Johann Sebastian Bach's

Werke.

Herausgegeben von der Bach-Gesellschaft
zu Leipzig.

Stich und Druck von Breitkopf & Härtel.

VERZEICHNISS DER MITGLIEDER
DER
BACH-GESELLSCHAFT.

DIRECTORIUM.

C. Reinecke, Vorsitzender.
Breitkopf & Härtel, Kassirer.
R. Papperitz.
C. Riedel.

AUSSCHUSS.

Heinr. Bellermann, Professor in Berlin.
Dr. Fr. Chrysander in Bergedorf.
Dr. Robert Franz, Musikdirector in Halle.
Niels W. Gade, Prof. u. Musikdirector in Copenhagen.
E. Grell, Prof. u. königl. Musikdirector in Berlin.
Jos. Hauser, Kammersänger in Karlsruhe.
Heinr. von Herzogenberg, Tonkünstler in Leipzig.
Dr. F. von Hiller, städtischer Kapellmeister in Cöln.
Dr. J. Joachim, Professor in Berlin.
Dr. Ed. Krüger in Göttingen.
Dr. Fr. Lachner, königl. General-Musikdirector in München.
Dr. Franz Liszt in Pest.
Jul. Jos. Maier, Kustos der musikalischen Abtheilung der königl. Bibliothek in München.
Gust. Nottebohm, Musikgelehrter in Wien.
Dr. Wilh. Rust, königl. Musikdirector in Leipzig.
C. H. Schede, Geh. Ober-Regierungs-Rath in Berlin.
Dr. Ph. Spitta, Professor in Berlin.
Dr. Wagener, Professor in Marburg.

	Expl.
Seine Majestät der deutsche Kaiser, König von Preussen	20
Seine Majestät der Kaiser von Österreich	10
Seine Majestät der König von Sachsen	4
Ihre Majestät die Königin von Sachsen	1
Ihre Majestät die Königin von England	2
Seine Majestät König Georg von Hannover †	10
Seine Königliche Hoheit der Grossherzog von Sachsen-Weimar-Eisenach	2
Ihre Königliche Hoheit die Frau Grossherzogin von Sachsen-Weimar-Eisenach	4
Seine Königliche Hoheit der Grossherzog von Mecklenburg-Schwerin	3
Seine Hoheit der regierende Herzog von Sachsen-Koburg-Gotha	3
Seine Hoheit der regierende Herzog von Sachsen-Meiningen	1
Seine Kön. Hoheit der Prinz-Gemahl Albert von England, Prinz von Sachsen-Koburg-Gotha †	1
Ihre Königliche Hoheit die Prinzessin Amalie von Sachsen †	1
Ihre Kaiserliche und Königliche Hoheit die Frau Prinzessin Victoria, Kronprinzessin des deutschen Reiches und von Preussen	1
Ihre Königliche Hoheit die Frau Landgräfin Friedrich von Hessen, geborene Prinzessin Anna von Preussen	1

	Expl.
Seine Königliche Hoheit der Prinz Albrecht von Preussen	1
Seine Königliche Hoheit der Herzog Maximilian in Bayern	1
Seine Hoheit der Herzog Bernhard von Sachsen-Meiningen	1
Seine Durchlaucht Heinrich IV. Prinz Reuss-Köstritz	1
Seine Durchlaucht der Fürst Karl Egon zu Fürstenberg	1

Das Königlich Preussische Ministerium der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten 20

DEUTSCHES REICH & OESTERREICH.

	Expl.
Aachen.	
Herr Breunung, Ferd., Musikdirector	1
Herr Brüggemann, Hofrath †	1
Herr Hasenclever, Georg, Landrath	1
Altbrünn bei Brünn.	
Herr Križkowsky, P., Augustiner Stifts-Priester und Regens-Chori zu St. Thomas	1
Altdorf bei Nürnberg.	
Das königl. bayer. Schullehrer-Seminar	1
Altenburg.	
Herr Dr. Stade, W., Herzogl. Hofkapellmeister	1
Arnstadt.	
Herr Stade, H. B., Musikdirector	1
Augsburg.	
Der protestantische Kirchenchor	1
Barmen.	
Der städtische Singverein	1
Herr Ibach Sohn, Rud.	1
Bergedorf bei Hamburg.	
Herr Dr. Chrysander, Fr.	1
Berlin.	
Der Domchor	1
Die königliche akademische Hochschule für Musik	1
Die königliche Bibliothek	1
Die Redaction der neuen Berliner Musikzeitung	1
Die Redaction der Berliner Musikzeitung: Echo	1
Die Schlesinger'sche Buch- und Musikalienhandlung	1
Die Trautwein'sche Buch- und Musikalienhandlung	1
Herren Asher & Co., Buchhandlung	1
Herr Bargiel, Woldem., Prof. an der Hochschule für Musik	1
Herr Bellermann, H., Professor	1
Herren Bote & Bock, Musikalienhandlung	1
Herr Deppe, Ludwig, Musikdirector	1
Herr Dr. Franck, Eduard, königl. Professor und Musikdirector	1
Herr Fritze, W., Musikdirector	1
Herr Fürstner, Ad., Musikalienhandlung	1
Herr Gräfen	1
Herr Grassnick, Particulier †	1
Herr Prof. Grell, E., königl. Musikdirector	1
Herr Hirschberg, Ludwig	1
Herr Dr. Joachim, J., Professor	1
Herr Klingner, C., Kammergerichtsrath	1
Herr Liepmannssohn, Leo, Buchhandlung	2
Herr Lührss, C., Tonkünstler	1
Herr Marquard	1
Frau Gräfin von Pourtalès	1
Herr Radecke, R., Hofkapellmeister	1
Herr Rudorff, E., Professor	1
Herr Scharwenka, Xaver, Tonkünstler	1
Herr Schede, C. H., Geh. Ober-Regierungsrath	1
Herr Schulze, A., Professor	1
Herr Baron Senfft v. Pilsach	1
Herr Dr. Spitta, Philipp, Professor	1
Herr Prof. Stern, J., königl. Musikdirector	1
Herr Taubert, W., königl. Ober-Kapellmeister	1
Herr Vierling, G., Musikdirector	1
Herr Wichmann	1
Bernburg.	
Herr Kanzler, Fr., Musikdirector	1
Braunschweig.	
Herrn Litolff's Verlag, H.	1
Bremen.	
Der Künstler-Verein	1
Die Singakademie	1
Herr Runge, Otto	1
Breslau.	
Das königl. katholische Gymnasium	1
Das königl. Institut für Kirchenmusik	1
Die Singakademie	1
Die Leuckart'sche Sort. Buch- u. Musikhandlung	1
Herr Bohn, Emil, Organist	1
Herr Dr. Kern, Assistenzarzt	1
Herr Maske, Georg, Buchhändler	1
Herr Scholz, Bernhard, Kapellmeister	1

Carlsruhe.	Expl.
Der Cäcilienverein	1
Die grossherzogliche Hof-Kirchenmusik	1
Herr Hauser, Joseph, Kammersänger	2
Herr Dr. Schell, W., Professor am Polytechnikum	1
Coblenz.	
Herr von Beyer, General	1
Herr Dr. Hasenclever	1
Cöln.	
Der städtische Gesangverein	1
Das Oberbürgermeister-Amt	1
Die rheinische Musikschule	1
Herr Behr, H., Theater-Director	1
Herr Dr. von Hiller, F., städtischer Kapellmeister	1
Herr Hompesch, N. J., Professor	1
Herr Prof. von Königslöw, Otto, Concertmeister	1
Herr Prof. von Lange, S., Musikdirector	1
Cöthen.	
Herr Berendt, Albrecht	1
Darmstadt.	
Die grossherzogliche Hofmusik	1
Dessau.	
Die herzogliche Hofkapelle	1
Detmold.	
Die fürstliche Hofkapelle	1
Dresden.	
Die königliche öffentliche Bibliothek	1
Der Tonkünstlerverein	1
Die Dreyssig'sche Singakademie	1
Fräulein Adelheid Einert	1
Herr Graebe, A., Geh. Justiz-Rath	1
Herr Hoffarth, L., Musikalien-Verlagshandlung	1
Herr Dr. Keuthe	1
Herr Leonhard, J. E., Professor am Conservatorium	1
Herr Meinardus, L., Musikdirector	1
Herr Dr. Rietz, J., General-Musikdirector †	1
Herr Schurig, Volkmar, Kantor an der Annenkirche	1
Herr Prof. Wüllner, Fr., Hofkapellmeister	1
Herr Zillmann, Theodor, Tonkünstler	1
Duisburg.	
Herr Curtius, Fr.	1
Düsseldorf.	
Der Gesang-Musikverein	1
Herr Tausch, Julius, Musikdirector	1
Elberfeld.	
Der Gesangverein	1
Frau Conrad Dunklenberg	1
Frau Louis Simons	1
Frau Walter Simons	1
Erlangen.	
Die königliche Universitäts-Bibliothek	1
Frankfurt a/M.	
Der Cäcilien-Verein	1

	Expl.
Herr Frank, Ernst, Kapellmeister	1
Herr Henkel, H., Tonkünstler	1
Herr Müller, C., Musikdirector	1
Herr Oppel, Wigand, Organist	1
Herr Reichard, G.	1
Herr Dr. Schlemmer	1
Frau Dr. Schumann, Clara	1
Herr Dr. Spiess, G. A. †	1
Herr Prof. Stockhausen, Julius, Musikdirector	1
Freiburg i/Br.	
Herr Dimmler, Hermann, Pianist	1
Herren Kaiser & Schiedmayer, Musikalienhandlung	1
Herr Schweitzer, Joh., Domkapellmeister	1
Gersfeld bei Fulda.	
Herr Graf Froberg-Montjoie	1
Görlitz.	
Herr von Keszycki, königl. Preuss. Kammerherr	1
Göttingen.	
Die königliche Universitäts-Bibliothek	1
Herr Prof. Dr. Baum, Geh. Obermedizinalrath	1
Graz.	
Herr Thieriot, Ferd., Musikdirector	1
Herr Warteresiewicz, Severin	1
Grimma.	
Herr Steglich, E., Musikdirector	1
Gütersloh.	
Herr Masberg, Joh., Dirigent	1
Halle a/S.	
Die Singakademie	1
Herr Fahrenberger, Schloss- und Dom-Organist	1
Herr Dr. Franz, R., Musikdirector	1
Herr Karmrodt, H., Musikalienhandlung	1
Herr Voretzsch, F., Musikdirector	1
Hamburg.	
Die Singakademie	1
Die Stadtbibliothek	1
Herr Armbrust, Organist	1
Herr Prof. von Bernuth, J., Director der Singakademie	1
Herr Böhme, J. A.	1
Herr von Dommer, A., Musikgelehrter	1
Herr Eiermann, C. G.	1
Herr Grädener, C. G. P.	1
Herren Mauke Söhne, Buchhandlung	1
Herr Otten, G. D., Musikdirector	1
Hannover.	
Das Lyceum	1
Herr Fischer, C. L., Hofkapellmeister †	1
Herr Kestner, Hermann, Particulier	1
Heidelberg.	
Herr Dr. Sattler, G.	1
Herrnhut.	
Herr Geller, A. F., Inspector	1
Hildburghausen.	
Herr Anding, M., Herzogl. Musikdirector	1

Hildesheim.	Expl.
Herr Nick, W., Musikdirector	1
Homberg.	
Das königl. preussische Seminar	1
Jena.	
Herr Dr. Hartenstein, Professor	1
Herr Prof. Dr. Naumann, E., Universitäts-Musikdirector	1
Kaiserslautern.	
Herr Maczewski, A., Musikdirector	1
Kiel.	
Der Gesangverein	1
Herr Gaenge, Th., Tonkünstler	1
Herr Stange, H., Organist	1
Königsberg i/Pr.	
Die königliche Universitäts-Bibliothek	1
Die musikalische Akademie	1
Herr Hahn, A., Musikdirector u. Red. der Tonkunst	1
Herr Müller, E., Musikalienhandlung	1
Herr Dr. Voigt, Woldemar, Professor	1
Kremsmünster.	
Herr Kerschbaum, P. Maximilian, Capitular und Musikdirector	1
Leipzig.	
Der Bach-Verein	1
Die Concert-Direction	1
Das Königl. Conservatorium der Musik	1
Die Stadt-Bibliothek	1
Herr Becker, C. F. †	1
Herren Breitkopf und Härtel, Musikalienhandlung	1
Herrn Brockhaus' Sortiment	1
Frau Prof. Czermak	1
Herr Dr. Engelmann, Wilh., Buchhändler	1
Frau Prof. Dr. Frege, Livia	1
Herr Grabau, A., Tonkünstler	1
Herr von Herzogenberg, Heinrich	1
Herr von Holstein, Franz †	1
Herr Kirchner, Th., Musikdirector	1
Herr Klemm, C. A., Musikalienhändler	1
Herr Dr. Klengel, J. †	1
Herr von Kolatschewsky	1
Frau Dr. Lampe-Nitzsche	1
Herr Dr. Papperitz, Lehrer am Conservatorium der Musik	1
Herr Dr. Petschke, Advocat	1
Herr Reinecke, C., Capellmeister	1
Herr Prof. Richter, E. F., Cantor u. Musikdirector †	1
Herr Professor Riedel, C., Musikdirector	1
Herr Röntgen, Engelb., Concertmeister	1
Herr Dr. Rust, Wilh., königl. Musikdirector	1
Herr Schuberth, Julius, Musikalienhandlung	1
Frau Dr. Seeburg	1
Linz.	
Der Musikverein	1
Ludwigshafen.	
Herr von Jäger, A., Königl. Reg.-Rath und Director der pfälzischen Eisenbahn	1
Lüneburg.	
Herr Uellner, C., Organist	1

Luxemburg.	Expl.
Herr von Scherff, F., Advokat	1
Magdeburg.	
Herr Heinrichshofen, Musikalienhandlung	1
Herr Rebling, G., Organist und Musikdirector	1
Mainz.	
Die Liedertafel	1
Mannheim.	
Herr Heckel, K. F., Musikalienhandlung	1
Marburg.	
Herr Dr. Wagener, Professor	1
Herr Wolff, Leonhard, Akadem. Musikdirector	1
München.	
Das Conservatorium der Musik	1
Die königliche Hof-Musik-Intendanz	1
Die königliche Hof- und Staatsbibliothek	1
Herr Ackermann, Th., Buchhandlung	1
Herr Grenzebach, E., Musikdirector	1
Herr Dr. Lachner, Fr., kgl. General-Musikdirector	1
Herr Levi, H., Hofkapellmeister	1
Herr Maier, J., Kustos der musikal. Abtheilung der königl. Bibliothek	1
Herr Freiherr von Perfall, C.	1
Herr Professor Planck, Geheimer Rath	1
Herr Dr. Riehl, W. H., Professor	1
Herr v. Sahr, H., Tonkünstler	1
Herr Wanner, Chr., Prof. am k. Conserv. d. Musik †	1
Münster.	
Herr Barth, Richard, Concertmeister	1
Herr Grimm, Julius O., Musikdirector	1
Naumburg.	
Frau Krug, Geheimräthin	1
Neuburg a. d. Donau.	
Das königliche bayer. Seminar	1
Herr Unterbirker, Schullehrer	1
Neuwied.	
Herr Steinhausen, F. C. W., Musikdirector	1
Nossen.	
Das königl. sächs. Seminar	1
Offenbach a/M.	
Herr Friese, E., Concertmeister	1
Herr Philips, Eugen	1
Oldenburg.	
Herr Dietrich, A., Hofkapellmeister	1
Osnabrück.	
Herr Drobisch, Musikdirector	1
Pest.	
Herr Abbé Dr. Liszt, Franz	1
Plauen im Voigtl.	
Das königl. sächs. Seminar	1
Posen.	
Herr Gräbe, A., Appellations-Gerichtsrath	1

Rüdesheim.

Expl.

Herr von Beckerath, Rud. 1

Salzburg.

Herr Esser, H., Hofkapellmeister † 1

Schleswig.

Herr Freiherr von Lilienkron 1

Schwerin.

Herr Dr. Mettenheimer, Medizinalrath und Grossherzogl. Leibarzt 1
Herr Trutschel, Anton, Musikalienhandlung 1

Sondershausen.

Die fürstliche Hofkapelle 1

Spandau.

Herr Schulz, Franz, Organist 1

Stettin.

Herr Flügel, G., königl. Musikdir. u. Schlossorganist 1
Herr Mayer, W., Stadtrath 1

Strassburg im Elsass.

Der akadem. Gesang-Verein an der Kaiser Wilhelms-Universität 1
Die kaiserliche Universitäts- und Landes-Bibliothek 1
Herr Stockhausen, Franz, städtischer Musikdirector 1

Stuttgart.

Die königl. Hand-Bibliothek 1
Der Verein für klassische Kirchenmusik 1
Herr Abert, J. J., Hofkapellmeister 1
Herr Pruckner, Dionys, Hofpianist 1
Herr Zumsteeg, G. A., Musikalienhandlung 1

Tarna Eörs.

Herr Baron von Orzy, F. 1

Tübingen.

Expl.

Die königliche Universitäts-Bibliothek 1
Herr Scherzer, O., Universitäts-Musikdirector 1

Wandsbeck.

Herr Eickhoff, Gymnasiallehrer 1

Weimar.

Herr Baron Walter von Goethe, Grossh. Kammerherr 1

Wernigerode.

Herr Trautermann, G., Musikdirector 1

Wien.

Die Singakademie 1
Herr Dr. Brahms, J., Tonkünstler 1
Herr van Bruyck, C., Tonkünstler 1
Herren Buchholz & Diebel, Buchhandlung 1
Herr Dr. Gehring, Franz 1
Herr Gutmann, J., Musikalienhandlung 1
Herr Jüllig, Franz 1
Herr Kiss, Akos, Privatier 1
Herr Graf Laurencin 1
Herr Nottebohm, Gustav, Musikgelehrter 1
Herr Schenner, Wilhelm, Professor 1
Herr Schmidt, R. 1
Frau Baronin Sina, Marie 1
Herr Spina, C. A., Musikalienhandlung 1
Herr Freiherr von Vesque-Püttlingen, J., k. k. Sectionschef 1
Herr Dr. Zeller, K. 1

Wiesbaden.

Der Cäcilienverein 1
Herr Bogler, C., Collaborator 1
Herr Ehlert, Louis, Professor 1
Herr Marpurg, F., Hofkapellmeister a. D. 1
Herr Wendel, C., Gesanglehrer 1

Zehdenick.

Herr Sarau, A., Superintendent 1

Zittau.

Der Gymnasial-Chor 1

Zwickau.

Der Musikverein 1

AUSLAND.

BELGIEN. (Expl.)

Antwerpen.

Herr Possoz, H., Musikalienhandlung. 1

Brügge.

Herr Hoffmann, Musikalienhandlung 1

Brüssel.

Die königliche Bibliothek 1
Das Conservatorium der Musik 1
Herr Brassin, Louis, Prof. am Conservat. der Musik 1
Herr Gevaert, F. A. 1
Herr Guilmant 1
Herr Graf von Hadelin Liedekerke-Beaufort 1
Herr Pardon, Felix, Tonkünstler 1
Fräulein Reitz, Pauline 1
Herren Gebr. Schott, Musikalienhandlung 1

Gent.

Das Conservatorium der Musik 1

Mons.

Die Akademie der Musik 1

DÄNEMARK.

Copenhagen.

Die grosse Königliche Bibliothek 1
Der Musikverein 1
Herr Barneckow 1
Herr Prof. Gade, Niels W., Musikdirector 1
Herr Hartmann, J. P. E., Professor 1
Herr Heise, P., Organist 1
Herr Graf Lerche, C. A. 2
Herr Winding, August, Tonkünstler 1

ENGLAND.

(Subscriptionen für England werden stets angenommen bei den Herren *Novello, Ewer* & Cie, 1 Berners-Street, W. London.)

Bristol.

Herr Ames, G. A. 1

Cambridge.

Die Universitäts-Bibliothek 1
Herr Balfour, A. T. 1
Herr Browning, Oscar, King's College 1
Herr Lunn, J. R. 1
Herr Pendlebury, R. 1
Herr Power, Joseph † 1
Herr Stanford, C. Villiers 1

Chichester.

Herr Goddard, E. 1

Edinburgh.

Die Universitäts-Bibliothek 1
Herr Dickson, Archibald 1

Ely Cathedral.

Herr Dr. Chipp 1

Exeter.

Herr Bury, Alfred 1
Herr Hake, E. 1

Henley.

Herr Thorne, E. H. 1

Leeds.

Herr Atkinson, J. W. 1
Herr Dr. Spark, W. 1

Leicester.

Herr Lohr, George S. L. 1

Liverpool. (Expl.)

Herr Audsley, G. A. 1

London.

Das britische Museum 1
Die Sacred Harmonic Society 1
Herr Augener, George 1
Herr Barrow, S. 1
Herr Barry, C. A. 1
Herr Benedict, Julius 1
Herr Bennett, J. R. 1
Herr Best, W. T. 1
Herr Cooper, G. 1
Herr Dannreuther, Ed., Professor 1
Herren Dulau & Co., Buchhandlung 1
Herr Ellissen, Gustav 1
Herr Fowler, W. W. 1
Herr Goldschmidt, Otto, Professor 1
Herr Grove, George 1
Frau Hamilton, Nisbet 1
Herr Herbert, George 1
Herr Hopkins, E. G. 1
Herr Hullah, J. 1
Herr Jervis, Vincent 1
Herr Jones, George David 1
Herr Lemmens 1
Herr May, E. Colett 1
Herren Novello, Ewer & Co., Musikalienhandlung 2
Herr Oakeley, H. S. 1
Herr Pauer, Ernst, Professor 1
Herr Prout, Ebenezer 1
Herr Quaritch, B. 1
Frau Stirling, E. 1
Herr Werner, L. 1
Herr Westbrook, W. J. 1

Lowestoft b./Suffolk.

Fräulein Arnold 1

Manchester.

Herr Foulkes, W. 1
Herr Hallé, C. 1
Herr Hecht, Eduard 1

Manningham.

Herr Dr. Hayne, L. G. 1

Oxford.

Herr Allehin, Howell 1
Herr Ouseley, Gore, Professor 1

Slough.

Herr Ouseley, F., Baronet 1

Tenbury.

Herr Darnell, Rob. M., Capitain d. 1. York-Regim. 1

Uppingham.

Herr David, Paul 1

FRANKREICH.

(Subscriptionen für Frankreich werden stets angenommen bei Herrn *J. Hamelle*, 25 rue du Faubourg St. Honoré, Paris.)

Carcassonne.

Herr de Rolland du Roquan, Charles 1

Hâvre.

Herr Oechsner, A. 1

Lyon. Expl.

Herr Rivet, Theodor 1

Montbéliard.

Fräulein Marti. S. 1

Montpellier.

Herr Laurens, Secretair der medicinischen Facultät 1

Nantes.

Herr Crahay, L. 1

Paris.

Die National-Bibliothek 1
Das Conservatorium der Musik 1
Der Prinz von Villafranca 1
Herr Alkan, Professor 1
Herr Baudouin, Tonkünstler 1
Herr Behrens, Ad. 1
Herr von Beriot, Sohn 1
Herr Bernard, Em. 1
Frau Gräfin Branicka † 2
Herr Bussine, Romain, Professor 1
Herr de Courcel 1
Herr Damcke, B. † 1
Herren Durand, Schönewerk & Comp., Musikalienhandlung 1
Herr von Froberville, E. 1
Herr Gouvy, Th. 1
Herren Haar & Steinert, Buchhandlung 1
Herr Hamelle, J., Musikalienhandlung 1
Herr Heyberger, J., Musikdirector 1
Herr Kleinfelder † 1
Herr Lamoureux, Charles 1
Madame de Lavergne 1
Herr Legouix 1
Herr Lenepveu 1
Fräulein Lewkowicz 1
Herr von Lombardière 1
Madame Marjolin-Scheffer 1
Herr Pfeiffer, Georges J. 1
Herren Pleyel, Wolff & Co. 1
Madame de Ridder 1
Herr Rodrique, E., Bankier 1
Herr Sainbris 1
Herr Saint Saëns, Camille, Tonkünstler 1
Herr Abbé Seigneur 1
Frau Szarvady, Wilhelmine 1
Herr Tellefsen, T. D. A. † 1
Frau Viardot-Garcia, Pauline 1
Herr Wolff, A., Tonkünstler 1

Pau.

Madame de St. Cricq Dartigaux † 1

ITALIEN.

Mailand.

Herr Hoepli, U., Buchhandlung 1

Neapel.

Herr Florimo, Fr., Bibliothekar 1

NIEDERLANDE.

Haag.

Herr Nicolai, W. F. G., Musikdirector 1

Rotterdam. Expl.

Die Gesellschaft zur Beförderung der Tonkunst 1
Herr de Jonge van Ellemeet 1
Herr S. von Lange 1
Herr Serruys, Alex., Gen.-Consul 1

NORWEGEN.

Christiania.

Herr Lindemann, L. M., Organist 1
Herr Stang, W. B., Dr. phil. 1

RUSSLAND.

Helsingfors.

Herr Faltin, R., Univ.-Musikdirector 1

Moskau.

Herr Jürgenson, P. J., Musikalienhandlung 1
Herr Tanejew, Sergli, Pianist 1

St. Petersburg.

Die russische Musikgesellschaft 1
Herr Albrecht, Robert 1
Herr Becker, Carl, Staatsrath 1
Herr Bernard, M., Musikalienhandlung 1
Herr Büttner, A., Musikalienhandlung
Herr Safonow, W., Tonkünstler 1

Riga.

Die Stadtbibliothek 1
Herr Bergner, W., Organist 1
Herr Deubner, J., Buchhandlung 1
Herr Pacht, Pastor 1
Herr von Rudnitzki, Geh. Rath 1

Warschau.

Herr Freyer, A., Organist 1

SCHWEDEN.

Lund.

Die musikalische Kapelle 1

Norköping.

Herr Anjou, N. J., Just. u. Rathsherr † 1

Stockholm.

Die königliche Musik-Academie 1
Herr Hägg, Jacob 1
Herr Hallström, Ivar 1
Herr Lindblad, A. F. 1
Herr Rubenson, F. A. 1

Upsala.

Die königliche akademische Kapelle 1

SCHWEIZ.

Basel.

Der Gesangverein 1
Herr Bagge, Selmar, Director der Allgemeinen Musikschule 1

	Expl.
Herr Löw, Rudolph, Tonkünstler	1
Herr Riggenbach Stehlin	1
Herr Thurneysen, E.	1
Herr Volkland, A., Kapellmeister	1
Herr Walther, A., Musikdirector	1

Bern.

Die Eidgenössische Musikgesellschaft	1

Lausanne.

St. Cäcilia, Gesangverein	1

Schaffhausen.

Herr Imhof, Pfarrer	1

Winterthur.

Herr Rieter-Biedermann, J., Musikalienhandlung	1

Zürich.

Herr Hegar, Friedrich, Musikdirector	1
Frau Schnyder von Wartensee	1

SPANIEN.

Madrid.

Herren Bailly-Baillere	1

VEREINIGTE STAATEN.

Baltimore.

Peabody Institute, Musical Library	1

Boston.

	Expl.
Harvard, Musical Association	1
Herr Dresel, Otto	1
Herr Leonhard, Hugo	1
Herr Dr. Tuckerman, S. P.	1

Cambridge (Massachusett).

Haward College Library	1

Ft. Dodge, Jowa.

Herr Gray, R. S.	1

Hartford (Connecticut).

Herr Lyman, Christopher C.	1

Montréal (Canada).

Herr Warren, S. P.	1

New-Haven.

Yale College	1

New-York.

Herren Martens Brothers, Musikalienhandlung	1
Herr Eddy, Clarence	1
Herr Dr. Ritter, Fr. L.	1
Herr Schirmer, G., Musikalienhandlung	1
Herr Thomas, Theodor	1

Oberlin.

Herr Cady, Calvin B.	1

Ogdensburg.

Herr Dumouchel, Edouard A.	1

Joh. Seb. Bach's

Kammermusik.

Sechster Band.

Solowerke für Violine.

Solowerke für Violoncello.

Herausgegeben von der Bach-Gesellschaft

zu Leipzig.

VORWORT.

In dem vorliegenden Bande sind sämmtliche Compositionen enthalten, welche Bach für Violine allein und für Violoncello allein hinterlassen hat. Ob Bach mehr derartige Stücke geschrieben, lässt sich bei den spärlichen und unbestimmten Mittheilungen, welche durch die Presse sich erhalten haben, nicht feststellen. In der Biographie Bach's, welche in Mizler's «Musikalischer Bibliothek» Band IV, Seite 169 ff. enthalten ist, werden unter den ungedruckten Compositionen schliesslich angeführt: «Endlich eine Menge anderer Instrumentalsachen, von allerley Art, und für allerley Instrumente».

Ähnlich bemerkt Forkel in seiner Biographie Bach's (Leipzig 1802) Seite 60: «Es gibt wenige Instrumente, für welche Bach nicht etwas componirt hat. Zu seiner Zeit wurde in der Kirche während der Communion gewöhnlich ein Concert oder Solo auf irgend einem Instrument gespielt. Solche Stücke setzte er häufig selbst, und richtete sie immer so ein, dass seine Spieler dadurch auf ihren Instrumenten weiter kommen konnten. Diese Stücke sind aber meistens verloren gegangen.» Es ist wahrscheinlich, dass darunter noch andere Solostücke für Violine oder Violoncello gewesen sind. Einzeln namhaft sind jedoch nie andere, als die bekannt gebliebenen sechs Stücke für jedes dieser Instrumente, gemacht worden.

Als unzweifelhaft darf gelten, dass diese Stücke unmittelbar hinter einander geschrieben sind. Ihre Composition fällt in die Cöthener Periode des Meisters, in die Jahre 1717—1723. Dass beide Sammlungen ihrer Bestimmung und ihrem Inhalte nach ein Zusammengehöriges bilden, ersieht man aus dem Titel, den die eine der beiden Originalhandschriften der Violinsonaten aufweist.

Die Feststellung des Textes wurde für die Redaction der gegenwärtigen Ausgabe durch das reichhaltige Material, welches zu bewältigen war, beträchtlich erschwert. Namentlich boten die vielfachen Abweichungen der Originale unter einander, die zahlreichen Fehler und Ungenauigkeiten, welche sie als theilweise sehr flüchtig angefertigte «Reinschriften» enthalten, ungewöhnlich viel Hemmnisse dar, das Richtige und Beste zu treffen. Um hierüber Rechenschaft dem Leser zu geben, machte sich, ungeachtet der Beschränkung auf das Wesentlichste, ein langes und grossen Raum beanspruchendes Register nöthig. In Bezug auf die Noten ihrer Tonhöhe und Zeitdauer nach dürfte es gelungen sein, den endgültigen Willen Bach's erkannt und wiedergegeben zu haben; in Bezug auf die Stricharten dagegen war es kaum möglich, der sich begegnenden Widersprüche und Ungenauigkeiten Herr zu werden. Hier musste, wenn diese Angaben nicht ganz unterdrückt werden sollten, öfters nach Gutdünken verfahren werden. Ergänzungen sind aus diesem Grunde nur sehr selten und auch nur dann gemacht worden, wenn sie sich aus der Satzweise von selbst ergaben.

Es ist gut, dass mit diesen Stricharten und sonstigen Bezeichnungen, welche die Kunst der Ausführung betreffen, nur ein nebensächlicher Punkt bei Bach berührt wird. Denn Bach war dem ausführenden Künstler gegenüber nie peinlich; er liess ihm, seiner Einsicht und seinem Kunstsinn, die vollste Freiheit und gab ihm deshalb so wenig als möglich Vorschriften.

Die von Bach absichtlich eingehaltene Unterscheidung der Bezeichnungen in den Violinstücken, wonach er mit «*Sonata*» diejenigen überschrieb, welche sich in freier Kunstform bewegen, während er die an bestimmte Formen sich haltenden Stücke (Tanzstücke) unter dem Namen «*Partita*» vereinigte, ist im Inneren der gegenwärtigen Ausgabe beibehalten worden. Im Äusseren glaubten wir, der Kürze der Bezeichnung wegen und weil dadurch an dem Verständniss für die Sache selbst nichts verloren geht, diesen Unterschied fallen lassen und den Begriff «Partie» in den Ausdruck «Sonate» mit einziehen zu dürfen.

Sechs Sonaten für Violine.

Vorlagen: Drei Handschriften (A. B. C.) und drei gedruckte Ausgaben (D. E. F.).

A. Eine Handschrift, welche sich im Besitze der Königlichen Bibliothek in Berlin befindet. Dieselbe gilt als Autograph Bach's. Wäre sie ein solches nicht, so müsste sie der zweiten Frau des Componisten, Anna Magdalena, deren Schriftzüge die grösste Ähnlichkeit mit denen ihres Gatten haben, beigemessen werden. Sie umfasst 23 Blätter Hochfolio, in denen eine Wappenfigur als Wasserzeichen enthalten ist. Diese Blätter sind ursprünglich Auflegestimmen für jede einzelne Nummer gewesen und derweise beschrieben worden, dass, um das Umwenden im Laufe der Sätze zu vermeiden, öfters die beiden Aussenseiten des Bogens mit einander zu correspondiren haben. Die erste Nummer hat 3, die zweite 4, die dritte 4, die vierte 6, die fünfte gleichfalls 6 solche Blätter beansprucht, jede Nummer hat ihre besonderen Originalseitenzahlen. Jetzt, wo die Blätter in einen Band zusammengebunden sind, erscheinen die Seiten nicht immer in glatter Reihenfolge nach dem Inhalte: deshalb hat Dehn, der ehemalige Custos der Bibliothek, wie er vorbemerkt, «die richtige Aufeinanderfolge der *pagina* am oberen Rande mit rother Tinte angegeben». Ein Originaltitel zu den Nummern ist nicht vorhanden. Auf dem ersten Blatt (vom Buchbinder als Aussenblatt eingezogen) steht folgende Aufschrift von fremder Hand: «VI *Violin-Solos von Joh. Sebast: Bach.* Die ersten fünf sind von seiner eigenen Hand.» Dann folgt die obige Bemerkung von Dehn. Die Rückseite dieses Aussenblattes ist leer. Auf der ersten Seite des Manuscriptes lautet die Überschrift, von der Originalhand geschrieben:

«Sonata $\tilde{1}^{ma}$ a Violino Solo senza Cembalo.»

worunter eine andere Hand hinzugefügt hat: «Von d berümbten Bach». Im Auslauf der untersten Notenzeile ist dann folgende Bemerkung zu lesen:

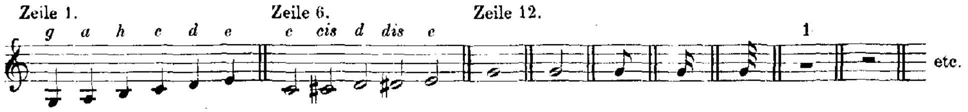
«Dieses von Joh. Sebast. Bach eigenhändig geschriebene treffliche Werck, fand ich unter altem, für den Butterladen bestimmten Papier, in dem Nachlasse des Clavierspielers Palschau zu St: Petersburg 1814. Georg Pölchau.»

Aus der Pölchau'schen Bibliothek ist das Manuscript in die Königliche Bibliothek übergegangen.

Ähnlich wie die Überschrift zur ersten Sonate lauten die Überschriften zu den folgenden Nummern, z. B.

«Partia $\tilde{1}^{ma}$ a Violino Solo senza Basse.»

Die dritte Partita (Nummer sechs) ist nicht dabei, jedoch ist sie, von anderer Hand auf 3 Blätter Querfolio geschrieben, hinten angeheftet. Der Schluss der grossen Chaconne, 12 Takte, ist auf Seite 30 von einer ungeübten Hand (vielleicht der Friedemann Bach's) auf drei Notenzeilen nachgetragen worden. Interessant ist zu bemerken, dass Bach auf einer freigebliebenen Seite (Pag. 38 der fortlaufenden Seitenzahl) Zeile für Zeile Vorschriften zum Erlernen und Nachschreiben der Noten gegeben hat, die dann von ungeübter Hand ebenso Zeile für Zeile, so oft als der freigebliebene Raum einer jeden gestattete, nachgeschrieben worden sind. Z. B.



Dies Manuscript muss ziemlich weit zurückdatiren. Spitta meint, es möge die erste Reinschrift sein, welche Bach von den Violinsolo's angefertigt habe. Für das hohe Alter derselben spricht der Umstand, dass die Ausserkraftsetzung der Erhöhungen nicht durch Quadrate, welche sehr selten vorkommen, sondern der alten Regel gemäss durch ♭-Zeichen zu erkennen gegeben ist*).

B. Ein Autograph Bach's aus späterer Zeit als das vorige, gleichfalls im Besitze der Königlichen Bibliothek in Berlin und dorthin aus der Pölchau'schen Bibliothek übergegangen. Dasselbe umfasst 23 Blätter Hochfolio wie folgt: 1) Titelblatt für sich; 2) Blatt 2—7 drei in einander gelegte Bogen, gerade mit Partita I. abschliessend; 3) Blatt 8—13, drei Bogen ebenso, mitten bis in die grosse Chaconne gehend; 4) Blatt 14—21, vier Bogen ebenso; 5) Blatt 22—23, ein einzelner Bogen. Das Wasserzeichen des festen Papiers ist eine Wappenfigur und das Signum **MA.** Der Titel lautet:

„Pars 1̃.

Violino Solo | Senza Basso

composée | par | Sr. Jean Seb: Bach.

Pars 2̃.

Violoncello Solo | Senza Basso

composée | par | Sr. J. S. Bach. | Maitre de la Chapelle | et | Directeur

de la Musique | a | Leipsic.

ecrite par Madame | Bachen. Son Epouse.“

Wie dieser Titel von Anna Magdalena Bach geschrieben, so mögen auch mehrere Überschriften von ihr herstammen, z. B. «Sonata 1. Partia 1. Gavotte en Rondeau» etc. Das «Fine» steht am Ende jeder Nummer ausser nach Partita II.

---

*) Johann Peter Sperling («*Principia Musicae*», Budissin 1705, Seite 57) lehrt, dass das ♭ als Wiederherstellungszeichen dann gebraucht werde, wenn die feste Vorzeichnung der Erhöhung ausser Kraft gesetzt werden solle, wogegen das ♮ als solches für die Aufhebung der zufälligen Erhöhung und für die Aufhebung der Erniedrigung eines Tones in Anwendung komme: «Ein Creutzel anfangs der Linie gesetzt, bedeutet, dass alle in demselben *Clavi*, wo das Creutzel stehet, befindliche Noten umb einen halben Ton sollen höher gesungen oder genommen werden, . . . es wäre dann, dass vor ein oder ander dergleichen Noten ein ♭ stünde, welches das Creutzel wiederumb *corrigiret* oder *annihiliret* und abschaffet, und also die Note wiederumb in den Haupt-Ton oder *Clavem naturalem* versetzet». In der Praxis scheint man diese Unterschiede nicht streng beobachtet zu haben, da das ♭ als Wiederherstellungszeichen ebenso auf die feste als auf die zufällige Erhöhung sich beziehend in der Schreibweise jener Zeit Anwendung findet.

Hierbei verzeichnen wir zur schnellen Orientirung des Lesers in Kürze die Fälle, wo der Verlängerungspunkt nur auf ein Viertheil des Zeitwerthes sich erstreckt, welchen die Hauptnote hat:

Seite 3, unterste Zeile, Takt 2, zweites Viertel; S. 10, Z. 2, T. 3, drittes Viertel; 10, 5, 2, fünftes Achtel; 10, 9, 2, erstes Achtel; 11, 1, 1, erstes Achtel; 19, 2, 3, fünftes und sechstes Achtel; 24, 9, 1, drittes Achtel; 38, 8, 5, zweites Viertel bei *c*; 62, 1, 3, dritte Note; 90, 1, 2, drittes Viertel erstes *g*; 90, 5, 2, erste Note; 90, 7, 1, zweites Viertel erste Note; 90, 8, 1, erste und fünfte Note.

Diese Reinschrift stammt also aus der Leipziger Zeit Bach's, wo er als Wiederherstellungszeichen ausschliesslich das Quadrat in Anwendung brachte.

C. Eine Handschrift von J. P. Kellner*), welche einschliesslich des Titelblattes 13 Blätter Hochfolio umfasst. Sie ist in einem starken Bande, den Herr F. A. Roitzsch in Leipzig besitzt, enthalten, einem Bande ebenso werthvoll durch sein Alter als durch die grosse Anzahl Bach'scher Compositionen, die in ihm zu finden sind. Der Titel lautet: «*Sonata* 1. *ex G.* ♭. | *Sonata* 2. *ex A.* ♭. | *Sonata* 3. *ex C.* ♮. | *Partie in E* ♯. 1.) | *Partie in D* ♭. 2.) | *à* | *Violino Solo Senza Basso.* | *par* | *Jean Sebastian Bach.* || *Scrips.* | *Johann Peter Kellner* | *Anno* 1726. | *Franckenhayn.*» In der Reihenfolge, wie hier angegeben, stehen die bezeichneten Stücke. Am Schlusse findet sich die Bemerkung: «Finè. Soli Deo Sit Gloria. Franckenhayn. d. 3. Juli 1726.»

Aus der von den Originalen abweichenden Reihenfolge der Stücke, sowie aus dem Umstande, dass die Partita H moll fehlt, kann man schliessen, dass die sechs Sonaten sich weniger als Ganzes, als vielmehr nur in getrennten einzelnen Nummern, wie sie auch in Vorlage **A** sich darstellen, mögen nach und nach handschriftlich verbreitet haben. Für die Redaction der vorliegenden Ausgabe war die Kellner'sche Copie von grossem Nutzen, weshalb dem Besitzer derselben, der sie bereitwilligst zur Verfügung stellte, besonderer Dank hiermit dargebracht wird. Über die Ergebnisse des angestellten Vergleiches ist weiter unten betreffenden Ortes das Nöthige mitgetheilt.

D. Die erste gedruckte Ausgabe der Sonaten. Sie wird am frühesten in der «Allgemeinen Musikalischen Zeitung» (Jahrgang V, Intelligenzblatt Nr. 10 Seite 44) unter den «neuen Musikalien» angezeigt, ist also im December 1802 (oder nicht lange vorher), kurz nachdem die Bach'sche Biographie von Forkel, der die Sonaten noch als ungedruckt anführt, zu Tage trat, erschienen, und zwar in Bonn bei N. Simrock unter der Verlagsnummer 169. Sie hat folgenden Titel: «*Studio* | *o sia* | *Tre Sonate* | *per il Violino solo* | *del Sig*r | *Seb. Bach.*» Einen irgendwie authentischen Ursprung kann dieser Titel nicht haben, obgleich er mit dem Inhalte des Heftes insofern nicht in Widerspruch tritt, als derselbe in der That nur die Überschriften «*Sonata* I. II. III.» aufweist. Eigenthümlicherweise vereinigen sich unter je diesen Überschriften gleichzeitig die Sonaten mit den ihnen nachfolgenden Partiten, als wären sie ein Zusammengehöriges: es scheint, als habe man den Ausdruck «Partita» nicht zu deuten gewusst und ihn aus diesem Grunde ganz unterdrückt. Die Ausgabe selbst giebt in den Fällen, wo die Originalhandschriften von einander abweichen, meist die Lesarten der Vorlage **B** wieder.

---

*) Johann Peter Kellner ist nach dem von ihm selbst verfassten Lebenslauf (s. Marpurg «Historisch-Kritische Beyträge zur Aufnahme der Musik» I. 439, Berlin 1754) in Gräfenrode am 24. September 1705 geboren worden, machte seine Studien in der Musik beim Organisten Schmidt in Zella und dem Organisten Quehl in Suhla, wurde den 21. post Trinit. 1725 zur Cantorprobe in Frankenhain zugelassen und darauf in's Amt eingewiesen, ging 1727 nach Gräfenrode zurück, um dem dortigen Cantor im Amte auszuhelfen, und trat etliche Jahre darauf selbst in dieses Amt ein. «Ich hatte», so schreibt er, «sehr viel von einem grossen Meister der Musik ehemahls theils gesehen, theils gehöret. Ich fand einen ausnehmenden Gefallen an dessen Arbeit. Ich meine den nunmehro seligen Herrn Capellmeister Bach in Leipzig. Mich verlangte nach der Bekanntschaft dieses vortreflichen Mannes. Ich wurde auch so glücklich, dieselbe zu geniesen. Ausser diesem, habe ich auch den berühmten Herrn Händel, zu hören, und ihm, nebst noch andern lebenden Meistern in der Musik bekannt zu werden, das Vergnügen gehabt.» — Herr Superintendent Dr. Kirchner in Gräfenrode hatte die Güte, aus den Kirchenbüchern dieses Ortes diese Notizen zu berichtigen und zu vervollständigen. Den amtlichen Quellen zufolge ist Kellner am 28. September 1705 geboren; er war Schullehrer in Frankenhain von 1725 bis 1727, kam dann nach Gräfenrode als Schullehrer und verwaltete sein Amt bis zum Jahre 1732 als Substitut seines Vorgängers, dann selbständig bis zu seinem Tode im Jahre 1772; er ist den 22. April 1772 mit einer Predigt *solenniter* begraben worden. — Hiernach berichtigen sich die bisherigen Angaben über Kellner's Todesjahr. Dass Kellner ein Schüler Bach's gewesen sei, wie C. F. Becker anführt («Denkmäler verdienstvoller Deutschen» IV. 92, Leipzig 1829) — eine Notiz, welche früher auch in gegenwärtige Ausgabe übergegangen ist —, erweist sich als unrichtig: er war, wie aus Obigem hervorgeht, nur ein grosser Verehrer desselben.

E. Die zweite Ausgabe der Sonaten. Sie ist in drei Heften im August 1843 bei Fr. Kistner unter der Verlagsnummer 1385—7 erschienen, bezeichnet sich als «neue Ausgabe» und giebt mit dem Haupttitel: «*Sechs | Sonaten | für die Violine allein | von | Joh. Sebastian Bach.*» zugleich auch den sonderbaren italienischen Titel der alten Simrock'schen Ausgabe wieder. Ferner enthält das Titelblatt folgende Bemerkungen: «Zum Gebrauch bei dem Conservatorium der Musik zu Leipzig, mit Fingersatz, Bogenstrichen und sonstigen Bezeichnungen versehen von Ferd. David. Für Diejenigen, welche sich dieses Werk selbst bezeichnen wollen, ist der Original-Text, welcher nach der auf der Königl. Bibliothek zu Berlin befindlichen Original-Handschrift des Componisten aufs genaueste revidirt ist, mit kleinen Noten beigefügt.»

Die Prüfung dieses «Original-Textes» hat ergeben, dass die Ausgabe ursprünglich nach der Simrock'schen Ausgabe angefertigt worden ist (worauf schon der beigefügte italienische Titel hindeutet) und dass unter der einen Originalhandschrift, auf welche die Revision Bezug nimmt, nur die Vorlage **A** verstanden werden kann. Nach dieser letzteren ist der Text, wo die beiden Originale von einander abweichen, an ziemlich zahlreichen Stellen ausdrücklich abgeändert worden, wie man an den Correcturspuren der Platten, die beim Druck erkennbar geblieben sind, leicht bemerken kann.

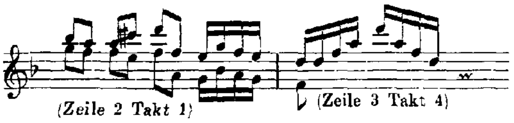
F. Die Ausgabe von Robert Schumann, welche anfänglich in sechs Heften im Januar 1854 bei Breitkopf und Härtel in Leipzig unter der Verlagsnummer 8736—41, später dann auch in zwei Gesammtbänden (Partitur und Violinstimme) erschienen ist. Sie trägt den Titel: «*Sechs Sonaten | für | die Violine | von | Johann Sebastian Bach | mit hinzugefügter Begleitung des Pianoforte | von | Robert Schumann.*»

Diese Ausgabe hat die Lesart der David'schen Ausgabe zur Grundlage genommen, bringt jedoch auch Abweichungen von ihr, welche aus aufmerksamer Prüfung des Inhaltes hervorgegangen sind.

Sonata I. (Seite 3.)

Adagio. Fuga. Siciliano. Presto.

In Vorlage **A** fehlt die Bezeichnung «*Adagio*» für den ersten Satz, ebenso auch die Tempoangabe «*Allegro*» bei der Fuge. — Statt der 8 Takte in der Fuge von Seite 5 Zeile 2 Takt 1 an bis mit Takt 3 Zeile 3 giebt Kellner folgende Lesart:



;

hierdurch verkürzt sich der ganze Satz auf 87 Takte. Dass diese Verkürzung, weil sie eine für die Ausführung besonders schwierige Stelle betrifft, von Kellner eigenmächtig geschehen sei, ist nicht anzunehmen. Die Schrift wenigstens bewegt sich so glatt und in einem Zuge fort, dass nichts auf die Absicht einer Abänderung schliessen lässt. Glaubhafter erscheint vielmehr, dass er der Vorlage, nach welcher er seine Copie angefertigt, getreu gefolgt ist und dass diese Vorlage eine frühere Lesart der Stelle wiedergiebt.

Der zweite Satz der Sonate, die «Fuga», ist auch als Fuge für die Orgel vorhanden (s. Jahrgang XV Seite 149). Man hält dafür, dass letztere eine Übertragung von ersterer sei, denn Alles, sowohl was den Tonsatz als die äusseren Merkmale betrifft, welche die Violinsonaten als etwas Zusammengehöriges und aus bestimmter Absicht Hervorgegangenes erscheinen lassen, weist darauf hin, dass dieselben ursprünglich, nicht abkömmlich sind. Dafür spricht auch der Umstand, dass in der

Orgelfuge zweimal Erweiterungen vorkommen: dieselbe enthält im Ganzen 96 Takte, während die Violinfuge nur 94 Takte hat: Takt 3 Zeile 2 Seite 4 und Takt 1 Zeile 10 Seite 4 sind je zu zwei Takten erweitert worden. In beiden Fällen handelt es sich darum, das Fugenthema im Pedal auftreten zu lassen. Es wäre schwerlich ein Grund vorhanden gewesen, um im Violinsatz, wenn dieser die Übertragung wäre, hier eine Verkürzung, gewissermassen eine Verstümmelung des Satzgefüges vorzunehmen. Die Tonart der Fuge ist Dmoll.*)

Seite 3, Zeile 1, Takt 1, viertes Viertel. Die Notengruppe ist nach den handschriftlichen Vorlagen, welche mit einander übereinstimmen, wiedergegeben. In den gedruckten Ausgaben stehen statt der drei letzten Noten (*a c b*) vier Vierundsechzigstel: *a b c b*.

Zeile 2, Takt 1, drittes Viertel. Nach Vorlage **A**. In Vorlage **B** fehlt das ♭ zum unteren *e* und sind die beiden letzten Noten nur Zweiunddreissigstel.

Zeile 2, Takt 1, viertes Viertel. Nach Vorlage **A**.

Zeile 3, Takt 3, viertes Viertel. Nach Vorlage **B**.

Zeile 4, Takt 1, zweites Viertel. Nach Vorlage **B**, mit welcher Kellner und Simrock übereinstimmen.

Zeile 4, Takt 2, zweites Viertel. Vorlage **B** giebt, den Zeitwerth richtig füllend, die drei letzten Noten (*b a b*) als ein Zweiunddreissigstel ohne Punkt und zwei Vierundsechzigstel. Vorlage **A** verlängert das erste *b* durch einen Punkt, ohne jedoch die beiden letzten Noten in ihrer Geschwindigkeit zu verdoppeln. Diese kleine Ungenauigkeit findet sich auch bei Kellner, Simrock und David. Schumann giebt die Stelle richtig.

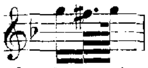
Zeile 4, Takt 2, drittes Viertel. Nach Vorlage **B**.

Zeile 5, Takt 1, erstes und viertes Viertel. Nach Vorlage **B**.

Zeile 5, Takt 2, drittes Viertel. Nach Kellner. Die Originalvorlagen geben die beiden letzten Noten (*f g*) nur als Zweiunddreissigstel. So auch David.

Zeile 7, Takt 2, drittes Viertel. Nach Vorlage **A**.

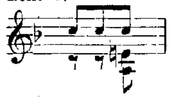
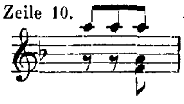
Zeile 9, Takt 1, zweites und viertes Viertel. Nach Vorlage **B**.

Zeile 10, Takt 2, viertes Viertel. Nach Vorlage **A**, die jedoch die drei letzten Noten fälschlich so zusammenbalkt:  .

Seite 4, Zeile 1, Takt 2, drittes Viertel. Das *e* in der Unterstimme ist in sämmtlichen Vorlagen ohne Zeichen. Die Orgelfuge stellt *es* ausser Zweifel.

Zeile 5, Takt 3, viertes Viertel. Nach Vorlage **B** und nach Simrock: das obere *d* als Viertel mit Bindung, entsprechend dem zwei Takte später folgenden *c*. In David ist die Stelle, wie die Correcturspuren zeigen, nach Vorlage **A** abgeändert worden.

Zeile 9, Takt 2, }
Zeile 10, Takt 1, } die drei letzten Achtel. Nach Vorlage **B**.

Vorlage **A** giebt folgende Lesarten: Zeile 9.  Zeile 10.  ;

Kellner und Simrock enthalten die in vorliegender Ausgabe befolgte Lesart der Vorlage **B**;

---

*) C. F. Becker theilt mit («Die Hausmusik in Deutschland», Leipzig 1840, Seite 54), dass die nämliche Fuge als Composition für die Laute ihm vorgelegen habe. Die Handschrift, welche diese Composition enthält, ist nebst den beiden anderen Heften mit Lautenstücken, deren er Erwähnung thut, aus seinem Besitze in den Besitz der Stadtbibliothek zu Leipzig übergegangen. Diese Handschrift scheint nicht weiter zurückzureichen, als bis in die fünfziger Jahre des vorigen Jahrhunderts, und giebt die Fuge vom siebenten Takte an bis zum Ende in Übereinstimmung mit der Lesart der Violinsonate, wogegen sie den dritten Takt derselben mit einer Einschaltung von anderthalb Takten, den fünften Takt mit einer solchen von einem halben Takte erweitert zeigt, so dass im Ganzen wie bei der Orgelfuge 96 Takte herauskommen. Von den beiden anderen Heften enthält, wie bei dieser Gelegenheit passend zu bemerken sein dürfte, das eine (unter dem Titel: «*Pieces pour le lut*») vollständig die fünfte Suite für Violoncello, Seite 81 ff. dieses Bandes, das andere Heft (unter der Aufschrift: «*Partita al Liuto*») diejenigen drei Stücke (*Fantasia, Sarabande, Giga*), deren Anfänge unter Nr. 54, 56 und 57 im Anhange des Dörffel'schen thematischen Verzeichnisses der Instrumentalwerke Bach's anzutreffen sind. In letzterem Hefte hat eine andere Hand dem Namen «Bach» die Buchstaben «J. S.» vorgesetzt. Die Fragen, welche Becker an seine Mittheilungen knüpft (ob «vielleicht die drei Sonaten [Citat nach der Simrock'schen Ausgabe] ursprünglich etwa sogar Lautenstücke und aus kaufmännischer Speculation für die Violine arrangirt» seien, u. dergl. mehr), hat man nicht für ernstlich gehalten.

David und Schumann folgen im ersten Falle der Vorlage **B**, im zweiten Falle der Vorlage **A.** Bei David zeigen die Correcturspuren, dass im letzteren Falle die Stelle auf der Platte nachträglich abgeändert worden ist. Die Orgelfuge entspricht der Vorlage **B.**

Seite 4, Zeile 10, Takt 3, viertes Viertel. Vorlage **A** ohne tiefes *a*.

Seite 5, Zeile 1, Takt 1, zweites Viertel. Nach den handschriftlichen Vorlagen: der Accord dreistimmig, so dass die untere Stimme in diesem Takte dem Basse in der Orgelfuge entspricht. Die gedruckten Ausgaben geben den Accord mit Hinzufügung des tiefsten *g* vierstimmig.

Zeile 1, Takt 1, drittes Viertel. Vorlage **A** hat unten *c* (ohne Kreuz).

Zeile 1, Takt 2, erstes Viertel. Vorlage **A** hat als tiefste Note *d* (statt *b*).

Zeile 3, Takt 2 und 3. In den beiden Originalvorlagen stehen diese Takte nebst der Anfangsnote Takt 4 im französischen Violinschlüssel.

Zeile 7, Takt 1, drittes Viertel. Vorlage **A** hat *f* auf der fünften Linie statt *d*.

Zeile 7, Takt 2, zweites Viertel. Vorlage **A** hat *f* statt *g*.

Zeile 7, Takt 3, drittes Viertel. Das Quadrat zu *a* befindet sich nur in Vorlage **B** und bei Kellner.

Zeile 8, Takt 3, viertes Viertel. Vorlage **B** weicht hier von allen übrigen Vorlagen dadurch ab, dass sie die Oberstimme als vier gleichmässige Sechzehntel giebt: .

Seite 6, Zeile 1, Takt 3, viertes Viertel. Vorlage **B** weicht hier ebenfalls von allen übrigen Vorlagen ab, indem sie statt *es c a fis* die Noten giebt: . In dieser Weise stimmen die Noten jedoch mit der Orgelfuge überein.

Zeile 3, Takt 2, viertes Viertel. Vorlage **A** giebt hier die vier Noten genau wie im zweiten Viertel: *e cis b cis*. Bei David ist hiernach das ursprüngliche *g*, welches Vorlage **B** (nebst Kellner und Simrock) aufweist und das durch die Orgelfuge bestätigt wird, in *cis* corrigirt worden.

Zeile 6, Takt 3, viertes Viertel. Vorlage **A** hat in der Unterstimme *c a* statt *c g*.

Zeile 7, Takt 3, viertes Achtel. In Vorlage **A** fehlt das *e* des Accordes.

Zeile 9, Takt 2, erste Note. In Vorlage **A** tief *b* statt *d*.

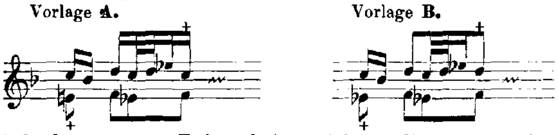
Zeile 9, Takt 2, drittes Viertel. Vorlage **B**, Kellner und Simrock lassen *a* ohne Zeichen. Auch der Orgelfuge entspricht das *a*.

Zeile 9, Takt 3, drittes Viertel. Vorlage **B** lässt *h* ohne Zeichen, abweichend von allen übrigen Vorlagen und auch der Orgelfuge.

Zeile 10, Takt 2, erstes Viertel. Vorlage **B** und Kellner haben anfangs *f* und erst bei der letzten Note der Gruppe *fis*. Der Orgelfuge nach gilt *fis* gleich zu Anfang.

Seite 7, Zeile 2, Takt 2, drittes Achtel. Vorlage **A** zeigt vor der unteren Note ein Quadrat, Vorlage **B** ein Be; dort ist demnach *e*, hier *es* zu lesen. Das sechste Achtel giebt Vorlage **B** in der Oberstimme als *d*, nicht als *c*. Kellner enthält in beiden Fällen die Lesart der Vorlage **B**, David und Schumann enthalten die Lesart der Vorlage **A.** Vorliegende Ausgabe wählt, übereinstimmend mit Simrock, *es* und *c*. Ausserdem giebt Vorlage **A** eine falsche Noteneintheilung:

Vorlage **A.** Vorlage **B.**



Zeile 4, Takt 1, letztes Achtel. Vorlage **B** hat kein Zeichen, liest demnach *a*. Alle übrigen Vorlagen geben *as*.

Zeile 4, Takt 2, drittes Taktviertel. Nach Vorlage **B** wiedergegeben, da die Notengruppe in Vorlage **A** mangelhaft ist; jedoch fehlt in ersterer das ♭ zur vorletzten Note, die doch wohl nicht anders als als *es* zu verstehen ist.

Zeile 5, Takt 1, achtes Achtel. Die drei handschriftlichen Vorlagen lassen das *f* ohne Zeichen, die gedruckten Ausgaben haben ihm ein Kreuz vorgesetzt. Hier dürfte in der That *fis* vorzuziehen sein.

Zeile 6, Takt 1, letztes Achtel. Vorlage **A** enthält im Widerspruch mit allen übrigen Vorlagen oben *f* statt *g*.

Seite 8, Zeile 7, Takt 1, letzte Note. Vorlage **A** giebt *d* statt *c*; letzteres erscheint sonst überall.

Seite 9, Zeile 2, Takt 2, letzte Note. Vorlage **B** giebt *es* statt *des*, welches sonst überall vorhanden ist.

Zeile 6, Takt 1, zweite Note. Vorlage **A** — ausschliesslich — zeigt *a* statt *g*.

Zeile 6, Takt 3, letzte Note. Diese giebt Vorlage **A** gleichfalls ausschliesslich als *g* statt *a*.

Partita I. (Seite 10.)

Allemande, Double. Courante, Double. Sarabande, Double. Tempo di Bourrée, Double.

Die Tempobezeichnung «*Presto*» bei Double Seite 13 ist nur in Vorlage **B** zu finden. — Die Überschrift zur Courante lautet in Vorlage **A** «*Corrente*», in Vorlage **B** «*Correnta*». Der Gleichmässigkeit wegen ist in gegenwärtiger Ausgabe die französische Bezeichnung, welche in der Originalvorlage zu den Violoncello-Suiten durchgängig festgehalten wird, auch hier gesetzt worden. Will man der Annahme beipflichten, Bach habe durch die Bezeichnungen «Corrente» oder «Courante» einen Unterschied im Charakter der betreffenden Stücke ausdrücken wollen, so würde im hier vorliegenden Falle die französische Bezeichnung angemessener sein, als die italienische*). Streng hat Bach diesen Unterschied, wie weiter unten zu erwähnen ist, jedenfalls nicht festgehalten, so dass jene Annahme überhaupt nicht als hinreichend begründet angesehen werden kann. — Die Überschrift zum letzten Hauptsatze lautet in Vorlage **A** «*Tempo di Boreé*», in Vorlage **B** «*Tempo di Borea*». Die Taktvorzeichnung zum letzten Double (Seite 18) ist in beiden Vorlagen $^2/_4$.

In Kellner's Abschrift ist die Partita nicht vorhanden.

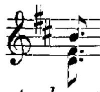
Seite 10, Zeile 4, Takt 1, fünftes Achtel. Diese Triole *g fis e* fehlt in Vorlage **B** gänzlich.

Zeile 5, Takt 1, erstes Viertel. Vorlage **B** giebt das tiefere *a* statt des tiefen *cis*.

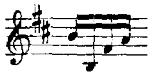
Zeile 7, Takt 2, letzte Note. Ist in Vorlage **B** ohne Kreuz.

Zeile 9, Takt 1, zweites Viertel. Lesart übereinstimmend mit beiden Originalvorlagen, wogegen die gedruckten Ausgaben abweichen.

Zeile 9, Takt 2, drittes Viertel. In Vorlage **B** fehlen die beiden Accordnoten *g-e*.

Seite 11, Zeile 2, Takt 2, erstes Viertel. In Vorlage **A** lautet der Accord: ; so auch bei David und Schumann. Bei Simrock steht die obere Melodienote *h* ganz allein.

Zeile 10, Takt 1, zweites Viertel. In Vorlage **B** *h d e fis*. Die gedruckten Ausgaben geben wie hier die Lesart der Vorlage **A**, welche der correspondirenden Stelle Zeile 1 Takt 1 besser entspricht.

Zeile 11, Takt 2, erstes Viertel. Vorlage **A** giebt .

Seite 12, Zeile 2, Takt 3, drittes Achtel. Vorlage **A** giebt statt der Accordquinte *fis* die Octave *h*, also zusammen *h-h-e*.

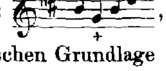
Zeile 2, Takt 4. Ist in Vorlage **A** ganz wie der zweite Takt vom Anfange: *cis fis ais e d cis*. Die letzten drei Noten sind bei David, wie die Correcturspuren zeigen, gemäss dieser Lesart in *e d cis* erst nachträglich abgeändert worden. Simrock stimmt mit der Lesart der Vorlage **B**, die auch hier gewählt ist, überein.

Zeile 3, Takt 5, letztes Achtel. Vorlage **B** zeigt *a* statt *cis*, die Octave vom fünften Achtel. Die gedruckten Ausgaben haben *cis* wie Vorlage **A**.

Zeile 5, Takt 5, drittes Achtel.
Zeile 6, Takt 4, erstes Achtel.
Seite 13, Zeile 1, Takt 5, viertes Achtel.
} Diese Noten sind in Vorlage **B** ohne Kreuz, welches sonst überall vorhanden ist.

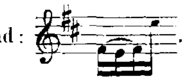
Zeile 10, Takt 2, drittes Viertel. Vorlage **A** hat *e* statt *d*.

Seite 15, Zeile 2, Takt 3, zweites Viertel. Vorlage **B** zeigt, abweichend von allen übrigen Vorlagen, *g* statt *fis*.

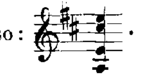
Zeile 3, Takt 1, erstes Viertel. Hier haben beide Originalvorlagen *g*: , wogegen die gedruckten Ausgaben *fis* geben, welches aus der harmonischen Grundlage als richtig zu folgern ist.

---

* Vergl. Philipp Spitta, «Johann Sebastian Bach» I. 694, 702.

Seite 15, Zeile 4, Takt 1, drittes Viertel. Vorlage **A** giebt abweichend: . Man vergleiche die Stelle zwei Takte früher.

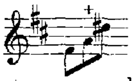
Zeile 7, Takt 1, erstes Viertel. Vorlage **A** giebt in der Oberstimme abweichend *d cis*, wonach bei David die Stelle abgeändert worden ist. Die gegebene Lesart *e d* folgt der Vorlage **B** und der Ausgabe Simrock.

Zeile 8, Takt 5, erstes Viertel. Den Accord giebt gegenwärtige Ausgabe nach Vorlage **B** mit Simrock übereinstimmend. Vorlage **A**, nach welcher David geändert hat, giebt ihn so: .

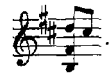
Zeile 9, Takt 5, erstes Viertel. Statt des tiefen *g* giebt Vorlage **A** die Terz *h* (zusammen *h-g-h-fis*). David hat dem *g* aus Simrock den Vorzug gegeben.

Seite 16, Zeile 1, Takt 2, erstes Viertel. Vorlage **B** giebt *g* statt *fis*.

Zeile 4, Takt 1, erstes Viertel. Vorlage **A** giebt *h* statt *a*.

Zeile 4, Takt 3, drittes Viertel. Lautet in Vorlage **B** so: . Bei Simrock ist dies *a* gleichfalls zu finden; bei David zeigen die Correcturspuren, dass die Stelle auf Grund der Vorlage **A** nach *fis e dis* abgeändert worden ist. Das *e* entspricht dem Takt 3 Seite 15 Zeile 8 besser.

Zeile 7, Takt 2, drittes Viertel. Vorlage **B** enthält *fis* statt *gis* (ein Schreibversehen, da das Kreuz vorhanden ist).

Seite 17, Zeile 1, Takt 1, erstes Viertel. Vorlage **A** — sie ausschliesslich — giebt den Accord so: .

Zeile 3, Takt 3, drittes Viertel. Vorlage **A** hat tief *g* statt *h*. Sonst überall *h*.

Zeile 7, Takt 4, letzte Note. Ist in Vorlage **A** *fis*, so dass die Figur gerade wie in der ersten Hälfte des Taktes erscheint. Vorlage **B** und Simrock haben *h*, bei David ist eine Correctur nach *fis* bemerkbar.

Zeile 9, Takt 4, erstes Viertel. Vorlage **A** enthält *g* statt *fis*, — sie ausschliesslich.

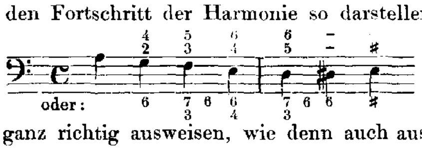
Sonata II. (Seite 19.)

Grave. Fuga. Andante. Allegro.

Die Überschriften zu den einzelnen Sätzen sind in beiden Vorlagen gleich. Die in Parenthese gesetzten Verzierungen sind von Kellner entlehnt.

Von der Sonate mit allen vier Sätzen existirt eine Übertragung auf das Clavier, welche in der Gesammtausgabe der Bach'schen Clavierwerke von C. F. Peters Serie I Heft 3 Seite 24 ff. (in der Einzelausgabe unter Ed. Pet. Nr. 213) nach einer in der Königlichen Bibliothek zu Berlin befindlichen Handschrift aus dem Nachlass von J. G. Müthel, einem Schüler Bach's, veröffentlicht worden ist. Diese Handschrift trägt den Titel: «*Sonata per il Cembalo solo di Giov. Seb. Bach*». Die ursprüngliche Tonart der Sonate (Amoll) ist in der Übertragung mit Dmoll vertauscht worden.

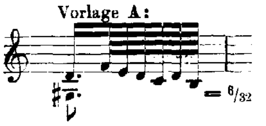
Seite 19, Zeile 1, Takt 1, zweites Viertel. In den handschriftlichen Vorlagen, auch bei Kellner, steht vor dem tiefen *g* kein Kreuz, doch findet sich dieses in sämmtlichen gedruckten Ausgaben. Das *g* würde den Fortschritt der Harmonie so darstellen:



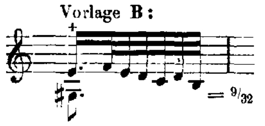
und sich dadurch als ganz richtig ausweisen, wie denn auch aus der Clavierübertragung des Satzes (welche sich harmonisch nach der unteren Bezifferung fortbewegt) klar hervorgeht, dass Bach *g* gewollt hat. Wir bitten deshalb, das Kreuz vor *g* ganz zu tilgen, wo es noch vorhanden ist. Vergleiche später Zeile 6, Takt 2. — Die Notengruppe selbst ist nach Vorlage **B**, mit welcher Kellner und Simrock übereinstimmen, wiedergegeben.

Seite 19, Zeile 1, Takt 2, viertes Viertel. Vorlage **B** hat zu dem tiefen *gis* nicht *d*, sondern *e*. Die Notengruppe ist in beiden Originalvorlagen nicht genau:

Vorlage **A**:



Vorlage **B**:



Die vorliegende Ausgabe giebt die Gruppe mit Kellner und der Clavierübertragung übereinstimmend. Simrock hat das nämliche Gebälk, jedoch keinen Punkt nach *d* (= $^{7}/_{32}$), David und Schumann geben *d* als Sechzehntel ohne Punkt, die übrigen Noten als Zweiunddreissigstel richtig = $^{8}/_{32}$), wodurch sich aber der Accent nach *d* verschiebt.

Zeile 2, Takt 1, drittes Viertel. Nach Vorlage **B** wiedergegeben, womit Kellner und die gedruckten Ausgaben übereinstimmen.

Zeile 2, Takt 3, viertes Viertel. Die handschriftlichen Vorlagen geben die Gruppe insofern nicht genau, als sie das erste *e* als Zweiunddreissigstel mit Punkt und das darauf folgende *h* als Vierundsechzigstel erscheinen lassen (= $^{7}/_{32}$). Simrock giebt dies *e* als Sechzehntel mit Punkt und verwandelt dafür die letzten Noten *g fis* in Hundertachtundzwanzigstel, das *h* lässt er als Vierundsechzigstel; dadurch wird zwar das Taktviertel ausgefüllt, doch werden auf diese Weise die dem *h* folgenden drei Töne *c d e* zu Syncopen. David und Schumann ändern die Lesart der Handschriften dadurch ab, dass sie das erste *c d* in Zweiunddreissigstel verwandeln, womit das Taktviertel gleichfalls sich ausfüllt.

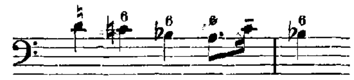
Zeile 3, Takt 2, viertes Viertel. In Vorlage **B** erscheint die erste Note ohne Kreuz, könnte also auch als *g* gelten.

Zeile 4, Takt 1, zweites Viertel. In den handschriftlichen Vorlagen sind Zeichen vor *c*, *d* und *f* nicht vorhanden, diese Töne also nach der alten Orthographie auch nicht zu erhöhen, obschon im ersten Taktviertel *cis* und *dis* vorkommen. Simrock giebt genau die handschriftliche Lesart wieder. David deutet, indem er das *f* mit einem Kreuz versieht, die Stelle so, dass er *cis* und *dis* für das zweite Taktviertel noch als in Gültigkeit bestehend ansieht. Demgemäss legt auch Schumann der Gruppe den **H** dur Accord unter. Nach der Clavierübertragung ist die wiedergegebene Lesart die einzig richtige.

Zeile 5, Takt 1, zweites Viertel. Vorlage **B** hat als letzte Note der Gruppe *cis*.

Zeile 6, Takt 1, erstes Achtel. In Vorlage **A** fehlen *c* und *e*.

Zeile 6, Takt 2, zweites Viertel. Von sämmtlichen Vorlagen giebt nur Simrock das Kreuz zu dem unteren *c*. Der Ton *cis* würde dem tiefen *gis* im ersten Takte entsprechen. Schumann harmonisirt den Takt so:



Ähnlich giebt auch die Clavierübertragung diese Fortschreitung.

Zeile 10, Takt 1, viertes Viertel. Die Notengruppe ist im Gebälk nach Simrock wiedergegeben. Die beiden Originalvorlagen enthalten $^{1}/_{16}$ und $^{7}/_{32}$, Kellner giebt gleichmässig $^{8}/_{32}$. David deutet die drei letzten Noten der originalen Lesart als Triole.

Seite 20, Zeile 5, Takt 1, erstes Viertel. Vorlage **A** giebt *g* statt *gis*.

Zeile 5, Takt 5, zweites Achtel *ff*. Vorlage **A** giebt die Sechzehntel als *b a g f e d*.

Zeile 6, Takt 1, zweites Viertel. In Vorlage **B** *d c h a*.

Zeile 6, Takt 4, viertes Achtel. In Vorlage **B** ohne *d*.

Zeile 6, Takt 6, zweites Achtel. In Vorlage **B** *f e* statt *g f*.

Zeile 6, Takt 6, viertes Achtel. In Vorlage **A**, bei Kellner und in den gedruckten Ausgaben lautet der Accord *cis-e-a-e* (+ über *e*).

Zeile 9, Takt 1, erstes Viertel. Vorlage **B** giebt den Accord als *g-h-e*.

Zeile 10, Takt 6. Dieser Takt fehlt in Vorlage **A** gänzlich, er ist beim Zeilenwechsel, der sich nach Takt 5 nöthig machte, übersehen worden; nur das erste *a* hat sich von ihm auf der neuen Zeile festgesetzt, so dass der Doppelgriff *a-h* statt *g-h* als erstes Achtel in Takt 7 erscheint.

Zeile 11, Takt 5, erstes Achtel. In Vorlage **A** lautet der Accord *h-g-h-g* (+ über *g*).

Seite 21, Zeile 7, Takt 2, viertes Sechzehntel. Ist *a* in Vorlage **A**.

Zeile 8, Takt 3, letztes Sechzehntel. Ist *d* in Vorlage **A**.

Seite 22, Zeile 2, Takt 7, erstes Achtel. Ist *c* in Vorlage **A**.

Zeile 4, Takt 2, erstes Achtel. Vorlage **A** hat als untere Note *a*; Kellner und Simrock haben *h* wie Vorlage **B**.

Seite 22, Zeile 4, Takt 3, zweites Sechzehntel. Ist in den handschriftlichen Vorlagen ohne Kreuz, wogegen die gedruckten Ausgaben *dis* aufweisen.

Zeile 6, Takt 3, sechstes Sechzehntel. Ist *g* in Vorlage **B**.

Zeile 8, Takt 6, drittes Achtel. Der Accord lautet in den handschriftlichen Vorlagen *d-g-b*, in den gedruckten Ausgaben *d-f-b*. Nach der Clavierübertragung ist *g* zu nehmen.

Zeile 9, Takt 3. Dieser Takt ist beim Zeilenwechsel in Vorlage **A** übersprungen worden, nur das erste obere *f* hat sich aus ihm in den nächsten Takt eingeschlichen, wo als erstes Achtel der Griff *e-c-f* erscheint.

Zeile 10, Takt 4, viertes Sechzehntel. Ist in den handschriftlichen Vorlagen *e*, in den gedruckten Ausgaben *fis*. Nach der Clavierübertragung gilt *e*.

Seite 23, Zeile 4, Takt 4, zweites Viertel. Das *es* fehlt gänzlich in Vorlage **A**.

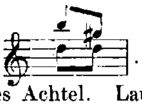
Zeile 11, Takt 1, erstes Achtel. Der Accord lautet in Vorlage **A** *a-a-d-a*.

Seite 24, Zeile 2, Takt 1, zweites Achtel. Statt des unteren *g* hat Vorlage **A** *h*.

Zeile 4, Takt 1, zweites Viertel. Die halbe Note *d* fehlt in Vorlage **B**.

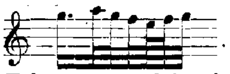
Zeile 5, Takt 1, viertes Achtel. Das *d* fehlt in Vorlage **A**.

Zeile 5, Takt 3, zweites Achtel. In Vorlage **A** fehlt das Kreuz zu *g*. Kellner hat ebenfalls *g*. In Vorlage **B** und den gedruckten Ausgaben steht *gis*, welches auch von der Clavierübertragung bestätigt wird.

Zeile 5, Takt 3, drittes Viertel. Ist nach Vorlage **A** wiedergegeben, mit welcher Kellner, die gedruckten Ausgaben und auch die Clavierübertragung übereinstimmen. Vorlage **B** giebt diese Lesart:  .

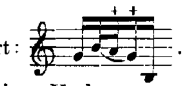
Zeile 6, Takt 2, fünftes Achtel. Lautet in Vorlage **A**, von allen übrigen Vorlagen abweichend, in der Oberstimme *h g* statt *a g*.

Zeile 9, Takt 1, erstes Viertel. Vorlage **B** und Simrock geben das Gebälk abweichend so:

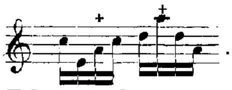


Seite 25, Zeile 3, Takt 3, erstes Viertel. Vorlage **A** hat *a* statt *g*, und ist hiernach, wie es scheint, von David Correctur geübt worden.

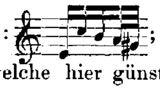
Zeile 6, Takt 2, letztes Sechzehntel. Vorlage **A** hat, abweichend von allen übrigen Vorlagen, ein Kreuz statt des Quadrates (*dis* statt *d*).

Zeile 10, Takt 3, erstes Viertel. Vorlage **A** — sie allein — hat folgende Lesart:  .

Seite 26, Zeile 4, Takt 2, zweites Viertel ff. Giebt Vorlage **A**, abweichend von allen übrigen Vorlagen, so:



Zeile 6, Takt 1, sechstes Sechzehntel. Vorlage **A** hat *c* statt *d*.

Zeile 10, Takt 3, zweites Viertel. Geben die beiden Originalvorlagen so:  ; Kellner und die gedruckten Ausgaben haben die mitgetheilte Lesart, welche hier günstiger für den Tonfluss erscheint, übrigens auch durch die Clavierübertragung ihre Bestätigung erhält.

Zeile 12, Takt 3, erstes Viertel. Vorlage **B** hat *d* statt des letzten *e*.

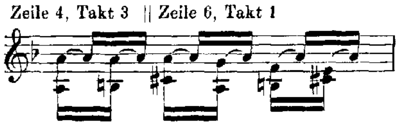
Partita II. (Seite 27.)

Allemande. Courante. Sarabande. Gigue. Chaconne.

Die Überschriften zu den einzelnen Sätzen sind im Wesentlichen in beiden Vorlagen gleich: «*Allemanda* (*Allemande*), *Corrente* (*Corœnte*), *Sarabanda* (*Sarabande*), *Giga*, *Ciaccona*». In Vorlage **B** schliesst mit dem ersten Satze Seite 20 des Manuscriptes ab; unten hat Bach in die leergebliebene letzte Notenzeile die Bemerkung eingeschrieben: «*Seque la Courante*», wogegen oben auf Seite 21 die Be-

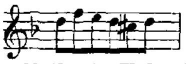
zeichnung «*Corœnte*» steht. Dies ist der oben erwähnte Fall, dass Bach in sprachlicher Beziehung hier einen Unterschied nicht gemacht hat. Die beiden ersten Sätze fehlen bei Kellner gänzlich.

Besondere Aufmerksamkeit erfordert die Chaconne. Vorlage **A** enthält vier Takte weniger, als Vorlage **B**, indem sie vom ersten Viertel Takt 3 Zeile 4 Seite 37 sofort auf das zweite Viertel Takt 1 Zeile 6 überspringt:

Seite 37. 

Von hier ab folgen noch 5 Takte, mit denen dann die zwölfzeilige Notenseite des Manuscriptes zu Ende geht. Die neue Seite enthält hierauf die noch mangelnden 12 Takte des Schlusses (von Zeile 9 Takt 1 der vorliegenden Ausgabe an), diese sind jedoch von einer andern, noch ungeübten Hand geschrieben. Als möglich und wahrscheinlich ist aus diesem Umstande zu folgern, dass der Schreibende zuletzt grosse Eile gehabt hat und schliesslich ganz verhindert gewesen ist, den Schluss des Satzes selbst noch anzufügen, — dass er bei dieser Eile eben jene vier Takte nur aus Versehen von der Vorlage zu seiner Abschrift übersprungen hat.

Bei Kellner findet sich diese Kürzung nicht. Dafür hat er andere und sehr beträchtliche Kürzungen. Es fehlen in seiner Copie:

a) 4 Takte: Seite 32, Zeile 5, Takt 1—4; der folgende Takt (1, Zeile 6) erscheint zum Anschluss an den vorhergehenden (5, Zeile 4) so: .

b) 32 Takte, die grosse Arpeggienstelle enthaltend: Seite 34, Zeile 4, Takt 1 bis mit Zeile 8, Takt 2.

c) 15 Takte: Seite 34, Zeile 10, Takt 1 bis mit Seite 35, Zeile 2, Takt 2.

d) 1 Takt: Seite 35, Zeile 4: Takt 2 drittes, und Takt 3 erstes und zweites Viertel.

e) 40 Takte: Seite 36, Zeile 1, Takt 1 bis mit Zeile 9, Takt 1.

f) 4 Takte: Seite 37, Zeile 6, Takt 2 bis mit Zeile 8, Takt 1.

96 Takte.

Hiergegen kommt eine Erweiterung von 2 in 4 Takte vor, indem der Inhalt der beiden Takte Zeile 2 Seite 34 in Sechzehnteln wiedergegeben ist. Im Ganzen zählt somit die Kellner'sche Chaconne 163 Takte gegen 257 der Vorlage **B***) und 253 Takte der Vorlage **A**. Den Fall unter *d*) ausgenommen, welcher auf einem Versehen beruhen mag, lässt sich nicht annehmen, dass diese Auslassungen absichtliche gewesen seien: wie sollte der Schreibende bei seiner innigen Verehrung für Bach nicht den Wunsch gehabt haben, diese grossartige Composition vollständig in sein Eigenthum übergehen zu sehen? Auch hier, wie in dem bereits oben mitgetheilten Falle, ist viel eher auf eine frühere Gestalt der Chaconne als auf eine Eigenmächtigkeit Kellner's zu schliessen. Aus diesem Grunde schien es geboten, mit Genauigkeit darauf einzugehen.

Zu den Vorlagen für die Redaction wurde bezüglich der Chaconne noch eine weitere zu Rathe gezogen: die Ausgabe Mendelssohn's nämlich, welche zuerst (im Jahre 1847) in London bei Ewer & C?, später in Leipzig bei Breitkopf und Härtel im Druck erschienen und im Juli 1849 vom Hofmeister'schen Monatsbericht als neu angezeigt worden ist. Die letztere Ausgabe trägt den Titel: «*Joh. Seb. Bach's | Chaconne | mit Variationen | für die Violine allein | mit hinzugefügter Begleitung des Pianoforte | von | Felix Mendelssohn | Bartholdy.*» Sie zeigt einige Abweichungen in der Lesart, die von Interesse sind. Ob dieselben von Mendelssohn selbst oder von einer handschriftlichen Vorlage, die er hatte, oder auch nur vom Corrector des Stiches herrühren, konnte nicht ermittelt werden.

* Wenn nämlich der in ihr fehlende Takt Seite 35, Zeile 1, Takt 3 (siehe unten) als vorhanden hinzugerechnet wird.

Seite 27, Zeile 4, Takt 1, drittes Viertel. In Vorlage **B** fehlt das Kreuz zu *g*.

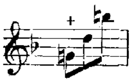
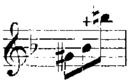
Zeile 4, Takt 2, zweite Takthälfte. Hier liest Schumann abweichend von David *b* statt *h* und harmonisirt danach. Die Originalvorlagen wiederholen überall das Quadrat zu *h*.

Seite 28, Zeile 10, Takt 2, drittes Viertel. Vor *c* giebt Vorlage **A** ein Kreuz, das sich sonst nirgends findet. Es ist wohl aus Versehen statt Quadrat geschrieben worden.

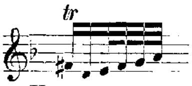
Zeile 11, Takt 3, erste Note. In Vorlage **B** fehlt das Kreuz.

Seite 29, Zeile 3, Takt 2, drittes Viertel. In Vorlage **B** und bei Simrock fehlt das Quadrat zu *h*. Bei David ist es durch Correctur hinzugefügt worden.

Zeile 3, Takt 4, drittes Viertel.

In Vorlage **A**  (*g d h*); in Vorlage **B**  (*gis b h*).

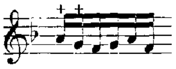
Zeile 5, Takt 2, erstes Viertel. Das Quadrat zu *h* ist nur in den gedruckten Ausgaben vorhanden.

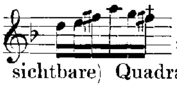
Zeile 6, Takt 4, drittes Viertel. Giebt Vorlage **A** — sie allein — so: 

Zeile 12, Takt 2, zweites Viertel. In Vorlage **B** und bei Kellner fehlt das Kreuz zu *g*.

Seite 30, Zeile 6, Takt 1, fünfte Note. Ist *f* in Vorlage **B**.

Zeile 8, Takt 1, zwanzigste Note. Ist *h* (mit Quadrat) in Vorlage **A**. Alle übrigen Vorlagen haben *a*.

Seite 31, Zeile 1, Takt 2, dritte Notengruppe. Ist in Vorlage **A**: . Alle übrigen Vorlagen haben die wiedergegebene Lesart.

Zeile 2, Takt 2, dritte Notengruppe. Dieselbe ist hier nach Vorlage **B**, übereinstimmend mit Kellner und Simrock, wiedergegeben. Vorlage **A** giebt sie so: , und hat hiernach David, um *fis* in Gültigkeit zu lassen, das (noch sichtbare) Quadrat vor der letzten Note beseitigt. Die Figur selbst ist dem Tonflusse nicht ganz fügsam.

Zeile 4, Takt 1, dritte Notengruppe. Statt *a* enthält Vorlage **B** *g*.

Zeile 4, Takt 2, erste Notengruppe. Statt des letzten *c* enthält Vorlage **B** *b*, wogegen umgekehrt in der zweiten Notengruppe die beiden oberen *c* von Vorlage **A** als *b* gegeben werden. Kellner hat für diese beiden Noten zweimal *a*. Die gedruckten Ausgaben stimmen in der zweiten Gruppe mit der hier nach Vorlage **B** gegebenen Lesart überein.

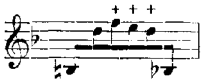
Zeile 6, Takt 1, zweite Notengruppe. Statt des letzten *g* giebt Vorlage **A** *f*.

Zeile 9, Takt 1, vierte Notengruppe. Statt des letzten *g* giebt Vorlage **A** *b*.

Zeile 10, Takt 1, erste Notengruppe. Vorlage **A** giebt die vierte Note in Ermangelung des Zeichens als *c*.

Seite 32, Zeile 2, Takt 5, erstes Viertel. Statt des oberen *f* der Vorlage **B** giebt Vorlage **A** *e*. Kellner giebt gleichfalls *e*. David theilt als Originallesart *f* mit, verwandelt dies *f* aber in seinem Texte zu *e*. Simrock, Schumann und Mendelssohn geben *f*, — dem dritten Takte des Hauptsatzes entsprechend.

Zeile 8, Takt 3. Vorlage **B** giebt, abweichend von allen übrigen Vorlagen, diesen Takt so:

.

Seite 33, Zeile 9, Takt 1, zweites Viertel. Die drei handschriftlichen Vorlagen wiederholen ausdrücklich die Zeichen zu *h cis*. David giebt, wie die Ausgabe Simrock, diese Noten ohne Zeichen, deutet sie aber in seinem Texte als *b c*. Mendelssohn schliesst sich David an, wogegen Schumann die Noten ohne Zusatz von Zeichen als *h cis* in Gültigkeit belässt.

Zeile 10, Takt 1, zweites Viertel. In Vorlage **A** steht das erste *d* als Sechzehntel und fehlt das darauf folgende *g* gänzlich.

Seite 34, Zeile 2, Takt 2. Vom vierten Achtel an bis zum Schluss der zwei nachfolgenden Takte ist die Stelle in den handschriftlichen Vorlagen im französischen Violinschlüssel notirt.

Zeile 6, Takt 2, drittes Viertel. Statt der Septime *c* geben Simrock und Mendelssohn die Octave *d*.

Zeile 7, Takt 6, zweites Viertel. Statt *c*, der Quinte des Accordes, geben sämmtliche gedruckten Ausgaben ein *d*, den Accord dadurch in den Quartsextaccord von *D* verwandelnd.

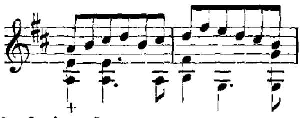
Zeile 8, Takt 2, erstes Viertel. Statt *gis* unten geben Simrock, Mendelssohn und Schumann *g*; David hat *gis*.

Seite 35, Zeile 1, Takt 2, zweites Viertel. Vorlage **A** hat halbe Note *cis* statt *a*.

Seite 35, Zeile 1, Takt 3. Dieser Takt fehlt in Vorlage **B** gänzlich. Daselbst erscheint die halbe Note *a* im vorhergehenden Takte durch Wegradirung beseitigt und dafür in das tiefe *g*, welches in Takt 3 vorkommt, verwandelt.

Zeile 1, Takt 4, letztes Achtel. Statt des *a* der beiden Originalvorlagen geben alle gedruckten Ausgaben *fis*; bei Mendelssohn erscheint ausserdem die halbe Note *cis* als tief *a*.

Zeile 2, Takt 2, zweites Viertel. Die halbe Note *a* ist bei Mendelssohn in eine halbe Note *cis* abgeändert.

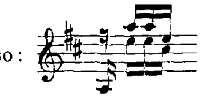
Zeile 2, Takt 4 und 5. Giebt Vorlage **B** mangelhaft so: . Bei Simrock sind die Accordnoten richtig ergänzt, jedoch ist das erste untere *a* geblieben. Statt dieses *a* haben die übrigen Vorlagen sämmtlich *cis*.

Zeile 3, Takt 3, letztes Achtel. Statt *g* oben giebt Vorlage **A** *a*.

Zeile 4, Takt 2, letztes Achtel. Das Kreuz zu tief *a* hat die Vorlage **A**, nicht jedoch die Vorlage **B.** Simrock, Mendelssohn und Schumann haben *a*, David hat *ais*. Bei Kellner fehlt die Stelle.

Zeile 5, Takt 3, zweites Viertel. Bei Mendelssohn ist *e* nach *d* corrigirt.

Zeile 6, Takt 2, drittes Viertel. Vorlage **A** giebt statt *fis* das hohe *a* und enthält bei den vier Noten des ersten Viertels im folgenden Takte einen Kopfstrich mehr, so dass dieselben auf *fis a fis d* lauten. Die übrigen Vorlagen stimmen mit der nach Vorlage **B** gegebenen Lesart überein.

Zeile 9, Takt 3, zweites Viertel. Giebt Vorlage **A** — ausschliesslich — so: .

Zeile 10, Takt 2, drittes Viertel. In Vorlage **A** — ausschliesslich — oben zweimal *a* und zweimal *g* (statt *a g g g*).

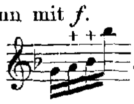
Zeile 11, Takt 3, zweites Viertel. Die drei unteren *fis* fehlen in Vorlage **B.**

Seite 36, Zeile 2, Takt 2, viertes Achtel. Beide Originalvorlagen wiederholen das Quadrat vor *c*; Kellner hat die Stelle nicht. Simrock und David lassen die Note ohne Zeichen, behalten also *c* in Gültigkeit. Mendelssohn und Schumann haben durch Vorsetzung eines Kreuzes dies *c* in *cis* verwandelt.

Zeile 5, Takt 1, erstes Viertel. Vorlage **A** giebt *d* statt *cis*, — sie allein.

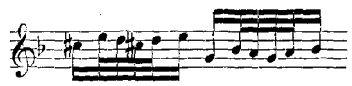
Zeile 5, Takt 4. In beiden Originalvorlagen steht die Bezeichnung «*arp:*»; in Vorlage **A** beim ersten, in Vorlage **B** beim dritten Viertel.

Zeile 7, Takt 1. In Vorlage **B** tritt, wie hier, die Mollvorzeichnung beim ersten Viertel, in Vorlage **A** dagegen erst beim zweiten Viertel ein. Hiernach ist unbestimmt, ob der Schluss der Periode in Dur bleiben oder sich gleich von hier an wieder nach Moll wenden soll. Mendelssohn harmonisirt das erste Viertel mit *fis*, Schumann mit *f*.

Zeile 10, Takt 2, erstes Viertel. Vorlage **A** giebt die von **B** abweichende Lesart: . Kellner giebt *g b d*, ebenso Simrock. David hat die Stelle nach *g a b* abgeändert. So erscheint sie auch bei Mendelssohn und Schumann.

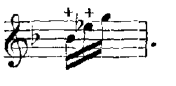
Zeile 10, Takt 2, zweites Viertel. Die drei handschriftlichen Vorlagen haben wie hier *e d cis d*, die gedruckten Ausgaben sämmtlich *e d cis e*.

Seite 37, Zeile 2, Takt 1, erstes und zweites Viertel. Giebt Vorlage **A** — ausschliesslich — so:

.

Zeile 3, Takt 1, erstes Viertel. Statt *b d* zu Anfang giebt Vorlage **A** *d f* wie zwei Takte früher. Sonst steht überall *b d*.

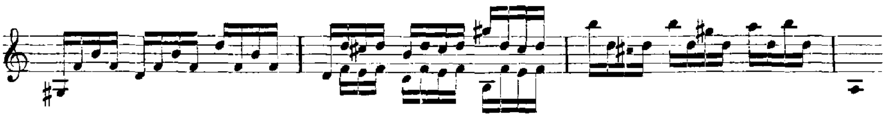
Zeile 4, Takt 3. Vom ersten Viertel ab springt Vorlage **A** sofort auf das zweite Viertel Zeile 6 Takt 1 über, so dass hier vier volle Takte ausfallen.

Zeile 7, Takt 2, letzte Triole. In Vorlage **A**: . Die übrigen Vorlagen haben sämmtlich die mitgetheilte Lesart.

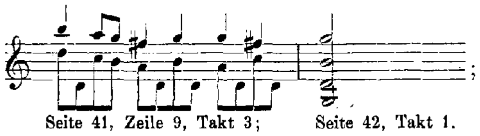
Sonata III. (Seite 38.)

Adagio. Fuga. Largo. Allegro assai.

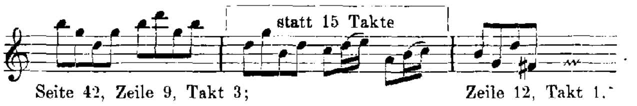
In den Überschriften weichen die beiden Originalvorlagen dadurch von einander ab, dass Vorlage **A** den zweiten Satz «*Allabreve*», Vorlage **B** «*Fuga*» überschreibt. Erstere Vorlage giebt hierbei ein undurchstrichenes, letztere ein durchstrichenes C als Taktbezeichnung. Dass Bach den Unterschied zwischen C und ₵ nicht streng beachtete, zeigt sich auch bei dieser Gelegenheit und wird diesmal um so auffälliger, als nach unserem heutigen Gebrauche beide Bezeichnungen, wie sie Vorlage **A** hat («*Allabreve*» und C), im Widerspruche stehen. — Die Bezeichnung «*al riverso*» (Seite 42 oben) findet sich nur in Vorlage **A**. — In Vorlage **B** wiederholen sich durch ein Schreibversehen die drei Takte 6—8 auf Seite 41. Dagegen fehlen in Vorlage **A** die vier Takte 8—11 auf Seite 46. — Beim Taktstrich, welcher den dritten Takt auf Seite 47 begrenzt, findet sich in Vorlage **A** ein Zeichen, das sich auf eine zwischen eingeschaltete Notenzeile bezieht. Auf dieser ist mit ganz kleinen Notenköpfen ein anderer Fortgang des Satzes wie folgt angedeutet:



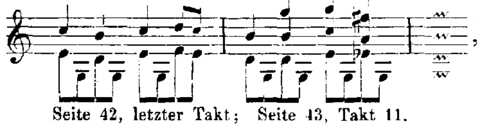
Bei Kellner kommen auch in dieser Sonate Kürzungen vor, welche den Schluss auf eine ältere Lesart derselben ziehen lassen. In der Fuge, deren Thema mit dem Anfange des Chorales «*Komm, heiliger Geist*» übereinstimmt, ist zunächst die Stelle von Seite 41, Zeile 9, Takt 3 an bis mit dem Schlusstakt der Seite so gegeben:



statt 14 Takte hat Kellner demnach nur 1½ Takt, wobei jedenfalls die Auslassung eines halben Taktes auf einem Versehen beruht. Ferner erscheint die Stelle von Seite 42, Zeile 9, Takt 3 an bis mit Zeile 11, Takt 6 bei Kellner so:



Endlich ist die Stelle von Seite 42, letztem Takt an bis mit Seite 43, Takt 11 in folgender Weise gekürzt:

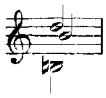


so dass 12 Takte in 2 Takte zusammengezogen erscheinen. Nach dem hier angedeuteten Schlusstakt verweist Kellner durch ein «*Da Capo*» auf den Anfang zurück, ohne jedoch das Ende durch ein Haltzeichen kenntlich zu machen.

Vom ersten Satze der Sonate veröffentlicht die Gesammtausgabe der Bach'schen Clavierwerke von C. F. Peters im «Anhang» zu Heft 3 Serie I eine Übertragung nach G dur auf das Clavier. Diese Übertragung ist der nämlichen Copie aus J. G. Müthel's Nachlass entnommen, von welcher

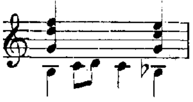
oben unter «Sonata II.» die Rede ist. Der Satz ist dort der übertragenen Sonate angehängt, charakterisirt sich aber schon durch die Tonart (G dur gegen D moll) als ein nicht ihr Zugehöriges, weshalb er in den Anhang verwiesen worden ist. Die interessante Vergleichung desselben mit dem Violinsatz ergiebt, dass er einen Takt weniger als dieser enthält; der fehlende Takt ist in vorliegender Ausgabe der dritte, Zeile 4, Seite 38.

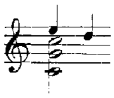
Seite 38, Zeile 1, Takt 1, drittes Viertel. Vorlage **B** hat *d* statt *e*. So auch Kellner.
Zeile 4, Takt 1, drittes Viertel. Vorlage **B** hat *a* statt *h*. So auch Kellner und Simrock.
Zeile 4, Takt 4, drittes Viertel. Vorlage **B** hat *h* statt *c*. So auch Kellner.

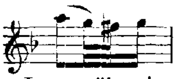
Seite 39, Zeile 2, Takt 7, erste Takthälfte. Statt der halben Note *e* giebt Vorlage **A** *g* (zusammen *a-g-c-e*). Die anderen Vorlagen haben *e*.
Zeile 5, Takt 2, zweite Takthälfte. Theilt Vorlage **B** so mit: . Alle anderen Vorlagen haben *b-g-d*.
Zeile 7, Takt 3, erstes Viertel. Vorlage **A** hat *g* statt *f*. So auch Kellner.
Zeile 8, Takt 1, erstes Viertel. Vorlage **A** hat *f* statt *e* oben; sie allein.
Zeile 9, Takt 3, viertes Viertel. Vorlage **A** hat *d* statt *c*. So auch Kellner.
Zeile 10, Takt 4, erstes Achtel. Vorlage **B** hat unten *a* statt *as*; Schumann hat *g* statt *as*.
Zeile 12, Takt 3, sechstes Achtel. Vorlage **A** hat *d* statt *c*; sie allein.

Seite 40, Zeile 3, Takt 3, drittes Achtel. Vorlage **A** hat *g* (mit Quadrat) statt *gis*. So auch David und Schumann.
Zeile 5, Takt 6, erstes Viertel. Vorlage **A** hat halbe Note *a* statt *g*, — sie ausschliesslich.
Zeile 8, Takt 3, viertes Achtel. Vorlage **A** hat *fis* statt *f*; ausschliesslich.
Zeile 9, Takt 7, drittes Viertel. Vorlage **A** hat halbe Note *d* statt *e*. So auch David und Schumann.
Zeile 10, Takt 5, erste Takthälfte. Vorlage **A** hat halbe Note *a* statt *g*; ausschliesslich.
Zeile 11, Takt 4, zweite Takthälfte. Die gedruckten Ausgaben haben halbe Note *f* statt *g*.

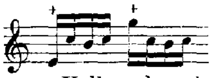
Seite 41, Zeile 2. Nach Takt 1 wiederholen sich fälschlich in Vorlage **B** die eben vorher dagewesenen drei Takte.
Zeile 3, Takt 4, erste Takthälfte. Vorlage **A** hat *g* statt *e*, also den Accord *c-g-h-e*.

Seite 42, Zeile 3, Takt 3, zweite Takthälfte. Die Noten *b a g* fehlen in Vorlage **A**.
Zeile 6, Takt 6. Ist in Vorlage **A** so: . Dieser Lesart stimmen David und Schumann bei, indem sie zwei Viertelpausen auf das zweite und dritte Viertel einsetzen. Vorlage **B**, Kellner und Simrock geben den Takt wie in gegenwärtiger Ausgabe.
Zeile 9, Takt 2, drittes Achtel. Vorlage **A** hat *d* statt *c*. So auch Kellner.
Zeile 11, Takt 5. Fehlt in Simrock. Das vierte Achtel *f* ist in den beiden Originalvorlagen ohne Zeichen, erst das siebente Achtel hat ein Kreuz. David setzt das Kreuz zum ersten *f*.

Seite 43, Zeile 1, Takt 6, drittes Achtel. Vorlage **B** hat in der Unterstimme das höhere *d* statt *h*.
Zeile 4, Takt 6, erste Takthälfte. In Vorlage **A**: . Vergl. Seite 39, Zeile 2, Takt 7.
Zeile 8, Takt 5, erstes Viertel. Statt der Achtel *f a* giebt Vorlage **A** *a c*. Simrock hat *f a* wie Vorlage **B**. In David und Schumann ist hiervon das zweite Achtel *c* übergegangen, obschon beide Ausgaben den entsprechenden Takt im Eingang (Seite 39, Zeile 6, Takt 6) wie hier wiedergeben.
Zeile 9, Takt 5, erstes Viertel. Vorlage **A** giebt statt *e* die Octave *f*. Simrock hat *e*, David *f*. Vergleiche Seite 39, Zeile 8, Takt 1. Dort haben alle Vorlagen, ausser Vorlage **A**, *e*.
Zeile 11, Takt 1, viertes Viertel. Auch hier (vergleiche Seite 39, Zeile 9, Takt 3) hat Vorlage **A** *d* statt *c*. Simrock hat *c*, David *d*.
Zeile 11, Takt 5, letztes Achtel. Vorlage **A** giebt *a*, Simrock *c*, David *a*. Vergleiche Seite 39, Zeile 10, Takt 1.
Zeile 12, Takt 2, erstes Achtel. Vorlage **B** hat *as-es*, Vorlage **A** *g-es*; Simrock *as*, David und Schumann *g*. Vergleiche Seite 39, Zeile 10, Takt 4.
Zeile 12, Schlusstakt. Schumann giebt den Accord ohne die Quinte.

Seite 44, Zeile 6, Takt 1, viertes Viertel. Vorlage **A** ist ohne Triller auf *g* und abweichend in der Oberstimme: . Alle übrigen Vorlagen stimmen mit der nach **B** wiedergegebenen Lesart überein.

Zeile 6, Takt 2, erstes Viertel. Die Figur der Oberstimme giebt Vorlage **B** in vier gleichmässigen Sechzehntheilen. Die gegenwärtige Ausgabe folgt der Vorlage **A**, mit welcher David übereinstimmt. Kellner balkt so: , Simrock so: .

Seite 45, Zeile 4, Takt 3, erstes und zweites Viertel. Vorlage **A** giebt die Stelle abweichend: . Vorlage **B**, Simrock und David haben die wiedergegebene Lesart. Kellner hat *d* statt *e*, behält jedoch *g* bei.

Seite 46, Zeile 1, Takt 3, drittes Viertel. In Vorlage **B** fehlt das Kreuz zu *f*, das sonst überall vorhanden.

Zeile 3, Takt 2 und 3 }
Zeile 4, Takt 1 und 2 } fehlen in Vorlage **A**, finden sich dagegen in sämmtlichen übrigen Vorlagen.

Seite 47, Zeile 2, Takt 2, erstes Viertel. In Vorlage **B** ist *g* ohne Kreuz, dagegen geben alle anderen Vorlagen *gis*.

Partita III. (Seite 48.)

Preludio. Loure. Gavotte en Rondeau. Menuet I., Menuet II. Bourrée. Gigue.

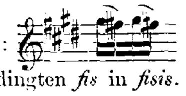
In Vorlage **A** ist diese Partita, wie schon erwähnt, nicht enthalten. Kellner giebt von ihr nur das Präludium, die Gavotte und die erste Menuett. Weshalb er nicht auch die anderen Sätze abgeschrieben, ist unerfindlich; die am Schlusse der Seite nach dem Präludium befindliche Bemerkung «*Seg Loure.*» deutet darauf hin, dass sie ihm gleichfalls vorgelegen haben.

Anzunehmen ist, dass nach dem Vortrag der beiden Menuettsätze die erste Menuett wiederholt werden und den Schluss des Vortrages bilden soll, ehe die folgenden Sätze an die Reihe kommen. Eine darauf bezügliche Bemerkung «*Da capo*» ist jedoch im Original nicht vorhanden.

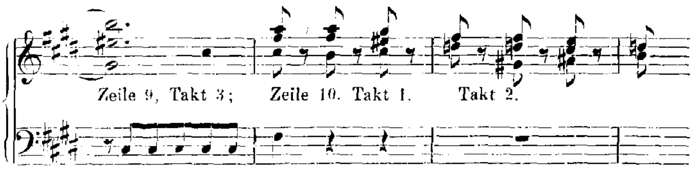
Den ersten Satz dieser Partita, das «Preludio», hat Bach für die Rathswahl-Cantate «*Wir danken dir, Gott, wir danken dir*» (s. Jahrgang V[1] Seite 275) als Instrumentaleinleitung verwendet. Der Satz erscheint dort, von *E* nach *D* transponirt, auf die Orgel übertragen, dergestalt dass die rechte Hand des Spielers in ununterbrochener Folge die Principalstimme fast Note für Note, nur hier und da mit einigen Abänderungen der Figuren, welche die Technik des Instrumentes bedingte, auszuführen, die linke Hand des Spielers dagegen weiter nichts als die Continuostimme wiederzugeben hat. Ausser dem Streichorchester besteht die Begleitung aus zwei Hoboen, welche mit den beiden Violinen im Einklang gehen, aus drei Trompeten und Pauken. Die spätere Entstehungszeit der Cantate (1731) setzt ausser Zweifel, dass die Übertragung des Satzes von der Violine aus auf die Orgel vor sich gegangen ist, weshalb die Behauptung, das Violin-Präludium sei in der That nichts Anderes als die transponirte Orgelstimme, im umgekehrten Sinne genommen werden muss. Die Frage, ob die Solosonaten für Violine einer Begleitung «bedürftig» seien oder nicht, wird durch den Instrumentalsatz der Cantate nicht aus ihrer Gegenstandlosigkeit befreit; dieser Cantatensatz beweist nur, dass eine Begleitung zulässig werden könne.

Seite 48, Zeile 6, Takt 3, drittes Viertel. Statt des letzten *gis* giebt die Originalvorlage (Vorlage **B**), abweichend von allen anderen Vorlagen, *a*.

Zeile 10, Takt 3, drittes Viertel. Statt *h cis* giebt die Originalvorlage *cis d*.

Seite 49, Zeile 3, Takt 2, zweites Viertel. Die Originalvorlage enthält hier, wie überall in den späteren Fällen, einfache Kreuze in Geltung für Doppelkreuze; so auch Kellner. Sie notirt demnach hier:  und bestimmt damit die Erhöhung des durch die Vorzeichnung bedingten *fis* in *fisis*.

Seite 50, Zeile 10, Takt 1, drittes Viertel. Das *eis* findet sich in allen Vorlagen, auch Schumann hat es nicht beanstandet. Man könnte annehmen, dass Bach hier aus Versehen ein Kreuz statt eines Quadrates geschrieben, dass die Note demnach als *e* zu gelten habe, wenn nicht das zu *e* gesetzte Quadrat im folgenden Takte (das autograph ist) dagegen spräche. Übrigens zeigt auch das Vorspiel zu der oben erwähnten Cantate genau dieselbe Lesart. Bach lässt die Instrumente in folgender Weise (von *D* nach *E* transponirt) begleiten:



Zeile 10, Takt 3, erstes Viertel. Das Quadrat zu *d* fehlt in der Originalvorlage, es ist sonst überall vorhanden.

Seite 51, Zeile 8, Takt 4, zweites Viertel. Statt *gis* giebt das Original *a*; so auch Kellner. Die gedruckten Ausgaben haben *gis*, nach der Cantate wäre gleichfalls *a* zu lesen.

Zeile 9, Takt 1, drittes Viertel. Die gedruckten Vorlagen haben statt des *fis* das tiefere *e*, die Handschrift zu Vorlage **A** hat *fis* wie das Original **B**; bei Kellner ist eher *e* als *fis*, nach der Cantate ist sicher *fis* zu lesen.

Seite 52, Zeile 2, Takt 4. Die beiden ersten Viertel, mit welchen im Original eine Zeile endigt, wiederholen sich auf der folgenden neuen Zeile.

Zeile 3, Takt 2, erstes und zweites Viertel. Das Original ist undeutlich im Bezug auf die Geltung der Noten: . Die Stelle ist nach den gedruckten Ausgaben wiedergegeben.

Zeile 5, Takt 3, erstes Viertel. Die halbe Note *cis* fehlt im Original, findet sich aber in der Beilage zu **A**.

Seite 53, Zeile 2, Takt 1. Die Zahlen für die Finger sind autograph.

Zeile 2, Takt 6, drittes Viertel. Das Pralltrillerzeichen ist aus Kellner entlehnt.

Zeile 9, Takt 6. Die zweite Takthälfte fehlt im Original. Sie ist in Kellner gleichlautend mit den gedruckten Ausgaben.

Seite 54, Zeile 4, Takt 1, letzte Note. Ist in den handschriftlichen Vorlagen *fis*, in den gedruckten Ausgaben *e*.

Seite 55, Zeile 5, Takt 2, drittes Viertel. Die Originalvorlage hat ein Quadrat vor *a*, wahrscheinlich aus Versehen statt Kreuz geschrieben.

Sechs Suiten für Violoncello.

Vorlagen: Zwei Handschriften (A. B.), drei gedruckte Ausgaben (C. D. E.).

A. Die eine Handschrift ist als Originalvorlage anzusehen. Sie ist kein Autograph Bach's selbst, doch aber ein Autograph seiner zweiten Frau Anna Magdalena. Dieselbe wird in der Königlichen Bibliothek zu Berlin aufbewahrt und umfasst 20 Blätter, welche in drei Abtheilungen derweise in einander gelegt sind, dass die eine Lage 3 Bogen (Blatt 1—6), die zweite Lage gleichfalls 3 Bogen (Blatt 7—12), die dritte Lage 4 Bogen (Blatt 13—20) enthält; diese Lagen sind in einen Band, äusserlich mit grünem Glanzpapier umkleidet, zusammengebunden. Das Papier ist stark

und gut erhalten, es lässt als Wasserzeichen die Buchstaben **A M** erkennen. Die Handschrift stammt, einem auf der inneren Schale vorn eingeschriebenen Namen und hinten angebrachten Zettel zufolge, aus der Pölchau'schen Bibliothek. Auf dem Buchbinderblatt steht die Bemerkung: «Handschrift von J. S. Bach's Frau». Auf dem Titelblatt befindet sich links oben das Signum «116», oben in der Mitte, mit gleicher Tinte als der Titel geschrieben, ein Zeichen etwa so: ⌒; es scheint, als wäre eine darunter befindlich gewesene Ziffer «1» ausradirt worden. Der Titel lautet:

„6 | *Suites*
a | *Violoncello Solo* | *senza* | *Basso*
composées | *par* | *S^r. J. S. Bach.* | *Maitre de Chapelle.*"

Nach jeder «*Suitte*» 1—5 folgt ein «*Fine*», am Schlusse steht die Bemerkung: «*La Fin. des Suixttes.*». Die Noten schliessen mit Seite 37 ab; Seite 38 und 39 haben nur leere Notenzeilen.

B. Die andere Handschrift stammt von J P. Kellner und ist in dem schon oben beschriebenen Bande enthalten, den Herr F. A. Roitzsch in Leipzig besitzt. Sie umfasst in demselben 14 Blätter einschliesslich des Titelblattes, welches die Aufschrift trägt: «*Sechs Suonaten* | *Pour le Viola de Basso.* | *par Jean Sebastian* | *Bach:* | *pos.* | *Johann Peter Kellner* » Die Überschriften zu den einzelnen Suiten lauten auf «*Svitte*». Zuletzt steht die Bemerkung: «*Fine* | *Soli Deo Sit Gloria.*»

C. Die älteste gedruckte Ausgabe erschien laut Mittheilung der Verlagshandlung im März 1825 bei H. A. Probst in Leipzig, welche Verlagshandlung im Jahre 1823 gegründet wurde und im Jahre 1831 an Friedrich Kistner überging, unter dessen Firma sie noch gegenwärtig besteht. Die Verlagsnummer der Ausgabe ist 165. Ihr Titel lautet wie folgt: «*Six* | *Sonates* | *ou Etudes* | *Pour le Violoncelle Solo* | *Composées* | *par* | *J. Sebastien Bach.* | *Œuvre Posthume.*» Die Bezeichnung «*Sonate*» behält sie in den Überschriften bei.

D. Die nächstälteste Ausgabe erschien im April 1826 bei Breitkopf und Härtel in Leipzig (s. «Allg. Mus. Zeitung» XXVIII Intelligenzblatt Nr. 6). Ihre Verlagsnummer ist 4346, ihr Titel lautet: «*Six* | *Solos* | *ou Etudes* | *pour le Violoncelle* | *Ouvrage Posthume* | *de* | *J. S. Bach* | *Avec le Doigter et les Coups d'Archet indiqués* | *par* | *J. J. F. Dotzauer.*» Auch diese Ausgabe hat inwendig die Überschriften «*Sonate*».

E. Die dritte Ausgabe erschien vom December 1864 an in sechs einzelnen Heften bei Gustav Heinze in Leipzig unter den Verlagsnummern 86 und 93—97. Ihr Titel lautet: «*Joh. Seb. Bachs* | *Compositionen* | *für* | *Violoncello solo.* | *Mit Begleitung des Pianoforte* | *herausgegeben* | *von* | *D^r. W. Stade.* || *No.* 2—7. *Sonate No.* 1—6.» Später erschienen die einzelnen Hefte in einem Gesammtbande unter dem veränderten Titel: «*Joh. Seb. Bachs Sonaten für Violoncello solo etc.*» und mit dem Zusatze: «Neue billige Ausgabe, correct nach der von Robert Schumann auf Grund der Berliner Handschrift gemachten Revision.» Dieser Zusatz gab die Veranlassung, auch diese (neue) Ausgabe zum Vergleiche für die Redaction herbeizuziehen. Sie ist unten als die Ausgabe von Peters angeführt, weil sie in den Besitz der Handlung C. F. Peters in Leipzig übergegangen ist.

Die Vergleichung der beiden Ausgaben unter **C** und **D** führt zu dem Schluss, dass verschiedene Stichvorlagen ihnen zu Grunde gelegen haben, zwei Handschriften also, die, mittelbar mehr oder weniger von der Urquelle abstammend, damals noch nicht Allgemeingut sein konnten. Die unter **E** verzeichnete Ausgabe ist für die Redaction nicht von dem Nutzen gewesen, den man auf Grund jener «Revision», die sie angeblich erfahren hat, hätte erwarten können.

Suite I. (Seite 59.)

Prélude. Allemande. Courante. Sarabande. Menuet I., Menuet II. Gigue.

Die Überschriften in der Originalvorlage stimmen mit den obigen überein.

Seite 59, Zeile 6, Takt 3, zweites Viertel. Statt *h* des Originals giebt Kellner *a*, die gedruckten Ausgaben haben *h*.

Zeile 7, Takt 3, drittes Viertel. Das Original liest *cis h a b*, Kellner ebenfalls; die gedruckten Ausgaben haben übereinstimmend *b* statt *h*.

Seite 60, Zeile 5, Takt 3, zweites Viertel. Abweichend von allen übrigen Vorlagen enthält das Original *h* statt *a*.

Zeile 8, Takt 3, erstes Viertel. Hier ebenso *b* statt *h*.

Seite 62, Zeile 1, Takt 4, erstes Viertel. Hier ebenso *a* statt *g*. Die kleinen Noten zu dem zweiten Viertel *fis* sind den gedruckten Ausgaben entlehnt.

Zeile 4, Takt 1, erstes Viertel. Das Original hat weder ein Quadrat zu *f*, noch ein Kreuz zu dem *fis* des zweiten Viertels, liest also beide Male *fis*. Kellner hat das Quadrat, Dotzauer lässt es auch für das zweite Viertel in Gültigkeit.

Zeile 8, Takt 4, letztes Achtel. Abweichend von allen übrigen Vorlagen enthält das Original *d* statt *e*.

Seite 63, Zeile 1, Takt 3, letzte Note. Das Original und die Kistner'sche Ausgabe haben kein Zeichen, lesen also *e*.

Zeile 5, Takt 5, drittes Achtel. Die handschriftlichen Vorlagen haben kein Zeichen, lesen also *fis*; die gedruckten Ausgaben lesen mit Zusatz eines Quadrates *f*.

Zeile 7, Takt 4, fünftes Achtel. Die Handschriften haben mit Wiederholung des Erniedrigungszeichens *b*, die gedruckten Ausgaben *h* (mit Quadrat).

Zeile 7, Takt 6, erstes Achtel. Derselbe Fall.

Suite II. (Seite 64.)

Prélude. Allemande. Courante. Sarabande. Menuet I., Menuet II. Gigue.

Überschriften in der Originalvorlage wie oben.

Seite 64, Zeile 12, Takt 4. Abweichend von allen übrigen Vorlagen giebt Kellner *a* statt *g* unten.

Seite 65, Zeile 3, Takt 5. Statt *f* giebt die Originalvorlage *e* wie im folgenden Takte. Die übrigen Vorlagen haben *f*.

Zeile 6, Takt 2, drittes Viertel. Im Original fehlt das Kreuz zu *g* und das Trillerzeichen. Beide Zeichen sind in den anderen Vorlagen vorhanden.

Zeile 6, Takt 3, drittes Viertel. Im Original und in der Kistner'schen Ausgabe fehlt das *a* zu *dis*.

Seite 66, Zeile 6, Takt 2, erstes Sechzehntel. Die Originalvorlage und die Kistner'sche Ausgabe haben nur *a*, Kellner und Dotzauer haben *f*-*a*, die Peters'sche Ausgabe nur *f*.

Zeile 7, Takt 4, sechstes Achtel. Die beiden handschriftlichen Vorlagen haben *g* statt *f*, die gedruckten Ausgaben sämmtlich *f*.

Zeile 10, Takt 1, erstes Viertel. Das Original hat nur die Melodienote *e*, die gedruckten Ausgaben geben die Unterterz *c* dazu. Die hier zugefügten kleinen Noten sind aus Kellner entlehnt.

Zeile 12, Takt 1, zweites Viertel. Das Original giebt die Noten *d e f g* als vier gleichmässige Sechzehntel, wogegen die übrigen Vorlagen mit der hier wiedergegebenen Lesart übereinstimmen.

Seite 67, Zeile 1, Takt 1, erstes Viertel. Abweichend von den übrigen Vorlagen hat das Original statt *a*-*e* die Doppelnoten *a*-*c*.

Zeile 8, Takt 7, letztes Sechzehntel. Ebenso hat das Original hier statt *e* die Note *h*, so dass die Figur wie in den vorhergehenden Takten erscheint.

Suite III. (Seite 68.)

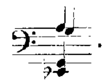
Prélude. Allemande. Courante. Sarabande. Bourrée I., Bourrée II. Gigue.

Überschriften in der Originalvorlage wie oben. Statt «Bourrée» (im Original: «Bouree», bei Kellner: «Boure») schreiben die Ausgaben von Kistner und Peters: «Loure».

Seite 68, Zeile 7, Takt 3, letzte Note. Ist *f* im Original gegen *e* der übrigen Vorlagen.

Zeile 8, Takt 2, zweites Viertel. Statt *h*, welches Kellner und Dotzauer enthalten, giebt das Original *d*. Die Kistner'sche und Peters'sche Ausgabe lesen die vier Noten des zweiten Viertels gerade wie die des dritten Viertels (*f d h g*).

Seite 69, Zeile 4, Takt 3, erstes Viertel. Statt *h* hat das Original *a*, sonst steht überall *h*.

Zeile 10, Takt 3. Das Original und die Kistner'sche Ausgabe geben den Accord so: .

Seite 70, Zeile 11, Takt 1, drittes Viertel. Diese ganze Notengruppe fehlt im Original.

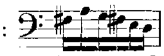
Zeile 11, Takt 2, erstes Viertel. Ist, da das Original die erste Note als Sechzehntel giebt, wodurch der Zeitraum nicht ausgefüllt wird, aus Kellner entlehnt. Die gedruckten Ausgaben balken so: .

Seite 72, Zeile 2, Takt 1, zweites Viertel. Statt *c* giebt das Original *b*, welches, da es ohne Zeichen erscheint, in diesem Falle eigentlich für *h* gelesen werden müsste.

Zeile 3, Takt 2. Dieser Takt und die ihm folgenden vier Takte sind bei Kellner übersprungen.

Zeile 8, Takt 6, viertes Viertel. Nach den handschriftlichen Vorlagen *h d*, wogegen die gedruckten Ausgaben fälschlich *c e* haben.

Zeile 9, Takt 4, letztes Achtel. Im Original *a*, bei Kellner *as*.

Seite 73, Zeile 2, Takt 9. Lautet, abweichend von allen übrigen Vorlagen, im Original so: .

Zeile 11, Takt 9. In gleicher Weise abweichend, wiederholt das Original diesen Takt. Beruht jedenfalls auf einem Versehen.

Zeile 12, Takt 5, zweite Note. Das Original hat *c* gegen *d* aller übrigen Vorlagen, bestätigt dasselbe auch durch beistehenden Buchstaben «c». Dennoch erscheint *d* nach Zeile 5, Takt 7 richtiger.

Suite IV. (Seite 74.)

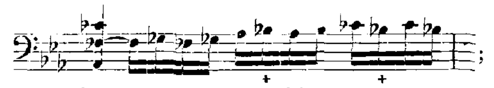
Prélude. Allemande. Courante. Sarabande. Bourrée I., Bourrée II. Gigue.

Überschriften in der Originalvorlage wie oben. Wie bei der vorigen Suite schreiben auch hier die Ausgaben von Kistner und Peters «Loure» statt «Bourrée».

Seite 74, Zeile 4, Takt 1. Kellner behält für diesen Takt *d* noch bei, während das Original dem zweiten Achtel ein Be, dem sechsten Achtel nichts vorsetzt. Die gedruckten Ausgaben differiren ebenfalls unter einander. Dotzauer hat *d*, die beiden anderen Ausgaben zeigen *des*.

Zeile 7, Takt 1, viertes Achtel. Ist *b* im Original.

Seite 75, Zeile 3, Takt 2, erstes Viertel. Nur die Peters'sche Ausgabe giebt den Accord genau wie vorliegend. Die Kistner'sche und Dotzauer'sche Ausgabe lassen das Quadrat vor *a* weg, meinen aber *a*, indem sie die beiden unteren Noten vom ersten Finger greifen lassen. Kellner ermangelt auch des Quadrates vor *a*; das Original enthält statt desselben *c* (Accord *d-c-fis-es*). Im nächsten Takte weicht das Original von den übrigen Vorlagen dadurch ab, dass es den Accord auf dem ersten Viertel ohne Terz giebt (*d-d-g-d*).

Seite 75. Zeile 8. Takt 2. Lautet im Original genau so: ;
Kellner giebt die beiden Zeichen zu *b*, welche unten mit + markirt sind. Nur die Kistner'sche Ausgabe hat die hiermit beabsichtigte nochmalige Erniedrigung des bereits durch die Vorzeichnung gegebenen *b* richtig erkannt und setzt 𝄫 vor.

Zeile 8, Takt 4, erste Note. Ist im Original fälschlich tief *c* statt *es*.

Seite 76, Zeile 7, Takt 3, drittes Viertel. Im Original *as*, ausdrücklich durch Zeichen bestätigt; bei Kellner *as* ohne Zeichen. In den gedruckten Ausgaben *a* (mit Quadrat).

Zeile 9, Takt 2, letztes Achtel. Ist im Original *g*, sonst überall *f*.

Seite 77, Zeile 6, Takt 4, zweites Achtel. In den handschriftlichen Vorlagen fehlt das Quadrat zu *a*, ebenso auch vor dem letzten Achtel des folgenden Taktes. Die gedruckten Ausgaben haben übereinstimmend das Quadrat in beiden Fällen. Das *a* scheint hier berechtigt zu sein, da sonst das Be, welches dem *as* Takt 1 der folgenden Zeile in beiden Handschriften vorgesetzt ist, ganz überflüssig wäre.

Zeile 6, Takt 6, letztes Achtel. Ist im Original und in der Peters'schen Ausgabe *d*, in den übrigen Vorlagen *des*.

Zeile 10, Takt 2, letztes Achtel. Ist im Original *b*, sonst überall *as*.

Seite 78, Zeile 5, Takt 2, erstes und zweites Viertel. Statt der beiden *b* als Septime des Accordes geben die gedruckten Ausgaben die Octave *c*.

Seite 79, Zeile 7, Takt 2, erstes Viertel; Takt 3, erstes Viertel. Die hier wiedergegebene Lesart ( ) findet sich im Original und in der Kistner'schen Ausgabe. Bei Dotzauer und Peters ist die Figur umgekehrt ( ). Kellner enthält Takt 2 die letztere, Takt 3 die erstere Lesart.

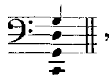
Seite 80, Zeile 12, Takt 4, fünftes Achtel. Ist im Original, entgegen allen übrigen Vorlagen, *as* statt *g*. Man vergleiche Zeile 3, Takt 3.

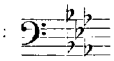
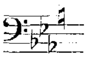
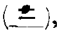
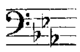
Suite V. (Seite 81.)

Prélude. Allemande. Courante. Sarabande. Gavotte I., Gavotte II. Gigue.

Überschriften in der Originalvorlage wie oben, nur dass hier der zweite Satz aus Versehen wie der dritte mit «Courante» bezeichnet ist.

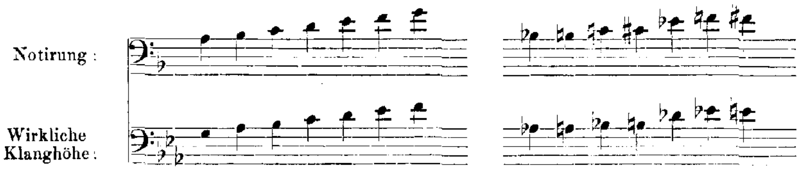
Die Umstimmung der ersten Saite nach *G* wird im Original, in die erste Notenzeile mit dem Anfangstakte eingeschrieben, so angezeigt:

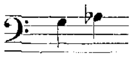
Suitte 5 | *discordable* | ,

die Vorzeichnung ist durchgängig: . Kellner lässt diese Umstimmung ganz unbeachtet und schreibt die betreffenden Noten für den wirklichen Klang, den sie darstellen, um eine Stufe tiefer; an den mancherlei Versehen erkennt man, dass er mit dem Copiren seiner Vorlage diese Tiefersetzung gleichzeitig vorgenommen hat. Die Ausgabe von Probst (Kistner) schreibt die Bemerkung über: «*Descendez la première Corde du Violoncelle au Sol.* (*G.*)» und zeichnet durchgängig so vor: , unterlässt aber im Verlaufe der Sätze, das hohe *e* (), welches, um den Klang *d* hervorzubringen, wirklich als *e* gegriffen werden muss, mit einem Quadrat zu versehen. Dotzauer (in der Ausgabe von Breitkopf und Härtel) giebt die Bemerkung wegen des Umstimmens und die Vorzeichnung wie die Ausgabe von Kistner, setzt jedoch jenem *e* stets ein Quadrat vor. Die Ausgabe von Heinze (Peters) endlich zeichnet nur:  vor und versieht die Noten *a* auf der fünften Linie sowie die höheren

Noten *e* stets mit Quadraten; die zugehörige Bemerkung giebt sie in dieser Fassung: «Die A-Saite ist einen ganzen Ton tiefer nach G umzustimmen und sämmtliche darüber liegenden Töne sind stets auf der A-Saite zu nehmen.»

In der Originalvorlage sind die auf der nach *G* umgestimmten ersten Saite des Instrumentes zu nehmenden Töne so notirt, wie bei einem in *B* stehenden Instrumente, bei welchem die Töne um eine grosse Secunde tiefer klingen, als sie geschrieben stehen; für diese Töne ist demnach die Notirung in *D*moll gedacht:



Die Note *a* ohne Zeichen bedeutet also überall die leere erste Saite, wogegen die Noten  stets nur für die D-Saite gelten und die wirkliche Klanghöhe ausdrücken. Die wenigen *Ausnahmen hiervon sind:*

Seite 82, Zeile 3, Takt 1, die erste Note. Diese Note *b* bezeichnet den wirklichen Klang *b* und gilt für die D-Saite.

Seite 84, Zeile 4, letzter Takt, erstes Viertel. Das *h* des Accordes kann kein anderer Ton als *h* auf der D-Saite sein.

Seite 85, Zeile 1, Takt 1, erstes Viertel. Der nämliche Fall.

Seite 85, Zeile 8, Takt 2 (achtes Achtel) und Takt 3 (zweites Achtel). Ein *a* mit Quadrat und ein *b*. Auch hier bezeichnen die Noten die wirkliche Klanghöhe und sind auf der D-Saite zu nehmen.

Von den sieben Sätzen enthält die Kellner'sche Copie nur das Präludium, die Allemande, die Courante und die beiden Gavotten; die Sarabande fehlt ganz, von der Gigue sind nur 9 Takte vorhanden.

Seite 81, Zeile 1, Takt 1, zweites Viertel. Das Quadrat zu *a* ist nur in der Peters'schen Ausgabe vorhanden. Es entspricht dem Quadrat zu *e* Zeile 3, Takt 1.

Zeile 1, Takt 4, drittes Viertel. Das Quadrat zu *e* findet sich ausser im Original überall.

Zeile 3, Takt 4, letzte Note. Ist überall *f* ausser im Original, welches dafür den Notenkopf auf der fünften Linie (den Klang *g*) enthält.

Zeile 5, Takt 1, zweites und viertes Viertel. Die Quadrate zu *a* finden sich nur in der Kistner'*schen und Peters'schen Ausgabe.*

Zeile 7, Takt 4, zweites Achtel. Das Quadrat zu *a* ist auch hier nur bei Kistner und Peters. Es entspricht dem Quadrat zu *e* Zeile 8, Takt 3. Man vergleiche auch Zeile 9, Takt 7.

Seite 82, Zeile 3, Takt 1, erste Note. Diese Note bildet eine Ausnahme von der angenommenen Notirungsweise: sie ist als wirklicher Klang *b* auf der D-Saite zu spielen (nicht als *B*-Griff auf der herabgestimmten A-Saite).

Zeile 6, Takt 3, vierte Note. Das Original hat ein Quadrat zu *a*, alle anderen Vorlagen haben ein Be zu *a*. Ist dort jedenfalls nur ein Schreibversehen, da sonst das Be zur ersten Note des folgenden Taktes nicht fehlen würde.

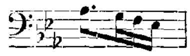
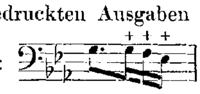
Seite 83, Zeile 2, Takt 8, zweite Note. Statt des Kopfes *c* steht im Original der Kopf *b*, abweichend von allen übrigen Vorlagen. Der Klang soll ohne Zweifel *b* (nicht *as*) sein.

Zeile 8, Takt 2, zweite Note. Das Original hat ein *Be zur Note vorgesetzt,* will also dem Klange nach *des*. So schreibt auch Dotzauer. Kellner hat dagegen *d* (ohne Zeichen), die Peters'sche Ausgabe diesem entsprechend ein Quadrat, um mit dem *E*-Griff *d* zu geben. Die Kistner'sche Ausgabe lässt den Kopf ohne Zeichen.

Zeile 10, Takt 3, zweite Note. Das Quadrat findet sich nur in den beiden handschriftlichen Vorlagen.

Seite 84, Zeile 2, Takt 1, erstes Viertel. Das *c-g* zur Melodienote fehlt im Original, sonst ist es überall.
Zeile 4, Takt 1, erstes Viertel. Das Quadrat zu *a* fehlt in den handschriftlichen Vorlagen. Es findet sich bei Dotzauer und Peters, wogegen bei Kistner ein Be an dessen Stelle erscheint.
Zeile 4, Takt 5, erstes Viertel. Das *h* ist eine Ausnahme von der Notirungsweise: es drückt hier den wirklichen Klang *h* aus, da es nicht anders als auf der D-Saite genommen werden kann.
Zeile 6, Takt 2, erstes Viertel. Die unterste Note lautet im Original, bei Kellner und bei Kistner *g*; Dotzauer und Peters haben *b*.
Zeile 9, Takt 3, erstes Viertel. Das Original und Kistner haben *c-g* gegen *es-g* der anderen Vorlagen.

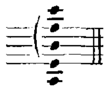
Seite 85, Zeile 1, Takt 1, erstes Viertel. Das *h* als Ausnahme der Notirungsweise. Derselbe Fall wie vorher Seite 81, Zeile 4, Takt 5.
Zeile 1, Takt 4, erstes Viertel. Die untere Note *g* ist überall ausser im Original.
Zeile 3, Takt 2, drittes Viertel. Statt der beiden Achtel *d cis* (= *c h*) der handschriftlichen Vorlagen enthalten die gedruckten Ausgaben sämmtlich ein Viertel *h* (= *a*).
Zeile 7, Takt 1, zweites Viertel. Die beiden Achtel *c a* (= *b g*) fehlen im Originale ganz.
Zeile 8, Takt 2, letzte Note. Diese Note und die zweite Note im folgenden Takte bilden Ausnahmen von der Notirungsweise, indem sie, die wirklichen Klänge *a* und *b* bezeichnend, auf der D-Saite des Instrumentes zu nehmen sind.
Zeile 9, Takt 2, viertes Viertel. Statt *d* (= *c*) geben das Original und die Kistner'sche Ausgabe fälschlich *f* (= *es*).
Zeile 9, Takt 5, sechstes Achtel. Das Original hat *b* gegen *as* der übrigen Vorlagen.
Zeile 11, Takt 1, drittes Viertel. Die klein gestochene Note *f* hat nur Kellner.
Zeile 11, Takt 2, drittes Achtel. Statt *e* (= *d*) giebt das Original in Abweichung von den übrigen Vorlagen *d* (= *c*).
Zeile 11, Takt 4, letztes Achtel. Ebenso ausschliesslich giebt hier das Original *es*.

Seite 86, Zeile 4, Takt 4, dritte Note. Die beiden handschriftlichen Vorlagen haben hier kein Zeichen (lesen also *d*); bei ihnen tritt *des* erst mit der fünften Note ein.
Zeile 8, Takt 10, drittes Achtel. Nach den gedruckten Vorlagen *f*, nach dem Originale *g*.
Zeile 9, Takt 5. Im Originale schliesst dieser Takt eine Zeile ab, er wiederholt sich fälschlich auf der folgenden neuen Zeile.
Zeile 10, Takt 12. Dieser Takt ist nach den gedruckten Ausgaben wiedergegeben. Im Original lautet er so:  gleich: .

Suite VI. (Seite 87.)

Prélude. Allemande. Courante. Sarabande. Gavotte I., Gavotte II. Gigue.

Überschriften in der Originalvorlage wie oben. In ihr lautet die Hauptüberschrift, welche in die oberste Notenzeile eingeschrieben ist, wie folgt:

Suitte 6.me a cinq acordes .

Weder Kellner noch die gedruckten Ausgaben nehmen Notiz davon, dass die Suite für ein fünfsaitiges Instrument geschrieben ist. Ob Bach bei Composition derselben seine Absicht auf ein fünfsaitiges Violoncello — denn auch in dieser Form war damals dies Instrument vorhanden — oder auf die von ihm erfundene «Viola pomposa» gerichtet hatte, ist nicht bestimmt nachweisbar. Die Originalvorlage giebt keinen Anhaltepunkt für die eine oder die andere Annahme. Wahrscheinlich indess ist es, dass er die Suite zunächst für die «Viola pomposa», von der der Lexicograph Gerber berichtet*), componirt hat. Man kann hierüber Näheres in Spitta's Werk über Bach (I. 824 und anderwärts) nachlesen.

*) Ernst Ludwig Gerber sagt hierüber (Altes Lexicon I. 90, Leipzig 1790): «Die steife Art womit zu seiner [Bach's] Zeit die Violonzells behandelt wurden, nöthigten ihn, bey den lebhaften Bässen in seinen Werken, zu der Erfindung,

Seite 87, Zeile 11, Takt 3, zehntes Achtel. Die handschriftlichen Vorlagen haben *eis*, die gedruckten *e*.

Seite 88, Zeile 2, Takt 2, sechstes Achtel. Abweichend von den übrigen Vorlagen giebt das Original *g* statt *h*.

Zeile 4, Takt 3, letzte Note. Ebenso hat hier das Original *fis* statt *e*.

Zeile 7, Takt 1, letzte Note. Desgleichen hier *cis* statt *h*.

Seite 89, Zeile 1, Takt 1, erste Note. Desgleichen hier das tiefere *d* statt *fis*.

Zeile 4, Takt 2, zweite Takthälfte. Ist nach den handschriftlichen Vorlagen wiedergegeben, mit welchen nur die Kistner'sche Ausgabe übereinstimmt.

Zeile 5, Takt 2, sechstes Achtel. Ist im Original *d* und wird als solches mit dem betreffenden beigesetzten Buchstaben bestätigt. Es soll doch wohl *cis* sein.

Zeile 6, Takt 1, letzte Note. Ist im Original *g*. Hier wie im vorigen Falle geben die übrigen Vorlagen die mitgetheilte Lesart.

Seite 90, Zeile 1, Takt 2. Die kleinen Noten beim zweiten und dritten Viertel sind von Kellner entlehnt. Die gedruckten Ausgaben haben sie ebenfalls, legen aber das *h* des zweiten Viertels dem vorhergehenden Sechzehntel *a* im ersten Viertel unter.

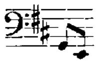
Zeile 2, Takt 1, drittes Viertel. Die erste Note in den handschriftlichen Vorlagen *gis*, in den gedruckten Ausgaben *g*.

Zeile 6, Takt 1, viertes Viertel. Die beiden handschriftlichen Vorlagen geben auch die fünfte und sechste Note der Figur (*c d*) als Zweiunddreissigstel. Die gedruckten Ausgaben haben diese Figur verschiedenartig gedeutet. Die hier wiedergegebene Lesart dürfte den kleinen Überschuss von einem Zweiunddreissigstel in den Handschriften am einfachsten ausgleichen.

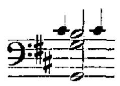
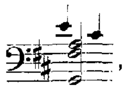
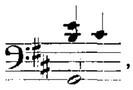
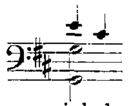
Seite 91, Zeile 5, Takt 4, drittes Achtel. Abweichend von den übrigen Vorlagen giebt das Original hier tief *fis* statt *e*.

Seite 92, Zeile 4, Takt 1, fünftes Achtel. Nach dem Original *g* gegen *a* bei Kellner. Von den gedruckten Ausgaben giebt Dotzauer *g* gegen *a* der übrigen Ausgaben.

Zeile 4, Takt 3, fünftes Achtel. Nur das Original hat *h*. Die gedruckten Ausgaben geben *a*, Kellner giebt *cis* oder *c*, jenachdem man das Quadrat vorher in Geltung lassen will.

Zeile 9, Takt 1, zweites Viertel. Abweichend von allen übrigen Vorlagen giebt das Original statt der vier Sechzehntel zwei Achtel *g e*:  . Man vergleiche S. 91, Zeile 8, Takt 3.

Zeile 10, Takt 2, erstes Taktdrittel. Ist im Original undeutlich, bei Kellner unerklärlich. Man hat folgende Wahl:

Original (ungefähr):  , Kellner:  , Kistner:  , Dotzauer u. Peters:  .

Seite 93, Zeile 5, Takt 2. Im Original lautet der Griff *a-e-e*, wogegen alle übrigen Vorlagen *a-e-cis* haben.

Zeile 8, vorletzter Takt. Ist hier nach der Kistner'schen und Peters'schen Ausgabe wiedergegeben. Im Original fehlt das untere *d* im zweiten Viertel, bei Kellner das untere *d* im vierten Viertel; statt *fis* im dritten Viertel schreibt Kellner *g*. Dotzauer hat beim dritten Viertel in der Unterstimme *d*.

Zeile 9, Takt 2. Das Original und Kellner behalten das untere *d* im Halbschluss orgelpunktisch bei. Die Kistner'sche Ausgabe giebt nur die beiden oberen Noten *cis-e*. Dotzauer, welcher der Gavotte II. die Bezeichnung *La «Mussette»* beigesetzt hat, giebt den vollen *A*-Accord: *a-e-cis-e*. Letzterer Accord findet sich auch bei Peters.

Zeile 10, Takt 4, drittes Achtel. Ist überall *h* ausser im Original, welches *d* giebt wie im ersten Viertel.

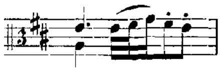
Seite 94, Zeile 2, Takt 1, viertes Achtel. Ist bei Kellner *cis*, sonst überall *c*.

Zeile 2, Takt 5, viertes Achtel. Das tiefe *cis* steht deutlich im Original, keine andere Vorlage hat es; es entspricht dem *fis* Zeile 11, Takt 2, welches auch bei Kellner vorhanden ist und bei Dotzauer und Peters in *e* verwandelt erscheint.

Zeile 3, Takt 5, zweite Takthälfte. Im Original steht statt der wiedergegebenen Figur: , wie auch in den gedruckten Ausgaben zu finden ist. Kellner hat die mitgetheilte Lesart, entsprechend der Stelle Zeile 1, Takt 2.

---

der von ihm sogenannten Viola pomposa, welche bey etwas mehr Länge und Höhe als eine Bratsche, zu der Tiefe und den vier Saiten des Violonzells, noch eine Quinte, *e*, hatte, und an den Arm gesetzt wurde; dies bequeme Instrument setzte den Spieler in Stand, die vorhabenden hohen und geschwinden Passagien, leichter auszuführen.»

Seite 94, Zeile 5, vorletzter Takt, erste Takthälfte. Die Stelle ist nicht ganz deutlich im Original, da *e* einen Verlängerungspunkt hat. In Kistner'scher Ausgabe fehlen die Sechzehntel *fis g* ganz, die beiden anderen Ausgaben geben dafür in kleinen Noten *e fis* als Schleifer zum folgenden *g*. Kellner hat den Takt so: .

Zeile 7, Takt 2, erste Note. Ist abweichend von den übrigen Vorlagen *d* im Original.

Zeile 8, Takt 4, erste Note. Ist ebenso *fis* im Original statt *eis*.

Zeile 11, Takt 5, letzte Note. Ist *cis* im Original und bei Kistner, dagegen *a* in den übrigen Vorlagen.

Leipzig, im December 1879.

Alfred Dörffel.

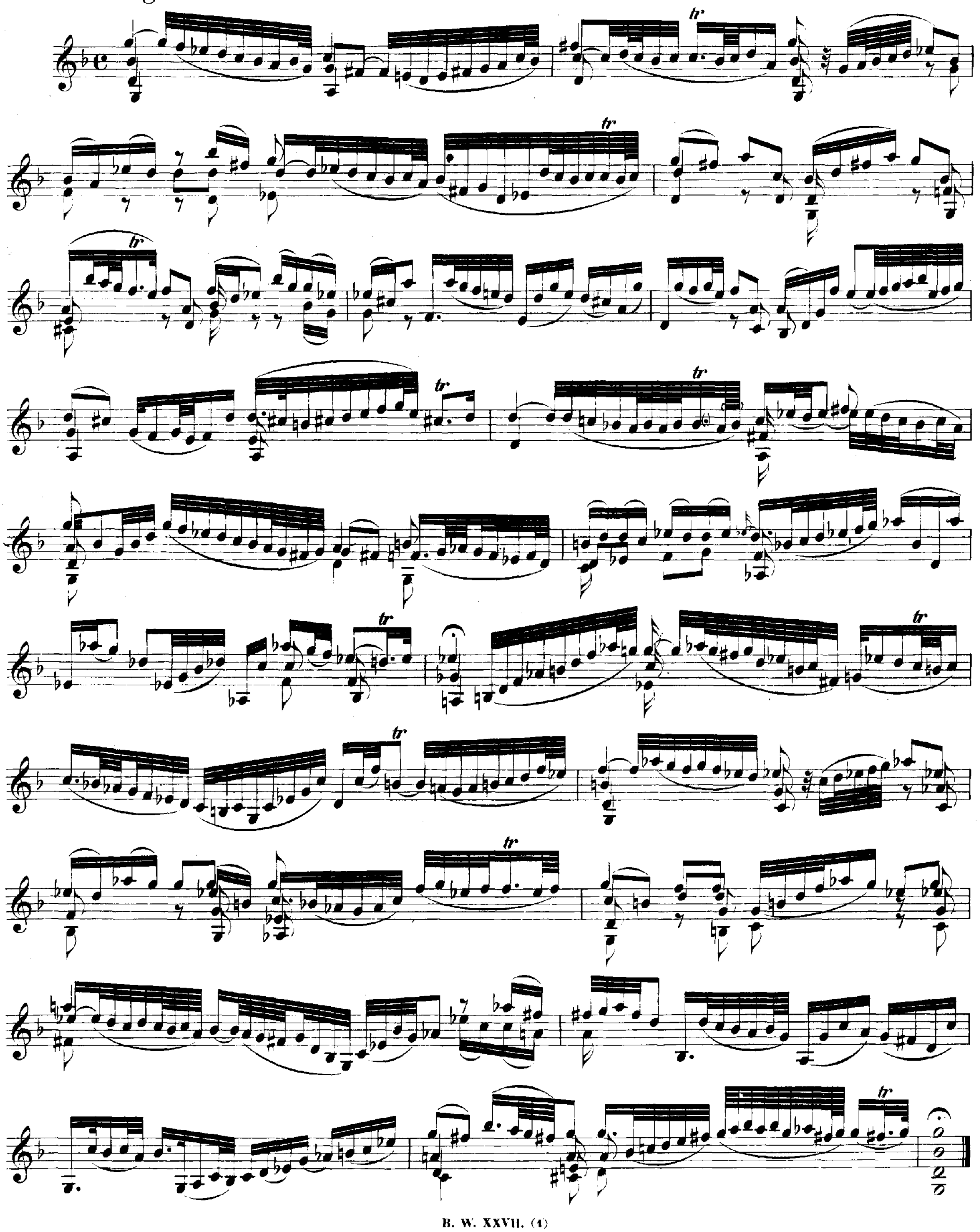
Sechs Sonaten

für

Violine.

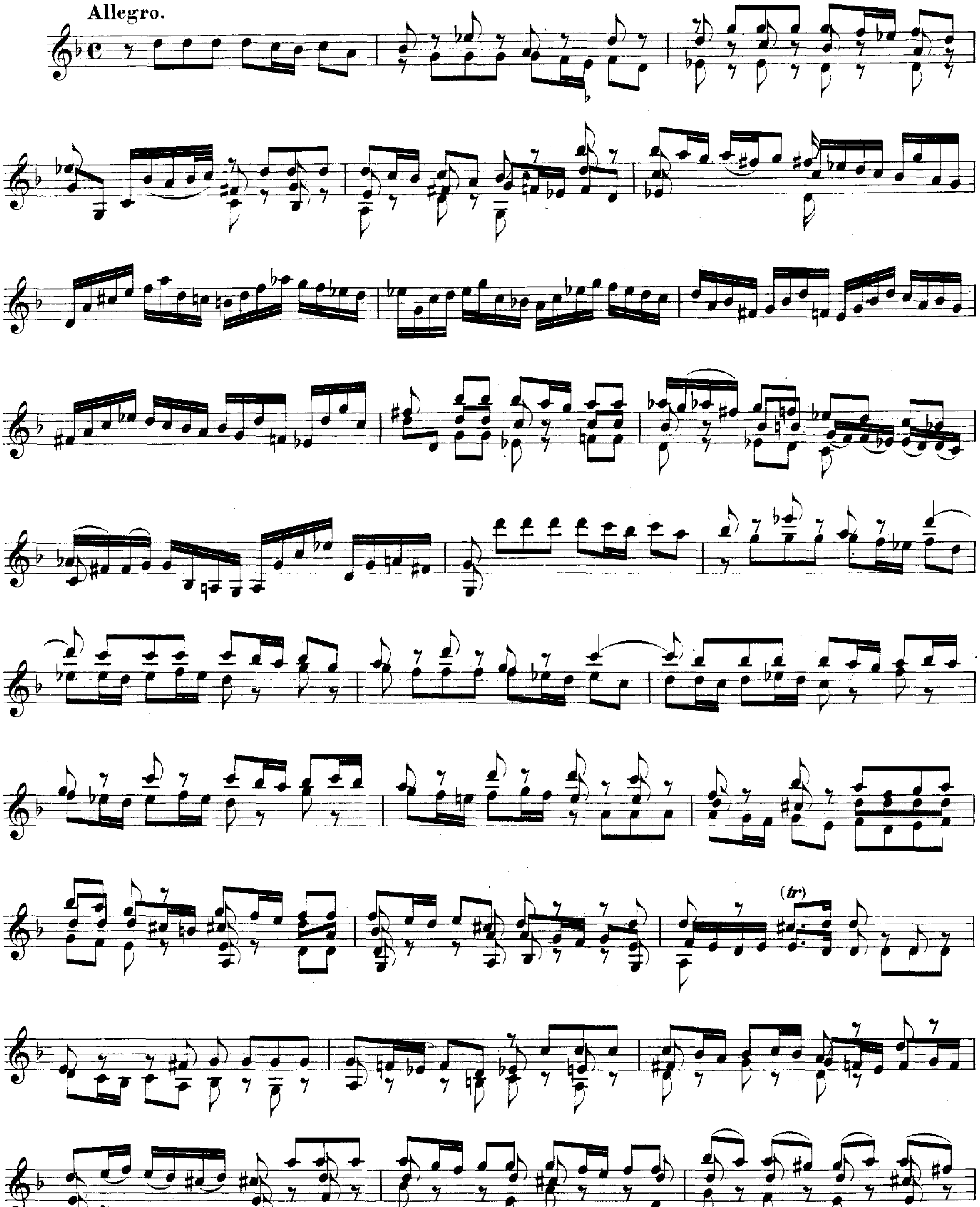
SONATA I.

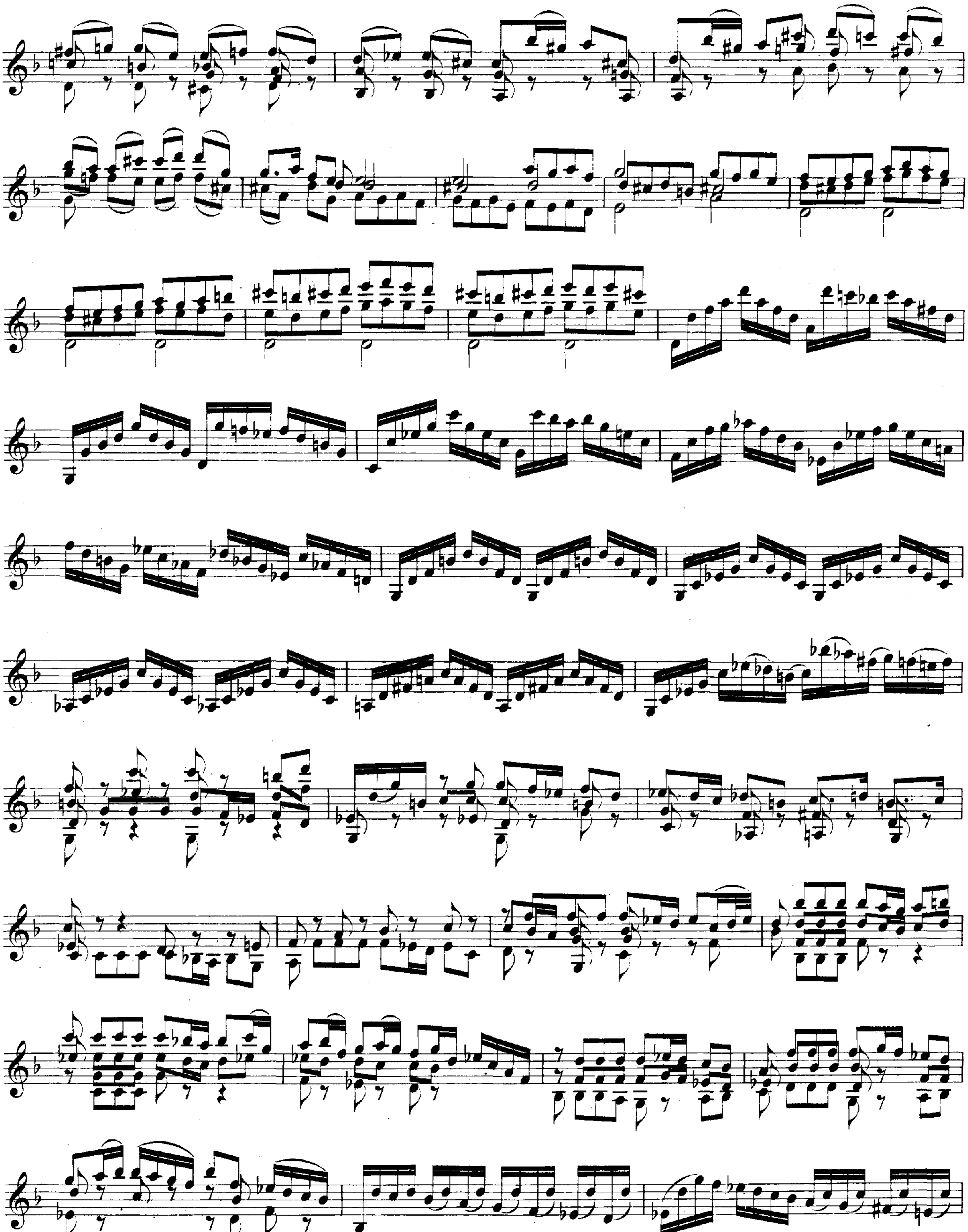
Adagio.

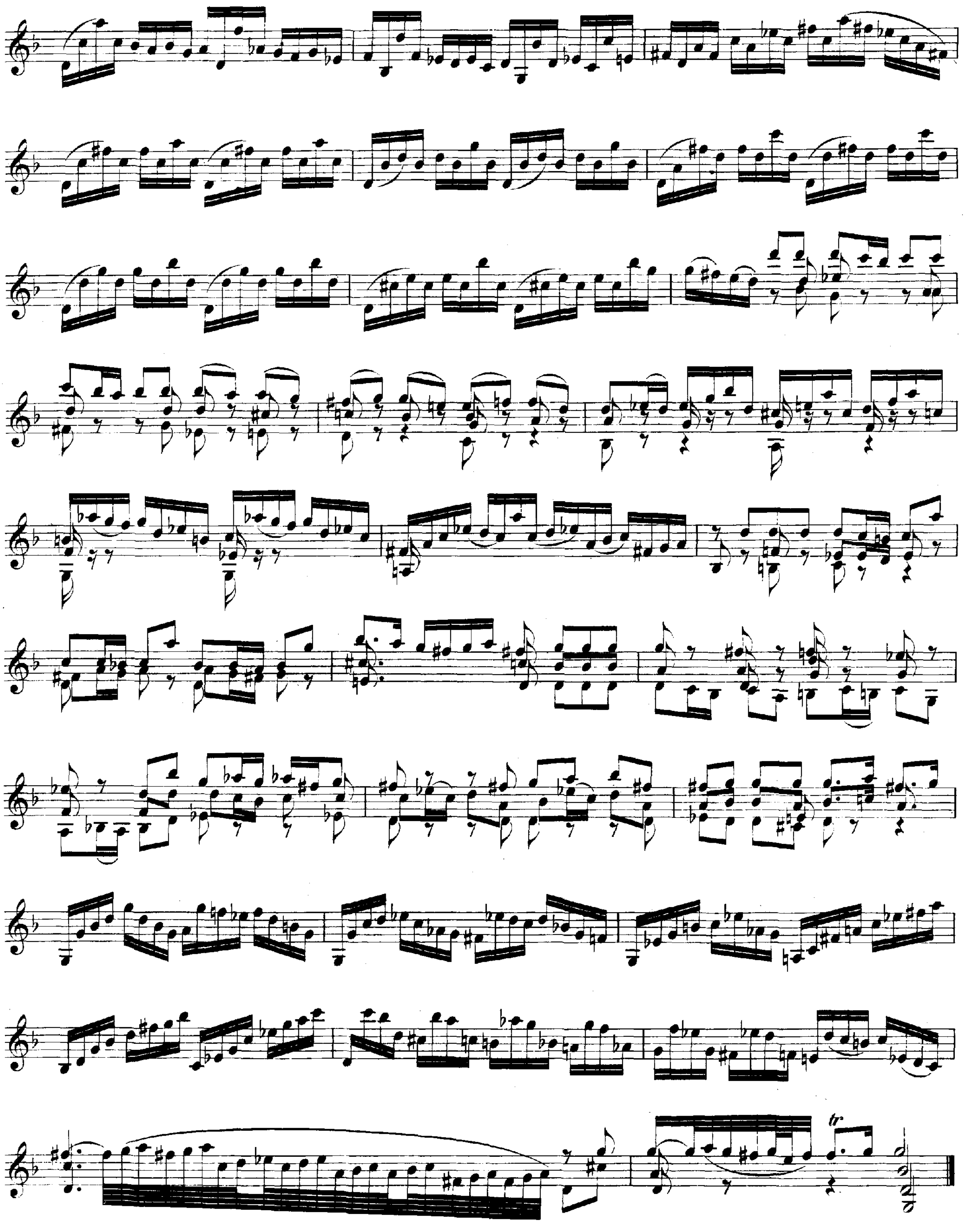


Fuga.

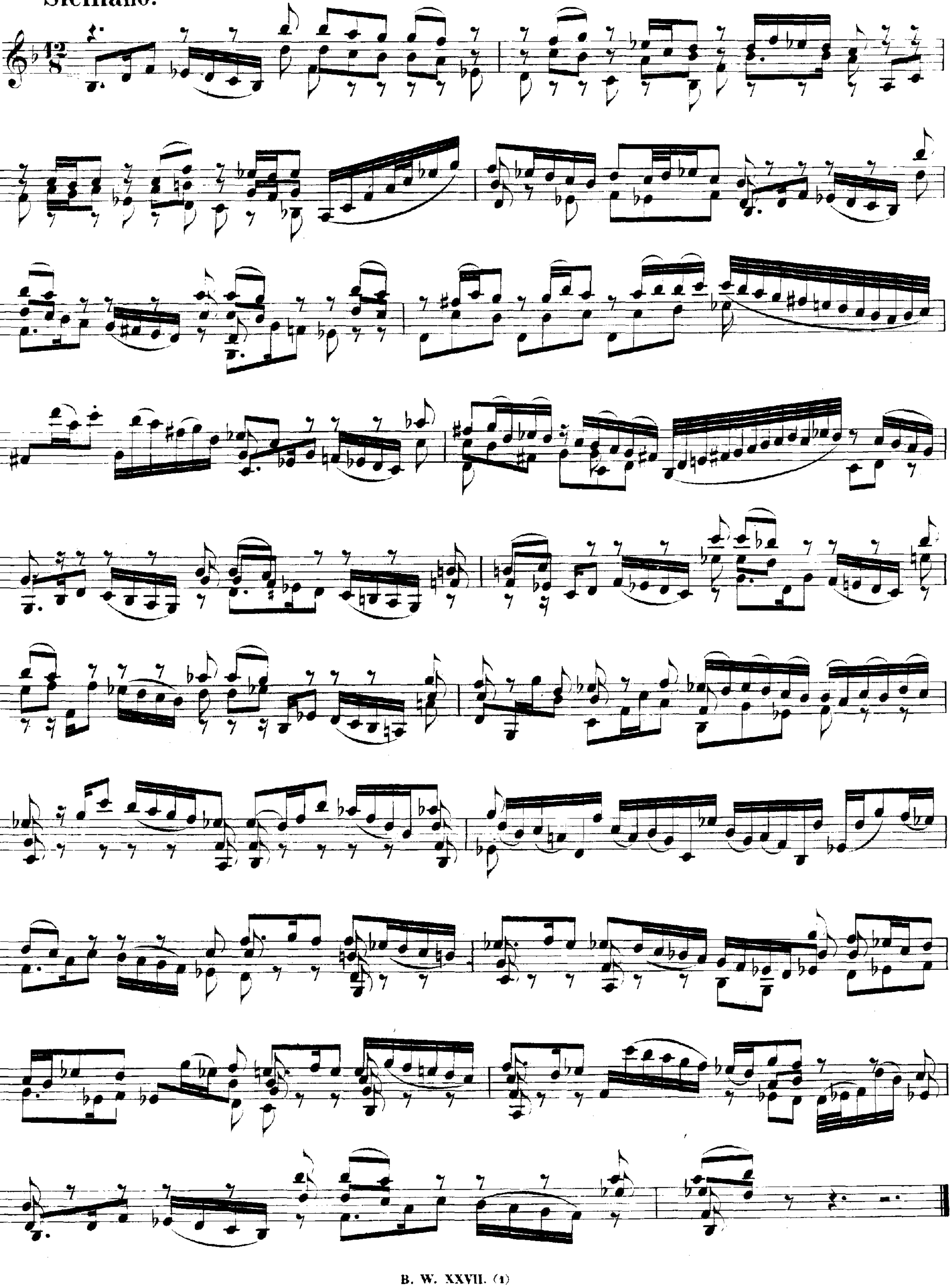
Allegro.



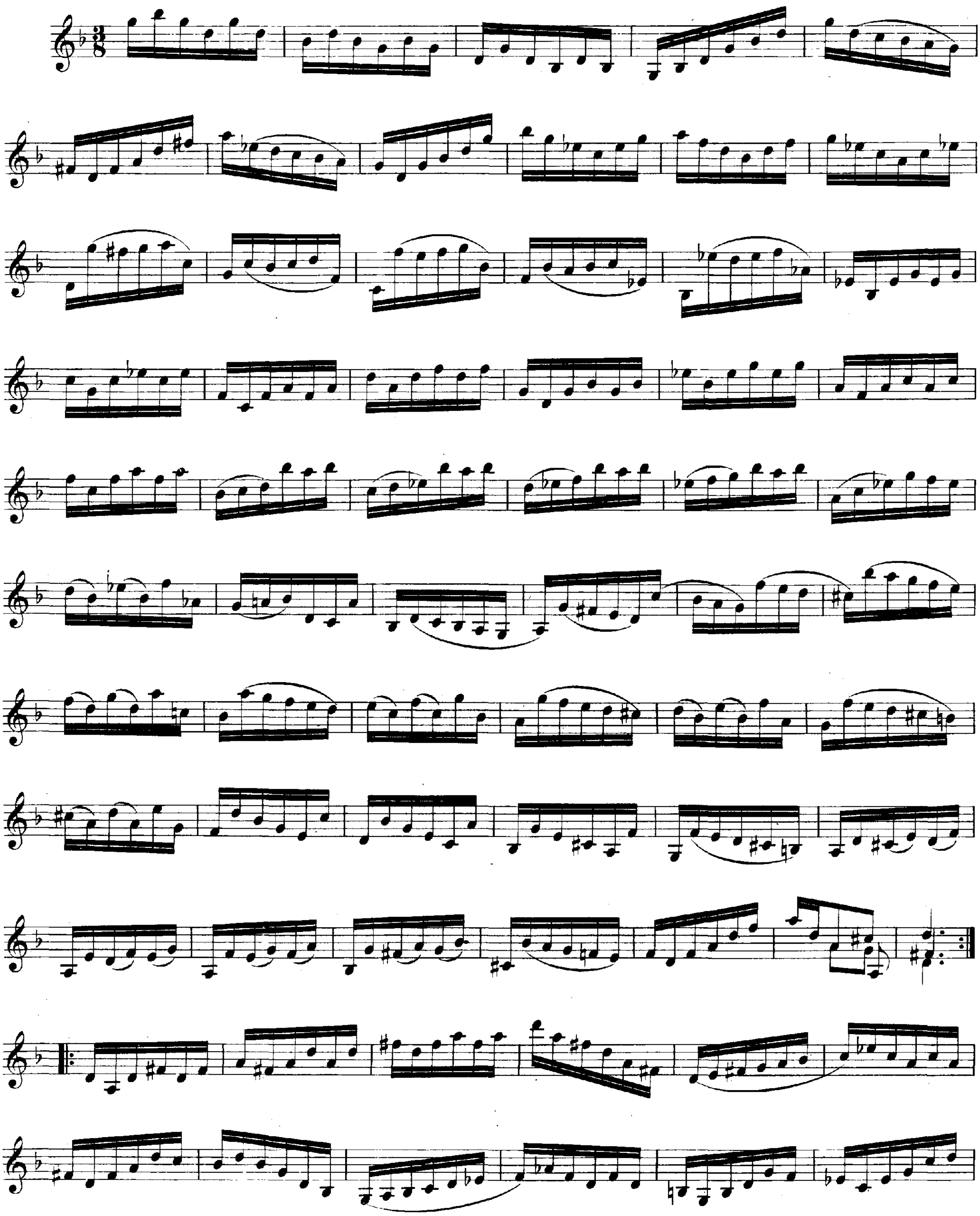


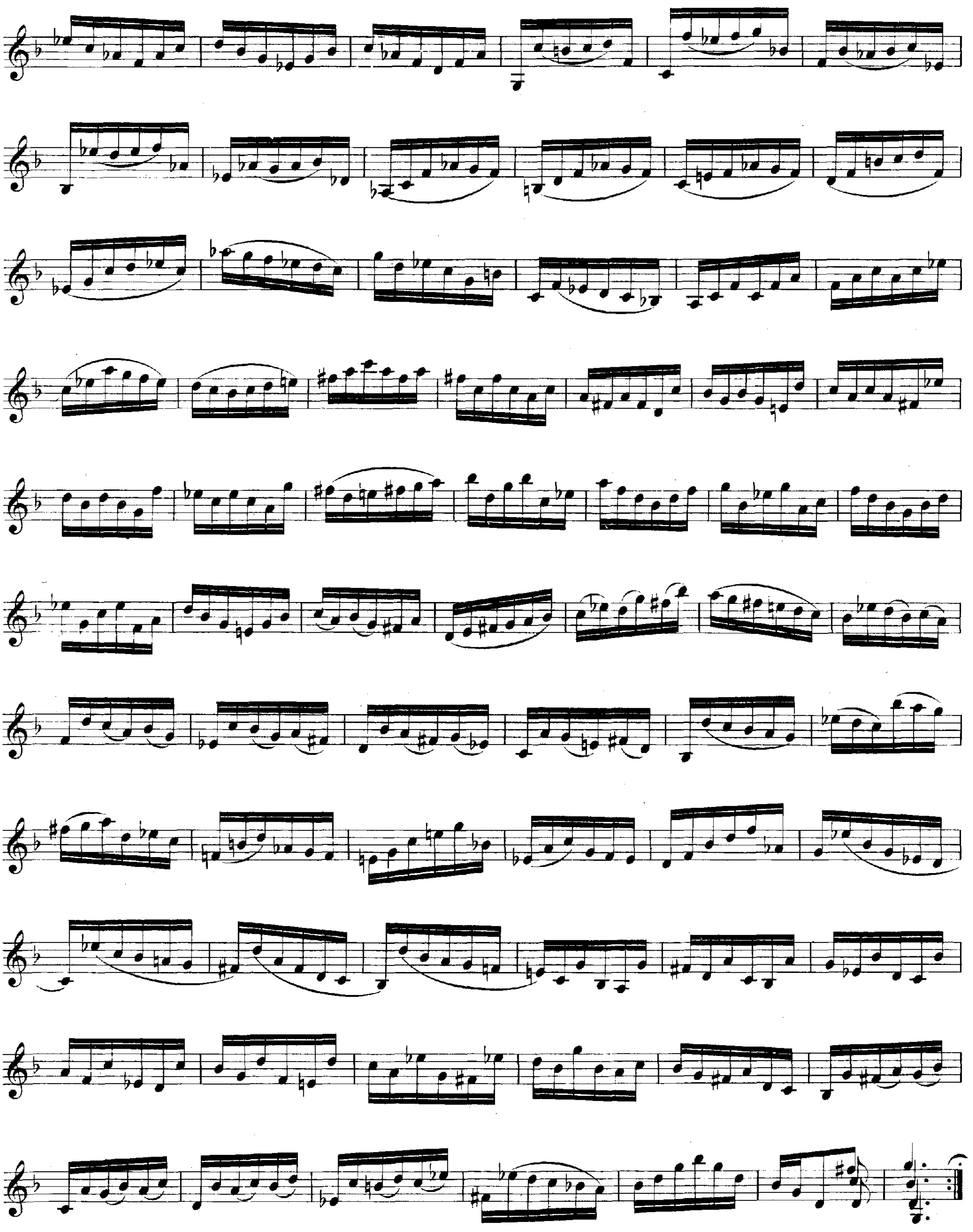

tr

Siciliano.



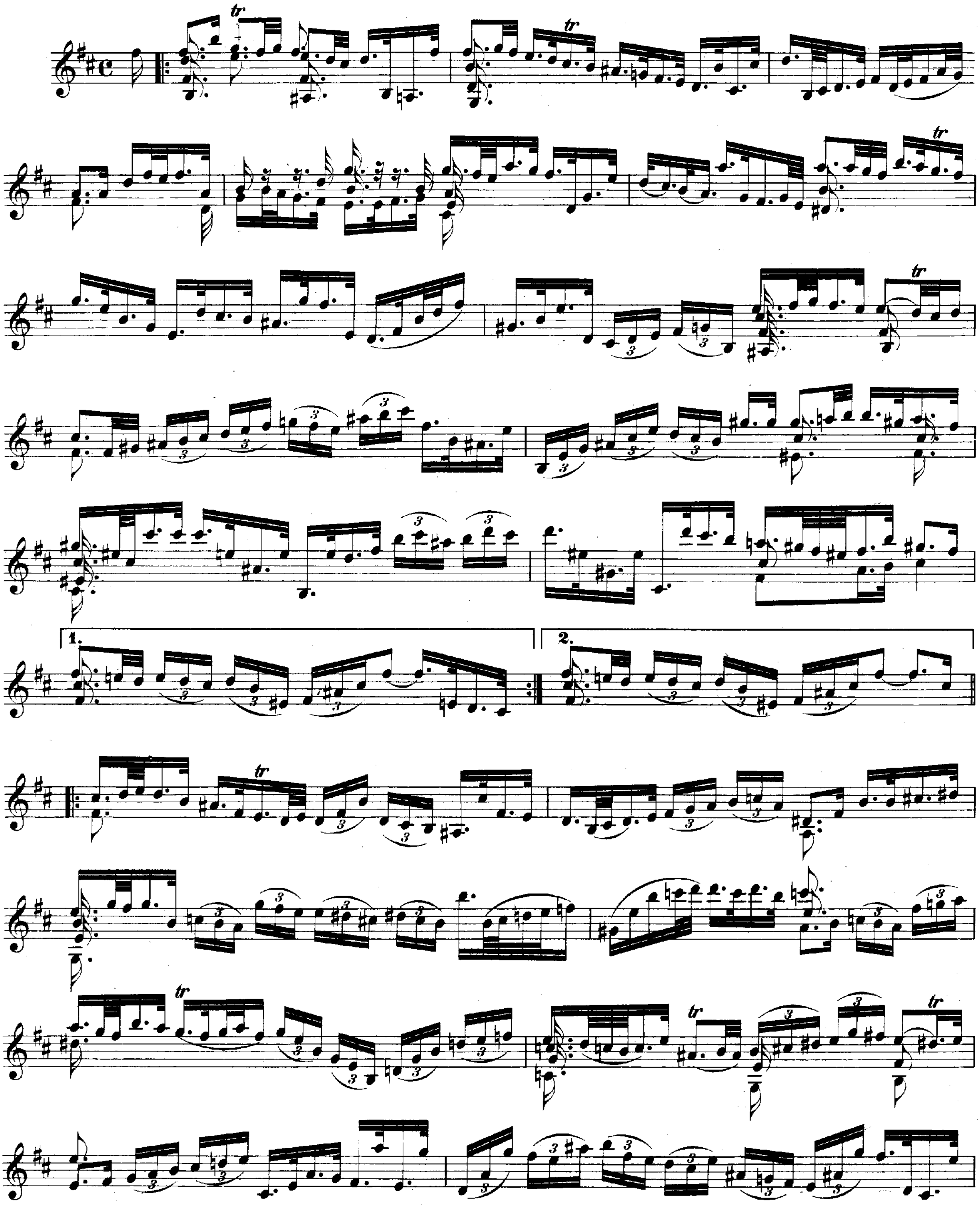
Presto.

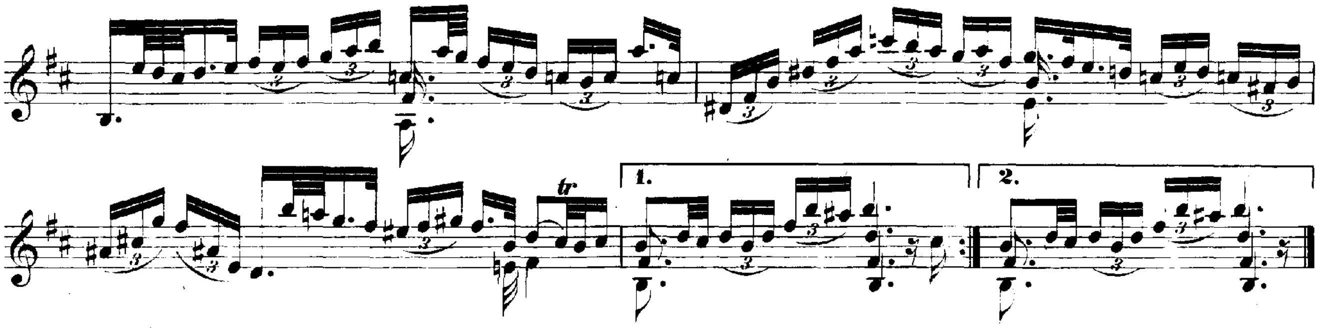




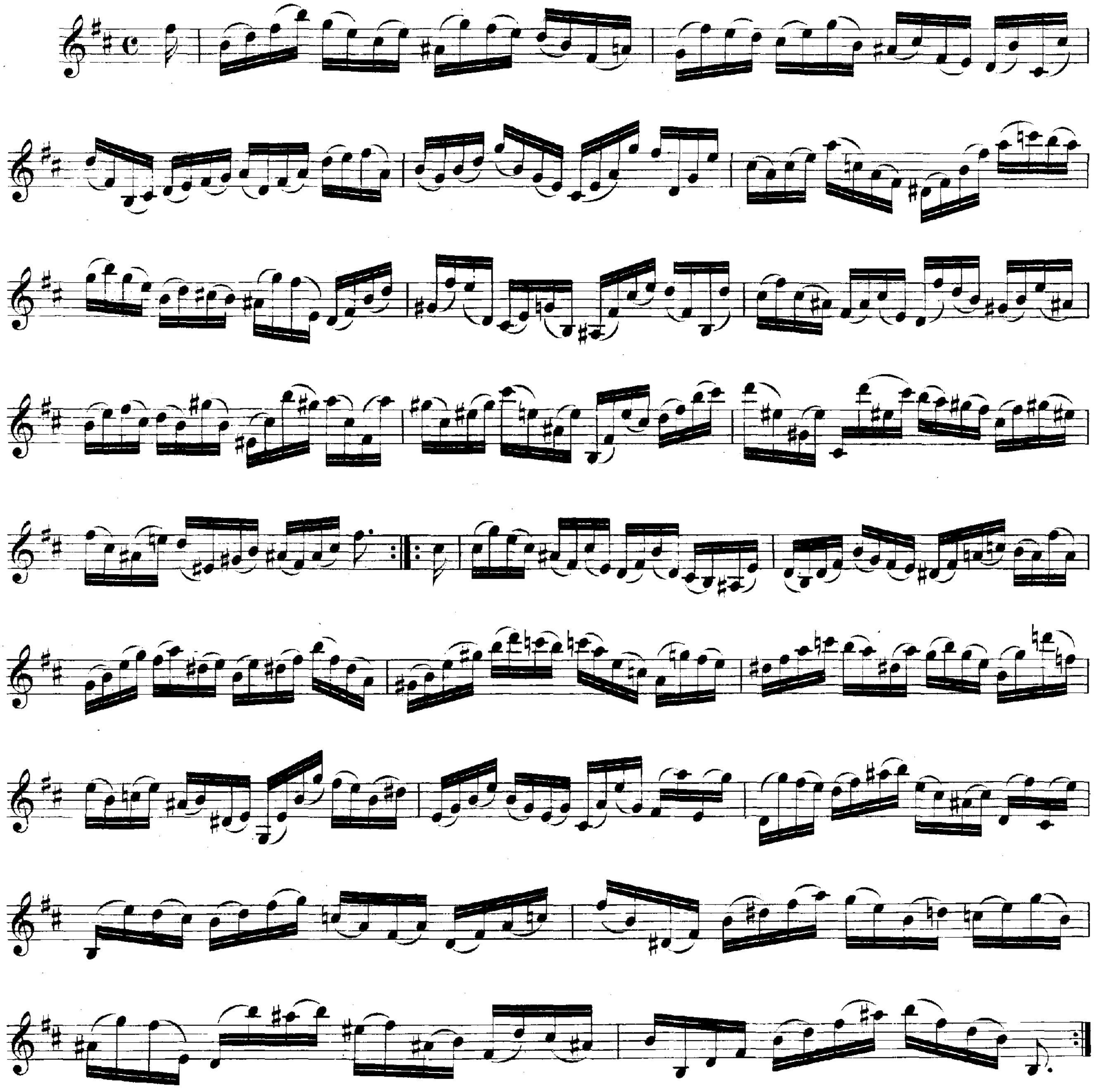
PARTITA I.

Allemande.

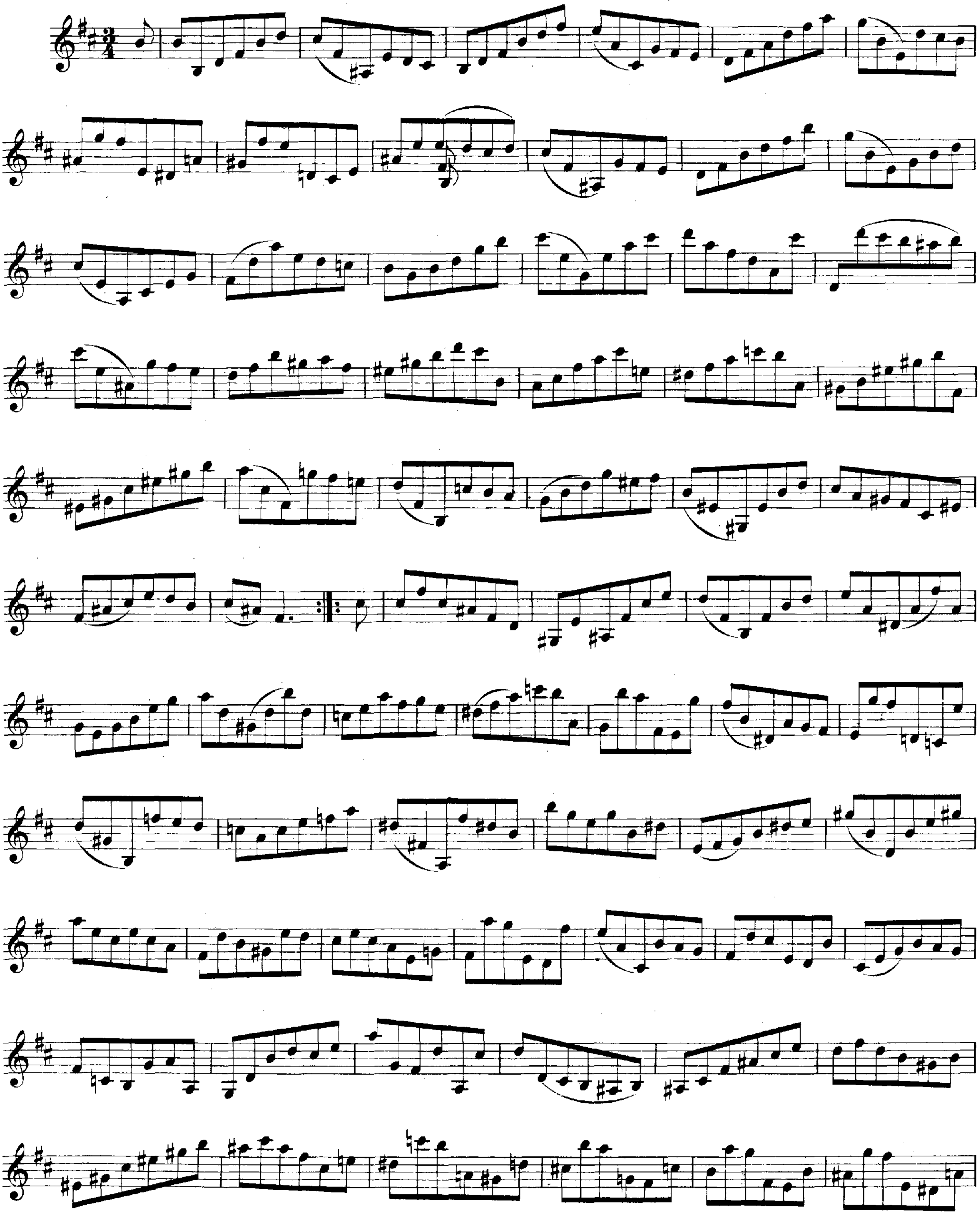


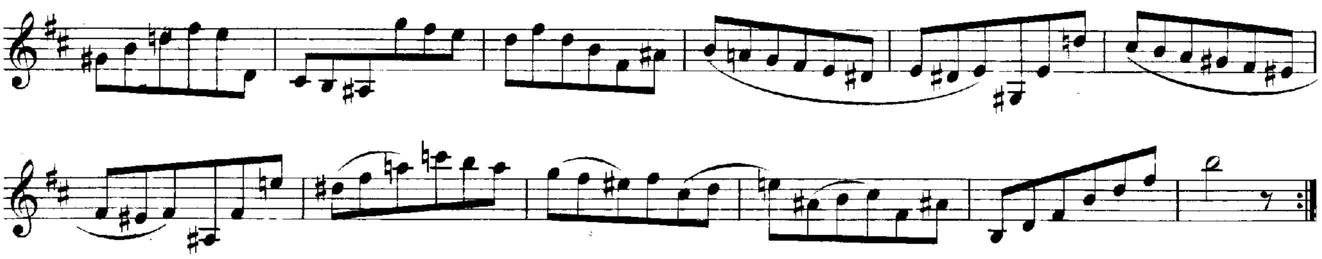


Double.



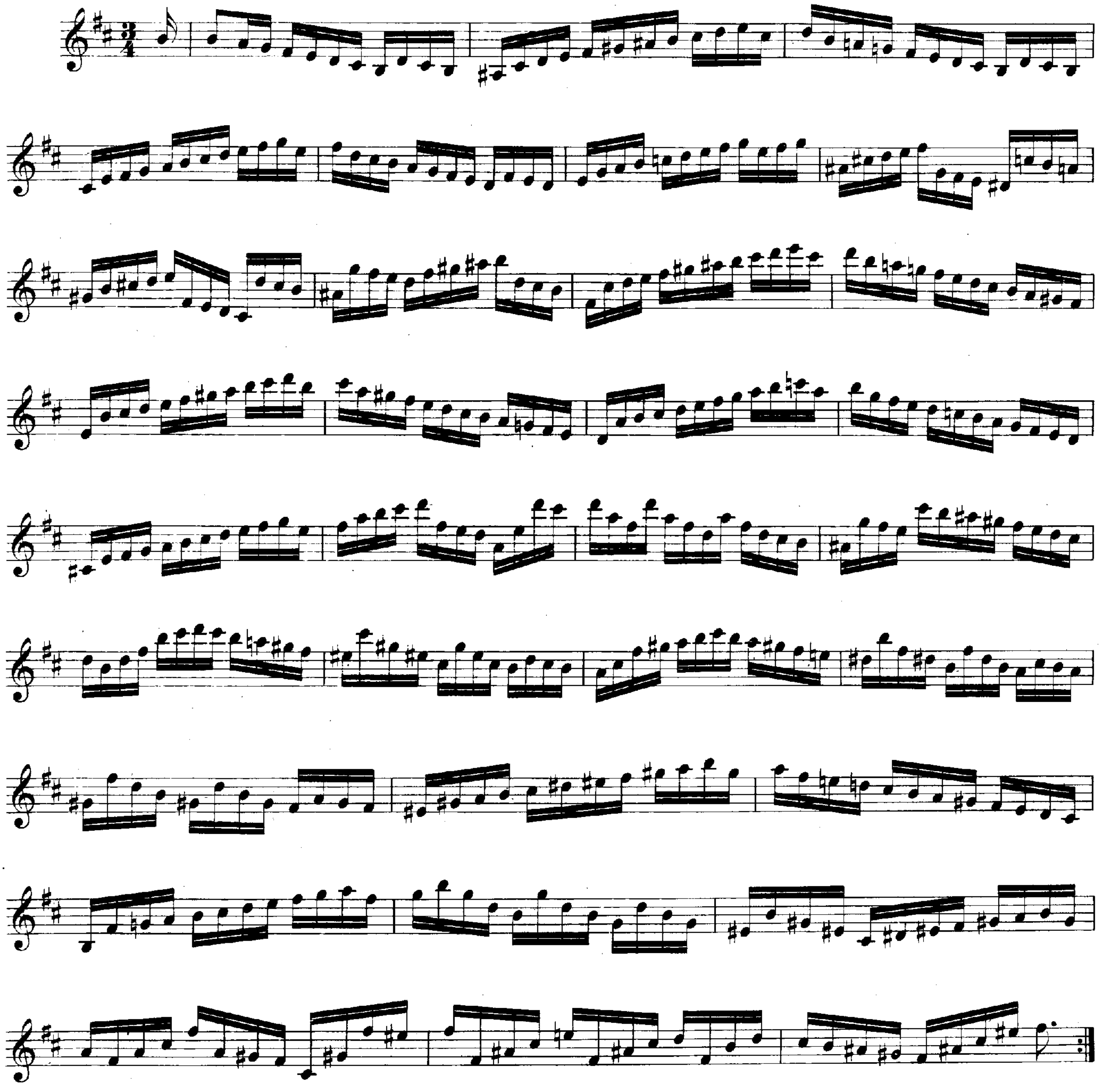
Courante.

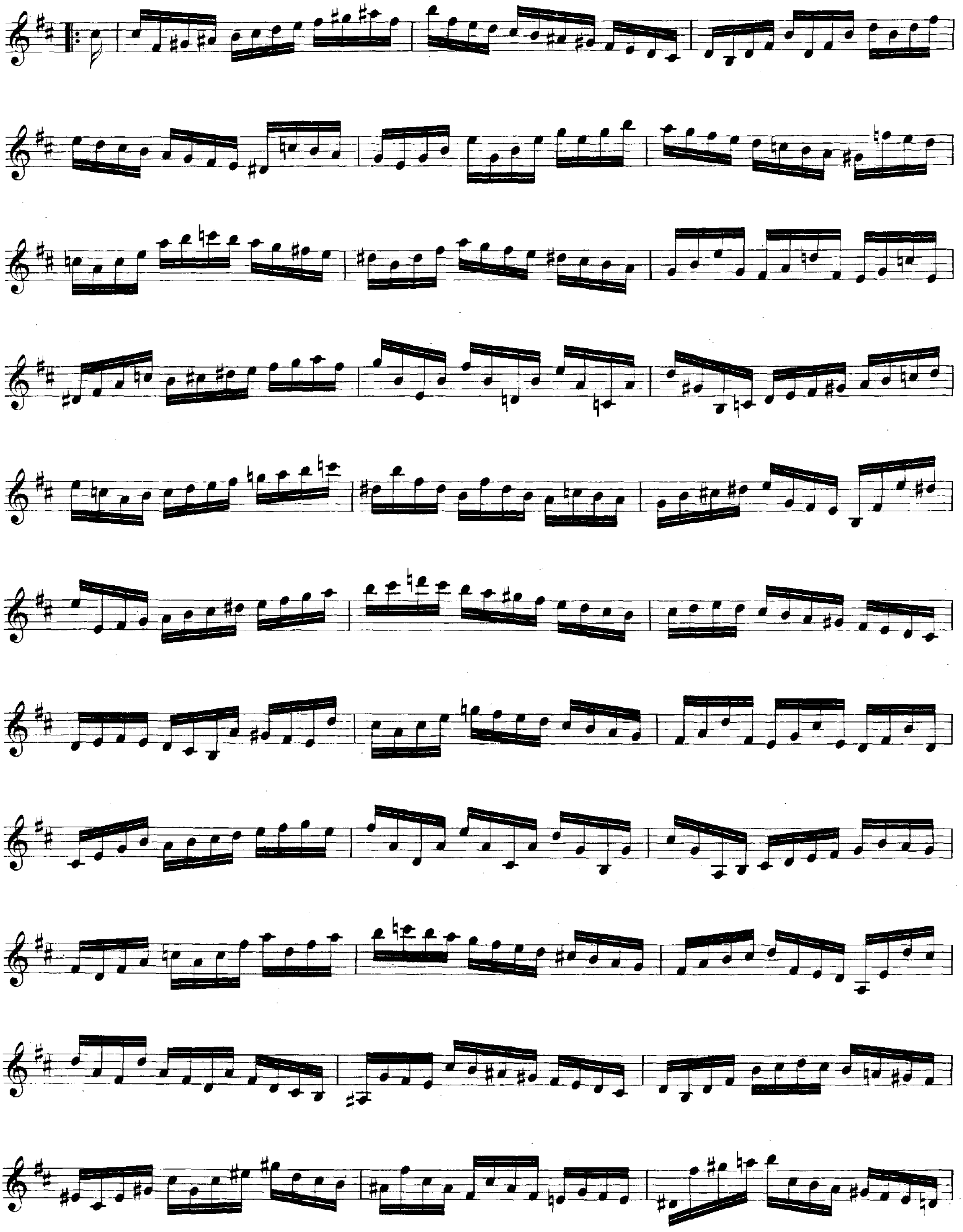


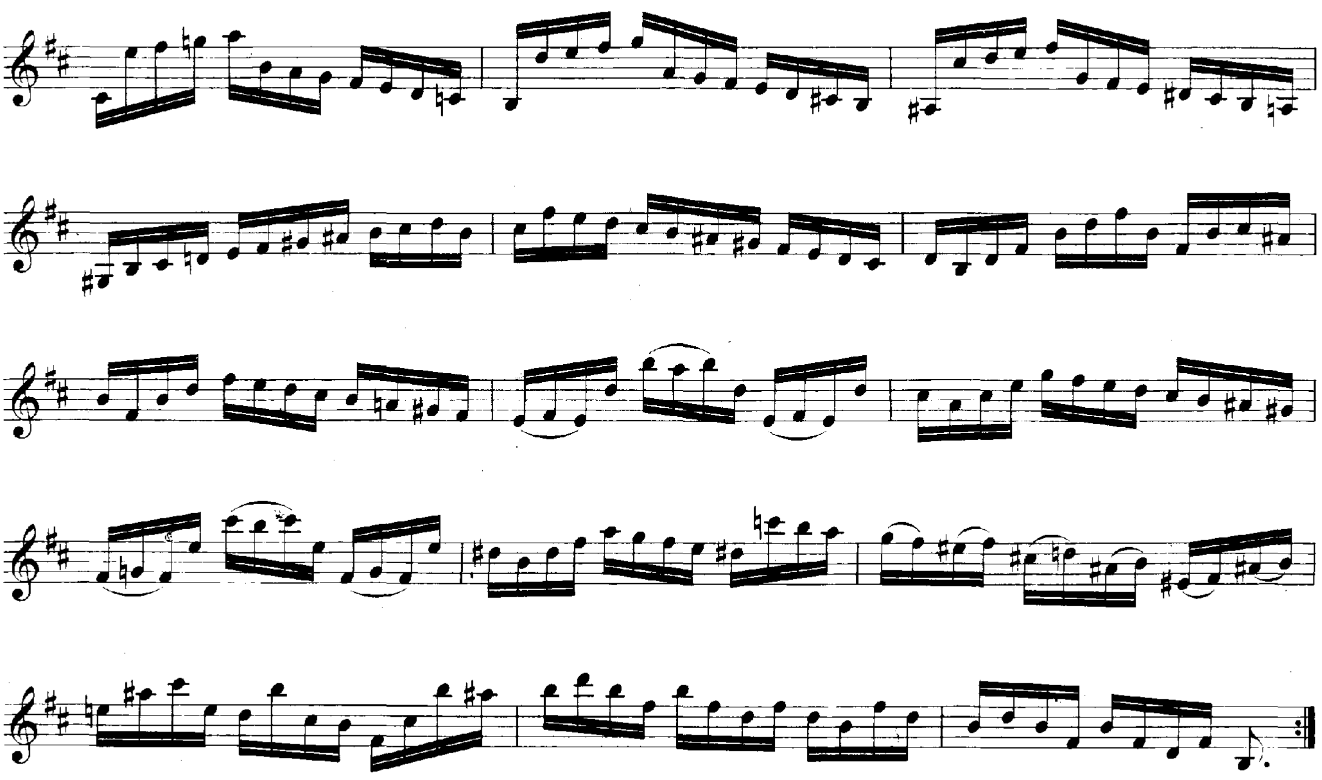


Double.

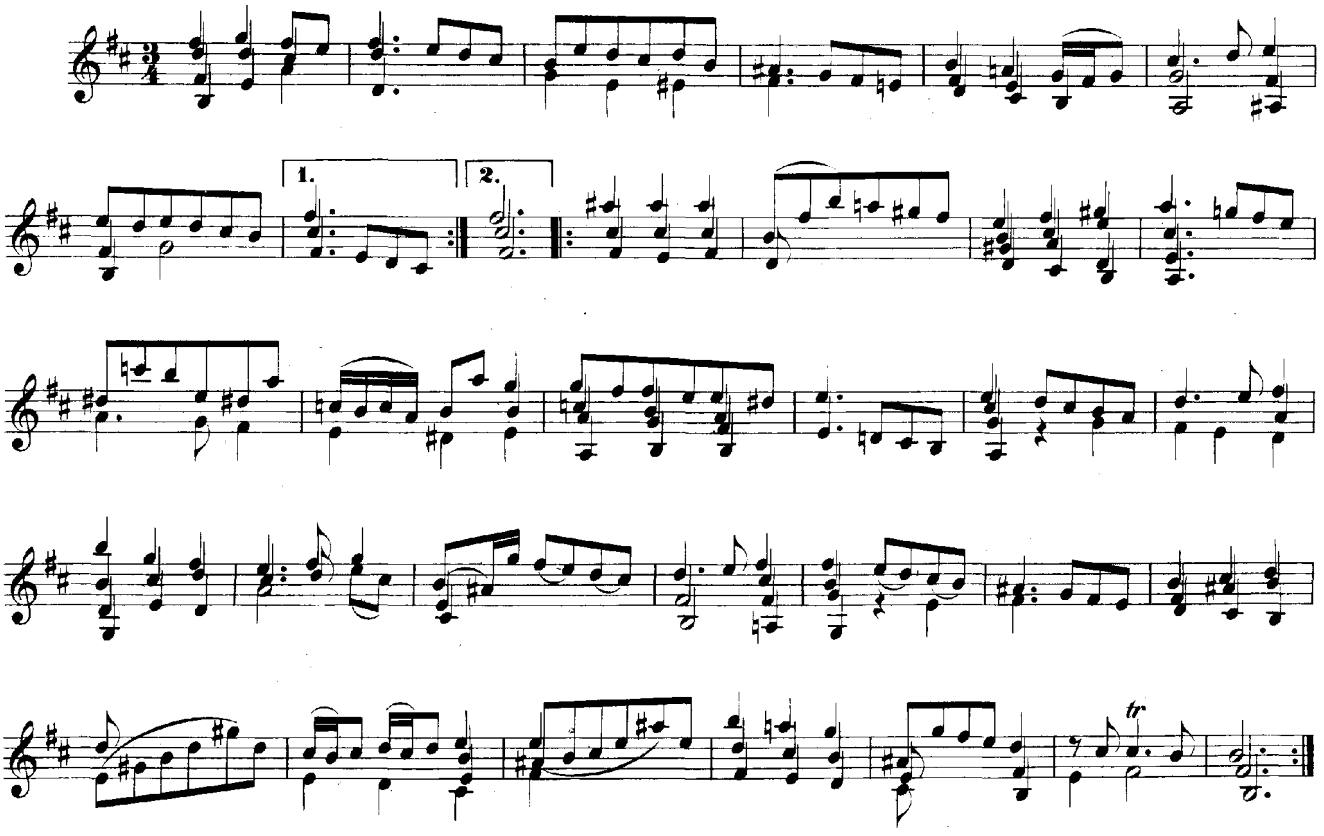
Presto.



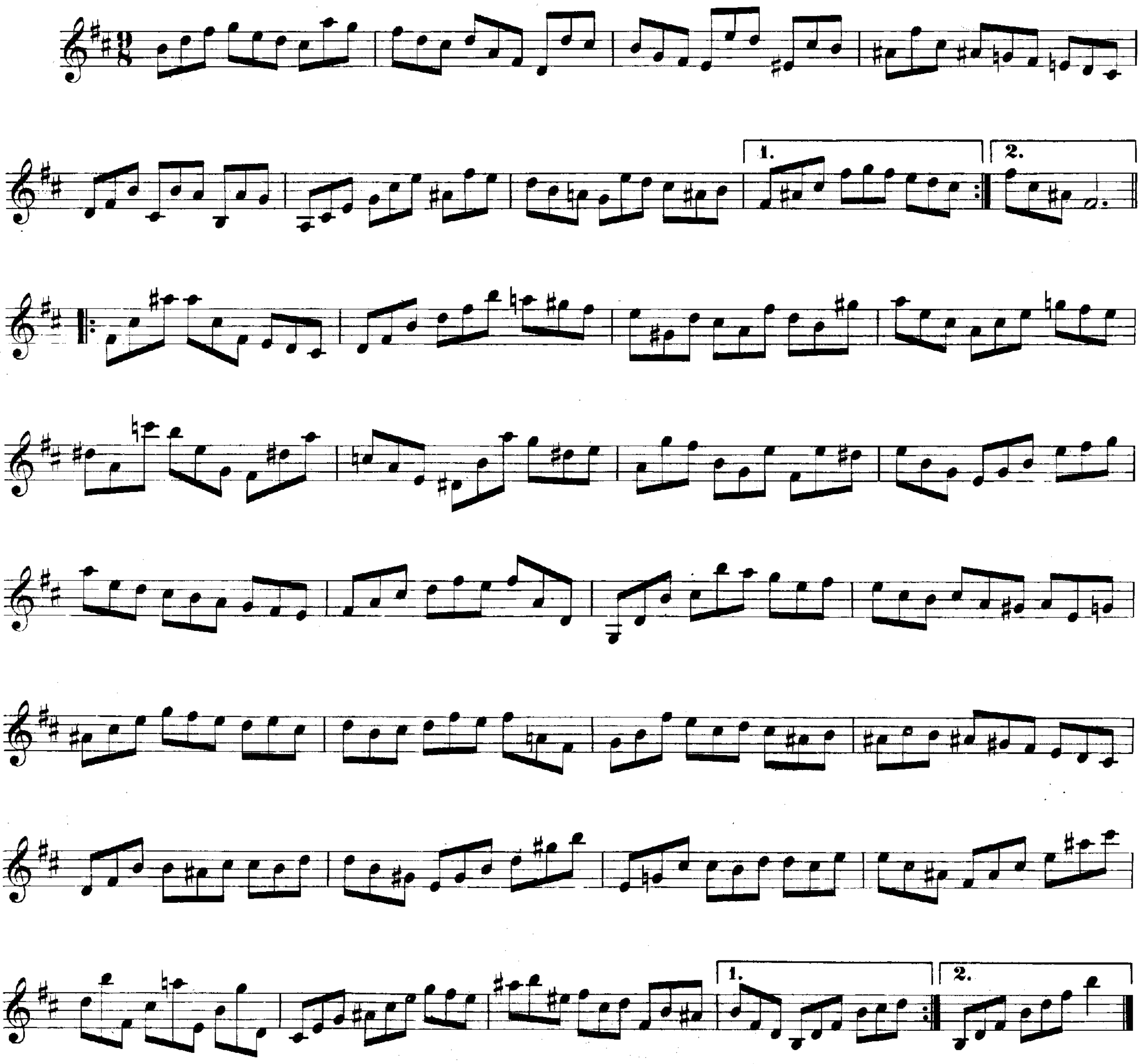




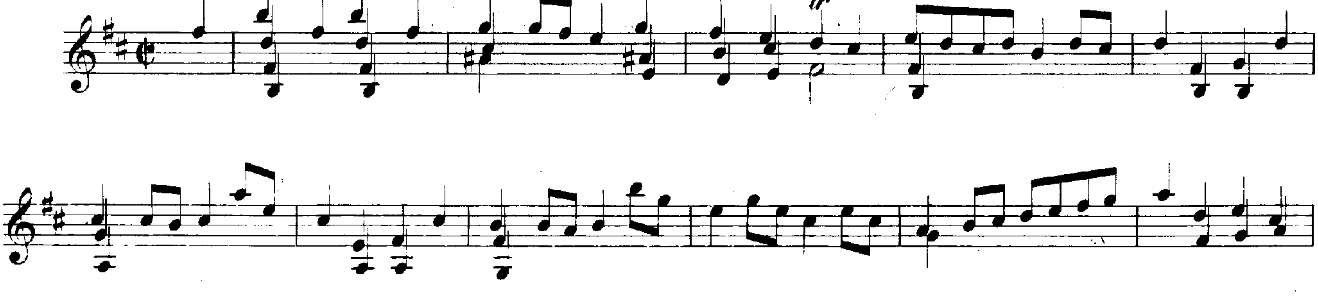
Sarabande.

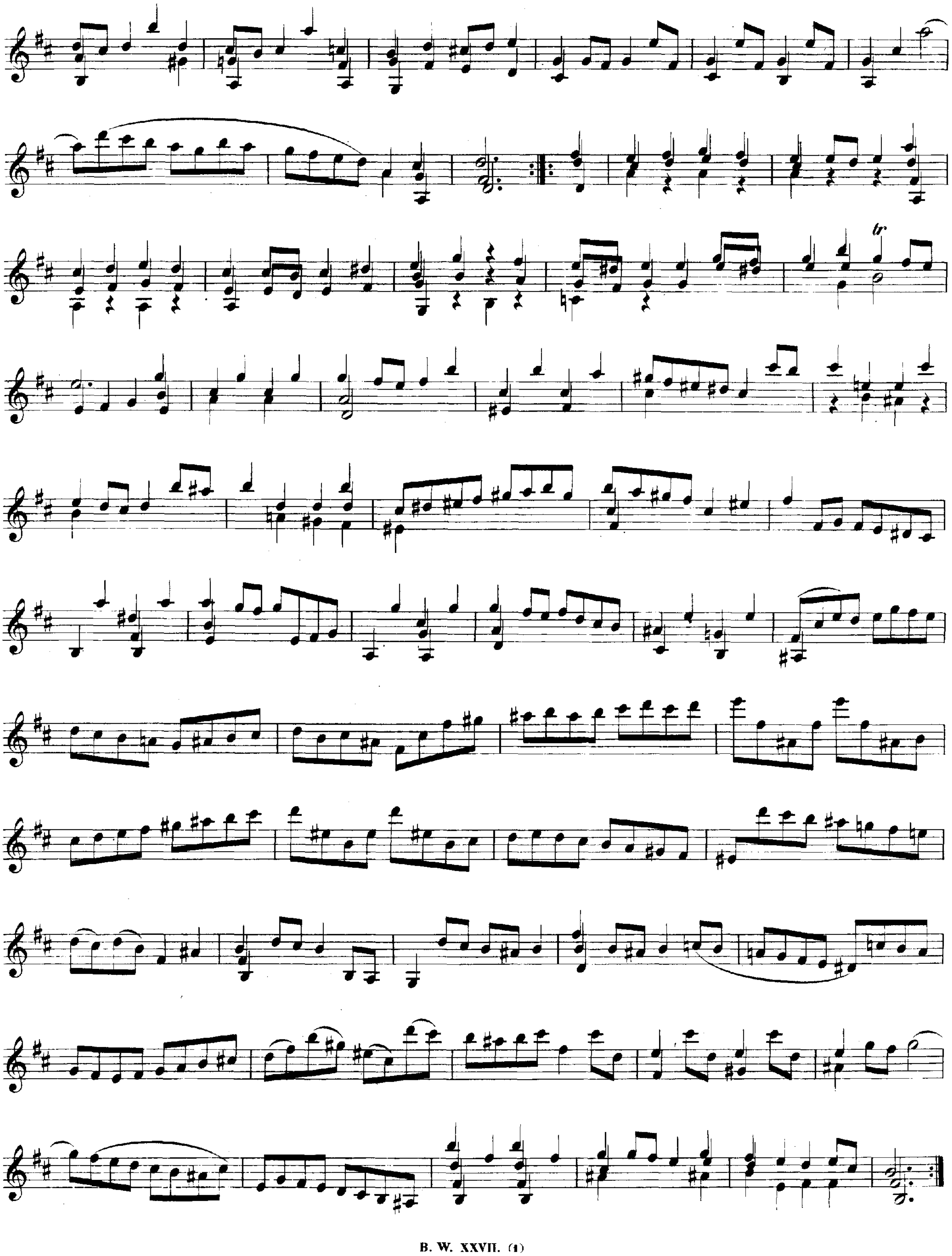


Double.

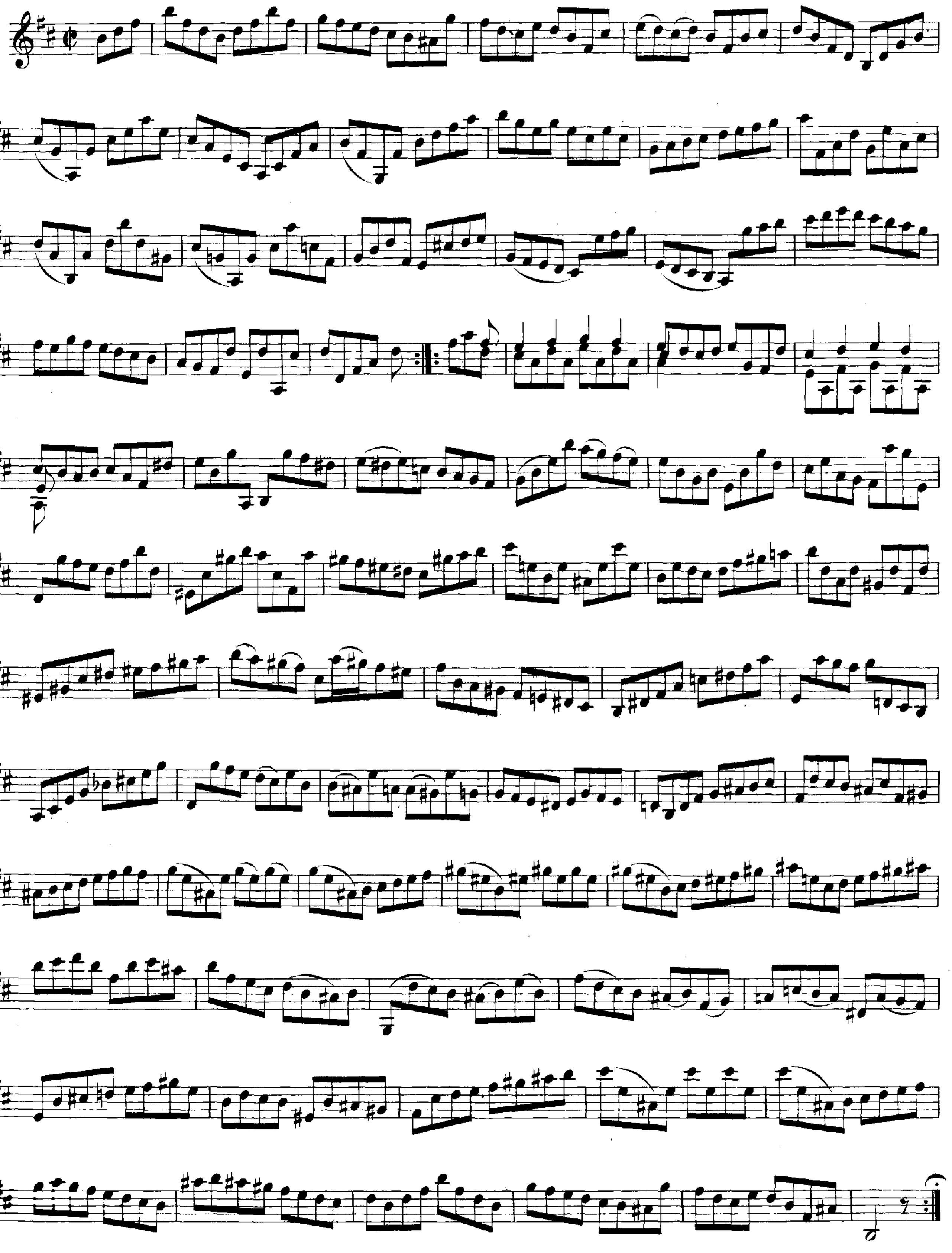


Tempo di Bourrée.



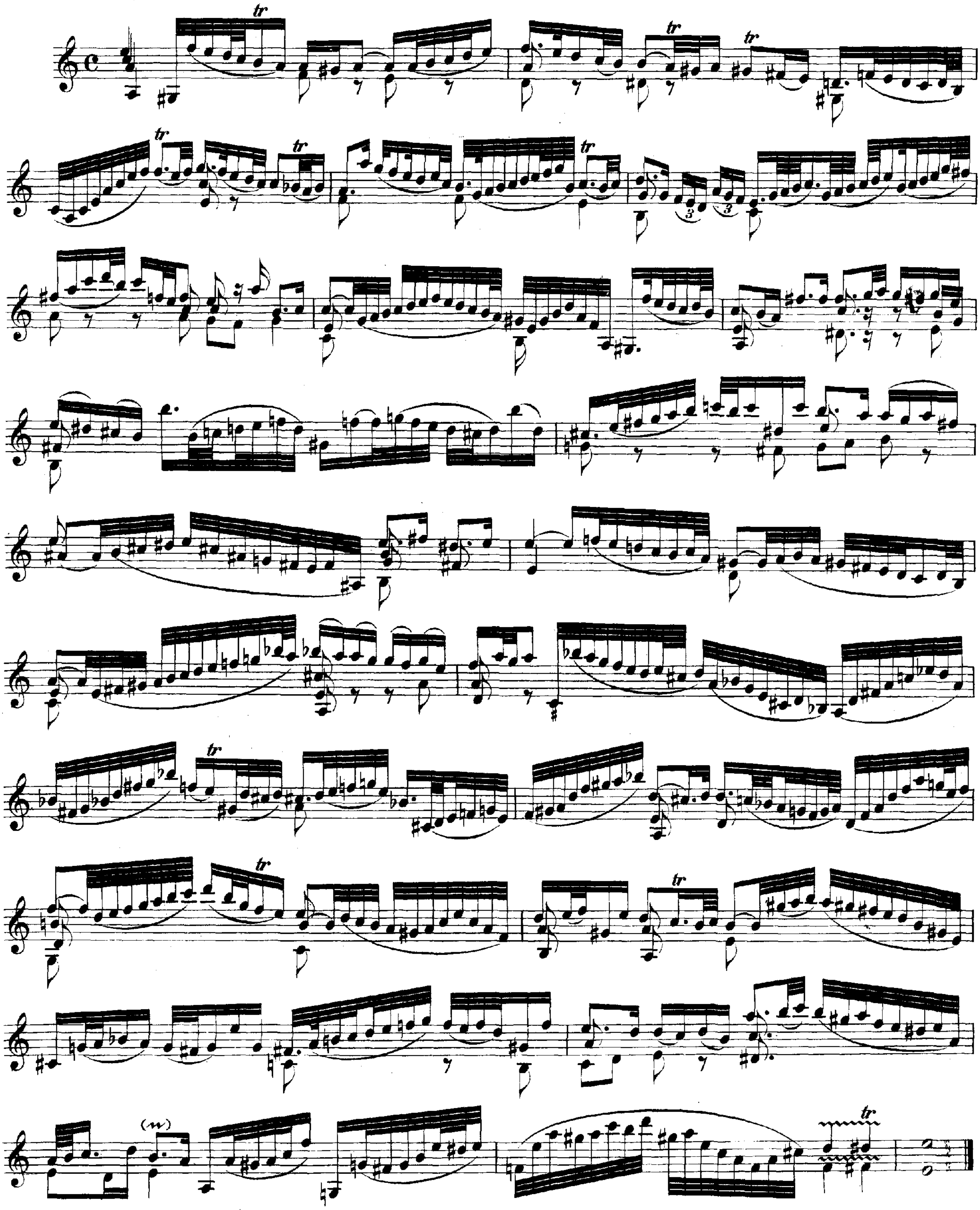

tr

Double.

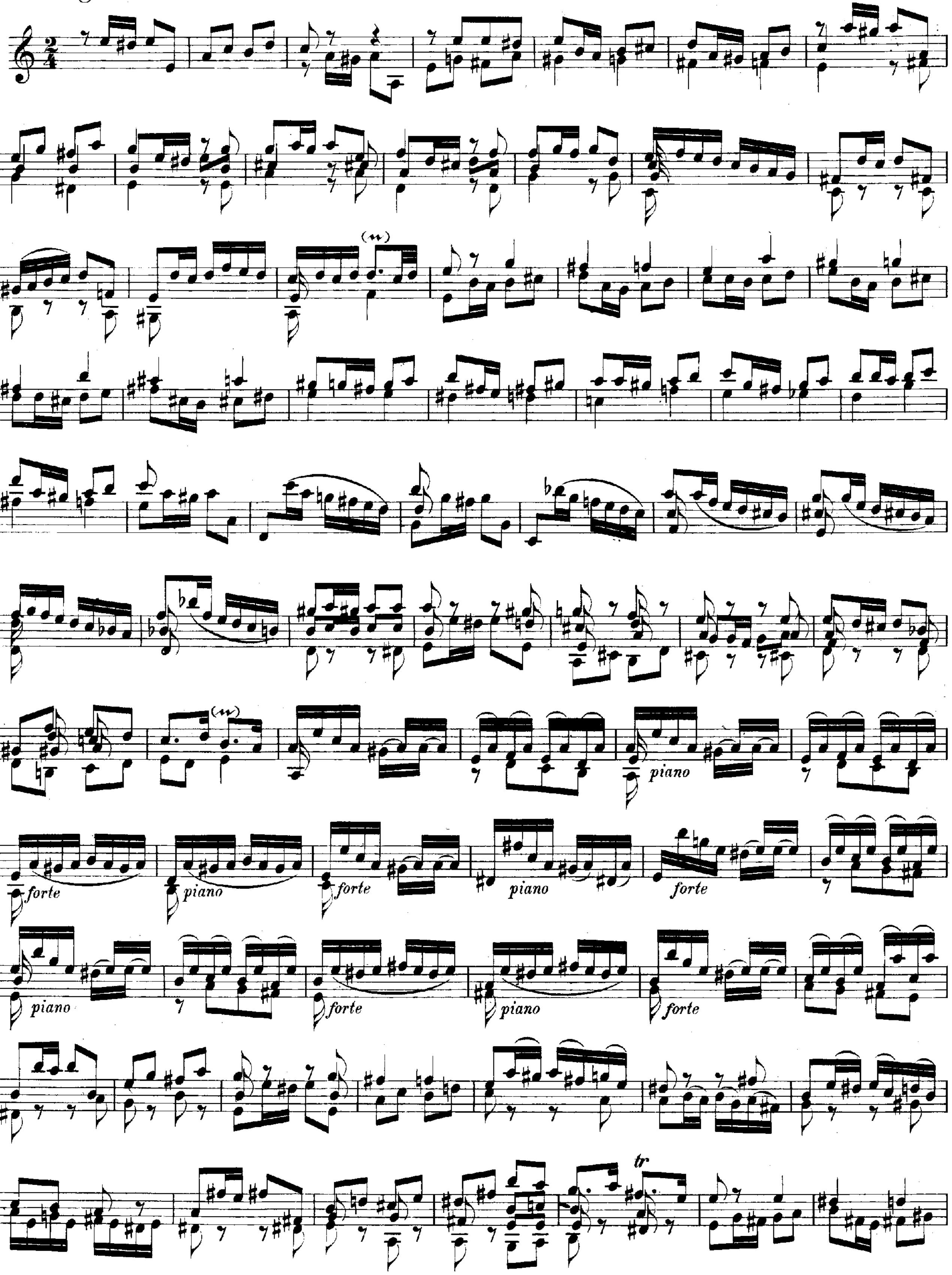


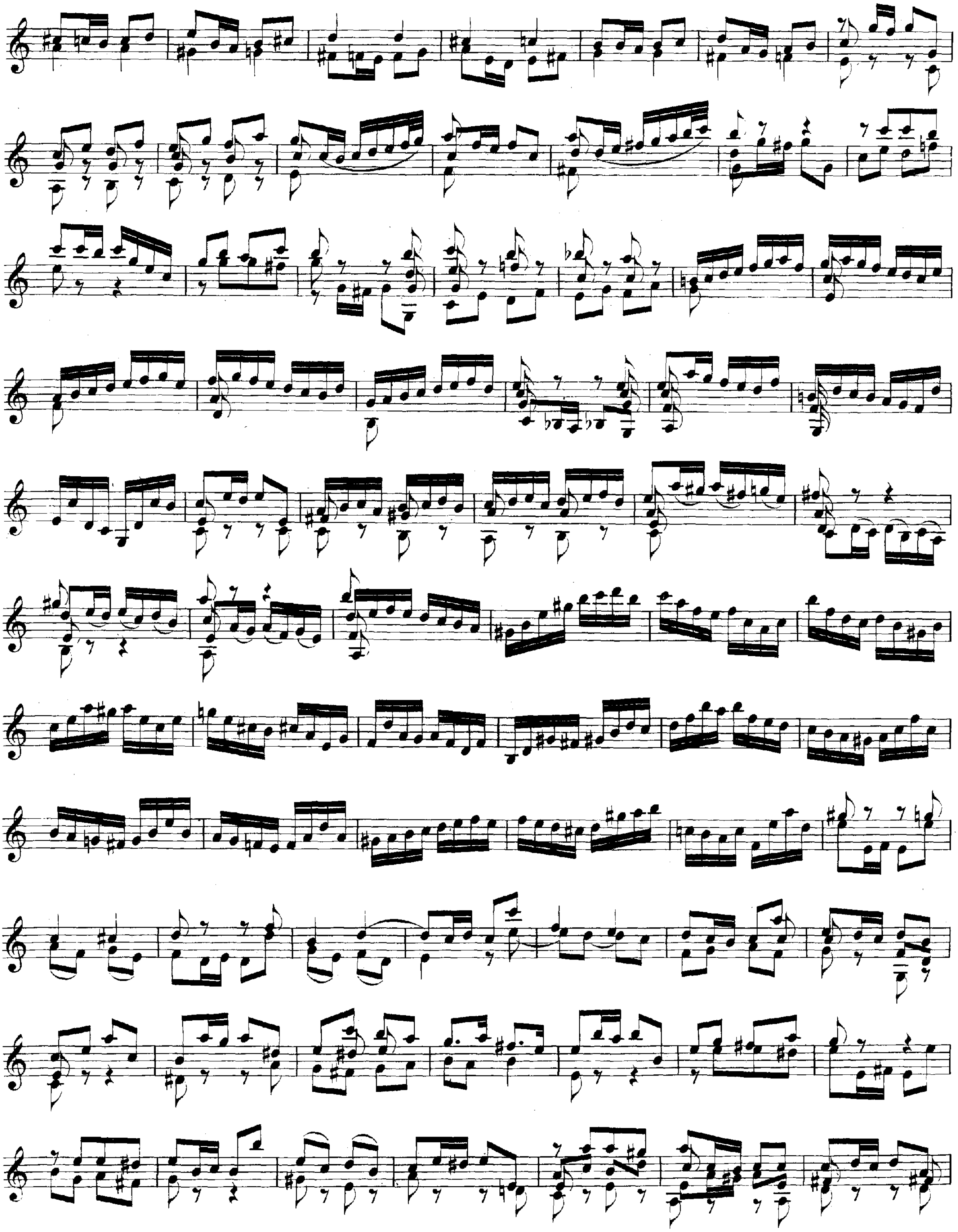
SONATA II.

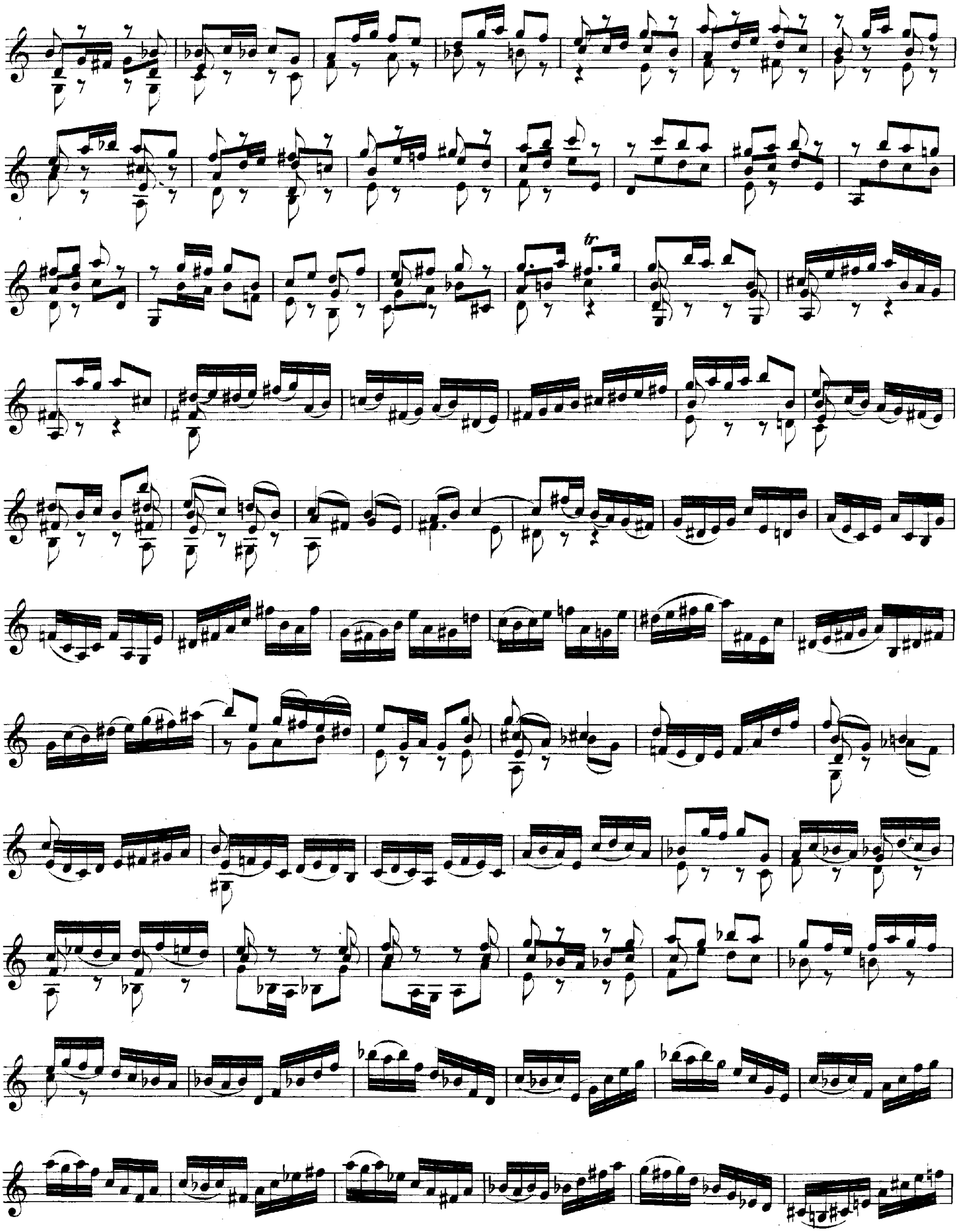
Grave.

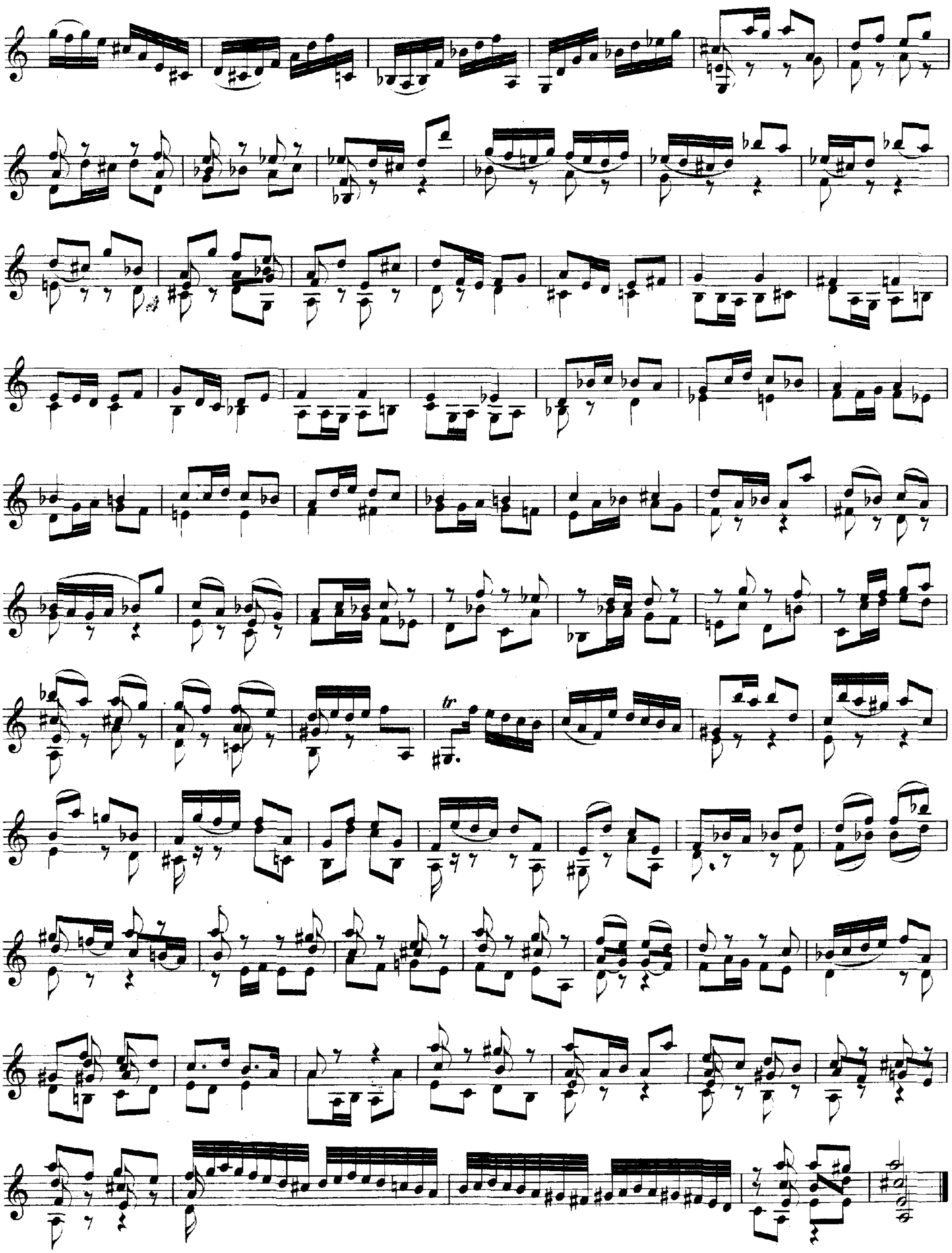


Fuga.

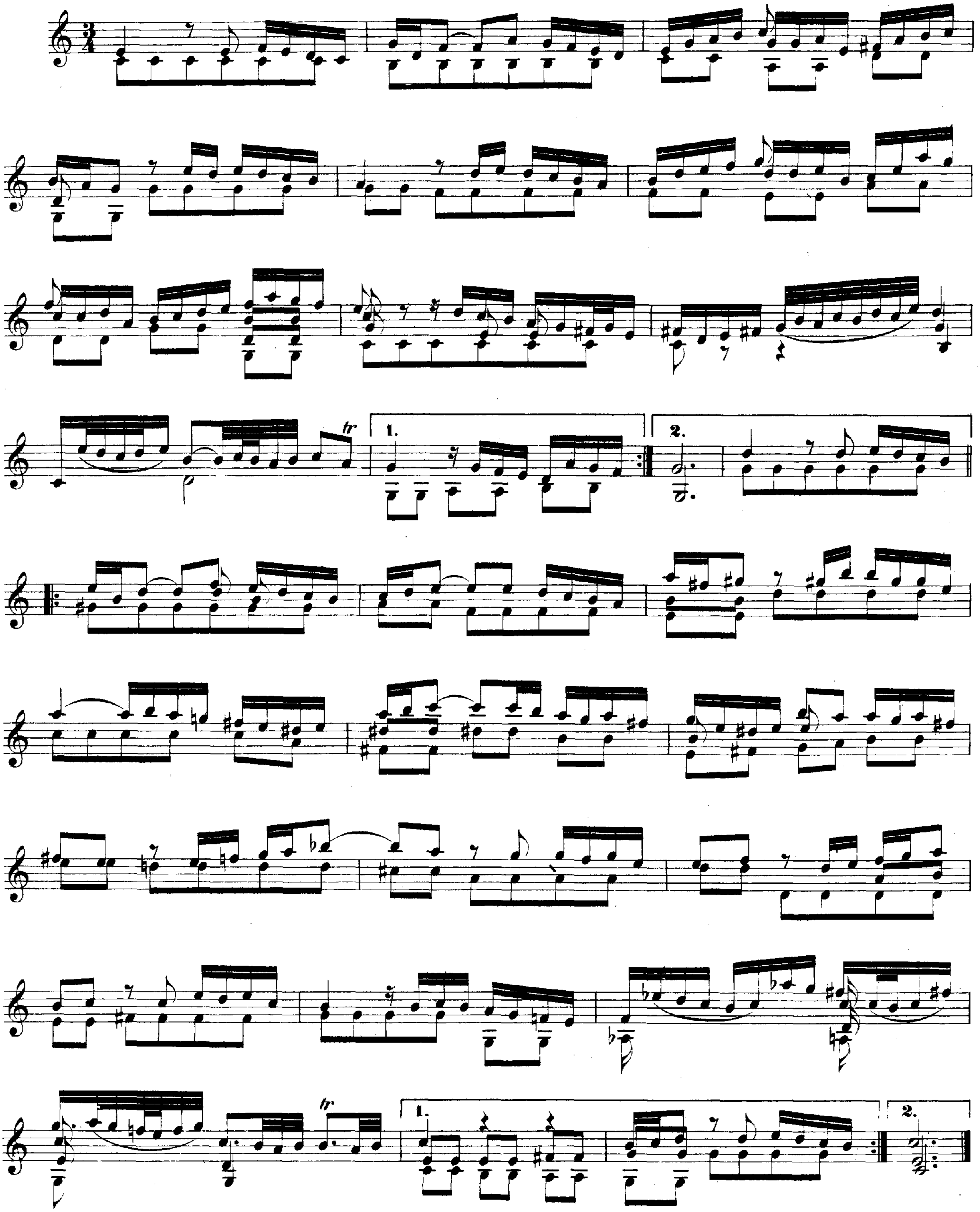




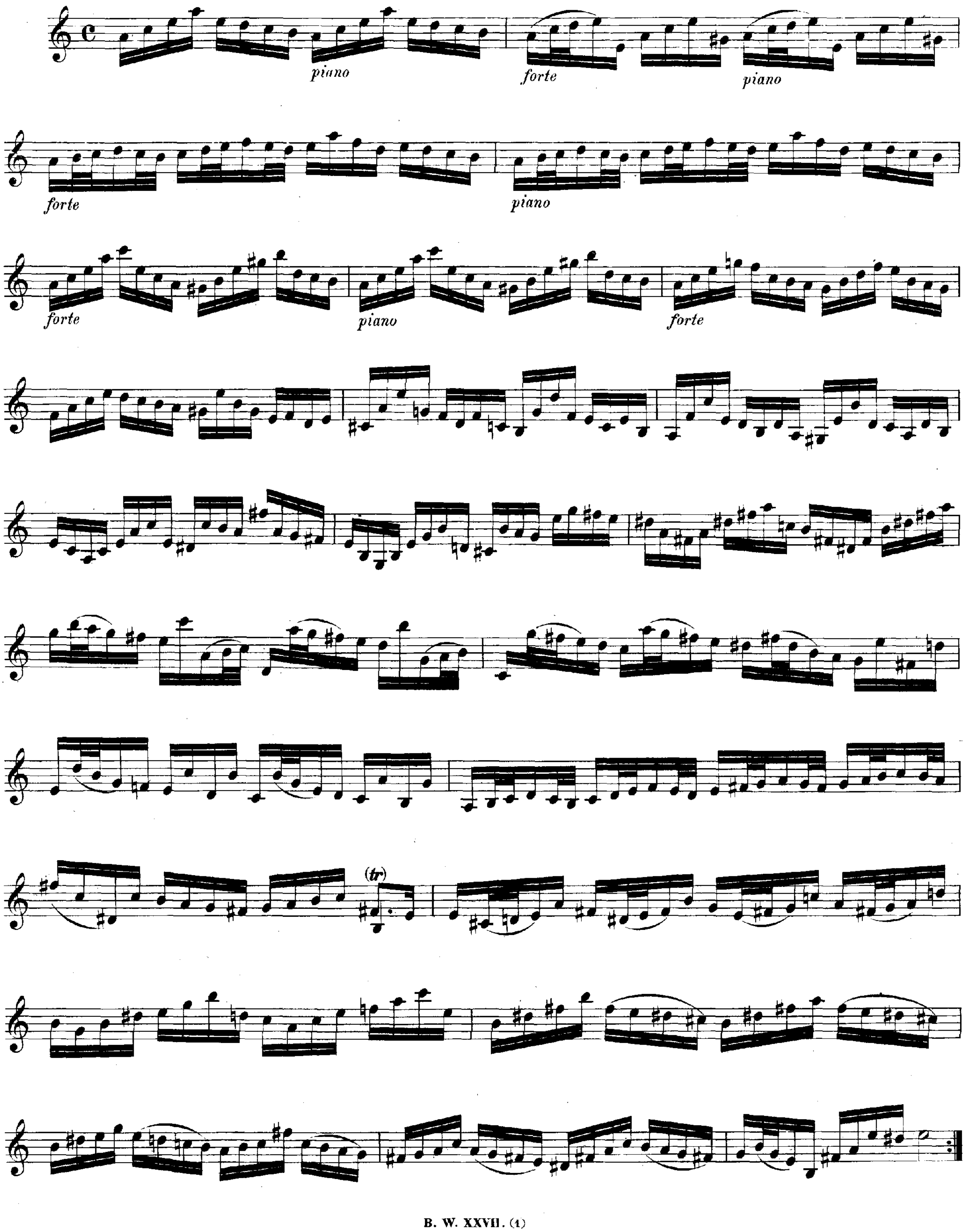


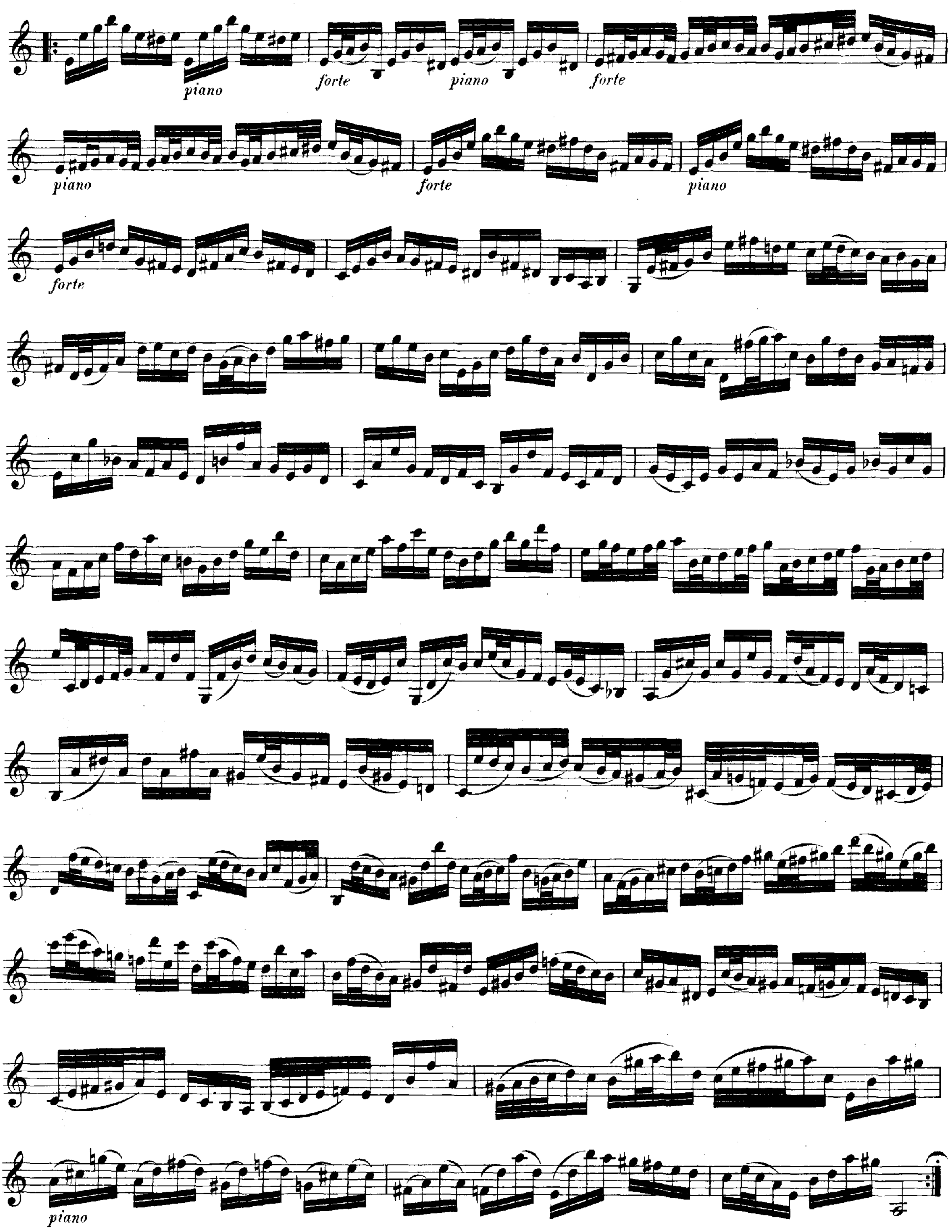


Andante.



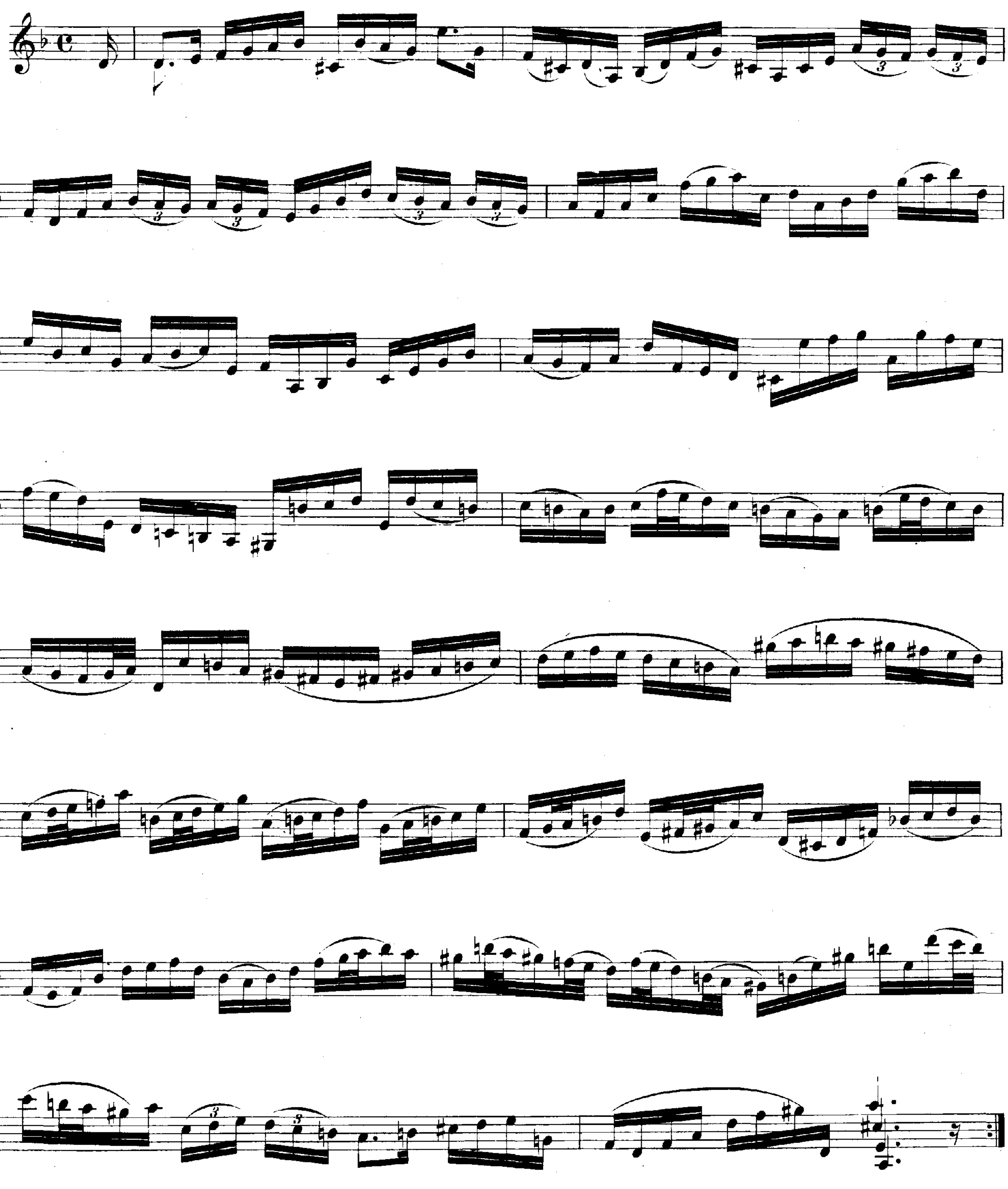
Allegro.

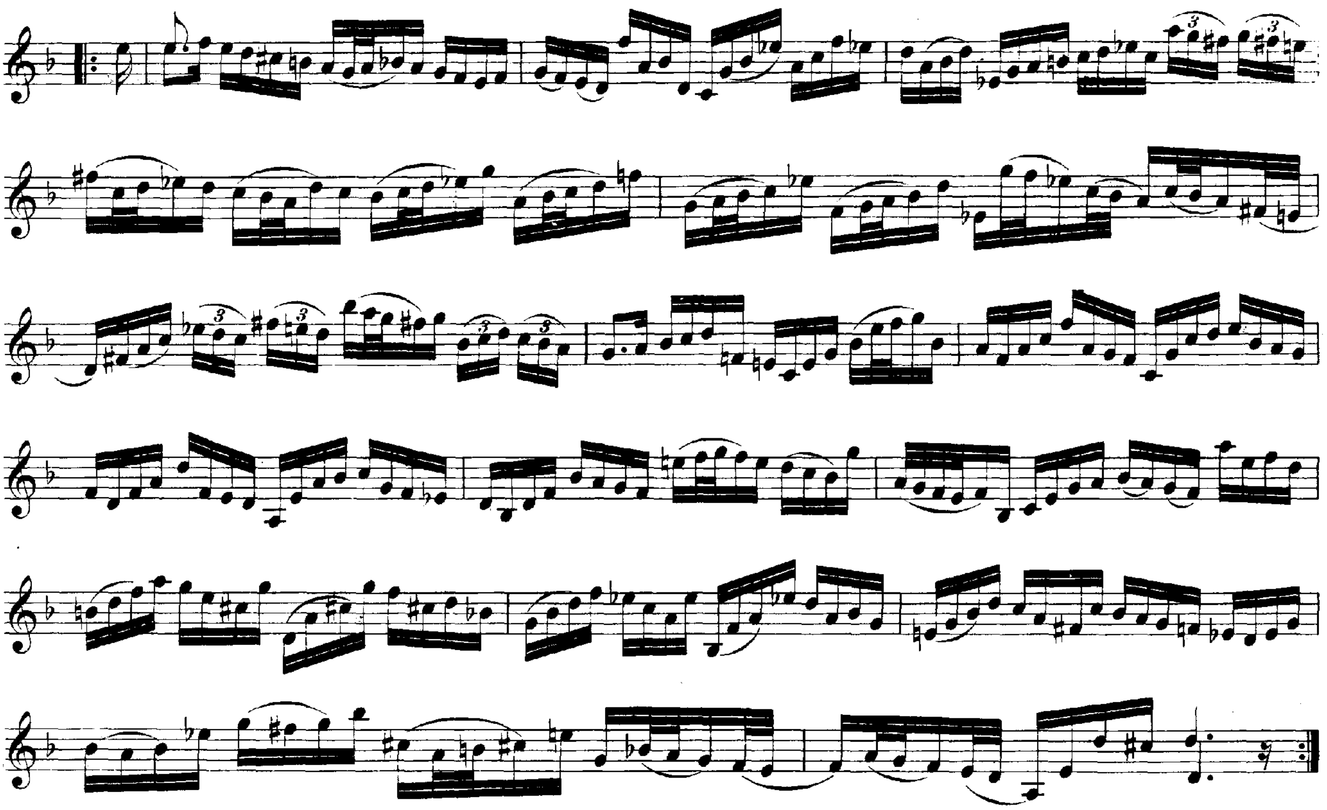



piano
forte
piano
forte
piano
forte
piano
forte
piano

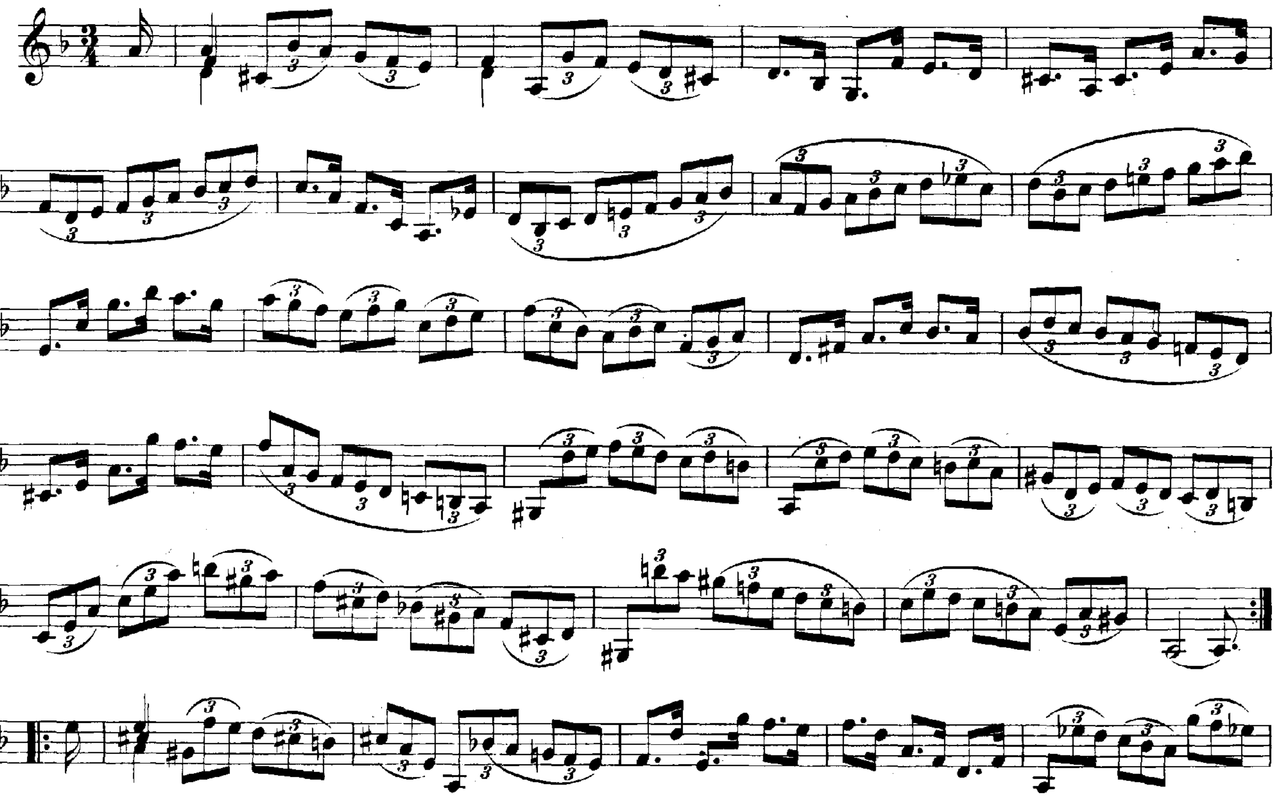
PARTITA II.

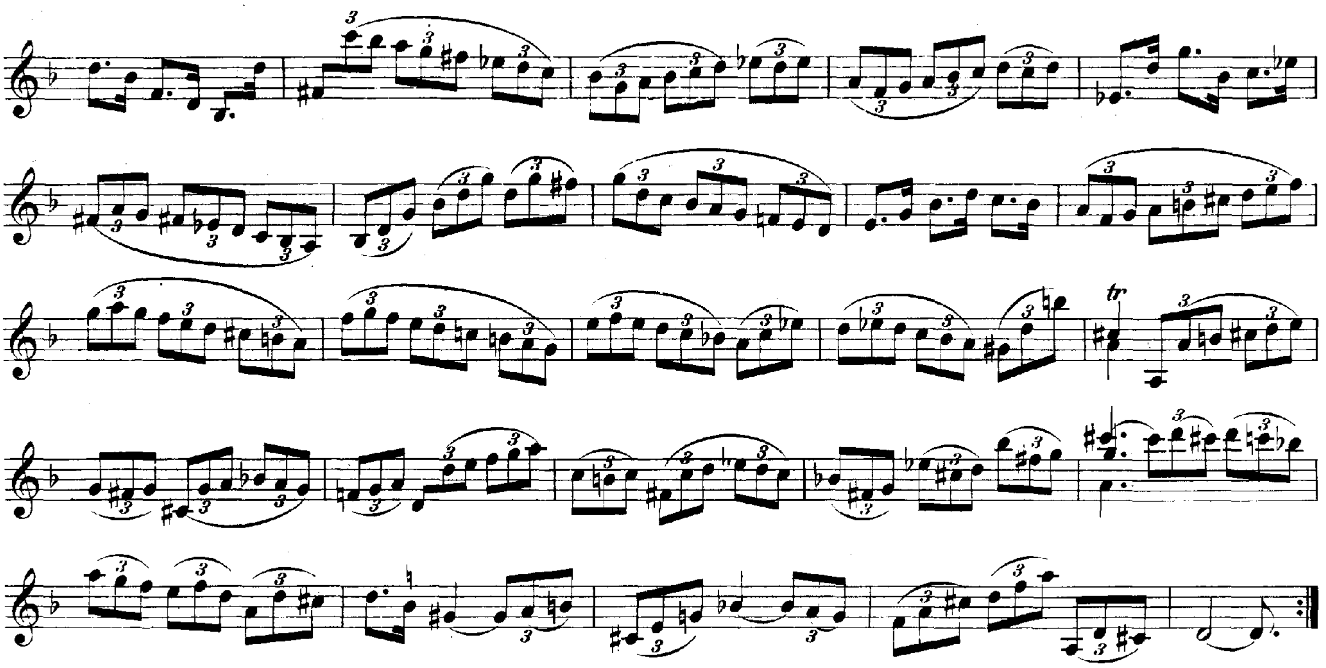
Allemande.



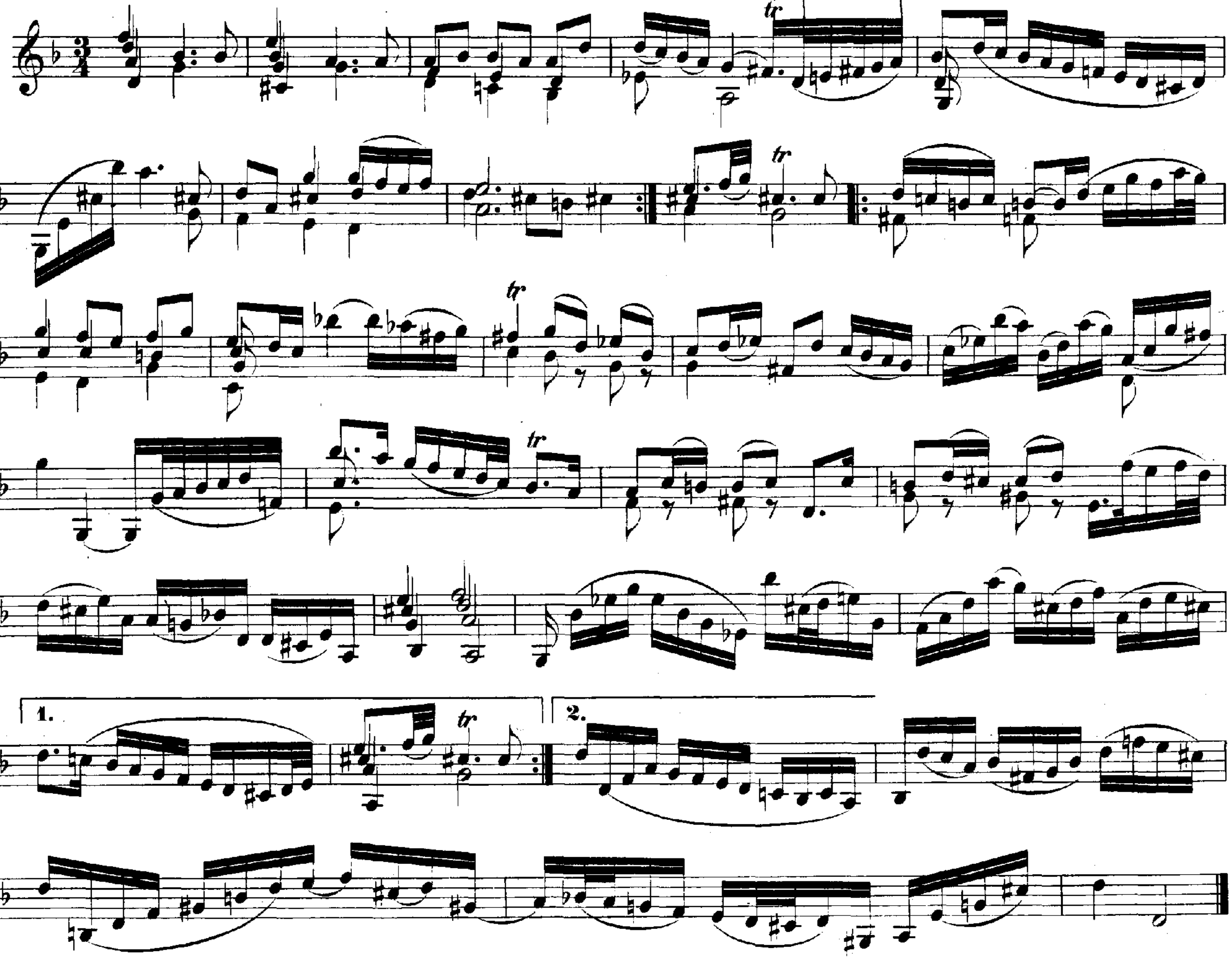


Courante.

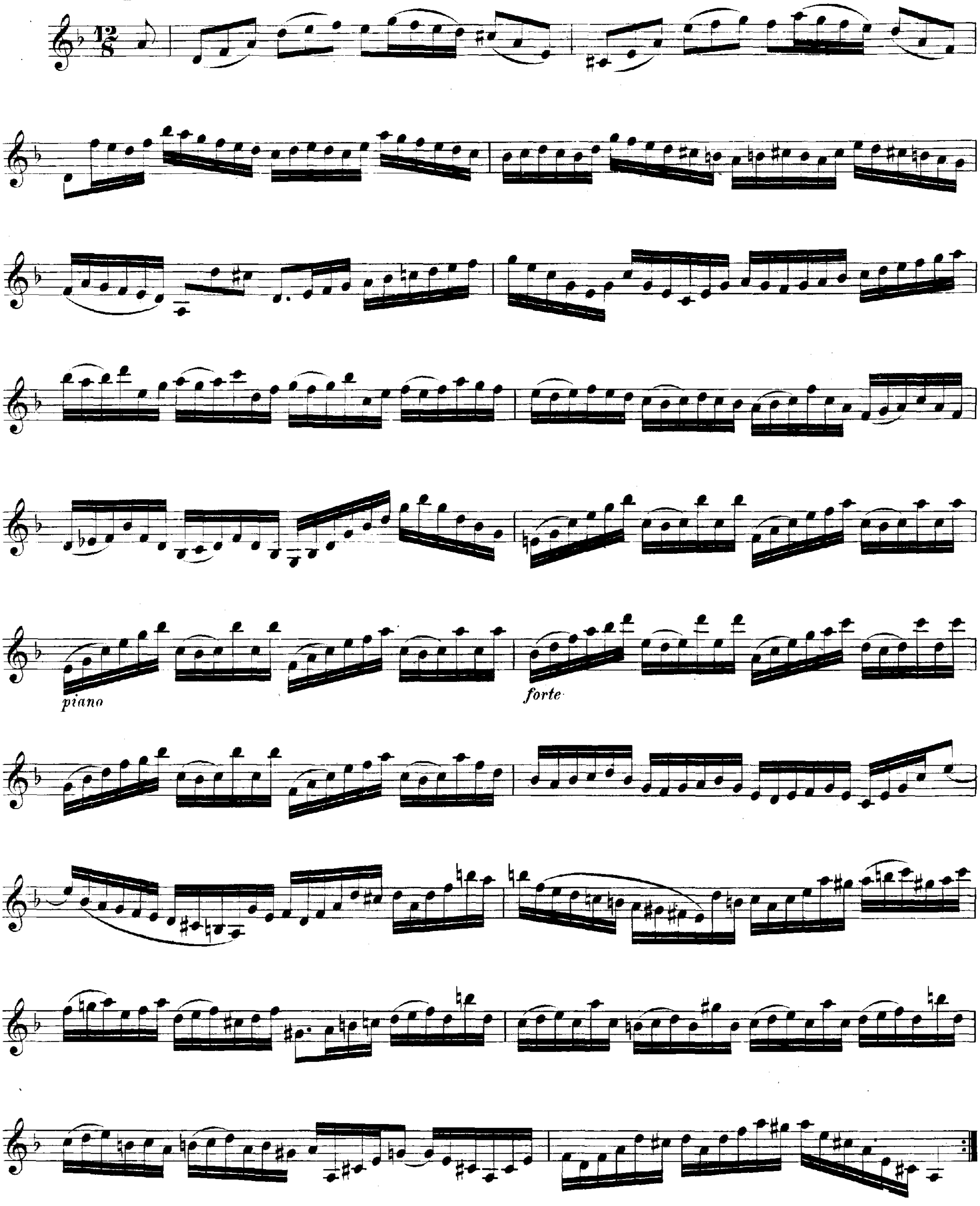


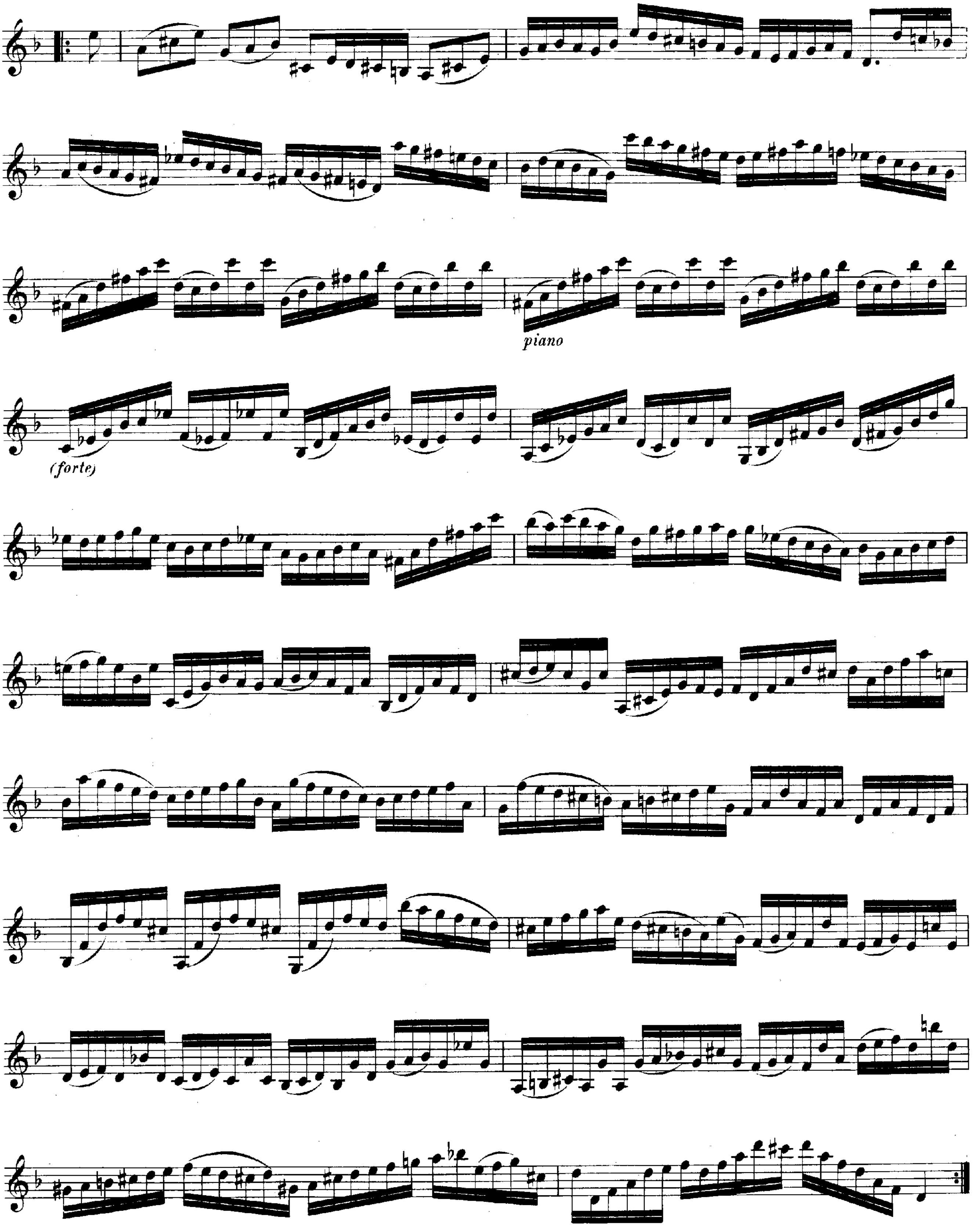


Sarabande.

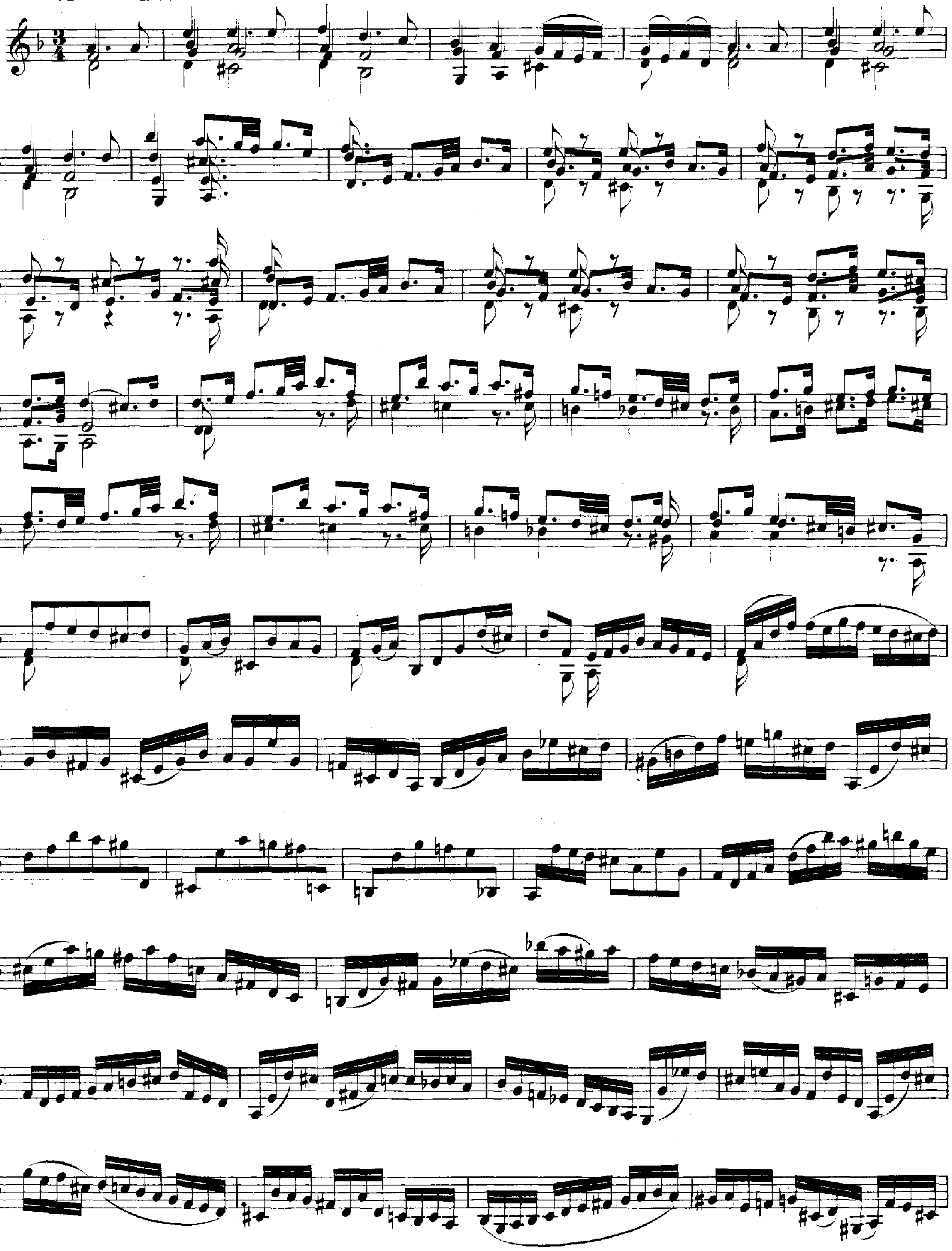


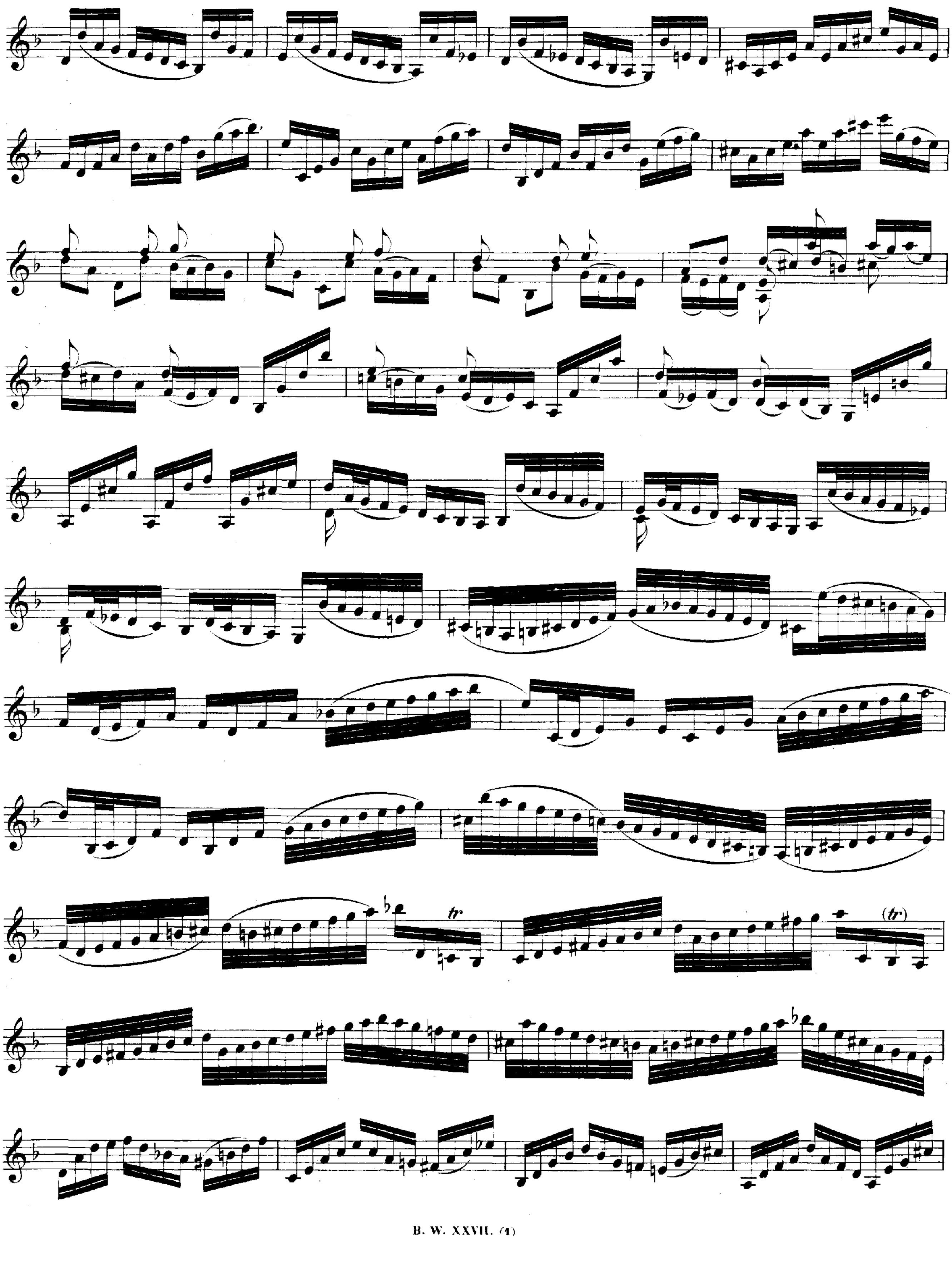
Gigue.

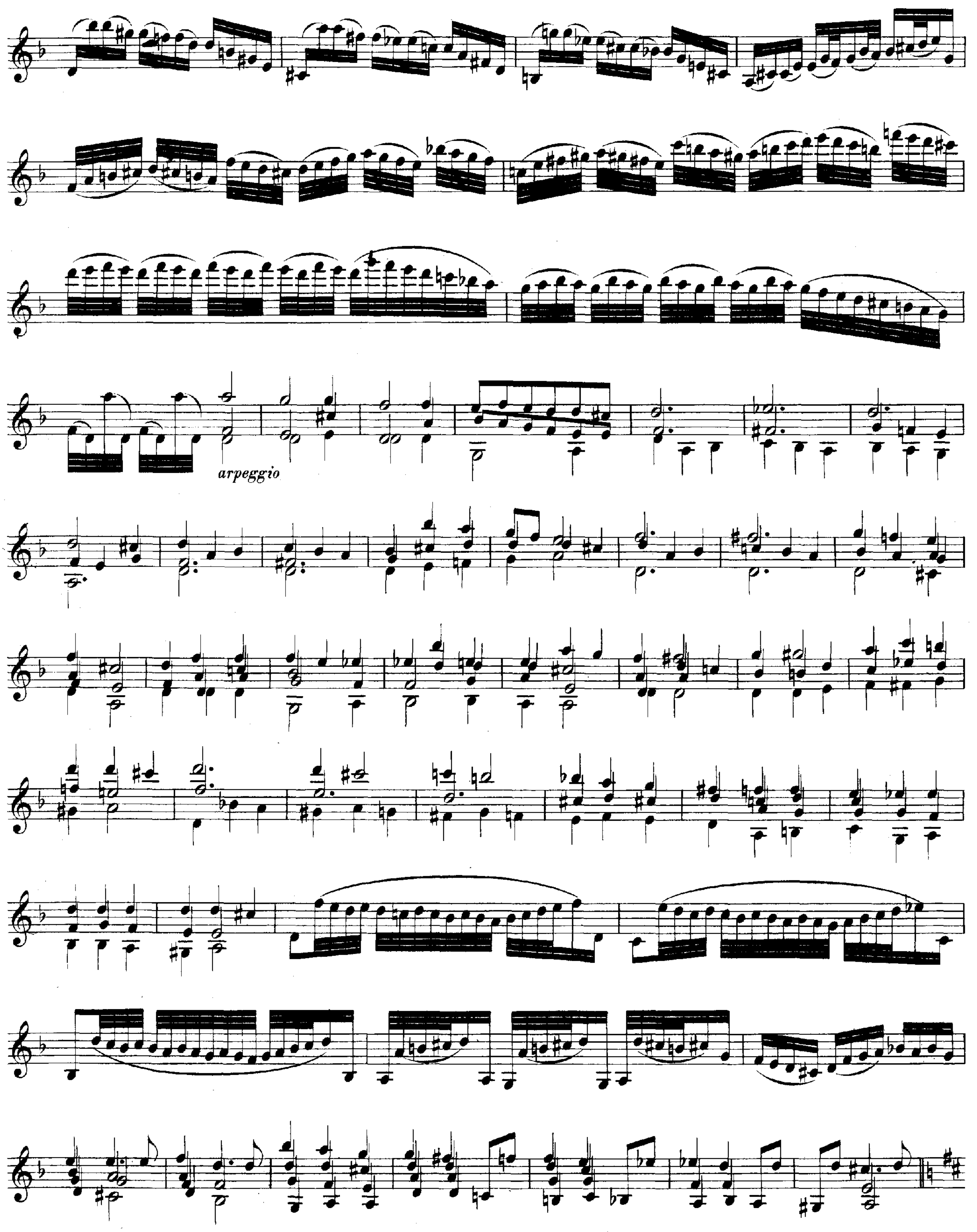


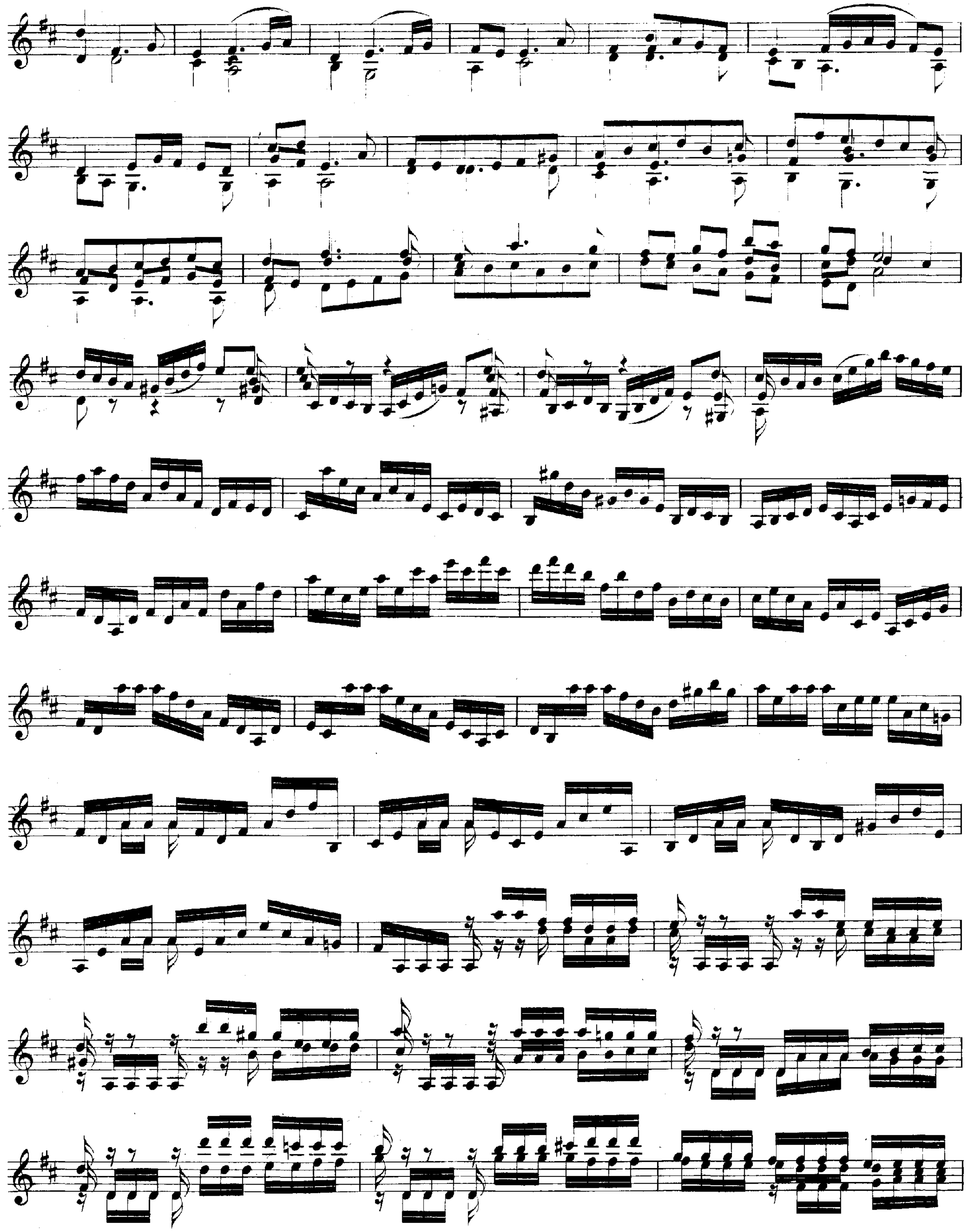

piano
(forte)

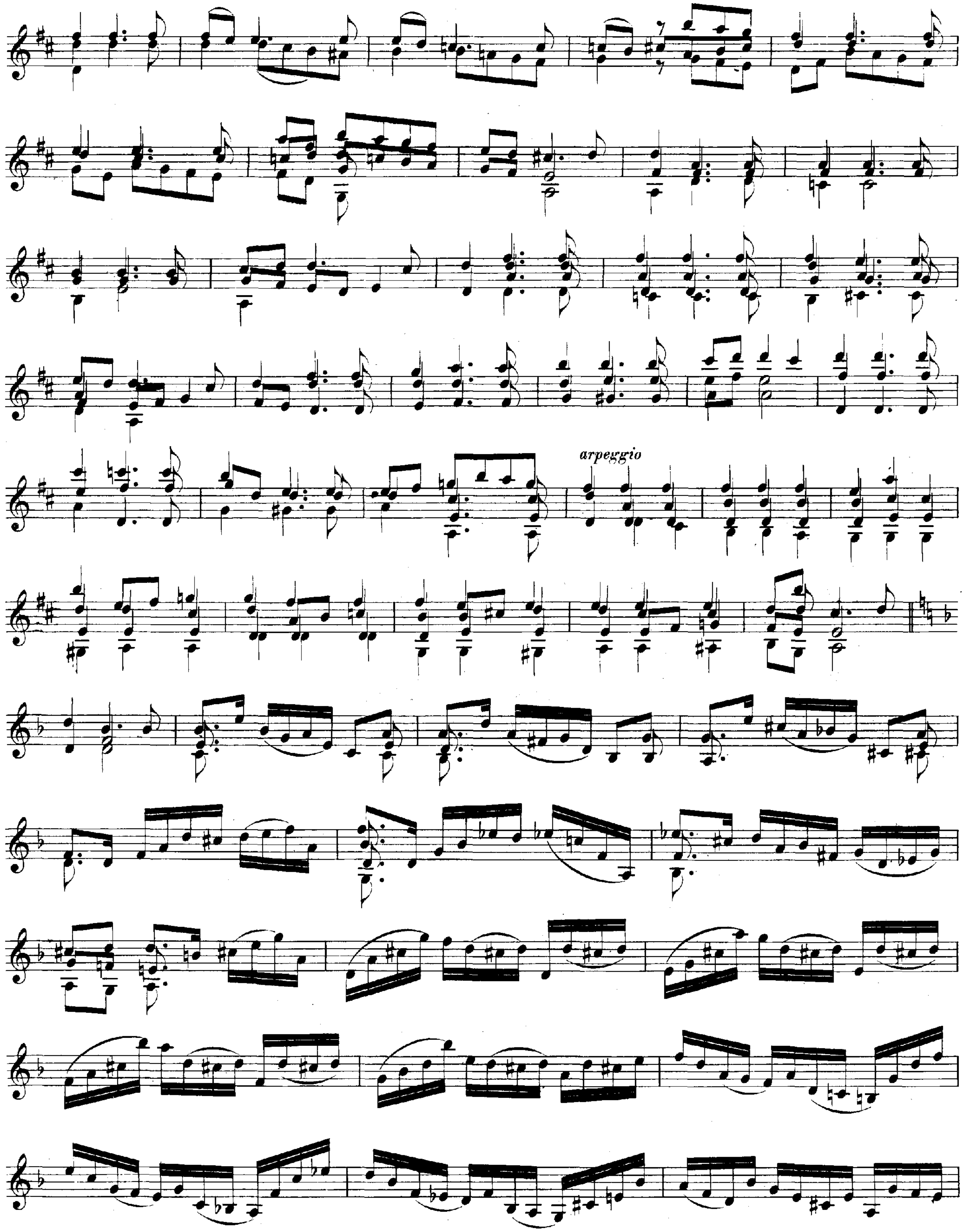
Chaconne.

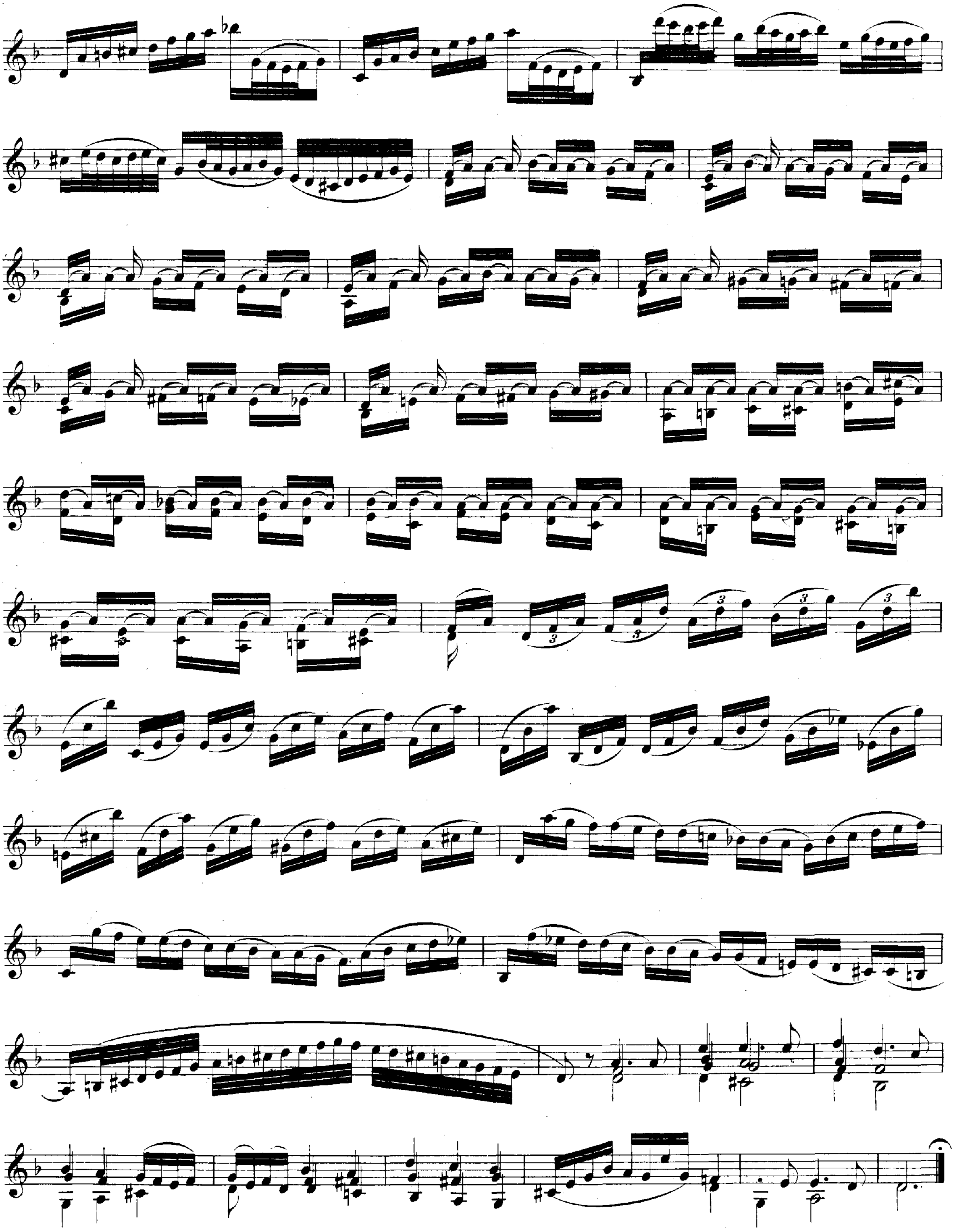



tr
(tr)

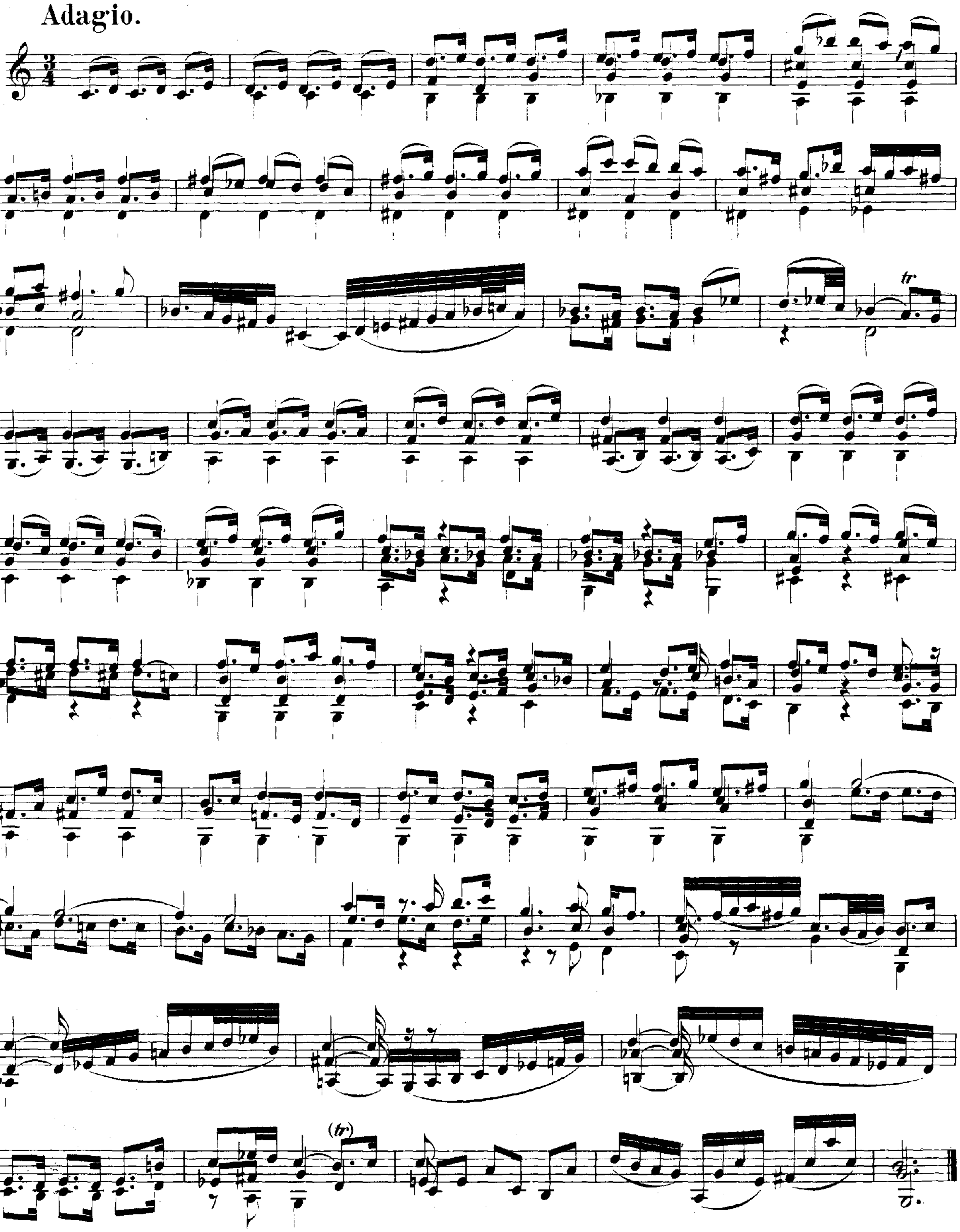

arpeggio




arpeggio

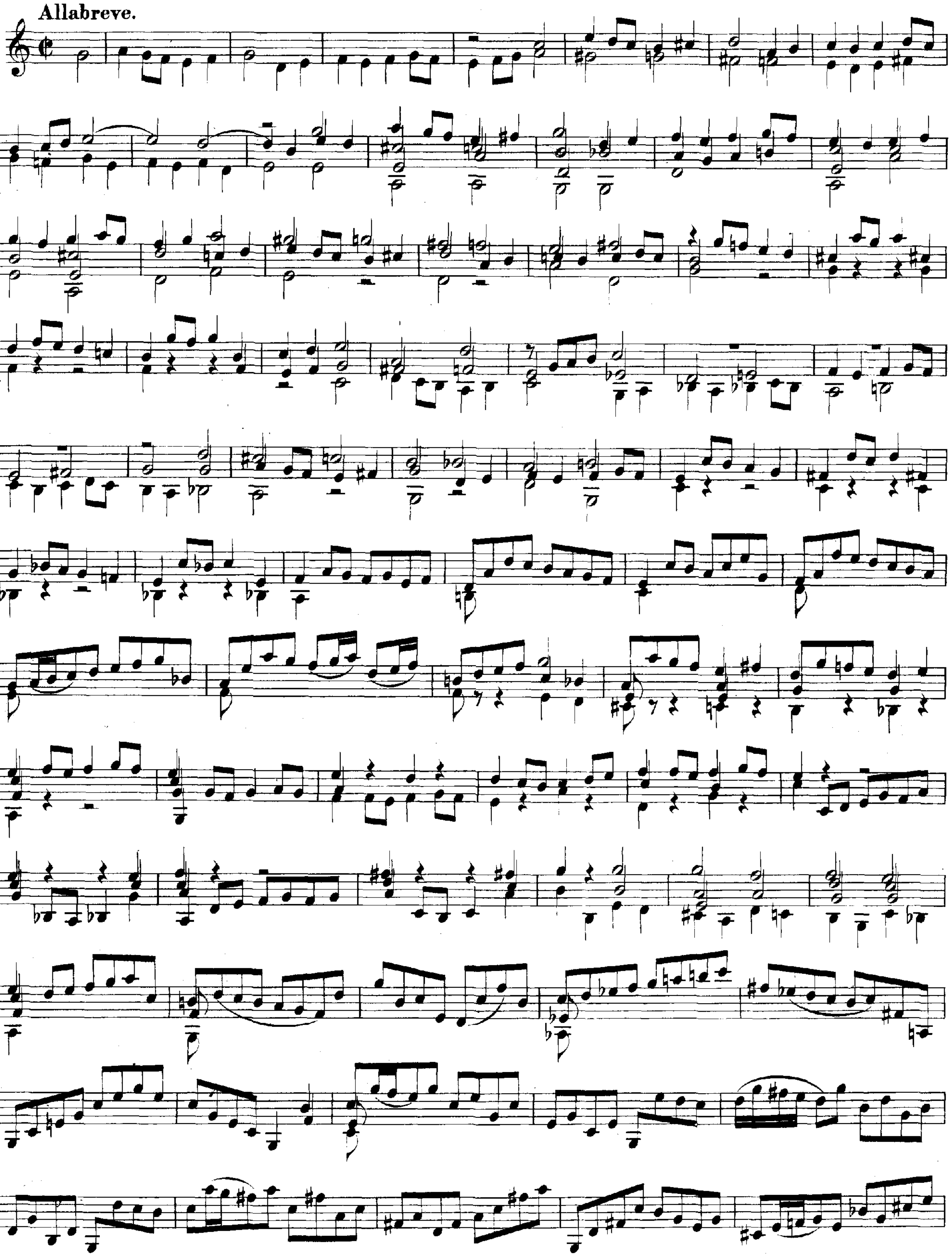


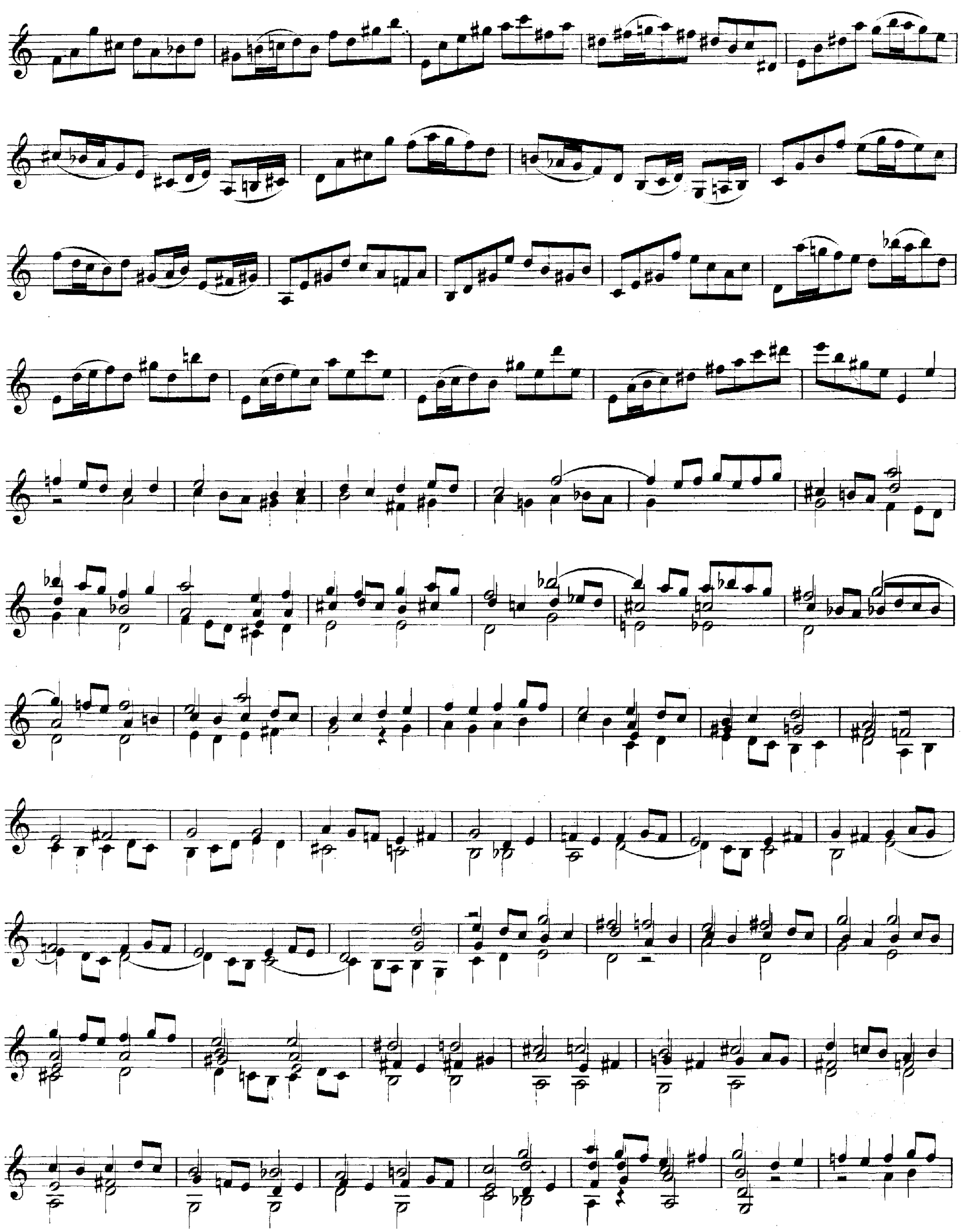
SONATA III.

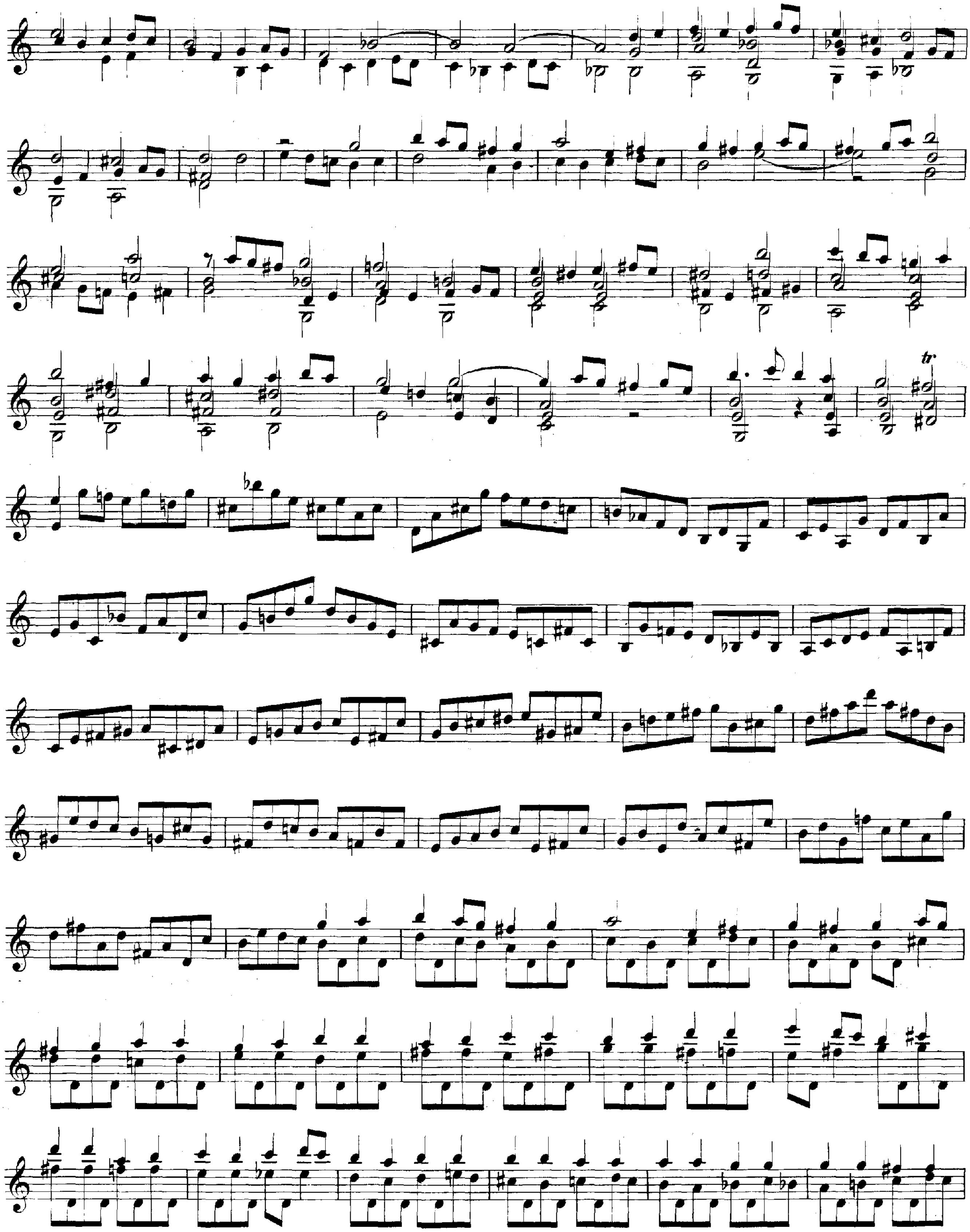


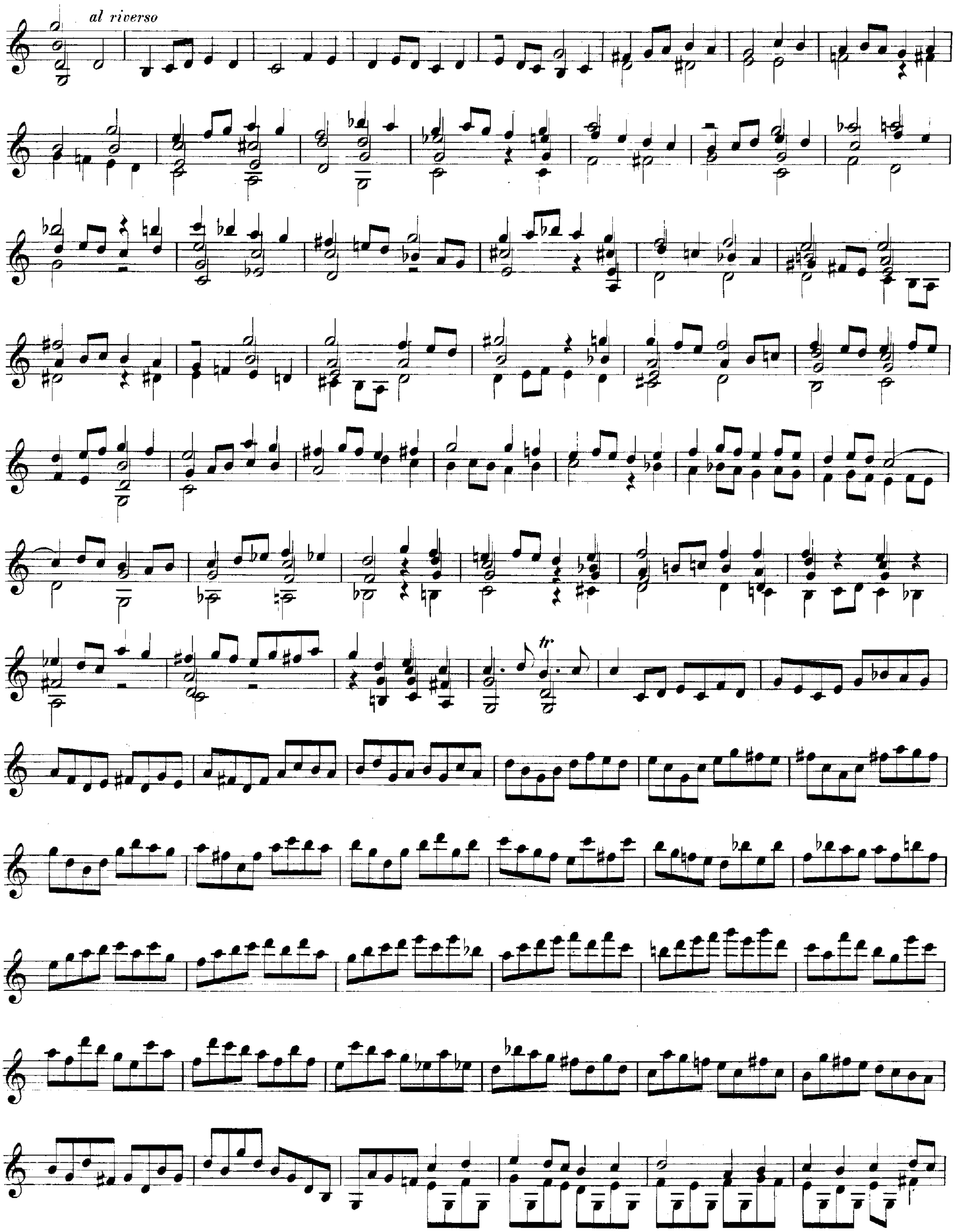
Fuga.

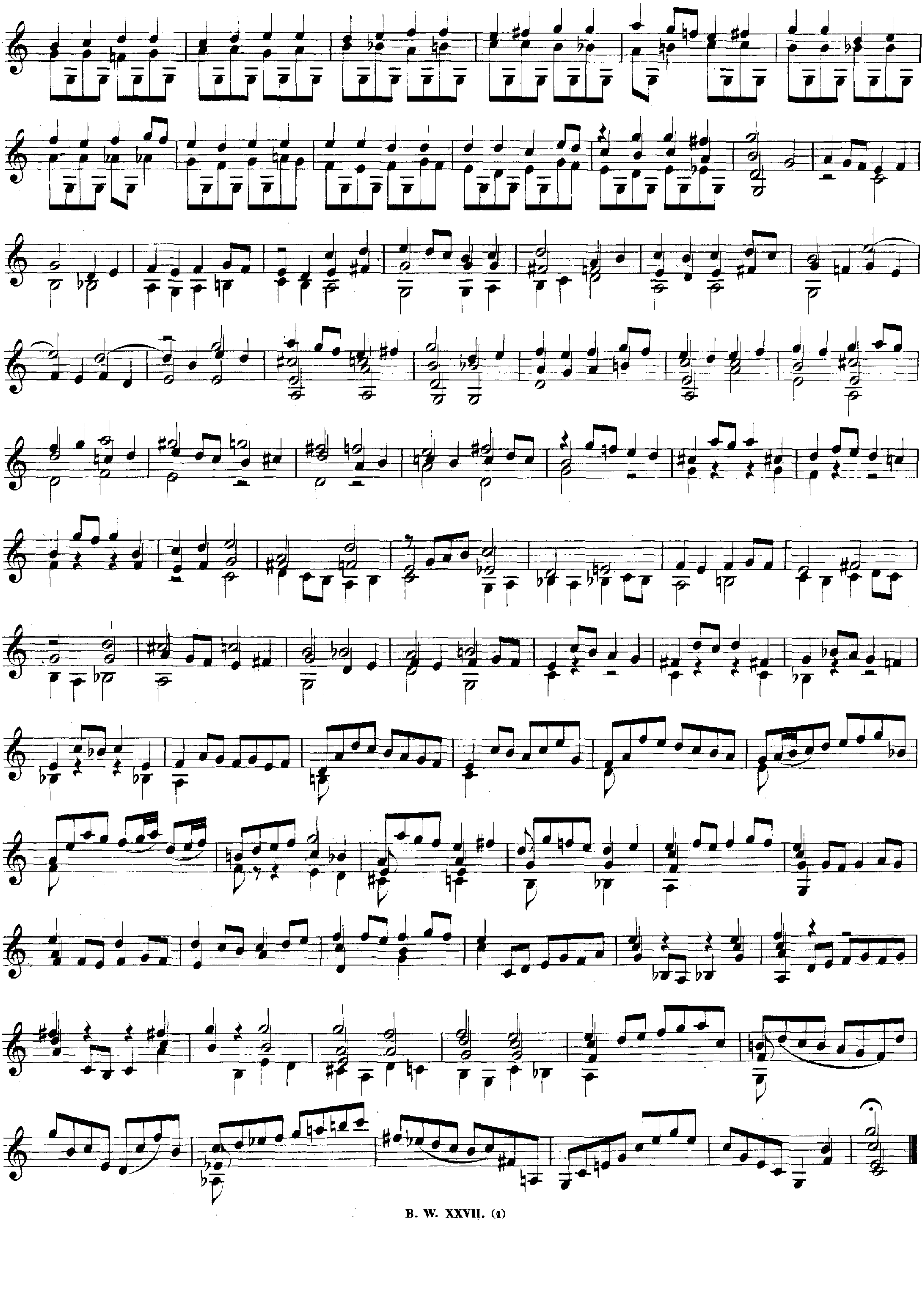
Allabreve.



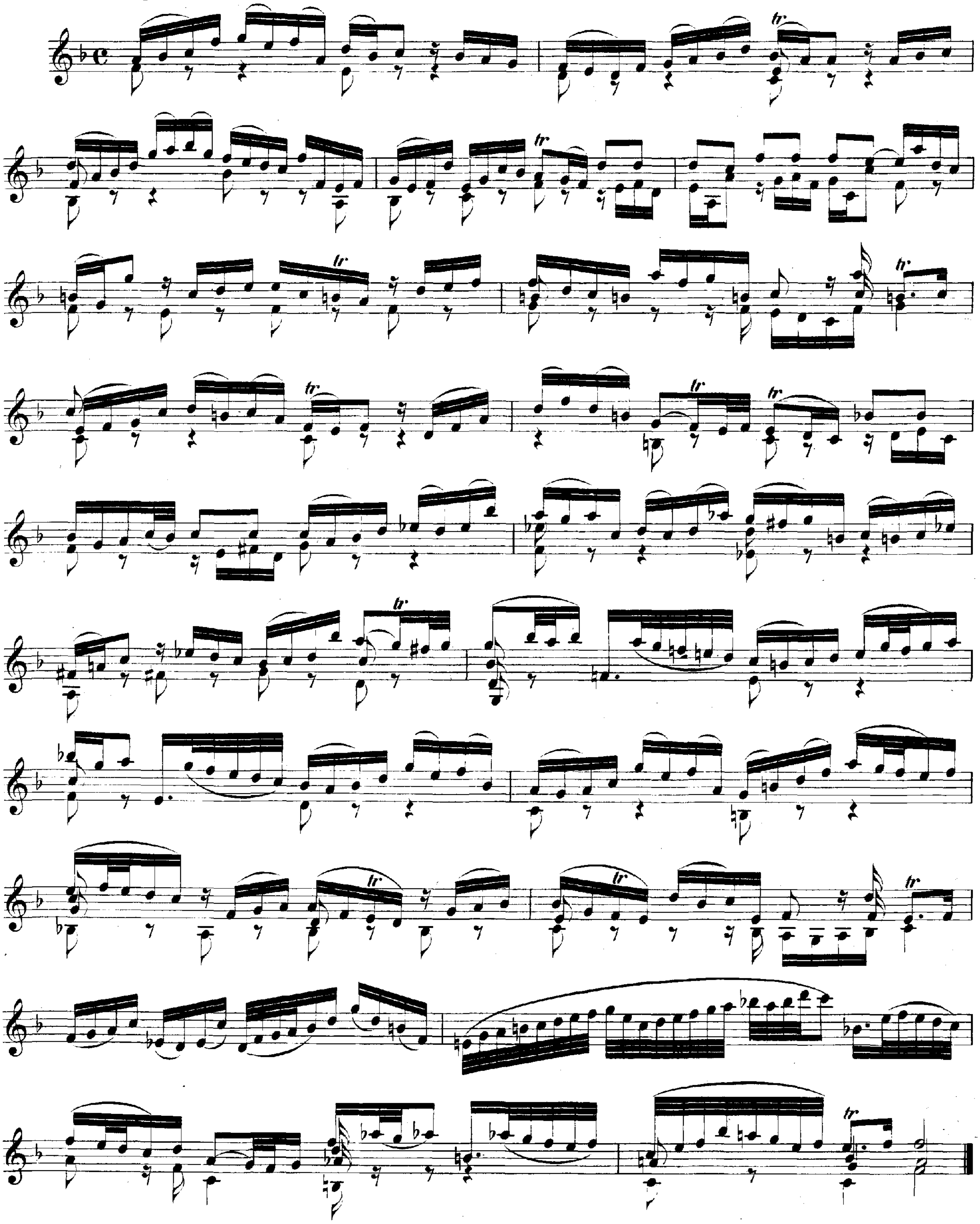



tr

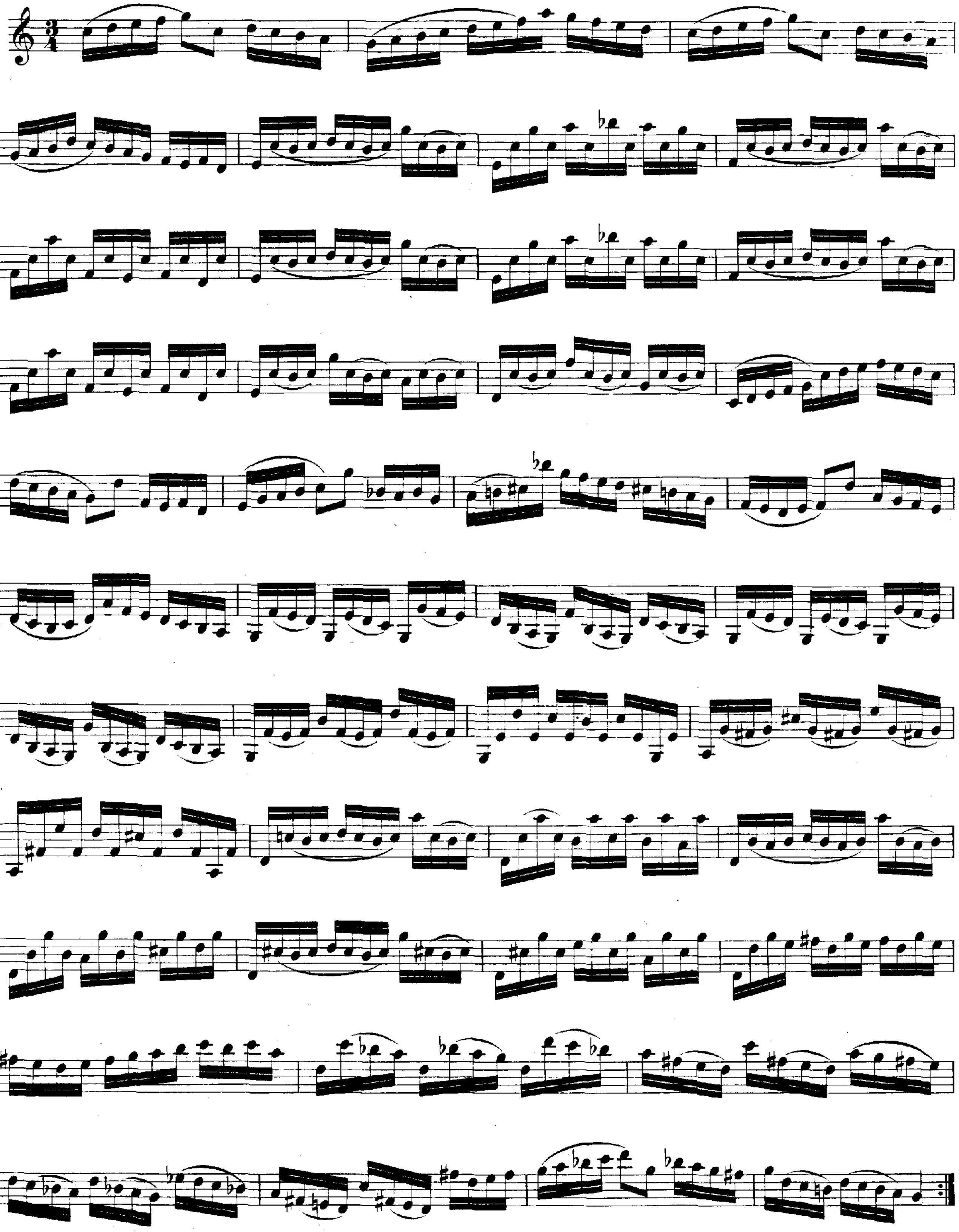

al riverso
tr

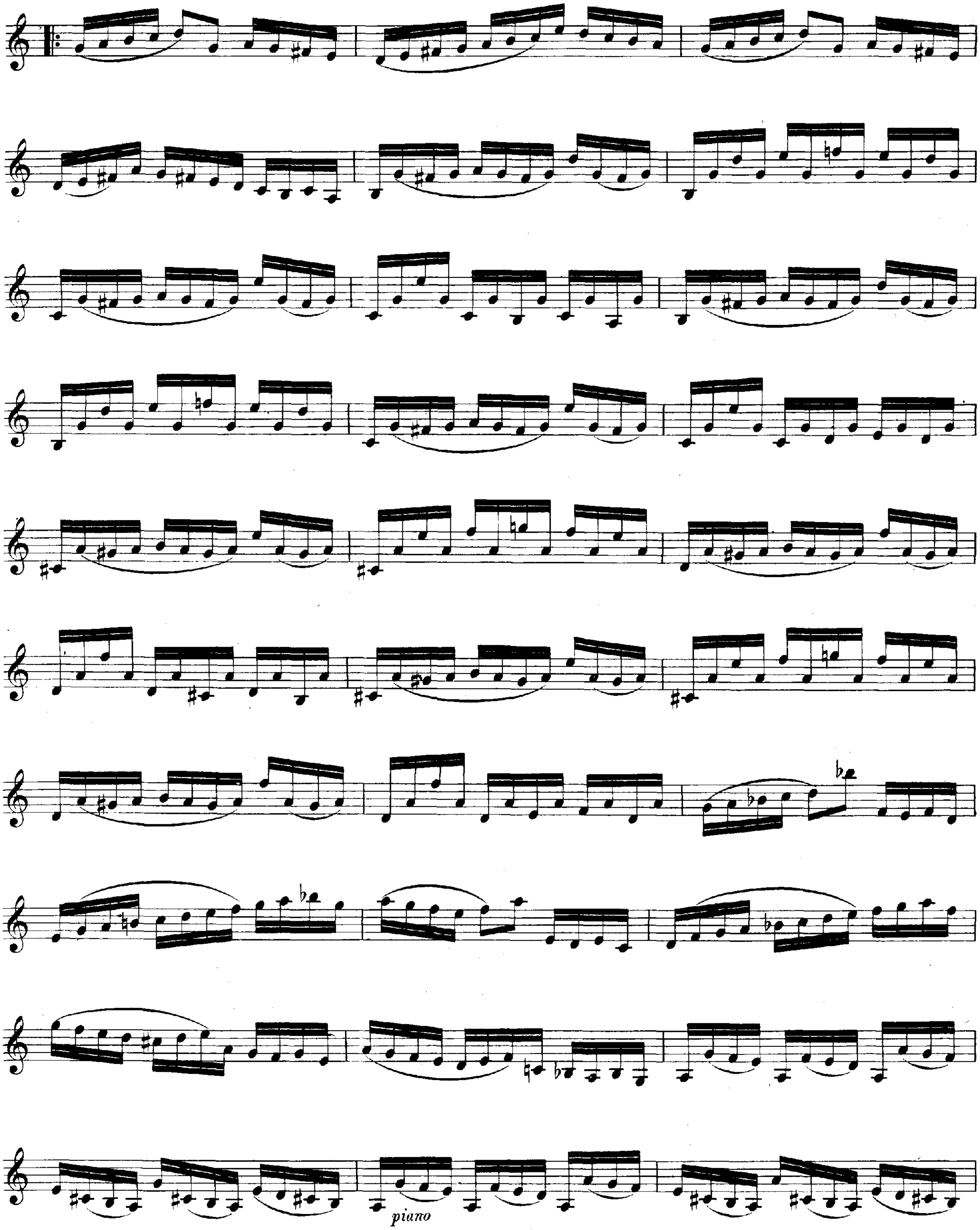


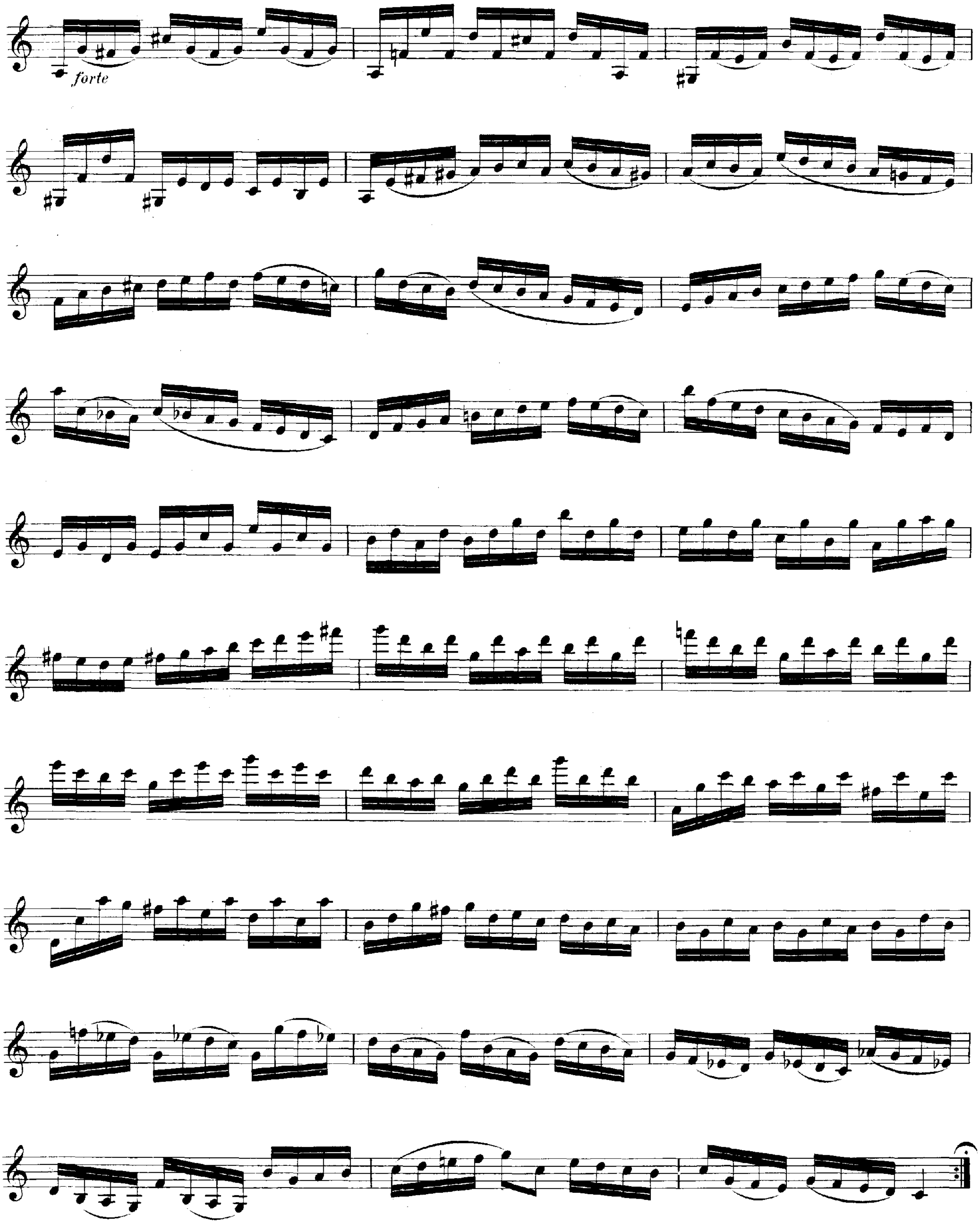
Largo.



Allegro assai.

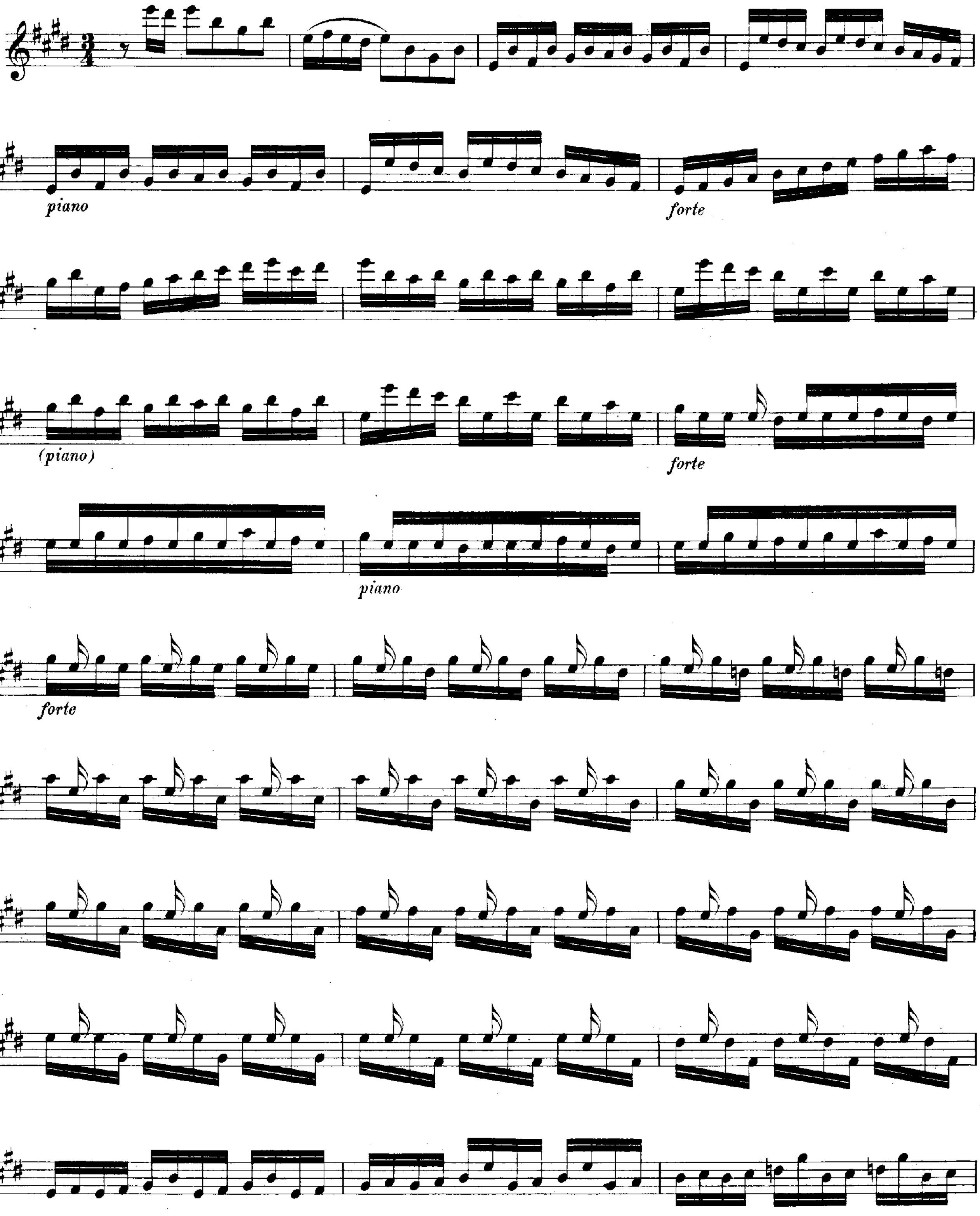


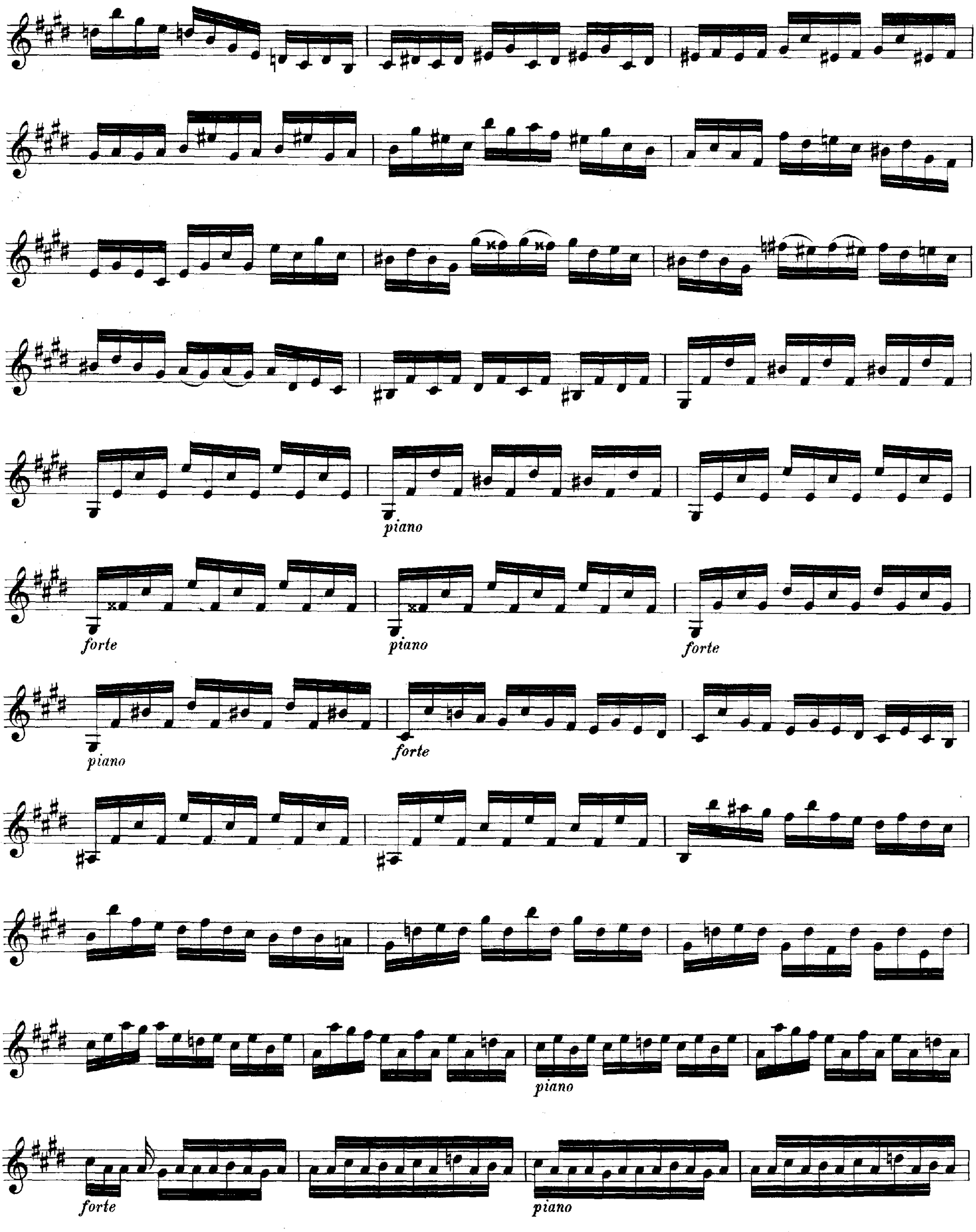

piano

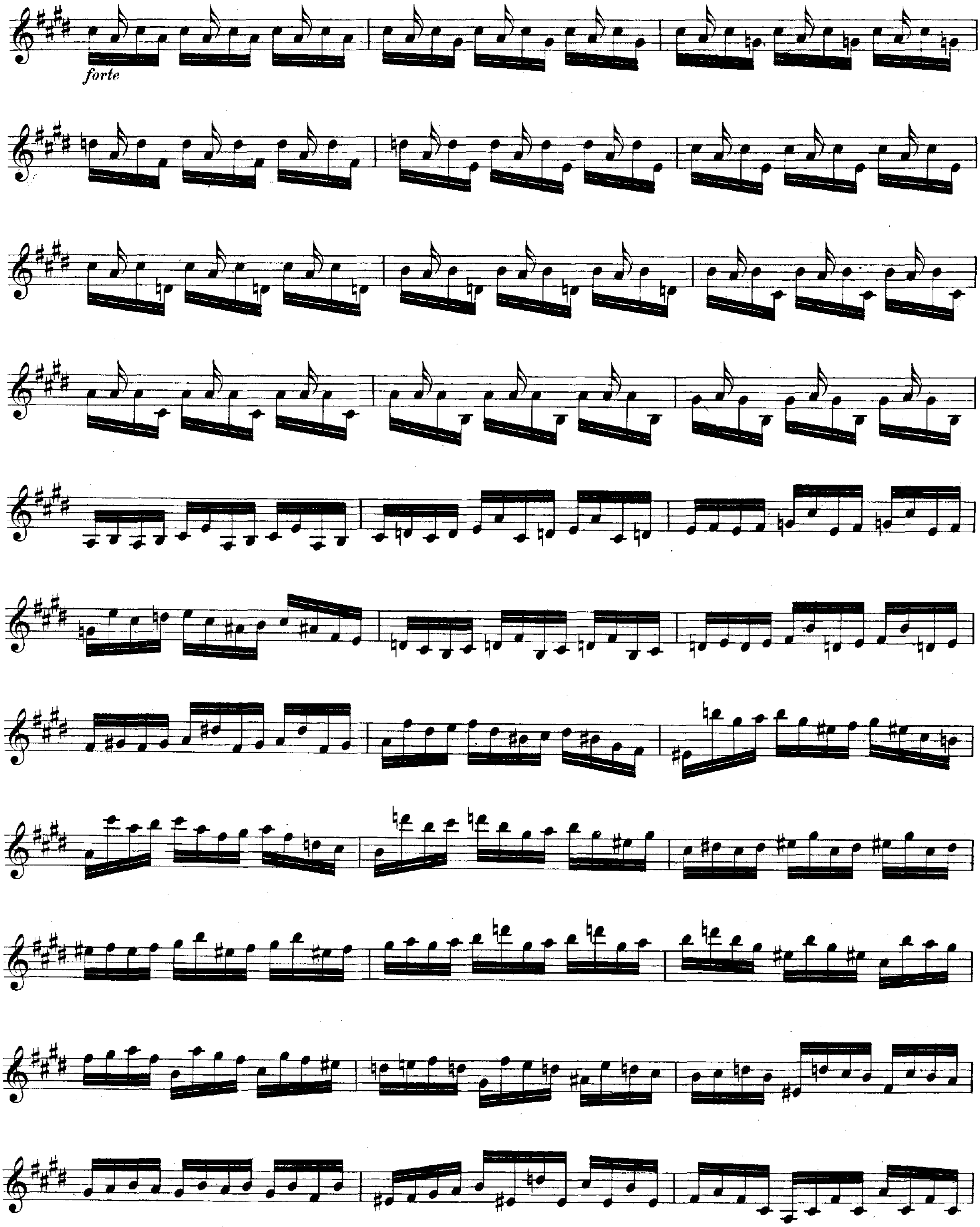

forte

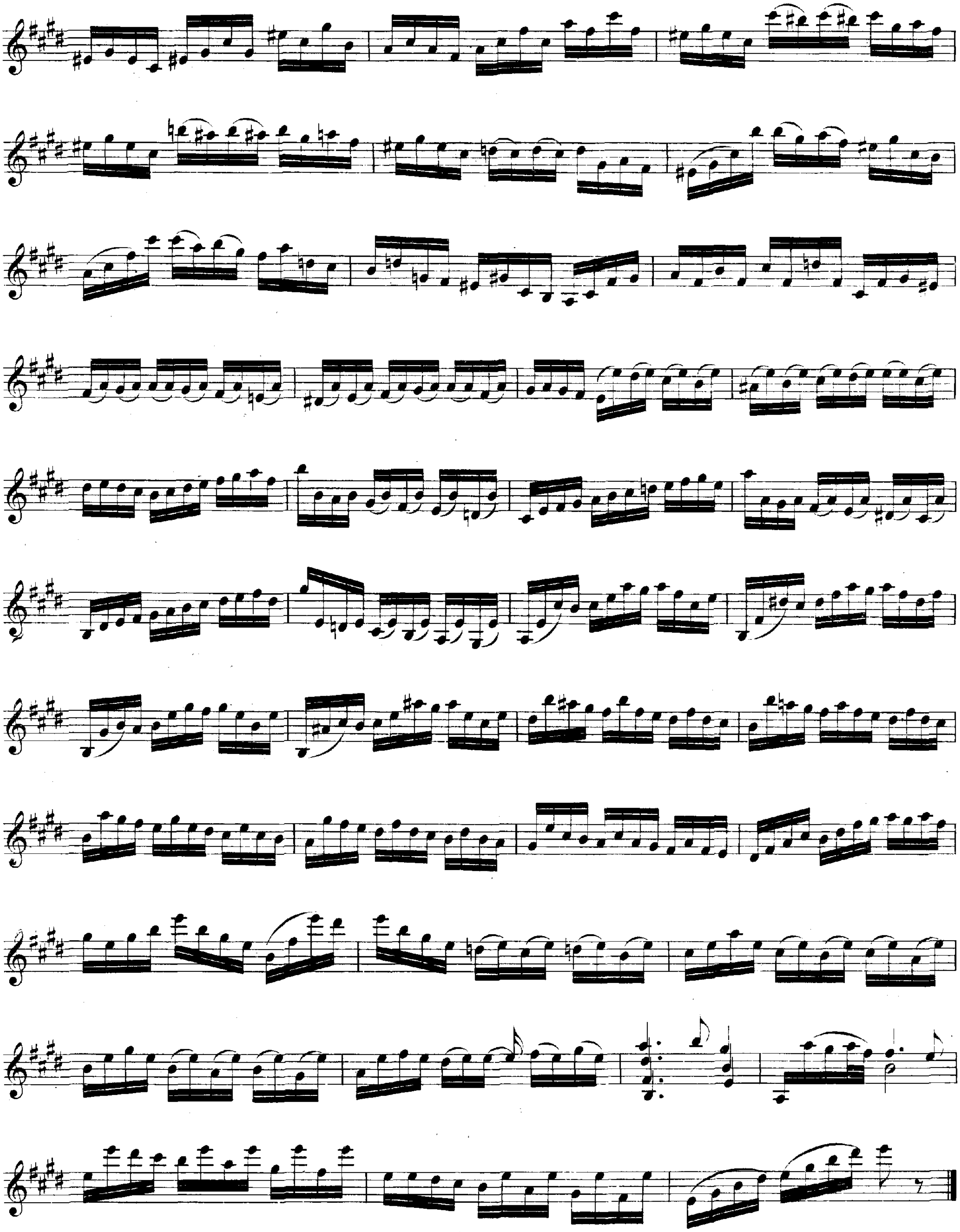
PARTITA III.

Preludio.

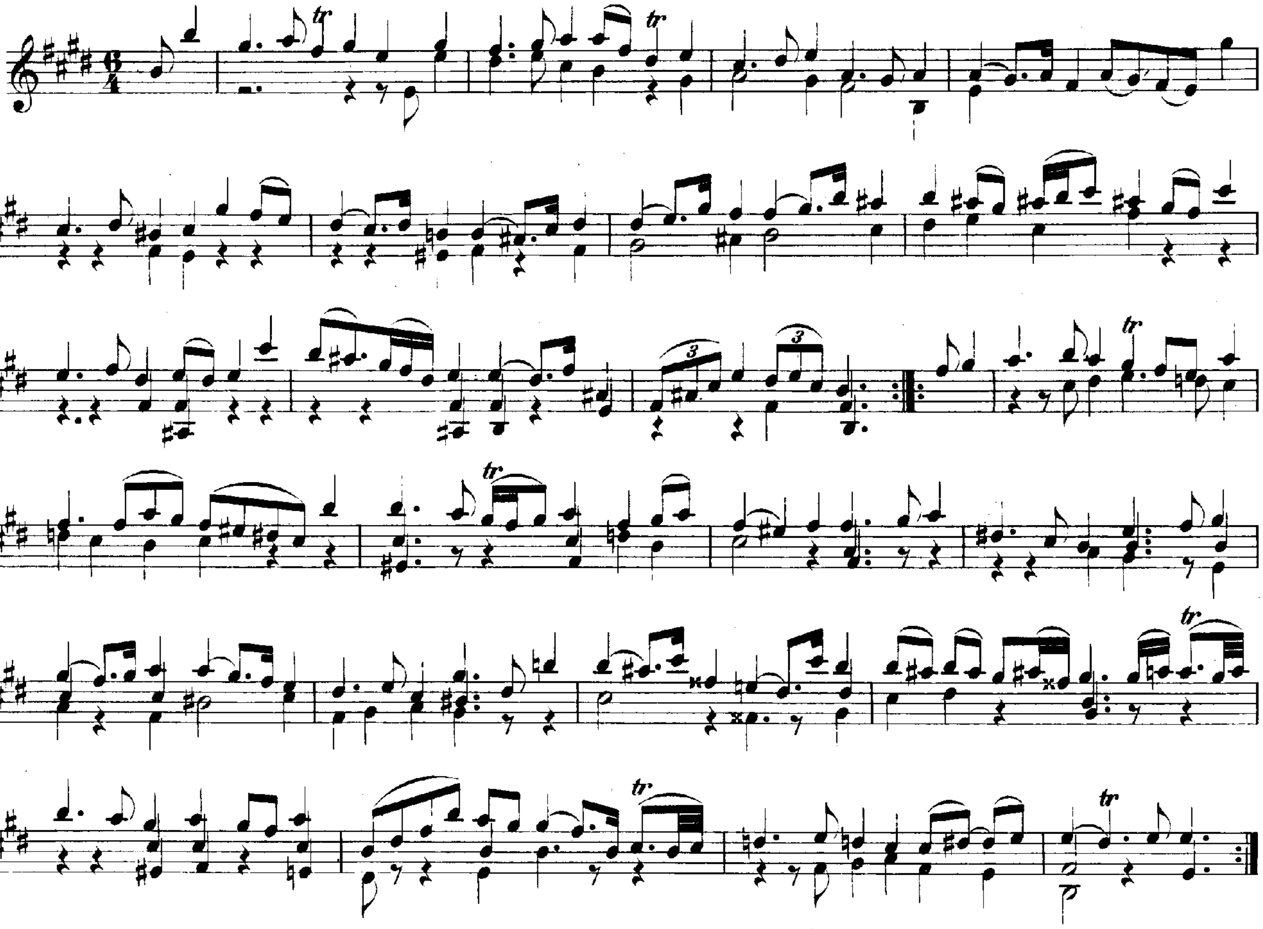



piano
forte
piano
forte
piano
forte
piano
piano
forte
piano

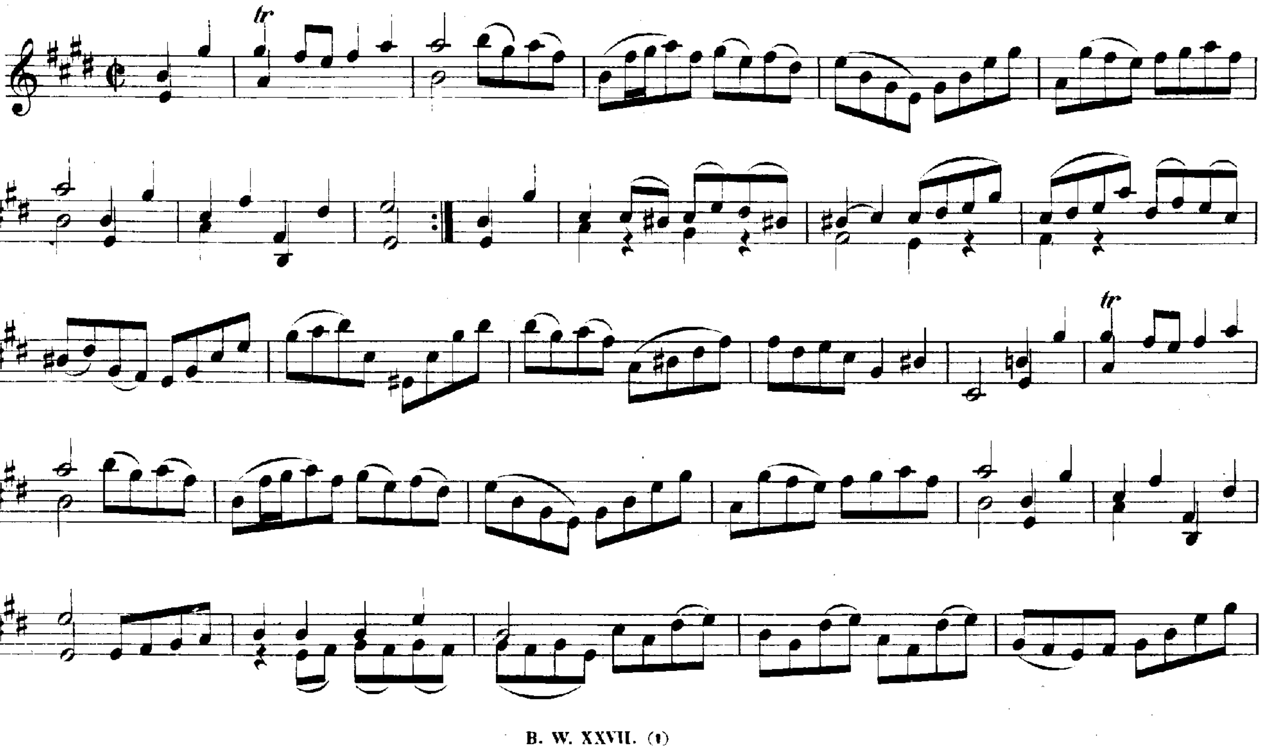

forte

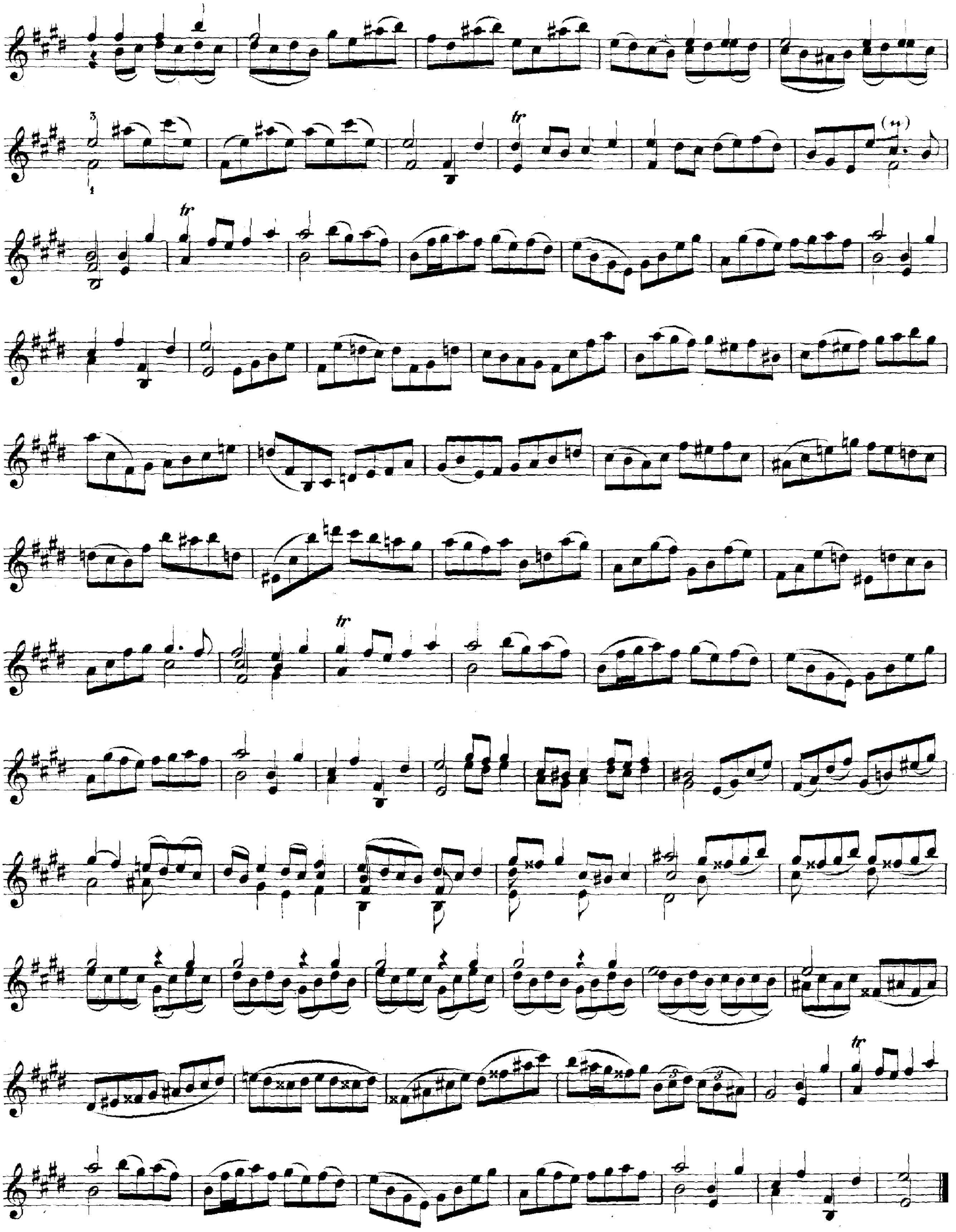


Loure.

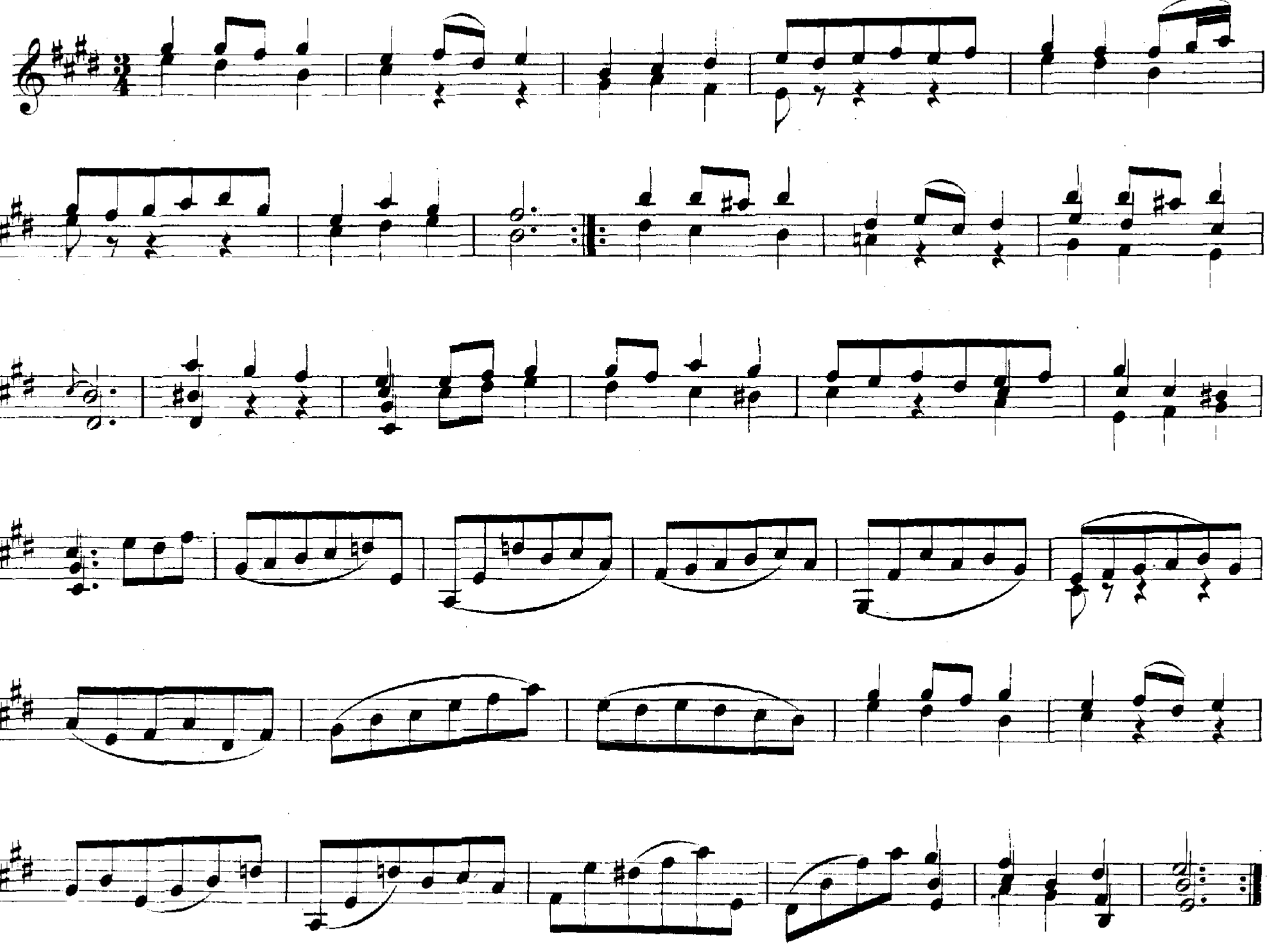


Gavotte en Rondeau.

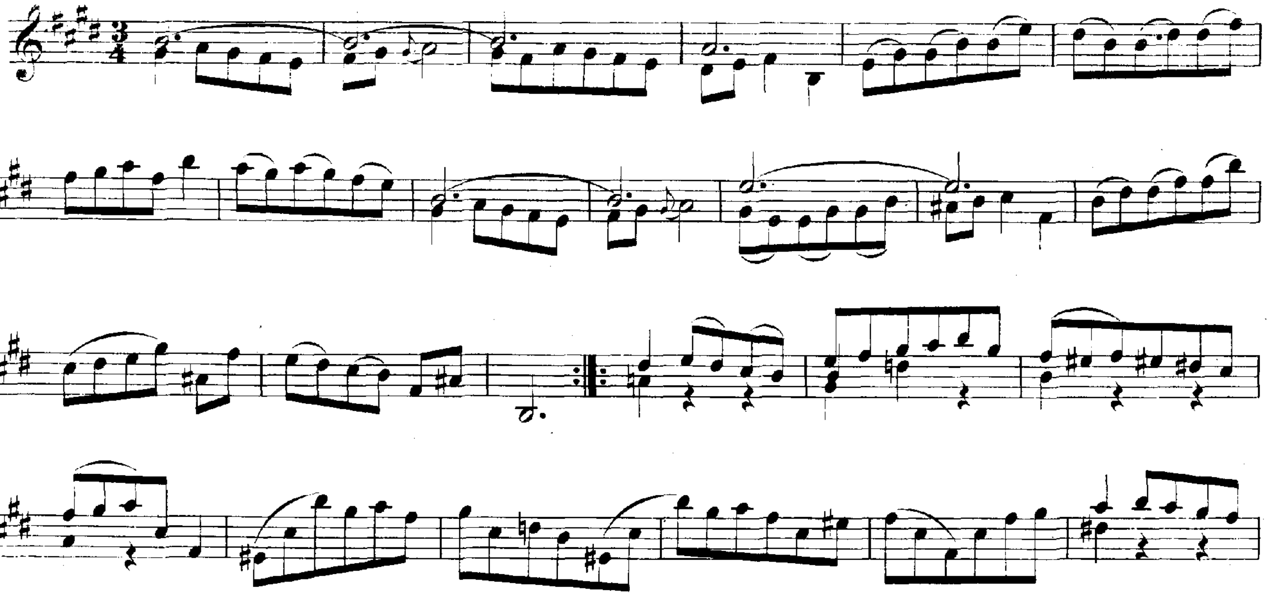


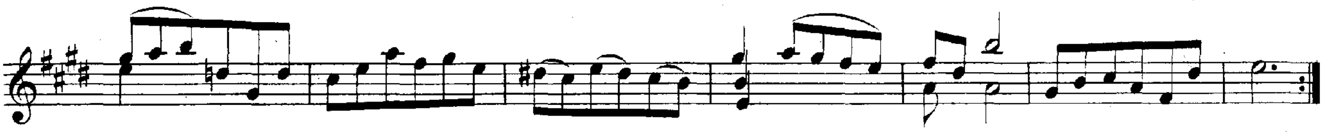

tr

Menuet I.

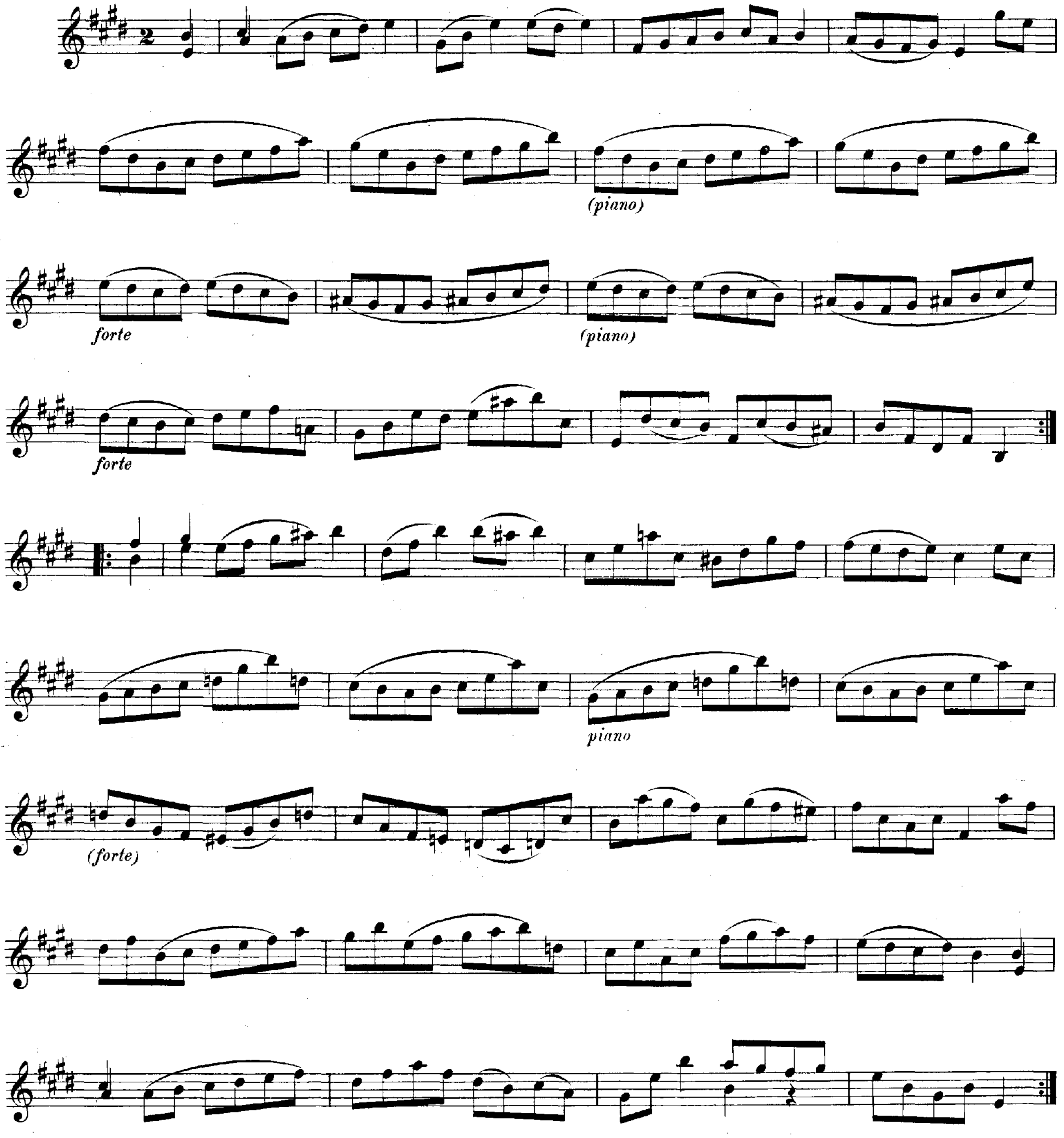


Menuet II.

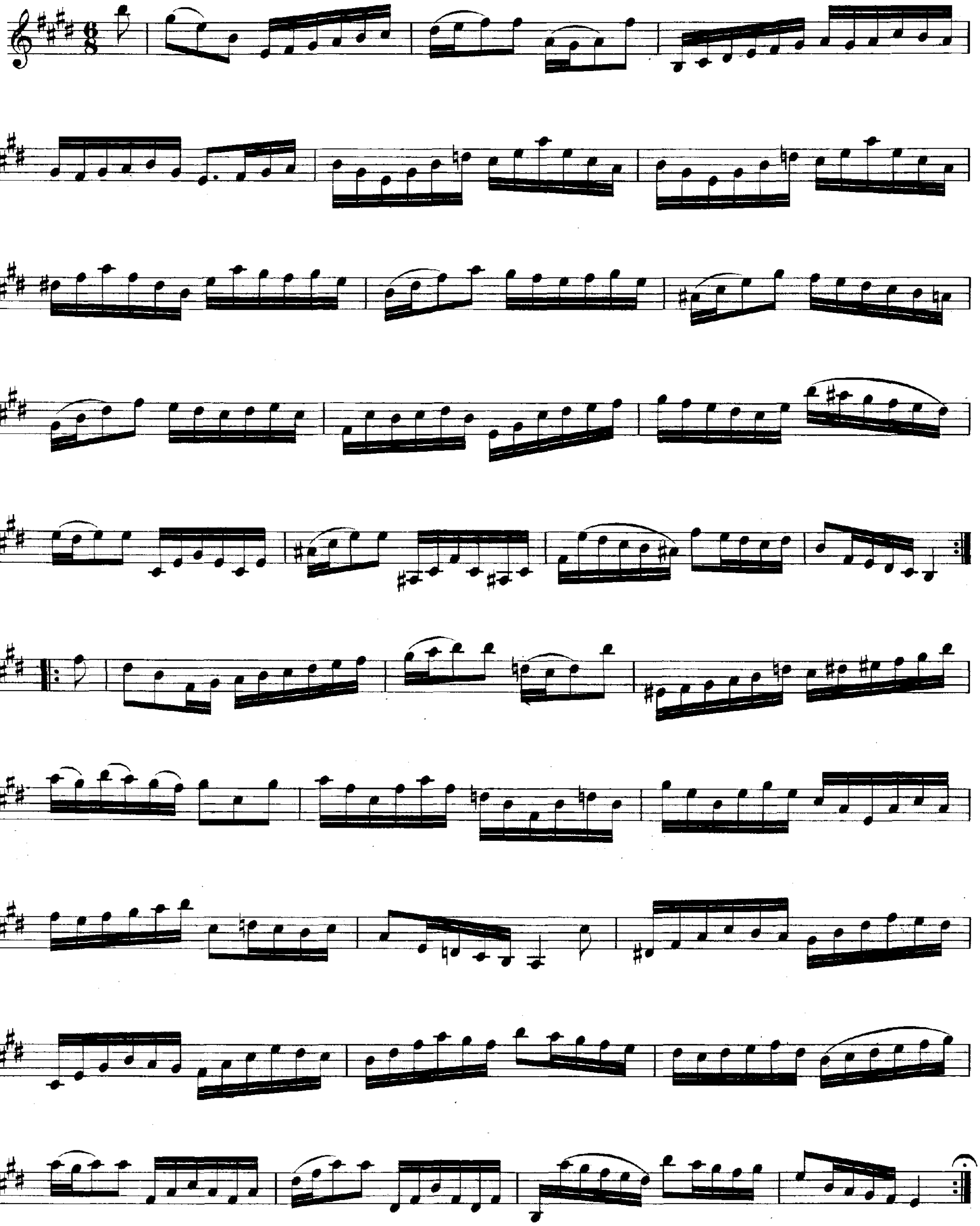




Bourrée.



Gigue.



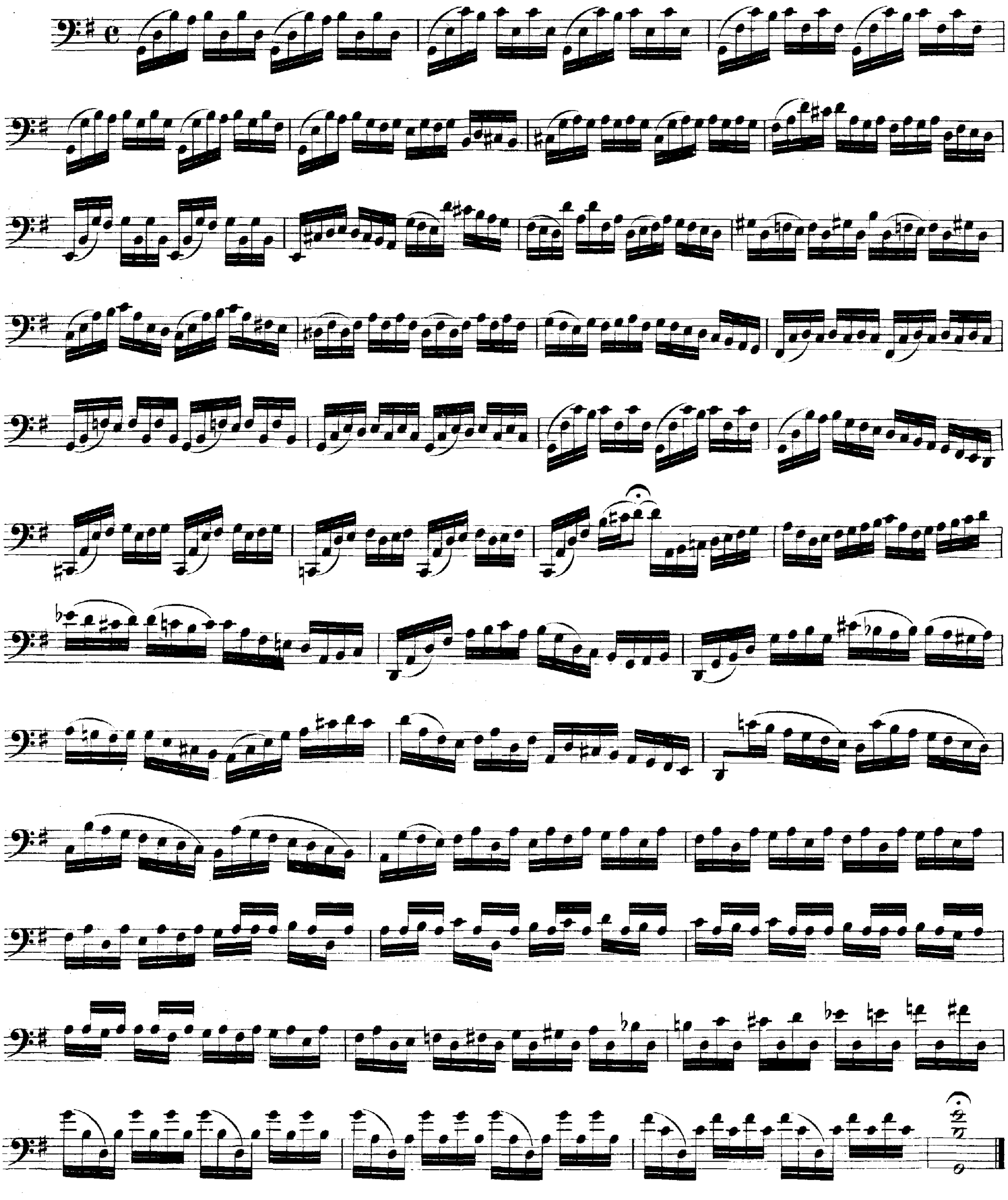
Sechs Suiten

für

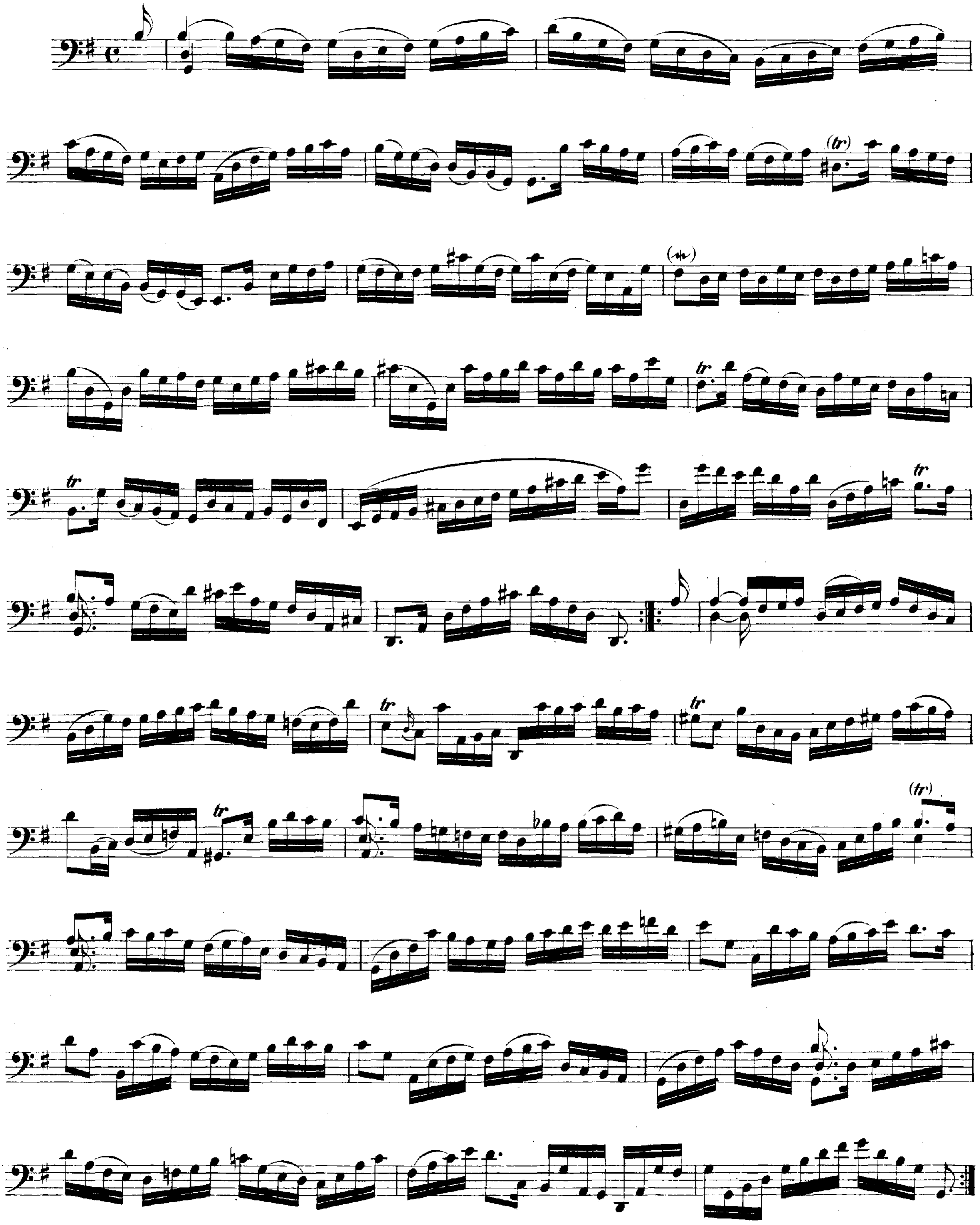
Violoncello.

SUITE I.

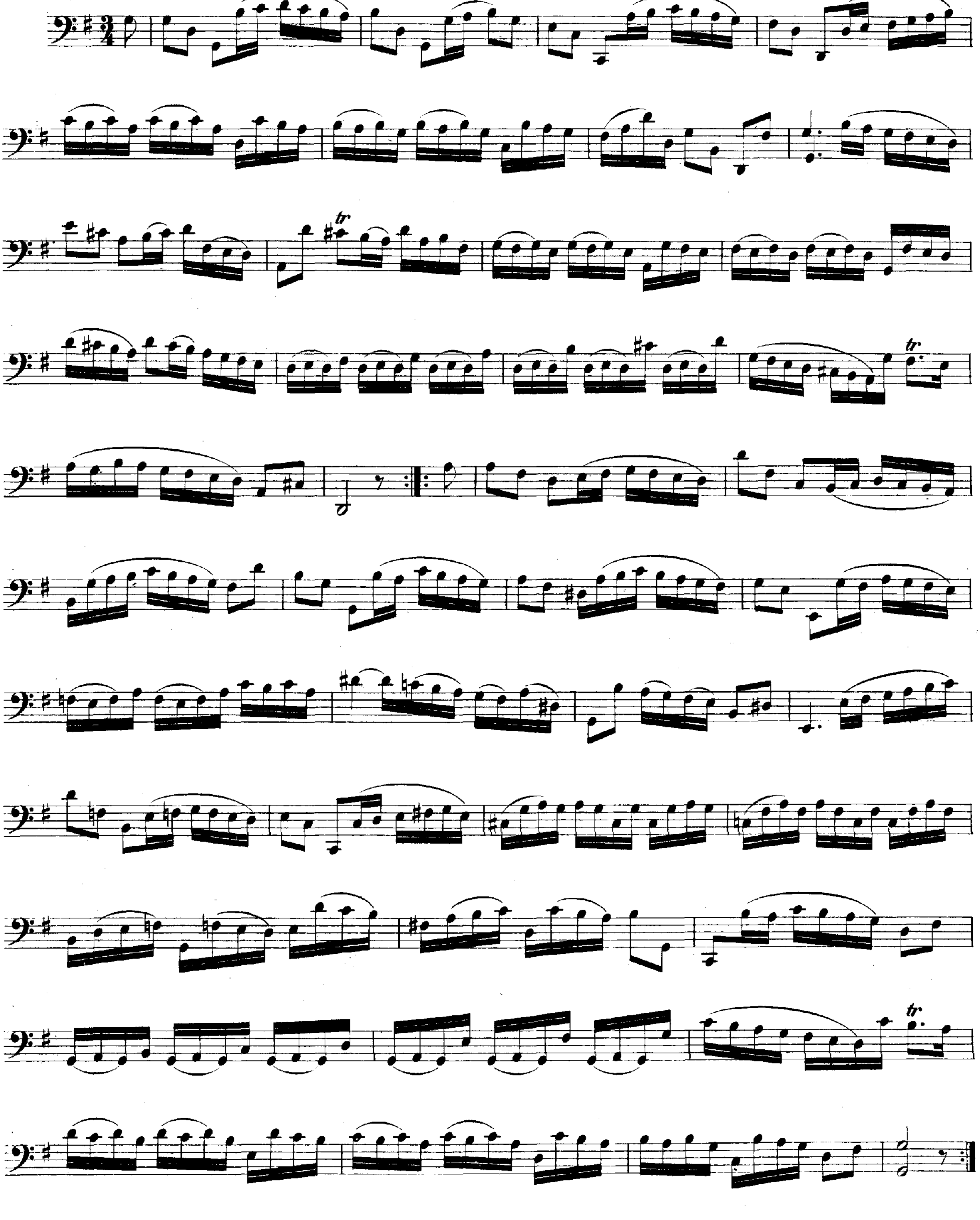
Prélude.



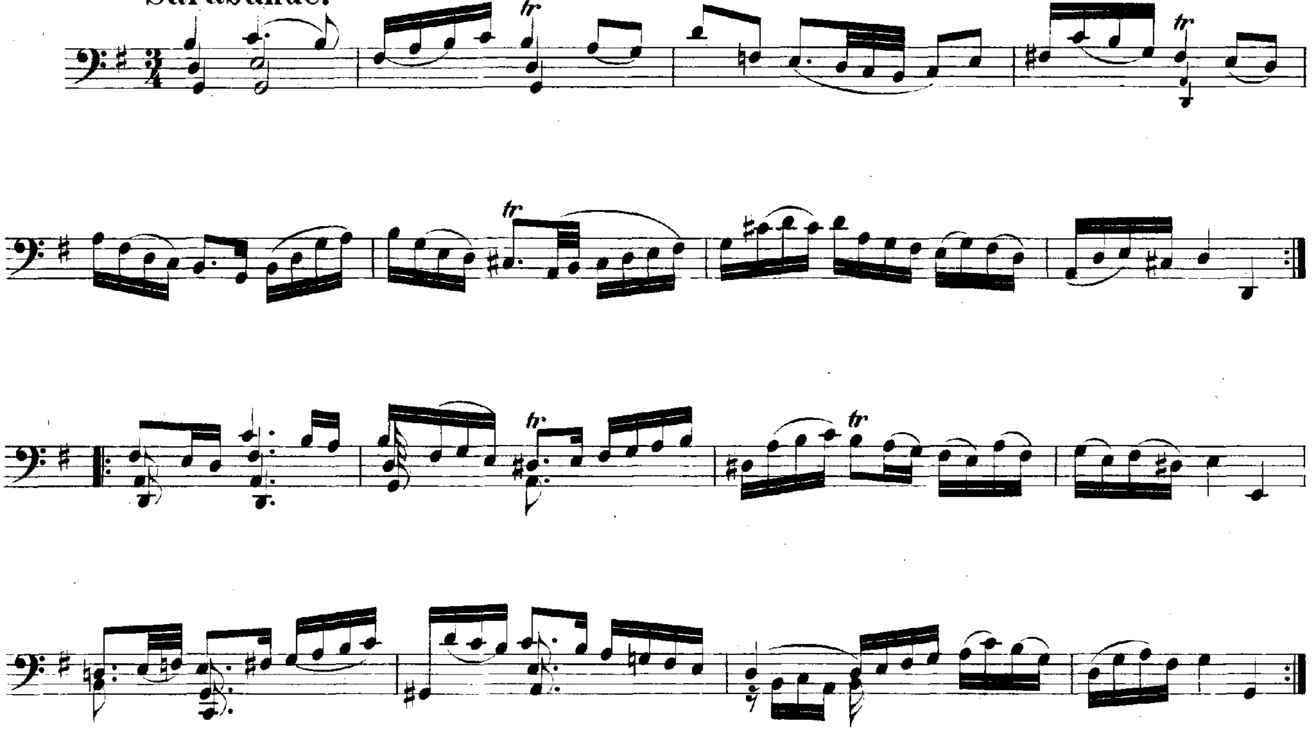
Allemande.



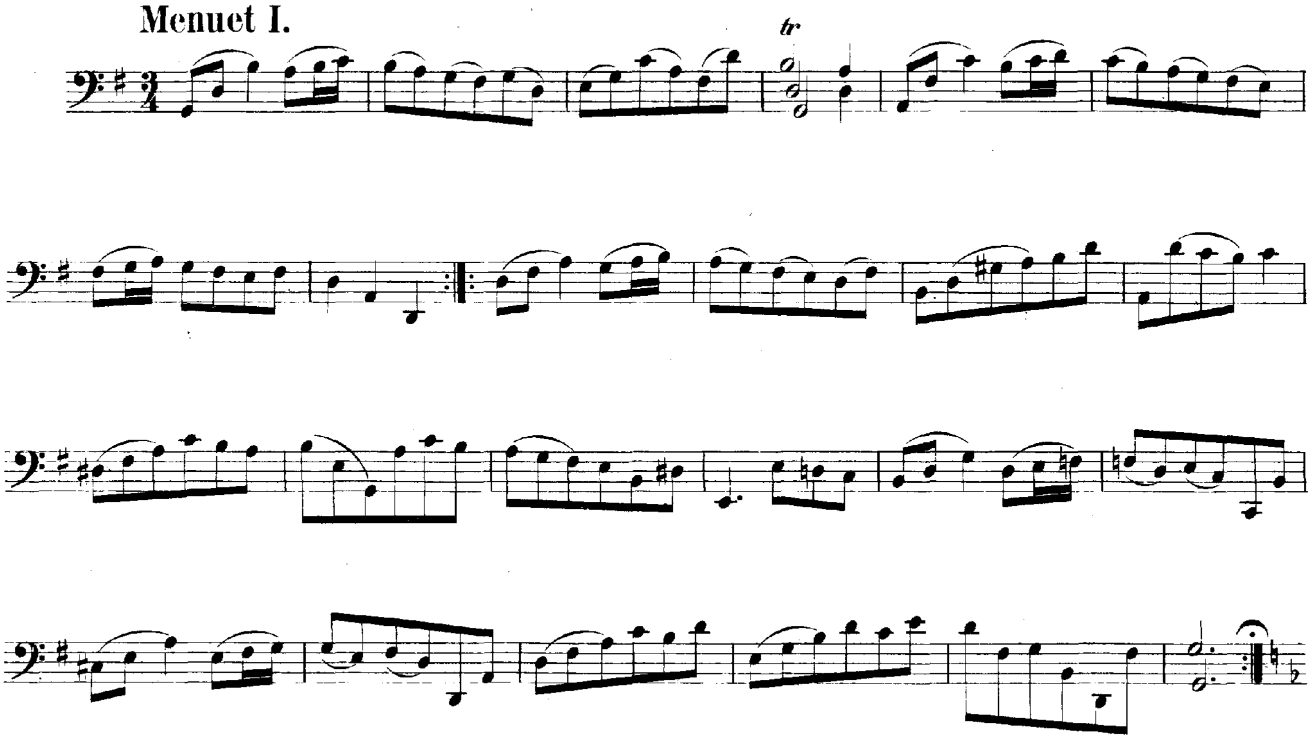
Courante.



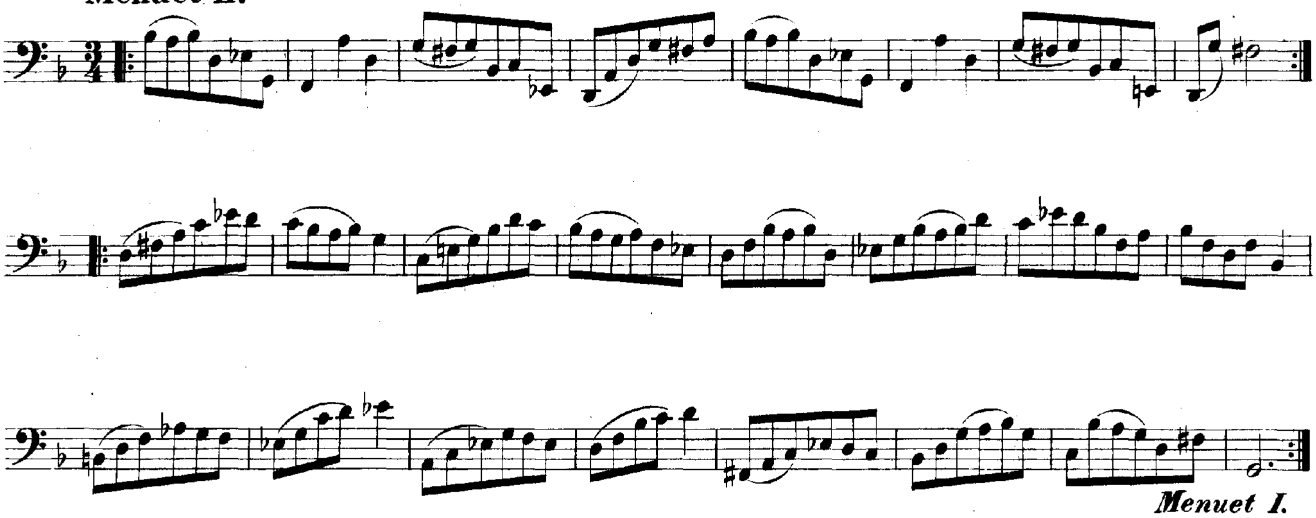
Sarabande.



Menuet I.

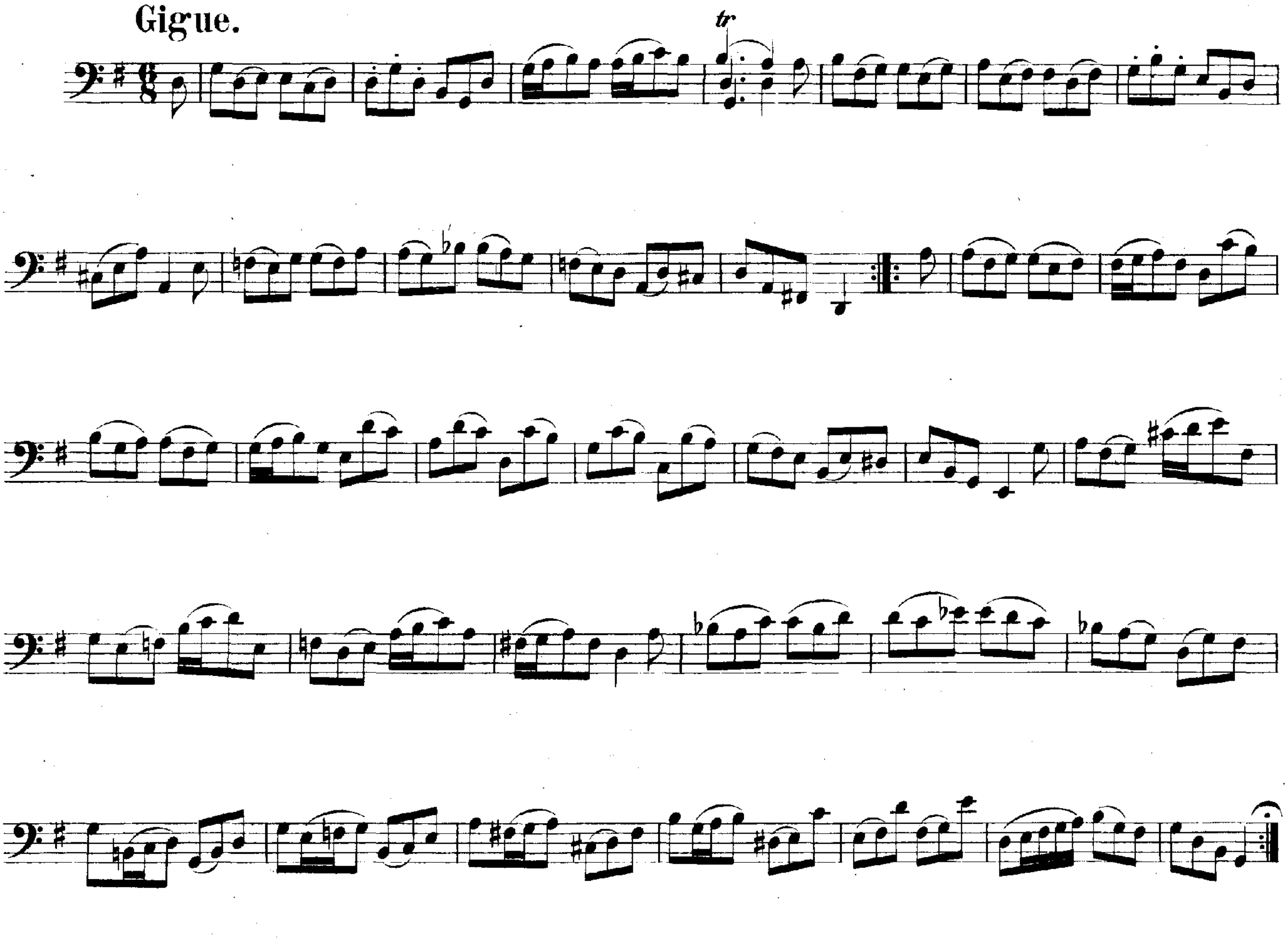


Menuet II.



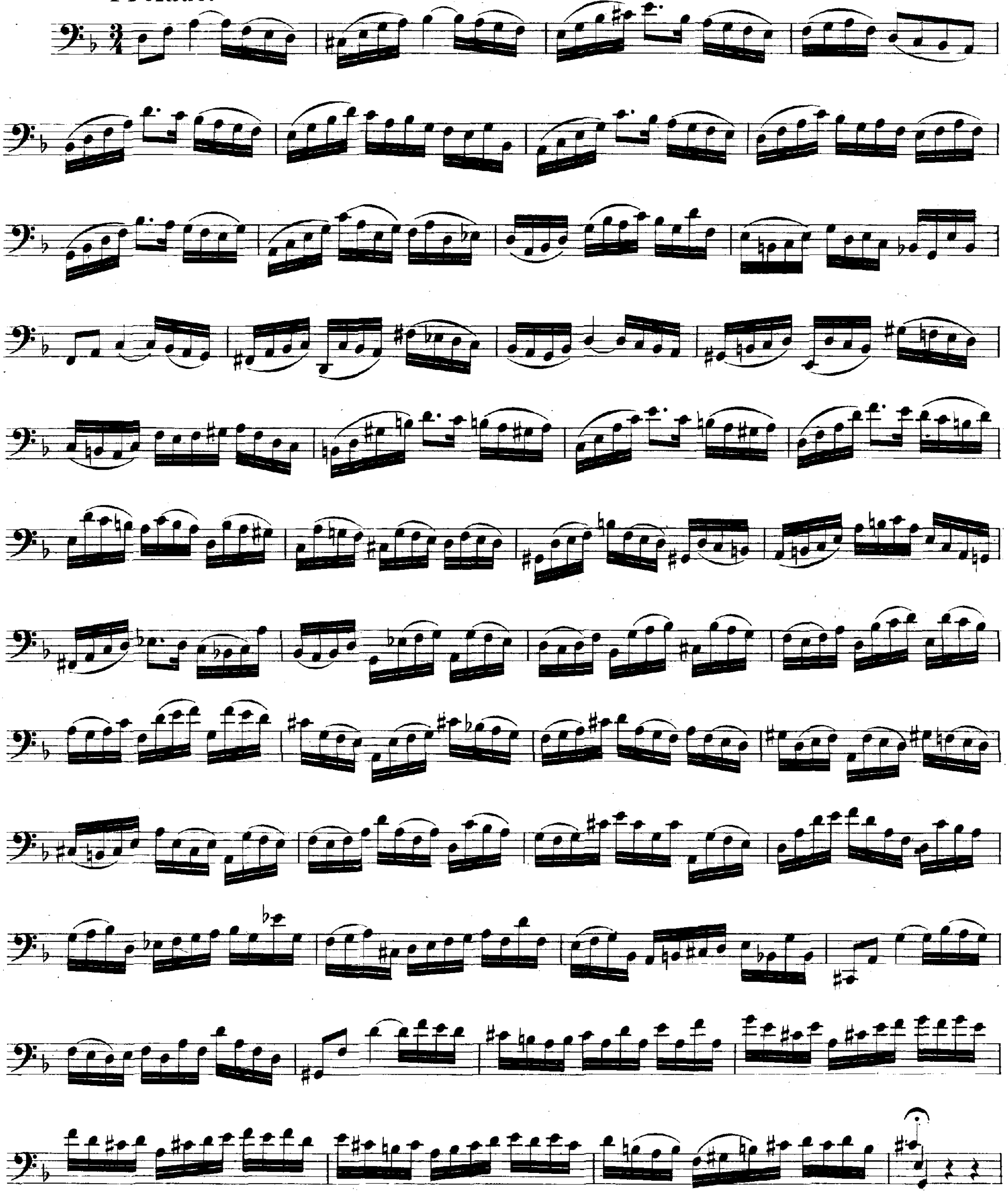
Menuet I. da Capo.

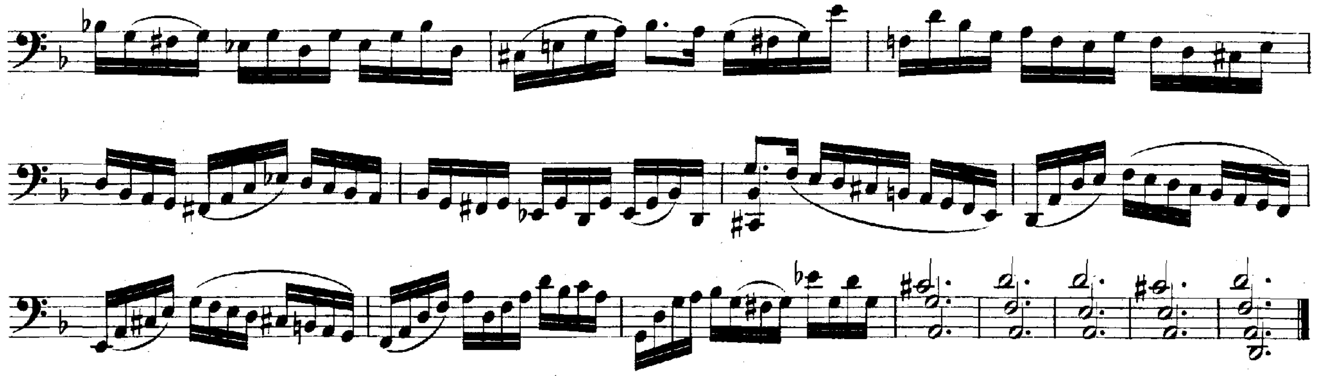
Gigue.



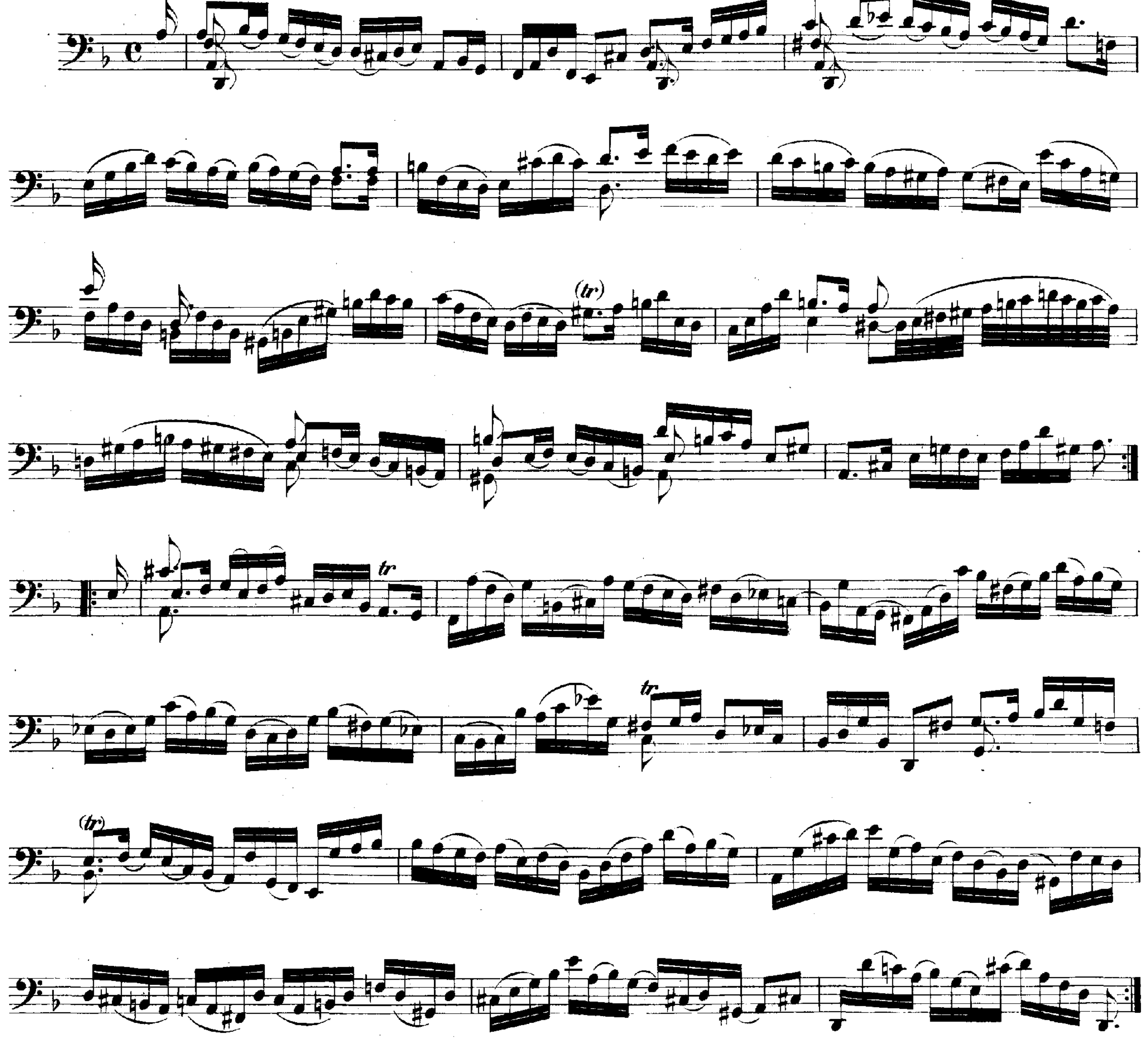
SUITE II.

Prélude.

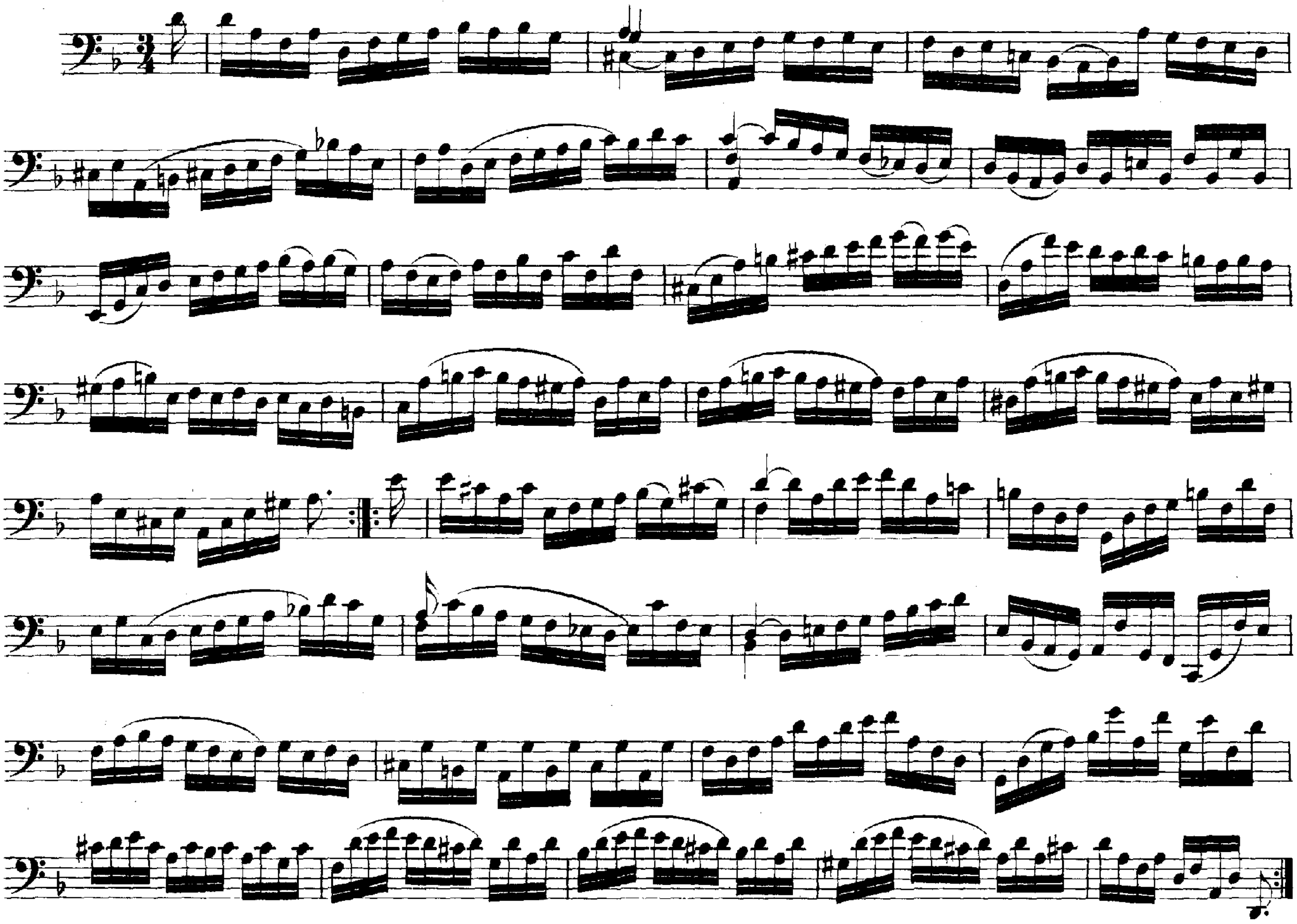




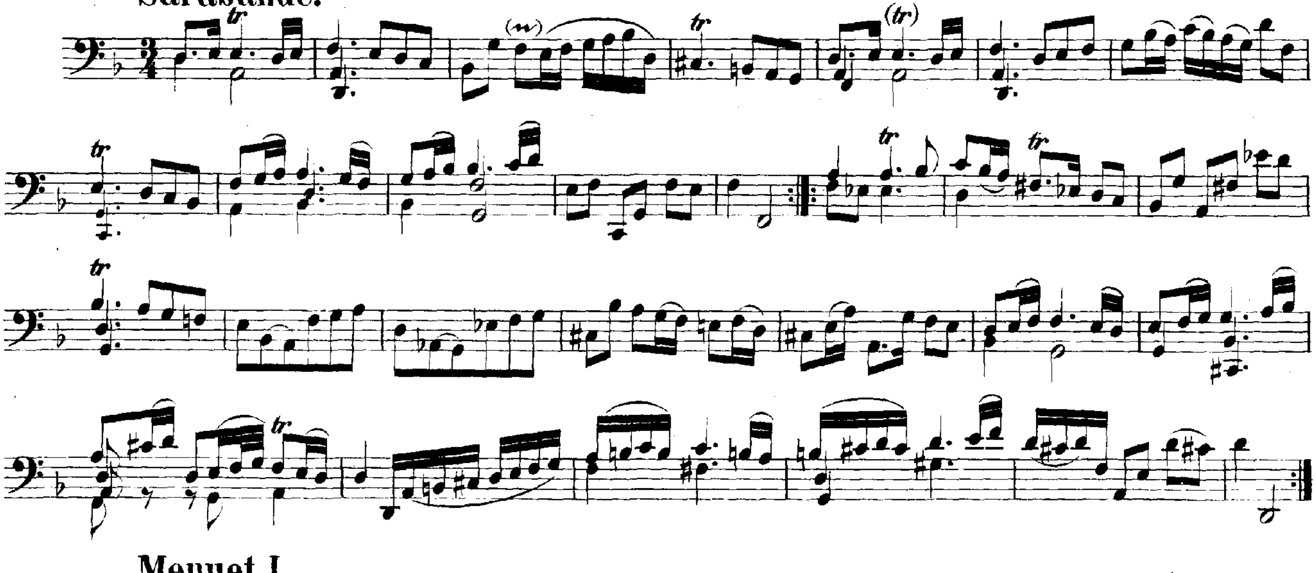
Allemande.



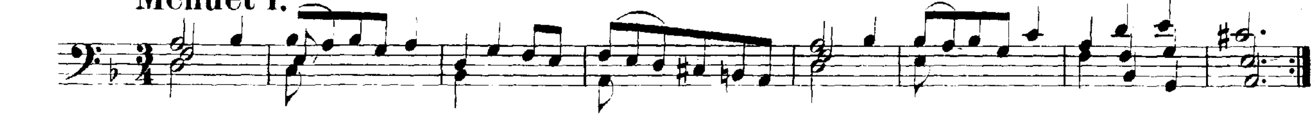
Courante.

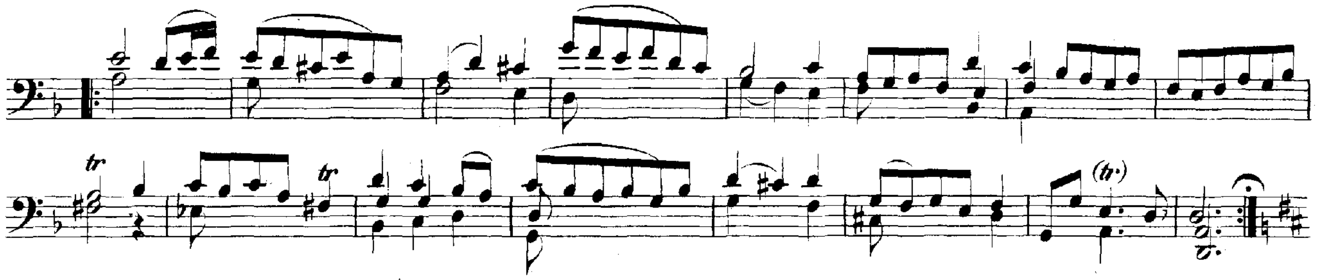


Sarabande.

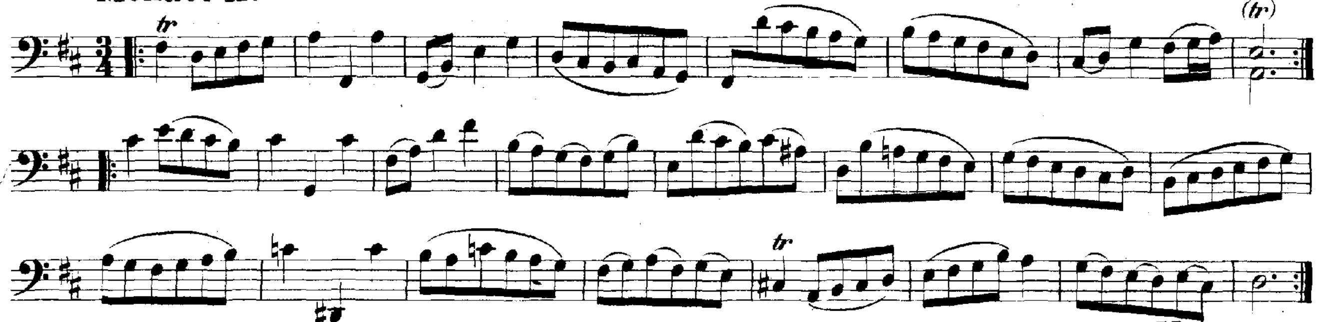


Menuet I.



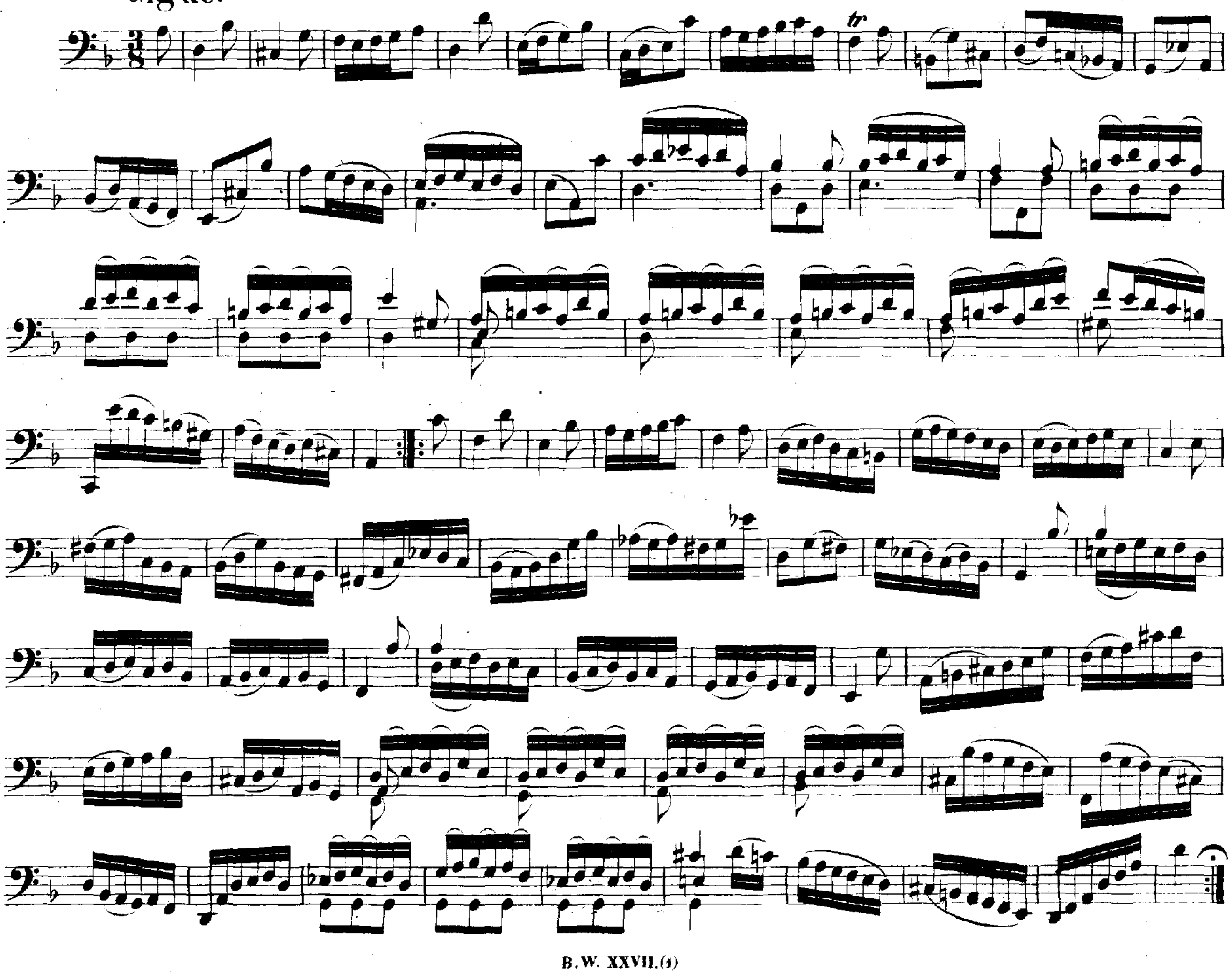


Menuet II.



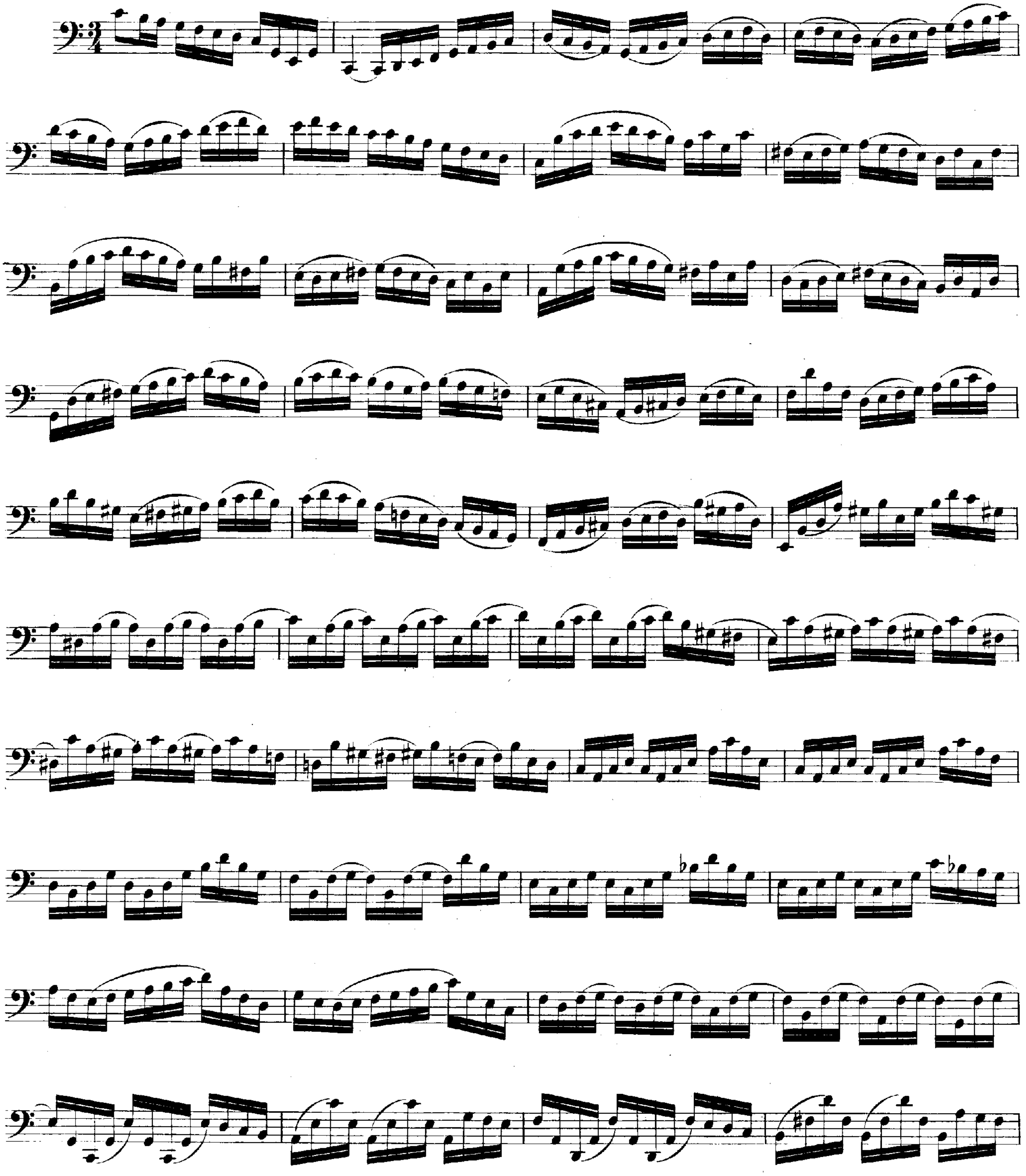
Menuet I. da Capo.

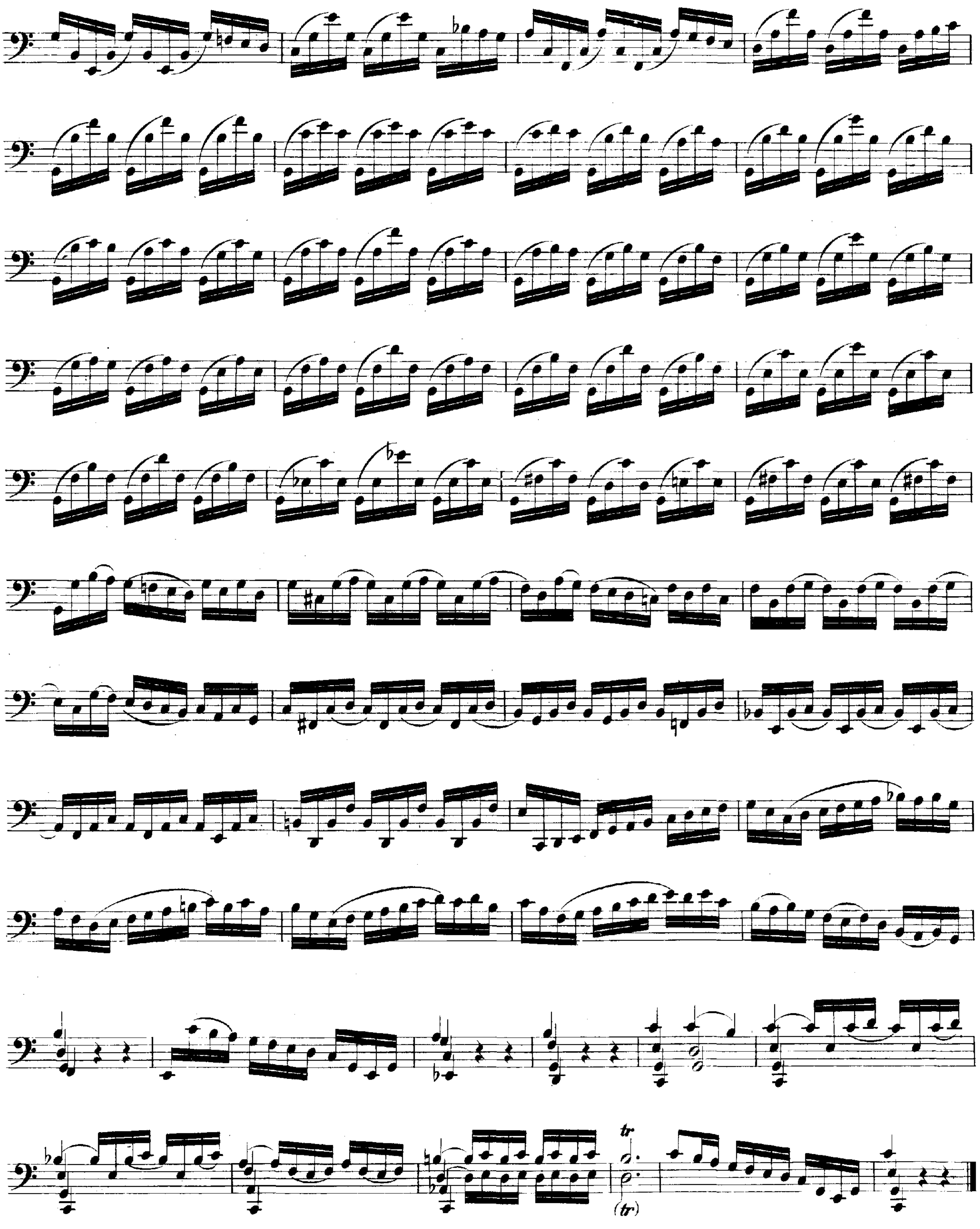
Gigue.



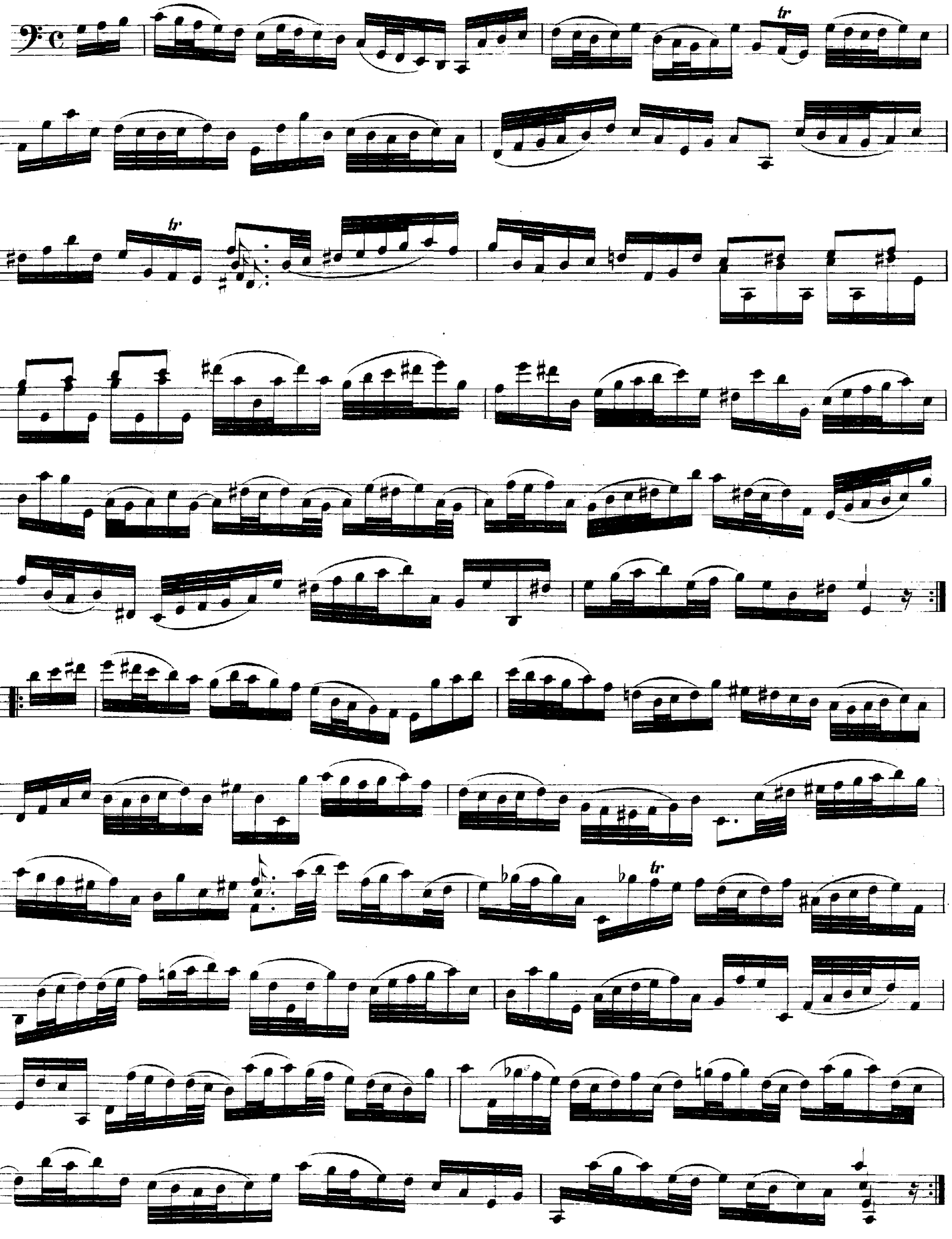
SUITE III.

Prélude.

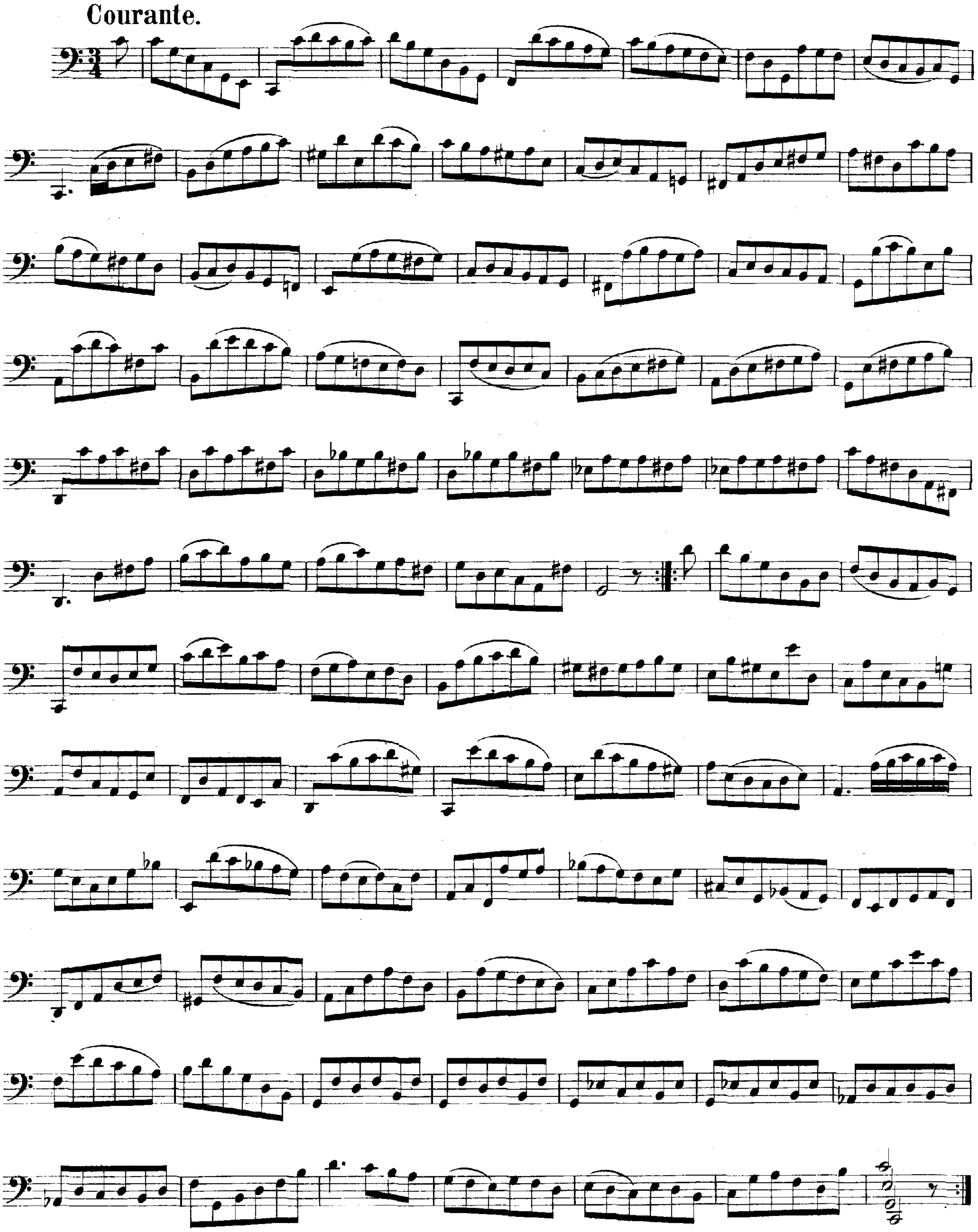



tr
(tr)

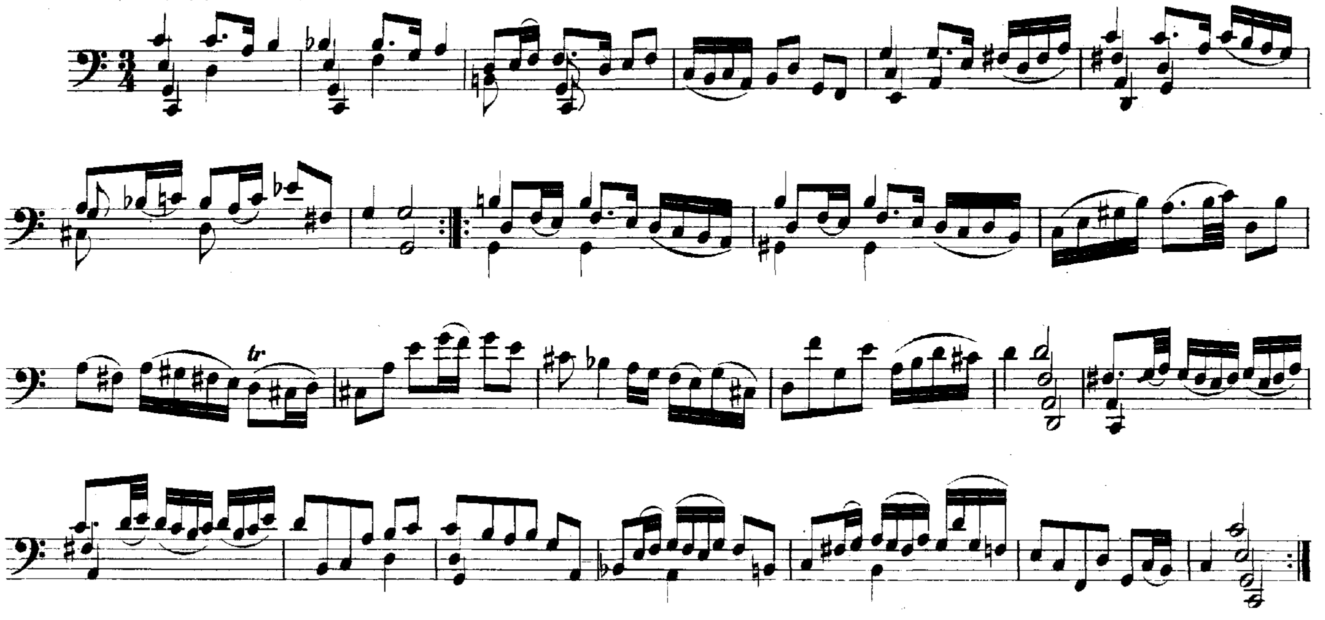
Allemande.



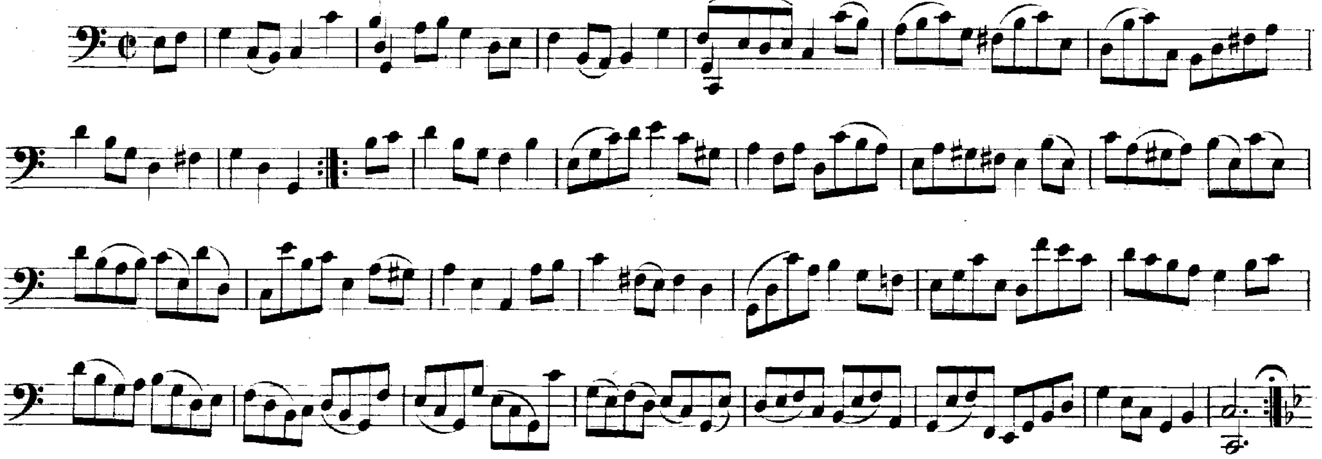
Courante.



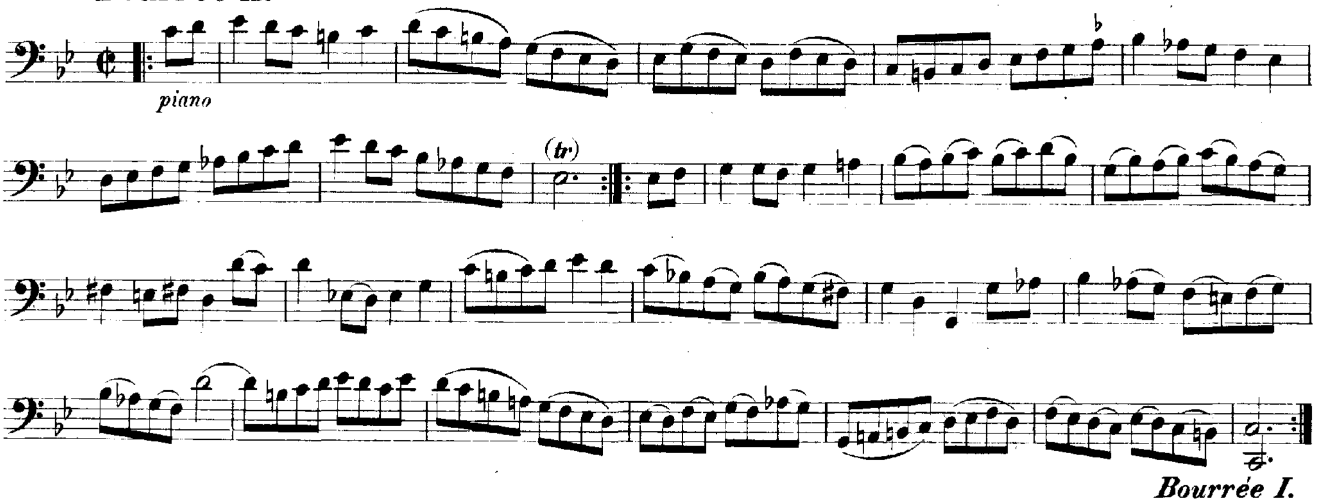
Sarabande.



Bourrée I.

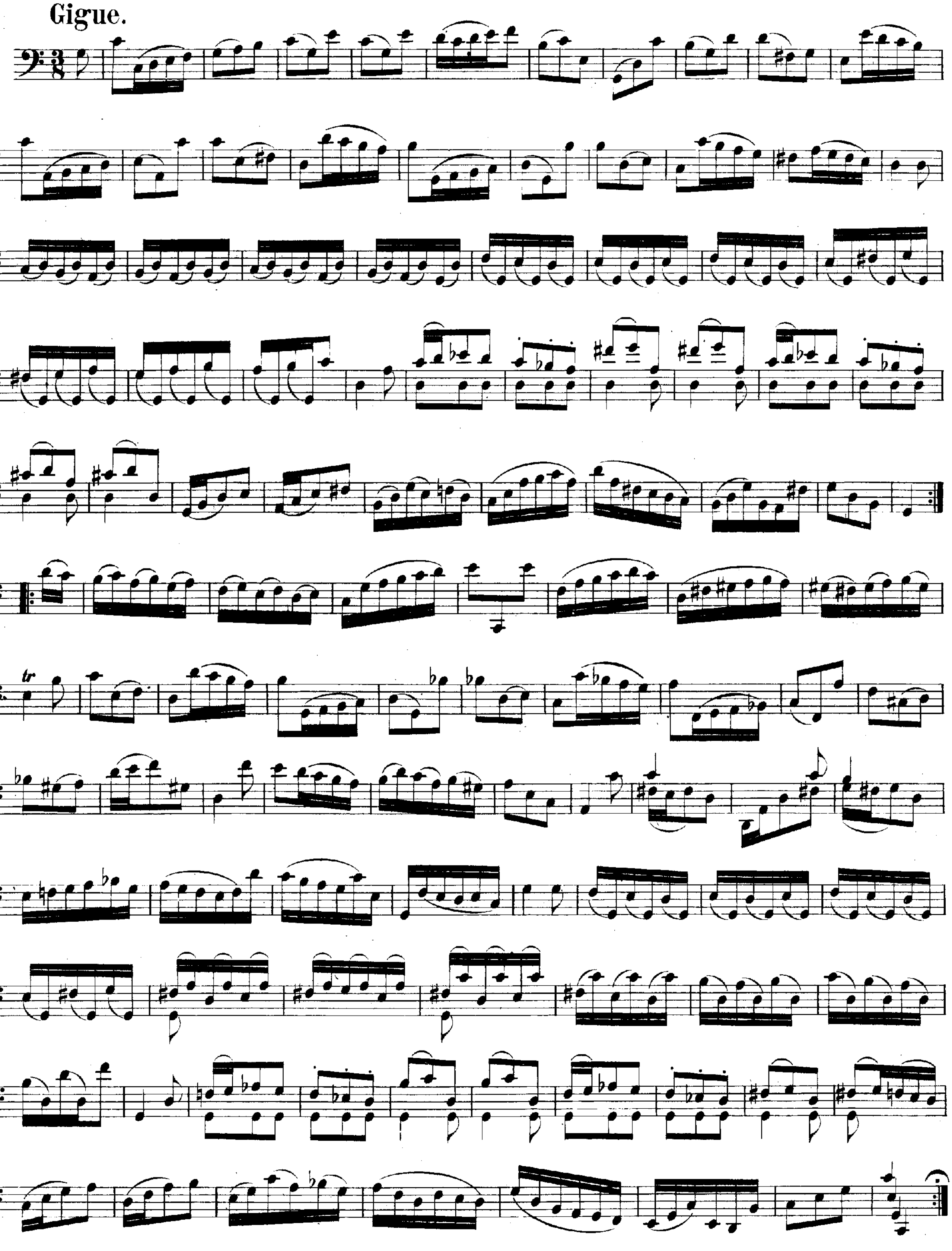


Bourrée II.



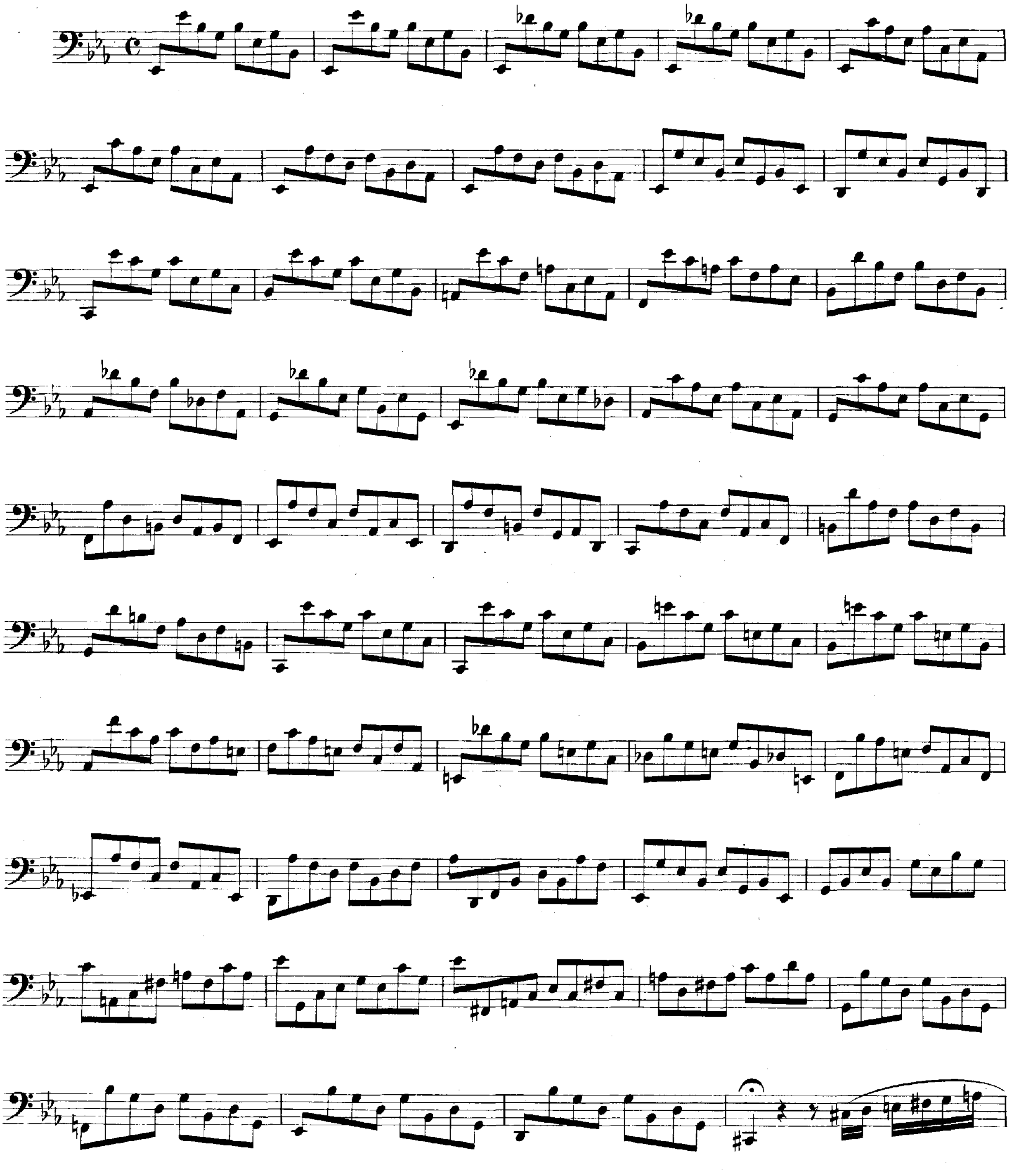
Bourrée I.
da Capo.

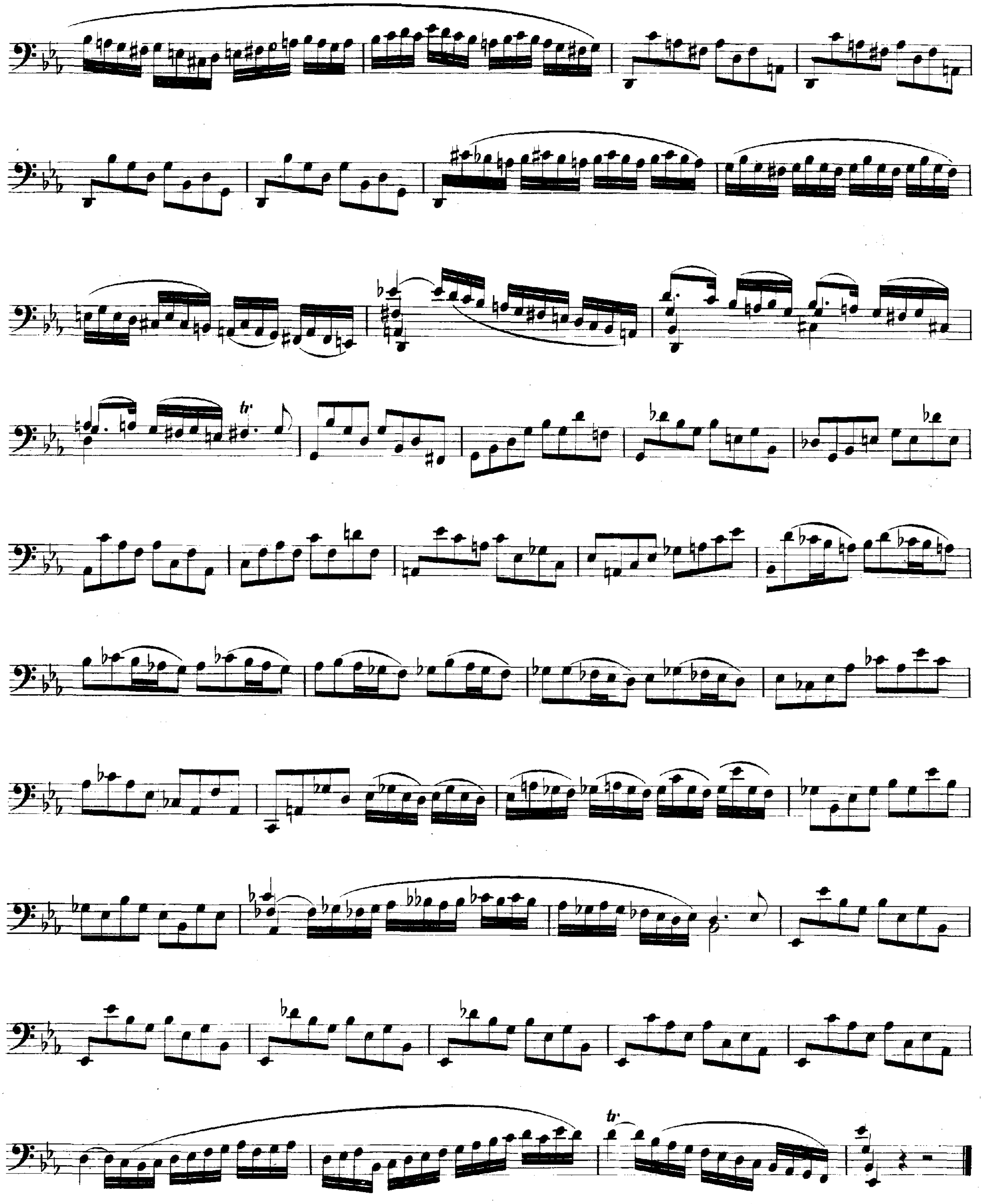
Gigue.



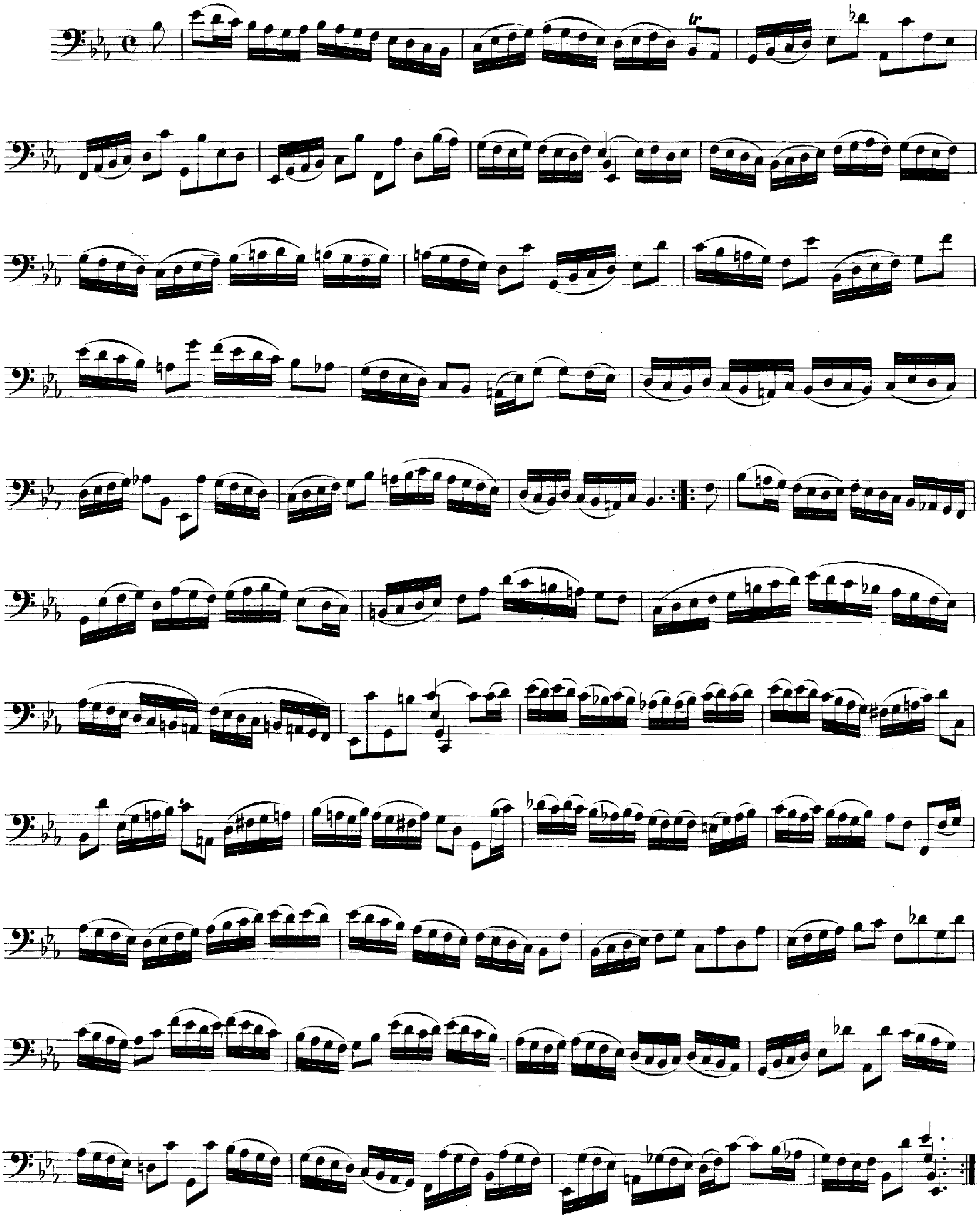
SUITE IV.

Prélude.

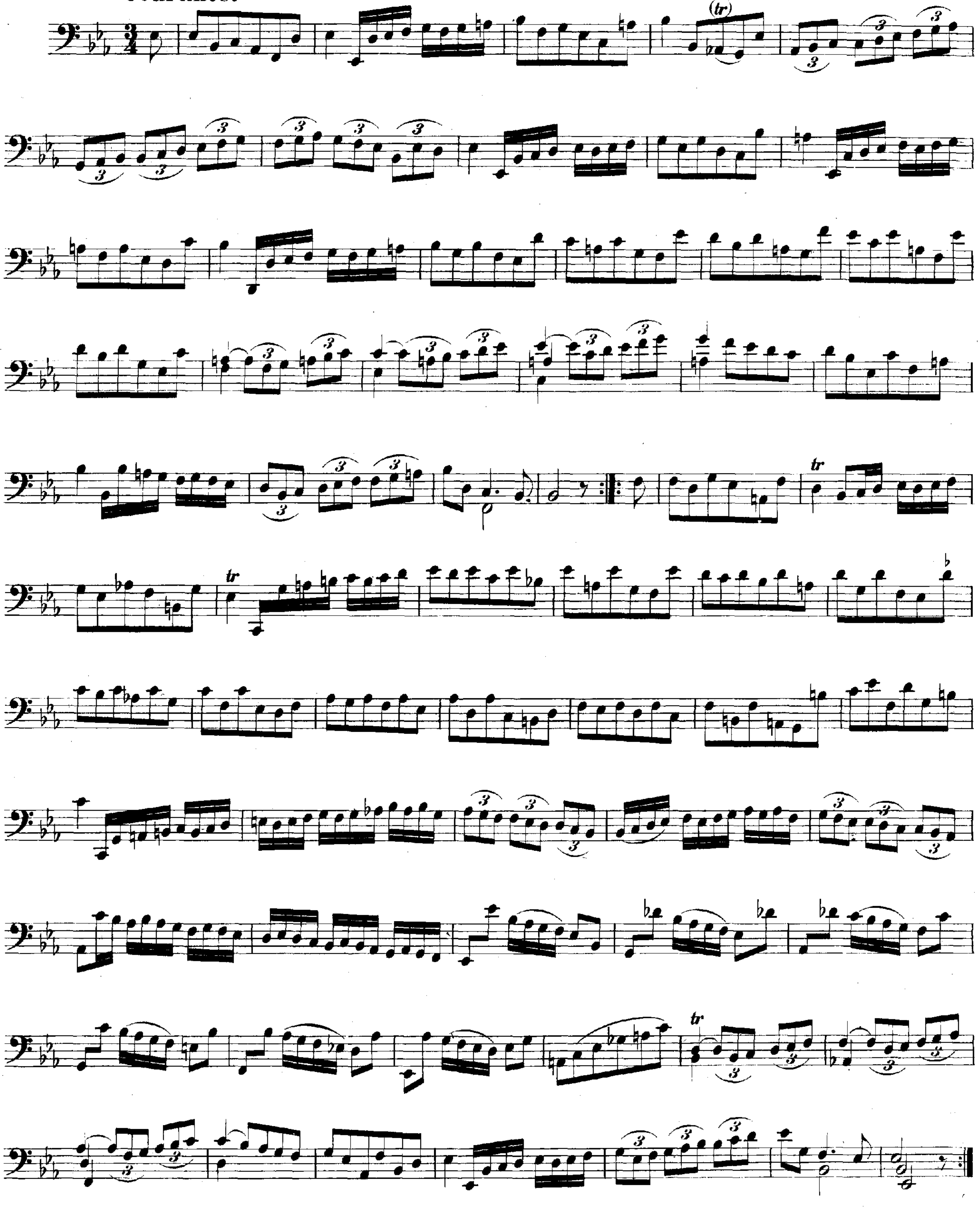




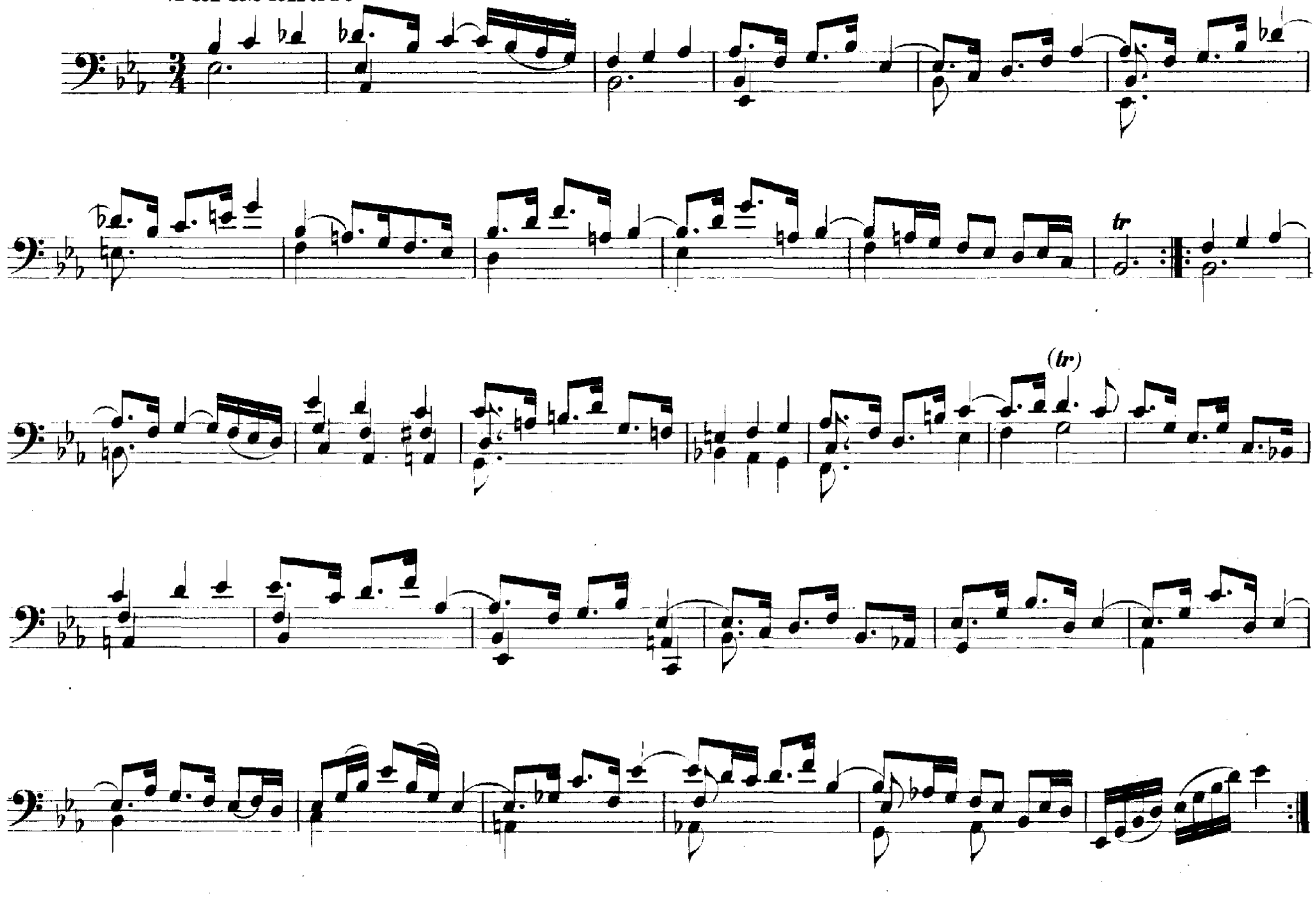
Allemande.



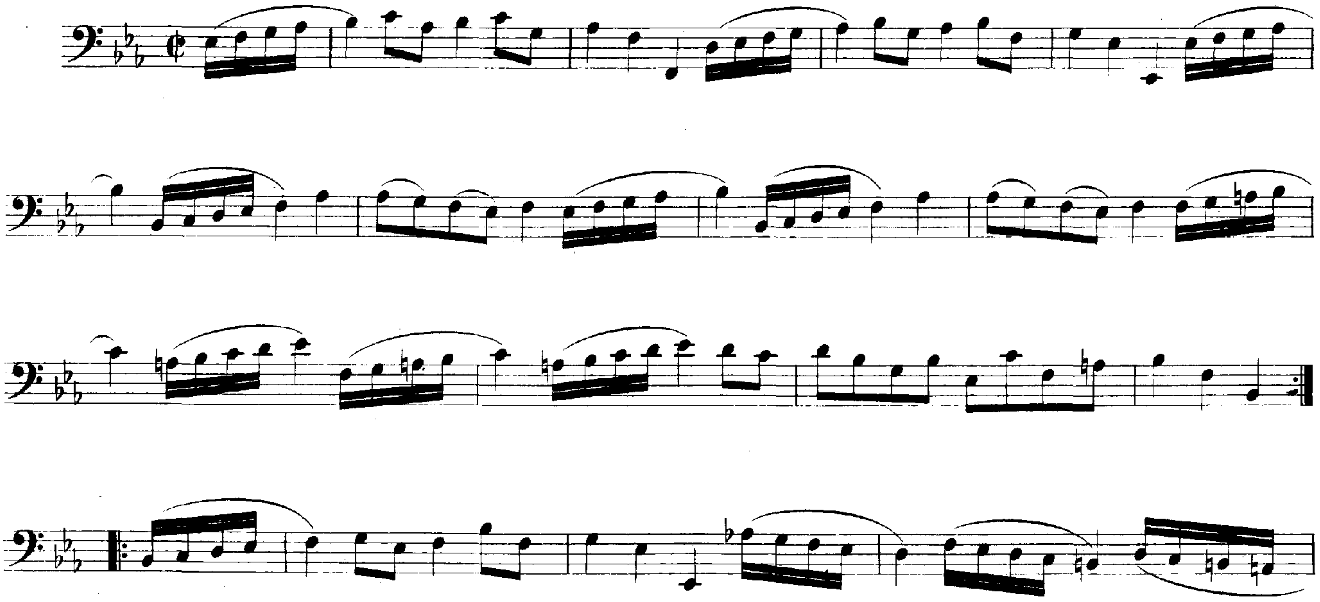
Courante.

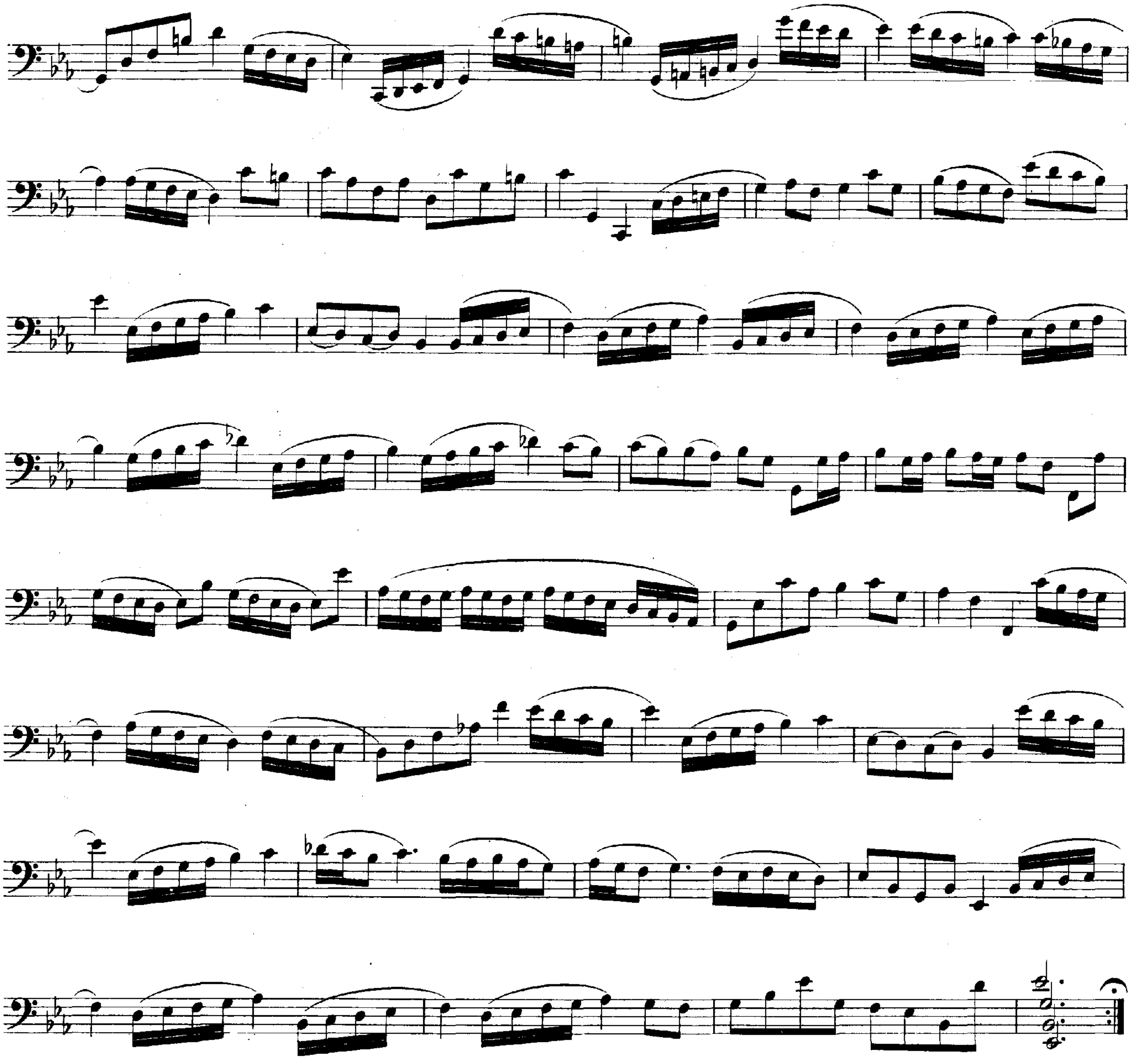


Sarabande.

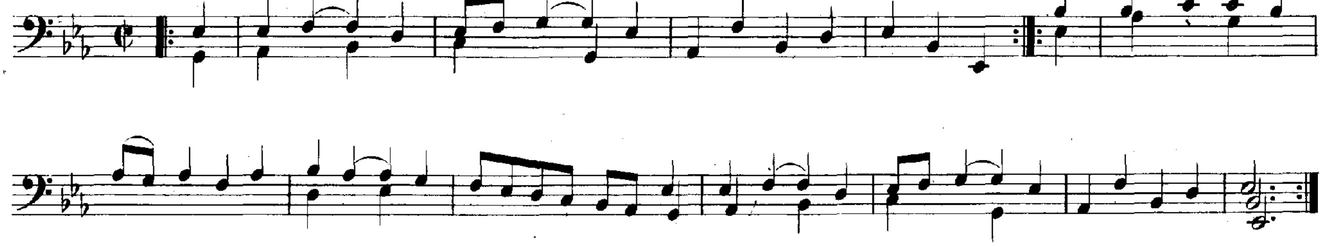


Bourrée I.



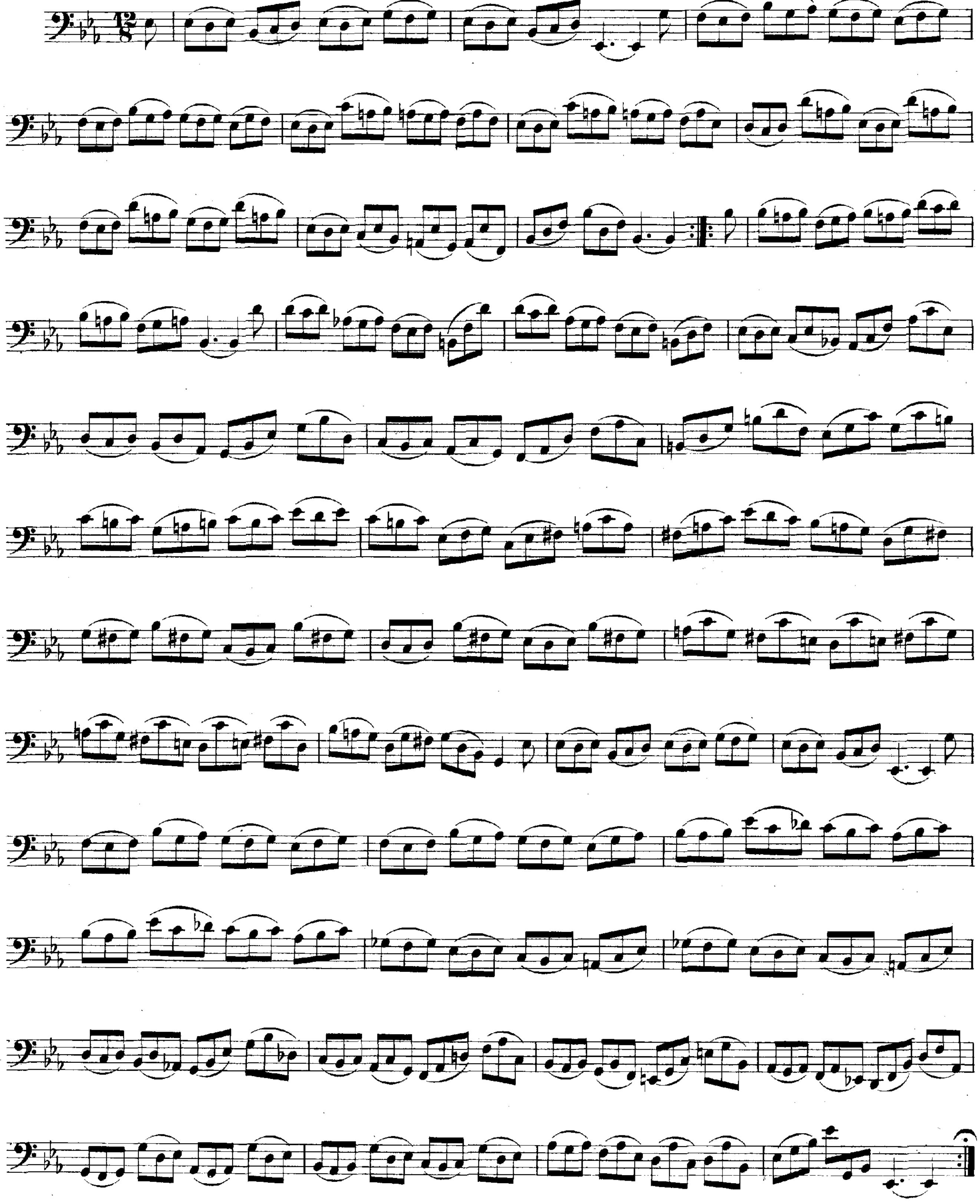


Bourrée II.

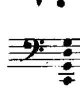


Bourrée I.
da Capo.

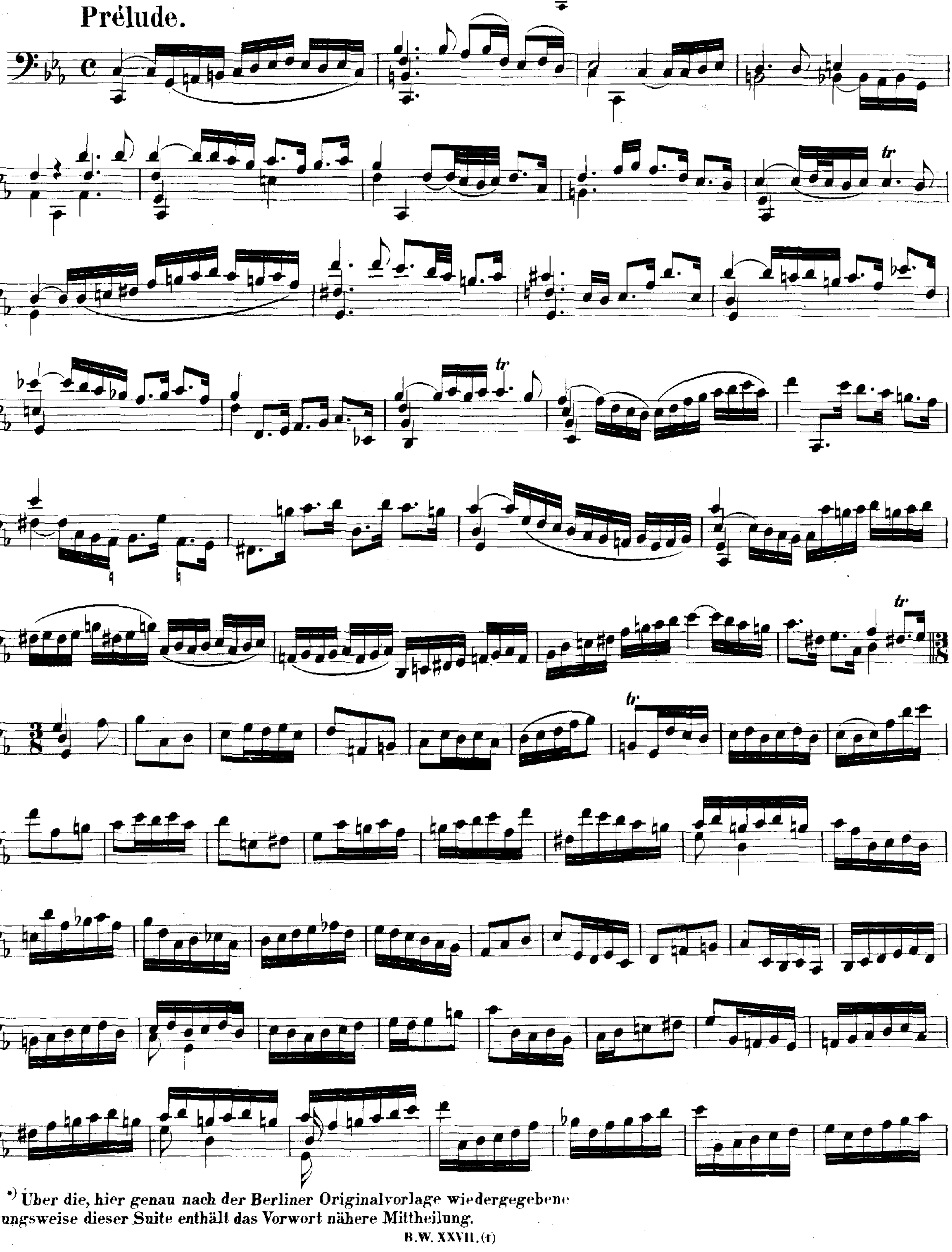
Gigue.



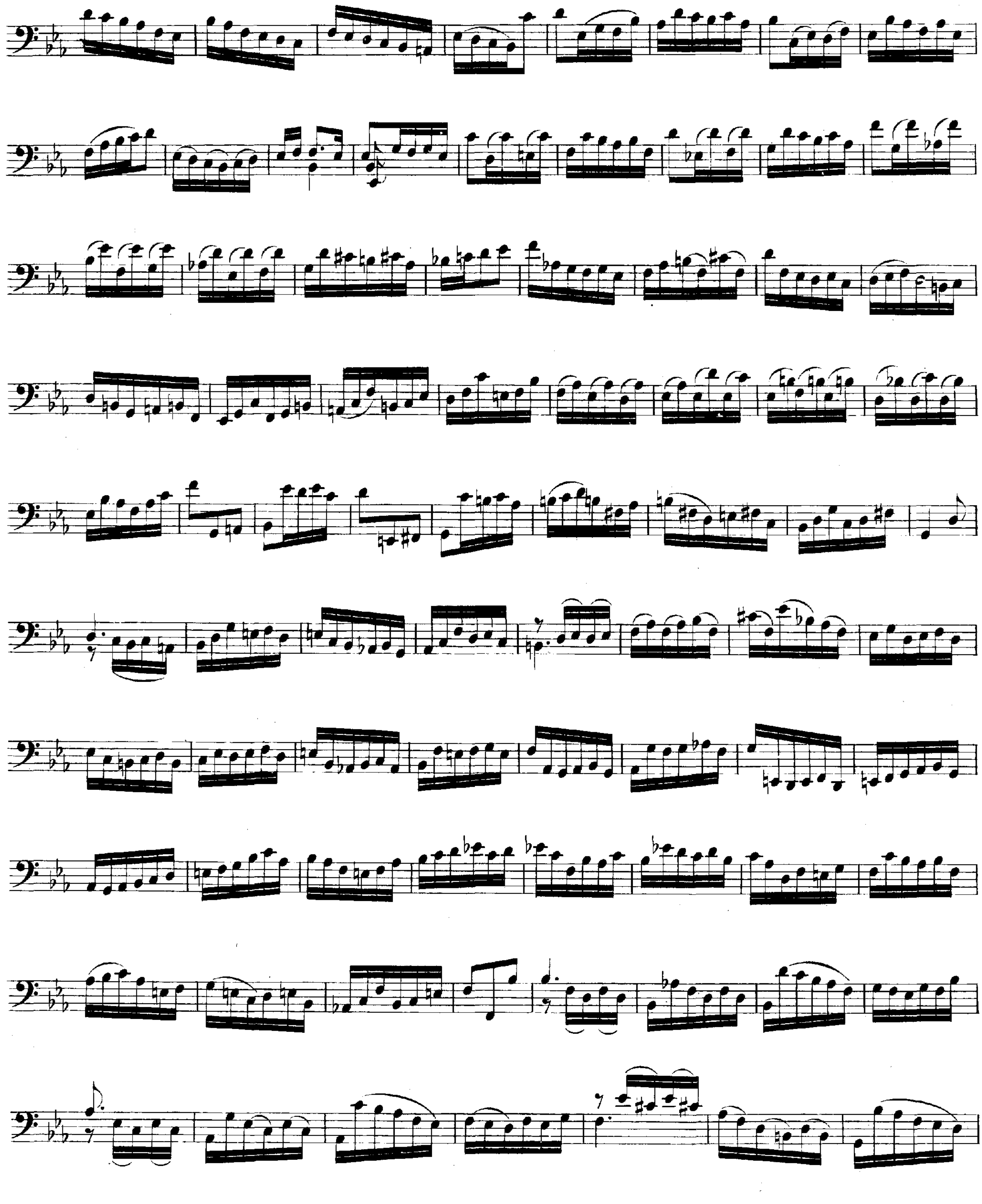
SUITE V.

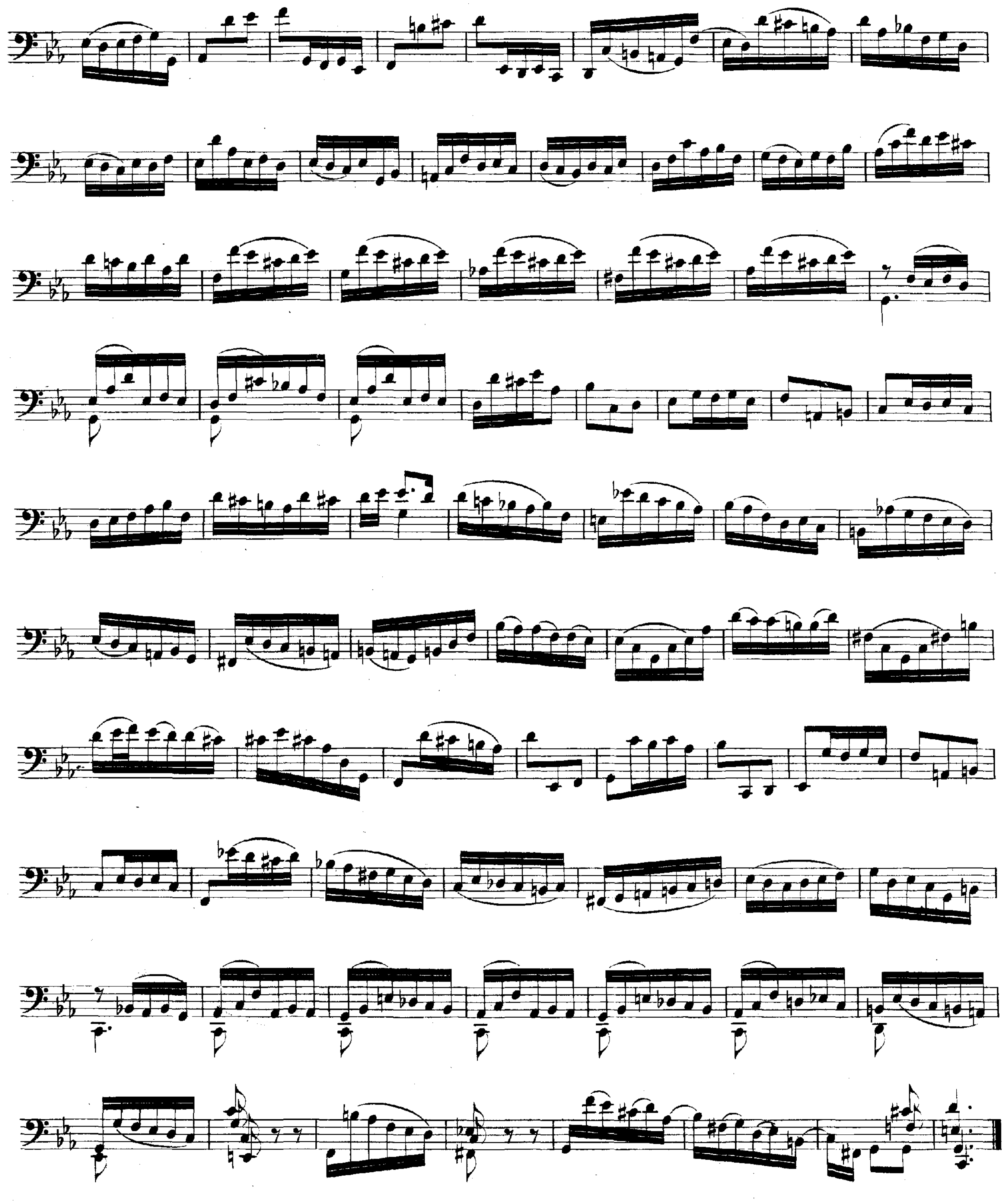
Discordant. Accord:  *)

Prélude.

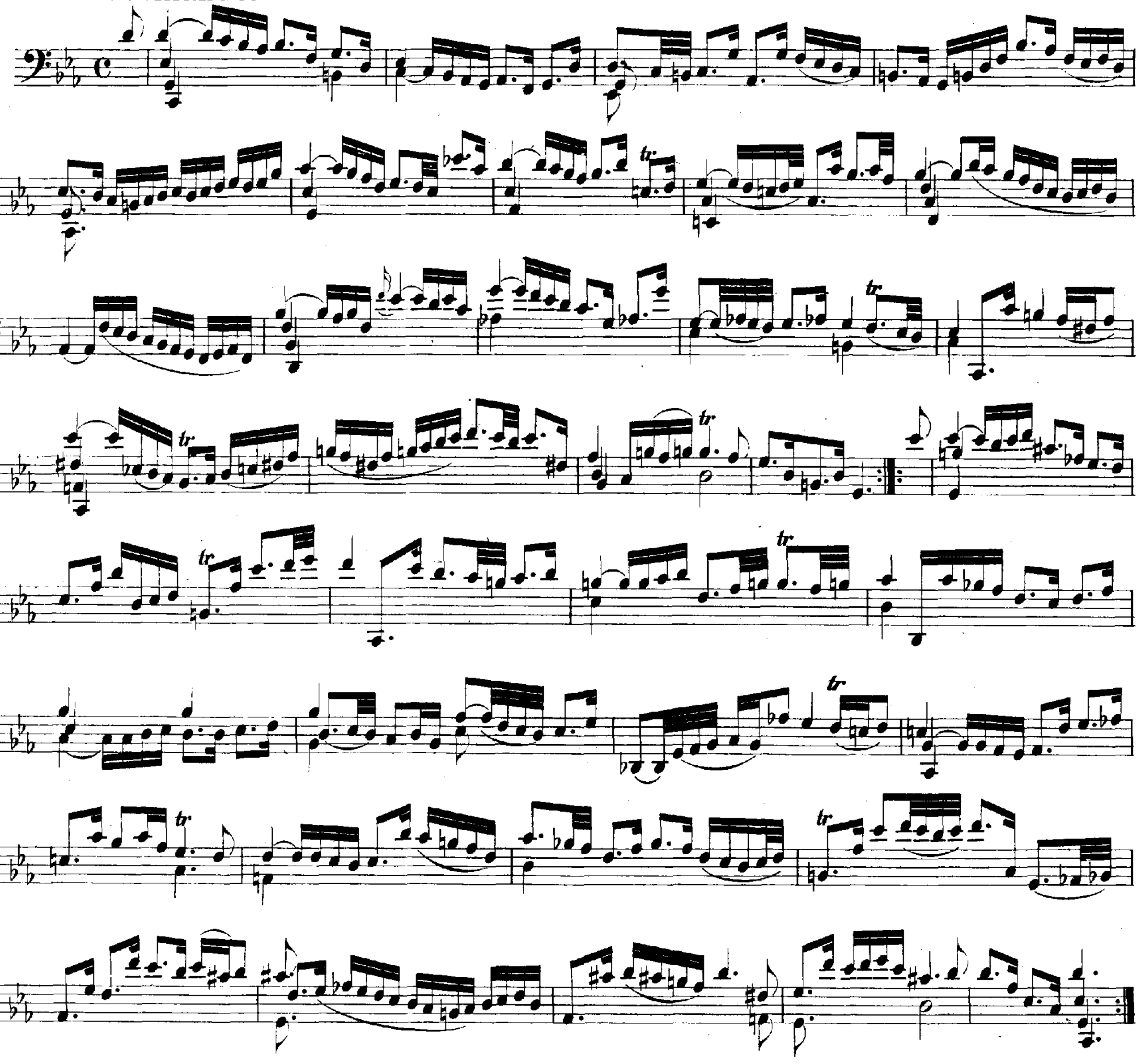


*) Über die, hier genau nach der Berliner Originalvorlage wiedergegebene Notirungsweise dieser Suite enthält das Vorwort nähere Mittheilung.

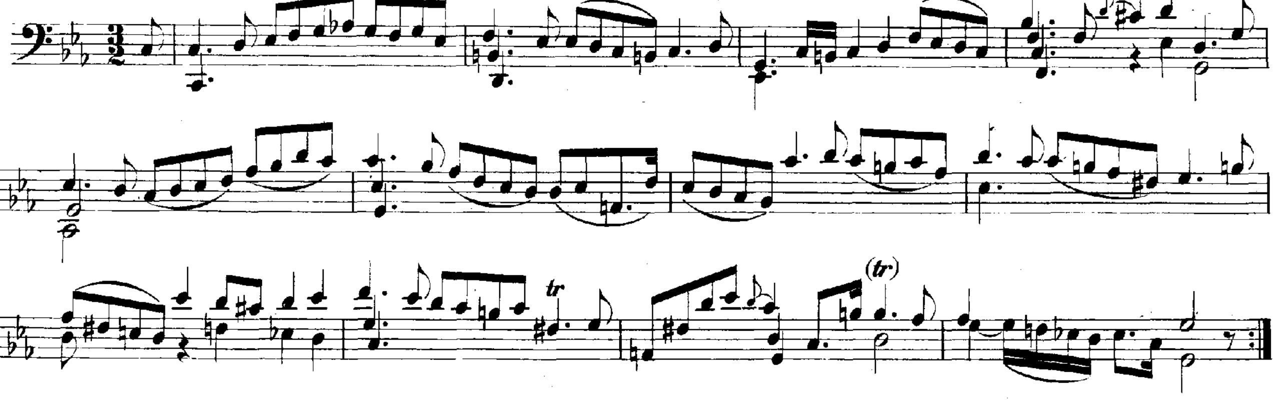


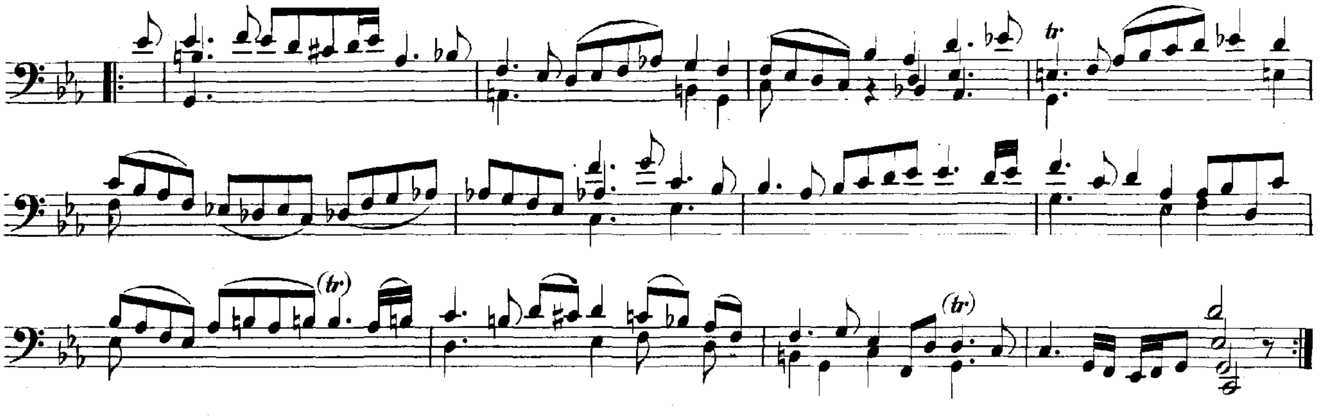


Allemande.

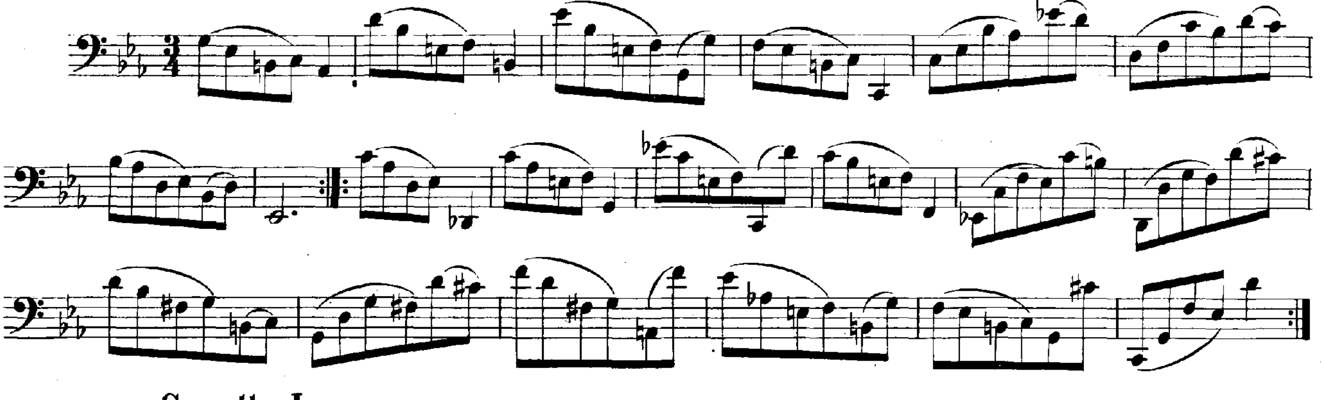


Courante.

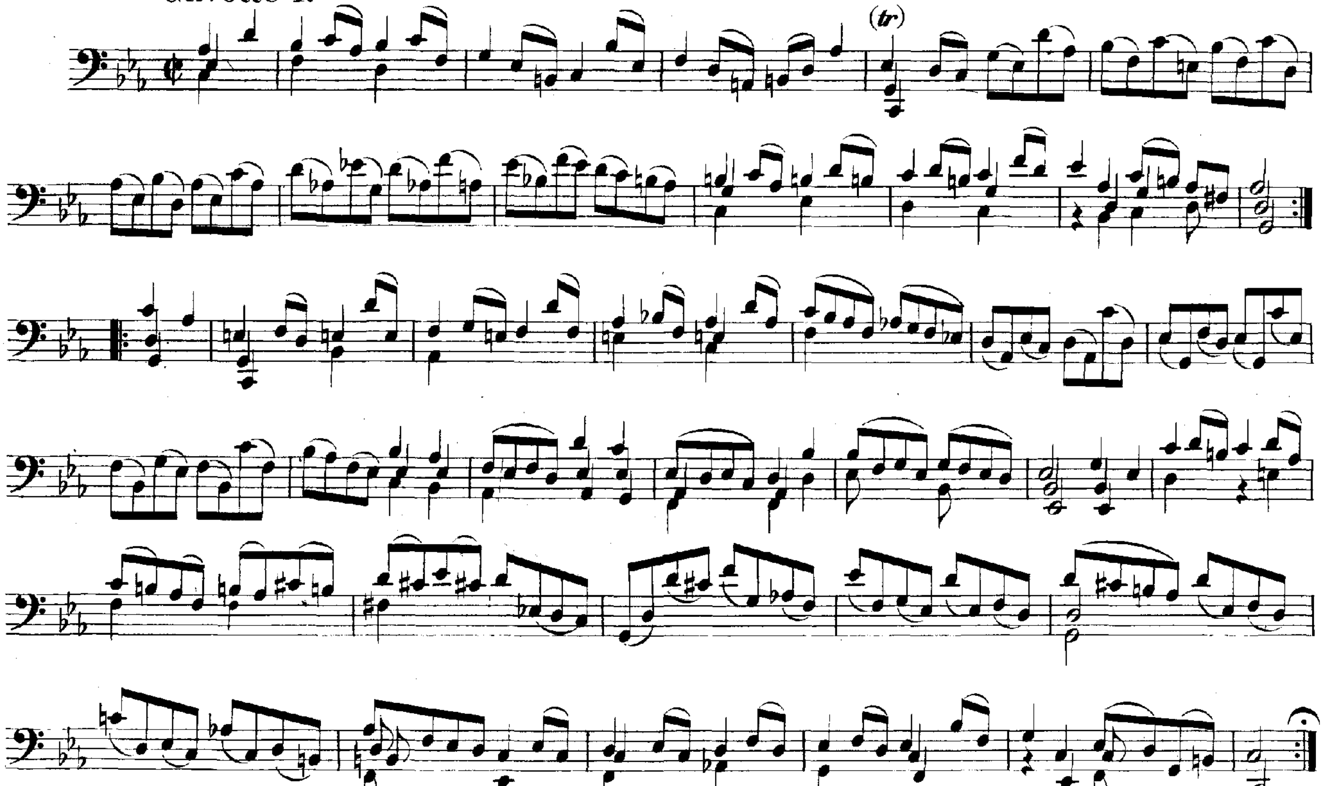




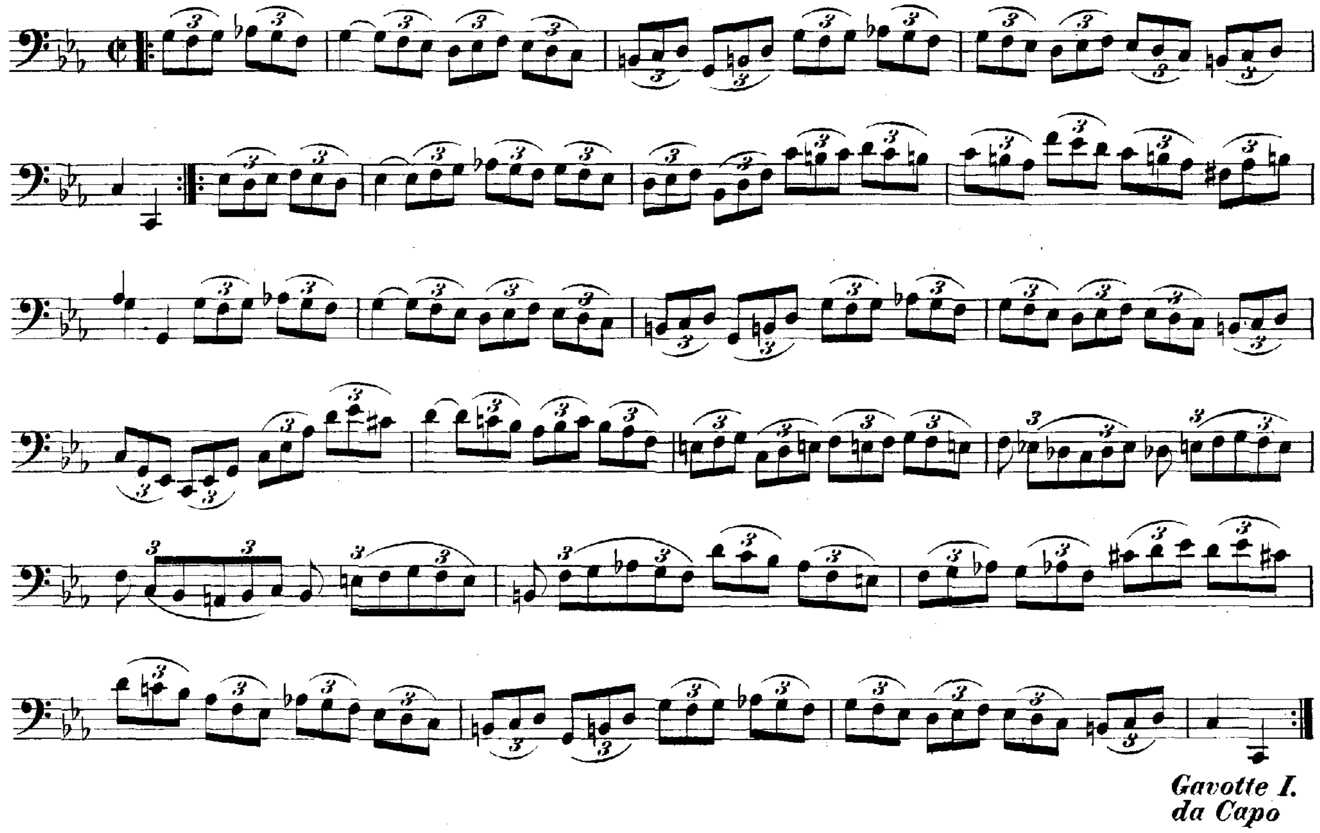
Sarabande.



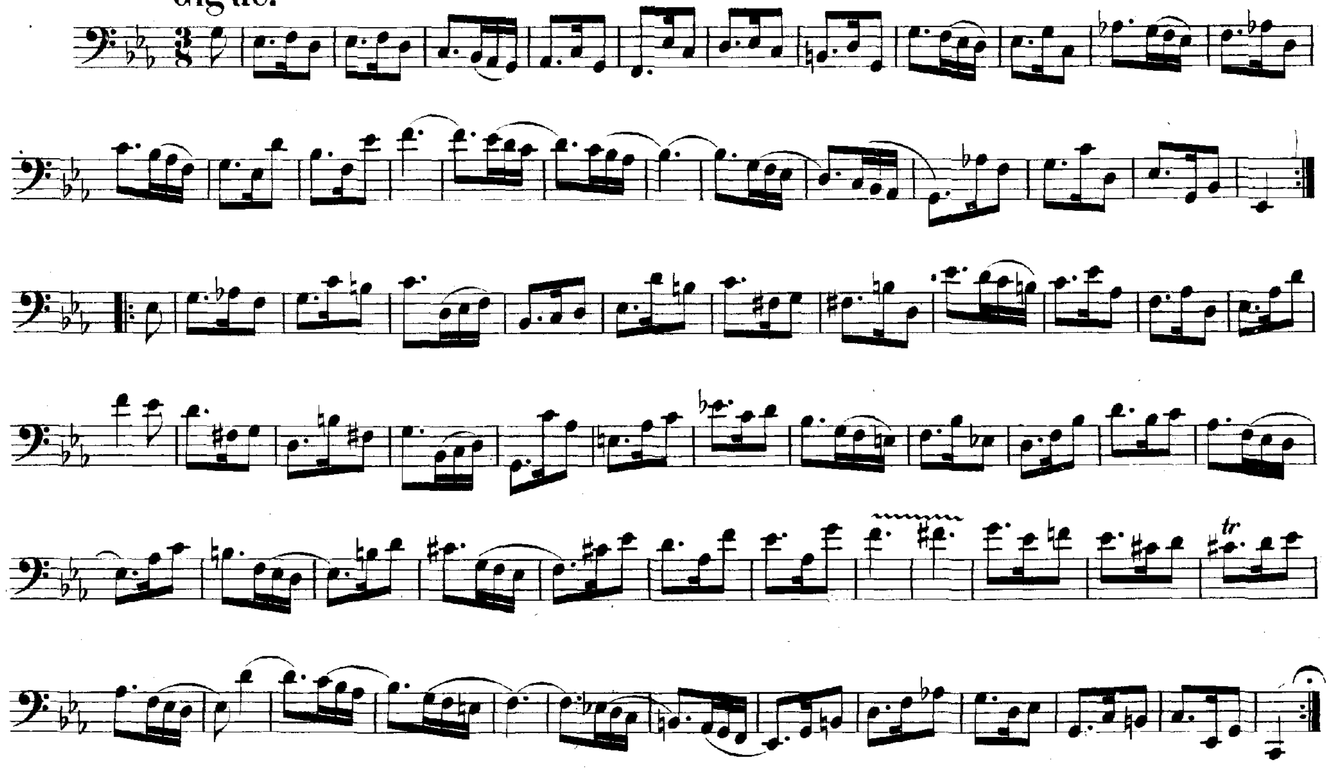
Gavotte I.



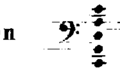
Gavotte II.



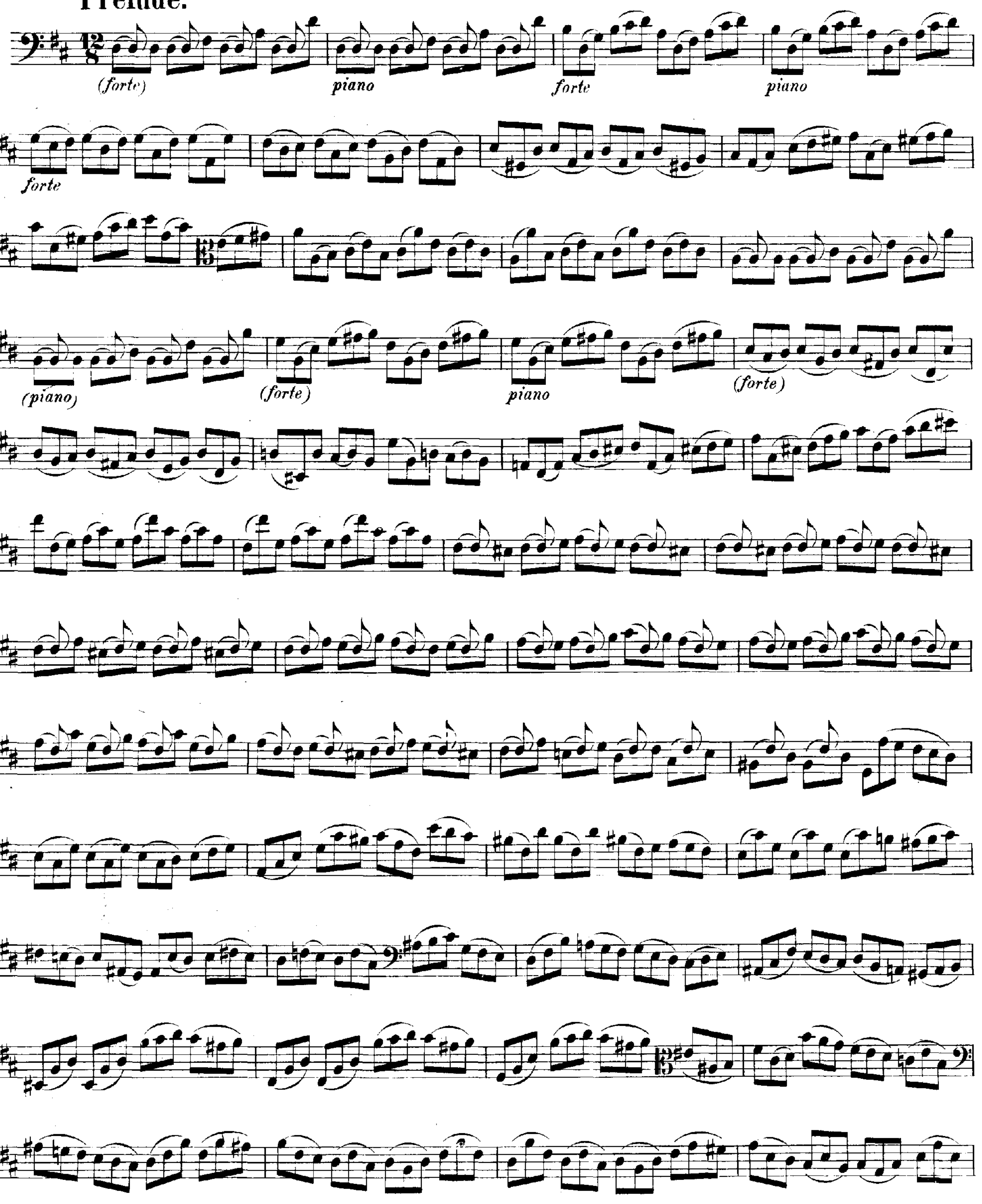
Gigue.

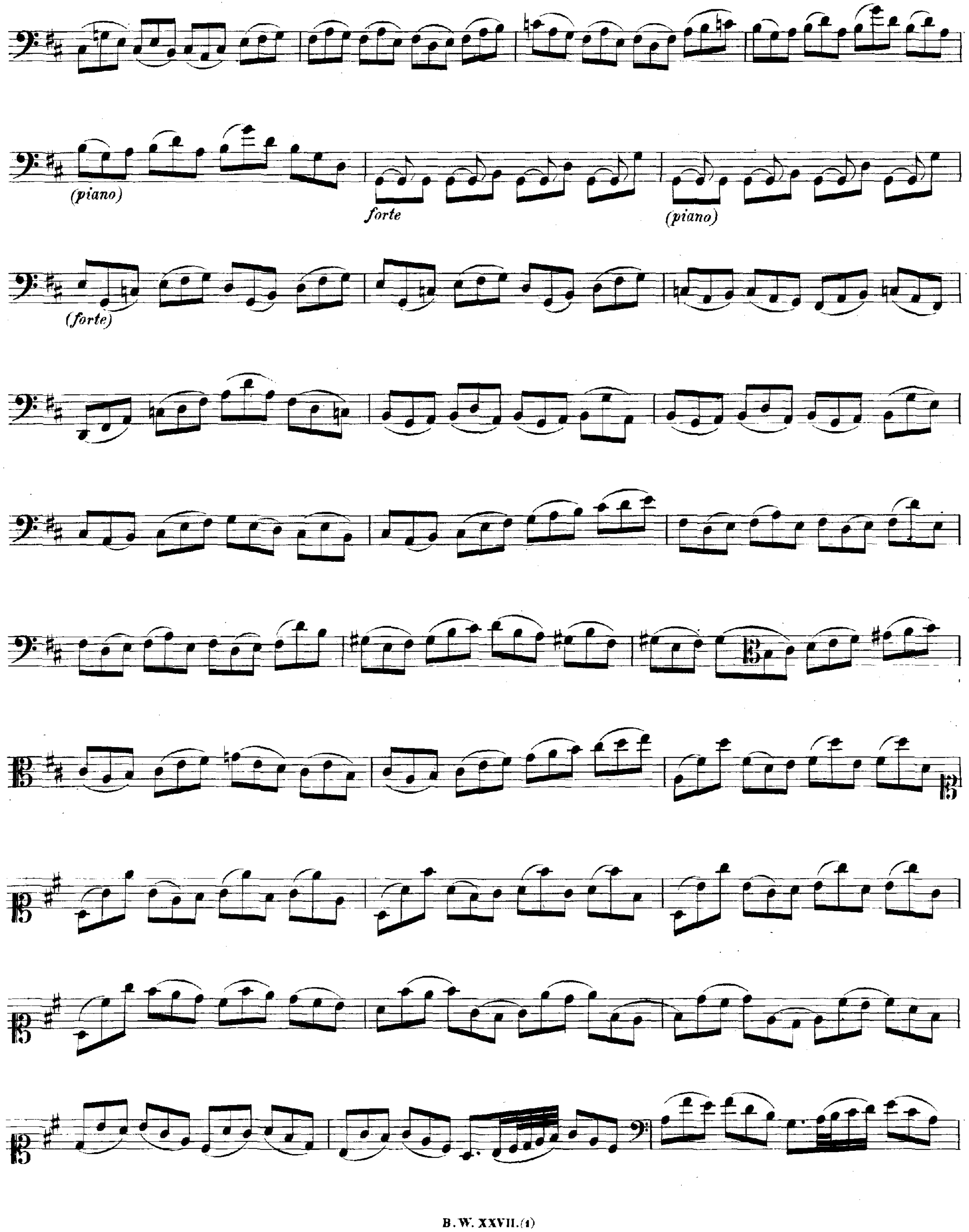


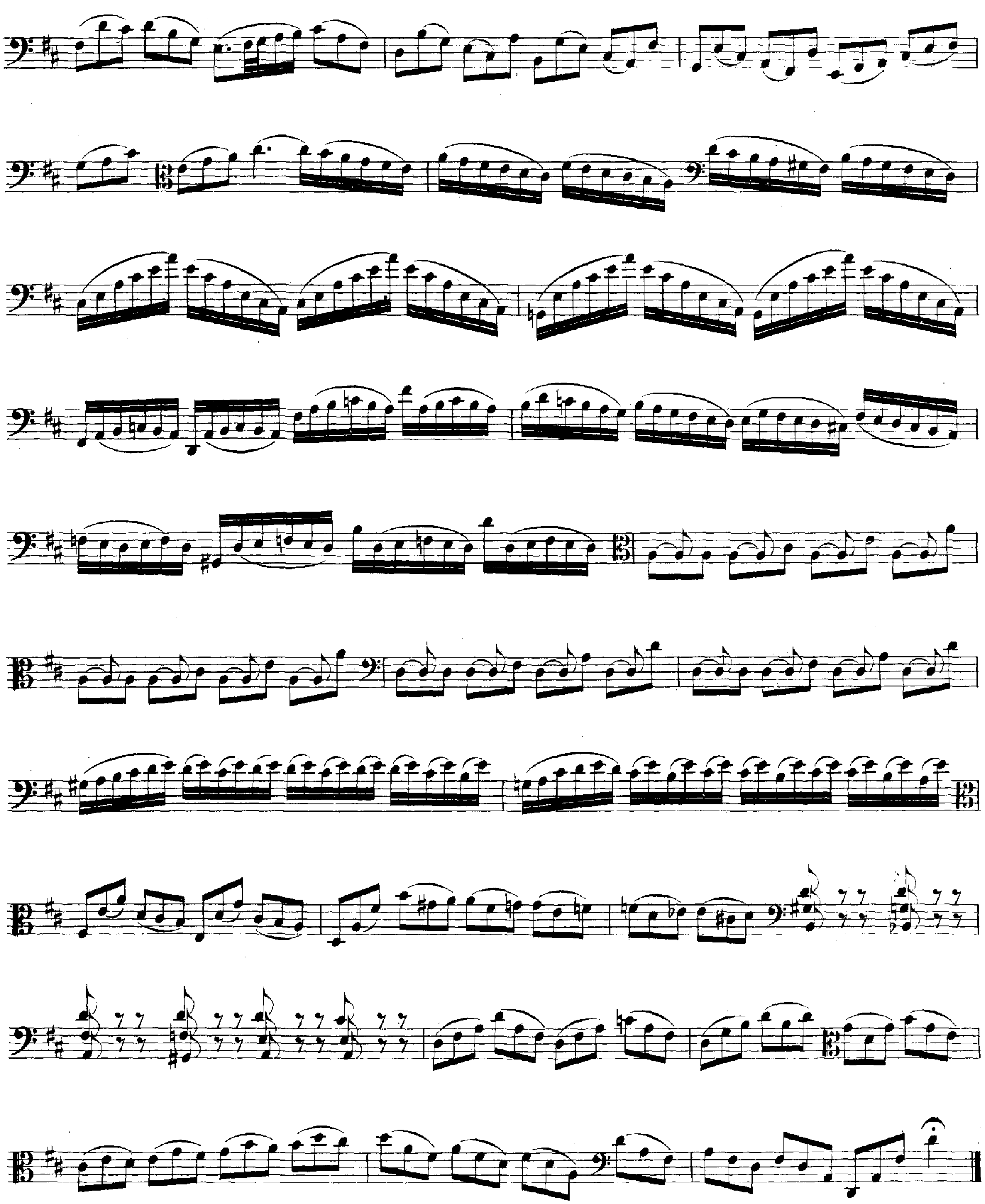
SUITE VI.

À cinq cordes, accordées en 

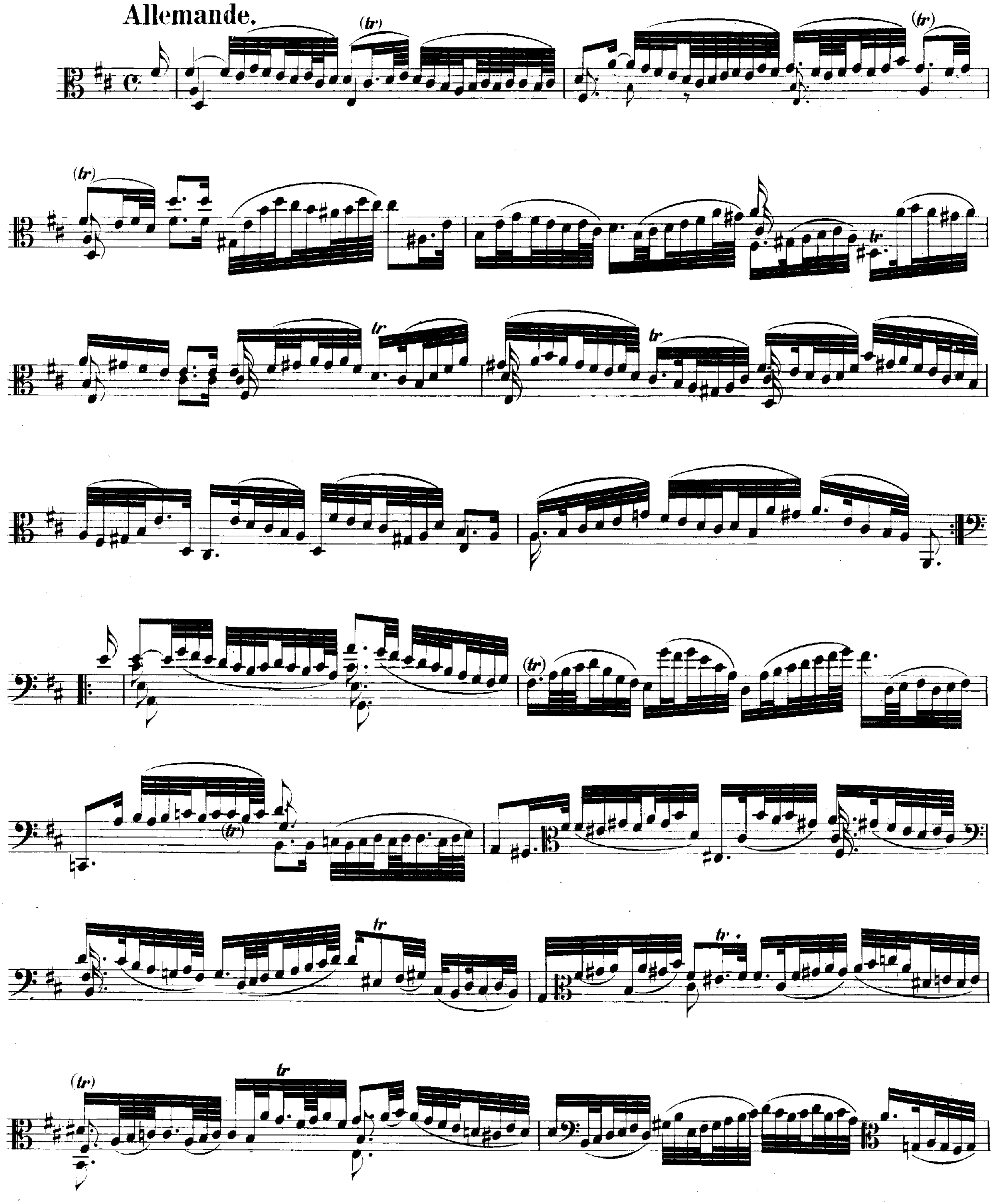
Prélude.

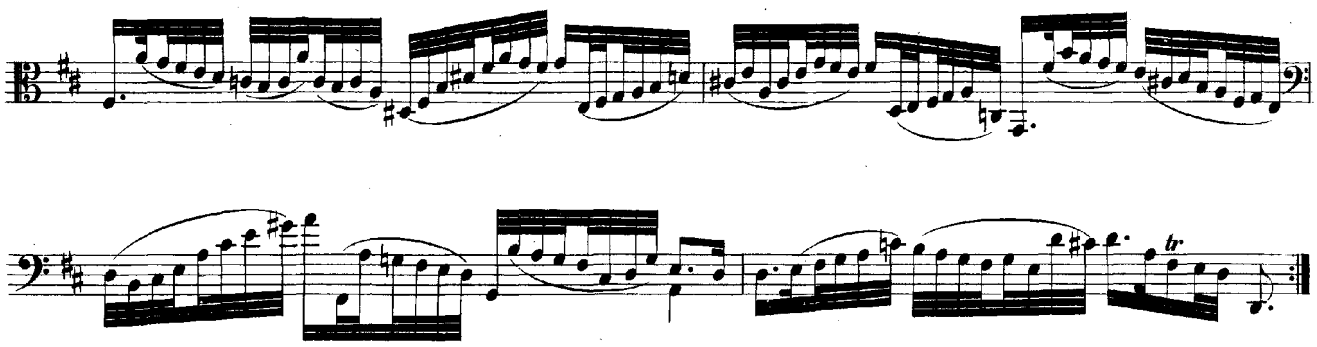



(piano)
forte
(piano)
(forte)

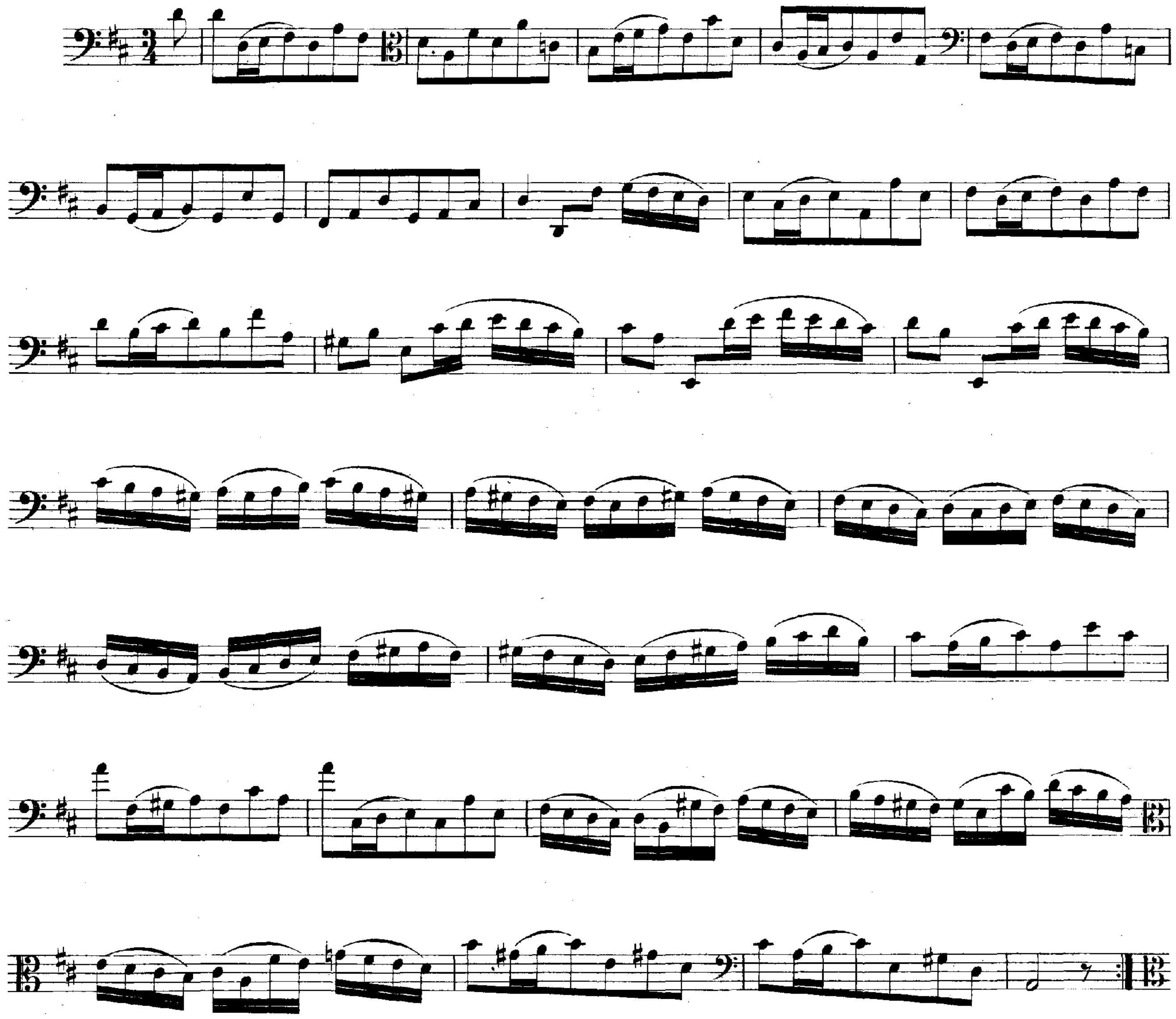


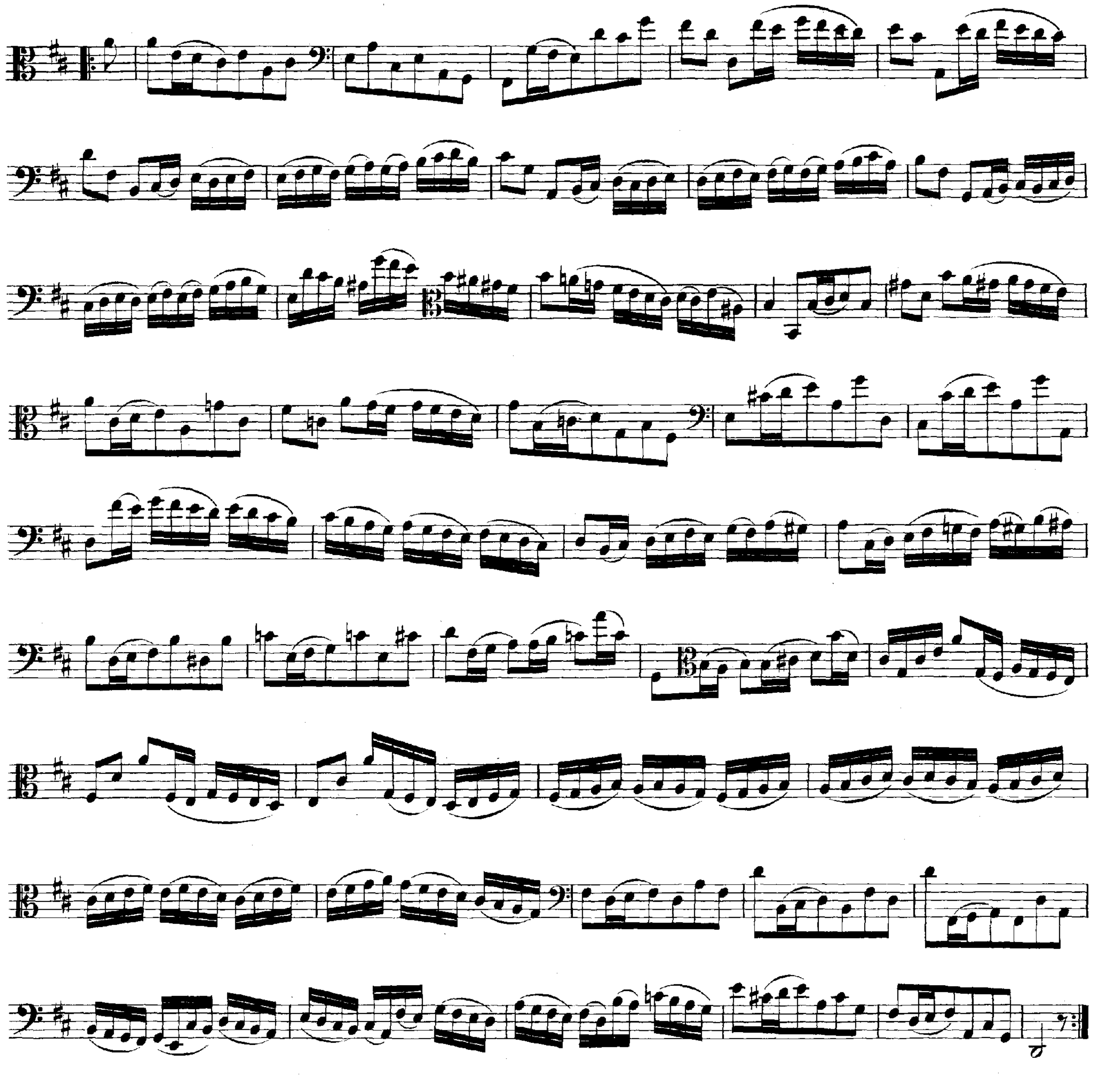
Allemande.



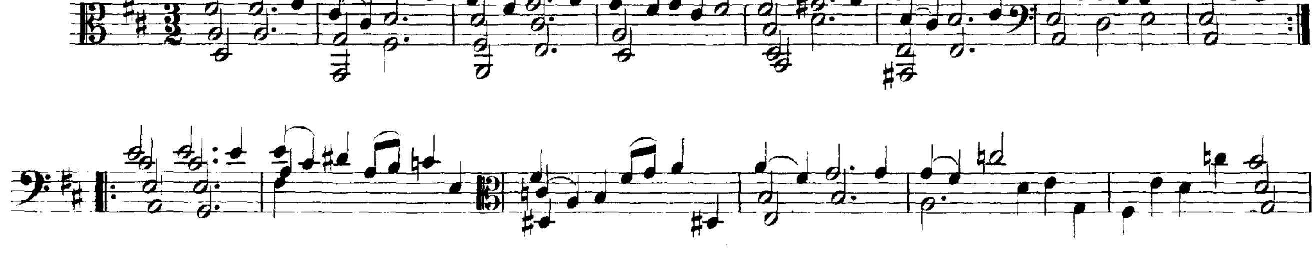


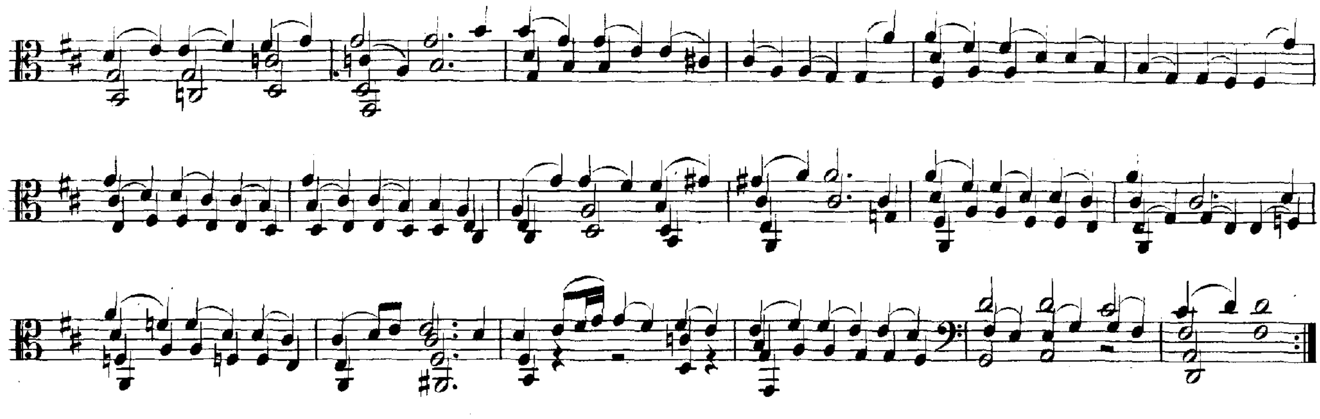
Courante.



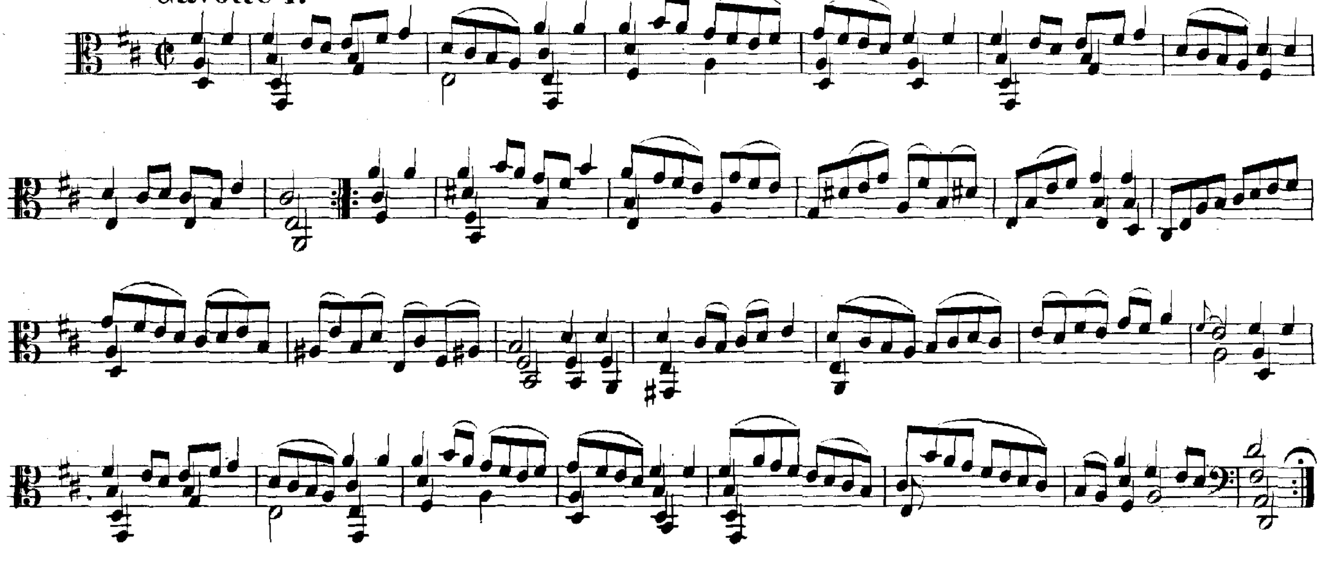


Sarabande.

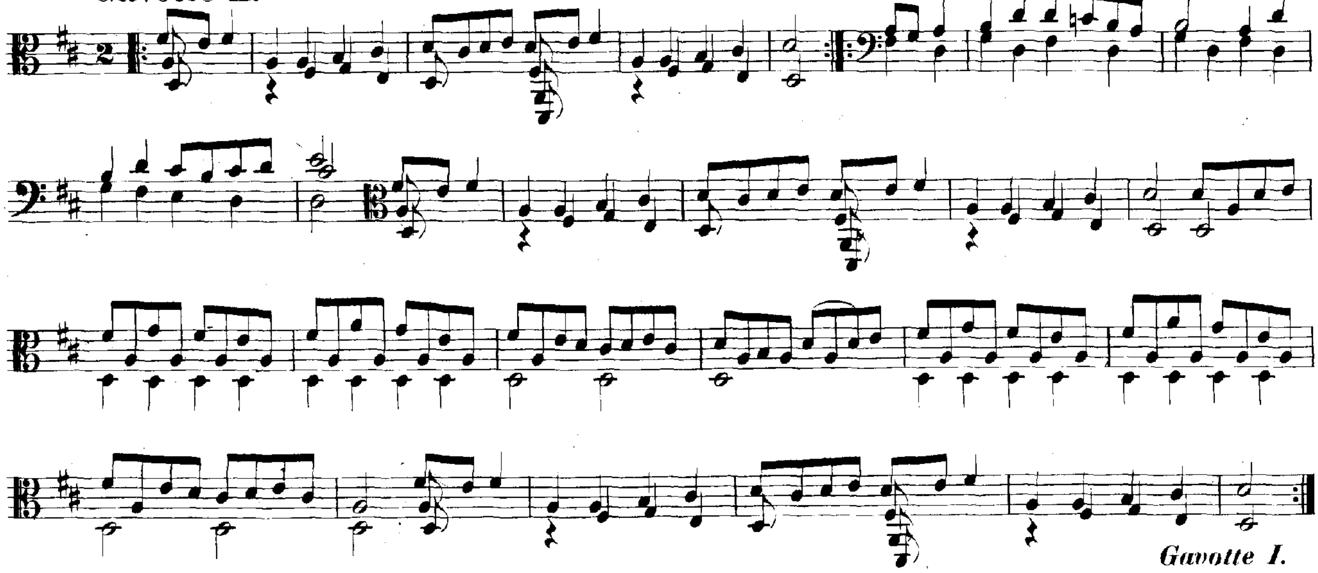




Gavotte I.

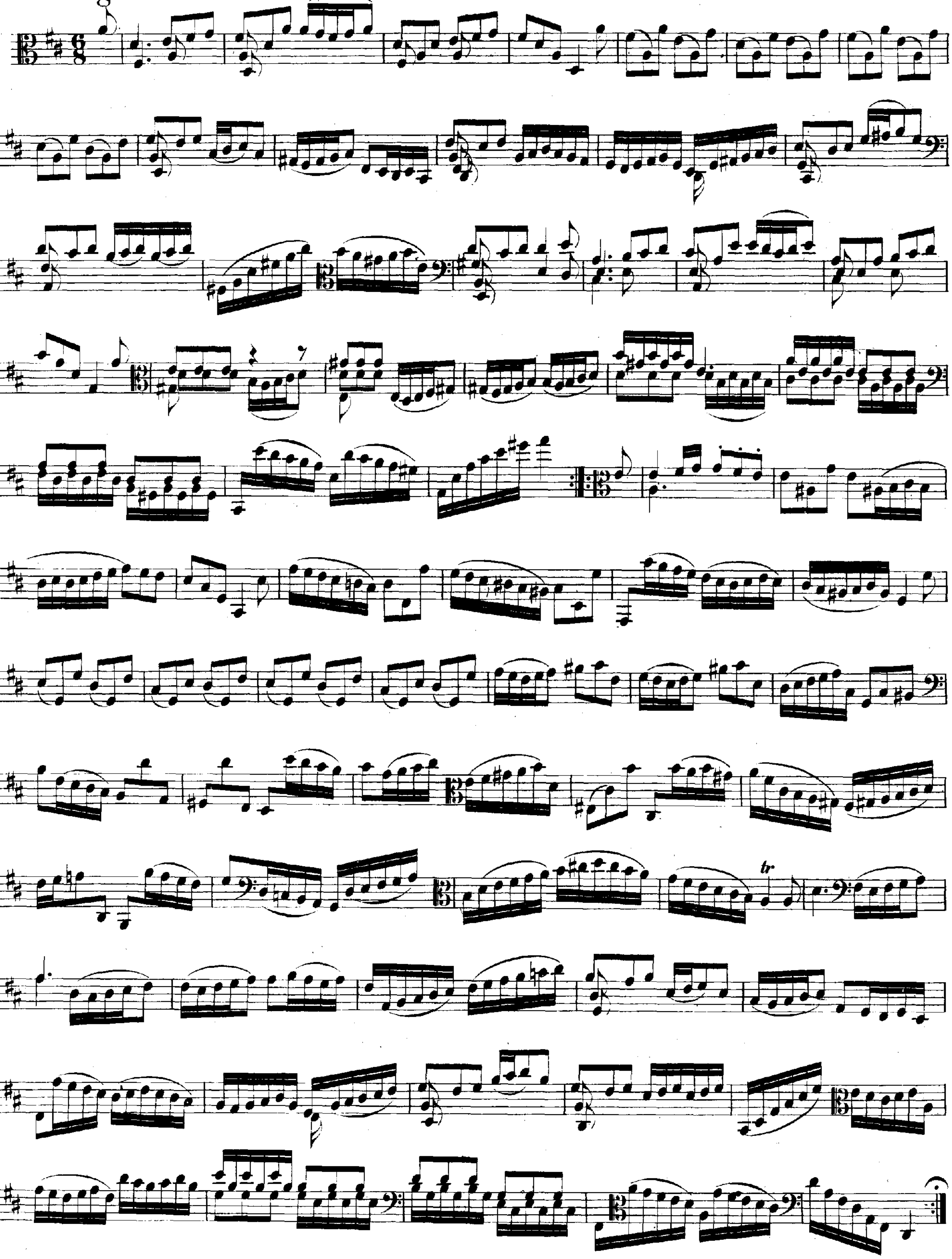


Gavotte II.



Gavotte I.
da Capo.

Gigue.



Johann Sebastian Bach's

Werke.

Herausgegeben von der Bach-Gesellschaft
zu Leipzig.

Stich und Druck von Breitkopf & Härtel.

Joh. Seb. Bach's
Kirchencantaten.

Thematisches Verzeichniß
der
Kirchencantaten
№ 1—120.

Enthalten in den Jahrgängen 1, 2, 5 (erste Lieferung), 7, 10, 12 (zweite Lieferung), 16, 18, 20 (erste Lieferung), 22, 23 und 24 der Ausgabe der Bach-Gesellschaft.

Herausgegeben von der Bach-Gesellschaft
zu Leipzig.

VORWORT.

Nachdem die Kirchencantaten Bach's zur Hälfte in der Ausgabe der Bach-Gesellschaft Veröffentlichung gefunden haben, wurde es von vielen Seiten für wünschenswerth erachtet, eine Gesammtübersicht über dieselben zu erhalten. Eine solche Übersicht soll das vorliegende Verzeichniss zugleich mit genauem Nachweis über die einzelnen Sätze je nach Ton- und Taktart, nach Instrumentation und Texteswörten, nach Allem, was zur schnellen Orientirung über den ausserordentlich reichen Inhalt dienen kann, dem Leser vor Augen führen. Zu diesem Zwecke sind die Cantaten zunächst nach der Reihenfolge, in welcher ihre Herausgabe erfolgt ist, thematisch aufgenommen, sodann aber (von Seite 135 ab) bezüglich ihrer Bestimmung und ihrer einzelnen Bestandtheile in verschiedene Gruppen zusammengestellt worden.

Einige Worte über Bach's Kirchencantaten im Allgemeinen, sowie mit Beziehung auf die bisher erschienenen Cantaten im Besonderen mögen vorausgeschickt werden.

Die erste Nachricht über Johann Sebastian Bach's hinterlassene Compositionen findet sich bekanntlich in Lorenz Mizler's «Musikalischer Bibliothek», von welcher, als der ersten in Leipzig erschienenen musikalischen Zeitschrift, nach und nach in den Jahren 1736—1754 15 Theile herausgekommen sind. Der letzte dieser Theile, bezeichnet als «Des vierten Bandes Erster Theil» und 1754 erschienen, bringt eine mit vielen speciellen Mittheilungen ausgestattete Biographie des Meisters, sowie ein Verzeichniss der gedruckten und ungedruckten Werke desselben, worin bezüglich der letzteren folgende Vocalcompositionen angeführt werden (Seite 168):

1) Fünf Jahrgänge von Kirchenstücken, auf alle Sonn- und Festtage.
2) Viele Oratorien, Messen, Magnificat, einzelne *Sanctus*, Dramata, Serenaden, Geburts- Namenstags- und Trauermusiken, Brautmessen, auch einige komische Singstücke.
3) Fünf Passionen, worunter eine zweychörige befindlich ist.
4) Einige zweychörige Moteten.

Als zweite Biographie Bach's erschien im Jahre 1802 die bekannte Forkel'sche unter dem Titel: «Ueber Johann Sebastian Bachs Leben, Kunst und Kunstwerke». Aus ihr erfährt man, dass jene erste Biographie von Carl Philipp Emanuel Bach und dem ehemaligen Preussischen Hof-Componisten Johann Friedrich Agricola herstammt; Forkel selbst legitimirt sich dadurch, dass er die beiden ältesten Söhne Sebastian Bach's nicht nur persönlich gekannt, sondern auch lange Jahre hindurch mit ihnen in beständigem Briefwechsel gestanden hat, in seinen Mittheilungen als die zuverlässige Quelle, auf die man immer wieder zurückkehren muss, sobald man weitere Forschungen über Bach und seine Werke anzustellen hat. Auch er reiht die «Sing-Compositionen» in vier Rubriken und benennt sie also (Seite 61):

1) Fünf vollständige Jahrgänge von Kirchenstücken auf alle Sonn- und Festtage.
2) Fünf Passionsmusiken, unter welchen eine zweychörige ist.
3) Viele Oratorien, Missen, Magnificat, einzelne *Sanctus*, Geburts- Namenstags- und Trauermusiken, Brautmessen, Abendmusiken, auch einige italiänische Cantaten.
4) Viele ein- und zweychörige Motetten.

Sind die fünf Jahrgänge Kirchencantaten wirklich, wie Forkel ausdrücklich beisetzt, «vollständig» gewesen, auf «alle» Sonn- und Festtage je eine enthaltend, so müssten sie zusammen mindestens 275 einzelne Nummern umfasst haben. Denn auf jeden Jahrgang wären durchschnittlich 55 Cantaten zu rechnen: 43 für die Sonntage, an denen regelmässig Kirchenmusik stattzufinden pflegte (von den 52 Sonntagen sind die 3 Advent- und die 6 Fasten-Sonntage als innerhalb der «geschlossenen Zeit» liegend in Abzug zu bringen), und 16 für die Festtage, welche nie oder nur ausnahmsweise mit einem Sonntage zusammenfielen (einerseits: der zweite und dritte Oster- und Pfingsttag, der Himmelfahrtstag; andererseits: die drei Weihnachtsfesttage, der Neujahrs- und hohe Neujahrstag, die drei Marientage, das Johannis-, Michaelis- und Reformationsfest). In Rücksicht darauf, dass in den meisten Jahren manche Festtage mit den Sonntagen sich decken, wird demnach die Durchschnittsnummer 55 für den Jahrgang nicht zu hoch gegriffen sein.

Wo nun war dieser überaus reiche Schatz von Kirchenmusikstücken zu finden? Forkel theilt mit, dass die Jahrgänge nach des Verfassers Tode unter die älteren Söhne vertheilt wurden, «und zwar so, dass Wilh. Friedemann das meiste davon bekam», dass diesen aber die «nachherigen Umstände nöthigten, das, was er erhalten hatte, nach und nach zu veräussern». Bis zum Jahre 1790 mögen ungefähr 90 Cantaten, welche unter dem Schutze Carl Philipp Emanuel Bach's gestanden hatten, beisammen geblieben sein. Zur Zeit indess, als Forkel seine Schrift über Bach verfasste, befand sich nur «in dem an das Joachimsthalische Gymnasium zu Berlin vermachten musikalischen Nachlass der Prinzessin Amalia von Preussen von Bachischen Singcompositionen vielleicht noch am meisten beysammen», — von Kirchencantaten 21 Nummern, aus denen Forkel nur eine einzige: «*Schlage doch, gewünschte Stunde*» [Bach-Ausgabe Nr. 53] namentlich anführt.

Weiteres über die Cantaten erfährt man dann erst in einem Concertbericht aus Leipzig, welchen die «Allgemeine Musikalische Zeitung» vom Januar 1803 enthält und der höchst wahrscheinlich von Friedrich Rochlitz herrührt. Daselbst heisst es (V. 246): «Die übrigen Konzerte — das monatliche im Beygangschen Museum, und das wöchentliche auf der Thomasschule, erhalten sich sehr anständig. Ein wahres Verdienst hat sich Herr Musikd. Müller in den leztern dadurch erworben, dass er den reichen Schatz der Kirchenkantaten seines grossen Vorfahren an dieser Schule, des unvergesslichen Sebastian Bach, aus der Verborgenheit hervorrief und mehrere davon in diesem Konzert, (einige auch in den Kirchen) aufführte. Sehr wenige, auch von den gründlichsten Kennern der Werke Bachs wissen von diesen seinen Arbeiten, ausser vom Hörensagen. Ihre Anzahl, alle von Bachs eigner Hand in der Bibliothek der Schule, steigt über hundert. ... Wer unter den bisher aufgeführten Kantaten, z. B. die, über „O Ewigkeit, du Donnerwort" — [Bach-Ausgabe Nr. 20] oder über „Mache dich mein Geist bereit" — [Bach-Ausgabe Nr. 115] nur Einmal gut ausführen gehört hat, vergisst, wenigstens die Hauptsätze, in seinem Leben nicht, und ist um ein edles Besitzthum reicher.»

«Über hundert, alle von Bach's eigener Hand!» Lange Jahre hindurch blieben sie im Verborgenen, bis endlich, im August 1830, eine andere Nachricht in der nämlichen Zeitung, welche G. W. Fink überbringt, die Freude über die erstere Nachricht bedeutend herabstimmt. Fink berichtet (XXXII. 530): «Alle diese [Passionswerke] und eine grosse Menge anderer kirchlicher Werke sind damals von ihm [Bach] selbst mit einem vortrefflich geübten Chore aufgeführt worden, die meisten blieben im öffentlichen Gebrauche bis auf Doles, und nach dem Tode desselben ist bis heute nur eine Zahl Motetten u. dergl. (etwa 12) alljährlich zu Gehör gebracht worden. Es ist gewiss, dass mehre Jahrgänge von Sebastian's Kirchencompositionen der Sammlung der hiesigen Thomasschule eigenthümlich blieben. . . . Dass aber leider schon vor dem Amtsantritte des sel. Schicht [April 1810]

alle Partituren Seb. Bach's bis auf drey, eine Festcantate und zwey Kirchenstücke, mit Bach bezeichnet, aus der hiesigen Thomaner Schulbibliothek verschwunden sind, ist eine beklagenswerthe Gewissheit. Gar nichts ist weiter vorhanden, als ein unvollständiger Jahrgang von 44 Nummern, aber ohne Partitur, nur in ausgeschriebenen Stimmen*). So unverzeihlich damit umgegangen worden ist, so wenig nutzt jetzt eine Untersuchung, auf wessen Rechnung das Meiste zu schreiben wäre.»

Wiederum verging eine ansehnliche Reihe von Jahren, ehe Weiteres über den Verblieb der Cantaten in die Öffentlichkeit drang. Um so ausführlicher und dankenswerther wurden die nunmehrigen Mittheilungen. Zuerst veröffentlichte Johann Theodor Mosewius, Musikdirector an der Königlichen Universität zu Breslau, im Jahrgange 1844 (Band 46) der «Allgemeinen Musikalischen Zeitung» mehrere Aufsätze über «Seb. Bach's Choral-Gesänge und Cantaten», in denen er ein Verzeichniss der letzteren, wie er sie theils selbst in Händen gehabt, theils in verschiedenen, ihm zugänglich gewordenen Sammlungen in den Catalogen vorgefunden hatte, niederlegte. Diese Aufsätze gab der Verfasser gesammelt, in Manchem berichtigt und erweitert, später in der oft genannten und äusserst schätzbaren Schrift: «Johann Sebastian Bach in seinen Kirchen-Cantaten und Choralgesängen» heraus: «Berlin, 1845. Verlag der T. Trautwein'schen Buch- und Musikalien-Handlung, (J. Guttentag.)»; dieselbe wurde im August 1845 von der Verlagshandlung als «soeben erschienen» angezeigt.

In der Zwischenzeit wurde dann durch Siegfried Wilhelm Dehn, seit dem Jahre 1842 bis zu seinem im April 1858 erfolgten Tode Custos der musikalischen Abtheilung der Königlichen Bibliothek zu Berlin, in der Musikzeitschrift «Cäcilia» (Heft 93, dem ersten Hefte des Jahres 1845) bekannt gegeben, welche Cantaten Bach's geistlichen und weltlichen Inhaltes in der genannten

---

*) Diese 44 Stimmenexemplare haben sich glücklicherweise unversehrt bis auf den heutigen Tag erhalten. Sie repräsentiren sämmtlich «Choralcantaten», denen Gesangbuchlieder zur textlichen Grundlage dienen, und gleichen sich mit wenigen Ausnahmen in der musikalischen Gestaltung der Chöre vollständig. (Nur Nr. 58, 14, 68 weichen hierin etwas von den übrigen Cantaten ab. Ganz ähnlich sind sich Nr. 121 und 38.) Diese Übereinstimmung in ihrem Charakter und ihrer äusseren Erscheinung weist unverkennbar auf ihre Zusammengehörigkeit zu einem bestimmten Jahrgange hin, wie auch der Umstand, dass eine jede Cantate ihren Sonn- oder Festtag allein für sich hat, die Annahme ausschliesst, es könne der blosse Zufall sie zusammengebracht haben. Aus der folgenden Übersicht werden zugleich die Lücken ersichtlich, die der Jahrgang, wenn er vollständig war, erlitten hat. Für die regelmässigen Sonntage fehlen allein 12 Cantaten. **Die noch vorhandenen Cantaten sind:**

☞ Die erste Ziffer zeigt die Cantatennummer, die zweite (fettgedruckte) Ziffer den Jahrgang, die dritte Ziffer die Seitenzahl desselben an.

1. Advent.	Nun komm, der Heiden Heiland **II.** 62 **16** 19
1. Weihnachtstag.	Gelobet seist du, Jesu Christ 91 **22** 1
2. ——	Christum wir sollen loben schon 121 **26** 1
3. ——	Ich freue mich in dir und heisse dich willkommen (noch aussenstehend)
Sonntag n. Weihn.	Das neugebor'ne Kindelein 122 **26** 21
Neujahrstag.	Jesu, nun sei gepreiset 41 **10** 1
Sonntag n. Neujahr.	Ach Gott, wie manches Herzeleid **II.** 58 **12** 133
Epiphaniasfest.	Liebster Immanuel, Herzog der Frommen 123 **26** 41
1. Sonntag n. Ep.	Meinen Jesum lass' ich nicht 124 **26** 61
2. ——	Ach Gott, wie manches Herzeleid **I.** 3 **1** 73
4. ——	Wär' Gott nicht mit uns diese Zeit 14 **2** 99
Mar. Reinigung.	Mit Fried' und Freud' ich fahr' dahin 125 **26** 83
Septuagesimae.	Ich hab' in Gottes Herz und Sinn 92 **22** 33
Sexagesimae.	Erhalt' uns, Herr, bei deinem Wort 126 **26** 111
Esto mihi.	Herr Jesu Christ, wahr'r Mensch und Gott 127 **26** 133
Mar. Verkündigung.	Wie schön leuchtet der Morgenstern 1 **1** 1
Osterfest.	Christ lag in Todesbanden 4 **1** 95
Mis. Domini.	Der Herr ist mein getreuer Hirt 112 **24** 29
2. Pfingsttag.	Also hat Gott die Welt geliebt 68 **16** 247
Trinitatisfest.	Gelobet sei der Herr, mein Gott 129 **26** 185
1. Sonntag n. Trin.	O Ewigkeit, du Donnerwort **I.** 20 **2** 291
2. ——	Ach Gott, vom Himmel sieh' darein 2 **1** 53
Johannisfest.	Christ unser Herr zum Jordan kam 7 **1** 177
4. Sonntag n. Trin.	Ich ruf' zu dir, Herr Jesu Christ (noch aussenstehend
5. ——	Wer nur den lieben Gott lässt walten 93 **22** 69
6. ——	Es ist das Heil uns kommen her 9 **1** 243
Mar. Heimsuchung.	Meine Seel' erhebt den Herren 10 **1** 275
7. Sonntag n. Trin.	Was willst du dich betrüben 107 **23** 179
8. ——	Wo Gott der Herr nicht bei uns hält (noch aussenstehend)
9. ——	Was frag' ich nach der Welt 94 **22** 95
10. ——	Nimm von uns, Herr, du treuer Gott 101 **23** 1
12. ——	Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren (noch aussenstehend)
13. ——	Allein zu dir, Herr Jesu Christ 33 **7** 81
14. ——	Jesu, der du meine Seele 78 **18** 255
15. ——	Was Gott thut, das ist wohlgethan **II.** 99 **22** 251
16. ——	Liebster Gott, wann werd' ich sterben 8 **1** 211
17. ——	Ach, lieben Christen, seid getrost 114 **24** 81
18. ——	Herr Christ, der ein'ge Gottes-Sohn 96 **22** 155
19. ——	Wo soll ich fliehen hin 5 **1** 125
21. ——	Aus tiefer Noth schrei' ich zu dir 38 **7** 283
23. ——	Wohl dem, der sich auf seinen Gott (noch aussenstehend)
24. ——	Ach wie flüchtig, ach wie nichtig 26 **5** 189
25. ——	Du Friedefürst, Herr Jesu Christ 116 **24** 133
27. ——	Wachet auf, ruft uns die Stimme (noch aussenstehend)

Bibliothek bis dahin aufgesammelt worden waren. Aus den 64 verzeichneten Nummern ersieht man jedoch nicht, wie weit dieselben in Originalpartitur, in Originalstimmen, in Copieen oder blossen Doubletten dort vorlagen, aus welchem Grunde die Summe der einzelnen Kirchencantaten nicht sicher nach dieser Aufzeichnung festzustellen ist. Von letzteren sind 31 in dem vorliegenden Verzeichniss zu finden *).

Theilt nun Mosewius in seiner Schrift mit, dass ihm bei Abfassung derselben «ausser den gedruckten Motetten und Cantaten» eine Sammlung von 168 Kirchencantaten vorgelegen habe, und rechnet man zu dieser Zahl die zu jener Zeit im Druck erschienenen 11 Cantaten hinzu**), so werden im Ganzen bis hierher 179 Cantaten nachweisbar. In dem von Mosewius aufgestellten Verzeichnisse selbst beläuft sich die Zahl der Cantaten auf 226. Von dieser Summe sind jedoch hinwiederum abzuziehen:

1) 6 Stück, welche zusammen das «Weihnachts-Oratorium» bilden [Jahrgang V^2 der Bachausgabe];
2) 1 Stück, welches als «Oster-Oratorium» von der Bachausgabe besonders herausgegeben und nicht in die Zahl der Cantaten eingerechnet worden ist [Jahrgang XXI^3];
3) 3 Stück, welche als «Trauungs-Cantaten» gleichfalls besonders herausgegeben worden sind, da sie nicht für den allgemeinen Gottesdienst Bestimmung gehabt haben [Jahrgang XIII^1];
4) 16 Stück, welche Mosewius, wie er selbst in seiner später erschienenen Schrift «Johann Sebastian Bach's Matthäus-Passion» (Berlin 1852) berichtigt, fälschlich mit verzeichnet hat, da sie von J. L. Bach herrühren (Johann Ludwig Bach, Sachsen-Meiningenscher Capellmeister, lebte 1677—1730);
5) 1 Stück, welches der Verfasser als «weltlich» bezeichnet; endlich
6) 2 Stück, bei denen er die Ächtheit in Zweifel stellt.

Hiernach verbleiben in Summe 197 Cantaten***).

Und in der That, so viele oder wenige mehr sind es nur, welche aus der Zerstreuung sich bis heute wieder zusammen gefunden haben. Sind die ursprünglichen Angaben: «Fünf Jahrgänge auf alle Sonn- und Festtage» richtig, so muss eine nicht unerhebliche Zahl von Cantaten noch im Verborgenen liegen oder verloren gegangen sein. Immer wieder ist daher die dringende Bitte zu erneuern, dass die Verehrer Bach's ihre Nachforschungen fortsetzen und jede, auch die scheinbar geringfügigste Spur bekannt geben möchten, welche auf die Wiederauffindung irgend eines dieser Kirchenstücke hinleiten könnte. Selbst von den im vorliegenden Verzeichnisse enthaltenen 120 Cantaten, welche auch in der äussersten Zusammengedrängtheit, die sie der bequemen Übersichtlichkeit wegen erleiden mussten, an Kunstsinn und Gemüth des Anblickenden lebhaft Berufung thun, vermochte nur die grössere Hälfte für die Herausgabe erschöpfende authentische Vorlagen zu gewinnen. Originalpartituren und Originalstimmen lagen für 62 Cantaten vor. Für die kleinere Hälfte derselben fehlten bald einige, bald

---

*) Nr. 2, 6, 9, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 19, 22, 24, 26, 29, 30, 36, 40, 41, 43, 48, 61, 67, 71, 79, 94, 97, 101, 102, 106, 109 der Bachausgabe.

**) Diese sind: Nr. 80, 101, 102, 103, 104, 105 und 106 der Bachausgabe, sowie 4 andere, noch nicht durch dieselbe veröffentlichte: «*Nimm was dein ist*», «*Himmelskönig, sei willkommen*», «*Barmherziges Herze der ewigen Liebe*», «*Siehe zu, dass deine Gottesfurcht nicht Heuchelei sei*». — Die einzige, zu Lebzeiten Bach's gedruckt erschienene Cantate «*Gott ist mein König*» (Nr. 71) ist hierbei nicht in Berücksichtigung gezogen worden, da von dieser Ausgabe weder Forkel, noch Mosewius, noch Dehn Kenntniss gehabt zu haben scheinen.

***) Die Verzeichnisse, welche später C. L. Hilgenfeldt («Johann Sebastian Bach's Leben, Wirken und Werke», Leipzig 1850) und C. H. Bitter («Johann Sebastian Bach», Berlin 1865, 2 Bände) gegeben haben, sind zwar theilweise präciser, als das Mosewius'sche Verzeichniss, doch ist letzteres ihnen zu Grunde gelegt. Hilgenfeldt bringt die Zahl der Cantaten auf 198, Bitter auf 226 (Bd. I Seite 247; Bd. II Seite LXXXIII).

sämmtliche Stimmen, bald die Partituren, hin und wieder auch alle Originalunterlagen. Um das Augenmerk auf diese Mängel hinzulenken und letztere stets gegenwärtig zu halten, damit ihnen womöglich nach und nach Abhülfe geschaffen werde, erschien es zweckmässig, die betreffenden Cantaten besonders anzumerken. Sie finden sich deshalb am Schlusse dieser Zeilen verzeichnet.

Um endlich auch den chronologischen Notizen, welche das vorliegende Verzeichniss darbietet, einen Rahmen zu geben, dürfte die nachfolgende tabellarische Übersicht nicht am unrechten Orte sein. Die beigesetzten Tage sind nach den betreffenden Jahreskalendern ausfindig gemacht oder, so weit sie bereits in Philipp Spitta's Werk über Bach enthalten sind, nochmals einer Vergleichung unterworfen worden. Zu bemerken ist hierbei, dass in den Jahren 1710—1750 Ostern nur zweimal so zeitig fiel (1731 und 1742), dass ein 27ster Sonntag nach Trinitatis im Kirchenjahre Raum erhielt; so spät hingegen, um einen 6ten Sonntag nach Epiphanias möglich werden zu lassen, fiel Ostern während jener Zeit nur ein einziges Mal: im Jahre 1734. Die zur Zeit in der Bachausgabe noch aussenstehende Cantate für den 27sten Sonntag nach Trinitatis «*Wachet auf, ruft uns die Stimme*» wird also in eins der Jahre 1731 oder 1742 zu versetzen sein; eine Cantate für den 6ten Sonntag nach Epiphanias ist nicht vorhanden. Die chronologische Skizze für die 120 Cantaten des vorliegenden Verzeichnisses gestaltet sich folgenderweise:

1708 4. Febr. Gott ist mein König 71 **18** 1
1711 Gottes Zeit ist die allerbeste Zeit 106 **23** 147
1713 19. Febr. oder 1714 4. Febr. } Gleich wie der Regen und Schnee vom Himmel fällt 18 **2** 227
1714 (17. Juni) Ich hatte viel Bekümmerniss 21 **5** 1
1714 2. Dec. Nun komm, der Heiden Heiland I. 61 **16** 1
1716 7. Juni Wer mich liebet, der wird mein Wort halten **I.** 59 **12** 151*)
1720 22. Sept. Wer sich selbst erhöhet, der soll erniedriget werden 47 **10** 239
1723 7. Febr. Jesus nahm zu sich die Zwölfe 22 **5** 65**)
1723 30. Mai Die Elenden sollen essen 75 **18** 147
1723 6. Juni Die Himmel erzählen die Ehre Gottes 76 **18** 189
1723 30. Aug. Preise, Jerusalem, den Herrn 119 **24** 193
1731 13. Mai Wer mich liebet, der wird mein Wort halten II. 74 **18** 105*)
1731 27. Aug. Wir danken dir, Gott, wir danken dir 29 **5** 273
1735 30. Jan. Wär' Gott nicht mit uns diese Zeit 14 **2** 99
1744 22. Nov. Du Friedefürst, Herr Jesu Christ 116 **24** 133***)

Hierüber sind noch folgende Cantaten zu verzeichnen, welche in ihrer ersten, nicht mehr vorhandenen Bearbeitung auf die beigesetzten Tage zurückweisen:

1716 15. März Ein' feste Burg ist unser Gott 80 **18** 317
1716 6. Dec. Wachet, betet, seid bereit allezeit 70 **16** 327

---

*) Man vergleiche Philipp Spitta Johann Sebastian Bach, erster Band, Seite 505 und 798 ff.

**) In «Christoph Ernst Siculs ANNALIVM LIPSIENSIVM MAXIME ACADEMICORVM SECTIO XX. Oder Des Leipziger Jahr-Buchs Zu dessen Dritten Bande Fünffte Fortsetzung. . . . Leipzig, beym *Autore*. 1726.» finden sich folgende Notizen:

Seite 445:

«Im Februario 1723. Den 7 *Febr. Dom. Esto Mihi*, legte Herr Johann Sebastian **Bach**, als damahliger Capellmeister zu Cöthen, seine Probe ab, zu dem von Herrn Kuhnaus seel. Tode *vacir*enden Stadt-*Cantorat*.»

Seite 479:

«DEn 30, [May 1723] so der II Sonntag nach *Trinitatis* war, trat der **neue** *Cantor*, Herr Johann Sebastian **Bach**, sein Amt bey denen Stadt-Kirchen mit der ersten *Music* in der Kirche zu *St. Nicolai* an.»

Ostern fiel im Jahre 1723 auf den 28. März; hiernach ist der 7. Februar für den Sonntag *Esto mihi* richtig angegeben, wogegen der 30. Mai, an welchem Bach sein Amt in Leipzig antrat, hier irrthümlich als der zweite Sonntag nach Trinitatis bezeichnet worden ist: der 30. Mai war der erste Sonntag nach Trinitatis. Der Tradition nach gilt als Probestück für Leipzig die oben angeführte Cantate «*Jesus nahm zu sich die Zwölfe*», welche für den Sonntag *Esto mihi* bestimmt ist; die Wahrscheinlichkeit spricht dafür, dass die Cantate, mit welcher Bach sich in Leipzig eingeführt hat, die für den ersten Sonntag nach Trinitatis bestimmte Cantate «*Die Elenden sollen essen*» gewesen sei (siehe Jahrgang XXIII, Vorwort Seite 16).

***) Im Vorwort zu Jahrgang XXIV ist das Jahr 1745 als dasjenige angegeben, in welches diese Cantate muthmasslich zu versetzen sei. Da Ostern 1745 erst auf den 18. April fiel, zu spät demnach, um einem 25sten Sonntage nach Trinitatis, für welchen die Cantate bestimmt ist, im Kirchenjahre Raum gelassen zu haben, so wird dieselbe richtiger in das vorhergegangene Jahr zu versetzen sein. Zu dieser Zeit waren die Kriegesnöthen, auf welche der Text der Cantate Bezug nimmt, bereits als unvermeidlich anzusehen, der Text daher ebenso zeitgemäss als im Jahre 1745.

Leipzig, im December 1878.

Alfred Dörffel.

Verzeichniss

derjenigen Cantaten, für welche die Originalvorlagen mangelhaft geblieben sind.

1. Ohne Originalpartitur und Originalstimmen blieben die Cantaten:

Ein' feste Burg ist unser Gott 80 **18** 317
Gottes Zeit ist die allerbeste Zeit 106 **23** 147
Nun ist das Heil und die Kraft 50 **10** 341
Schlage doch, gewünschte Stunde 53 **12** 51
Widerstehe doch der Sünde 54 **12** 59*)

2. Nur die Originalpartitur lag vor für die Cantaten:

Die Elenden sollen essen 75 **18** 147
Du sollst Gott, deinen Herren, lieben 77 **18** 233
Erfreut euch, ihr Herzen 66 **16** 167
Es reifet euch ein schrecklich Ende 90 **20** 195
Gott, man lobet dich in der Stille 120 **24** 247
Herr, gehe nicht in's Gericht 105 **23** 117
Herr Jesu Christ, du höchstes Gut 113 **24** 49
Jesus nahm zu sich die Zwölfe 22 **5** 65
Mache dich, mein Geist, bereit 115 **24** 109
Nun komm, der Heiden Heiland **I.** 61 **16** 1
O ewiges Feuer, o Ursprung der Liebe 34 **7** 115
O Jesu Christ, mein's Lebens Licht 118 **24** 183
Preise, Jerusalem, den Herrn 119 **24** 193
Sei Lob und Ehr' dem höchsten Gut 117 **24** 159
Sie werden aus Saba Alle kommen 65 **16** 133
Wahrlich, ich sage euch 86 **20** 119

3. Nur die Originalstimmen lagen vor für die Cantaten:

Also hat Gott die Welt geliebt 68 **16** 247
Aus tiefer Noth schrei' ich zu dir 38 **7** 283
Christen, ätzet diesen Tag 63 **16** 51
Christ lag in Todesbanden 4 **1** 95
Christ unser Herr zum Jordan kam 7 **1** 177
Christus, der ist mein Leben 95 **22** 129
Der Himmel lacht, die Erde jubiliret 31 **7** 1
Du Hirte Israel, höre 104 **23** 95
Erfreute Zeit im neuen Bunde 83 **20** 51
Es ist das Heil uns kommen her 9 **1** 243
Es ist nichts Gesundes an meinem Leibe 25 **5** 153
Gelobet seist du, Jesu Christ 91 **22** 1
Gleich wie der Regen und Schnee vom Himmel fällt 18 **2** 227
Herr, wie du willt, so schick's mit mir 73 **18** 85
Ich hab' in Gottes Herz und Sinn 92 **22** 33
Ich hatte viel Bekümmerniss 21 **5** 1
Jesu, der du meine Seele 78 **18** 255
Liebster Gott, wann werd' ich sterben 8 **1** 211
Lobe den Herrn, meine Seele 69 **16** 281
Nimm von uns, Herr, du treuer Gott 101 **23** 1
Nun komm, der Heiden Heiland **II.** 62 **16** 19
O Ewigkeit, du Donnerwort **II.** 60 **12** 169
Schauet doch und sehet, ob irgend ein Schmerz sei 46 **10** 187
Sehet, welch' eine Liebe hat uns der Vater erzeiget 64 **16** 111
Wachet, betet, seid bereit 70 **16** 327
Was soll ich aus dir machen, Ephraim 89 **20** 179
Was willst du dich betrüben 107 **23** 179
Wer da glaubet und getauft wird 37 **7** 259
Wer mich liebet, der wird mein Wort halten **II.** 74 **18** 105
Wer nur den lieben Gott lässt walten 93 **22** 69
Wie schön leuchtet der Morgenstern 1 **1** 1

4. Die Originalpartitur und nur theilweise die Originalstimmen lagen vor für die Cantaten:

Die Himmel erzählen die Ehre Gottes 76 **18** 189
Herr, deine Augen sehen nach dem Glauben 102 **23** 33
Lobet Gott in seinen Reichen 11 **2** 1
Was mein Gott will, das g'scheh' allzeit 111 **24** 1
Weinen, Klagen, Sorgen, Zagen 12 **2** 59
Wer mich liebet, der wird mein Wort halten **I.** 59 **12** 151

---

*) Unter Nr. 2444 verzeichnet der «*Catalogue de la bibliothèque de F. J. Fétis acquise par l'état belge*» *(Bruxelles 1877)* folgende Composition:

«Cantata a 2 violini, 2 viole, alto solo, e basso continuo del J. S. B. (Jean-Sébastien Bach). MS original, 1 vol. in-fol.»

Ist diese Aufschrift wirklich von einem Originalmanuscripte Bach's abgenommen, so ist in demselben, der Instrumentation gemäss, das Autograph zu der Alt-Cantate «*Widerstehe doch der Sünde*» zu erkennen.

THEMATISCHES VERZEICHNISS

DER

KIRCHENCANTATEN VON JOHANN SEBASTIAN BACH.

Nr. 1—120.

Jahrgang I. Kirchencantaten Erster Band. Nr. 1—10.

Nr. 1. Cantate am Feste Mariae Verkündigung

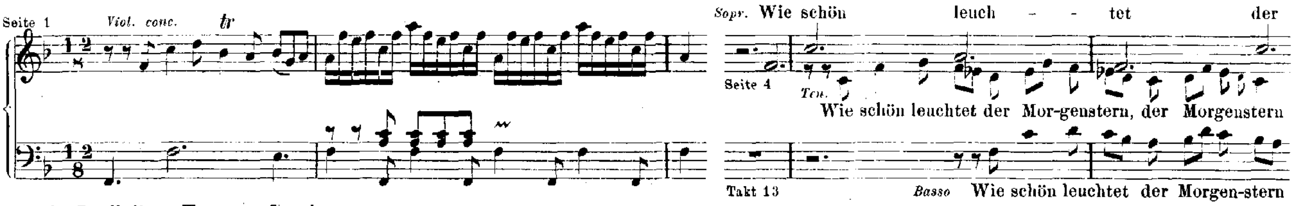
„Wie schön leuchtet der Morgenstern“.

(Seite 1.)

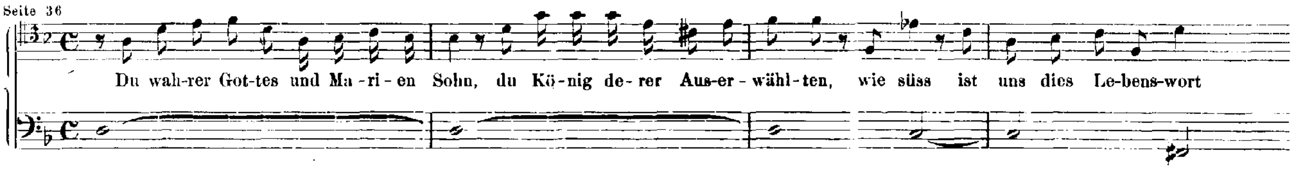
Vorlage: Originalstimmen.

1. (Chor.) Soprano, Alto, Tenore, Basso; Corno I. II., Oboe da caccia I. II.; Violino concertante I. II., Violino ripieno I. II., Viola; Continuo.

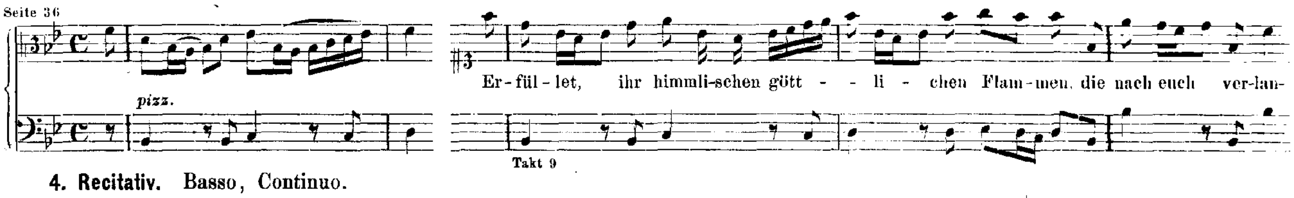
(Cantus firmus im Sopran.)



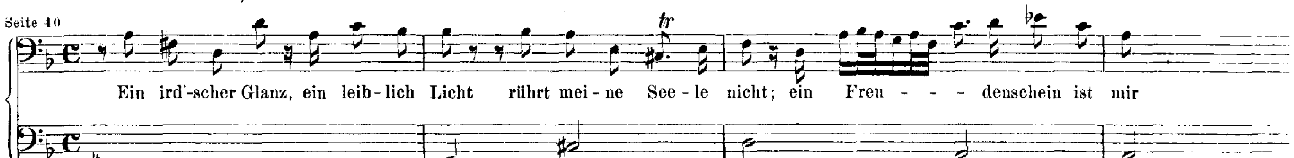
2. Recitativ. Tenore, Continuo.



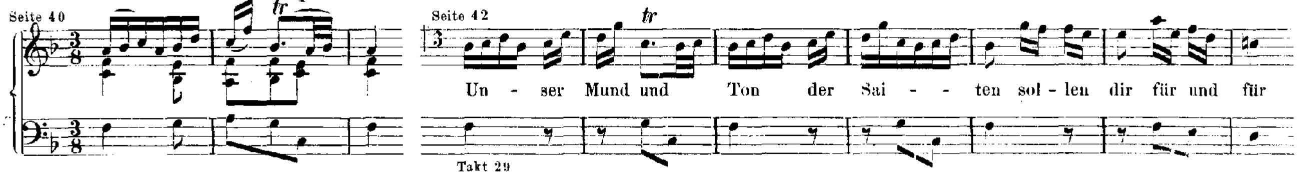
3. Arie. Soprano, Oboe da caccia, Continuo.



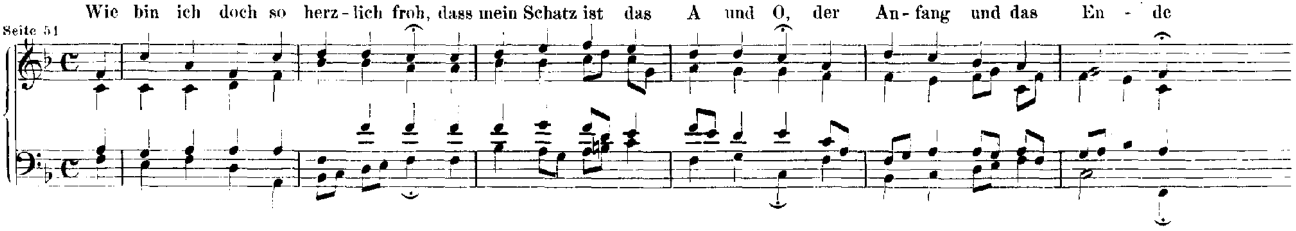
4. Recitativ. Basso, Continuo.



5. Arie. Tenore; Violino concertante I. II., Violino ripieno I. II., Viola; Continuo.



6. Choral. Soprano, Alto, Tenore, Basso; Corno I. II., Oboe da caccia I. II.; Violino I. II., Viola; Continuo.
(Corno I e Violino I. col Soprano; Oboe I. e Violino II. coll' Alto; Oboe II. e Viola col Tenore.)



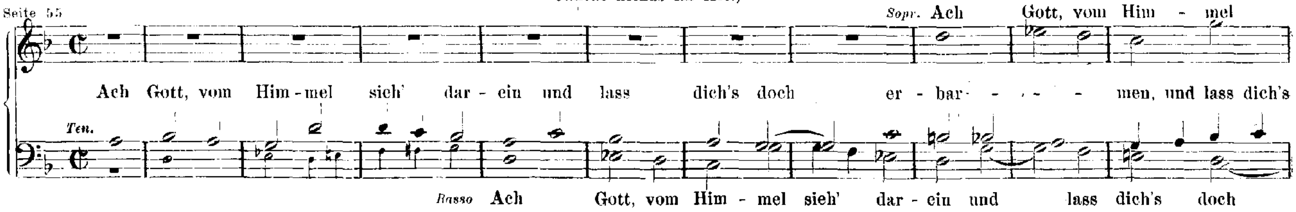
Nr. 2. Cantate am zweiten Sonntage nach Trinitatis
„Ach Gott, vom Himmel sieh' darein".

(Seite 53.)

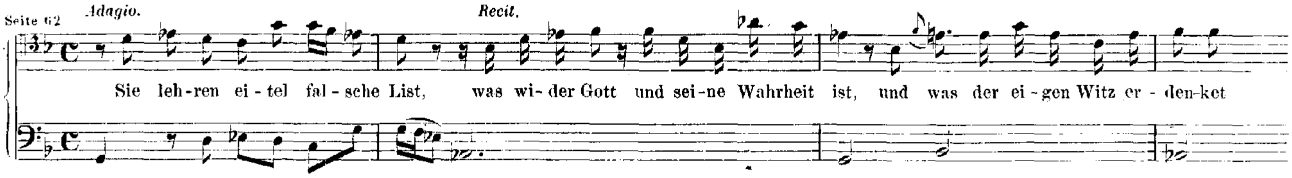
Vorlage: Originalpartitur und Originalstimmen.

1. (Chor.) Soprano, Alto, Tenore, Basso; Continuo.
(Trombone I., Violino I. col Soprano; Trombone II., Oboe I. II., Violino II. coll' Alto; Trombone III., Viola col Tenore; Trombone IV. col Basso.)

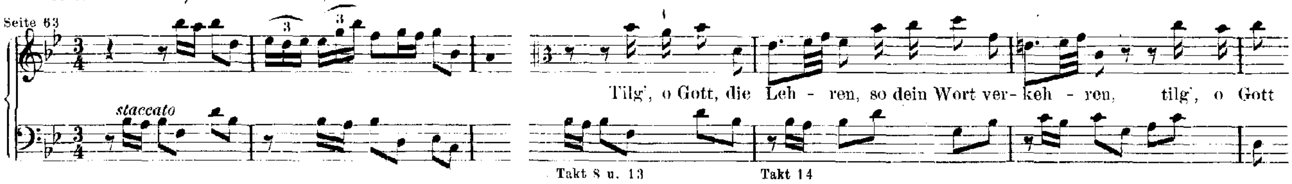
(Cantus firmus im Alt.)



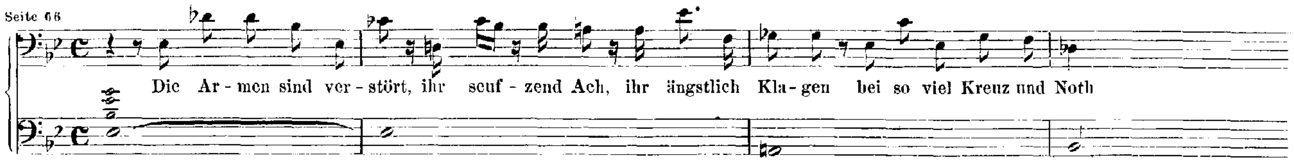
2. Recitativ. Tenore, Continuo.



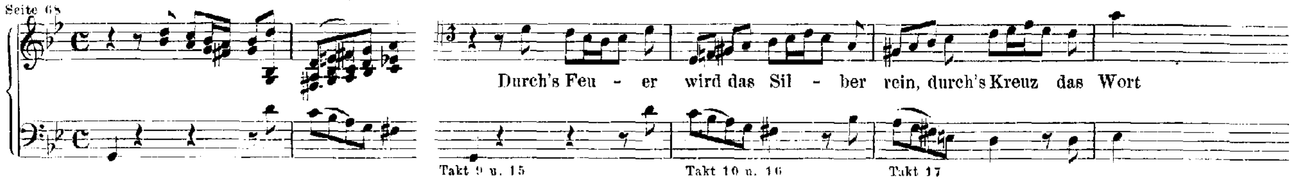
3. Arie. Alto, Violino Solo, Continuo.



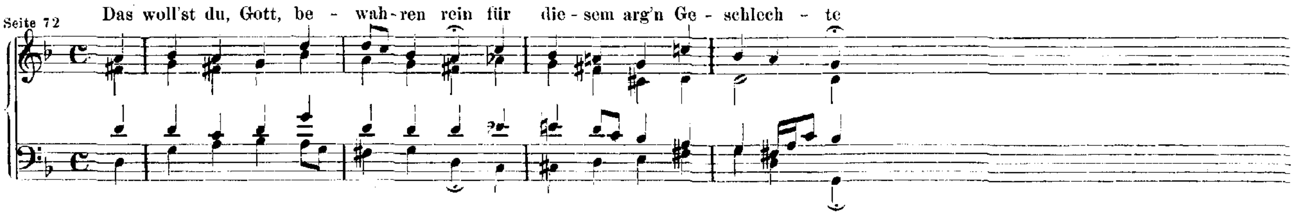
4. Recitativ. Basso; Violino I. II., Viola; Continuo.



5. Arie. Tenore; Oboe I. II., Violino I. II., Viola; Continuo.
(Oboe I. II. col Violino I.)



6. Choral. Soprano, Alto, Tenore, Basso; Continuo.
(Trombone I., Oboe I. II., Violino I. col Soprano; Trombone II., Violino II. coll' Alto; Trombone III., Viola col Tenore; Trombone IV. col Basso.)



Nr. 3. Cantate am zweiten Sonntage nach Epiphanias

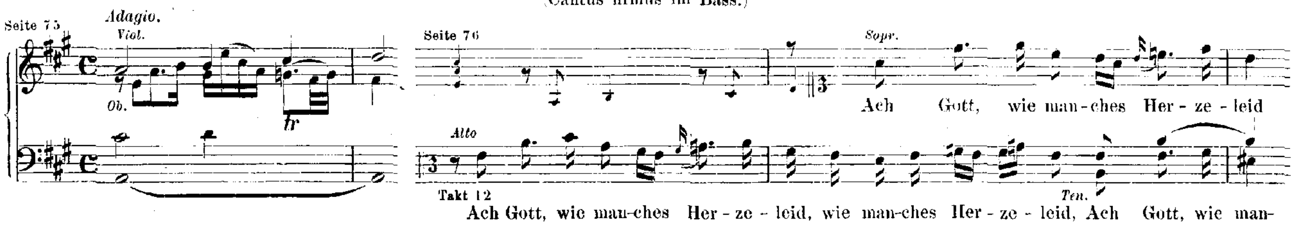
„Ach Gott, wie manches Herzeleid“.

[**Erste Composition.**]
(Seite 73.)

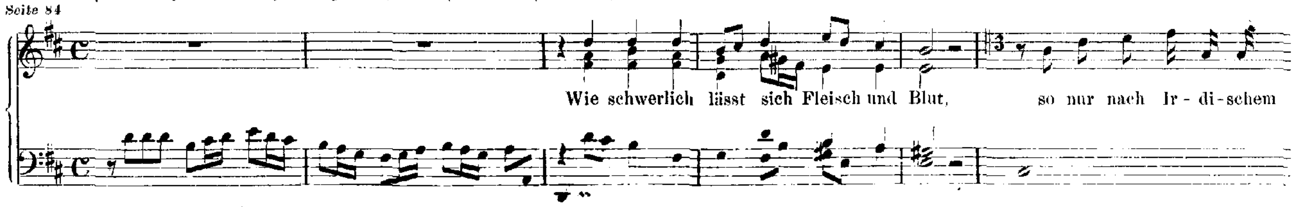
Vorlage: Originalpartitur und Originalstimmen.

1. (Chor.) Soprano, Alto, Tenore, Basso; Oboe d'amore I. II.; Violino I. II., Viola; Continuo.
(Trombone col Basso.)

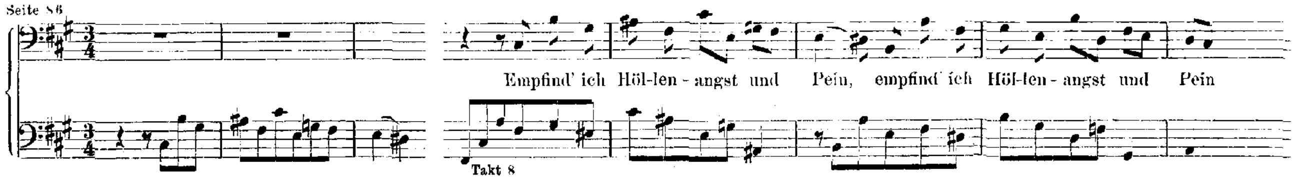
(Cantus firmus im Bass.)



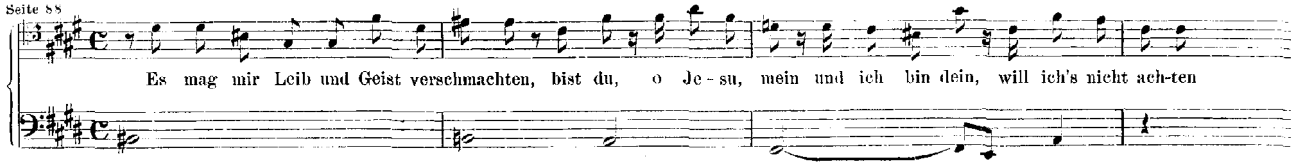
2. Recitativ (mit Choral). Soprano, Alto, Tenore, Basso; Continuo.



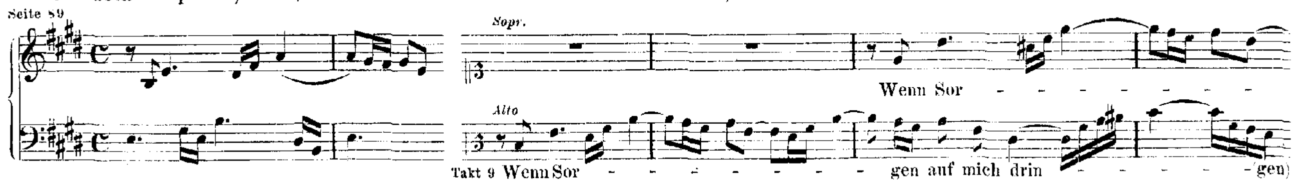
3. Arie. Basso, Continuo.



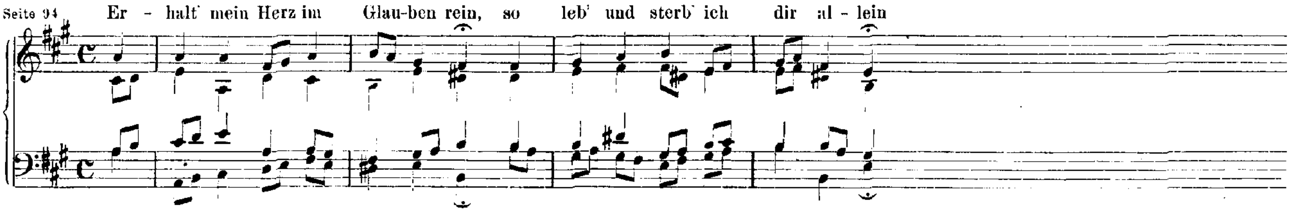
4. Recitativ. Tenore, Continuo.



5. Duett. Soprano, Alto; Oboe d'amore I. II. e Violini all' unisono; Continuo.



6. Choral. Soprano, Alto, Tenore, Basso; Continuo.
(Corno, Oboe d'amore I. II., Violino I. col Soprano; Violino II. coll' Alto; Viola col Tenore.)

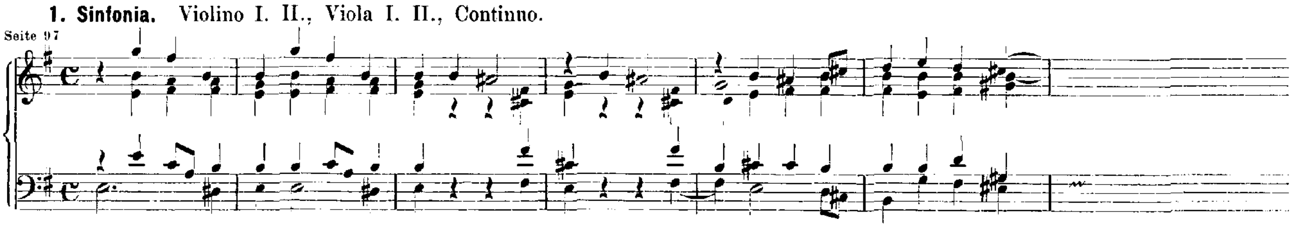


Nr. 4. Cantate am Osterfeste
„Christ lag in Todesbanden".

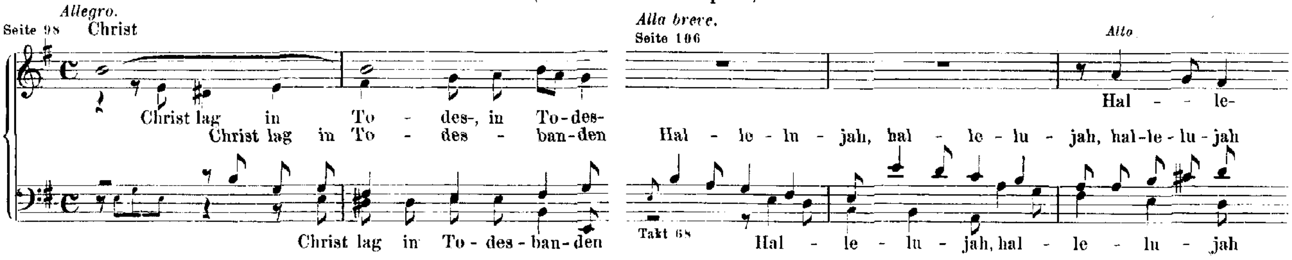
(Seite 95.)

Vorlage: Originalstimmen.

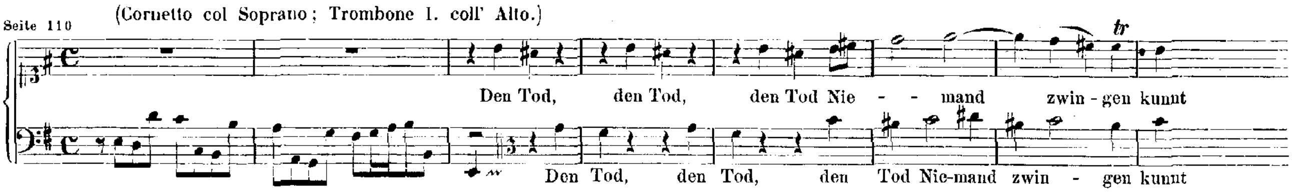
1. Sinfonia. Violino I. II., Viola I. II., Continuo.



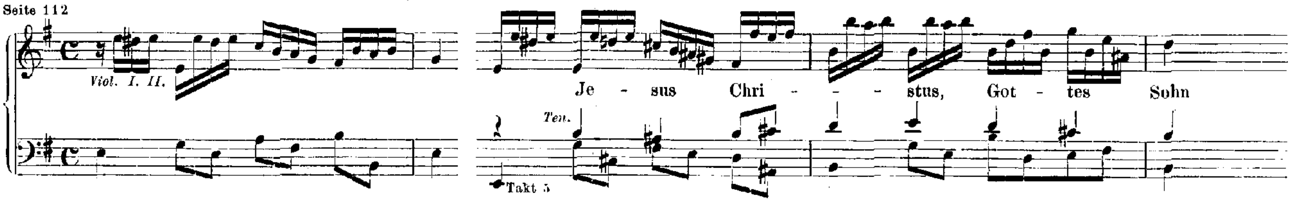
2. (Chor.) Vers 1. Soprano, Alto, Tenore, Basso; Violino I. II., Viola I. II.; Continuo.
(Cornetto col Soprano; Trombone I. coll' Alto; Trombone II. col Tenore; Trombone III. col Basso.)
(Cantus firmus im Sopran.)



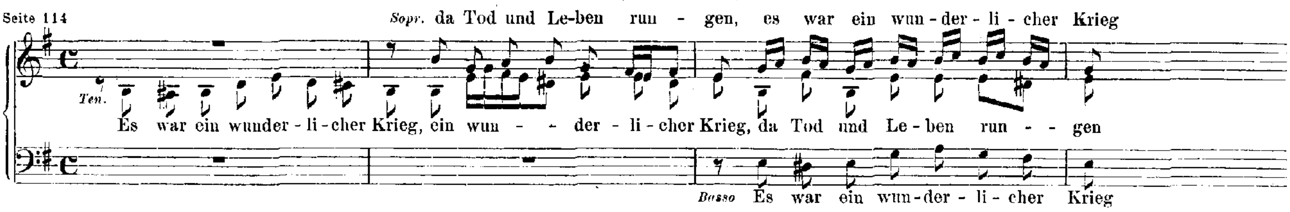
3. Vers 2. Soprano, Alto; Continuo.
(Cornetto col Soprano; Trombone I. coll' Alto.)



4. Vers 3. Tenore; Violino I. II., Continuo.

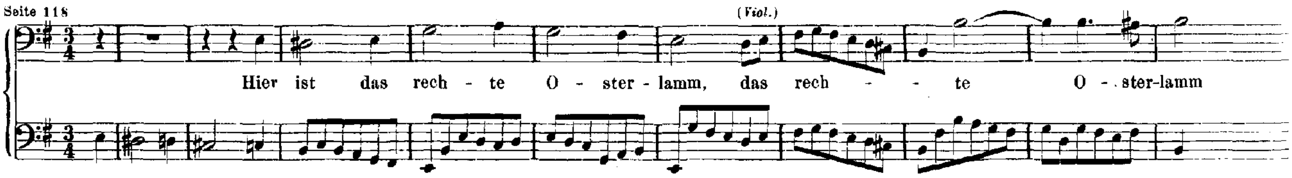


5. (Chor.) Vers 4. Soprano, Alto, Tenore, Basso; Continuo.
(Cantus firmus im Alt.)



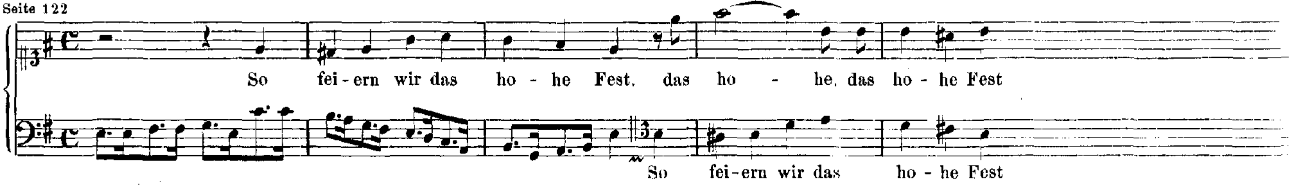
6. Vers 5. Basso; Violino I. II., Viola I. II., Continuo.

Seite 118



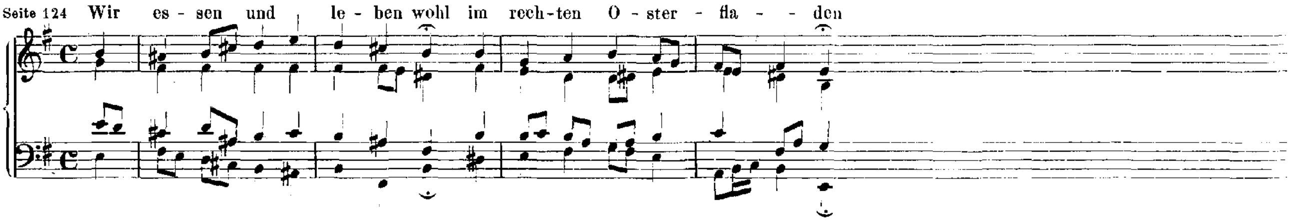
7. Vers 6. Soprano, Tenore: Continuo.

Seite 122



8. Choral. Vers 7. Soprano, Alto, Tenore, Basso; Continuo.
(Cornetto, Violino I. II. col Soprano; Trombone I., Viola I. coll' Alto; Trombone II., Viola II. col Tenore; Trombone III. col Basso.)

Seite 124



Nr. 5. Cantate am neunzehnten Sonntage nach Trinitatis

„Wo soll ich fliehen hin".

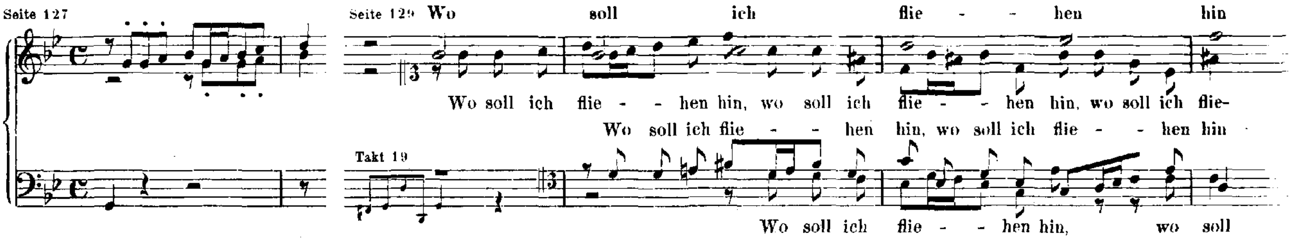
(Seite 125.)

Vorlage: Originalpartitur und Originalstimmen.

1. (Chor.) Soprano, Alto, Tenore, Basso: Oboe I. II., Violino I. II., Viola: Continuo.
(Tromba da tirarsi col Soprano.)

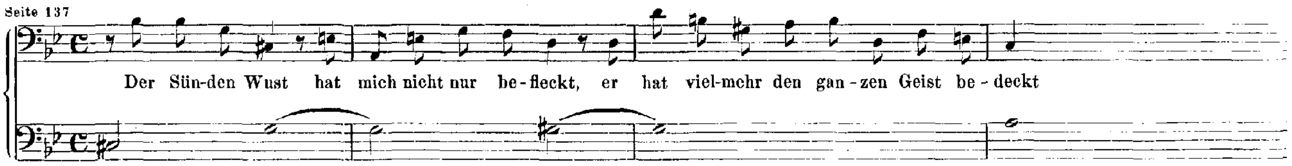
(Cantus firmus im Sopran.

Seite 127



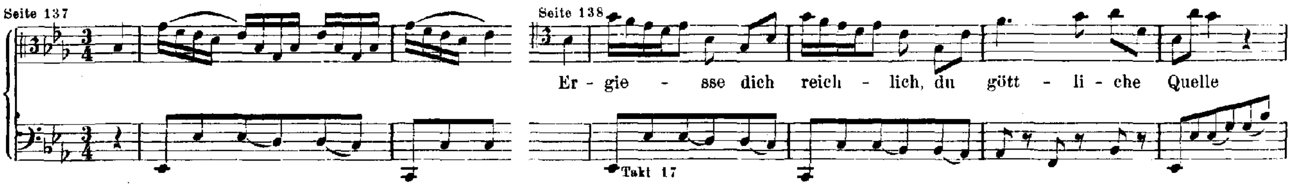
2. Recitativ. Basso, Continuo.

Seite 137

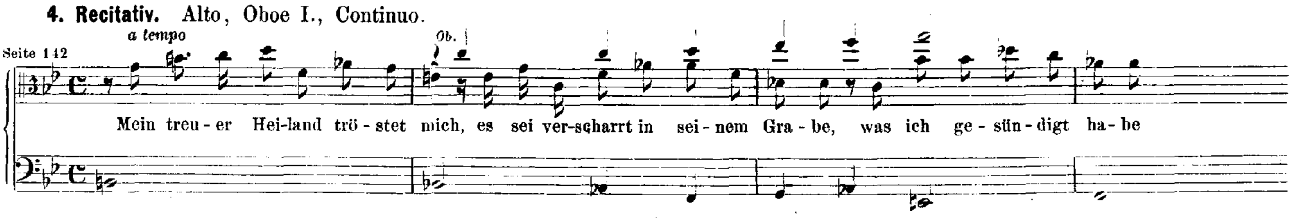


3. Arie. Tenore, Viola Solo, Continuo.

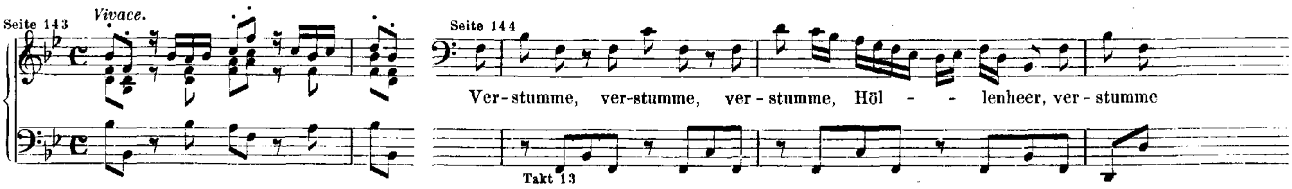
Seite 137



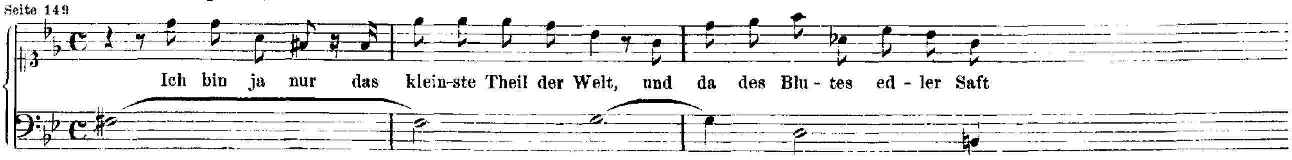
4. Recitativ. Alto, Oboe I., Continuo.



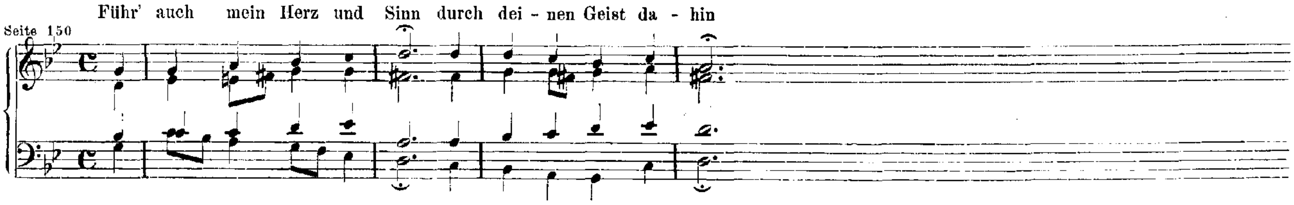
5. Arie. Basso; Tromba, Oboe I. II. e Violino I. (all' unisono), Violino II., Viola; Continuo.



6. Recitativ. Soprano, Continuo.



7. Choral. Soprano, Alto, Tenore, Basso; Continuo.
(Tromba da tirarsi, Oboe I. II., Violino I. col Soprano; Violino II. coll' Alto; Viola col Tenore.)



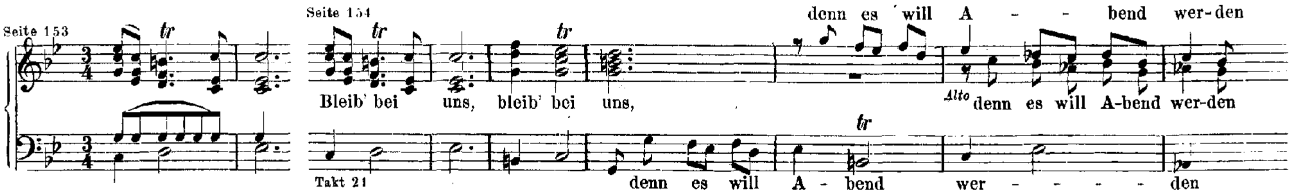
Nr. 6. Cantate am zweiten Osterfesttage

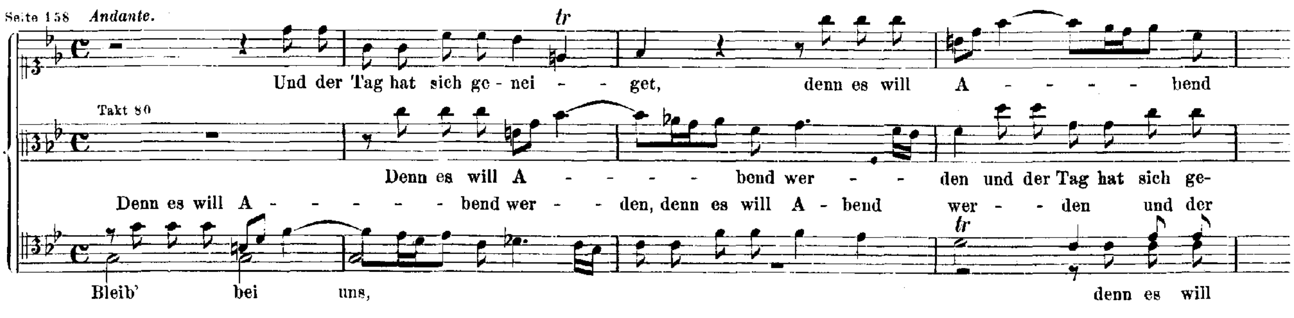
„Bleib' bei uns, denn es will Abend werden".

(Seite 151.)

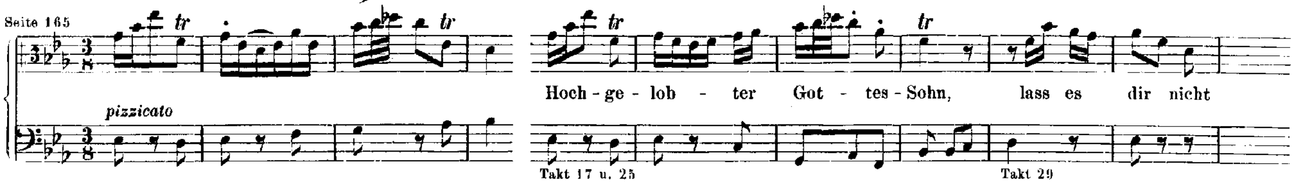
Vorlage: Partiturabschrift nach der Originalpartitur und den Originalstimmen.

1. (Chor.) Soprano, Alto, Tenore, Basso; Oboe I. II., Oboe da caccia; Violino I. II., Viola; Continuo.

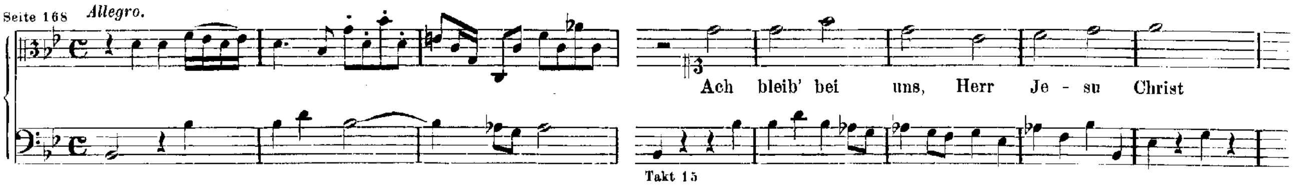




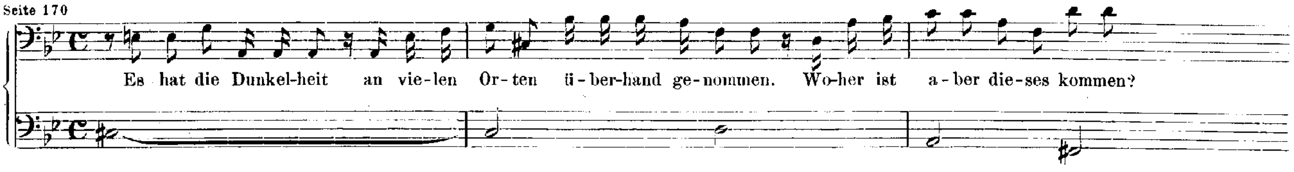
2. Arie. Alto, Oboe da caccia, Continuo.



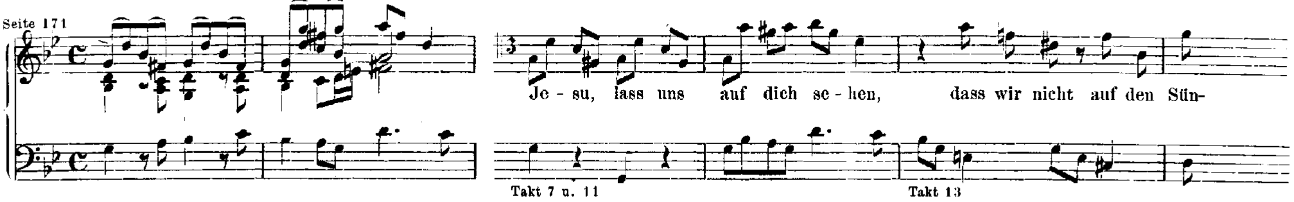
3. Choral. Soprano, Violoncello piccolo, Continuo.



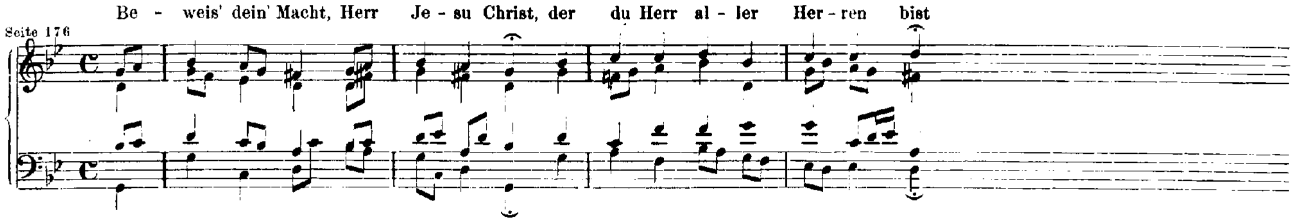
4. Recitativ. Basso, Continuo.



5. Arie. Tenore; Violino I. II., Viola, Continuo.



6. Choral. Soprano, Alto, Tenore, Basso; Continuo.
(Oboe I. II., Violino I. col Soprano; Oboe da caccia, Violino II. coll' Alto; Viola col Tenore.)



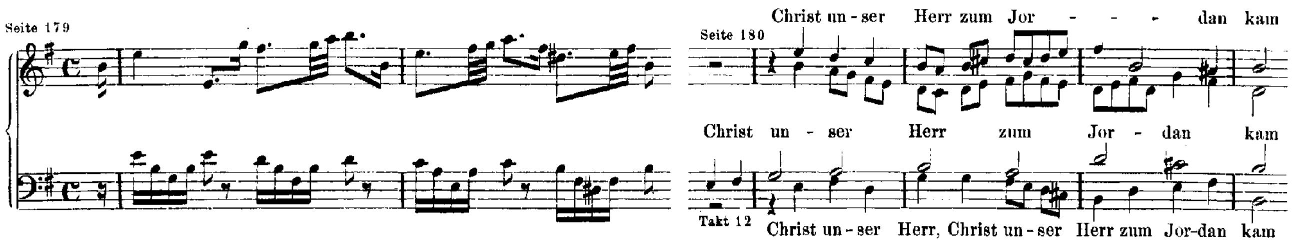
Nr. 7. Cantate am Feste Johannis des Täufers

„Christ unser Herr zum Jordan kam".

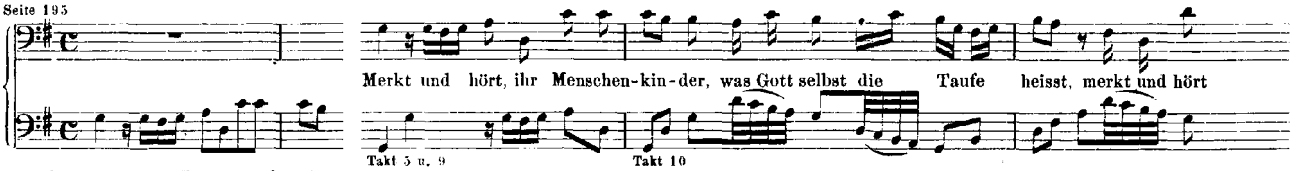
(Seite 177.)

Vorlage: Originalstimmen.

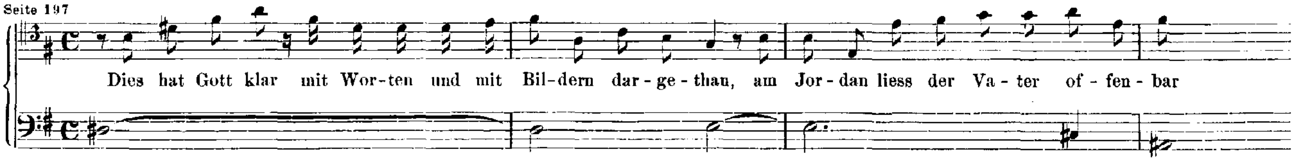
1. (Chor.) Soprano, Alto, Tenore, Basso; Oboe d'amore I. II.; Violino concertante, Violino I. II., Viola; Continuo.
(Cantus firmus im Tenor.)



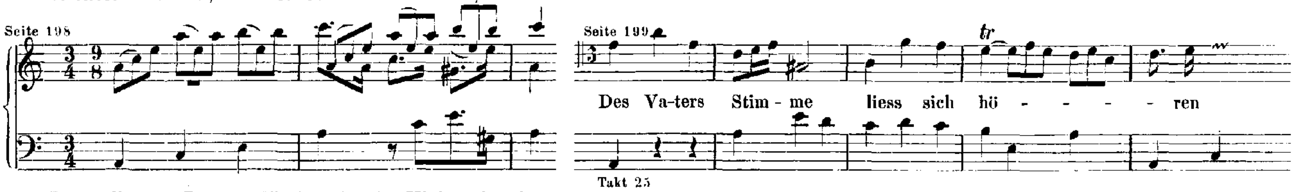
2. Arie. Basso, Continuo.



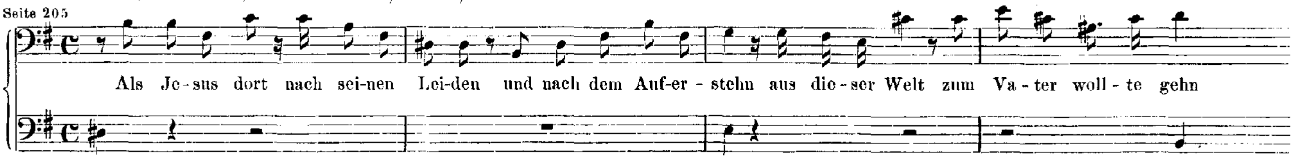
3. Recitativ. Tenore, Continuo.



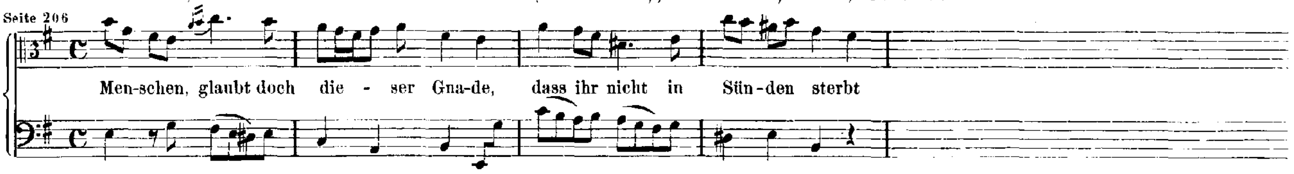
4. Arie. Tenore; Violino concertante I. II., Continuo.



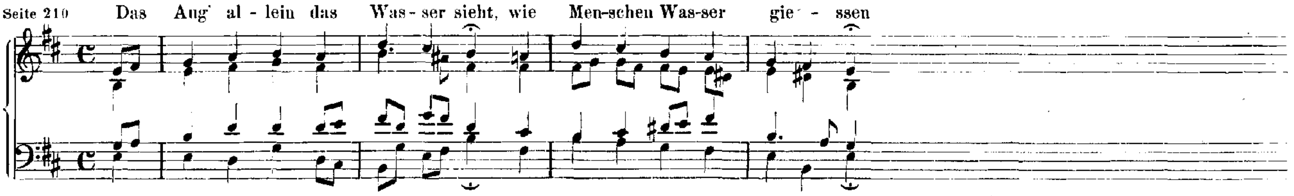
5. Recitativ. Basso; Violino I. II., Viola, Continuo.



6. Arie. Alto; Oboe d'amore I. II. e Violino I. (all' unisono), Violino II., Viola; Continuo.



7. Choral. Soprano, Alto, Tenore, Basso; Continuo.
(Oboe d'amore I. II., Violino I. col Soprano; Violino II. coll' Alto; Viola col Tenore.)



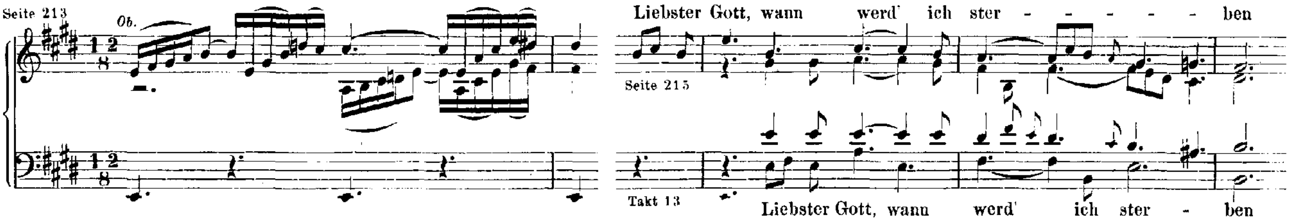
Nr. 8. Cantate am sechszehnten Sonntage nach Trinitatis

„Liebster Gott, wann werd' ich sterben".

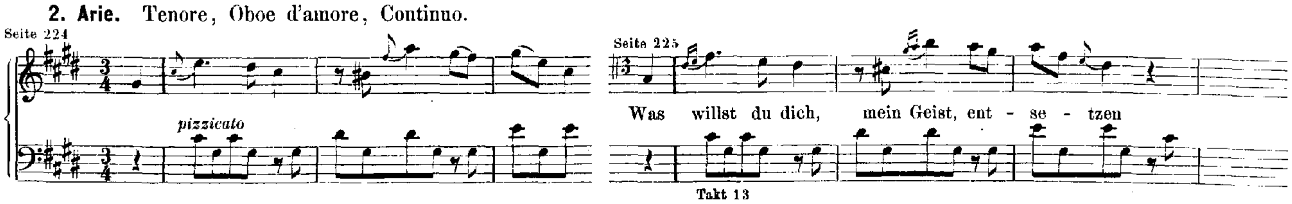
(Seite 211.)

Vorlage: Zweifache Partiturabschrift und Originalstimmen.

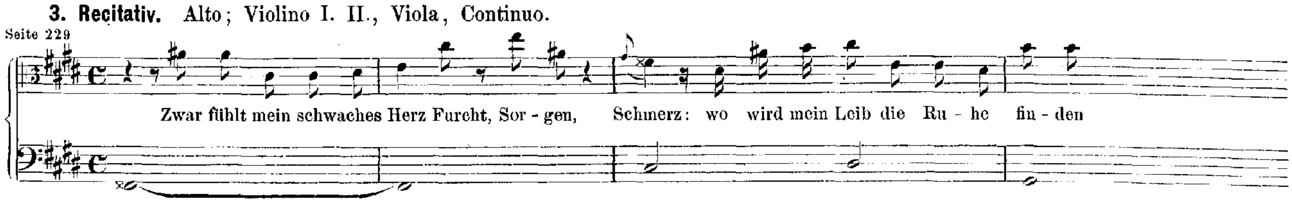
1. (Chor.) Soprano, Alto, Tenore, Basso; Flauto traverso, Oboe d'amore I. II.; Violino I. II., Viola; Continuo.
(Corno col Soprano.)



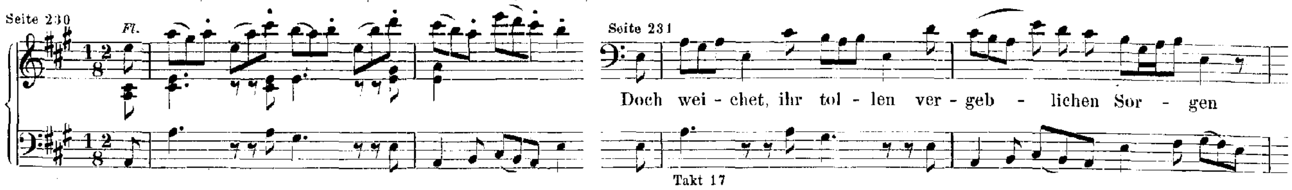
2. Arie. Tenore, Oboe d'amore, Continuo.



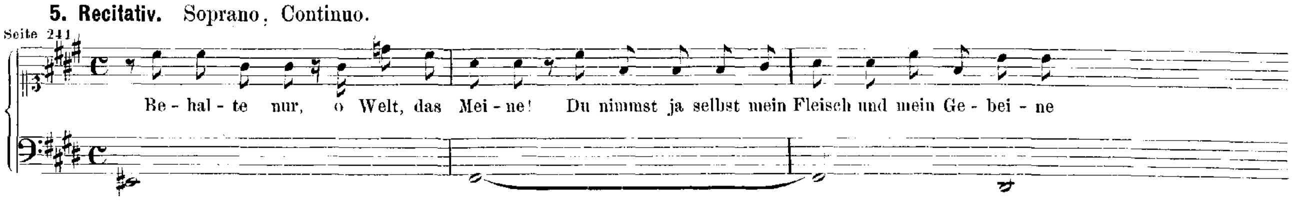
3. Recitativ. Alto; Violino I. II., Viola, Continuo.



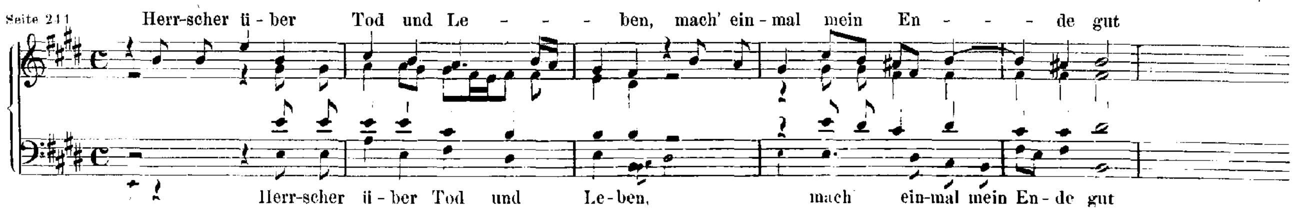
4. Arie. Basso; Flauto traverso, Violino I. II., Viola, Continuo.



5. Recitativ. Soprano, Continuo.



6. Choral. Soprano, Alto, Tenore, Basso; Continuo.
(Corno, Flauto traverso in 8ª, Oboe d'amore I., Violino I. col Soprano; Oboe d'amore II., Violino II. coll' Alto; Viola col Tenore.)



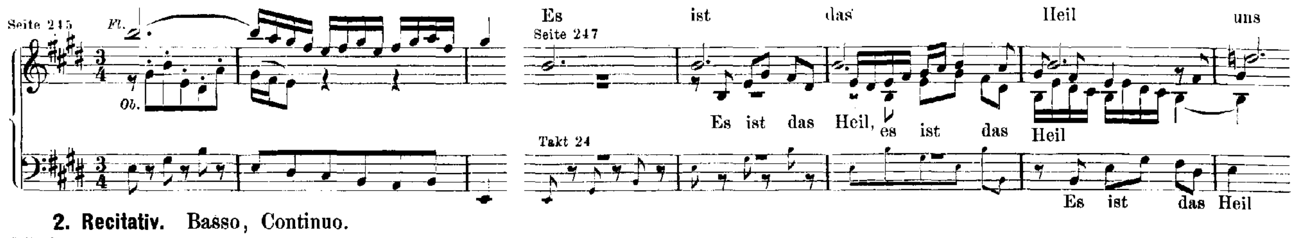
Nr. 9. Cantate am sechsten Sonntage nach Trinitatis

„Es ist das Heil uns kommen her".

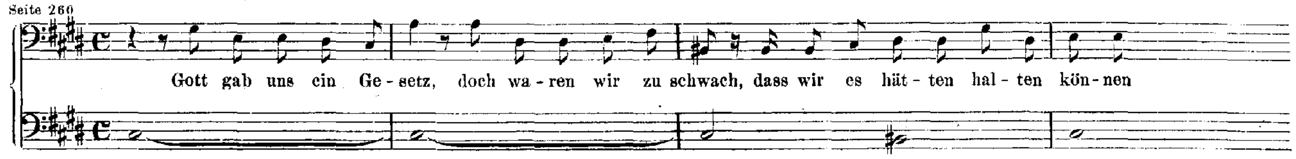
(Seite 243.)

Vorlage: Originalstimmen.

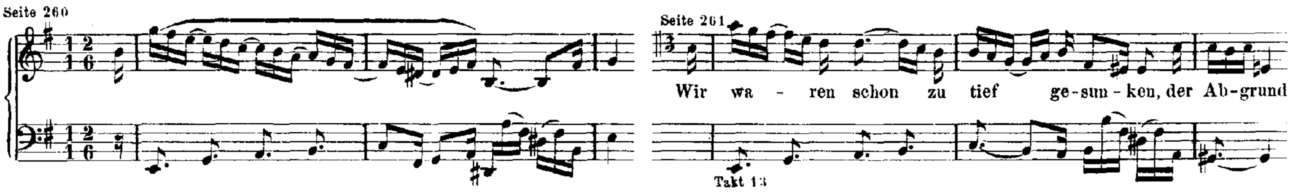
1. (Chor.) Soprano, Alto, Tenore, Basso; Flauto traverso, Oboe d'amore; Violino I. II., Viola; Continuo.
(Cantus firmus im Sopran.)



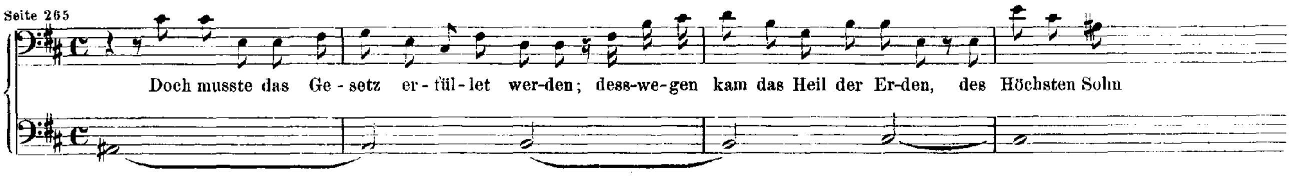
2. Recitativ. Basso, Continuo.



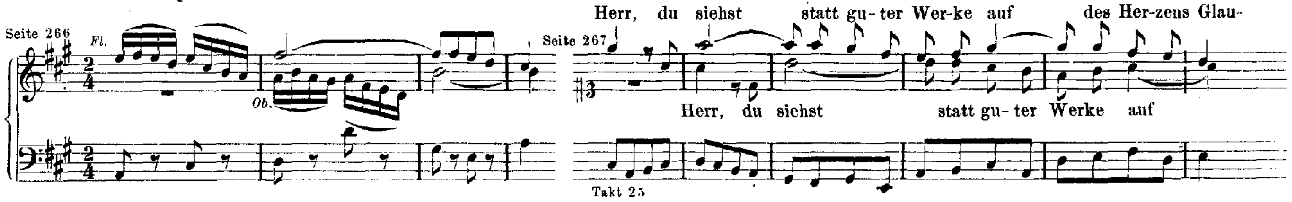
3. Arie. Tenore, Violino, Continuo.



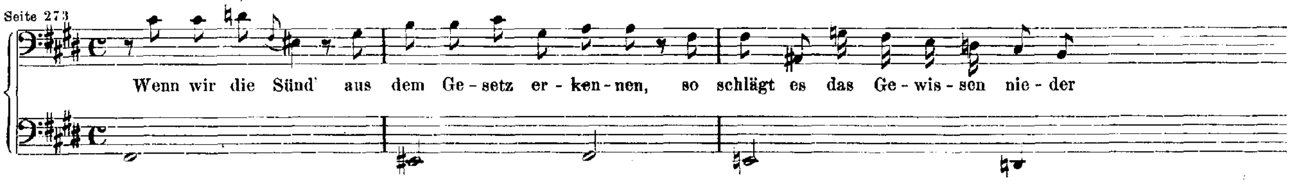
4. Recitativ. Basso, Continuo.



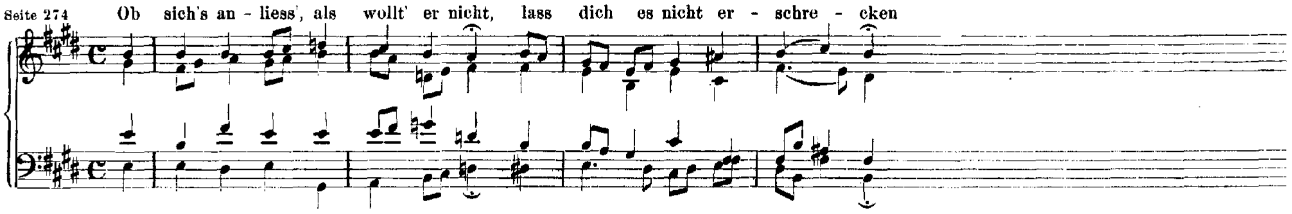
5. Duett. Soprano, Alto; Flauto traverso, Oboe d'amore, Continuo.



6. Recitativ. Basso, Continuo.



7. Choral. Soprano, Alto, Tenore, Basso; Continuo.
(Flauto traverso in 8ª; Oboe d'amore, Violino I. col Soprano; Violino II. coll' Alto; Viola col Tenore.)



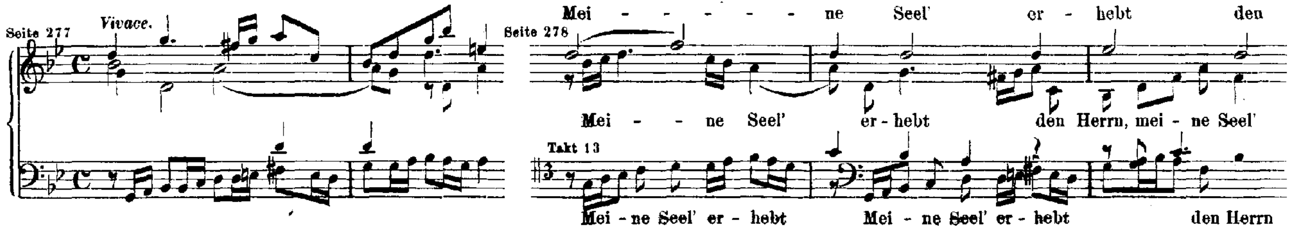
Nr. 10. Cantate am Feste Mariae Heimsuchung

„Meine Seel' erhebt den Herren".

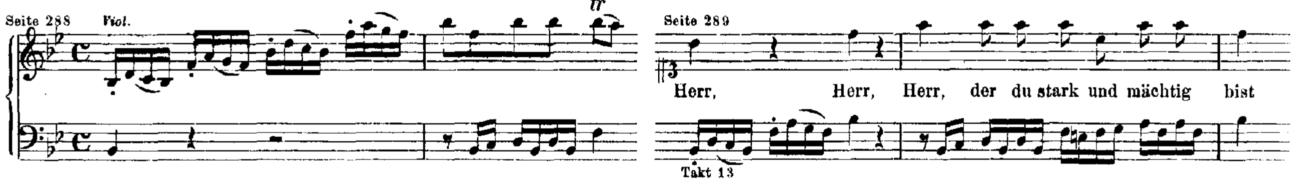
(Seite 275.)

Vorlage: Originalpartitur und Originalstimmen.

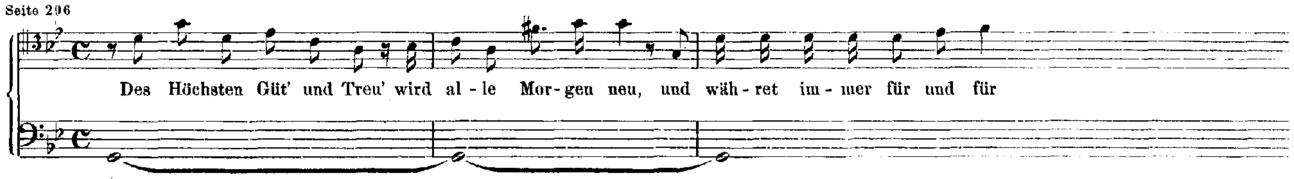
1. (Chor.) Soprano, Alto, Tenore, Basso; Tromba, Oboe I. II.; Violino I. II., Viola; Continuo.



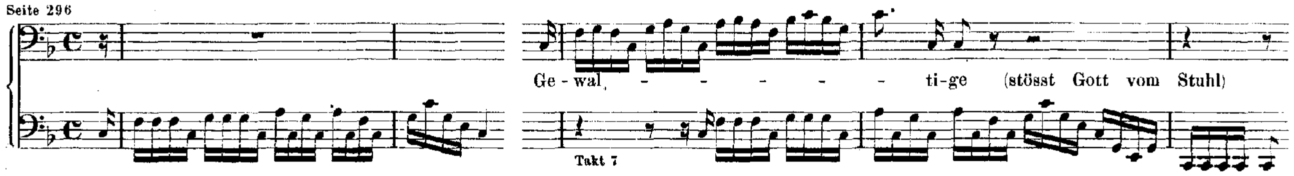
2. Arie. Sopran; Oboe I. II. (all' unisono), Violino I. II., Viola, Continuo.



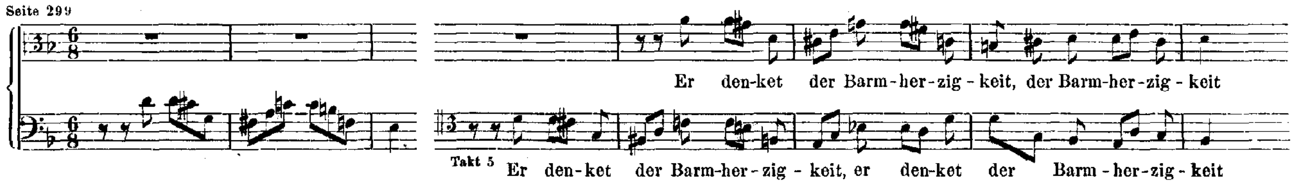
3. Recitativ. Tenore, Continuo.



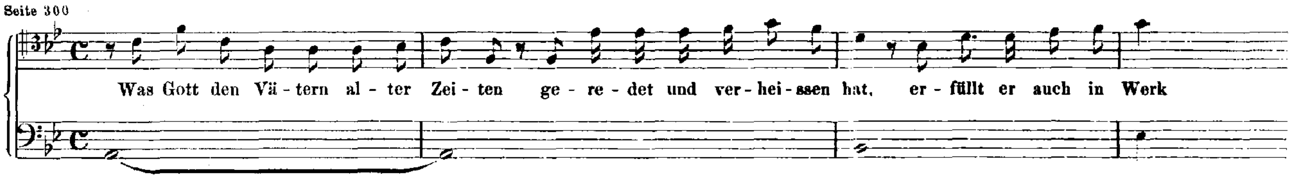
4. Arie. Basso, Continuo.



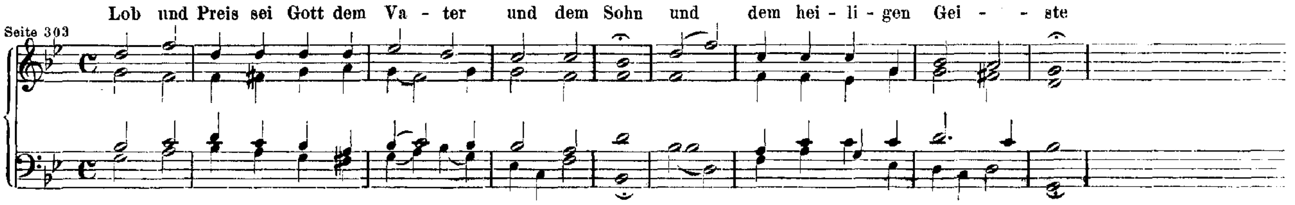
5. Duett. Alto, Tenore; Tromba ed Oboe I. II. (all' unisono); Continuo.



6. Recitativ. Tenore; Violino I. II., Viola, Continuo.



7. Choral. Soprano, Alto, Tenore, Basso; Continuo.
(Tromba, Oboe I. II., Violino I. col Soprano; Violino II. coll' Alto; Viola col Tenore.)



Jahrgang II. Kirchencantaten Zweiter Band. Nr. 11–20.

Nr. 11. Cantate am Feste der Himmelfahrt Christi

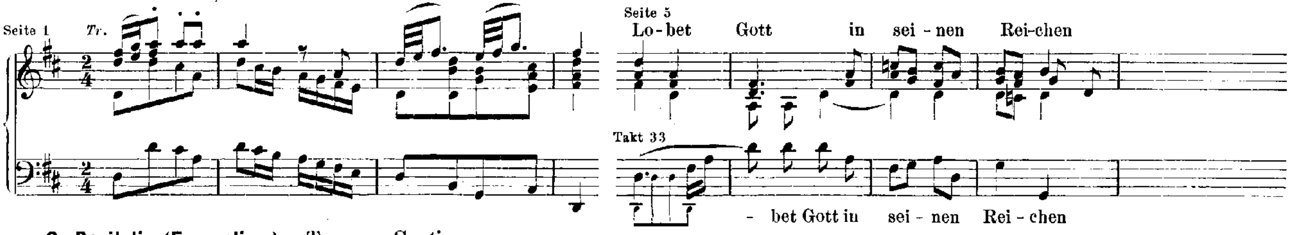
ORATORIUM

„Lobet Gott in seinen Reichen“.

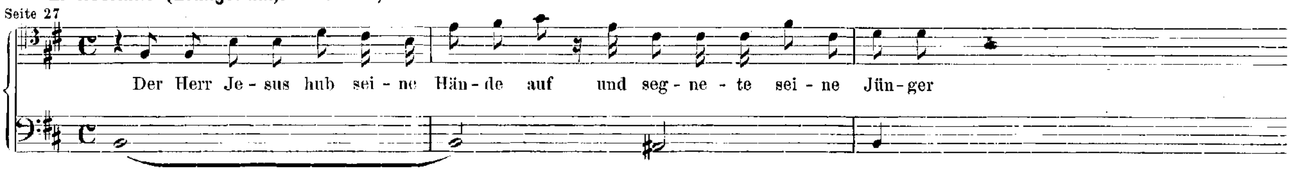
(Seite 1.)

Vorlage: Partiturabschrift nach der Originalpartitur und einigen Originalstimmen.

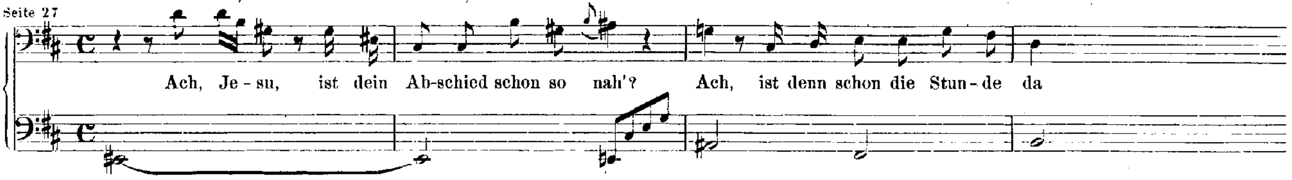
1. (Chor.) Soprano, Alto, Tenore, Basso; Tromba I. II. III., Timpani; Flauto traverso I. II., Oboe I. II.; Violino I. II., Viola; Continuo.



2. Recitativ (Evangelium). Tenore, Continuo.

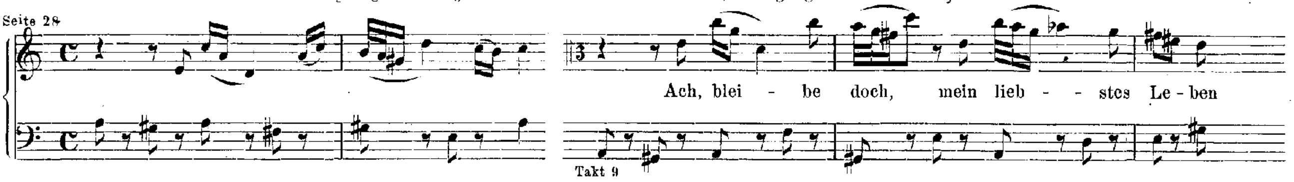


3. Recitativ. Basso, Flauto traverso I. II., Continuo.

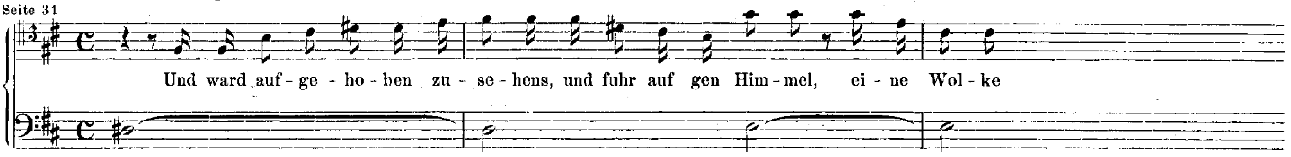


4. Arie. Alto, Violini all' unisono, Continuo.

[Vergl. das *Agnus Dei* der Messe in Hmoll, Jahrgang VI Seite 292.]

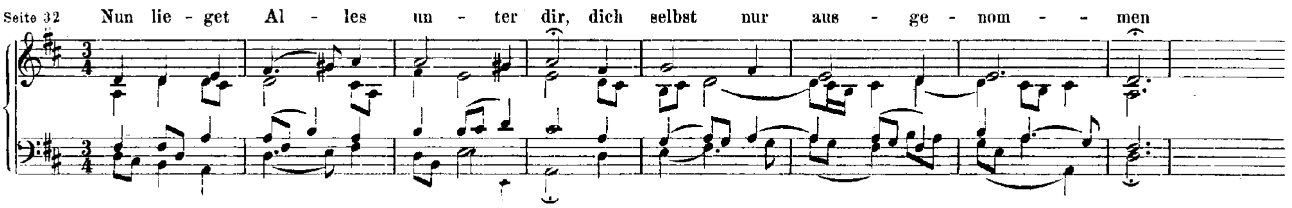


5. Recitativ (Evangelium). Tenore, Continuo.

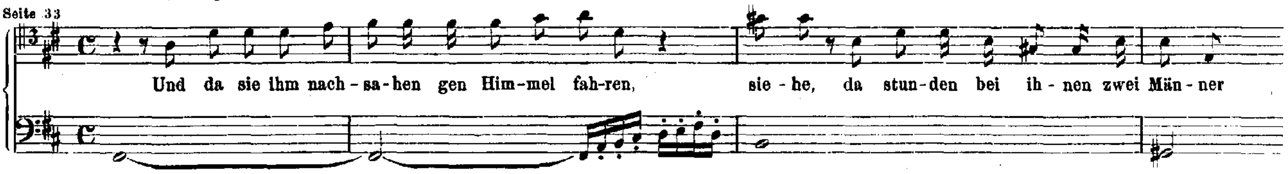


6. Choral. Soprano, Alto, Tenore, Basso; Continuo.

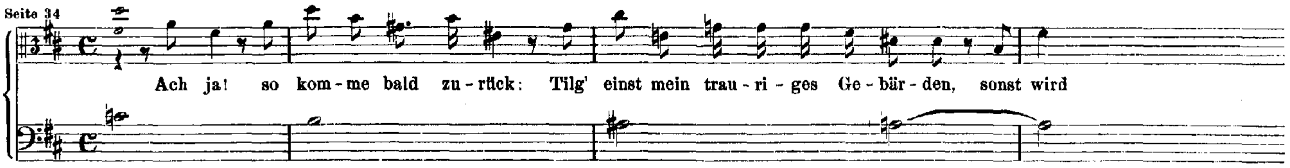
(Flauto traverso I. II. in 8^{a}, Oboe I., Violino I. col Soprano; Oboe II., Violino II. coll' Alto; Viola col Tenore.)



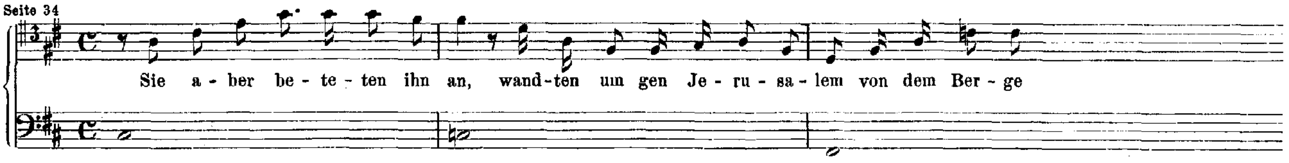
7. Recitativ (Evangelium). Tenore, Basso; Continuo.



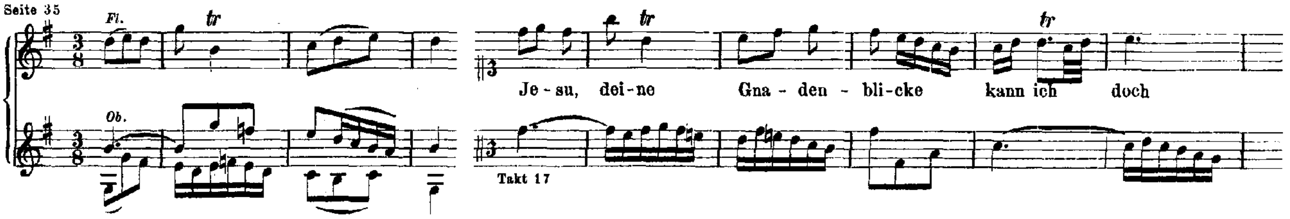
8. Recitativ. Alto, Flauto traverso I. II., Continuo.



9. Recitativ (Evangelium). Tenore, Continuo.

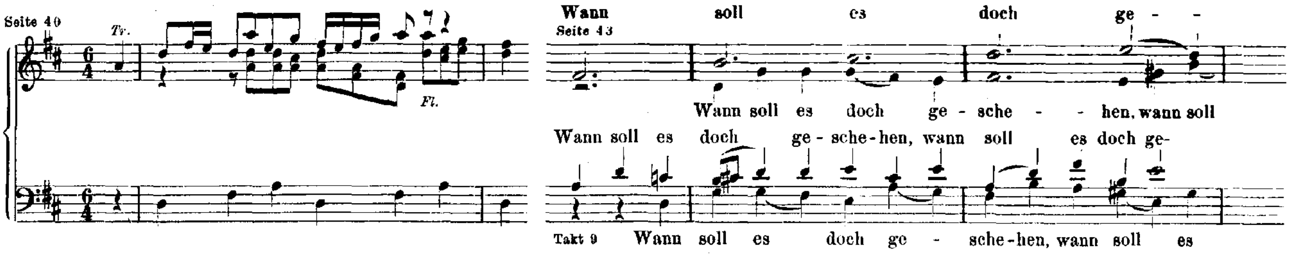


10. Arie. Soprano; Flauto traverso I. II. (all' unisono), Oboe I.; Violini e Viola (all' unisono).



11. Choral. Soprano, Alto, Tenore, Basso; Tromba I. II. III., Timpani; Flauto traverso I. II., Oboe I. II.; Violino I. II., Viola; Continuo.

(Cantus firmus im Sopran.)



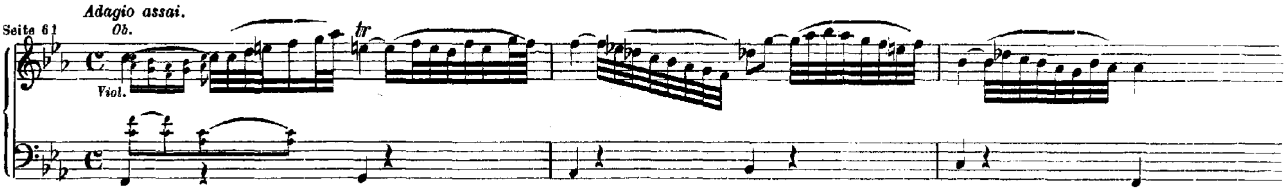
Nr. 12. Cantate am Sonntage Jubilate

„Weinen, Klagen, Sorgen, Zagen".

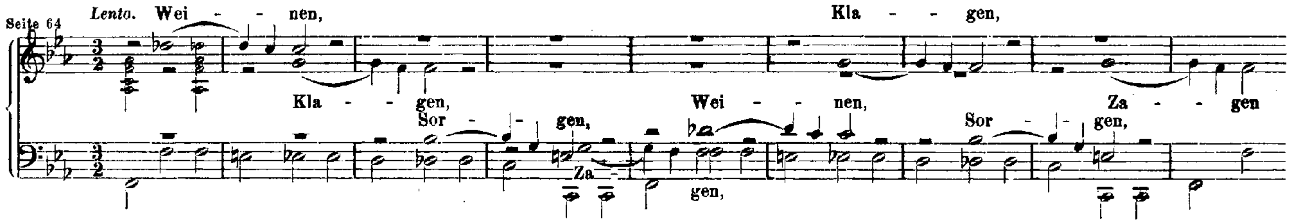
(Seite 59.)

Vorlage: Partiturabschrift nach der Originalpartitur, den Originalsingstimmen und der Originalstimme des unbezifferten Continuo.

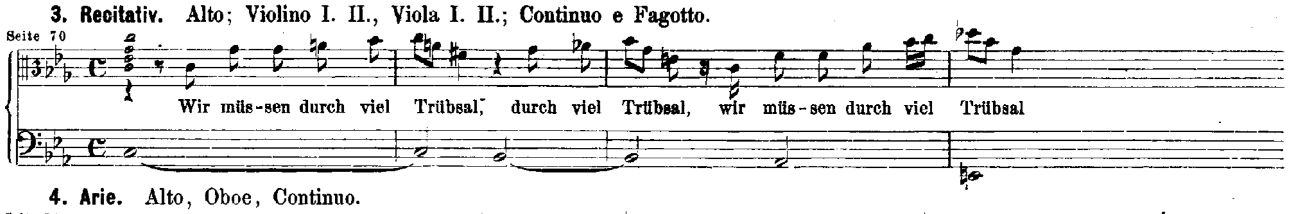
1. Sinfonia. Oboe; Violino I. II., Viola I. II.; Continuo e Fagotto.



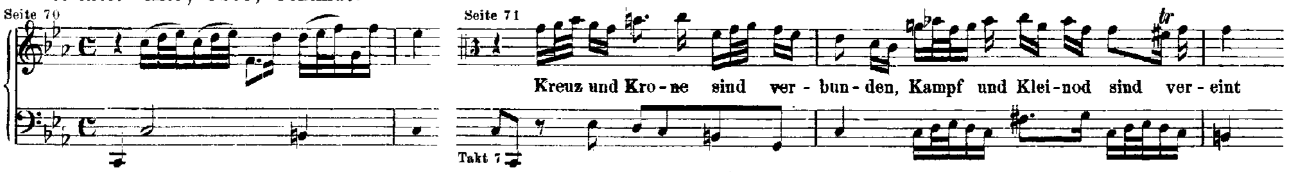
2. (Chor.) Soprano, Alto, Tenore, Basso; Violino I. II., Viola I. II.; Fagotto; Continuo.
[Vergl. das *Crucifixus* der Messe in Hmoll, Jahrgang VI Seite 186.]



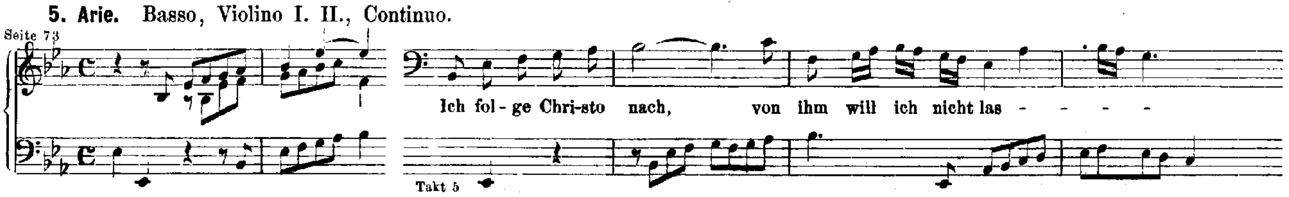
3. Recitativ. Alto; Violino I. II., Viola I. II.; Continuo e Fagotto.



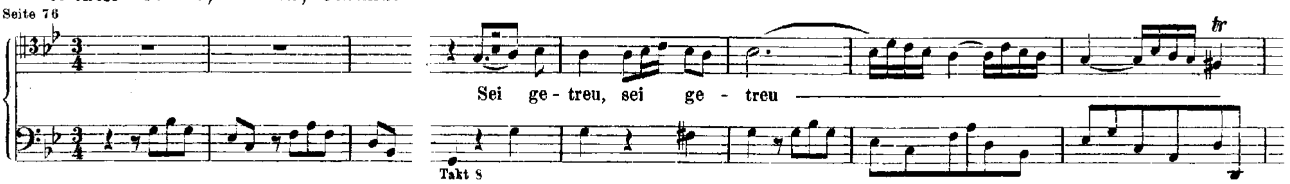
4. Arie. Alto, Oboe, Continuo.



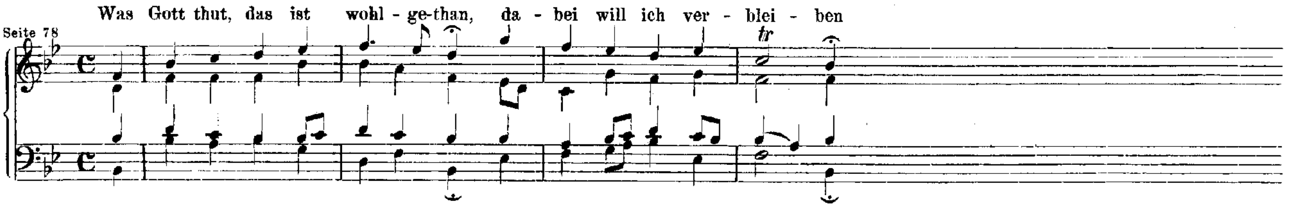
5. Arie. Basso, Violino I. II., Continuo.



6. Arie. Tenore, Tromba, Continuo.



7. Choral. Soprano, Alto, Tenore, Basso; Oboe o Tromba; Continuo e Fagotto.
(Violino I. col Soprano; Violino II. coll' Alto; Viole col Tenore.)



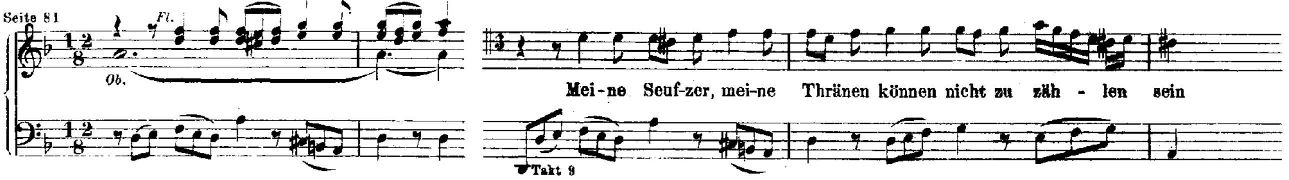
Nr. 13. Cantate am zweiten Sonntage nach Epiphanias

„Meine Seufzer, meine Thränen".

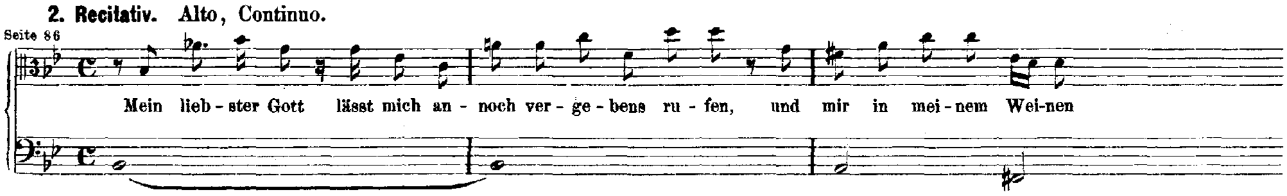
(Seite 79.)

Vorlage: Partiturabschrift nach der Originalpartitur und den Originalstimmen.

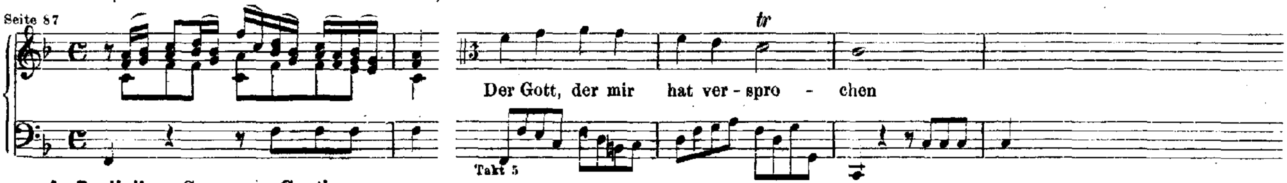
1. Arie. Tenore; Flauto I. II., Oboe da caccia; Continuo.



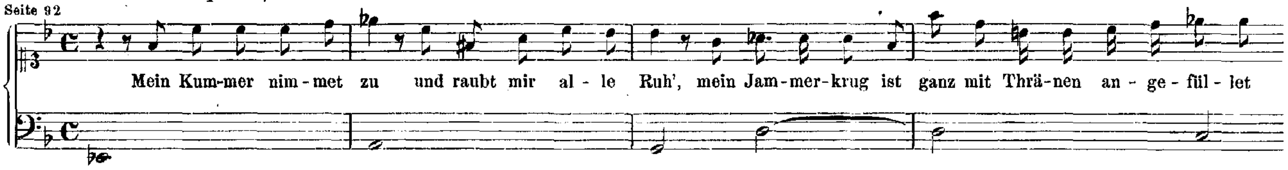
2. Recitativ. Alto, Continuo.



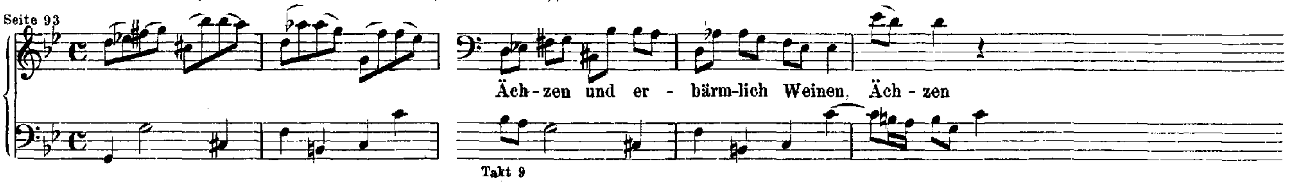
3. Choral. Alto; Violino I. II., Viola, Continuo.
(Flauti ed Oboe da caccia coll' Alto.)



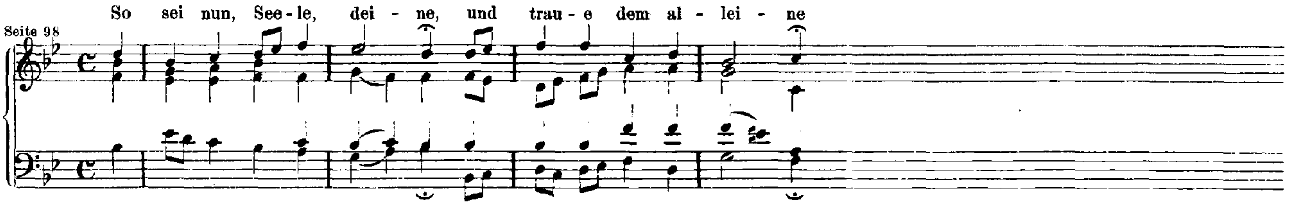
4. Recitativ. Soprano, Continuo.



5. Arie. Basso; Violino Solo e Flauti (all' unisono); Continuo.



6. Choral. Soprano, Alto, Tenore, Basso; Continuo.
(Flauti, Oboe, Violino I. col Soprano; Violino II. coll' Alto; Viola col Tenore.)



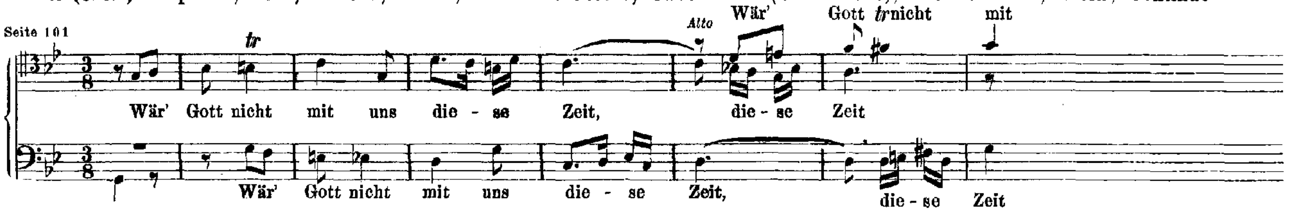
Nr. 14. Cantate am vierten Sonntage nach Epiphanias

„Wär' Gott nicht mit uns diese Zeit".

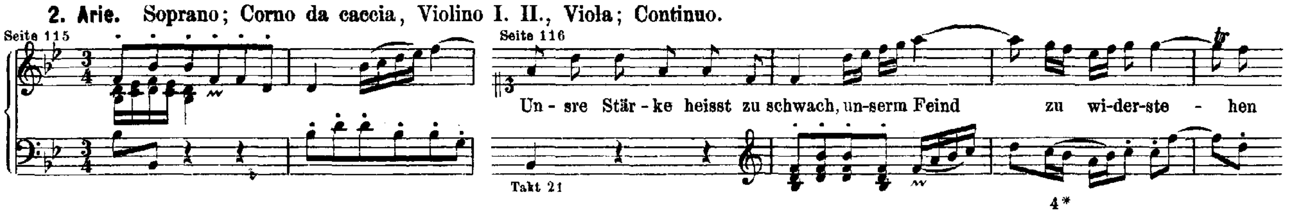
(Seite 99.)

Vorlage: Originalpartitur (1735) und Originalstimmen.

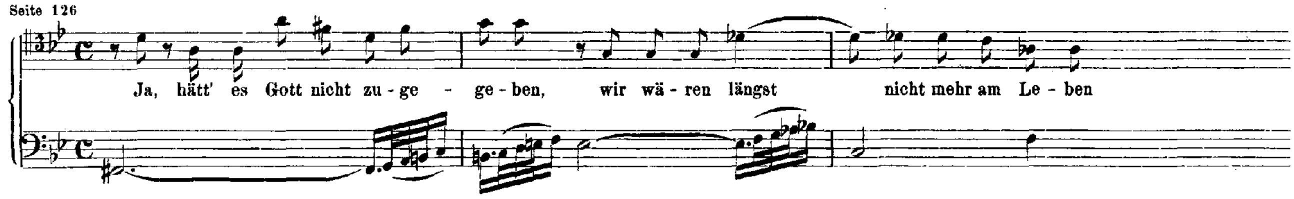
1. (Chor.) Soprano, Alto, Tenore, Basso; Corno da caccia, Oboe I. II. (all' unisono); Violino I. II., Viola; Continuo.



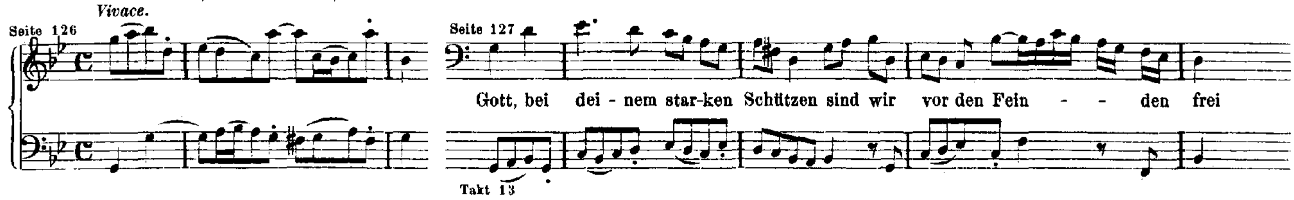
2. Arie. Soprano; Corno da caccia, Violino I. II., Viola; Continuo.



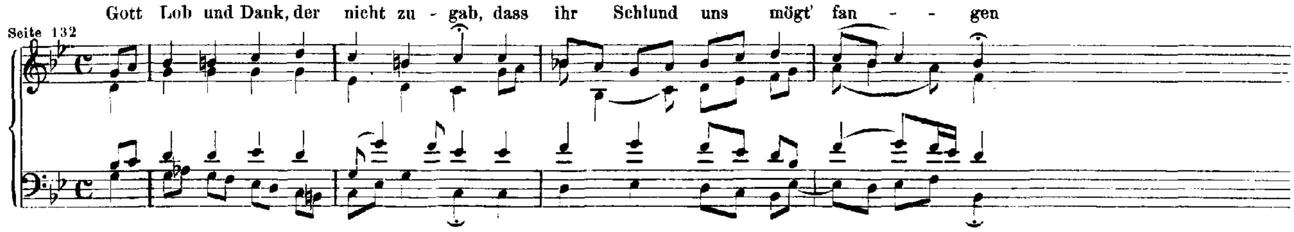
3. Recitativ. Tenore, Continuo.



4. Arie. Basso, Oboe I. II., Continuo.



5. Choral. Soprano, Alto, Tenore, Basso; Continuo.
(Corno da caccia, Oboe I. II., Violino I. col Soprano; Violino II. coll' Alto; Viola col Tenore.)



Nr. 15. Cantate am ersten Osterfesttage

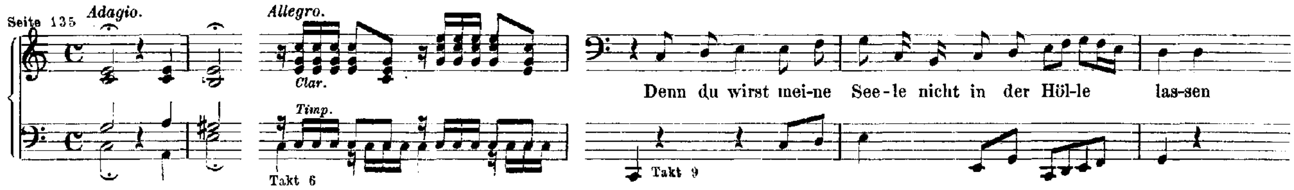
„Denn du wirst meine Seele nicht in der Hölle lassen".

(Seite 133.)

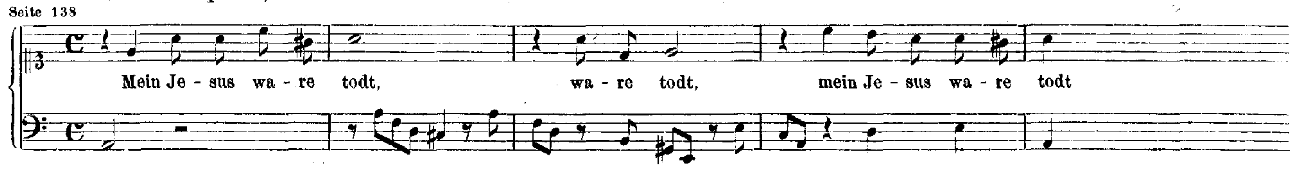
Vorlage: Partiturabschrift nach der Originalpartitur und den Originalstimmen.

ERSTER THEIL.

1. (Einleitung.) Basso; Clarino I. II., Principale, Timpani; Violino I. II., Viola; Continuo.

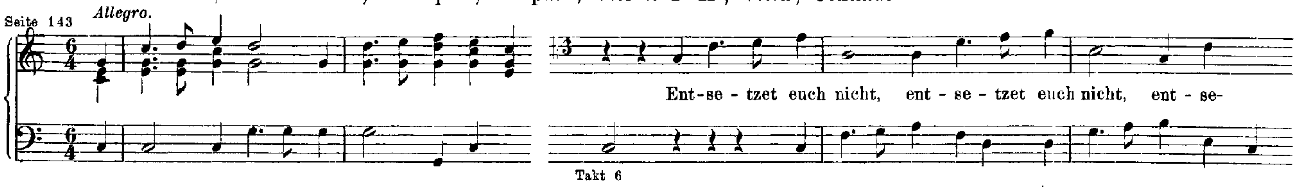


2. Recitativ. Soprano, Continuo.

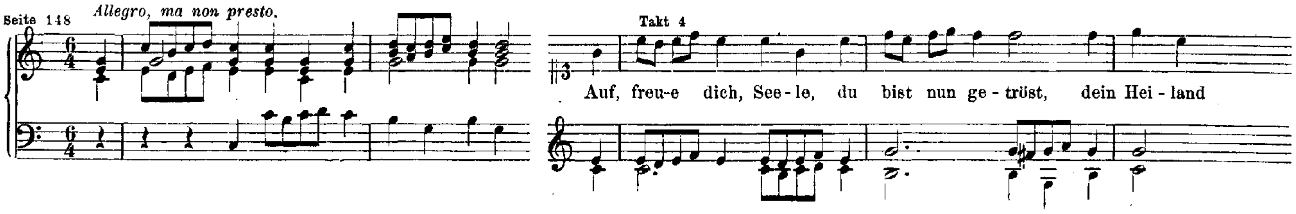


3. Duett. Soprano, Alto; Violino I. II., Viola; Continuo.

4. Arie. Tenore; Clarino I. II., Principale, Timpani; Violino I. II., Viola; Continuo.

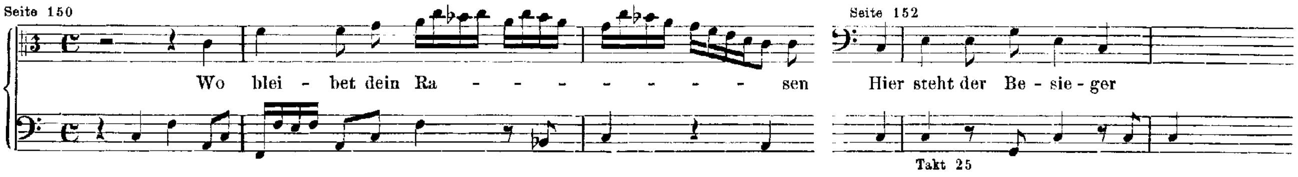


5. Arie. Soprano; Violino I. II., Viola; Continuo.

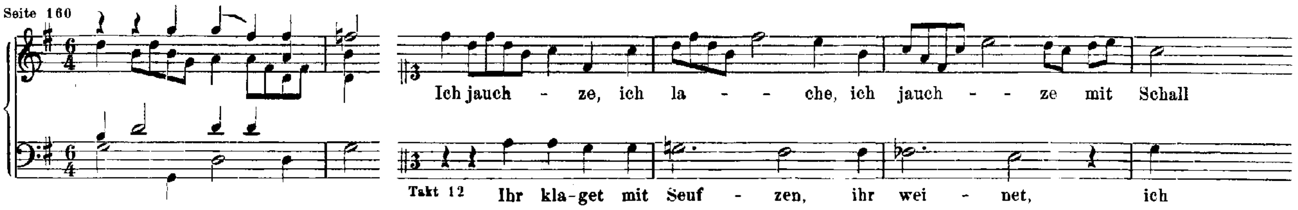


ZWEITER THEIL.

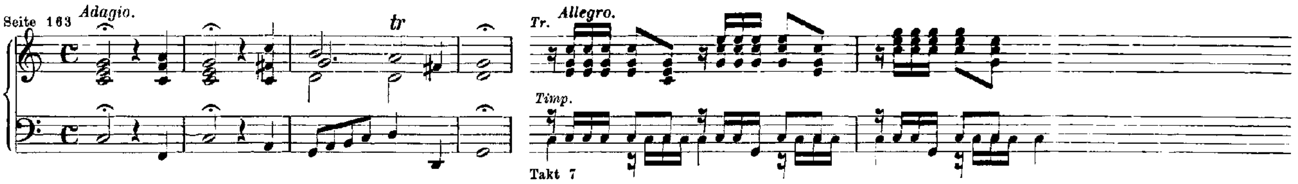
6. (Arioso.) Alto, Tenore, Basso; Clarino I. II., Principale, Timpani; Continuo.



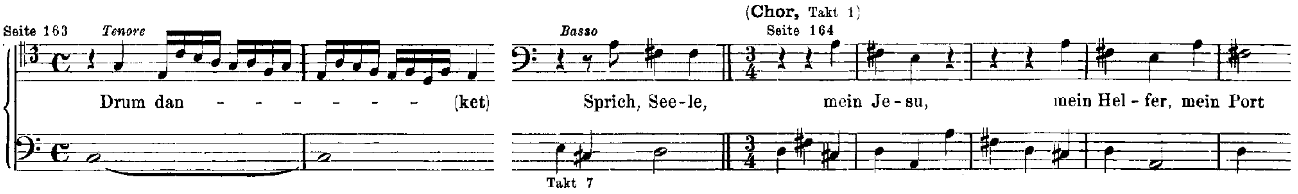
7. Duett. Soprano, Alto; Violino I. II., Viola; Continuo.

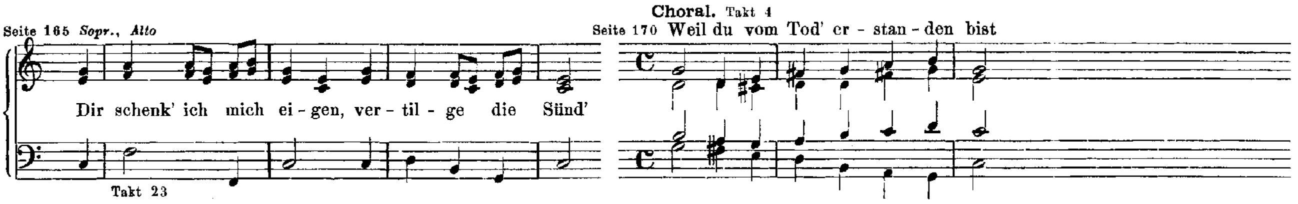


8. Sonata. Clarino I. II., Principale, Timpani; Violino I. II., Viola; Continuo.



9. (Recitativ und Chor nebst Choral.) Soprano, Alto, Tenore, Basso; Clarino I. II., Principale, Timpani; Violino I. II., Viola; Continuo.





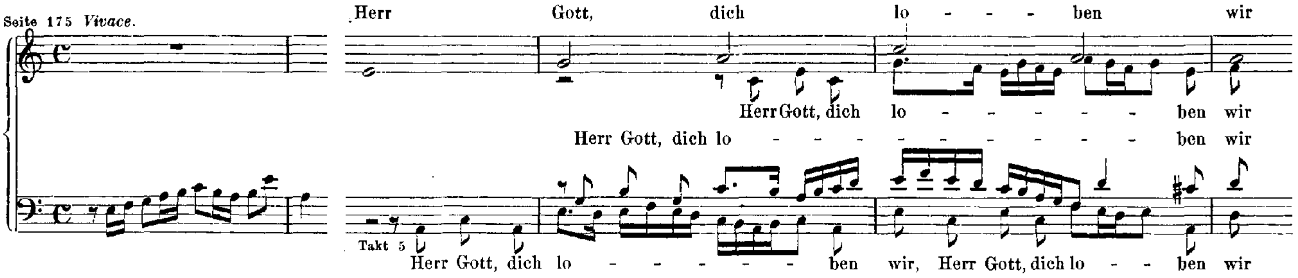
Nr. 16. Cantate am Feste der Beschneidung Christi

„Herr Gott, dich loben wir".

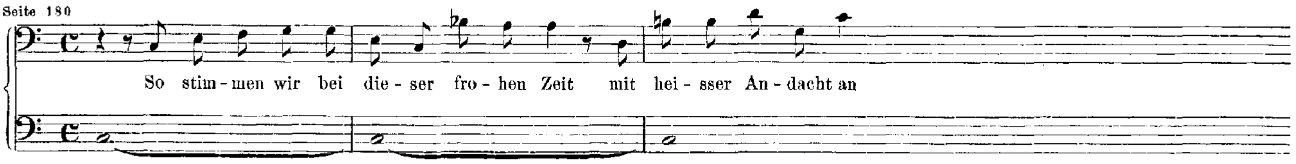
(Seite 173.)

Vorlage: Partiturabschrift nach der Originalpartitur und den Originalstimmen.

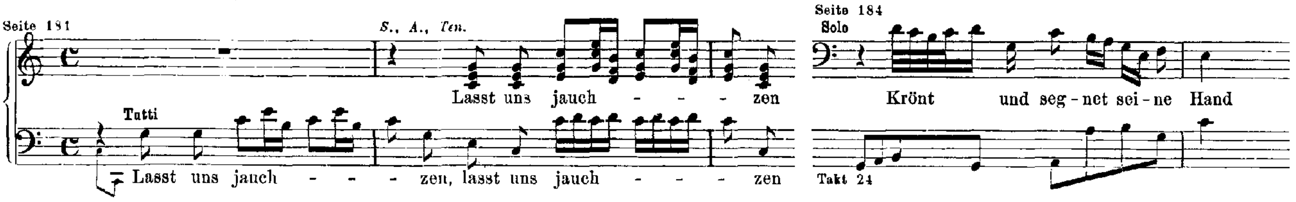
1. (Chor.) Soprano, Alto, Tenore, Basso; Oboe I. e Violino I. (all' unisono), Oboe II. e Violino II. (all' unisono), Viola; Continuo.
(Corno da caccia col Soprano.)



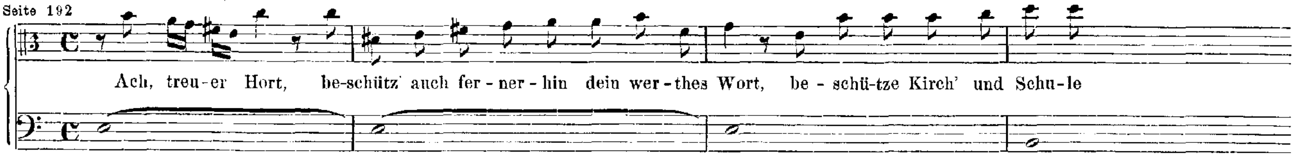
2. Recitativ. Basso, Continuo.



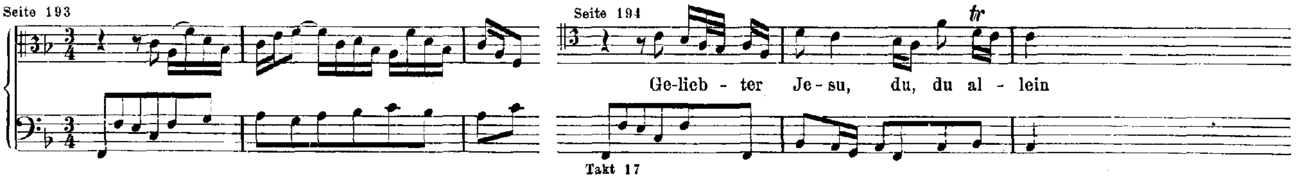
3. Arie. Soprano, Alto, Tenore, Basso; Corno da caccia; Oboe I. e Violino I. (all' unisono), Oboe II. e Violino II. (all' unisono), Viola; Continuo.



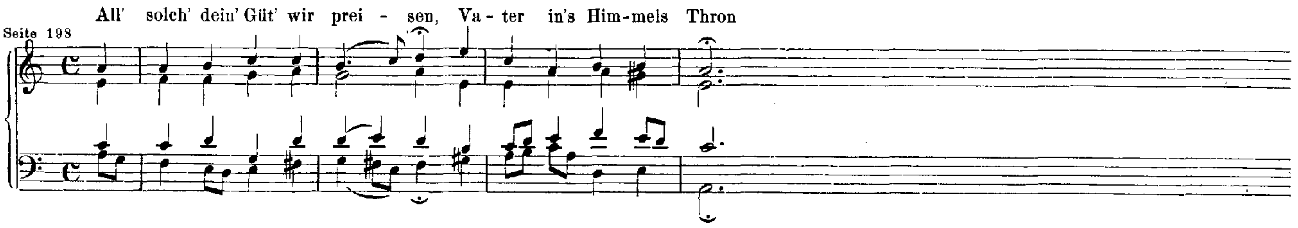
4. Recitativ. Alto, Continuo.



5. Arie. Tenore, Oboe da caccia o Violetta, Continuo.



6. Choral. Soprano, Alto, Tenore, Basso; Continuo.
(Corno da caccia, Oboe I., Violino I. col Soprano; Oboe II., Violino II., Viola coll' Alto.)



Nr. 17. Cantate am vierzehnten Sonntage nach Trinitatis

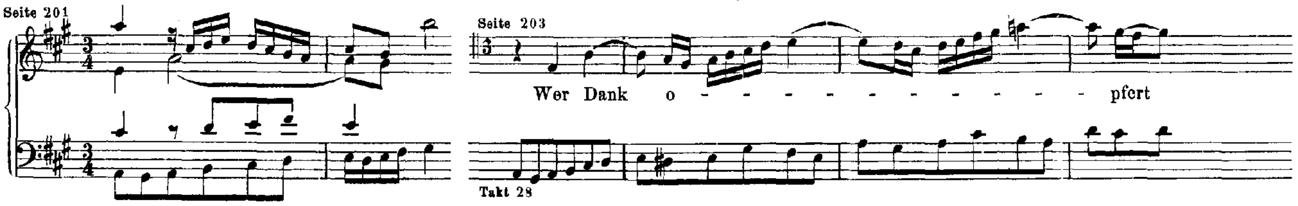
„Wer Dank opfert, der preiset mich".

(Seite 199.)

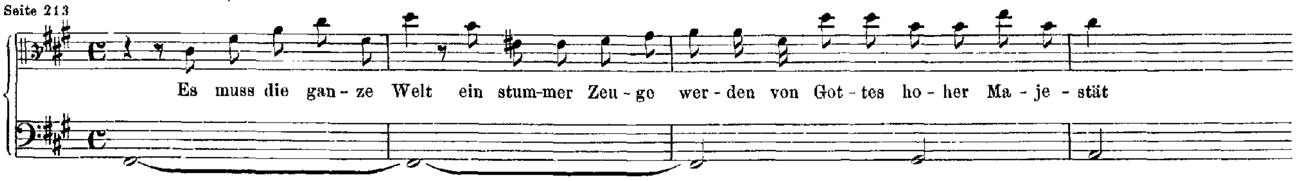
Vorlage: Partiturabschrift nach der Originalpartitur und den Originalstimmen.

ERSTER THEIL.

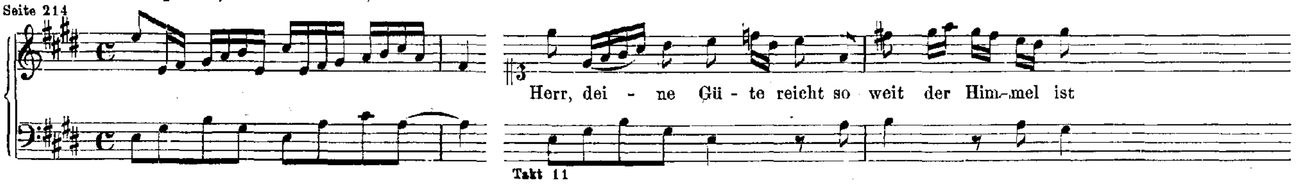
1. (Chor.) Soprano, Alto, Tenore, Basso; Oboe I. II.; Violino I. II., Viola; Continuo.



2. Recitativ. Alto, Continuo.

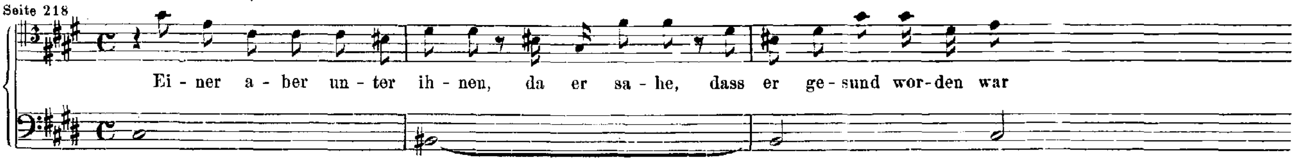


3. Arie. Soprano, Violino I. II., Continuo.

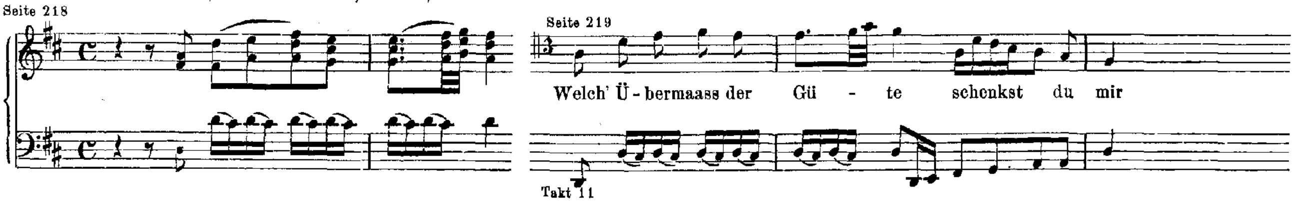


ZWEITER THEIL.

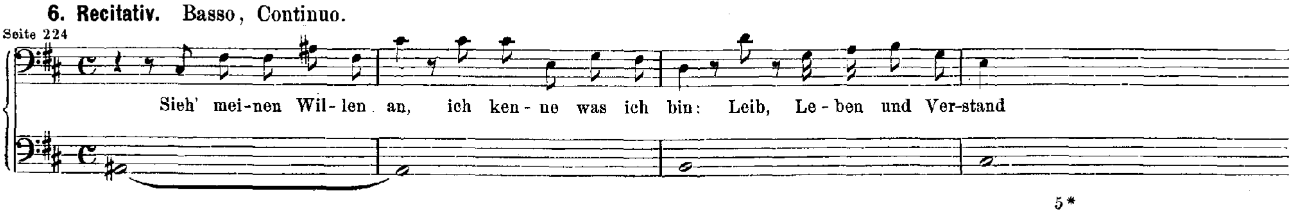
4. Recitativ. Tenore, Continuo.



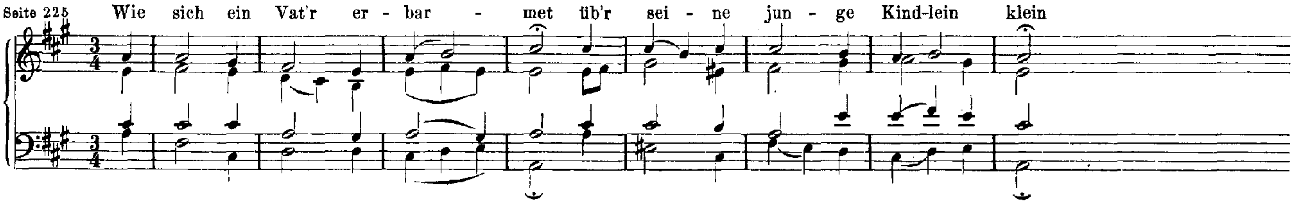
5. Arie. Tenore; Violino I. II., Viola; Continuo.



6. Recitativ. Basso, Continuo.



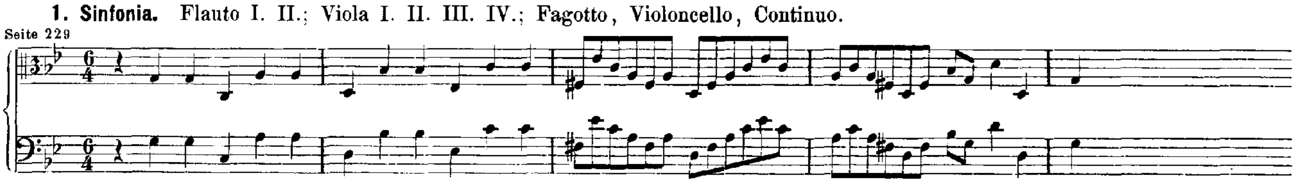
7. Choral. Soprano, Alto, Tenore, Basso; Continuo.
(Oboe I. II., Violino I. col Soprano; Violino II. coll' Alto; Viola col Tenore.)



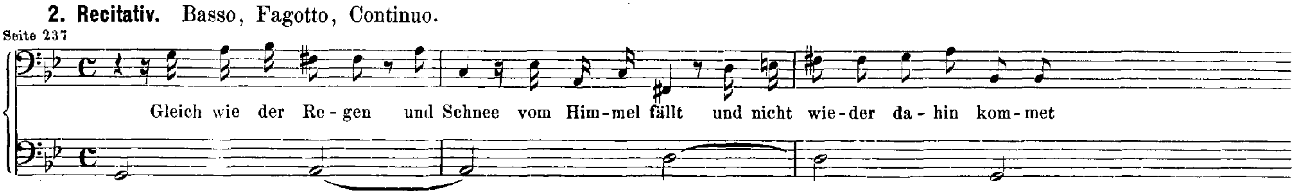
Nr. 18. Cantate am Sonntage Sexagesimae
„Gleich wie der Regen und Schnee vom Himmel fällt".
(Seite 227.)

Vorlage: Partiturabschrift nach den Originalstimmen.

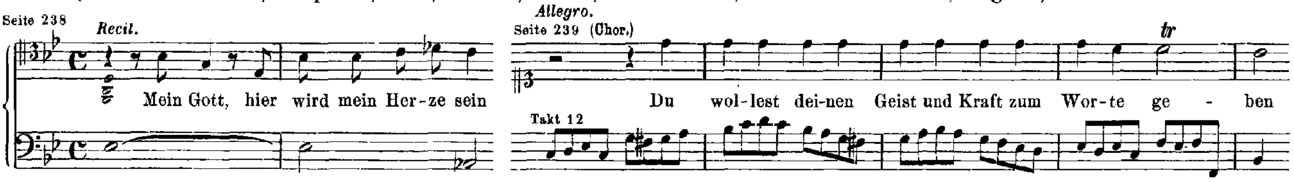
1. Sinfonia. Flauto I. II.; Viola I. II. III. IV.; Fagotto, Violoncello, Continuo.

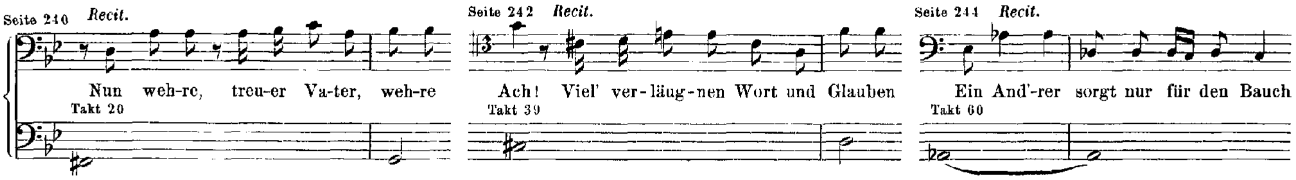


2. Recitativ. Basso, Fagotto, Continuo.

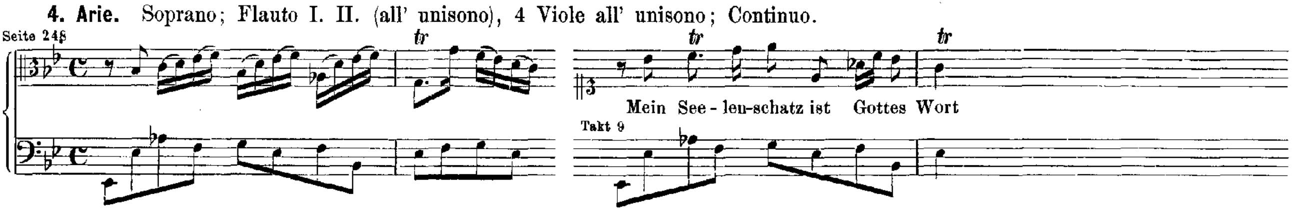


3. (Recitativ und Chor.) Soprano, Alto, Tenore, Basso; Flauto I. II.; Viola I. II. III. IV.; Fagotto, Continuo.

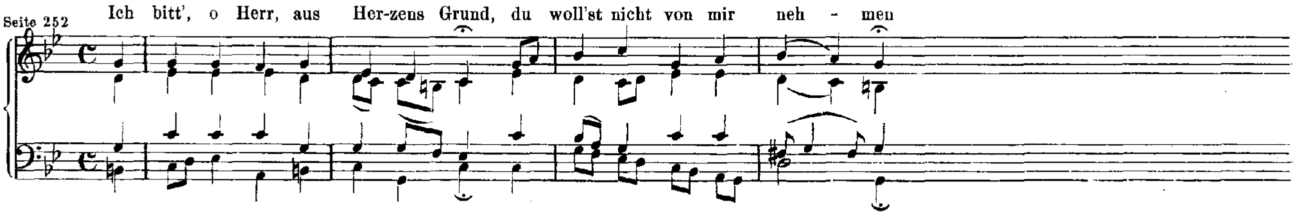




4. Arie. Soprano; Flauto I. II. (all' unisono), 4 Viole all' unisono; Continuo.



5. Choral. Soprano, Alto, Tenore, Basso; Continuo.
(Flauto I. II. [in 8a], Viola I. II. col Soprano; Viola III. coll' Alto; Viola IV. col Tenore; Fagotto col Basso.)



Nr. 19. Cantate am Michaelisfeste

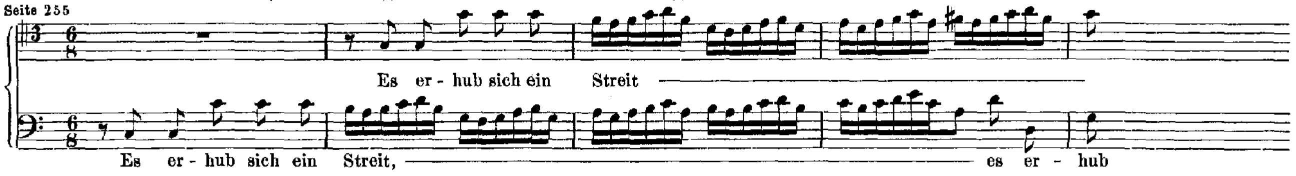
„Es erhub sich ein Streit“.

(Seite 253.)

Vorlage: Partiturabschrift nach der Originalpartitur und den Originalstimmen.

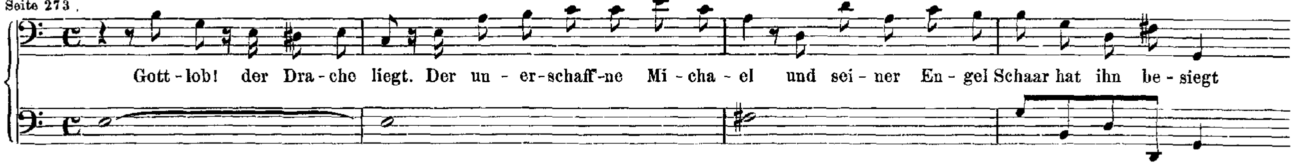
1. (Chor.) Soprano, Alto, Tenore, Basso; Tromba I. II. III., Timpani; Violino I. ed Oboe I. (all' unisono), Violino II. ed Oboe II. *(all' unisono)*, Viola e Taille *(all' unisono)*; *Continuo.*

Seite 255



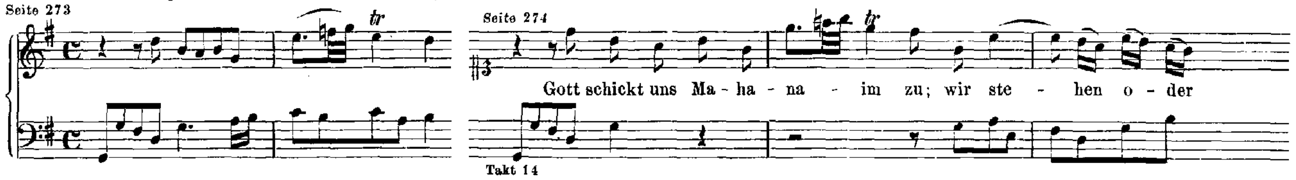
2. Recitativ. Basso, Continuo.

Seite 273



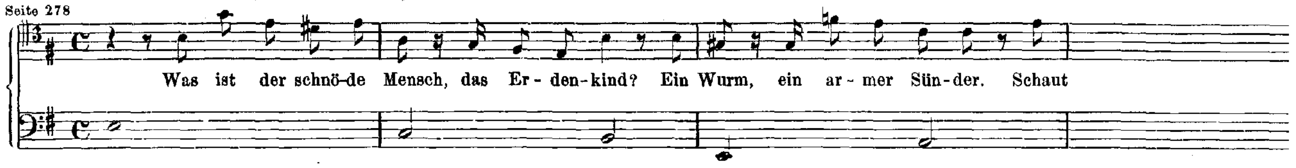
3. Arie. Soprano, Oboe d'amore I. II., Continuo.

Seite 273



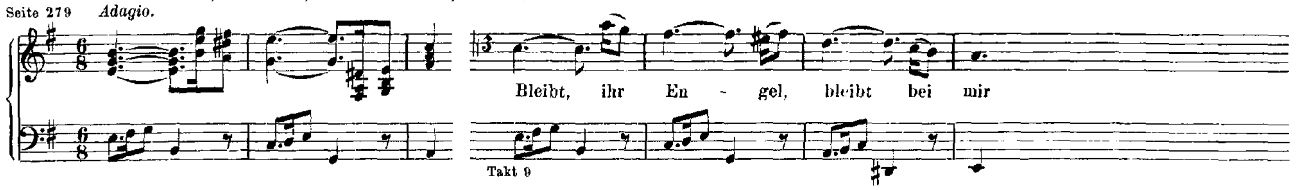
4. Recitativ. Tenore; Violino I. II., Viola; Continuo.

Seite 278



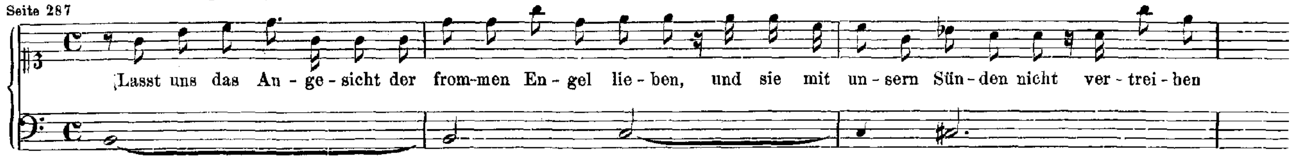
5. Arie. Tenore; Tromba, Violino I. II., Viola; Continuo.

Seite 279 *Adagio.*



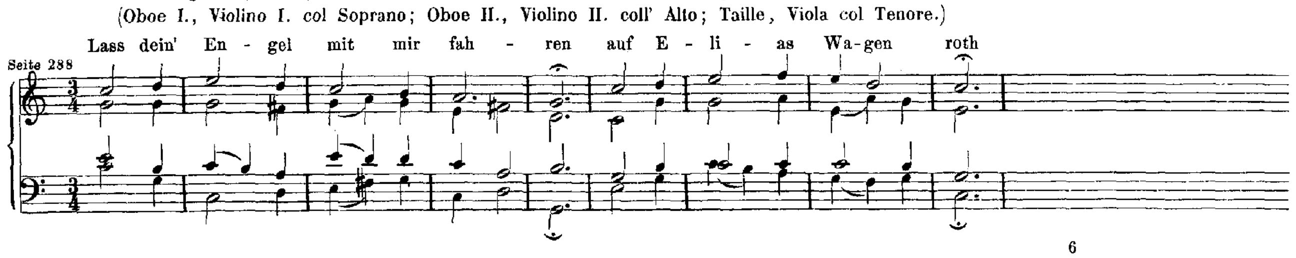
6. Recitativ. Soprano, Continuo.

Seite 287



7. Choral. Soprano, Alto, Tenore, Basso; Tromba I. II. III., Timpani; Continuo.
(Oboe I., Violino I. col Soprano; Oboe II., Violino II. coll' Alto; Taille, Viola col Tenore.)

Seite 288



Nr. 20. Cantate am ersten Sonntage nach Trinitatis
„O Ewigkeit, du Donnerwort".

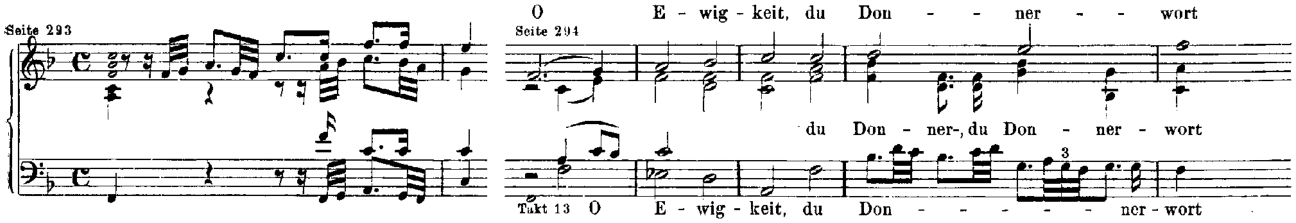
[Erste Composition.]
(Seite 291.)

Vorlage: Originalpartitur und Originalstimmen.

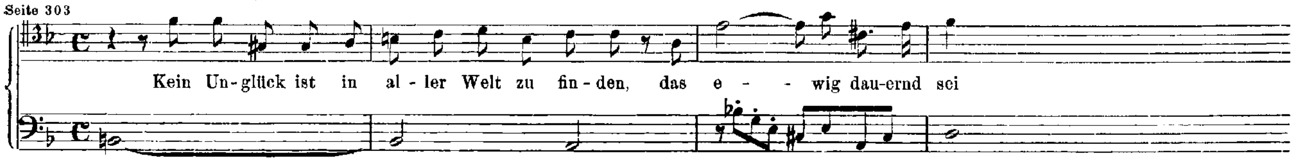
ERSTER THEIL.

1. (Chor.) Soprano, Alto, Tenore, Basso; Oboe I. II. III.; Violino I. II., Viola; Continuo.
(Tromba da tirarsi col Soprano.)

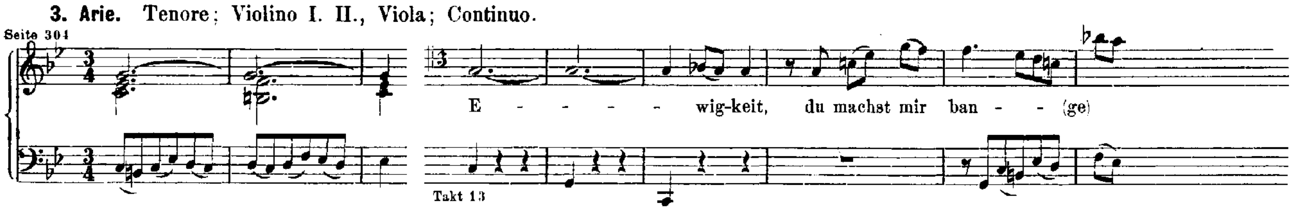
(Cantus firmus im Sopran.)



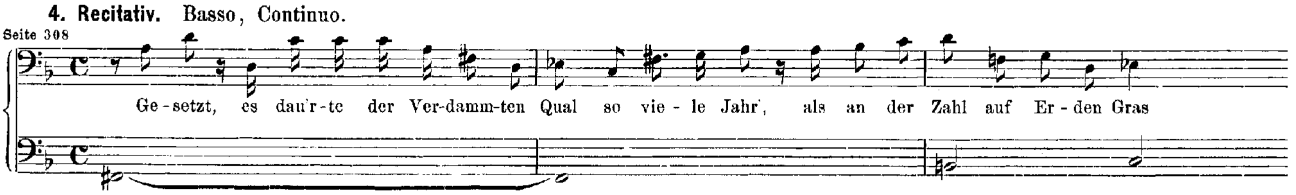
2. Recitativ. Tenore, Continuo.



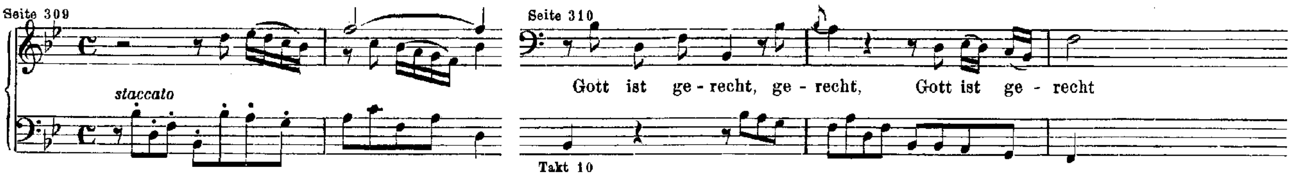
3. Arie. Tenore; Violino I. II., Viola; Continuo.



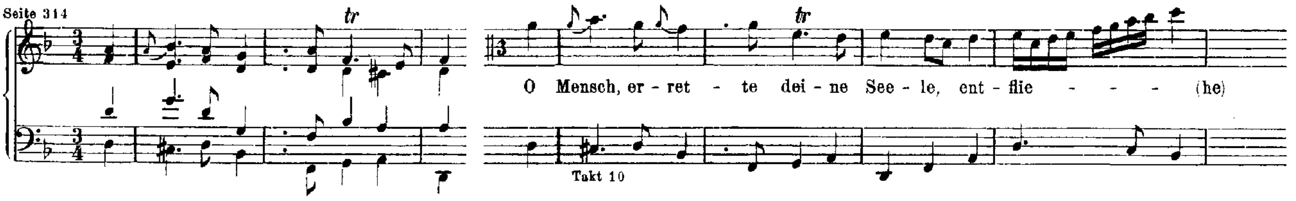
4. Recitativ. Basso, Continuo.



5. Arie. Basso, Oboe I. II. III., Continuo.

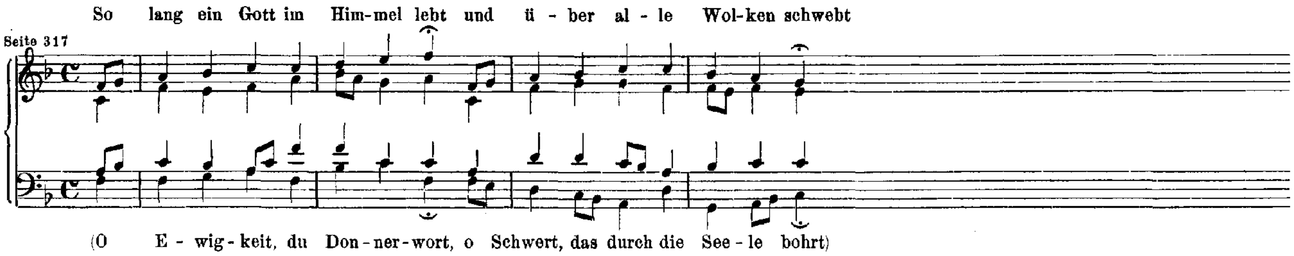


6. Arie. Alto; Violino I. II., Viola; Continuo.



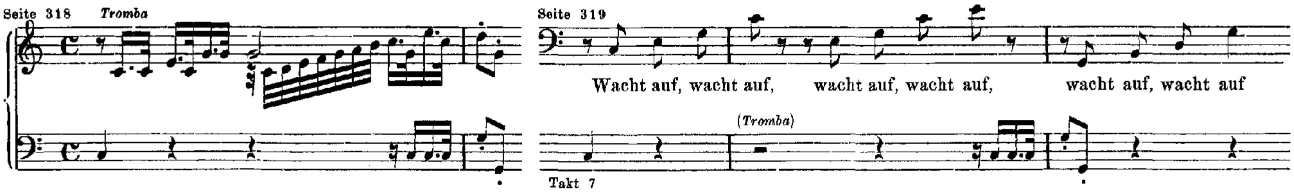
7. Choral. Soprano, Alto, Tenore, Basso; Continuo.

(Tromba da tirarsi, Oboe I. II., Violino I. col Soprano; Oboe III., Violino II. coll' Alto; Viola col Tenore.)

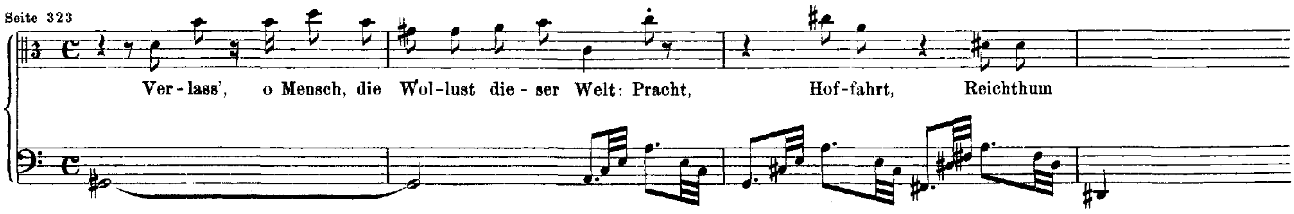


ZWEITER THEIL.

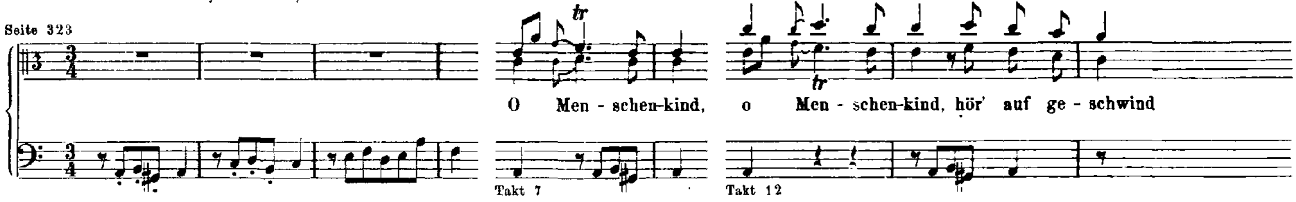
8. Arie. Basso; Tromba; Oboe I. II. III. (all' unisono con) Violino I. II. e Viola; Continuo.



9. Recitativ. Alto, Continuo.



10. Duett. Alto, Tenore; Continuo.



11. Choral. Wie oben Nr. 7.

Seite 327 „O Ewigkeit, du Donnerwort, o Schwert, das durch die Seele bohrt"

Jahrgang V Erste Lieferung. Kirchencantaten Dritter Band. Nr. 21–30.

Nr. 21. Cantate für jede Zeit

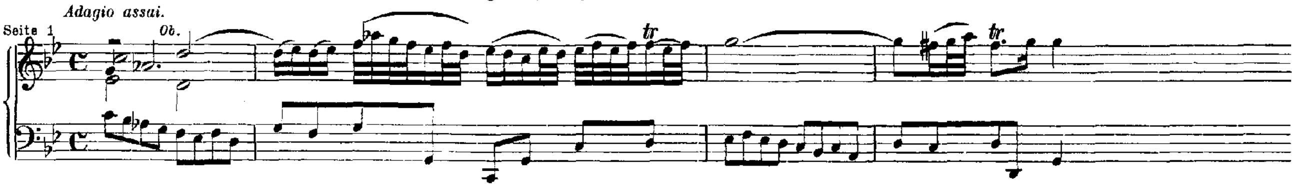
„Ich hatte viel Bekümmerniss“.

(Seite 1.)

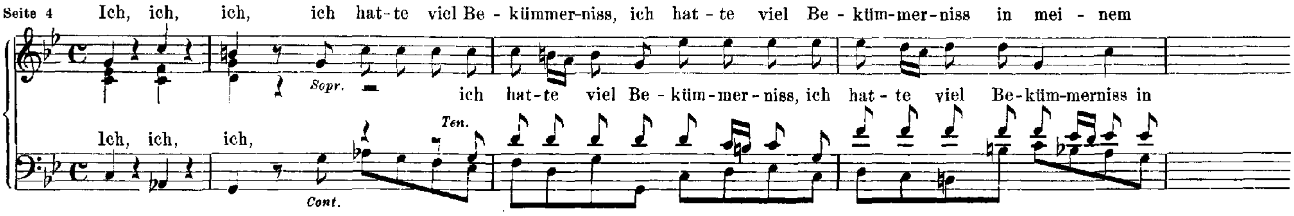
Vorlage. Originalstimmen (1714).

ERSTER THEIL.

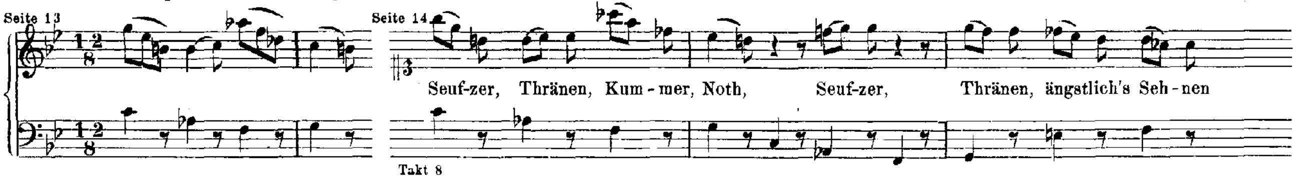
1. Sinfonia. Oboe; Violino I. II., Viola; Fagotto, Organo e Continuo.



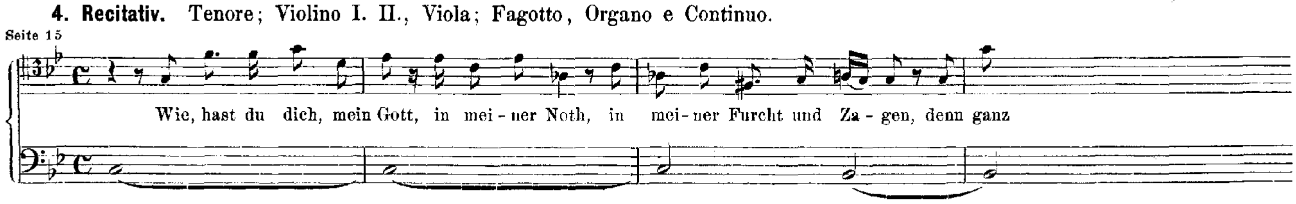
2. Chor. Soprano, Alto, Tenore, Basso; Oboe; Violino I. II., Viola; Fagotto; Organo e Continuo.



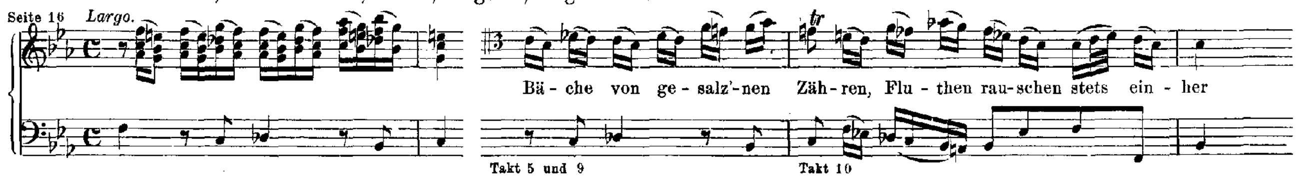
3. Arie. Soprano, Oboe, Organo e Continuo.



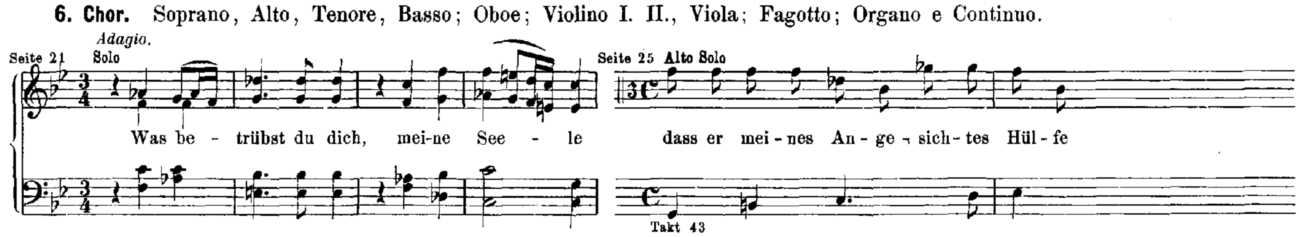
4. Recitativ. Tenore; Violino I. II., Viola; Fagotto, Organo e Continuo.



5. Arie. Tenore; Violino I. II., Viola; Fagotto, Organo e Continuo.

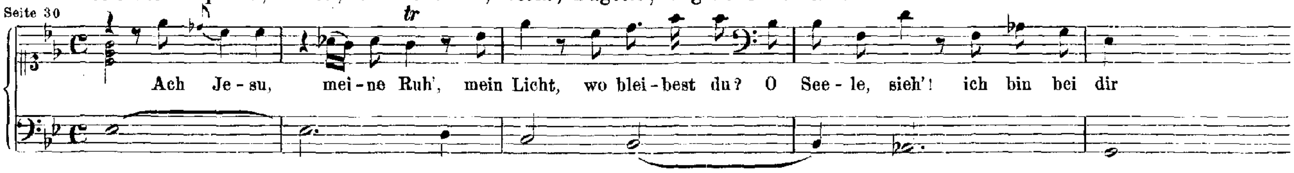


6. Chor. Soprano, Alto, Tenore, Basso; Oboe; Violino I. II., Viola; Fagotto; Organo e Continuo.

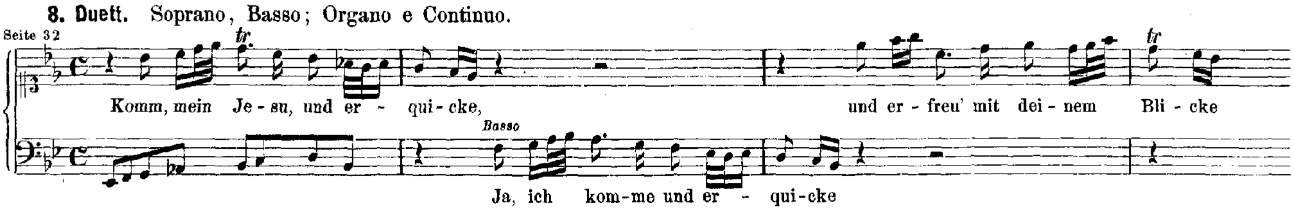


ZWEITER THEIL.

7. Recitativ. Soprano, Basso; Violino I. II., Viola; Fagotto, Organo e Continuo.

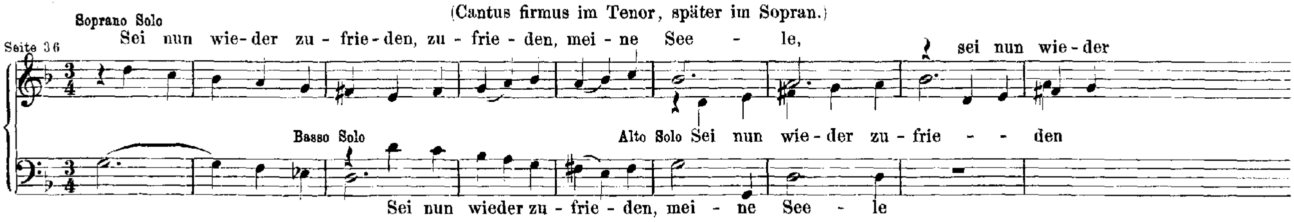


8. Duett. Soprano, Basso; Organo e Continuo.

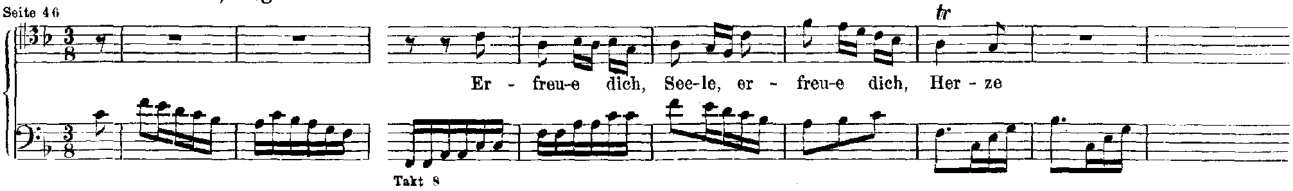


9. Chor. Soprano, Alto, Tenore, Basso; Oboe; Violino I. e Trombone I. (all' unisono), Violino II. e Trombone II. (all' unisono), Viola e Trombone III. (all' unisono); Fagotto e Trombone IV. (all' unisono); Organo e Continuo.

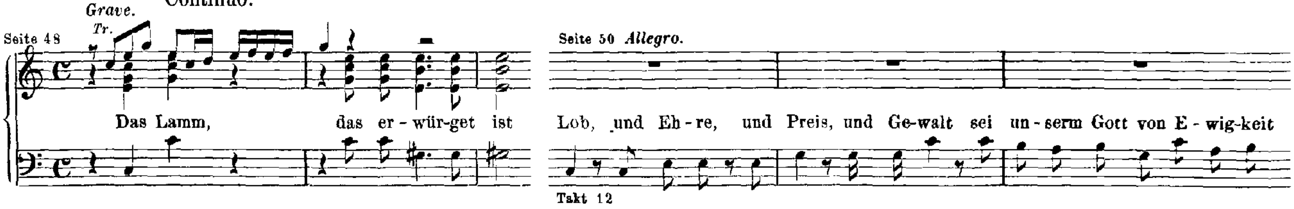
(Cantus firmus im Tenor, später im Sopran.)



10. Arie. Tenore, Organo e Continuo.



11. Chor. Soprano, Alto, Tenore, Basso; Tromba I. II. III., Timpani; Oboe; Violino I. II., Viola; Fagotto; Organo e Continuo.



Nr. 22. Cantate am Sonntage Esto mihi

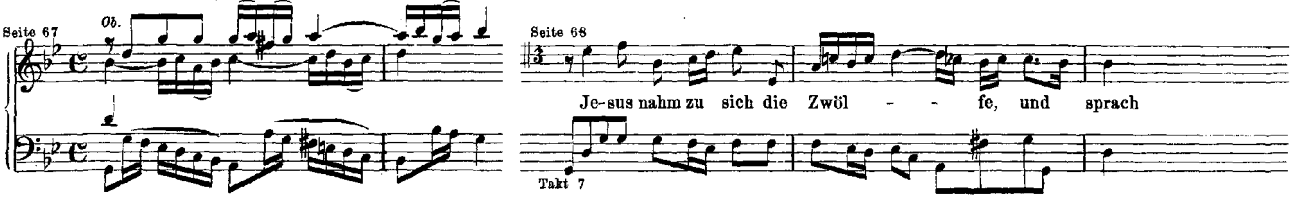
„Jesus nahm zu sich die Zwölfe".

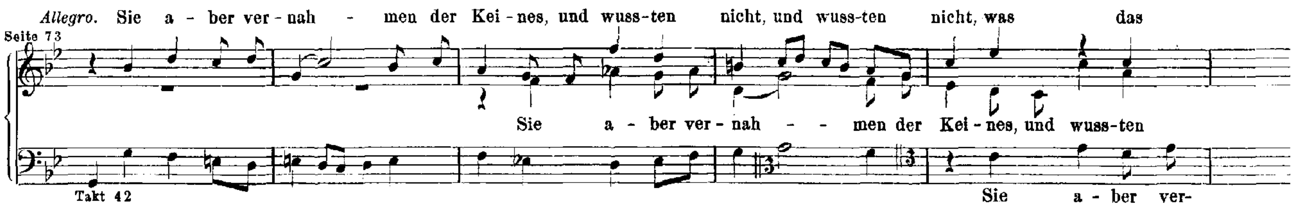
(Seite 65.)

[Probestück für Leipzig; daselbst aufgeführt am 7. Februar 1723.]

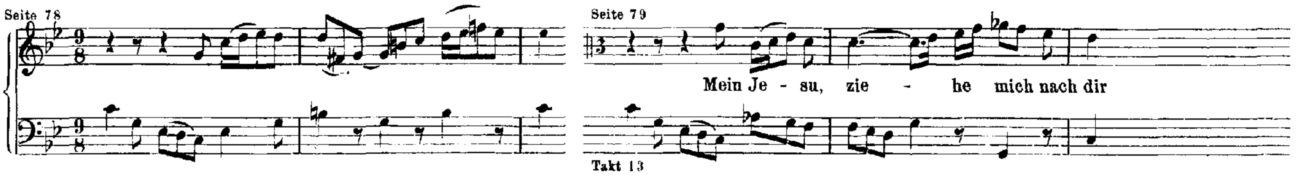
Vorlage: Originalpartitur.

1. (Arioso und Chor.) Soprano, Alto, Tenore, Basso; Oboe; Violino I. II., Viola; Continuo.

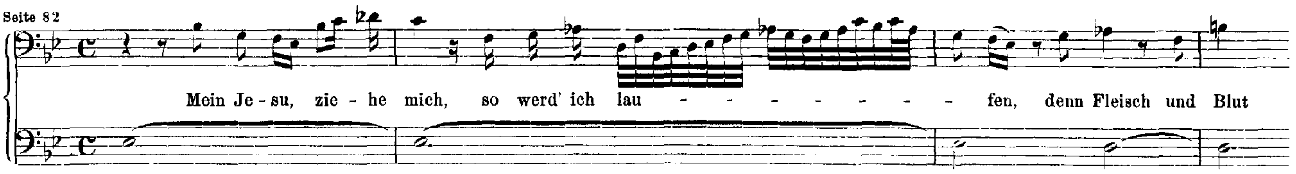




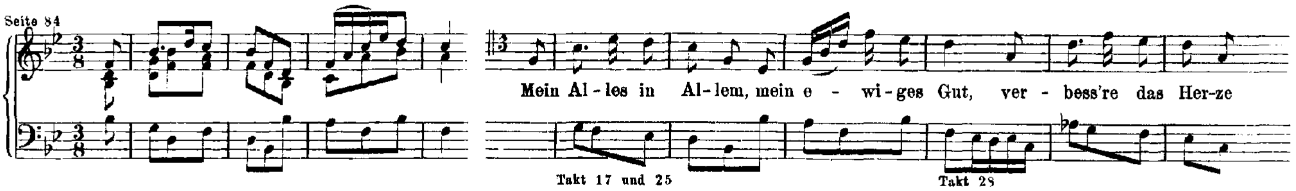
2. **Arie.** Alto, Oboe Solo, Continuo.



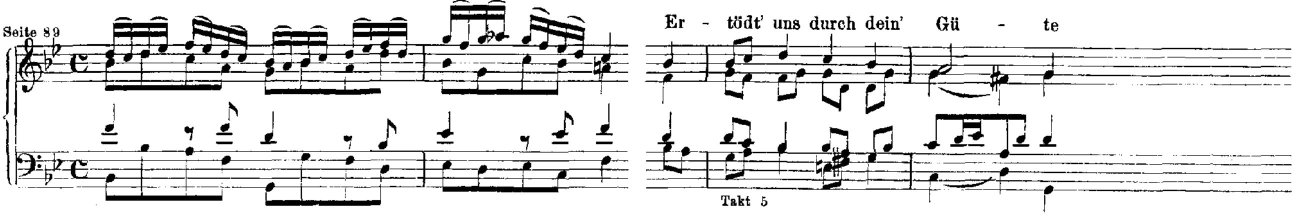
3. **Recitativ.** Basso; Violino I. II., Viola; Continuo.



4. **Arie.** Tenore; Violino I. II., Viola; Continuo.



5. **Choral.** Soprano, Alto, Tenore, Basso: Oboe; Violino I. II., Viola; Continuo.



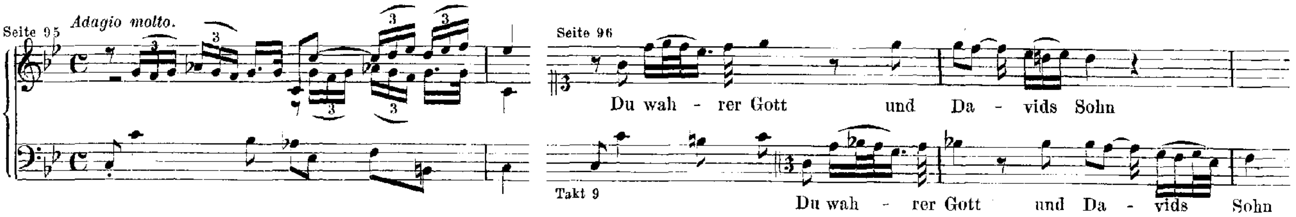
Nr. 23. Cantate am Sonntage Esto mihi

„Du wahrer Gott und Davids Sohn".

(Seite 93.)

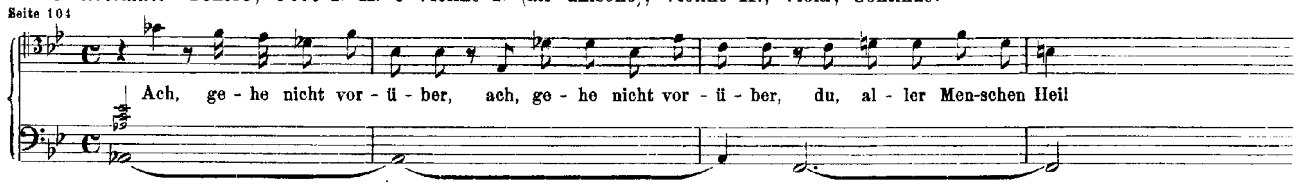
Vorlage: Originalpartitur und Originalstimmen.

1. **Duett.** Soprano, Alto; Oboe I. II., Continuo.



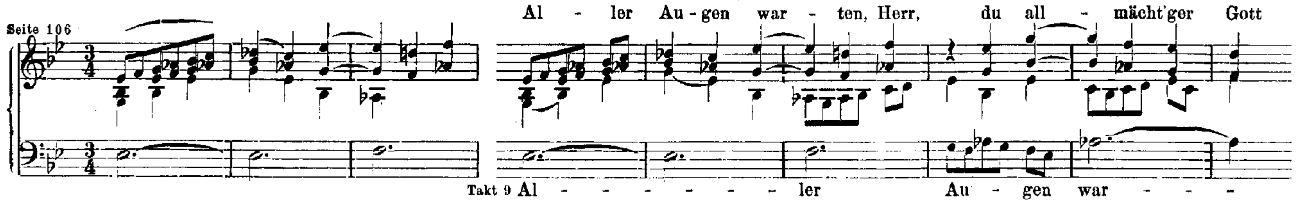
2. Recitativ. Tenore; Oboe I. II. e Violino I. (all' unisono), Violino II., Viola; Continuo.

Seite 104



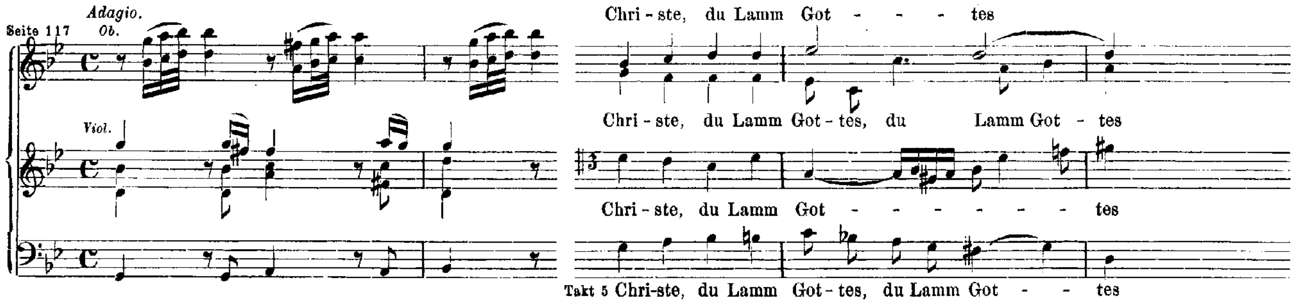
3. (Chor.) Soprano, Alto, Tenore, Basso; Oboe I. II.; Violino I. II., Viola; Continuo.

Seite 106



4. Choral. Soprano, Alto, Tenore, Basso; Oboe I. II.; Violino I. II., Viola; Continuo.
(Cornetto col Soprano; Trombone I. coll' Alto; Trombone II. col Tenore; Trombone III. col Basso.)

Seite 117



Nr. 24. Cantate am vierten Sonntage nach Trinitatis

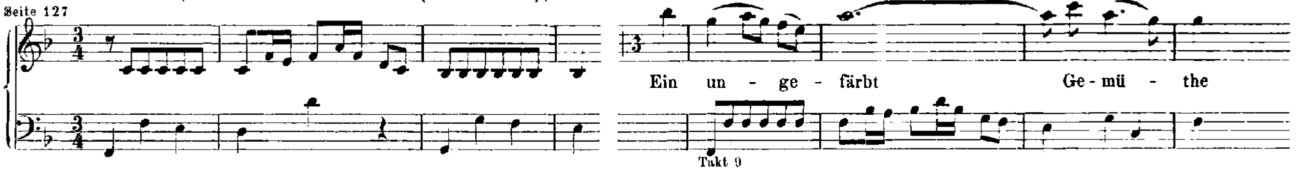
„Ein ungefärbt Gemüthe".

(Seite 125.)

Vorlage: Originalpartitur und Originalstimmen.

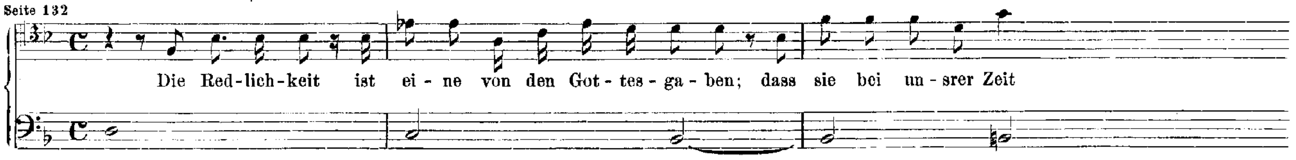
1. Arie. Alto; Violino I. II. e Viola (all' unisono); Continuo.

Seite 127



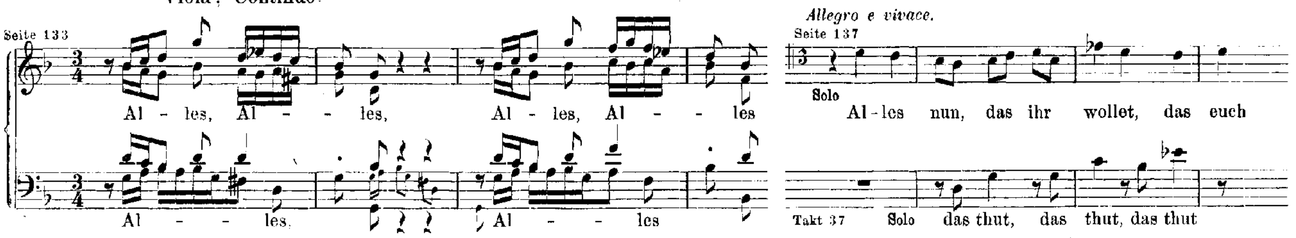
2. Recitativ. Tenore, Continuo.

Seite 132

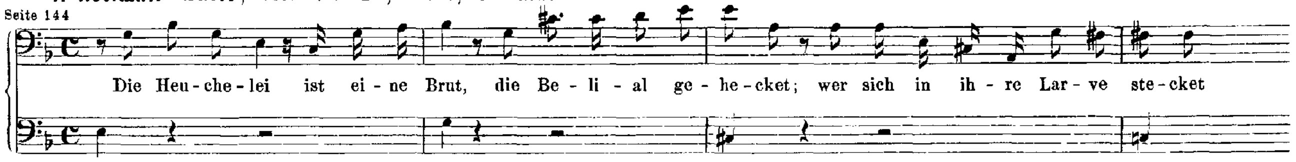


3. (Chor.) Soprano, Alto, Tenore, Basso; Clarino; Oboe I. e Violino I. (all' unisono), Oboe II. e Violino II. (all' unisono), Viola; Continuo.

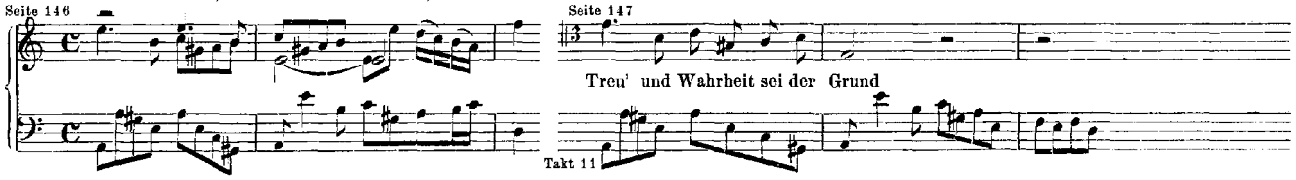
Seite 133



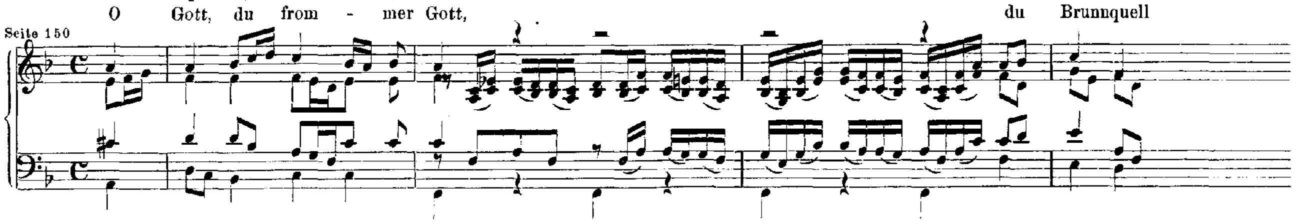
4. Recitativ. Basso; Violino I. II., Viola; Continuo.



5. Arie. Tenore, Oboe d'amore I. II., Continuo.



6. Choral. Soprano, Alto, Tenore, Basso; Clarino; Oboe I. II. (all' unisono); Violino I. II., Viola; Continuo.



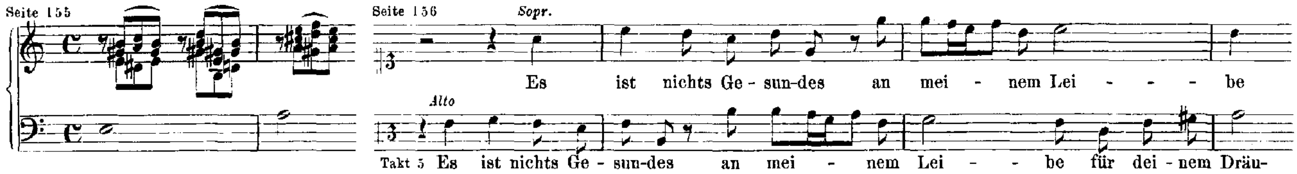
Nr. 25. Cantate am vierzehnten Sonntage nach Trinitatis

„Es ist nichts Gesundes an meinem Leibe".

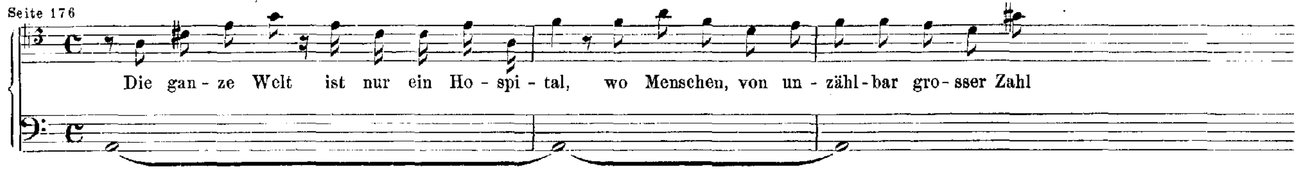
(Seite 153.)

Vorlage: Originalstimmen.

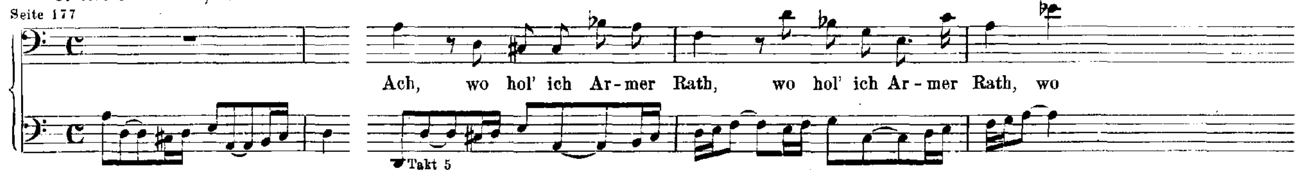
1. (Chor.) Soprano, Alto, Tenore, Basso; Flauto I. II. III. (all' unisono); Cornetto, Trombone I. II. III.; Oboe I. e Violino I. (all' unisono), Oboe II. e Violino II. (all' unisono), Viola; Continuo.



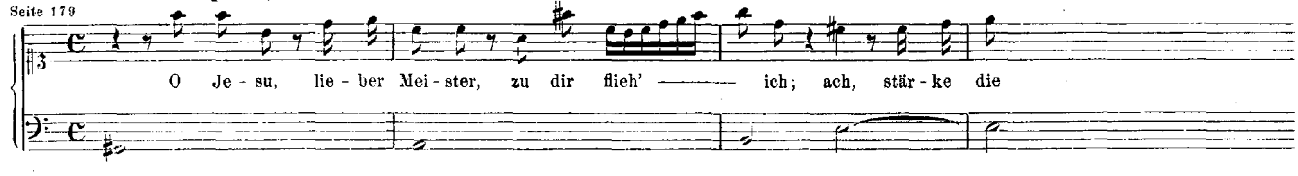
2. Recitativ. Tenore, Continuo.



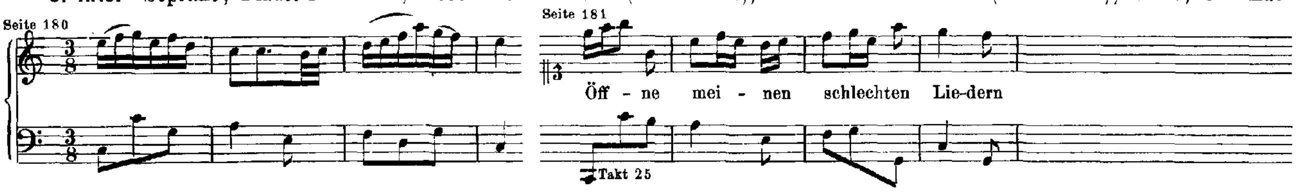
3. Arie. Basso, Continuo.



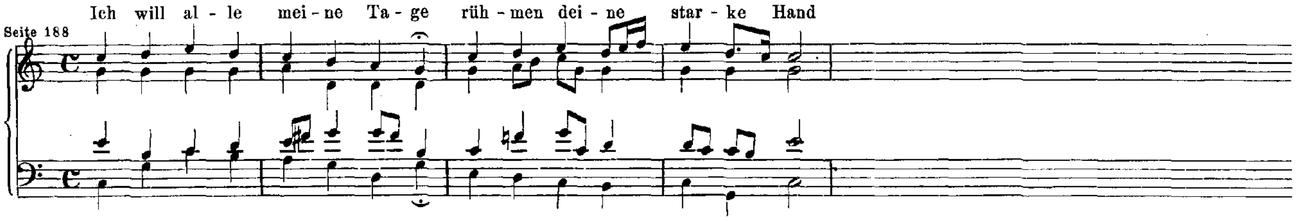
4. Recitativ. Soprano, Continuo.



5. Arie. Soprano; Flauto I. II. III.; Oboe I. e Violino I. (all' unisono), Oboe II. e Violino II. (all' unisono), Viola; Continuo.



6. Choral. Soprano, Alto, Tenore, Basso; Continuo.
(Flauto I. II. III., Oboe I., Cornetto, Violino I. col Soprano; Oboe II., Trombone I., Violino II. coll' Alto; Trombone II., Viola col Tenore; Trombone III. col Basso.)



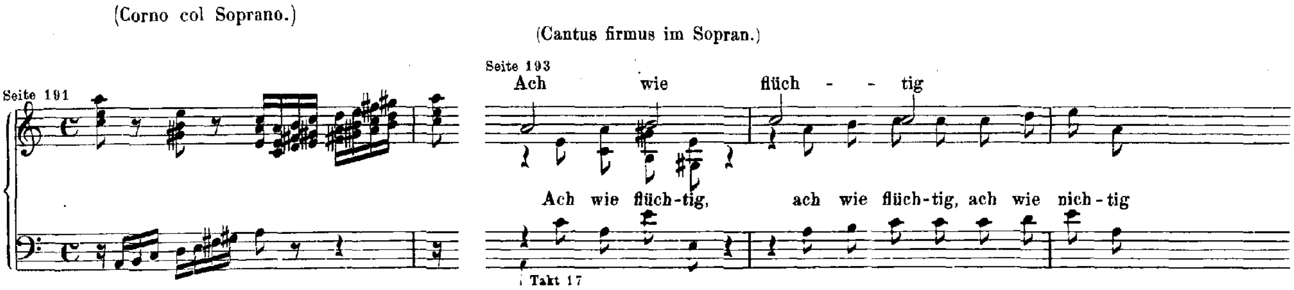
Nr. 26. Cantate am vierundzwanzigsten Sonntage nach Trinitatis

„Ach wie flüchtig, ach wie nichtig“.

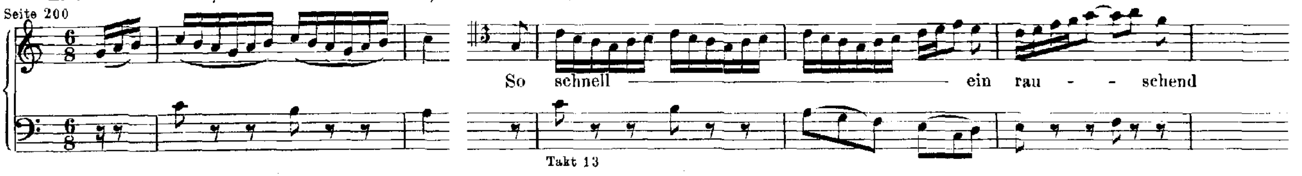
(Seite 189.)

Vorlage: Originalpartitur und Originalstimmen.

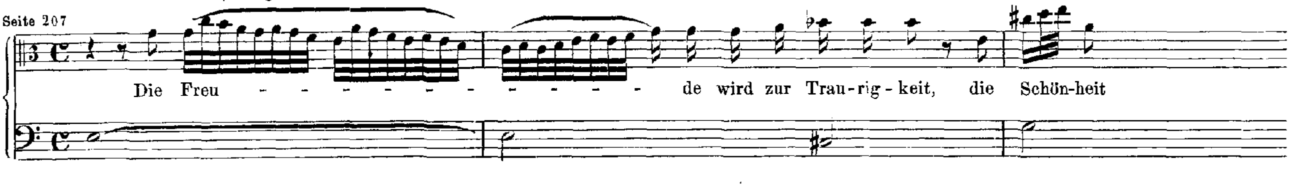
1. (Chor.) Soprano, Alto, Tenore, Basso; Flauto traverso ed Oboe I. (all' unisono), Oboe II. III.; Violino I. II., Viola; Organo e Continuo.
(Corno col Soprano.)



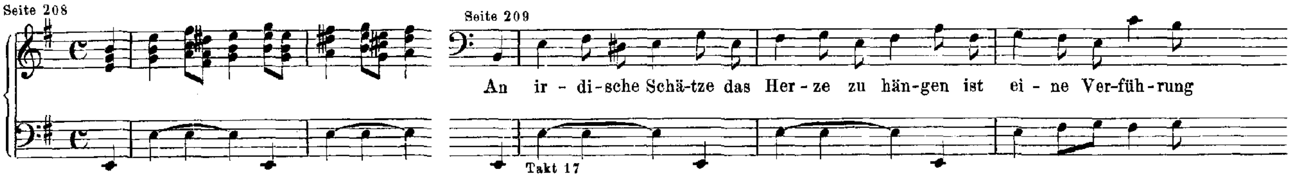
2. Arie. Tenore; Flauto traverso Solo, Violino Solo; Continuo.



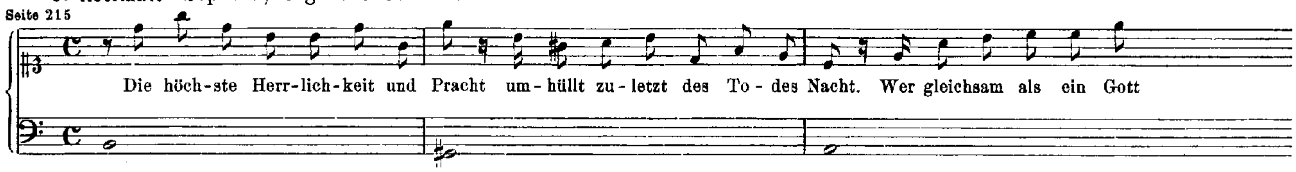
3. Recitativ. Alto, Organo e Continuo.



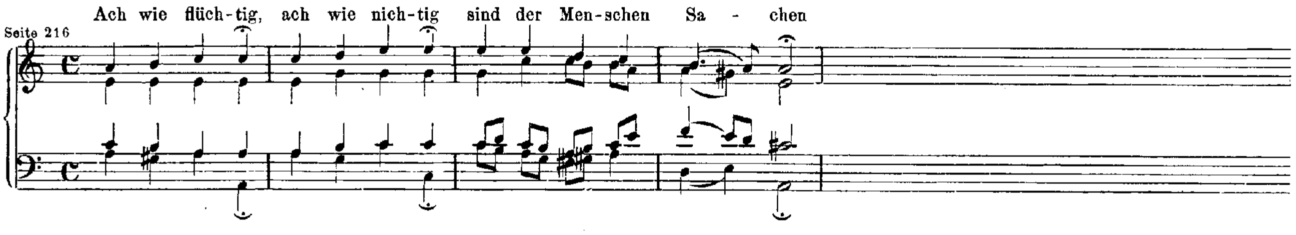
4. Arie. Basso; Oboe I. II. III.; Organo e Continuo.



5. Recitativ. Soprano, Organo e Continuo.



6. Choral. Soprano, Alto, Tenore, Basso; Organo e Continuo.
(Corno, Flauto traverso, Oboe I. II., Violino I. col Soprano; Oboe III., Violino II. coll' Alto; Viola col Tenore.)



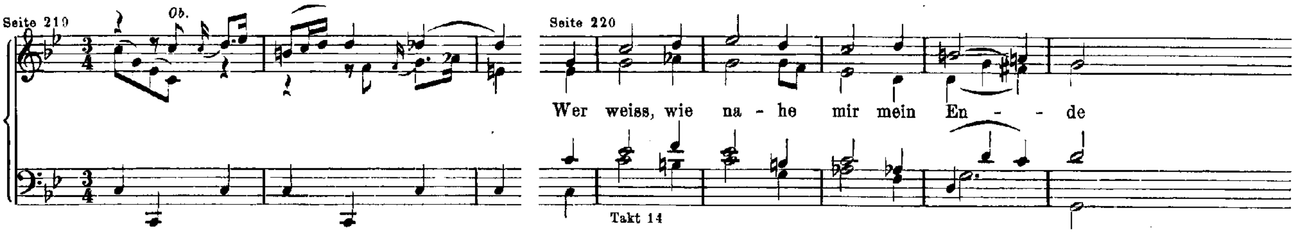
Nr. 27. Cantate am sechszehnten Sonntage nach Trinitatis

„Wer weiss, wie nahe mir mein Ende".

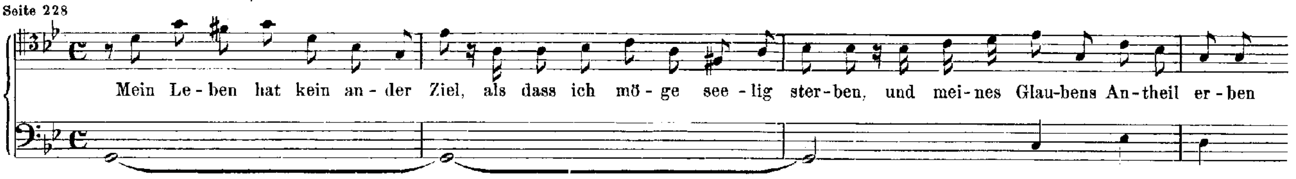
(Seite 217.)

Vorlage: Originalpartitur und Originalstimmen.

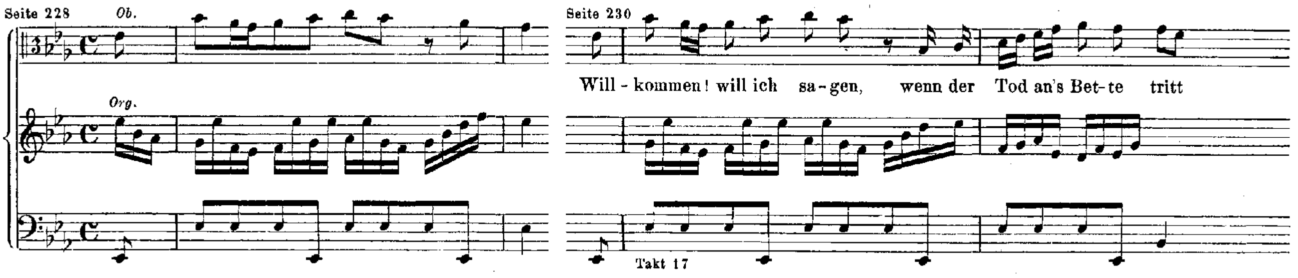
1. (Chor mit Recitativen.) Soprano, Alto, Tenore, Basso; Corno, Oboe I. II.; Violino I. II., Viola; Continuo.



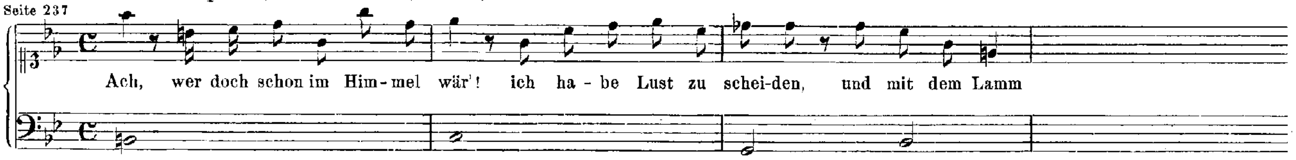
2. Recitativ. Tenore, Continuo.



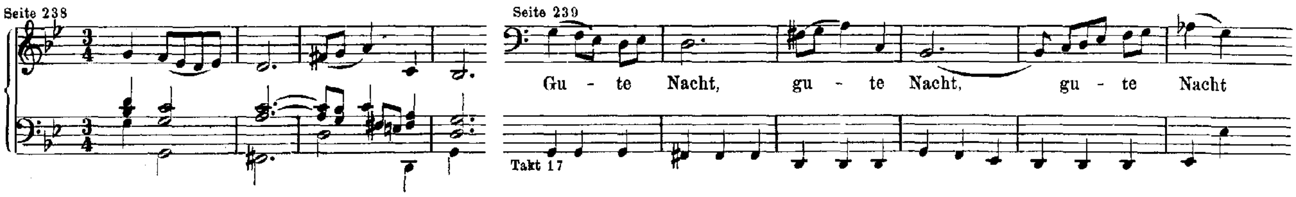
3. Arie. Alto; Oboe da caccia, Organo obligato, Continuo.



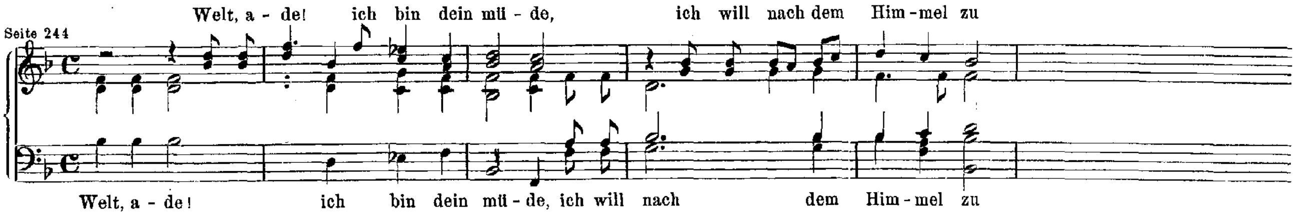
4. Recitativ. Soprano; Violino I. II., Viola; Continuo.



5. Arie. Basso; Violino I. II., Viola; Continuo.



6. Choral. Soprano I. II., Alto, Tenore, Basso; Continuo.
(Corno, Oboe I. II. col Soprano I.; Violino I. col Soprano II.; Violino II. coll' Alto; Viola col Tenore.)



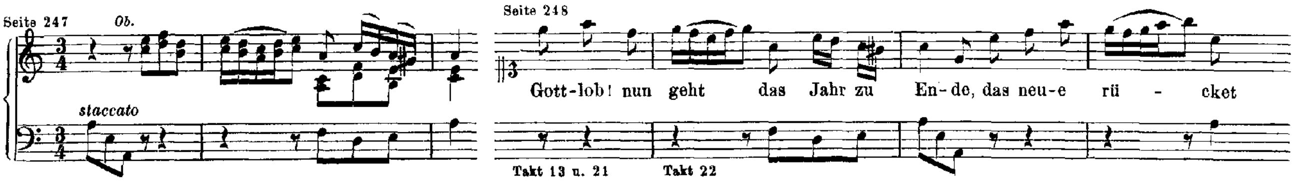
Nr. 28. Cantate am Sonntage nach Weihnachten

„Gottlob! nun geht das Jahr zu Ende“.

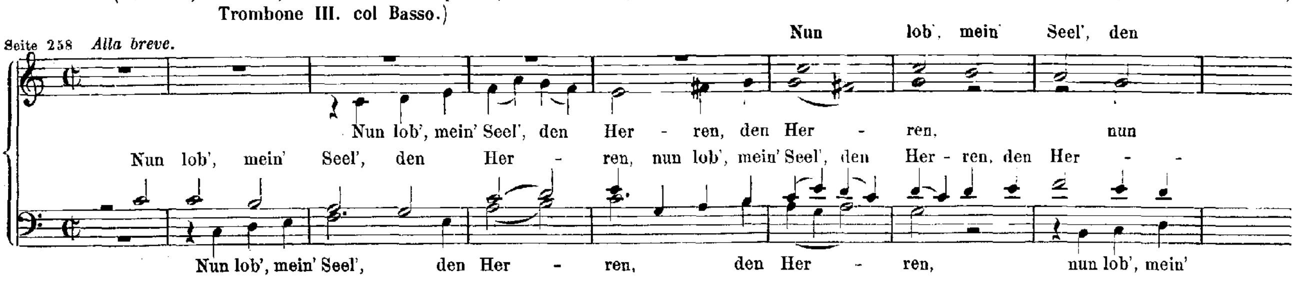
(Seite 245.)

Vorlage: Originalpartitur und Originalstimmen.

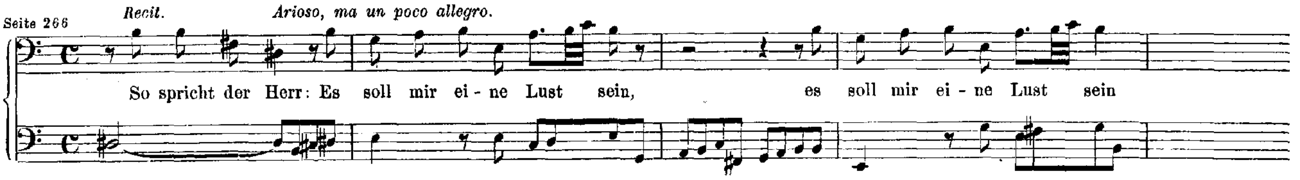
1. Arie. Soprano; Oboe I. II., Taille; Violino I. II., Viola; Continuo.



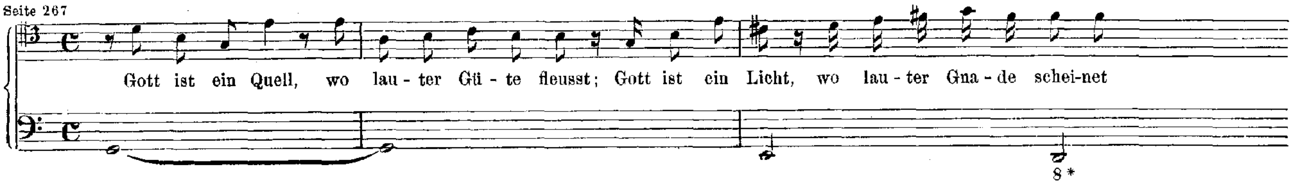
2. (Chor.) Soprano, Alto, Tenore, Basso; Continuo.
(Cornetto, Oboe I., Violino I. col Soprano; Trombone I., Oboe II., Violino II. coll' Alto; Trombone II., Taille, Viola col Tenore; Trombone III. col Basso.)



3. (Arioso.) Basso, Continuo.

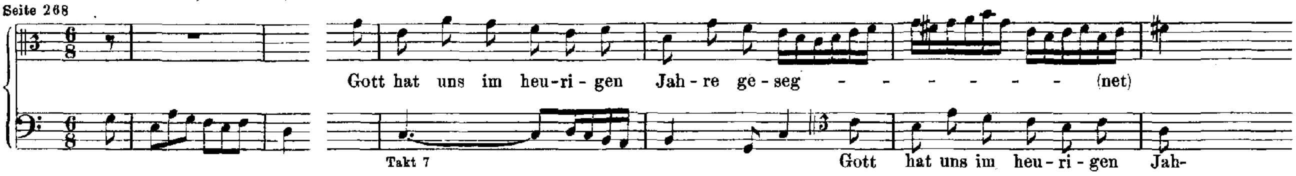


4. Recitativ. Tenore; Violino I. II., Viola; Continuo.



5. Duett. Alto, Tenore; Continuo.

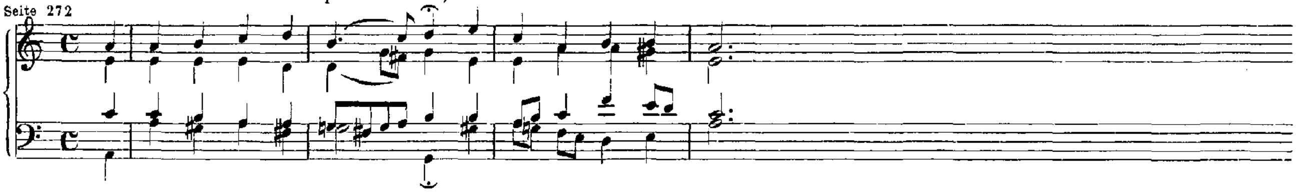
Seite 268



6. Choral. Soprano, Alto, Tenore, Basso; Continuo.
(Cornetto, Oboe I., Violino I. col Soprano; Trombone I., Oboe II., Violino II. coll' Alto; Trombone II., Taille, Viola col Tenore; Trombone III. col Continuo.)

All' solch' dein' Güt' wir prei - sen, Va - ter in's Him-mels - thron

Seite 272



Nr. 29. Cantate bei der Rathswahl zu Leipzig 1731

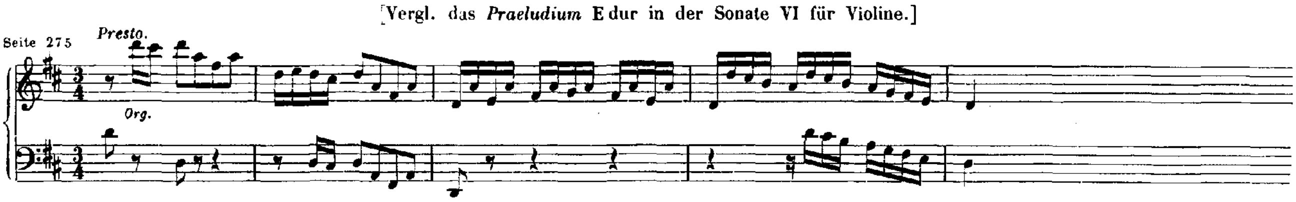
„Wir danken dir, Gott, wir danken dir".

(Seite 273.)

Vorlage: Originalpartitur und Originalstimmen.

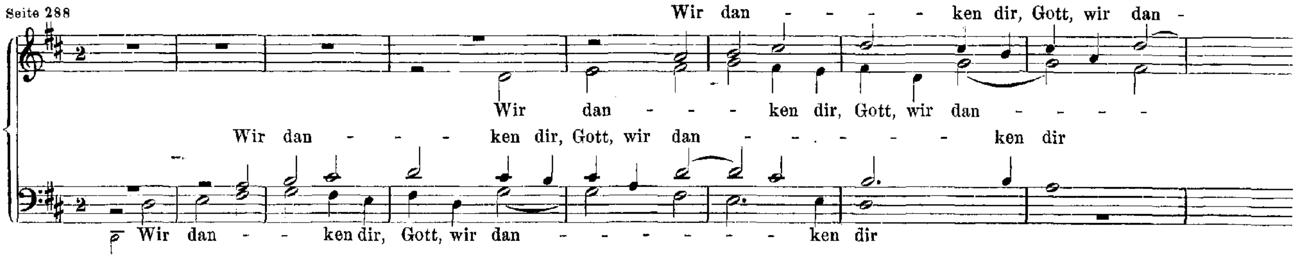
1. Sinfonia. Tromba I. II. III., Timpani; Oboe I. e Violino I. (all' unisono), Oboe II. e Violino II. (all' unisono), Viola; Organo obligato; Continuo.
[Vergl. das *Praeludium* E dur in der Sonate VI für Violine.]

Seite 275



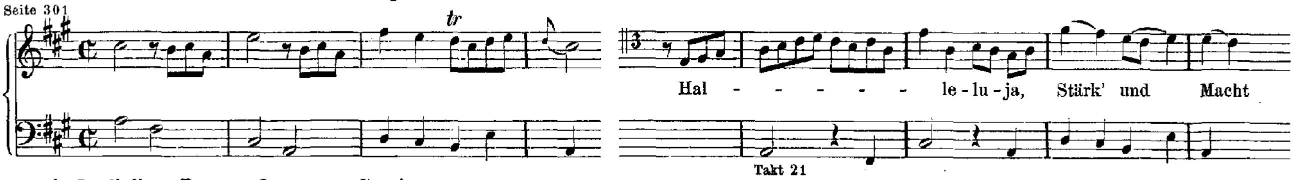
2. (Chor.) Soprano, Alto, Tenore, Basso; Tromba I. II. III., Timpani; Oboe I. II.; Violino I. II., Viola; Organo, Continuo.
[Vergl. das *Gratias agimus tibi* in der Messe H moll, Jahrgang VI Seite 84.]

Seite 288



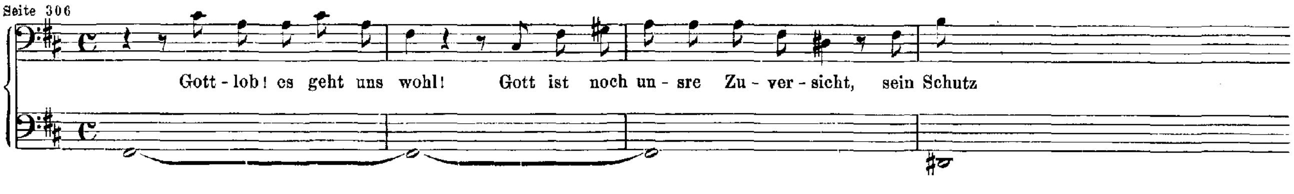
3. Arie. Tenore, Violino Solo, Organo e Continuo.

Seite 301



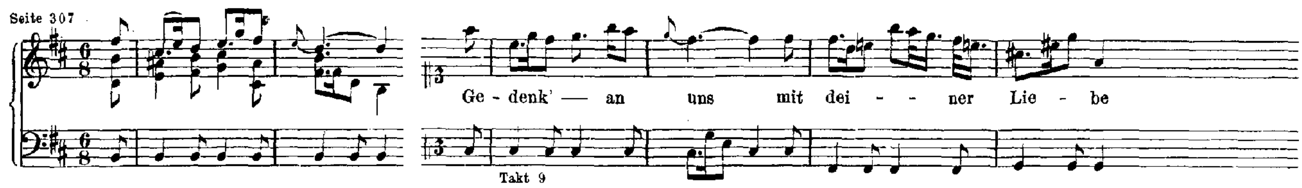
4. Recitativ. Basso, Organo e Continuo.

Seite 306



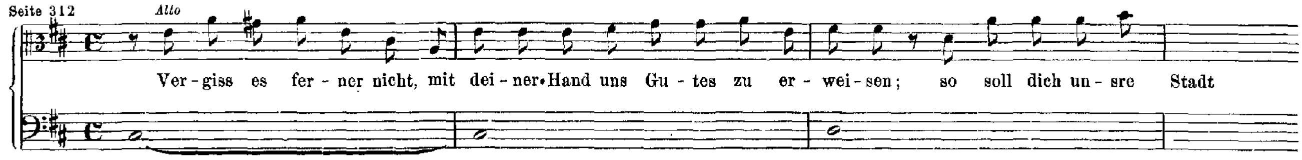
5. Arie. Soprano; Oboe; Violino I. II., Viola; Organo, Continuo.

Seite 307



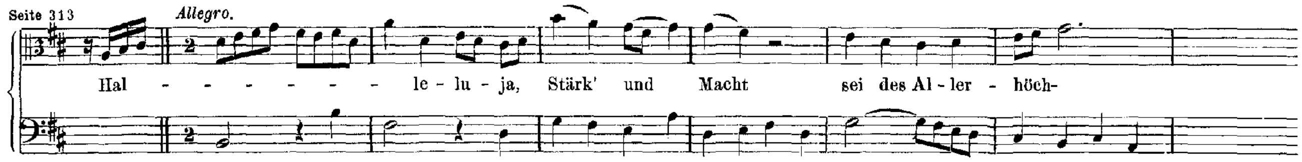
6. Recitativ. Soprano, Alto, Tenore, Basso; Organo e Continuo.

Seite 312



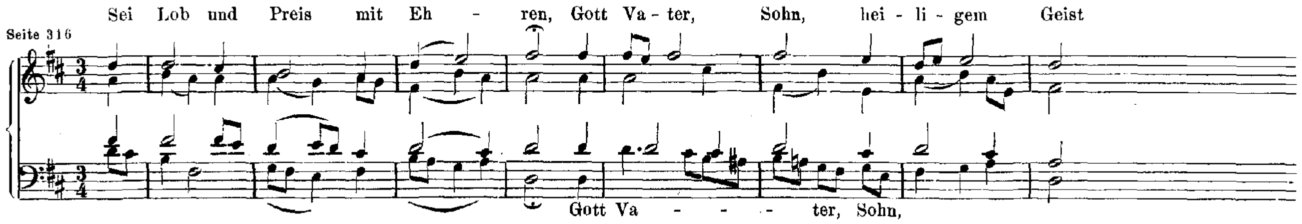
7. Arie. Alto; Organo obligato, Continuo.

Seite 313



8. Choral. Soprano, Alto, Tenore, Basso; Tromba I. II. III., Timpani; Oboe I. II., Violino I. II., Viola; Organo e Continuo.

Seite 316



Nr. 30. Cantate am Feste Johannis des Täufers

„Freue dich, erlöste Schaar“.

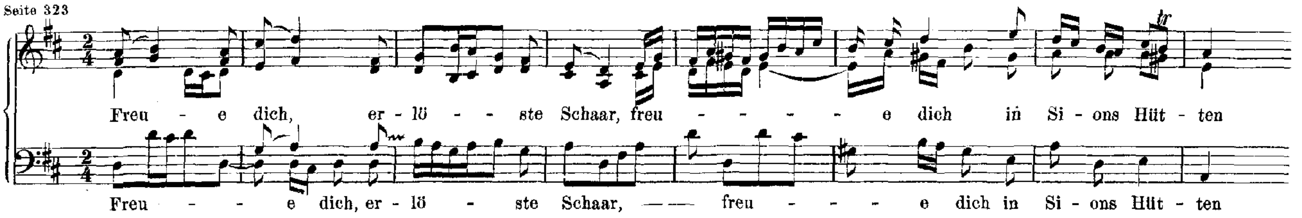
(Seite 321.)

Vorlage: Originalpartitur und Originalstimmen (um 1738).

ERSTER THEIL.

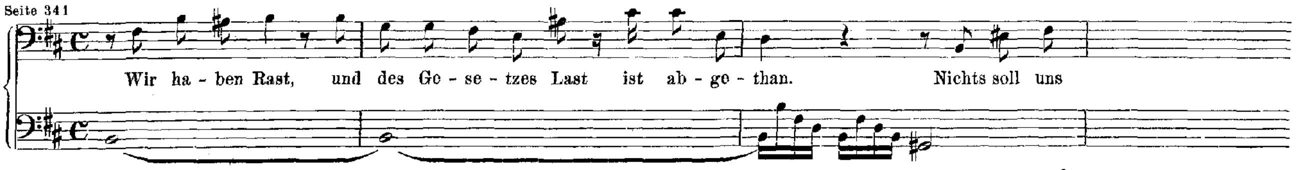
1. Chor. Soprano, Alto, Tenore, Basso; Tromba I. II. III., Timpani; Flauto traverso I. II., Oboe I. II.; Violino I. II., Viola; Organo e Continuo.

Seite 323

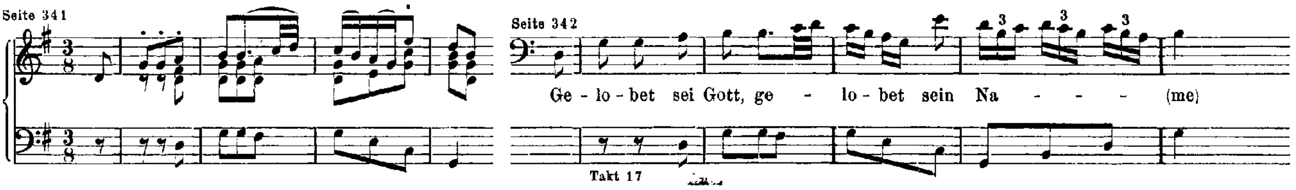


2. Recitativ. Basso, Organo e Continuo.

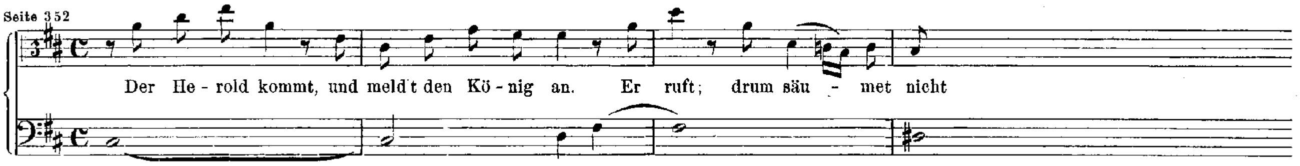
Seite 341



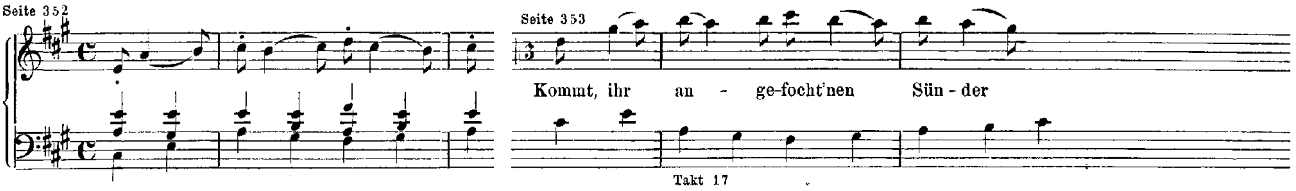
3. Arie. Basso; Violino I. II., Viola; Organo e Continuo.



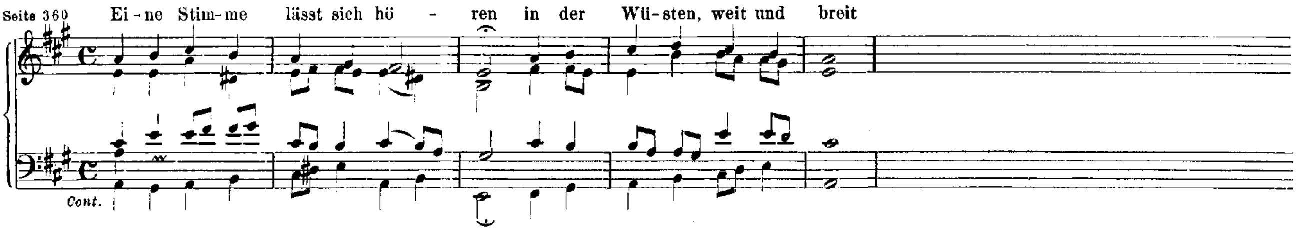
4. Recitativ. Alto, Organo e Continuo.



5. Arie. Alto; Flauto traverso; Violino I. col sordino, Violino II., Viola; Organo e Continuo.

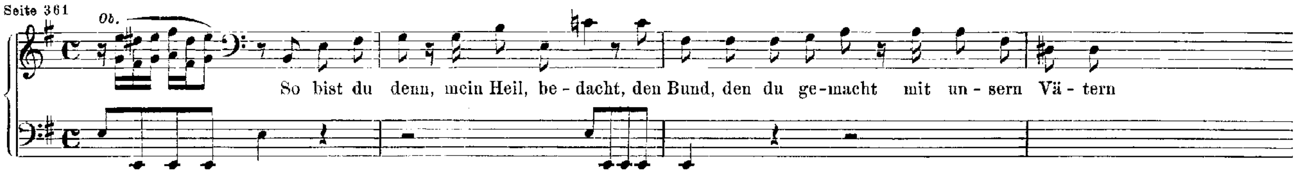


6. Choral. Soprano, Alto, Tenore, Basso; Organo e Continuo.
(Flauto traverso I. II. in 8ª, Oboe I. II., Violino I. col Soprano; Violino II. coll' Alto; Viola col Tenore.)

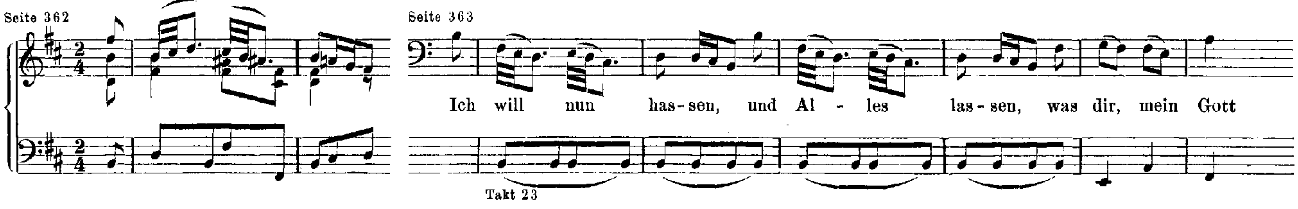


ZWEITER THEIL.

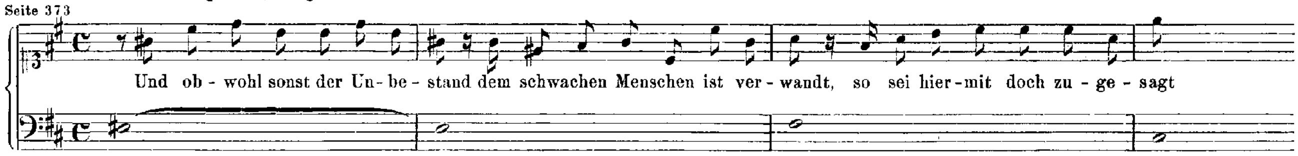
7. Recitativ. Basso; Oboe I. II.; Organo e Continuo.



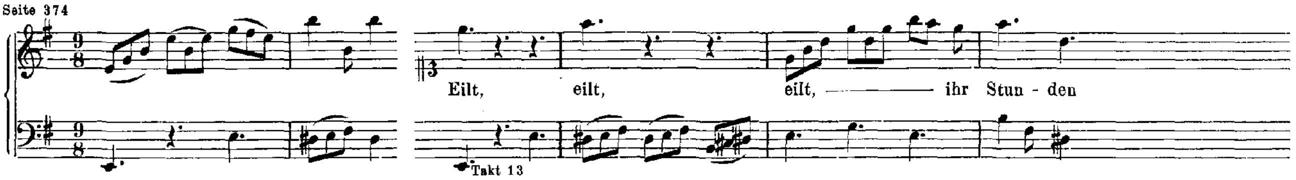
8. Arie. Basso; Oboe d'amore; Violino Solo, Violino I. II., Viola; Organo e Continuo.



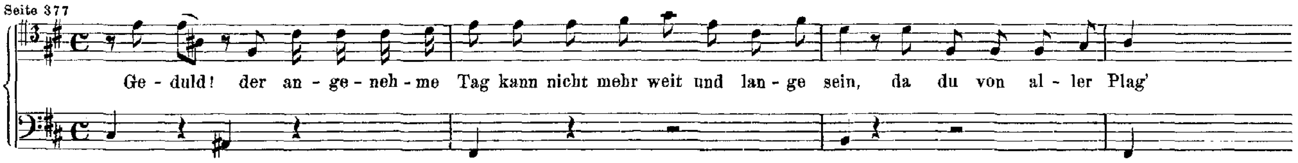
9. Recitativ. Soprano, Organo e Continuo.



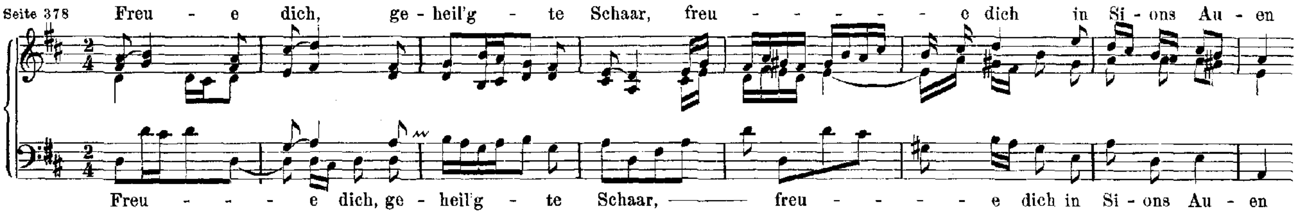
10. Arie. Soprano, Violini all' unisono, Organo e Continuo.



11. Recitativ. Tenore, Organo e Continuo.



12. Chor. Soprano, Alto, Tenore, Basso; Tromba I. II. III., Timpani; Flauto traverso I. II., Oboe I. II.; Violino I. II., Viola; Organo e Continuo.



Jahrgang VII. Kirchencantaten Vierter Band. Nr. 31—40.

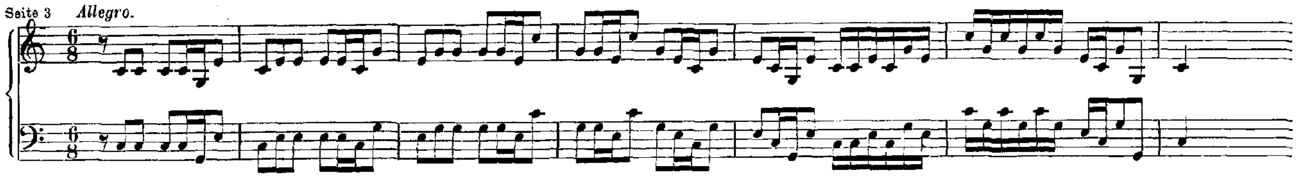
Nr. 31. Cantate am ersten Osterfesttage

„Der Himmel lacht, die Erde jubiliret".

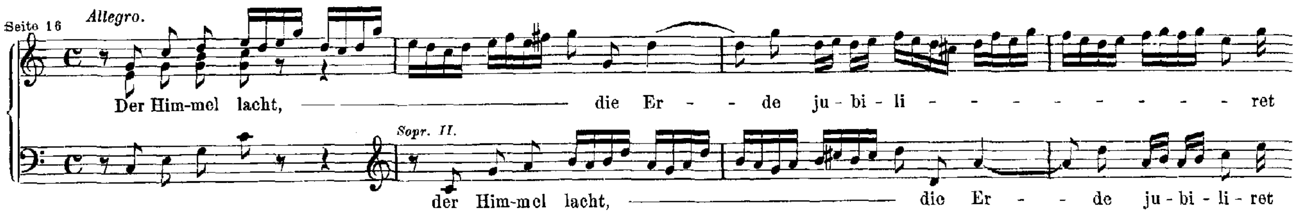
(Seite 1.)

Vorlage: Originalstimmen.

1. Sonata. Tromba I. II. III., *Timpani*; *Oboe* I. II. III., Taille, *Fagotto*; Violino I. II., Viola I. II.; Violoncello I., Violoncello II. e Continuo.

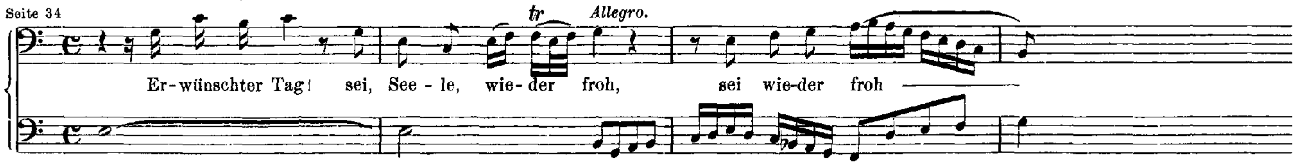


2. Chor. Soprano I. II., Alto, Tenore, Basso; Tromba I. II. III., Timpani; Oboe I. II. III., Taille, Fagotto; Violino I. II., Viola I. II.; Violoncello I., Violoncello II. e Continuo.



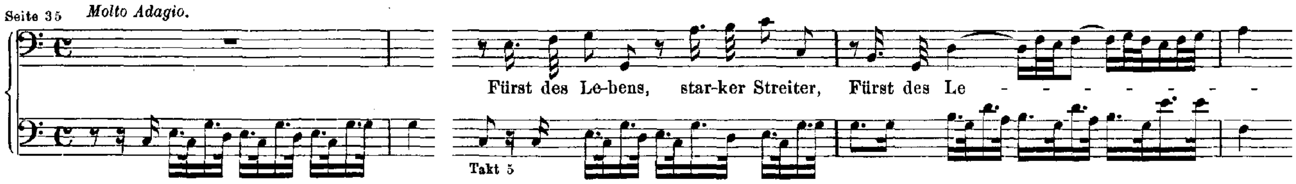
3. Recitativ. Basso, Violoncello II. e Continuo.

Seite 34



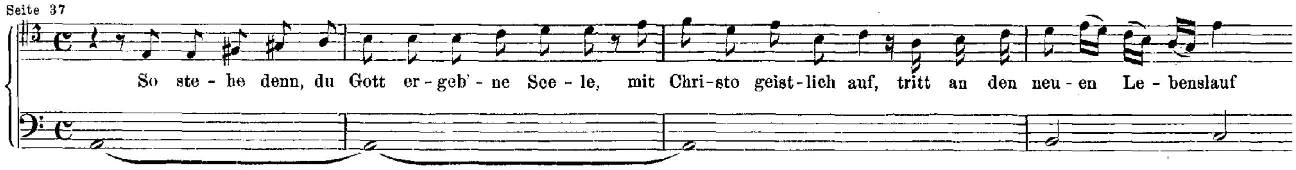
4. Arie. Basso, Violoncello II. e Continuo.

Seite 35



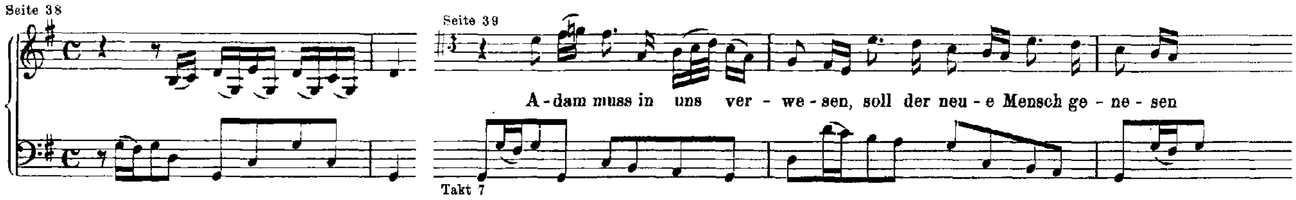
5. Recitativ. Tenore, Violoncello II. e Continuo.

Seite 37



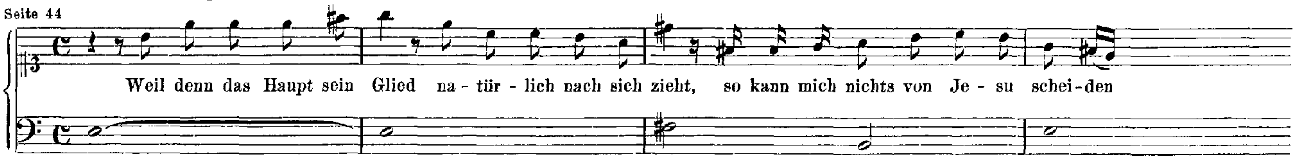
6. Arie. Tenore; Violino I. II., Viola I. II.; Violoncello I., Violoncello II. e Continuo.

Seite 38



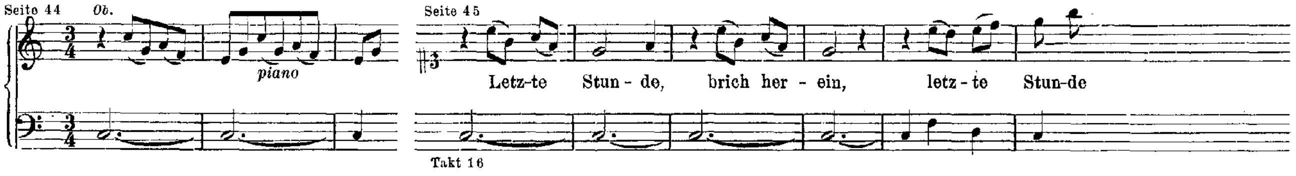
7. Recitativ. Soprano, Violoncello II. e Continuo.

Seite 44



8. Arie. Soprano; Oboe I.; Violino I. II. (all' unisono), Viola I. II. (all' unisono); Violoncello II. e Continuo.

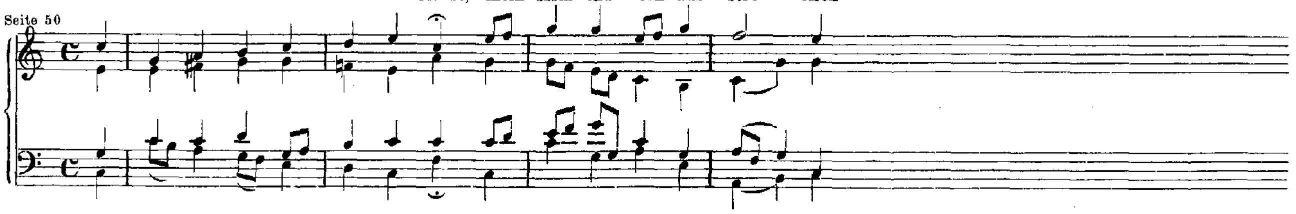
Seite 44



9. Choral. Soprano I. II. (all' unisono), Alto, Tenore, Basso; Tromba I.; Oboe I. II. III., Taille, Fagotto; Violino I. II., Viola I. II.; Violoncello I. II. e Continuo.

So fahr' ich hin zu Je-su Christ, mein' Arm' thu' ich aus-stre-cken

Seite 50



Nr. 32. Cantate am ersten Sonntage nach Epiphanias

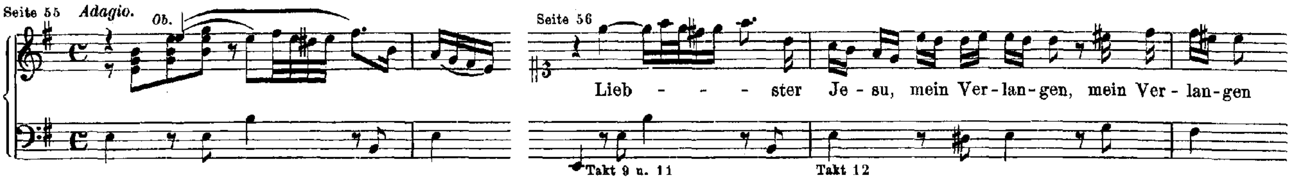
DIALOGUS

„Liebster Jesu, mein Verlangen".

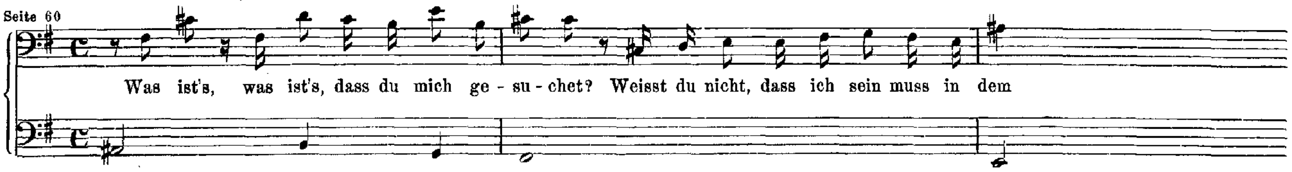
(Seite 53.)

Vorlage: Originalpartitur und Originalstimmen.

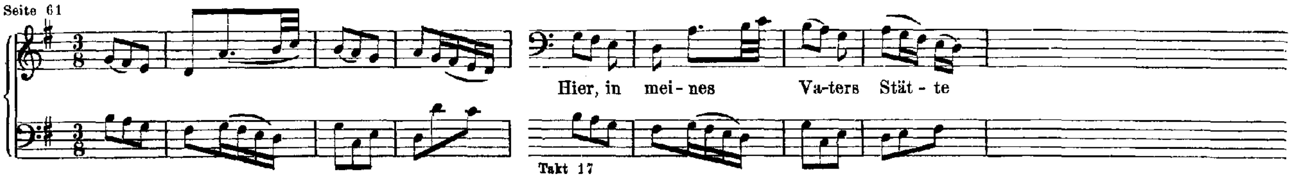
1. Arie. Soprano; Oboe; Violino I. II., Viola; Continuo.



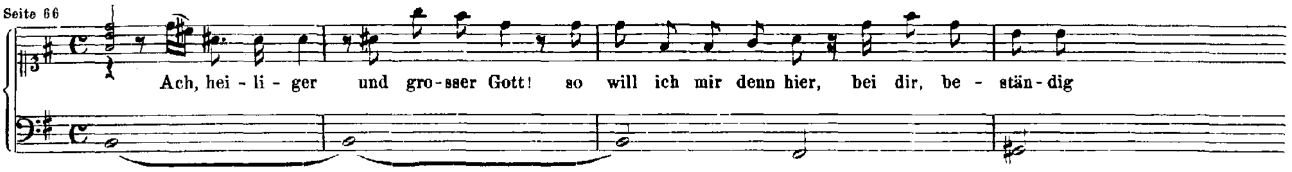
2. Recitativ. Basso, Continuo.



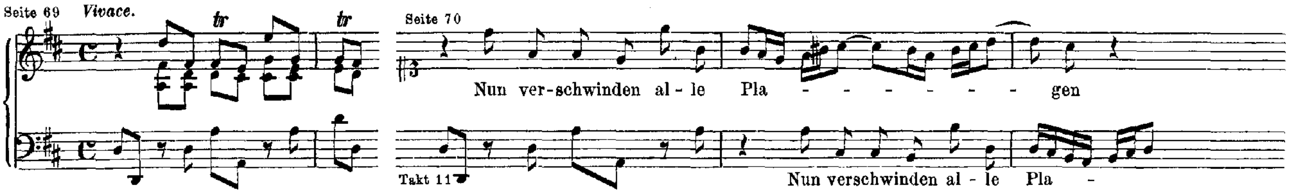
3. Arie. Basso, Violino Solo, Continuo.



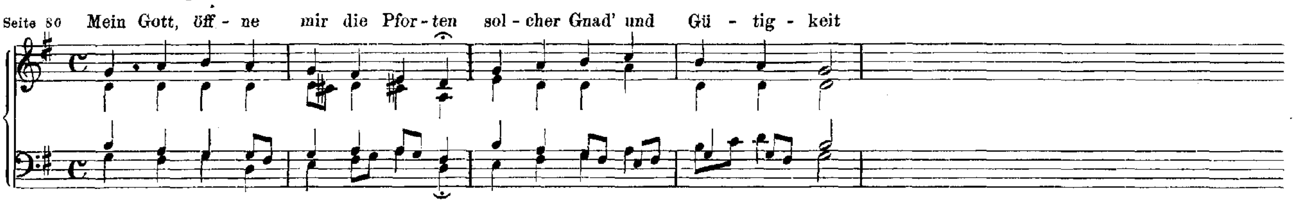
4. Recitativ. Soprano, Basso; Violino I. II., Viola; Continuo.



5. Duett. Soprano, Basso; Oboe; Violino I. II., Viola; Continuo.



6. Choral. Soprano, Alto, Tenore, Basso; Oboe; Violino I. II., Viola; Continuo.



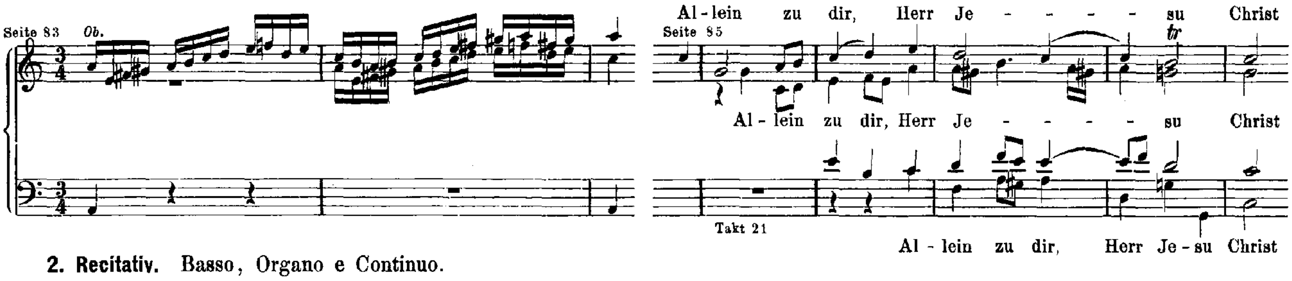
Nr. 33. Cantate am dreizehnten Sonntage nach Trinitatis

„Allein zu dir, Herr Jesu Christ".

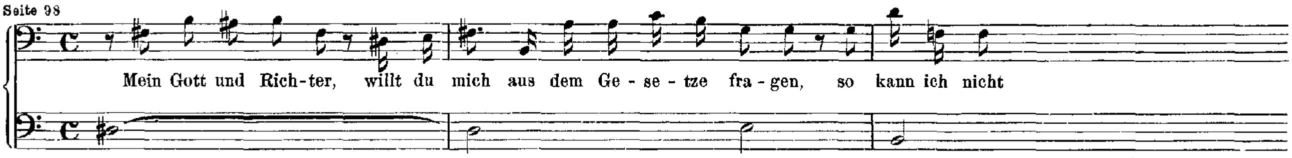
(Seite 81.)

Vorlage: Originalpartitur und Originalstimmen.

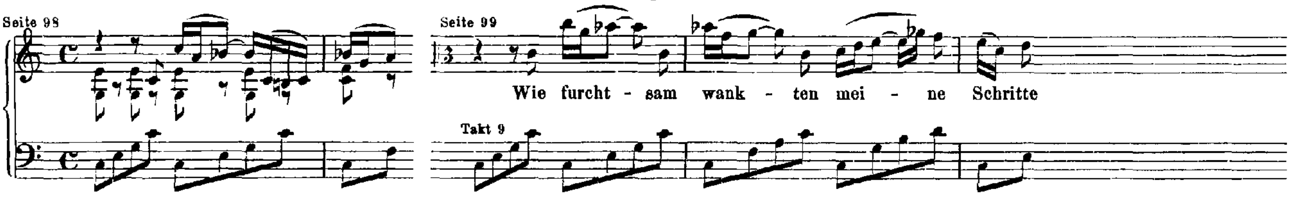
1. (Chor.) Soprano, Alto, Tenore, Basso; Oboe I. II.; Violino I. II., Viola; Organo e Continuo.



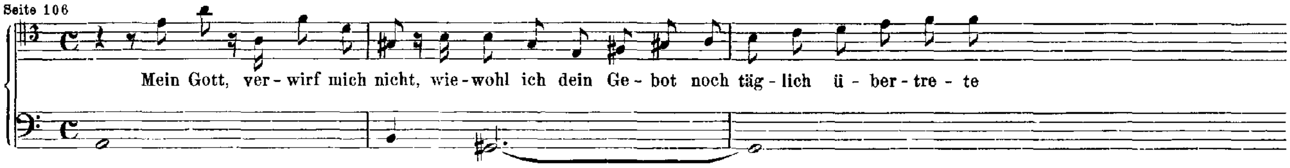
2. Recitativ. Basso, Organo e Continuo.



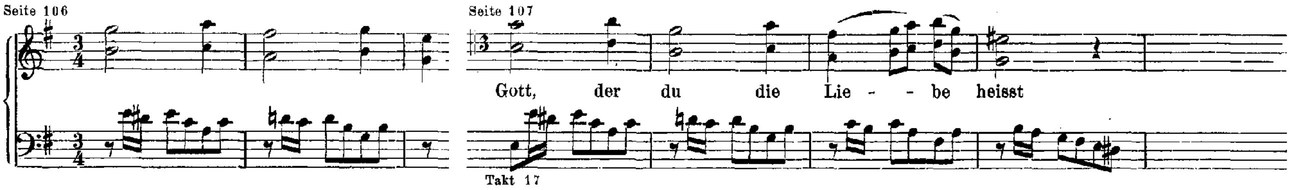
3. Arie. Alto; Violino I. con sordino, Violino II., Viola; Organo e Continuo.



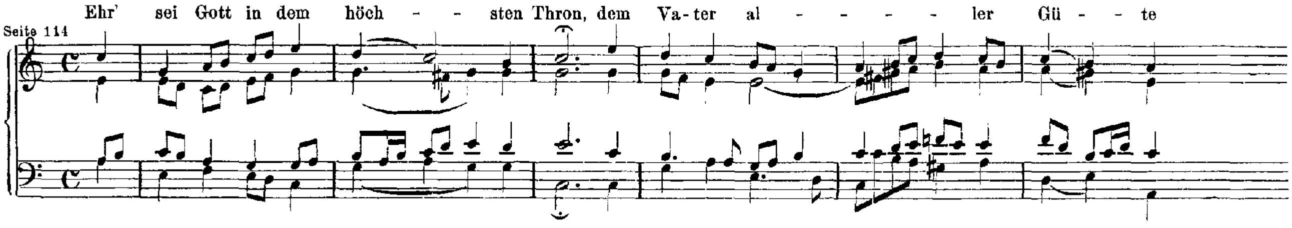
4. Recitativ. Tenore, Organo e Continuo.



5. Duett. Tenore, Basso; Oboe I. II.; Organo e Continuo.



6. Choral. Soprano, Alto, Tenore, Basso; Organo e Continuo.
(Oboe I., Violino I. col Soprano; Oboe II., Violino II. coll' Alto; Viola col Tenore.)



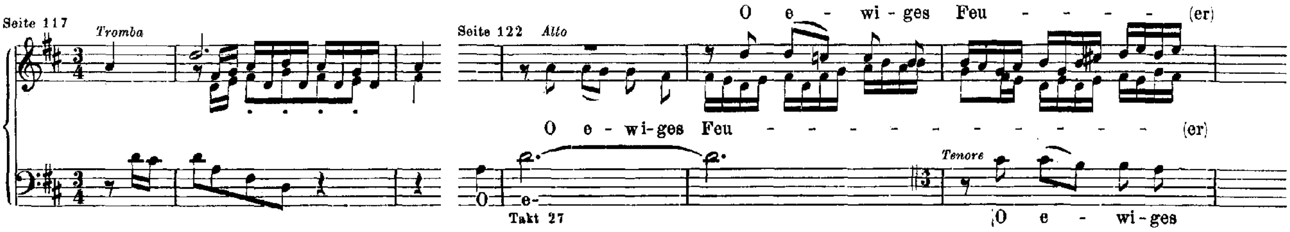
Nr. 34. Cantate am Pfingstfeste

„O ewiges Feuer, o Ursprung der Liebe“.

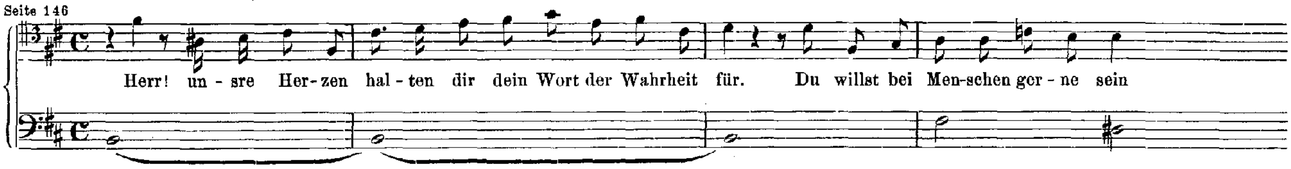
(Seite 115.)

Vorlage: Originalpartitur.

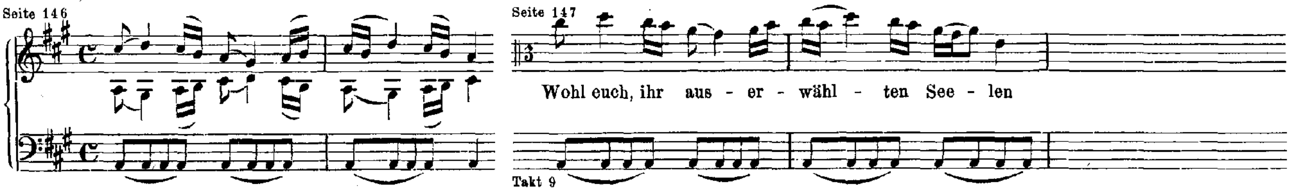
1. Chor. Soprano, Alto, Tenore, Basso; Tromba I. II. III., Timpani; Oboe I. II.; Violino I. II., Viola; Continuo.



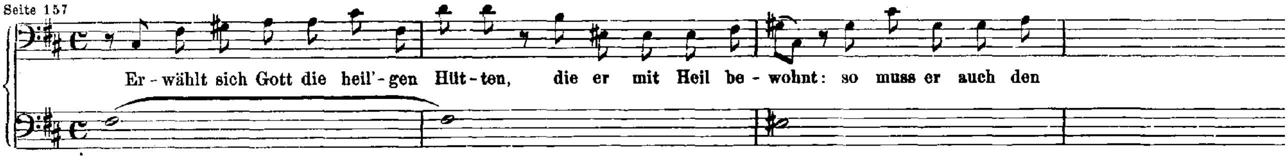
2. Recitativ. Tenore, Continuo.



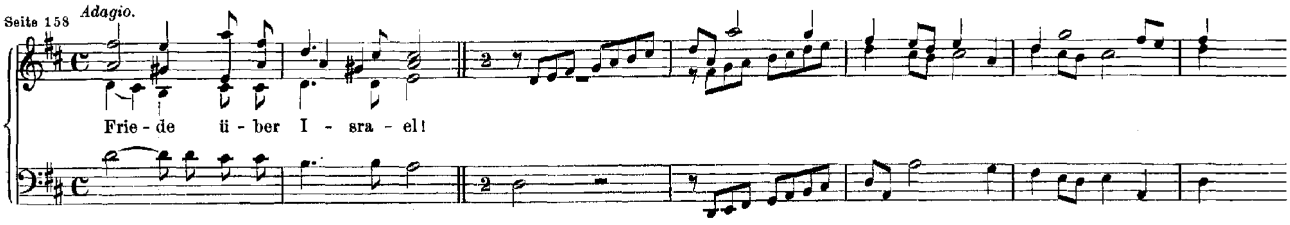
3. Arie. Alto; Flauto traverso I. II.; Violino I. con sordino, Violino II., Viola; Continuo.

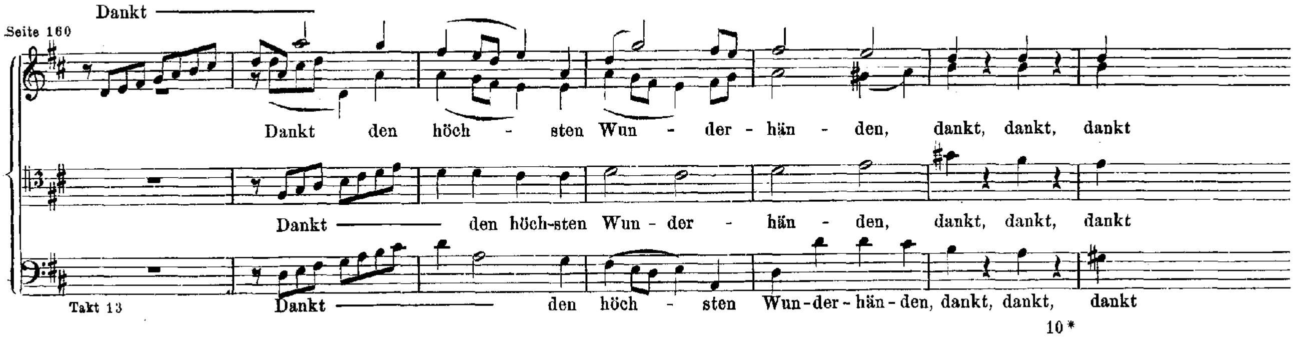


4. Recitativ. Basso, Continuo.



5. Chor. Soprano, Alto, Tenore, Basso; Tromba I. II. III., Timpani; Oboe I. II.; Violino I. II., Viola; Continuo.





Nr. 35. Cantate am zwölften Sonntage nach Trinitatis

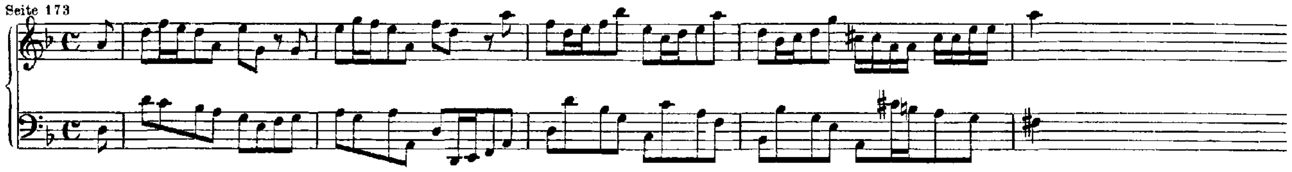
„Geist und Seele wird verwirret“.

(Seite 171.)

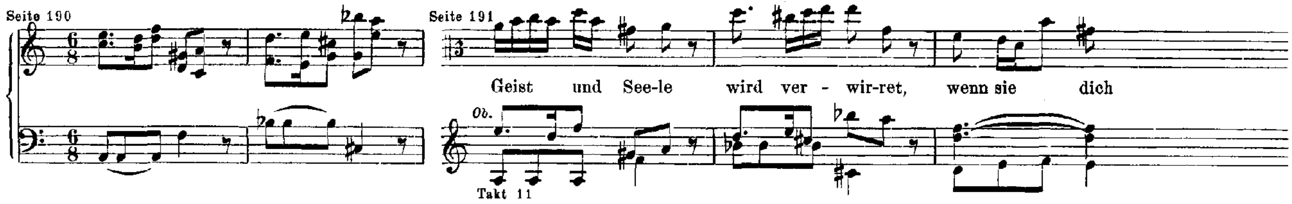
Vorlage: Originalpartitur und Originalstimmen.

ERSTER THEIL.

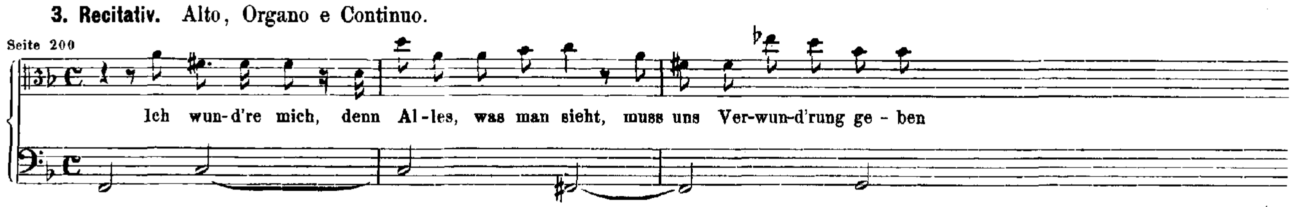
1. Sinfonia. Oboe I. II., Taille; Violino I. II., Viola; Organo obligato; Continuo.



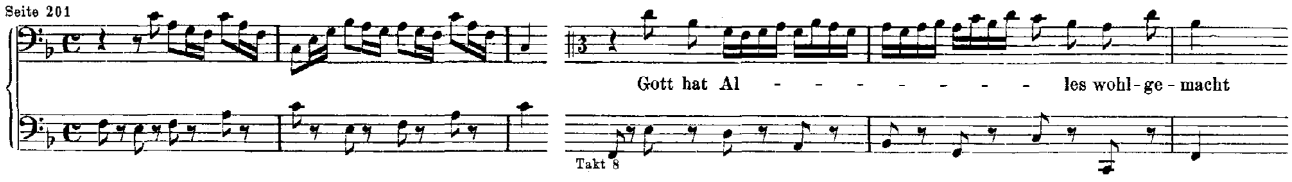
2. Arie. Alto; Oboe I. II., Taille; Violino I. II., Viola; Organo obligato; Continuo.



3. Recitativ. Alto, Organo e Continuo.

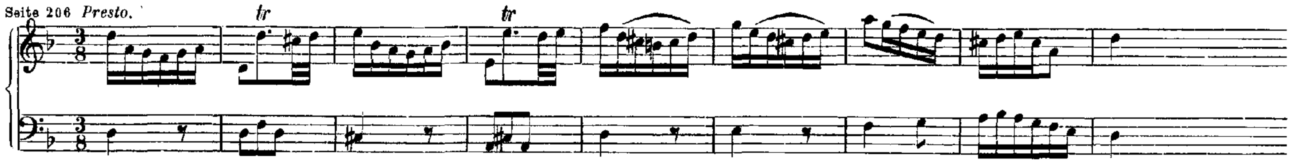


4. Arie. Alto, Organo obligato, Continuo.

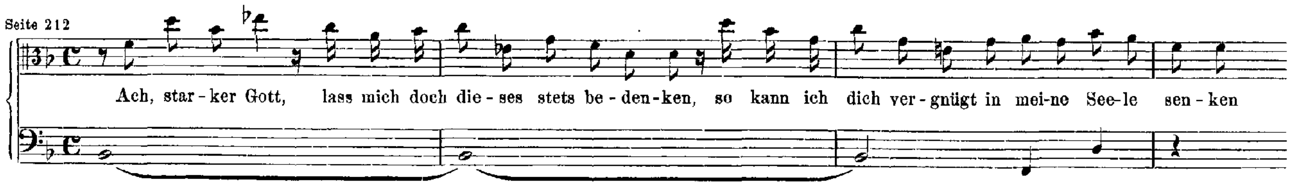


ZWEITER THEIL.

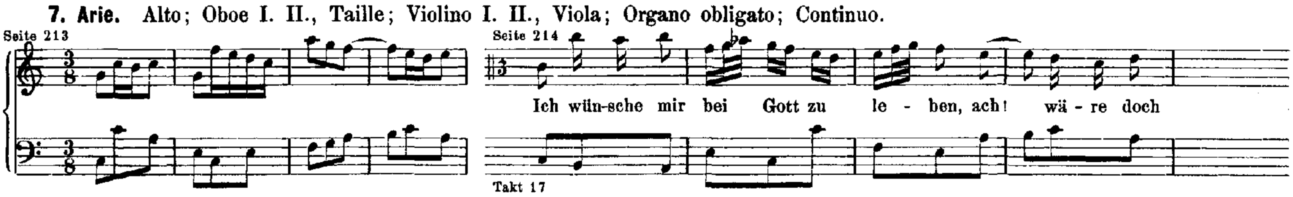
5. Sinfonia. Oboe I. II., Taille; Violino I. II., Viola; Organo obligato; Continuo.



6. Recitativ. Alto, Organo e Continuo.



7. Arie. Alto; Oboe I. II., Taille; Violino I. II., Viola; Organo obligato; Continuo.



Nr. 36. Cantate am ersten Advent

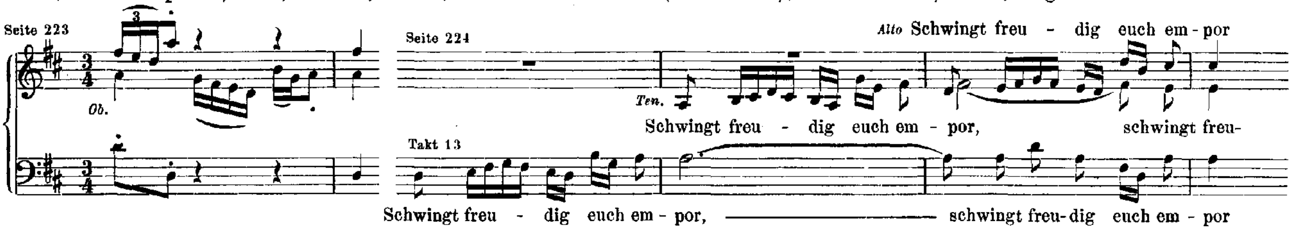
„Schwingt freudig euch empor“.

(Seite 221.)

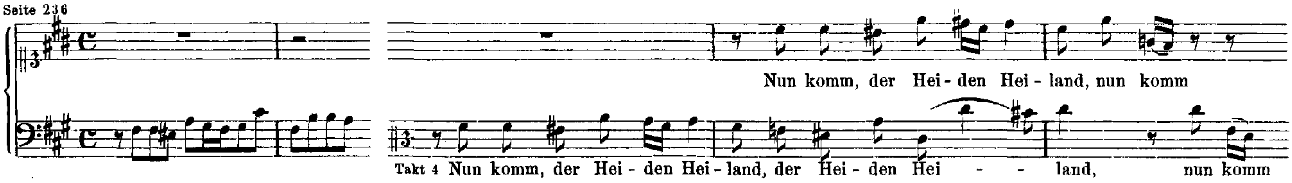
Vorlage: Originalpartitur und Originalstimmen.

ERSTER THEIL.

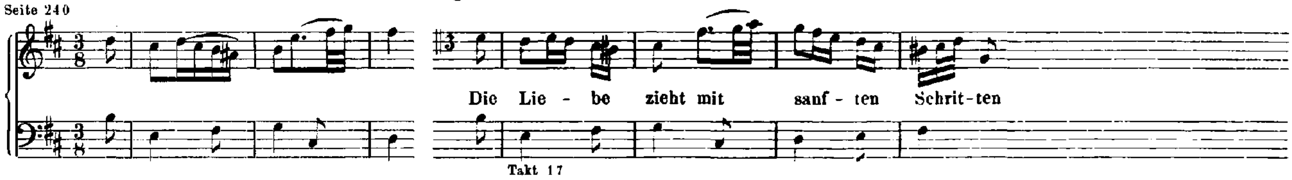
1. Chor. Soprano, Alto, Tenore, Basso; Oboe d'amore I. II. (all' unisono); Violino I. II., Viola; Organo e Continuo.



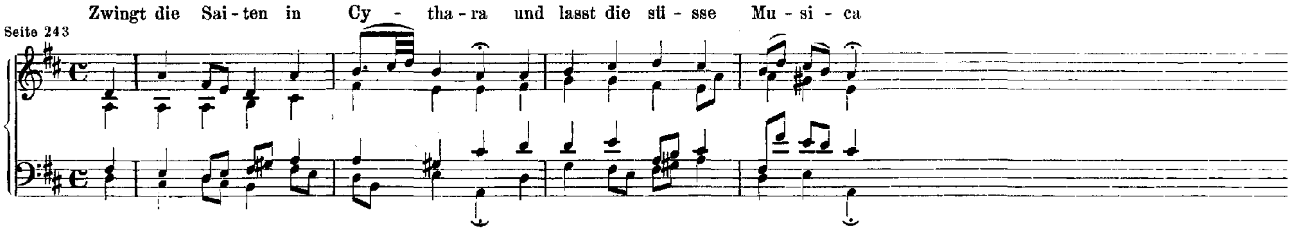
2. Choral. Soprano, Alto; Organo e Continuo.
(Oboe d'amore I. col Soprano; Oboe d'amore II. coll' Alto.)



3. Arie. Tenore, Oboe d'amore Solo, Organo e Continuo.

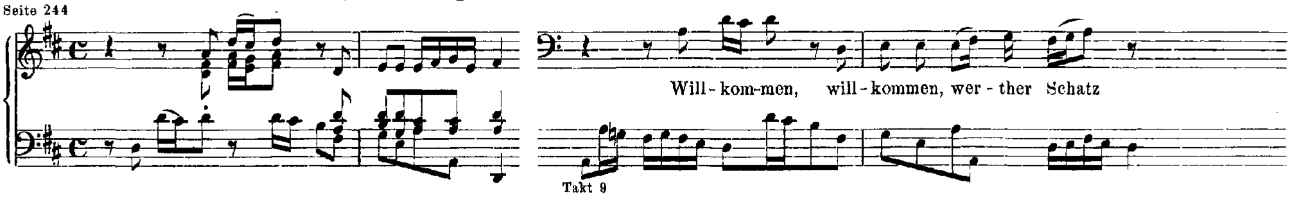


4. Choral. Soprano, Alto, Tenore, Basso; Organo e Continuo.
(Oboe d'amore I., Violino I. col Soprano; Oboe d'amore II., Violino II. coll' Alto; Viola col Tenore.)

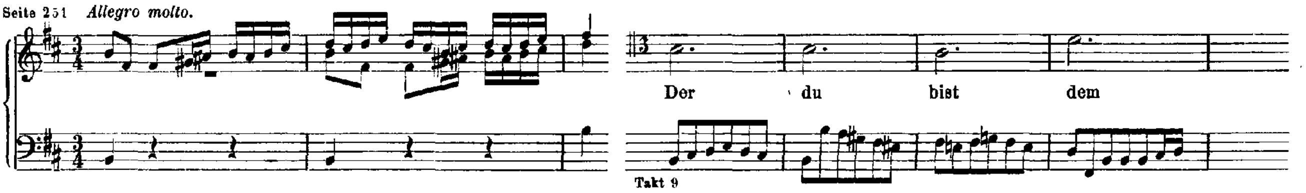


ZWEITER THEIL.

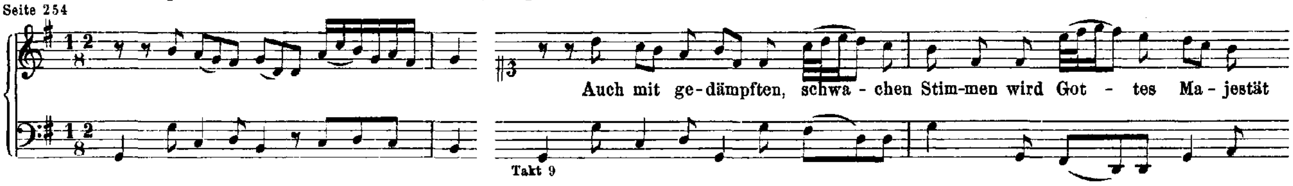
5. Arie. Basso; Violino I. II., Viola; Organo e Continuo.



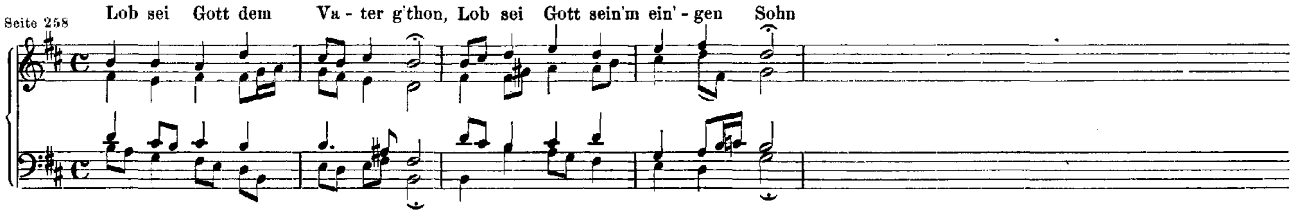
6. Choral. Tenore; Oboe d'amore I. II.; Organo e Continuo.



7. Arie. Soprano, Violino Solo con sordino, Organo e Continuo.



8. Choral. Soprano, Alto, Tenore, Basso; Organo e Continuo.
(Oboe d'amore I., Violino I. col Soprano; Oboe d'amore II., Violino II. coll' Alto; Viola col Tenore.)



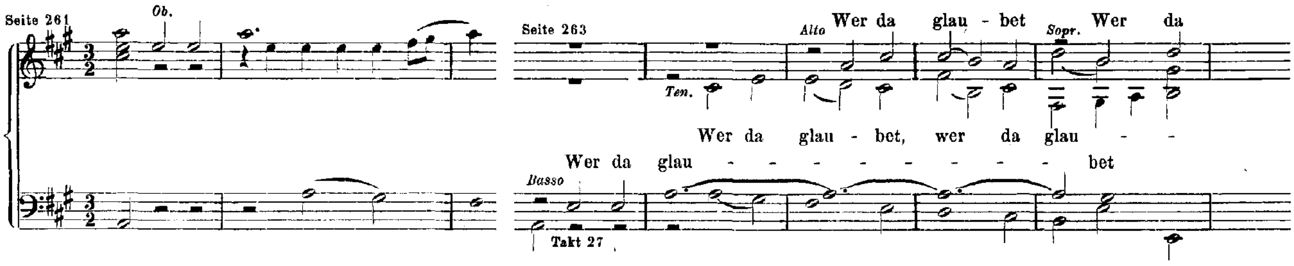
Nr. 37. Cantate am Feste der Himmelfahrt Christi

„Wer da glaubet und getauft wird".

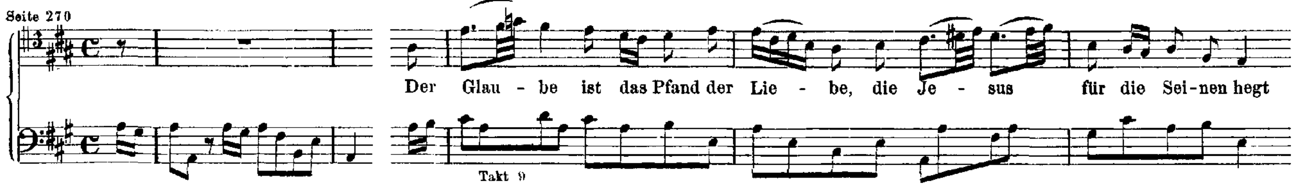
(Seite 259.)

Vorlage: Originalstimmen.

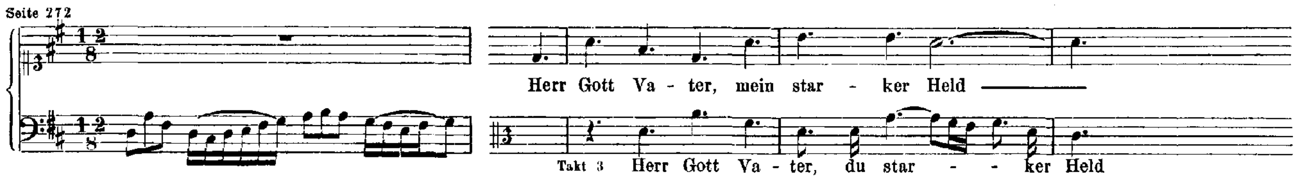
1. (Chor.) Soprano, Alto, Tenore, Basso; Oboe d'amore I. II.; Violino I. II., Viola; Continuo.



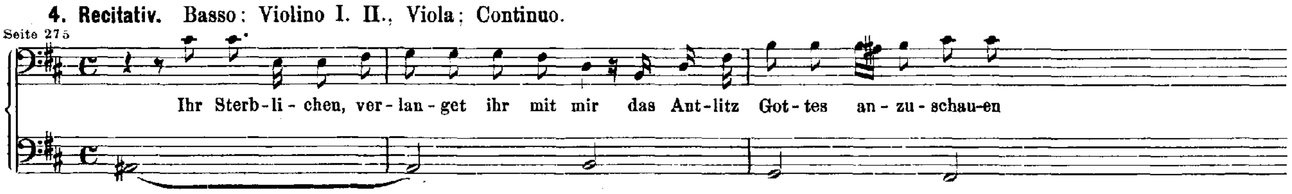
2. Arie. Tenore, Continuo.



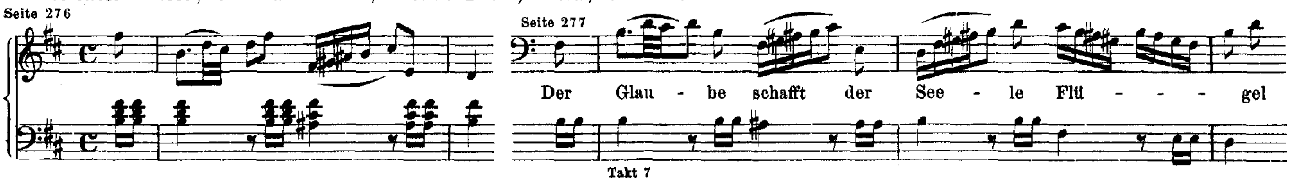
3. Choral. Soprano, Alto; Continuo.



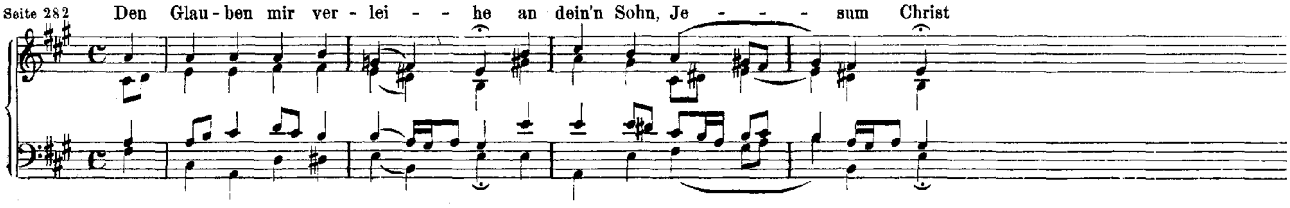
4. Recitativ. Basso; Violino I. II., Viola; Continuo.



5. Arie. Basso; Oboe d'amore I.; Violino I. II., Viola; Continuo.



6. Choral. Soprano, Alto, Tenore, Basso; Continuo.
(Oboe d'amore I., Violino I. col Soprano; Oboe d'amore II., Violino II. coll' Alto; Viola col Tenore.)



Nr. 38. Cantate am einundzwanzigsten Sonntage nach Trinitatis

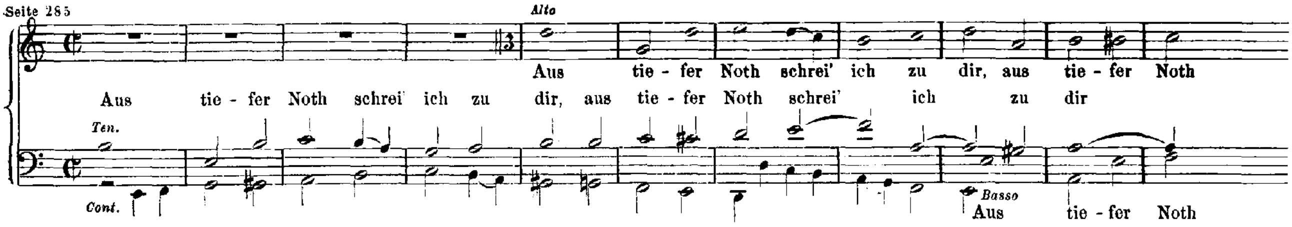
„Aus tiefer Noth schrei' ich zu dir".

(Seite 283.)

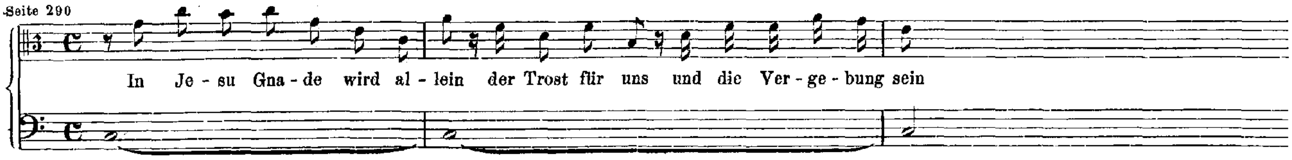
Vorlage: Originalstimmen.

1. (Chor.) Soprano, Alto, Tenore, Basso; Continuo.
(Oboe I. II., Violino I., Trombone I. col Soprano; Violino II., Trombone II. coll' Alto; Viola, Trombone III. col Tenore; Trombone IV. col Basso.)

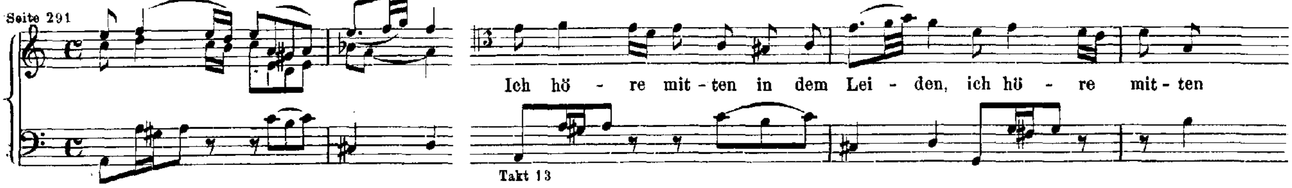
(Cantus firmus im Sopran.)



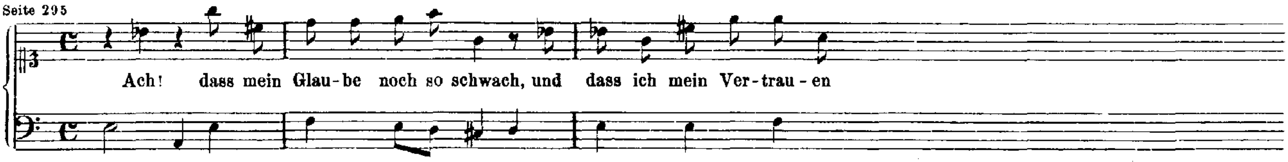
2. Recitativ. Alto, Continuo.



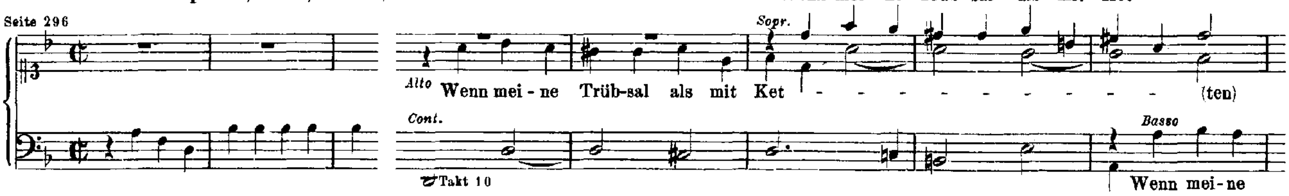
3. Arie. Tenore, Oboe I. II., Continuo.



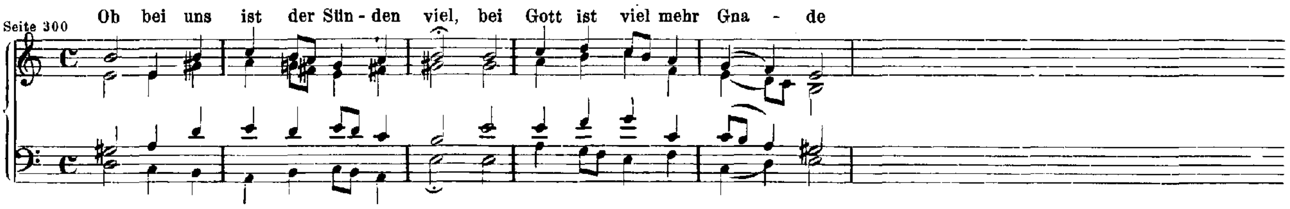
4. Recitativ a battuta. Soprano, Continuo.



5. Terzett. Soprano, Alto, Basso; Continuo.



6. Choral. Soprano, Alto, Tenore, Basso; Continuo.
(Oboe I. II., Violino I., Trombone I. col Soprano; Violino II., Trombone II. coll' Alto; Viola, Trombone III. col Tenore; Trombone IV. col Basso.)



Nr. 39. Cantate am ersten Sonntage nach Trinitatis

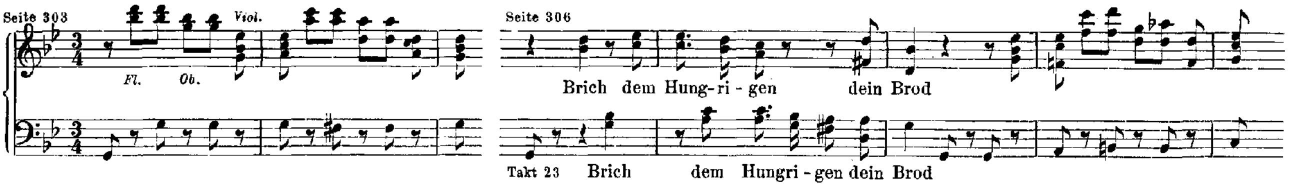
„Brich dem Hungrigen dein Brod".

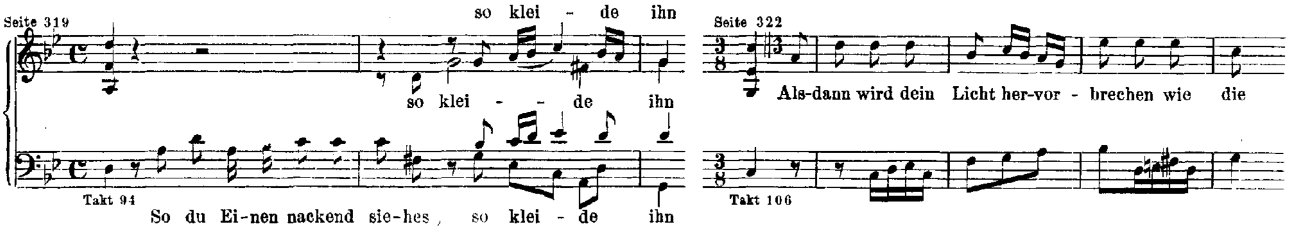
(Seite 301.)

Vorlage: Originalpartitur und Originalstimmen.

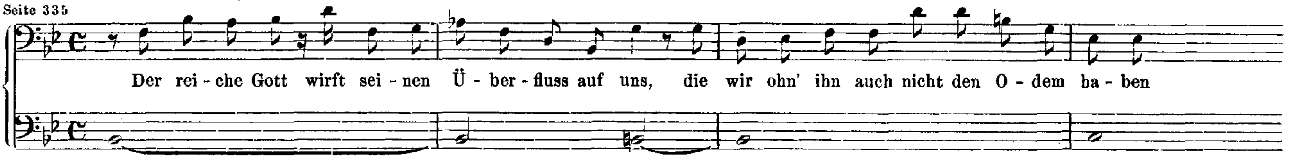
ERSTER THEIL.

1. (Chor.) Soprano, Alto, Tenore, Basso; Flauto I. II., Oboe I. II.; Violino I. II., Viola; Continuo.

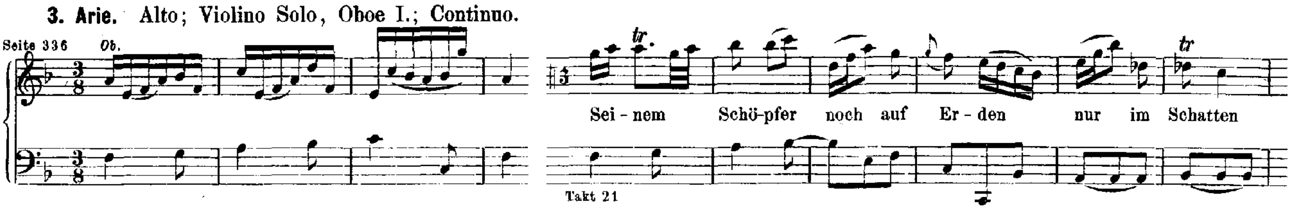




2. Recitativ. Basso, Continuo.

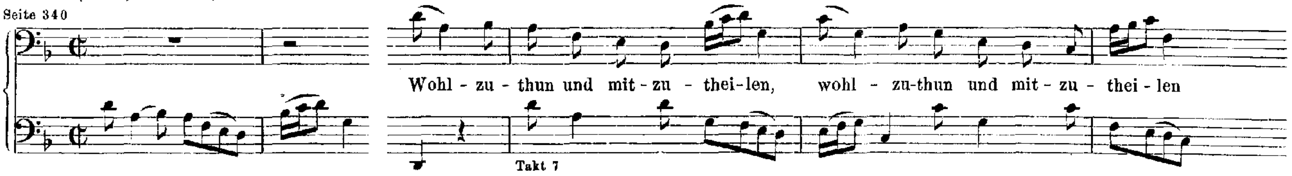


3. Arie. Alto; Violino Solo, Oboe I.; Continuo.

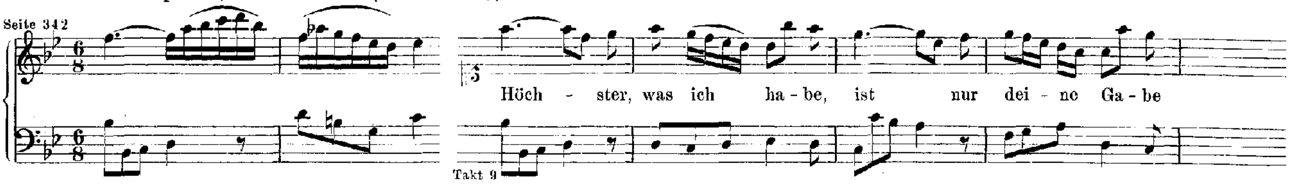


ZWEITER THEIL.

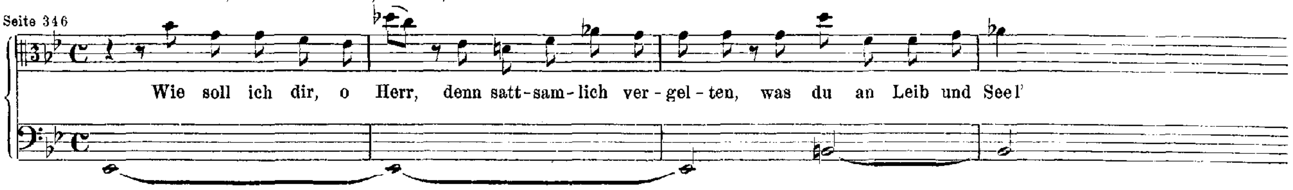
4. (Arie.) Basso, Continuo.



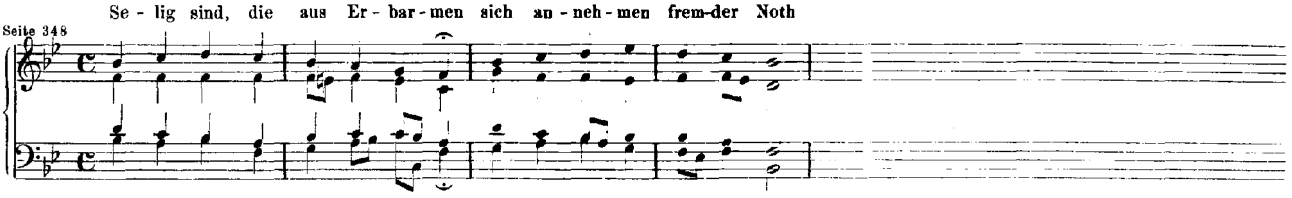
5. Arie. Soprano, Flauto I. II. (all' unisono), Continuo.



6. Recitativ. Alto; Violino I. II., Viola; Continuo.



7. Choral. Soprano, Alto, Tenore, Basso; Continuo.
(Flauto I. II. in 8ª, Oboe I. II., Violino I. col Soprano; Violino II. coll' Alto; Viola col Tenore.)



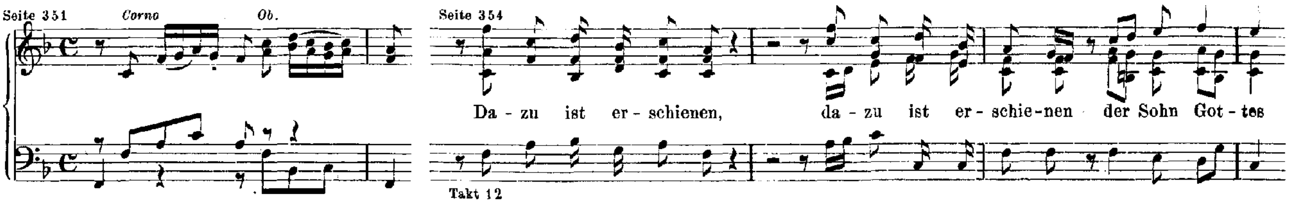
Nr. 40. Cantate am zweiten Weihnachtsfesttage

„Dazu ist erschienen der Sohn Gottes".

(Seite 349.)

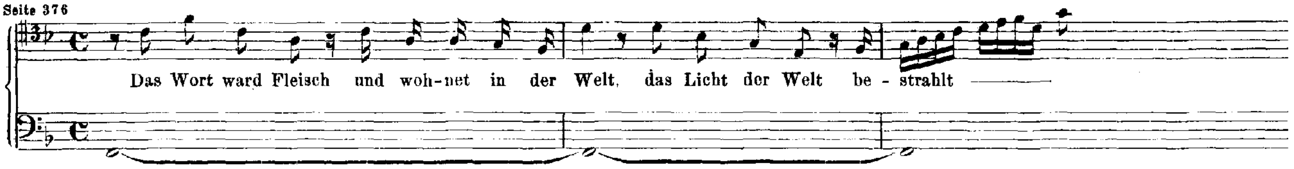
Vorlage: Originalpartitur und Originalstimmen.

1. (Chor.) Soprano, Alto, Tenore, Basso; Corno I. II., Oboe I. II.; Violino I. II., Viola; Continuo.
[Vergl. das *Cum sancto Spiritu* der Messe in Fdur, Jahrgang VIII Seite 44.]



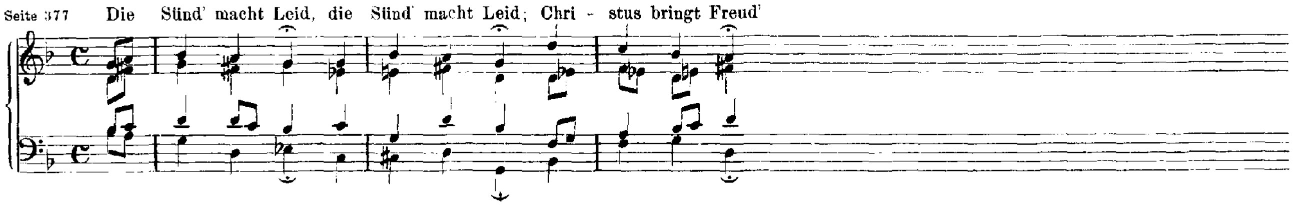
2. Recitativ. Tenore, Continuo.

Seite 376



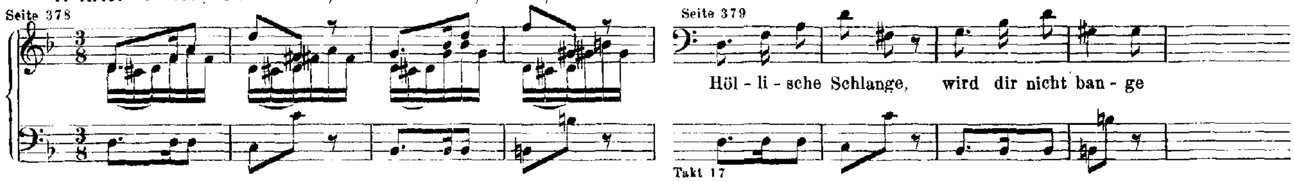
3. Choral. Soprano, Alto, Tenore, Basso; Continuo.
(Corno I., Oboe I., Violino I. col Soprano; Oboe II., Violino II. coll' Alto; Viola col Tenore.)

Seite 377



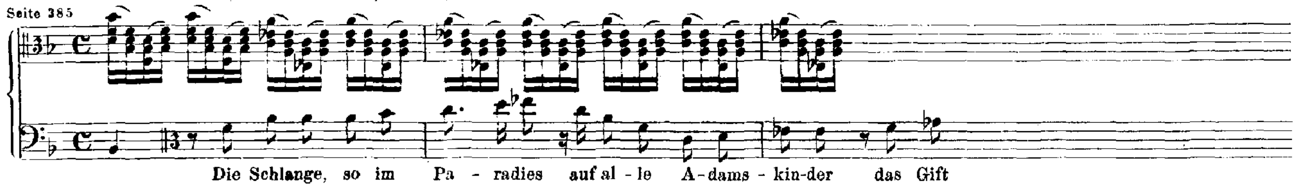
4. Arie. Basso; Oboe I. II.; Violino I. II., Viola; Continuo.

Seite 378 Seite 379



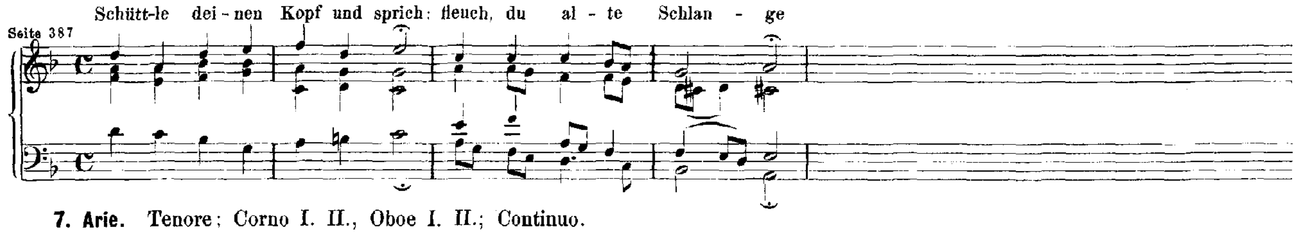
5. Recitativ. Alto; Violino I. II., Viola; Continuo.

Seite 385



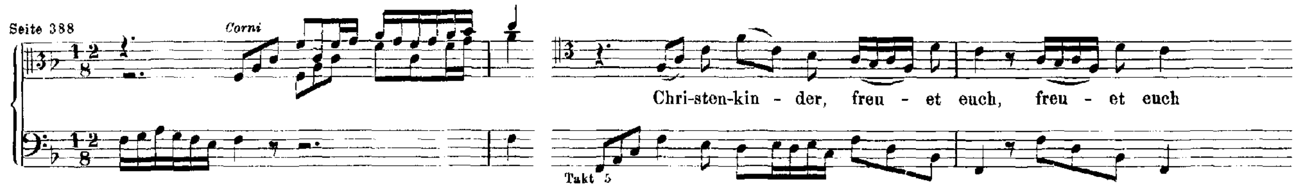
6. Choral. Soprano, Alto, Tenore, Basso; Continuo.
(Corno I., Oboe I., Violino I. col Soprano; Oboe II., Violino II. coll' Alto; Viola col Tenore.)

Seite 387



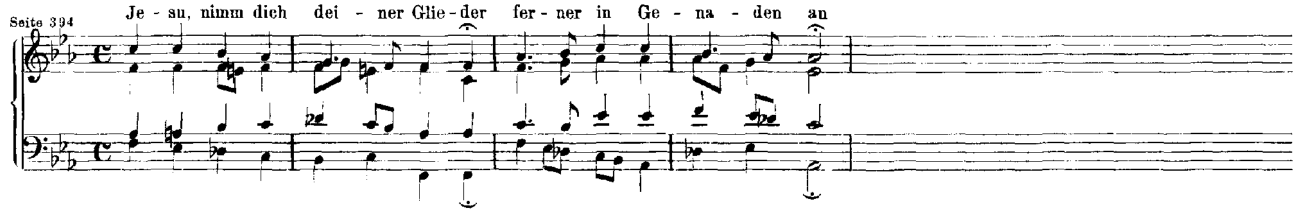
7. Arie. Tenore; Corno I. II., Oboe I. II.; Continuo.

Seite 388



8. Choral. Soprano, Alto, Tenore, Basso; Continuo.
(Corno I., Oboe I., Violino I. col Soprano; Oboe II., Violino II. coll' Alto; Viola col Tenore.)

Seite 394



Jahrgang X. Kirchencantaten Fünfter Band. Nr. 41—50.

Nr. 41. Cantate am Feste der Beschneidung Christi

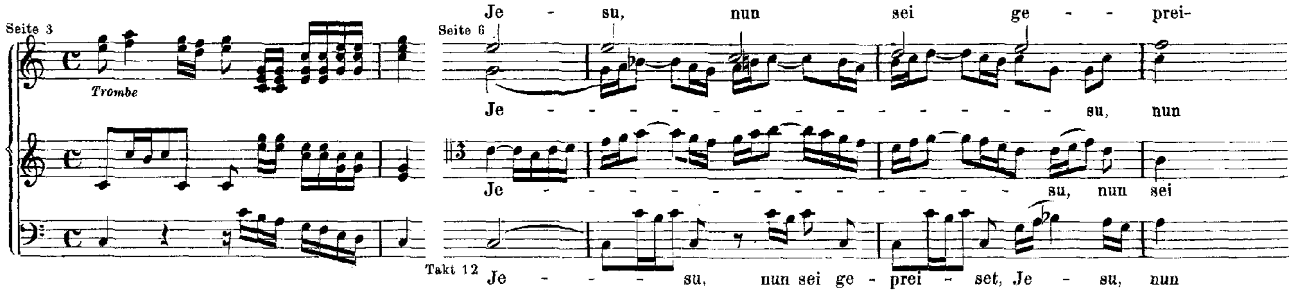
„Jesu, nun sei gepreiset".

(Seite 1.)

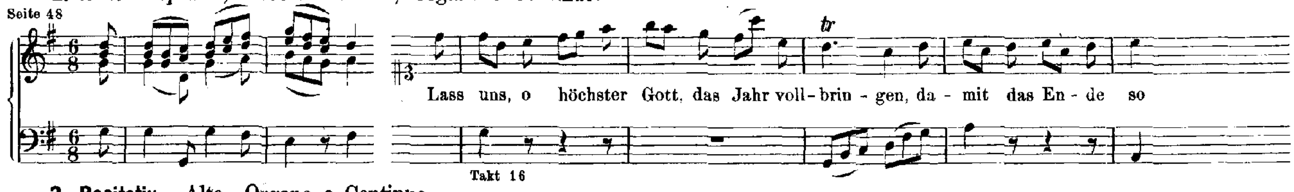
Vorlage: Originalpartitur und Originalstimmen.

1. (Chor.) Soprano, Alto, Tenore, Basso; Tromba I. II. III., Timpani; Oboe I. II. III.; Violino I. II., Viola; Organo e Continuo.

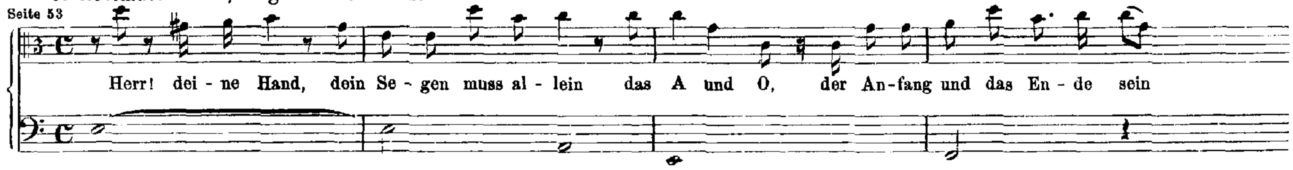
(Cantus firmus im Sopran.)



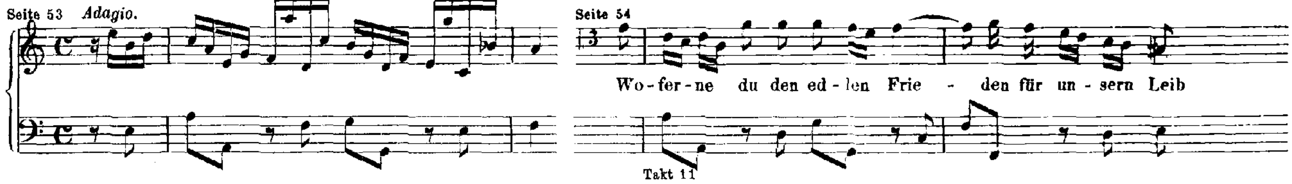
2. Arie. Soprano, Oboe I. II. III., Organo e Continuo.



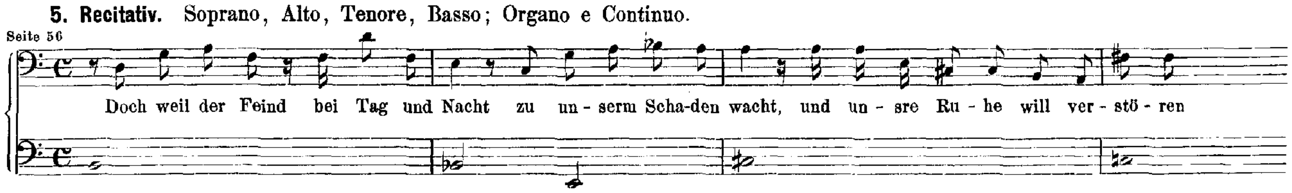
3. Recitativ. Alto, Organo e Continuo.



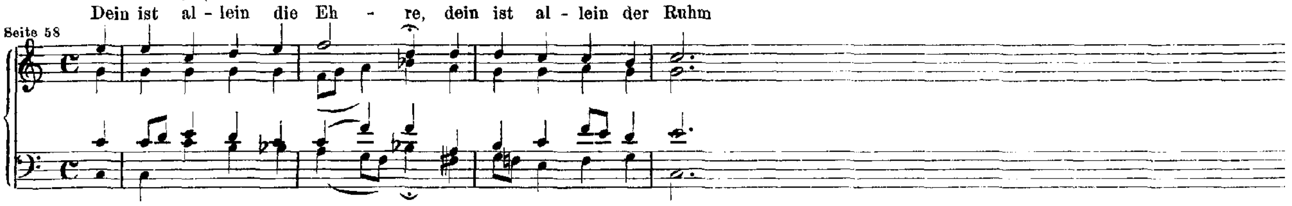
4. Arie. Tenore, Violoncello piccolo Solo, Organo e Continuo.



5. Recitativ. Soprano, Alto, Tenore, Basso; Organo e Continuo.



6. Choral. Soprano, Alto, Tenore, Basso; Tromba I. II. III., Timpani; Oboe I. II. III.; Violino I. II., Viola; Organo e Continuo.



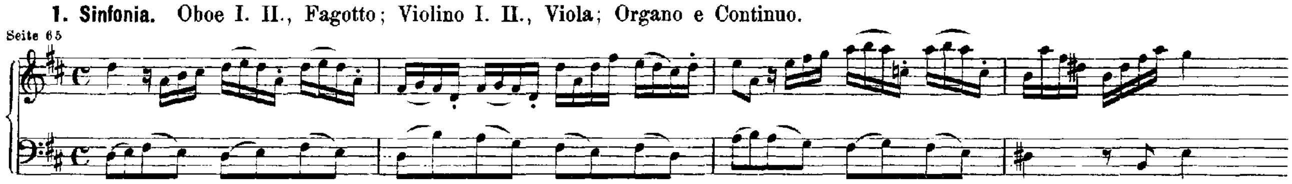
Nr. 42. Cantate am Sonntage Quasimodogeniti

„Am Abend aber desselbigen Sabbaths“.

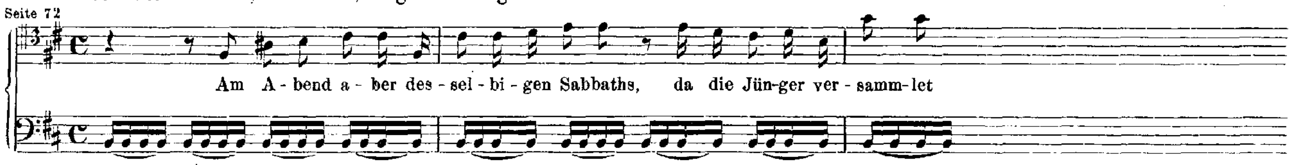
(Seite 63.)

Vorlage: Originalpartitur und Originalstimmen.

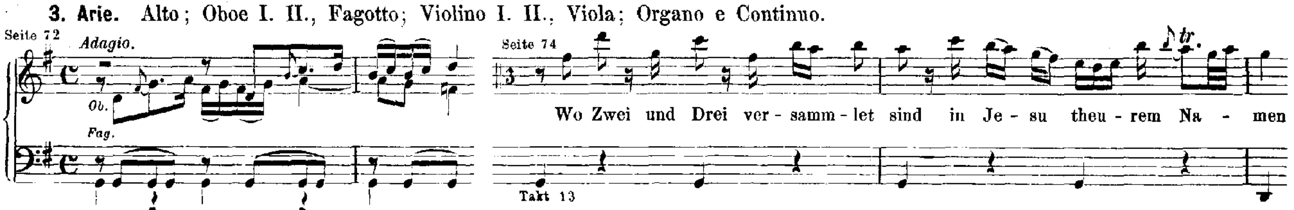
1. Sinfonia. Oboe I. II., Fagotto; Violino I. II., Viola; Organo e Continuo.



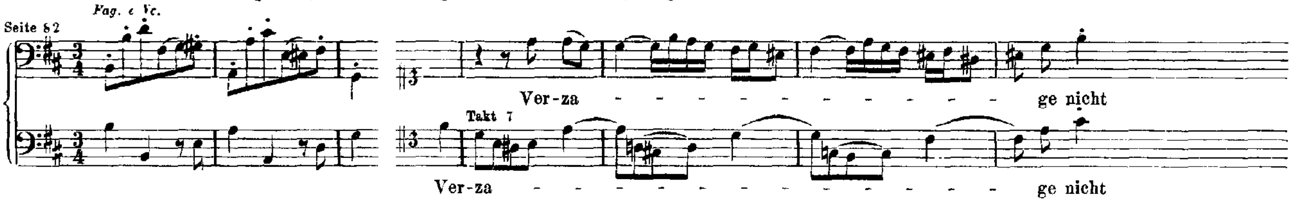
2. Recitativ. Tenore; Continuo; Organo e Fagotto.



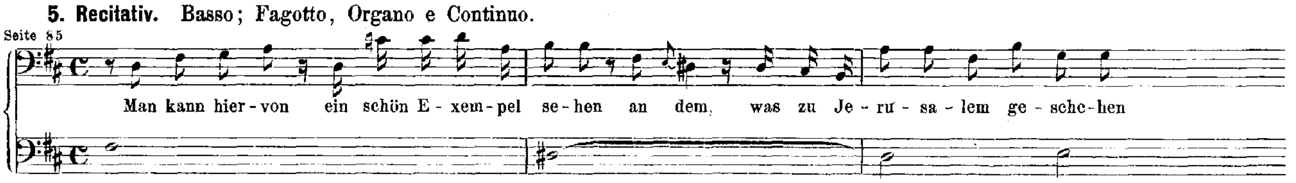
3. Arie. Alto; Oboe I. II., Fagotto; Violino I. II., Viola; Organo e Continuo.



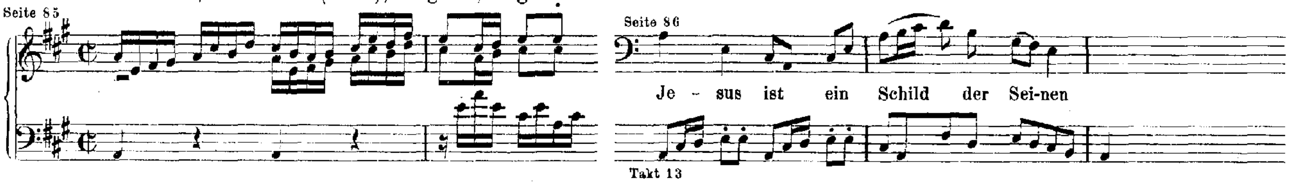
4. Choral; Duett. Soprano, Tenore; Fagotto e Violoncello; Organo e Continuo.



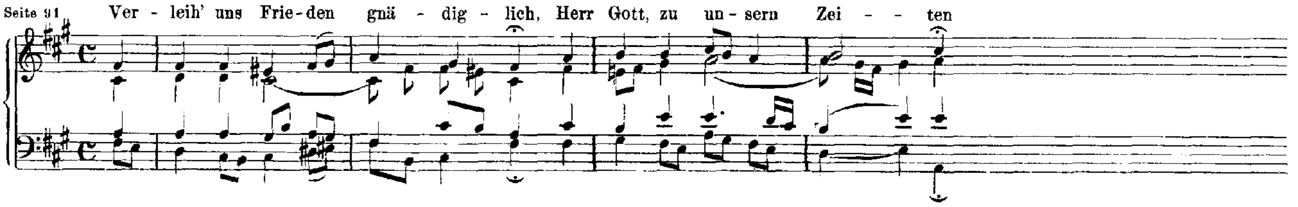
5. Recitativ. Basso; Fagotto, Organo e Continuo.



6. Arie. Basso; Violino I. (divisi); Fagotto, Organo e Continuo.



7. Choral. Soprano, Alto, Tenore, Basso; Fagotto, Organo e Continuo.
(Oboe I. II., Violino I. col Soprano; Violino II. coll' Alto; Viola col Tenore.)



Nr. 43. Cantate am Feste der Himmelfahrt Christi

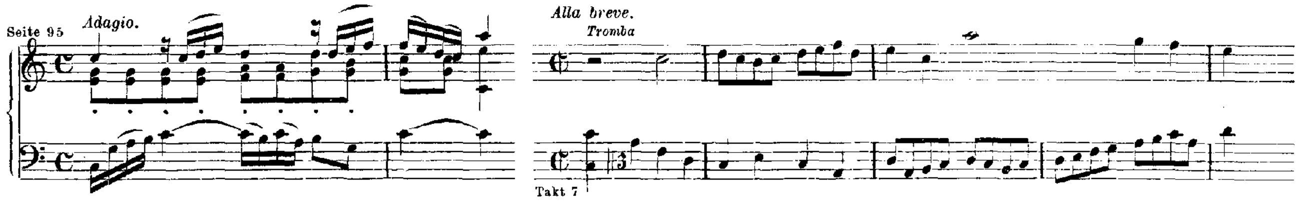
„Gott fähret auf mit Jauchzen".

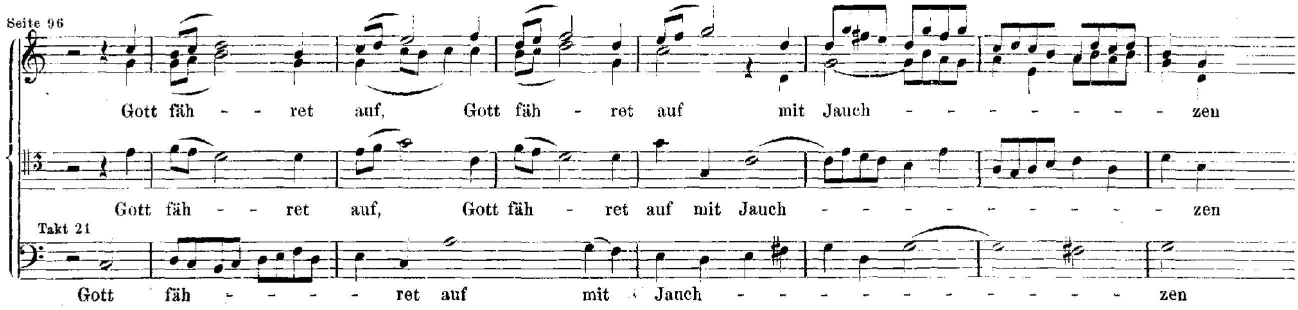
(Seite 93.)

Vorlage: Originalpartitur und Originalstimmen.

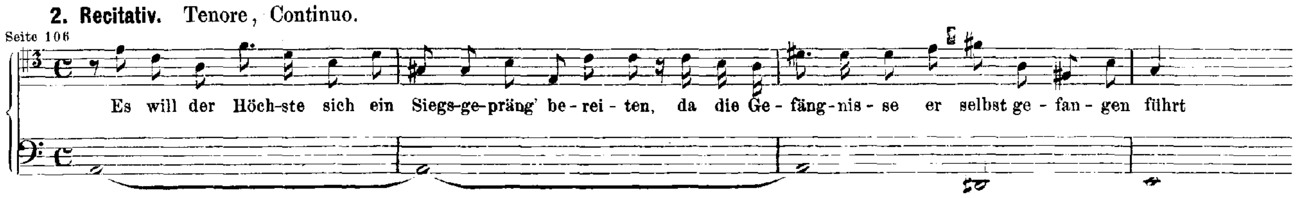
ERSTER THEIL.

1. (Chor.) Soprano, Alto, Tenore, Basso; Tromba I. II. III., Timpani; Oboe I. e Violino I. (all' unisono), Oboe II. e Violino II. (all' unisono), Viola; Continuo.

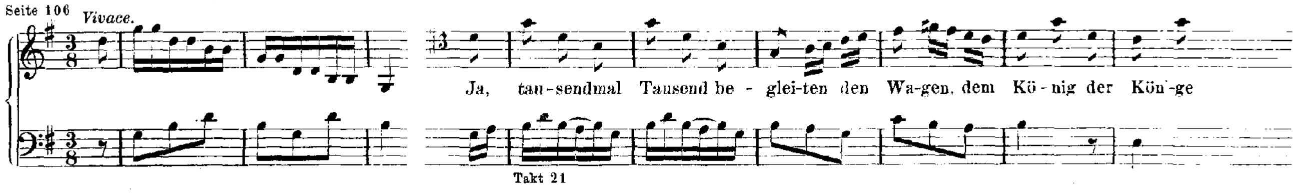




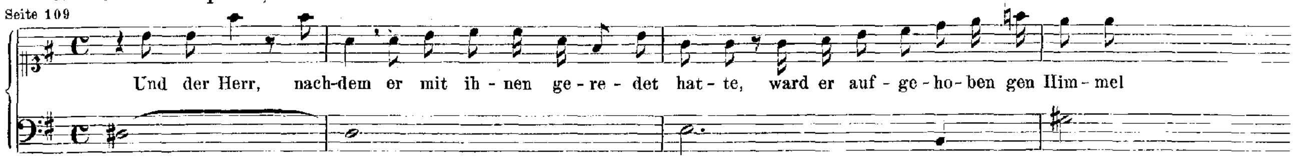
2. Recitativ. Tenore, Continuo.



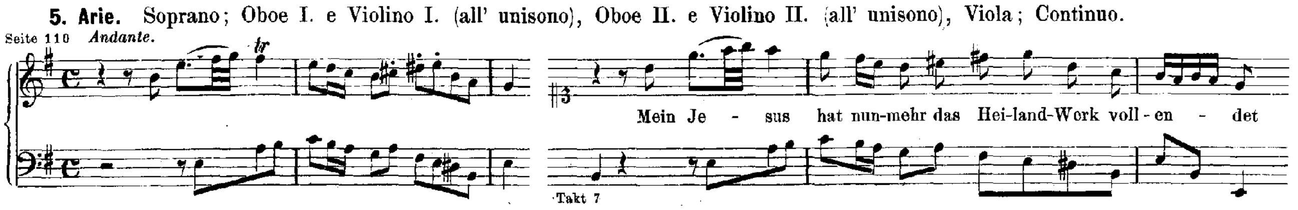
3. Arie. Tenore, Violino I. II. all' unisono, Continuo.



4. Recitativ. Soprano, Continuo.

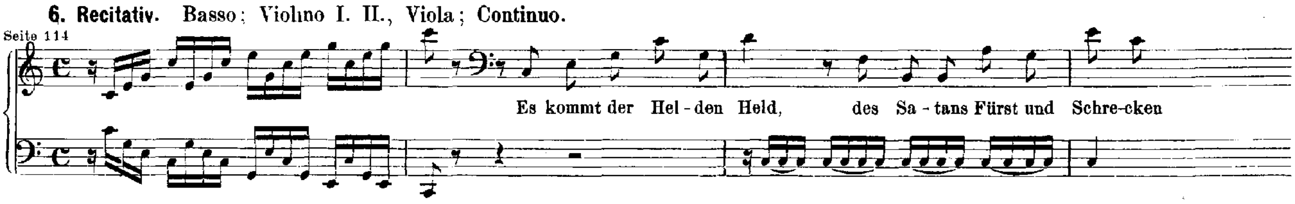


5. Arie. Soprano; Oboe I. e Violino I. (all' unisono), Oboe II. e Violino II. (all' unisono), Viola; Continuo.

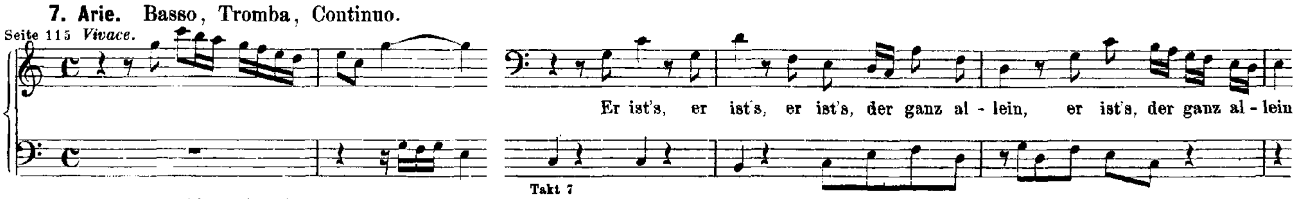


ZWEITER THEIL.

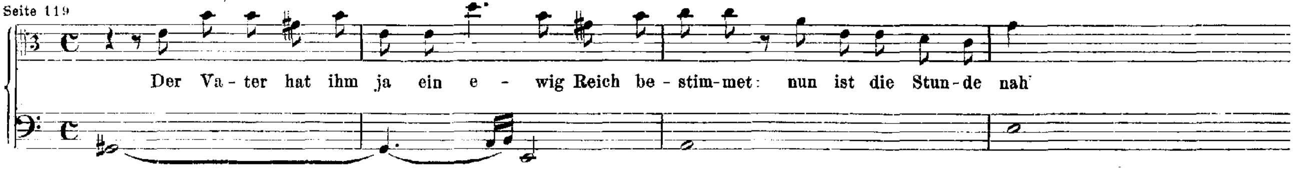
6. Recitativ. Basso; Violino I. II., Viola; Continuo.



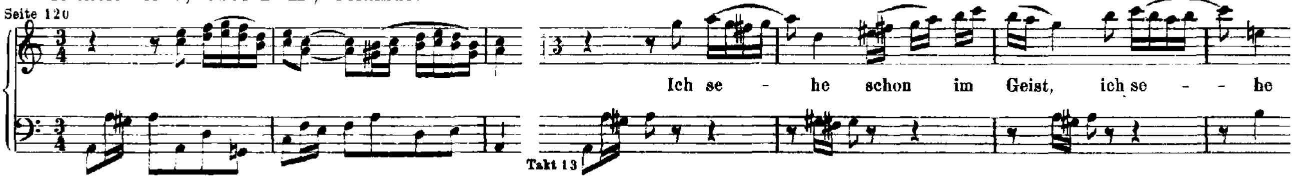
7. Arie. Basso, Tromba, Continuo.



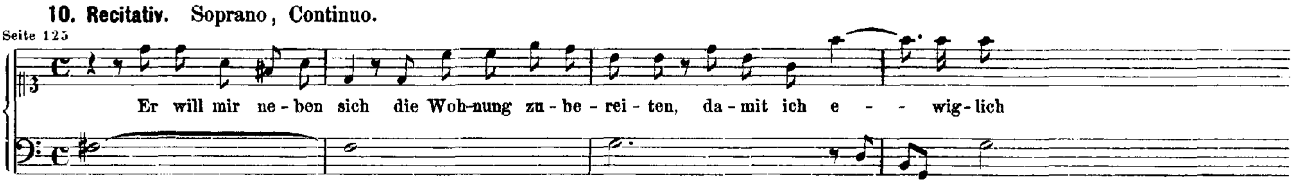
8. Recitativ. Alto, Continuo.



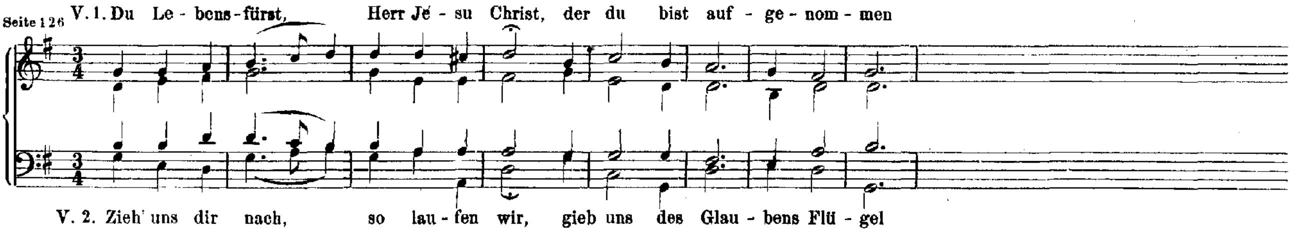
9. Arie. Alto, Oboe I. II., Continuo.



10. Recitativ. Soprano, Continuo.



11. Choral. Soprano, Alto, Tenore, Basso; Continuo.
(Tromba I. II., Oboe I. II., Violino I. col Soprano; Tromba III., Violino II. coll' Alto; Viola col Tenore.)



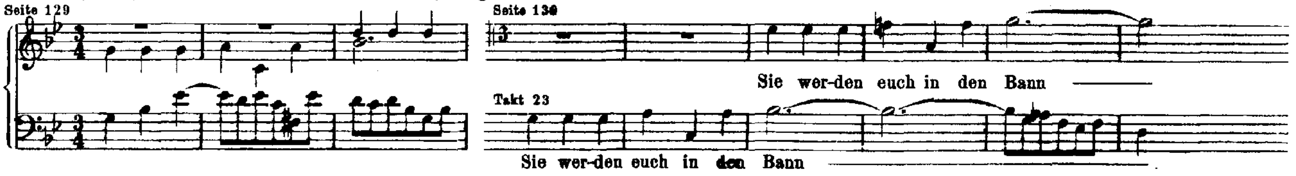
Nr. 44. Cantate am Sonntage Exaudi

„Sie werden euch in den Bann thun".

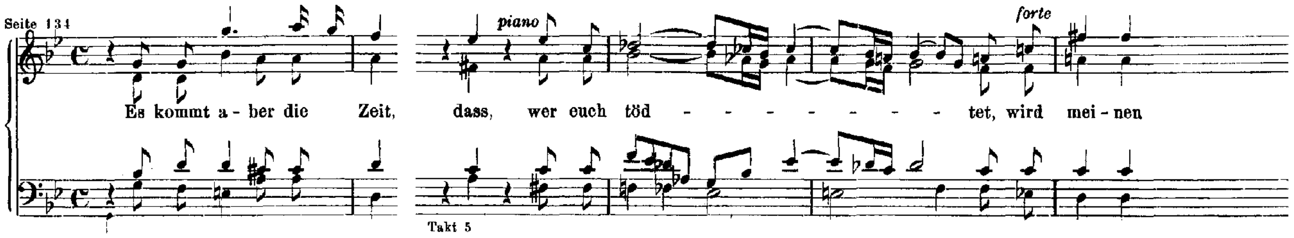
(Seite 127.)

Vorlage: Originalpartitur und Originalstimmen.

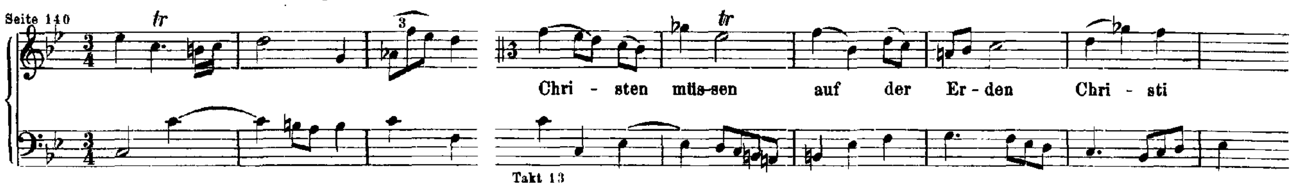
1. (Chor.) Tenore, Basso; Oboe I. II.; Fagotto e Continuo.



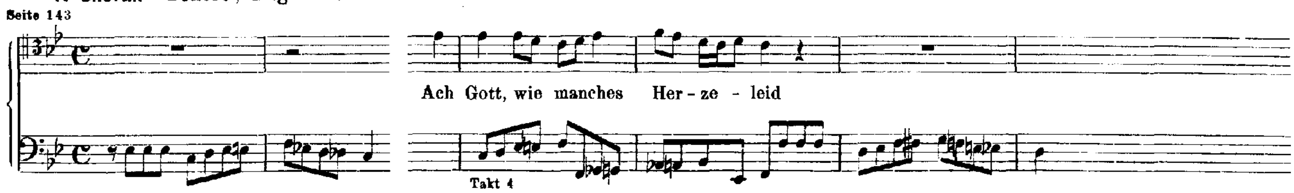
2. (Chor.) Soprano, Alto, Tenore, Basso; Oboe I. e Violino I. (all' unisono), Oboe II. e Violino II. (all' unisono), Viola; Fagotto e Continuo.



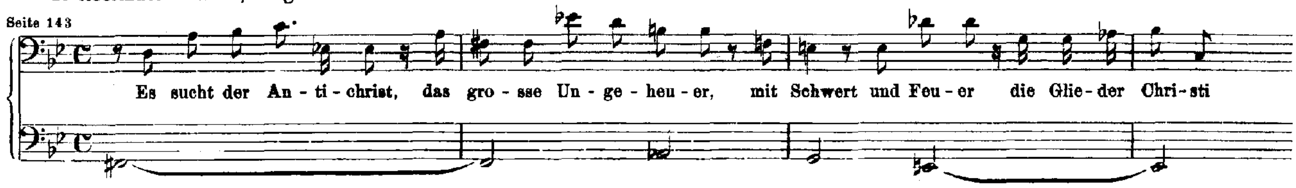
3. Arie. Alto; Oboe I.; Fagotto e Continuo.



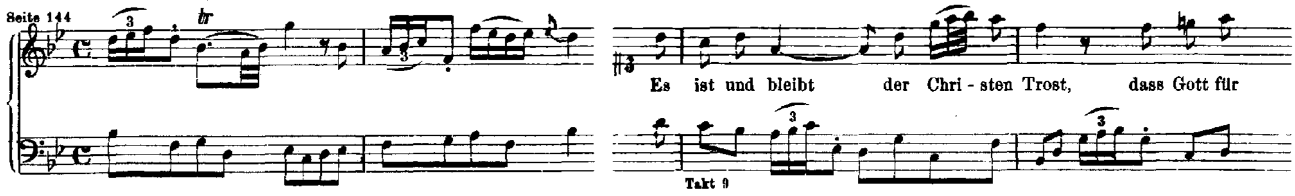
4. Choral. Tenore; Fagotto e Continuo.



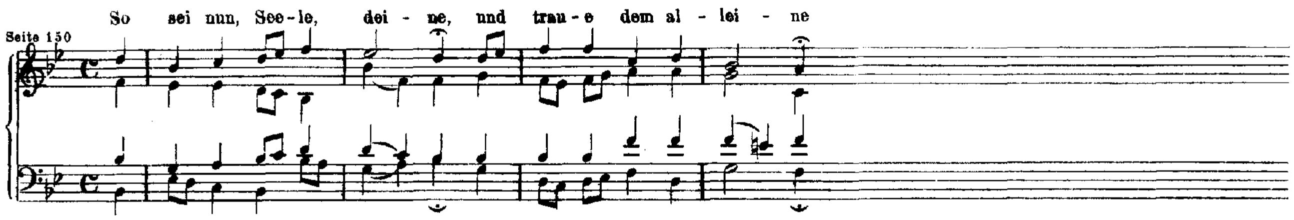
5. Recitativ. Basso; Fagotto e Continuo.



6. Arie. Soprano; Oboe I. e Violino I. (all' unisono), Oboe II. e Violino II. (all' unisono), Viola; Fagotto e Continuo.



7. Choral. Soprano, Alto, Tenore, Basso; Fagotto e Continuo.
(Oboe I., Violino I. col Soprano; Oboe II., Violino II. coll' Alto; Viola col Tenore.)



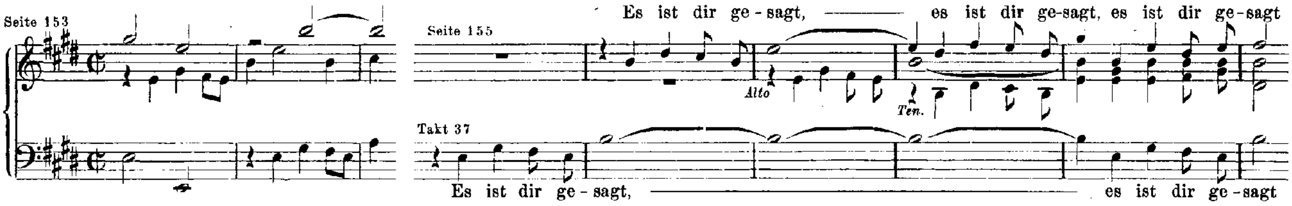
Nr. 45. Cantate am achten Sonntage nach Trinitatis
„Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist".

(Seite 151.)

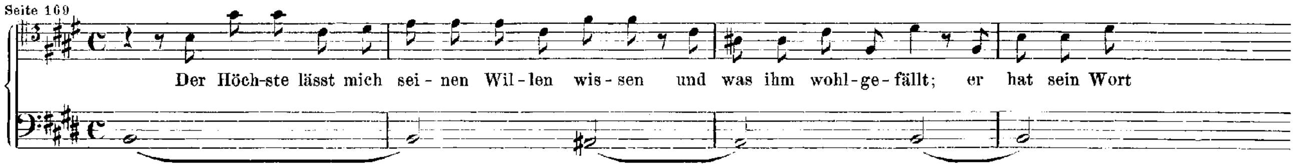
Vorlage: Originalpartitur und Originalstimmen.

ERSTER THEIL.

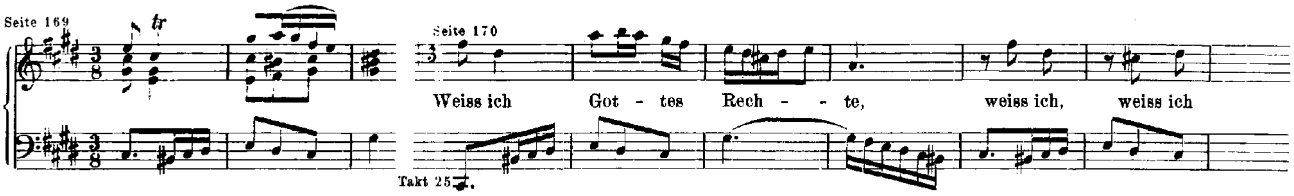
1. (Chor.) Soprano, Alto, Tenore, Basso; Flauto traverso I. II., Oboe I. II.; Violino I. II., Viola; Continuo.



2. Recitativ. Tenore, Continuo.

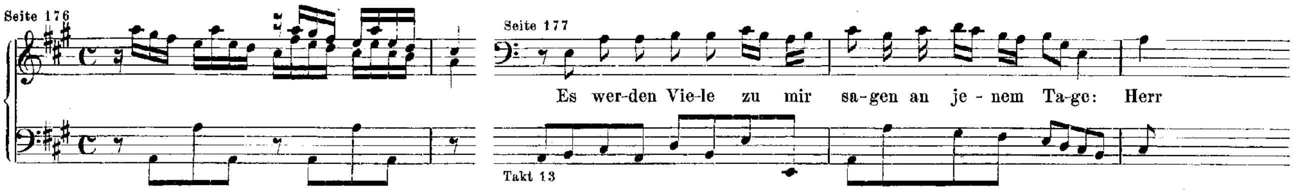


3. Arie. Tenore: Violino I. II., Viola: Continuo.

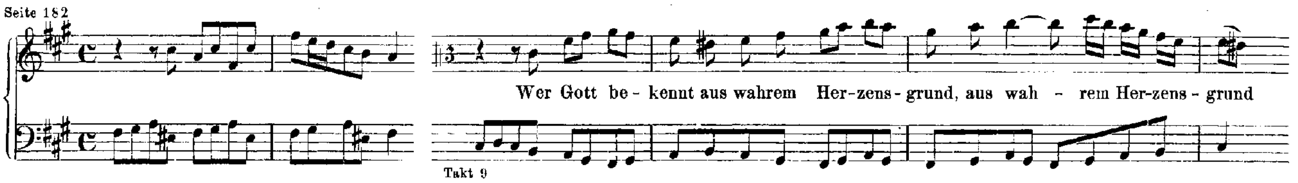


ZWEITER THEIL.

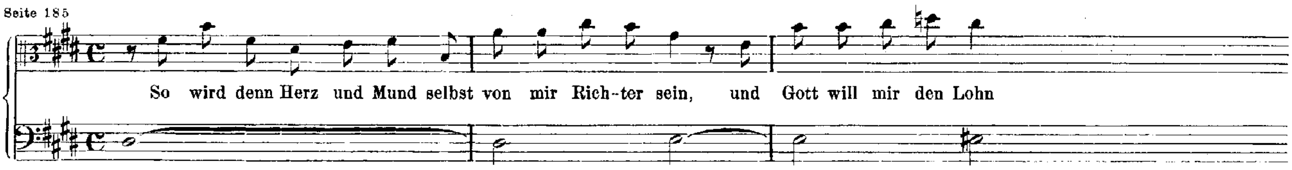
4. Arioso. Basso; Violino I. II., Viola; Continuo.



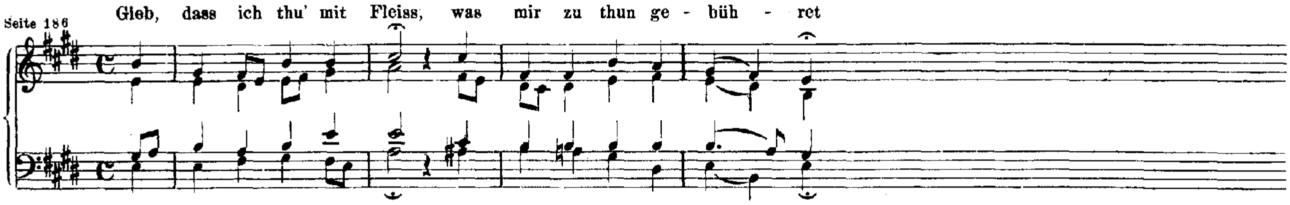
5. Arie. Alto, Flauto traverso I., Continuo.



6. Recitativ. Alto, Continuo.



7. Choral. Soprano, Alto, Tenore, Basso; Continuo.
(Flauto traverso I. II., Oboe I. II., Violino I. col Soprano; Violino II. coll' Alto; Viola col Tenore.)



Nr. 46. Cantate am zehnten Sonntage nach Trinitatis

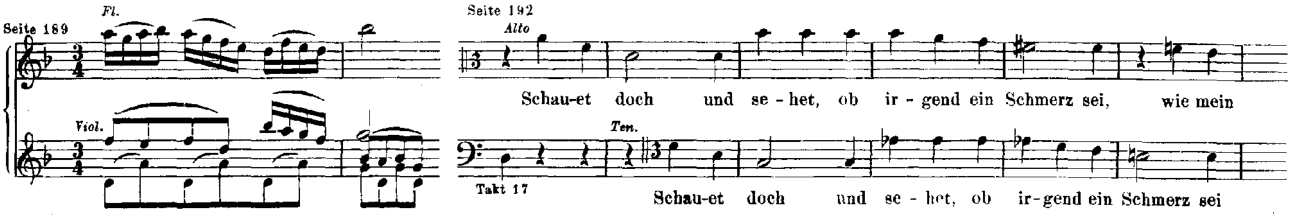
„Schauet doch und sehet, ob irgend ein Schmerz sei".

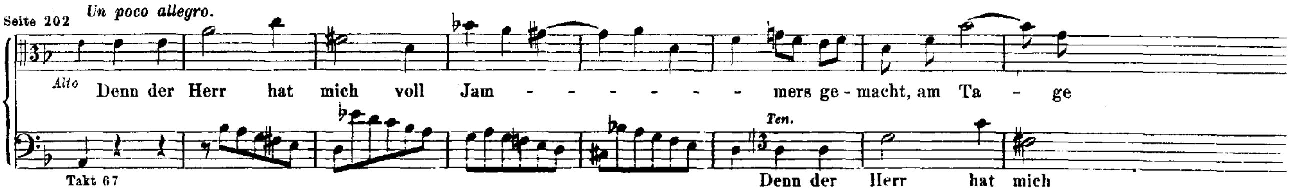
(Seite 187.)

Vorlage: Originalstimmen.

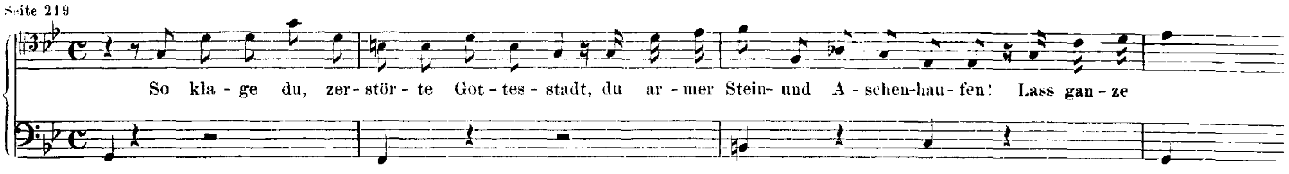
1. (Chor.) Soprano, Alto, Tenore, Basso; Flauto I. II., Tromba o Corno da tirarsi, Oboe da caccia I. II.; Violino I. II., Viola; Continuo.

[Vergl. das *Qui tollis* der Messe in H moll, Jahrgang VI Seite 106.]

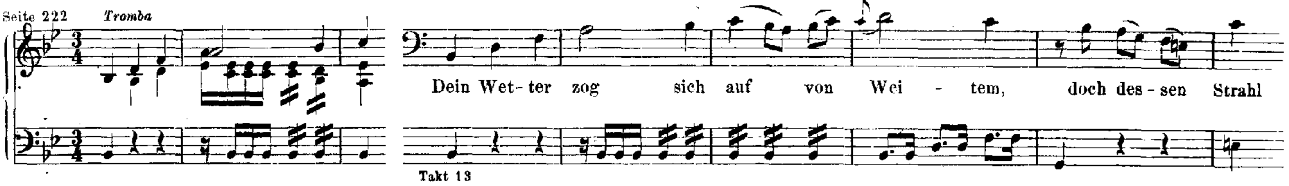




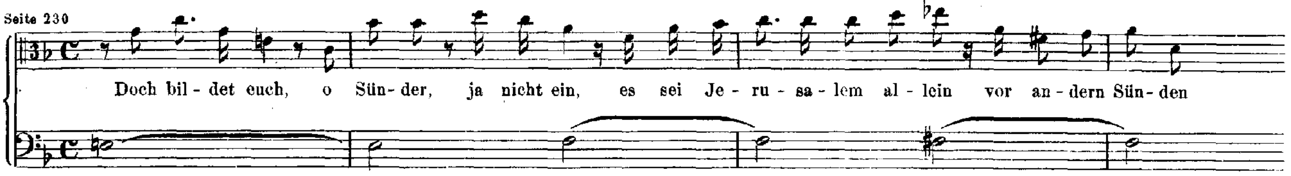
2. Recitativ. Tenore; Flauto I. II.; Violino I. II., Viola; Continuo.



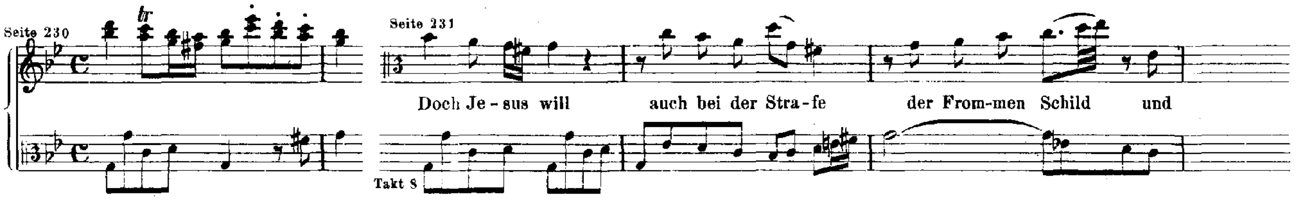
3. Arie. Basso; Tromba o Corno da tirarsi; Violino I. II., Viola; Continuo.



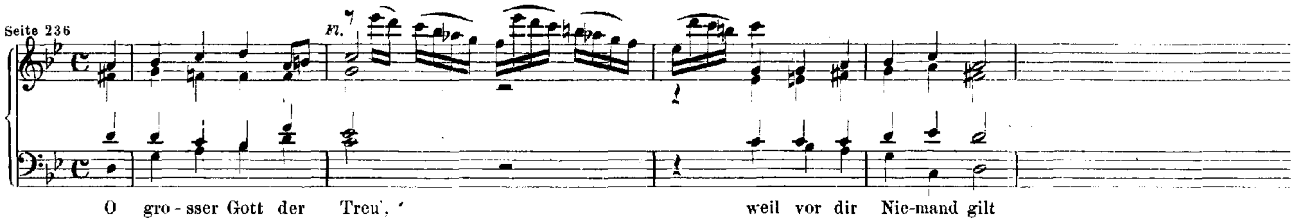
4. Recitativ. Alto, Continuo.



5. Arie. Alto; Flauto I. II.; Oboe da caccia I. II. (all' unisono).



6. Choral. Soprano, Alto, Tenore, Basso; Flauto I. a due, Flauto II. a due; Violino I. II., Viola; Continuo.
(Tromba o Corno da tirarsi col Soprano.)



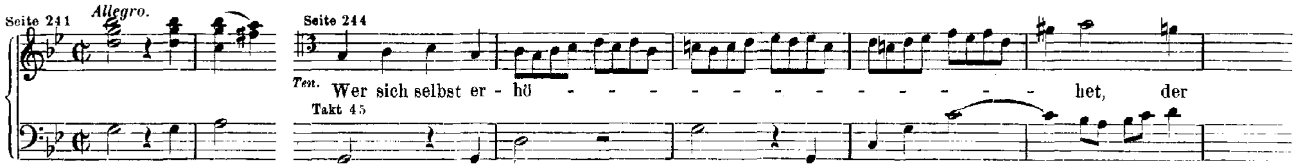
Nr. 47. Cantate am siebzehnten Sonntage nach Trinitatis

„Wer sich selbst erhöhet, der soll erniedriget werden".

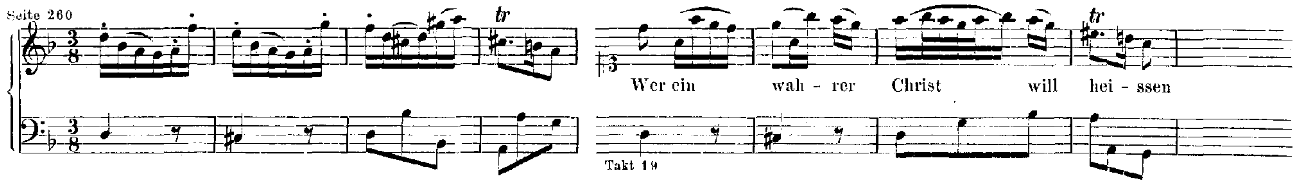
(Seite 239.)

Vorlage: Originalpartitur und Originalstimmen.

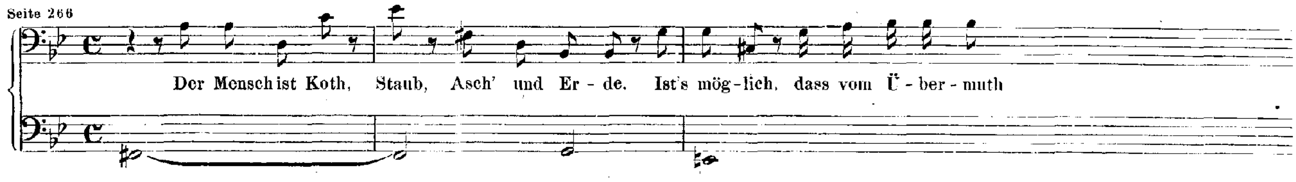
1. (Chor.) Soprano, Alto, Tenore, Basso; Oboe I. II.; Violino I. II., Viola; Continuo.



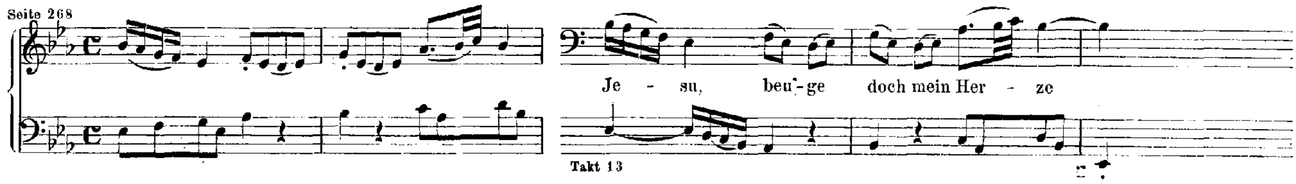
2. Arie. Soprano, Organo obligato, Continuo.



3. Recitativ. Basso; Violino I. II., Viola; Continuo.

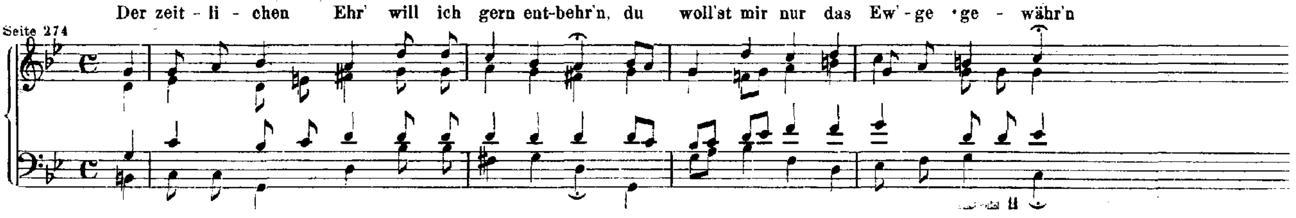


4. Arie. Basso; Oboe, Violino; Continuo.



5. Choral. Soprano, Alto, Tenore, Basso: Continuo.

(Oboe I. II., Violino I. col Soprano; Violino II. coll' Alto; Viola col Tenore.)



Nr. 48. Cantate am neunzehnten Sonntage nach Trinitatis

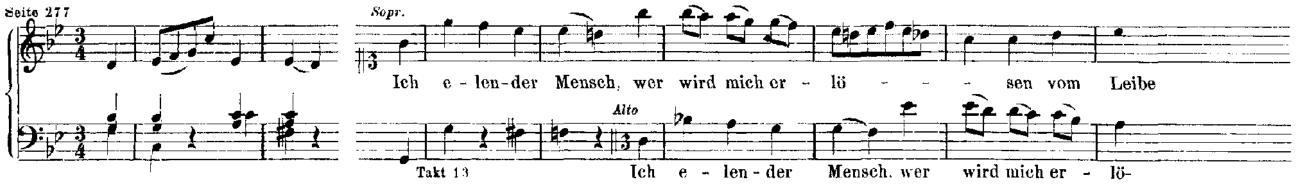
„Ich elender Mensch, wer wird mich erlösen“.

(Seite 275.)

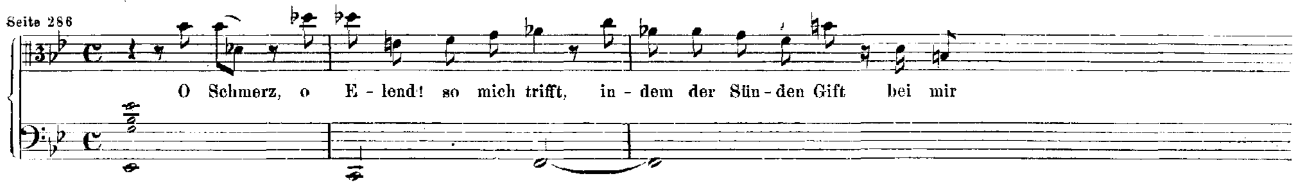
Vorlage: Originalpartitur und Originalstimmen.

1. (Chor.) Soprano, Alto, Tenore, Basso; Tromba; Oboe I. II. (all' unisono); Violino I. II., Viola; Continuo.

(Cantus firmus in Tromba und Oboe I. II. canonisch.)

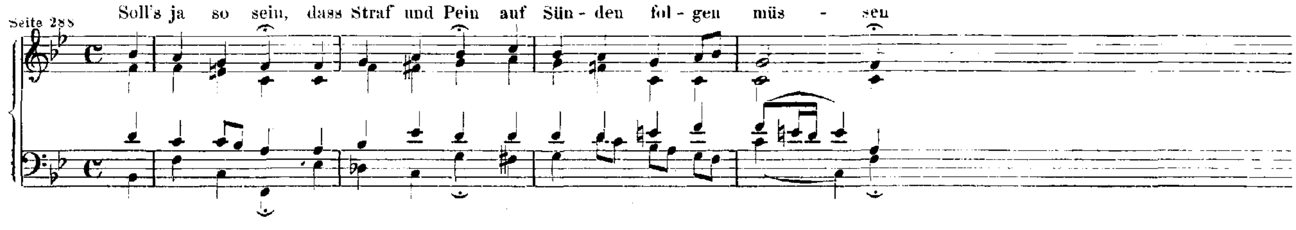


2. Recitativ. Alto; Violino I. II., Viola; Continuo.

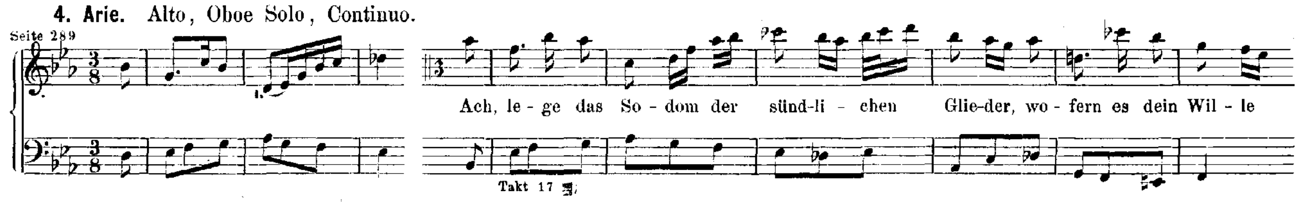


3. Choral. Soprano, Alto, Tenore, Basso; Continuo.

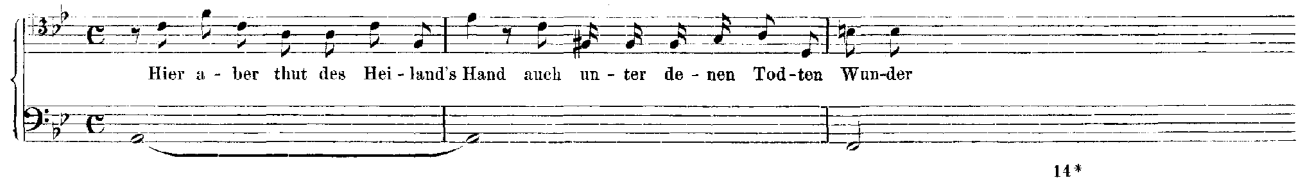
(Tromba, Oboe I. II., Violino I. col Soprano; Violino II. coll' Alto; Viola col Tenore.)



4. Arie. Alto, Oboe Solo, Continuo.

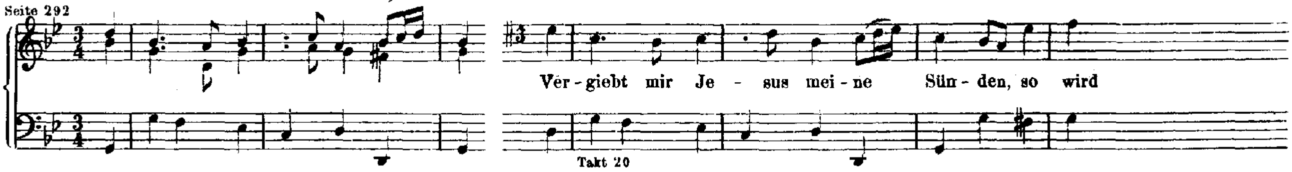


5. Recitativ. Tenore, Continuo.



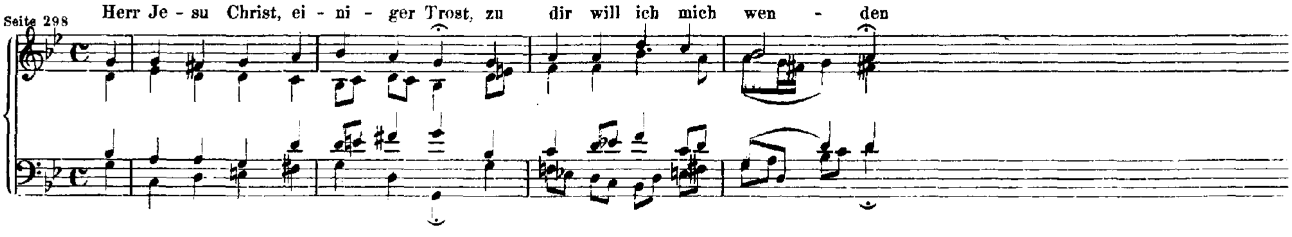
6. Arie. Tenore; Violino I. ed Oboe (all' unisono), Violino II., Viola; Continuo.

Seite 292



7. Choral. Soprano, Alto, Tenore, Basso; Continuo.
(Tromba, Oboe I. II., Violino I. col Soprano; Violino II. coll' Alto; Viola col Tenore.)

Seite 298



Nr. 49. Cantate am zwanzigsten Sonntage nach Trinitatis

DIALOGUS

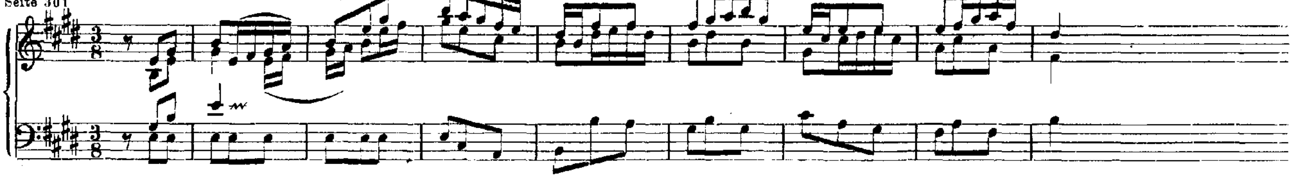
„Ich geh' und suche mit Verlangen".

(Seite 299.)

Vorlage: Originalpartitur und Originalstimmen.

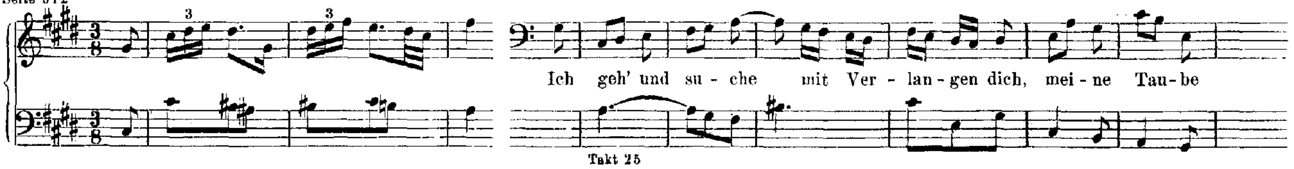
1. Sinfonia. Oboe d'amore; Violino I. II., Viola; Organo obligato e Continuo.
[Vergl. Jahrgang XVII Seite 64, Concert für Clavier in Edur.]

Seite 301



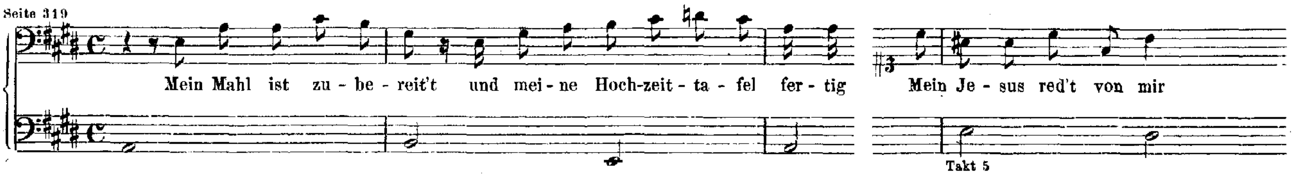
2. Arie. Basso, Organo obligato e Continuo.

Seite 312

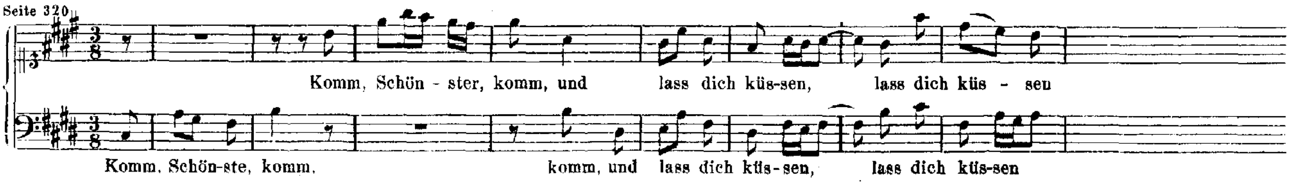


3. Recitativ. Soprano, Basso; Violino I. II., Viola; Organo e Continuo.

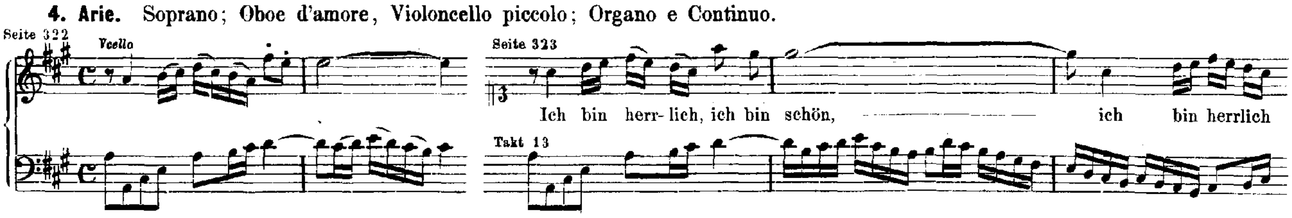
Seite 319



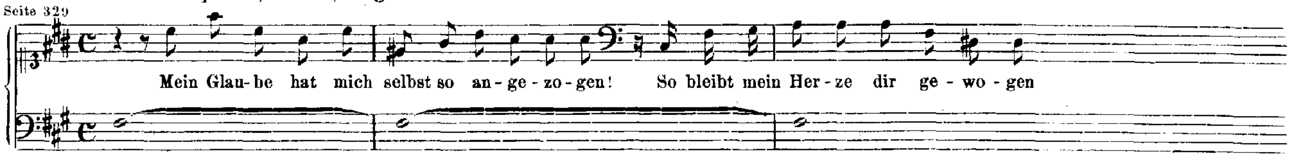
Seite 320



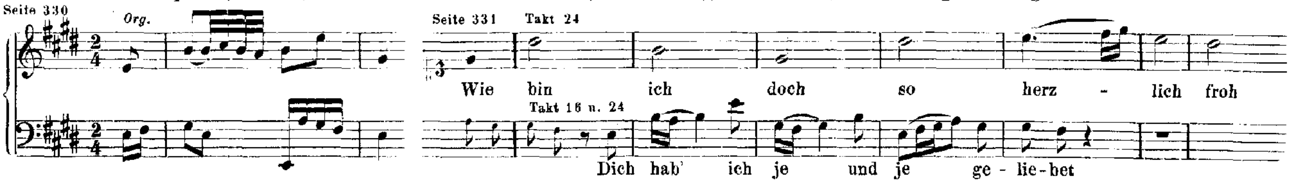
4. Arie. Soprano; Oboe d'amore, Violoncello piccolo; Organo e Continuo.



5. Recitativ. Soprano, Basso; Organo e Continuo.



6. Duett. Soprano, Basso; Oboe d'amore e Violino I. (all' unisono), Violino II., Viola; Organo obligato e Continuo.



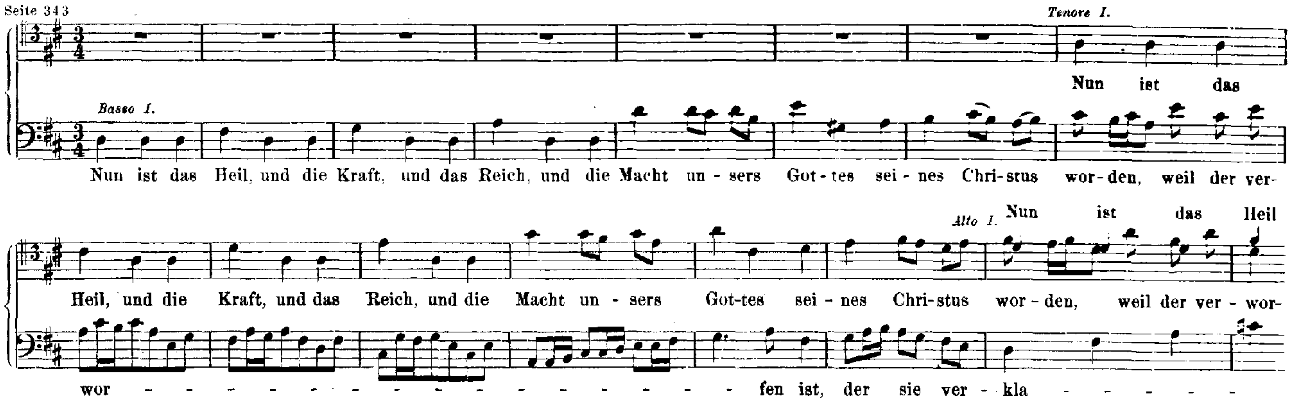
Nr. 50. Cantate

„Nun ist das Heil und die Kraft".

(Seite 341.)

Vorlage: Vier alte Handschriften (in Ermangelung des Autographs).

Doppelchor. Soprano I., Alto I., Tenore I., Basso I.; Soprano II., Alto II., Tenore II., Basso II.; Tromba I. II. III., Timpani; Oboe I. II. III.; Violino I. II., Viola; Organo e Continuo.



Jahrgang XII Zweite Lieferung. Kirchencantaten Sechster Band. Nr. 51—60.

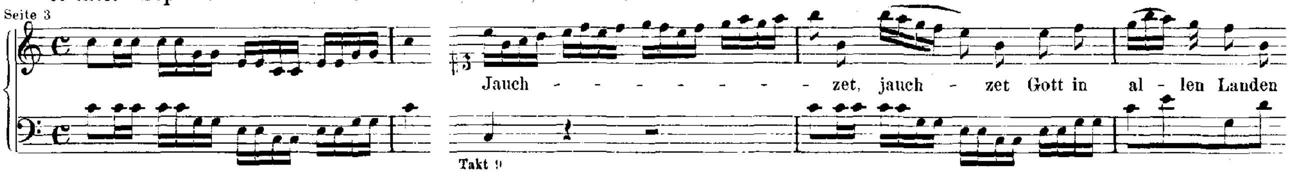
Nr. 51. Cantate am fünfzehnten Sonntage nach Trinitatis und für alle Zeit

„Jauchzet Gott in allen Landen“.

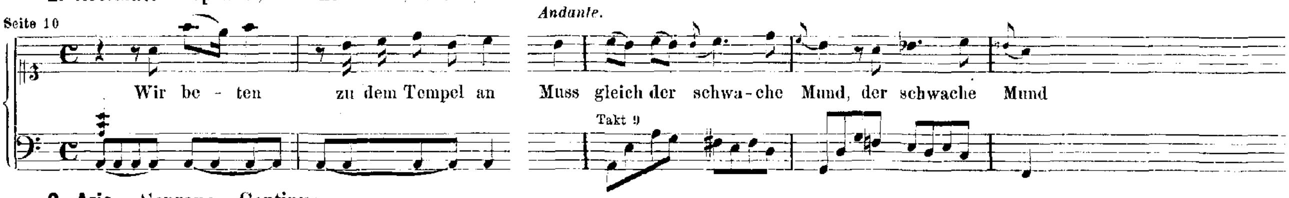
(Seite 1.)

Vorlage: Originalpartitur und Originalstimmen.

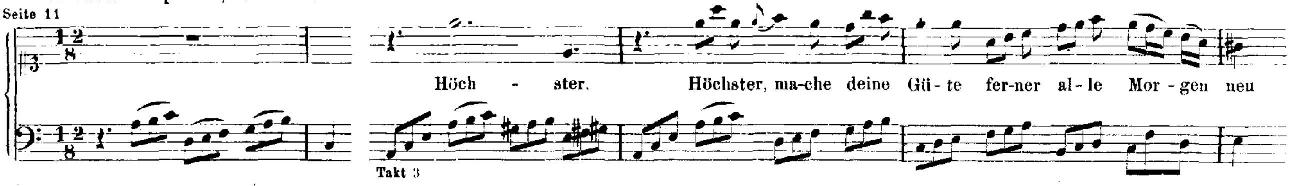
1. Arie. Soprano; Tromba; Violino I. II., Viola; Continuo.



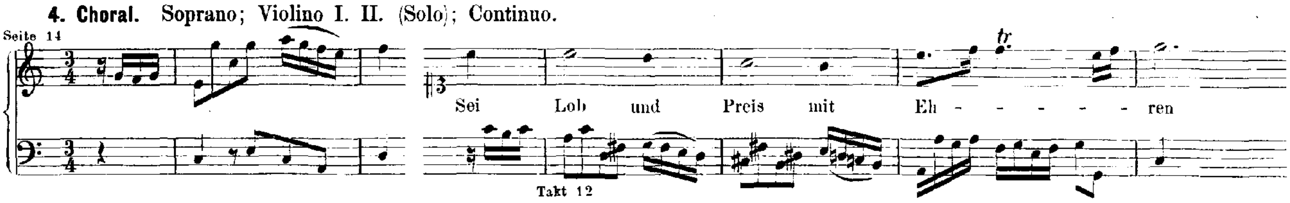
2. Recitativ. Soprano; Violino I. II., Viola; Continuo.



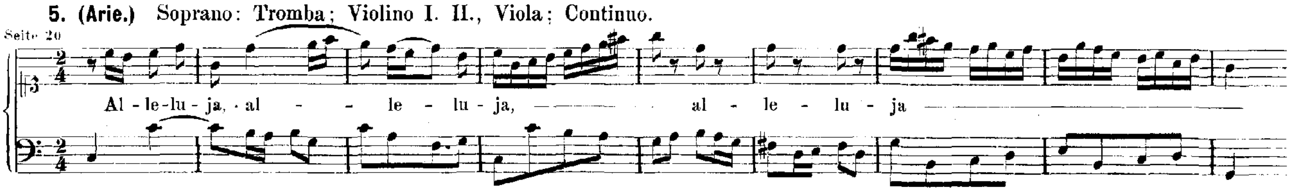
3. Arie. Soprano, Continuo.



4. Choral. Soprano; Violino I. II. (Solo); Continuo.



5. (Arie.) Soprano; Tromba; Violino I. II., Viola; Continuo.



Nr. 52. Cantate am dreiundzwanzigsten Sonntage nach Trinitatis

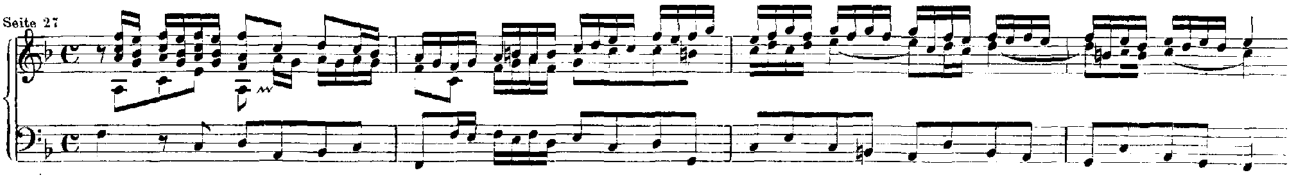
„Falsche Welt, dir trau' ich nicht“.

(Seite 25.)

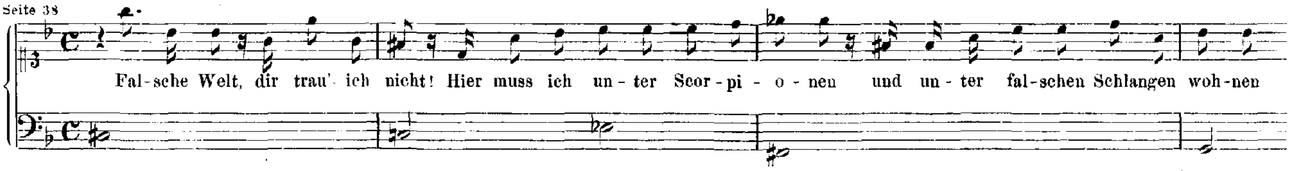
Vorlage: Originalpartitur und Originalstimmen.

1. Sinfonia. Corno I. II.; Oboe I. II. III., Fagotto; Violino I. II., Viola; Organo e Continuo.

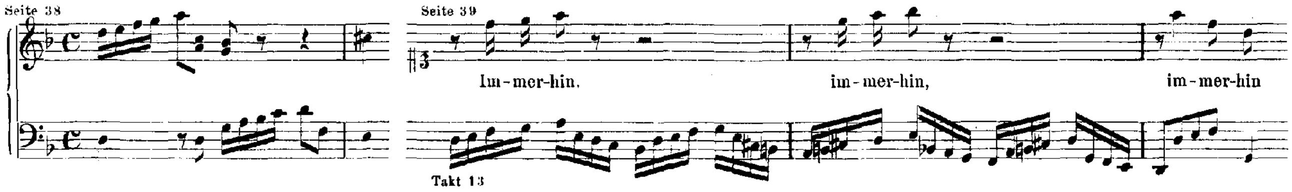
[Vergl. Jahrgang XIX Seite 3, *Concerto I.*]



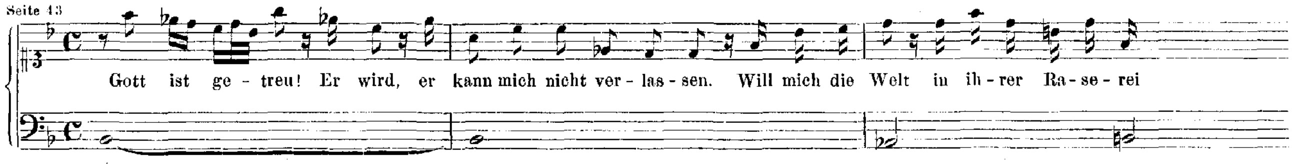
2. Recitativ. Soprano; Fagotto, Organo e Continuo.



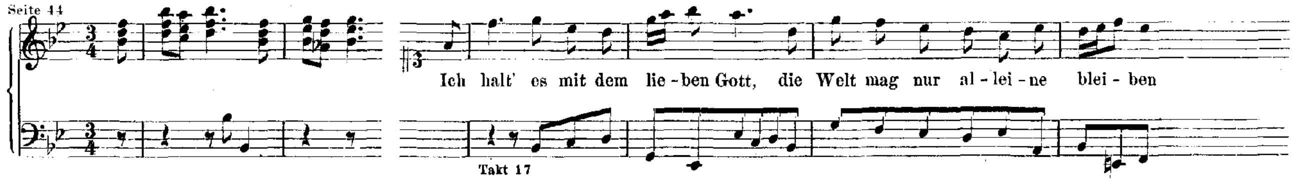
3. Arie. Soprano; Violino I. II.; Fagotto, Organo e Continuo.



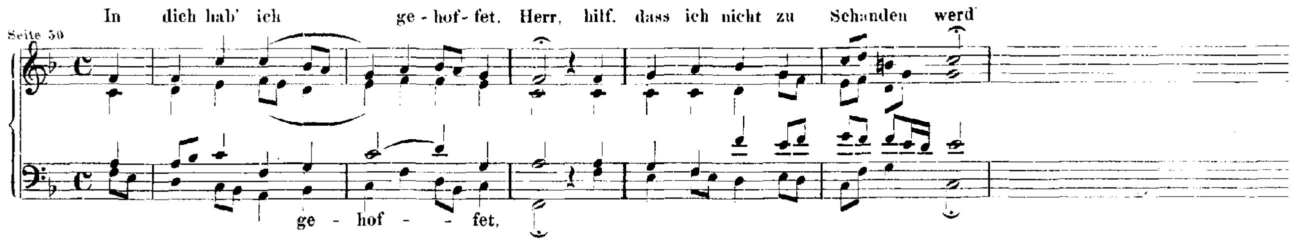
4. Recitativ. Soprano; Fagotto, Organo e Continuo.



5. Arie. Soprano: Oboe I. II. III.; Fagotto, Organo e Continuo.



6. Choral. Soprano, Alto, Tenore, Basso: Corno I. II.: Fagotto, Organo e Continuo.
(Oboe I. II., Violino I. col Soprano: Oboe III., Violino II. coll' Alto: Viola col Tenore.)



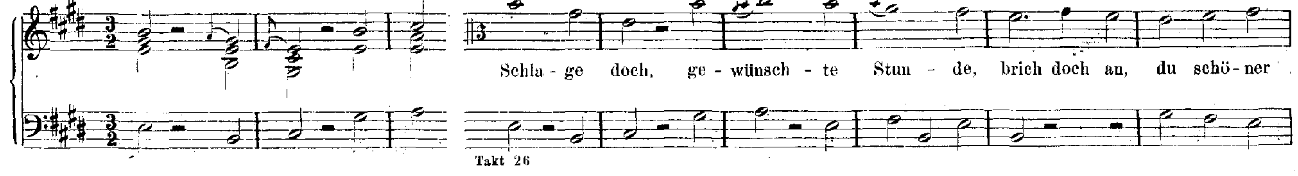
Nr. 53. Cantate

„Schlage doch, gewünschte Stunde".

(Seite 51.)

Vorlage: Alte Handschrift.

Arie. Alto: Campanella; Violino I. II., Viola; Continuo.



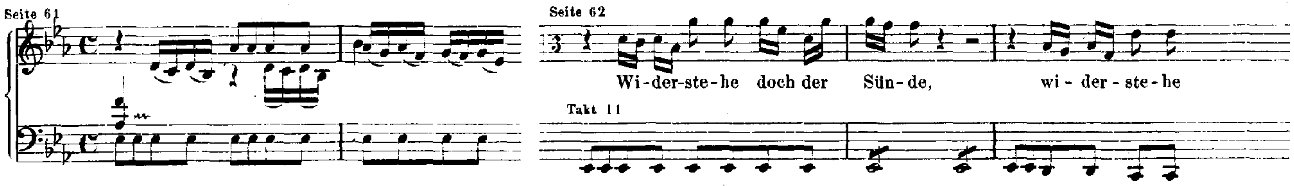
Nr. 54. Cantate

„Widerstehe doch der Sünde".

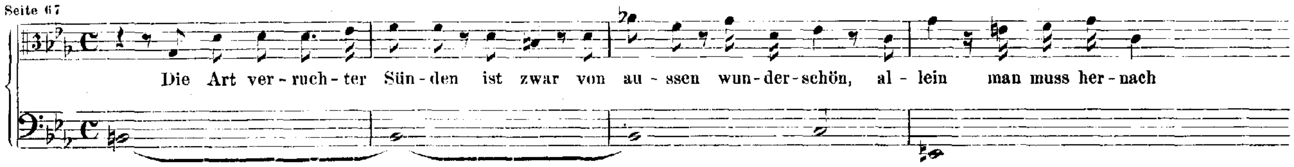
(Seite 59.)

Vorlage: Partiturabschrift.

1. Arie. Alto; Violino I. II., Viola I. II.; Continuo.



2. Recitativ. Alto, Continuo.



3. Arie. Alto; Violino I. II. (all' unisono), Viola I. II. (all' unisono); Continuo.

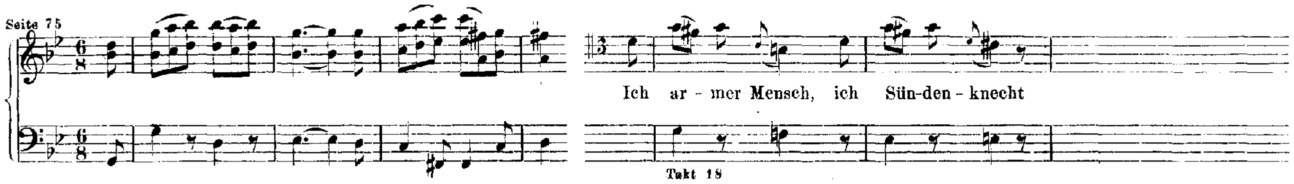
Nr. 55. Cantate am zweiundzwanzigsten Sonntage nach Trinitatis

„Ich armer Mensch, ich Sündenknecht".

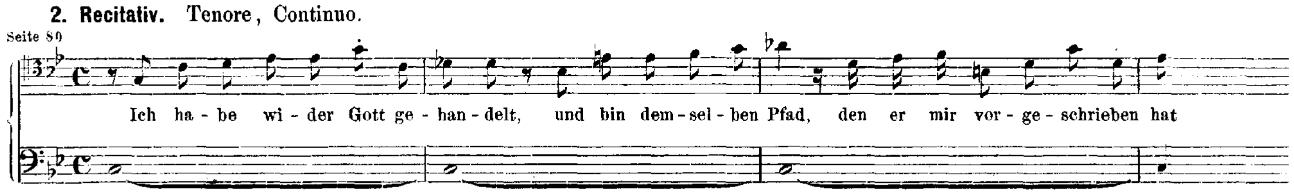
(Seite 73.)

Vorlage: Originalpartitur und Originalstimmen.

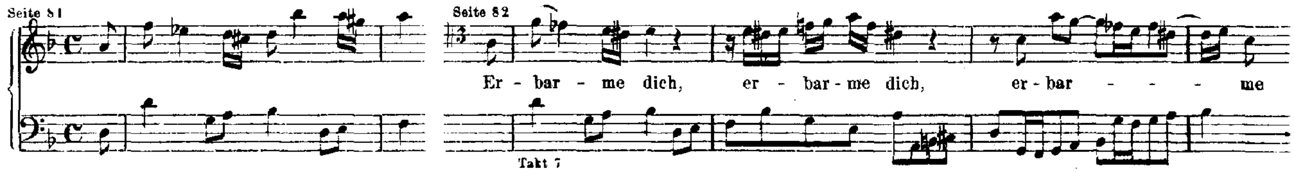
1. (Arie.) Tenore; Flauto traverso, Oboe d'amore; Violino I. II.; Continuo.



2. Recitativ. Tenore, Continuo.

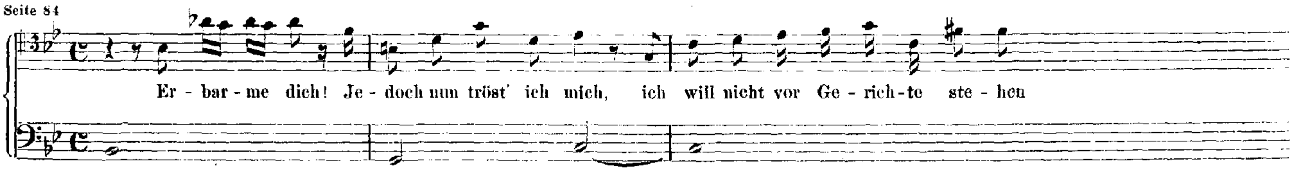


3. Arie. Tenore, Flauto traverso, Continuo.



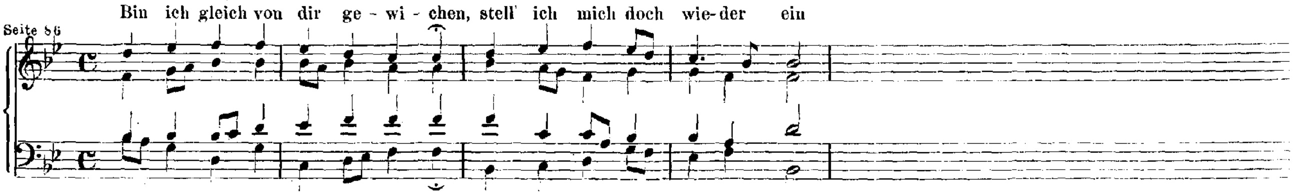
4. Recitativ. Tenore; Violino I. II., Viola; Continuo.

Seite 84



5. Choral. Soprano, Alto, Tenore, Basso; Continuo.
(Flauto traverso, Oboe, Violino I. col Soprano; Violino II. coll' Alto; Viola col Tenore.)

Seite 86



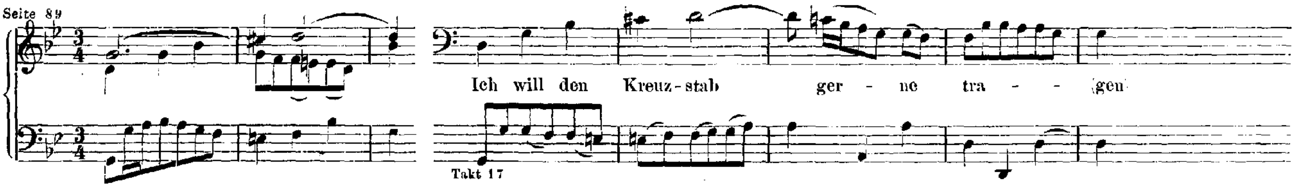
Nr. 56. Cantate am neunzehnten Sonntage nach Trinitatis
„Ich will den Kreuzstab gerne tragen".

(Seite 87.)

Vorlage: Originalpartitur und Originalstimmen.

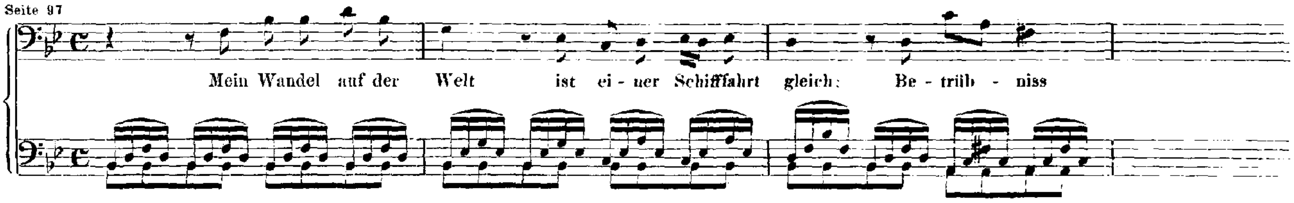
1. Arie. Basso; Oboe I. e Violino I. (all' unisono), Oboe II. e Violino II. (all' unisono), Taille e Viola (all' unisono); Continuo.

Seite 89



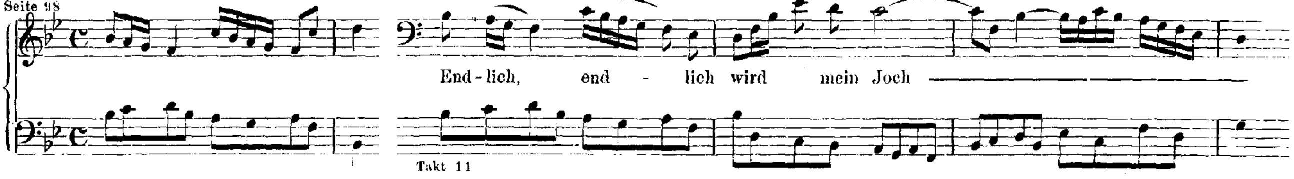
2. Recitativ. Basso; Violoncello, Continuo.

Seite 97



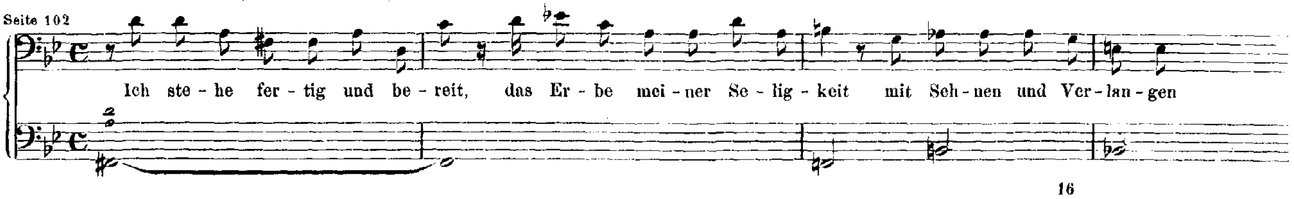
3. Arie. Basso, Oboe Solo, Continuo.

Seite 98

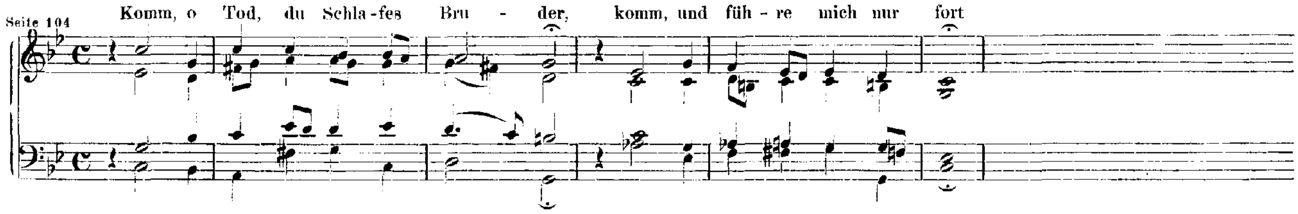


4. Recitativ. Basso; Violino I. II., Viola; Continuo.

Seite 102



5. Choral. Soprano, Alto, Tenore, Basso; Continuo.
(Oboe I. II., Violino I. col Soprano; Violino II. coll' Alto; Taille, Viola col Tenore.)



Nr. 57. Cantate am zweiten Weihnachtsfesttage

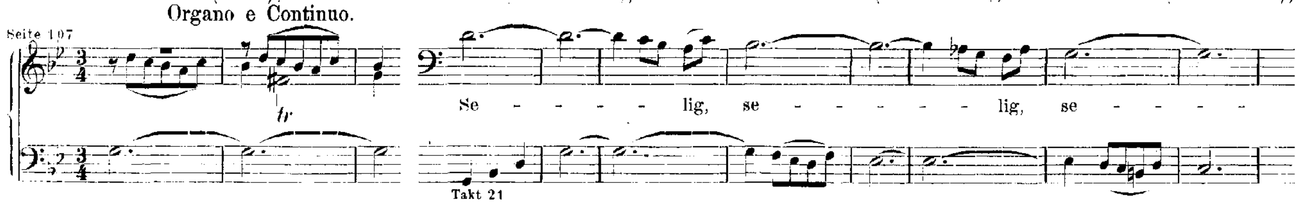
DIALOGUS

„Selig ist der Mann".

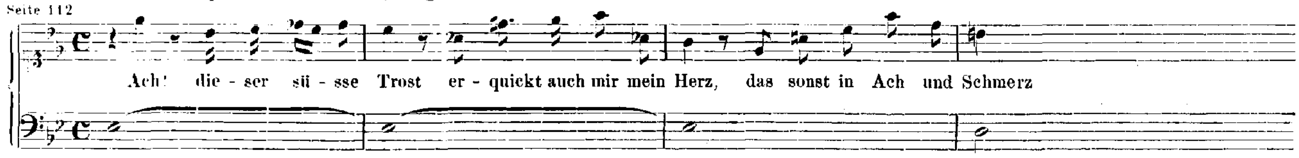
(Seite 105.)

Vorlage: Originalpartitur und Originalstimmen.

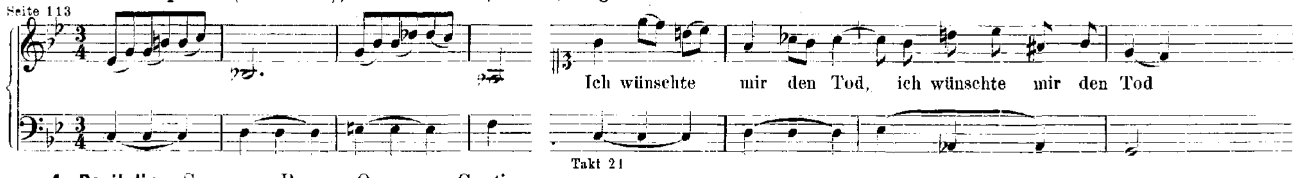
1. Arie. Basso (Jesus); Oboe I. e Violino I. (all' unisono), Oboe II. e Violino II. (all' unisono), Taille e Viola (all' unisono); Organo e Continuo.



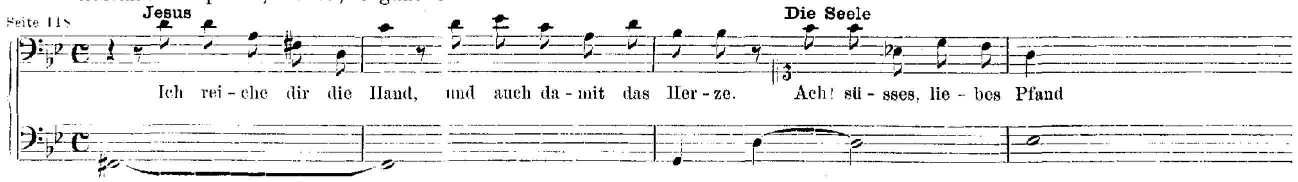
2. Recitativ. Soprano (Die Seele), Organo e Continuo.



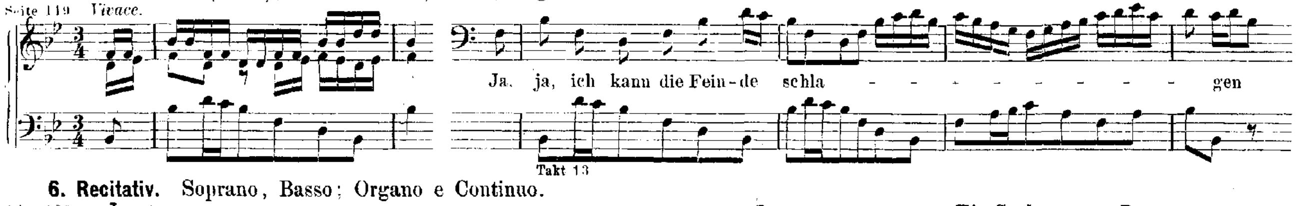
3. Arie. Soprano (Die Seele); Violino I. II., Viola; Organo e Continuo.



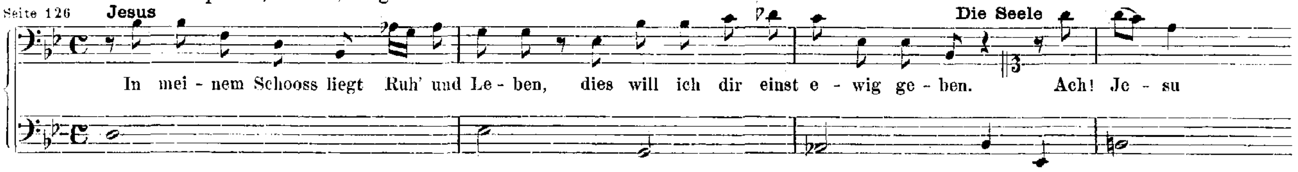
4. Recitativ. Soprano, Basso; Organo e Continuo.



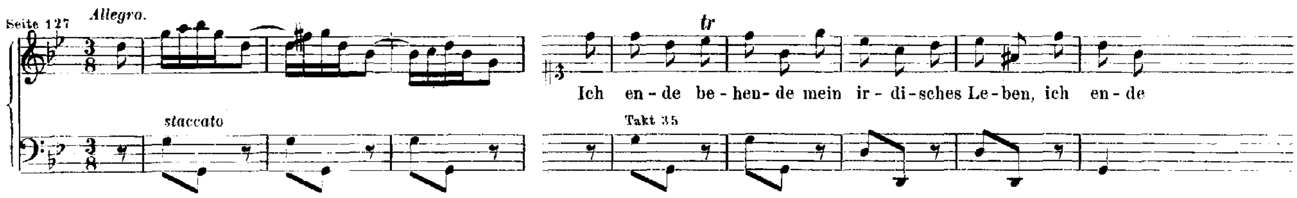
5. Arie. Basso (Jesus); Violino I. II., Viola; Organo e Continuo.



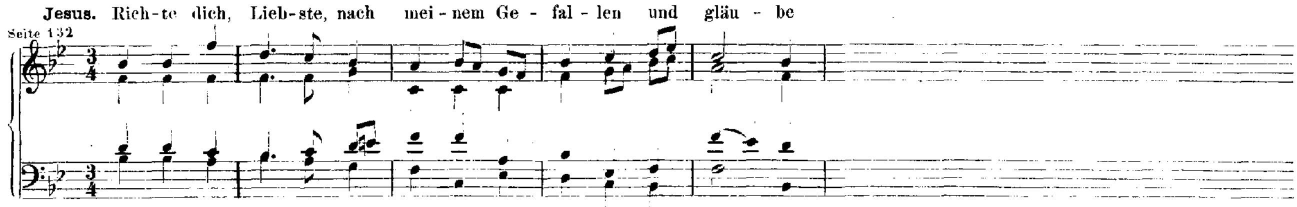
6. Recitativ. Soprano, Basso; Organo e Continuo.



7. Arie. Soprano (Die Seele), Violino Solo, Organo e Continuo.



8. Choral. Soprano, Alto, Tenore, Basso; Organo e Continuo.
(Oboe I., Violino I. col Soprano; Oboe II., Violino II. coll' Alto; Taille, Viola col Tenore.)



Nr. 58. Cantate am Sonntage nach der Beschneidung Christi

DIALOGUS

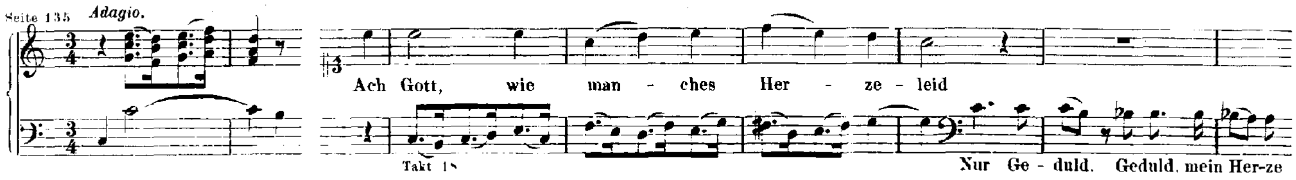
„Ach Gott, wie manches Herzeleid“.

Zweite Composition.

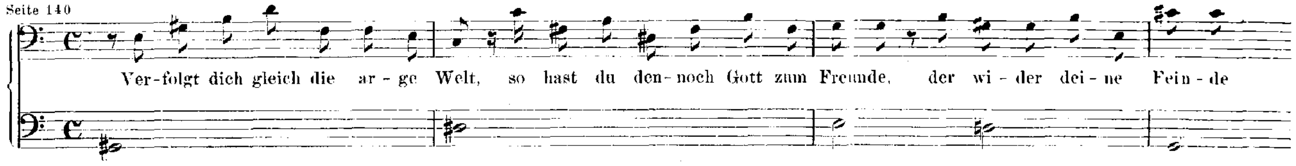
(Seite 133.)

Vorlage: Originalpartitur und Originalstimmen.

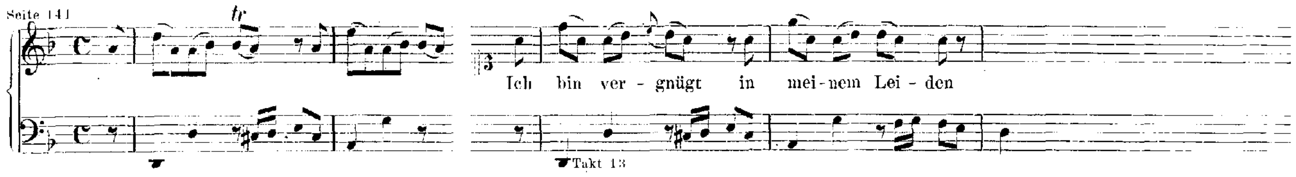
1. Duett. Soprano, Basso; Oboe I. II., Taille; Violino I. II., Viola; Continuo.



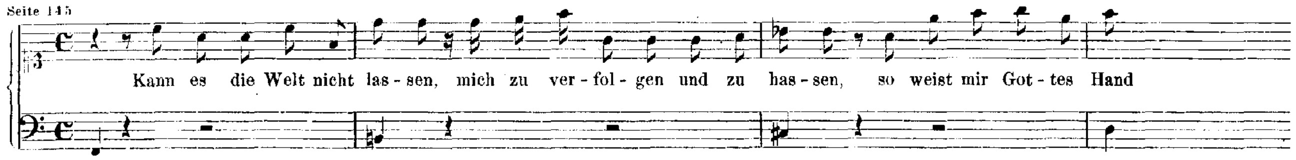
2. Recitativ. Basso, Continuo.



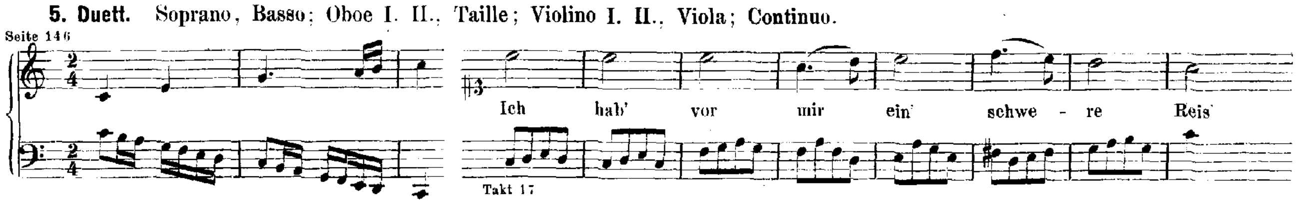
3. Arie. Soprano, Violino Solo, Continuo.



4. Recitativ. Soprano, Continuo.



5. Duett. Soprano, Basso; Oboe I. II., Taille; Violino I. II., Viola; Continuo.



Nr. 59. Cantate am ersten Pfingstfesttage

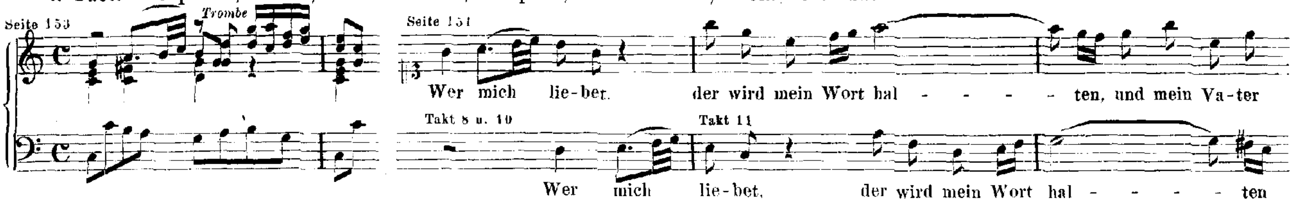
„Wer mich liebet, der wird mein Wort halten".

Erste Composition.

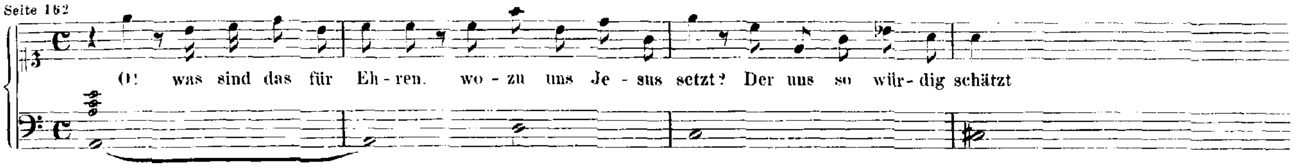
(Seite 151.)

Vorlage: Originalpartitur (1731) und Originalstimmen.

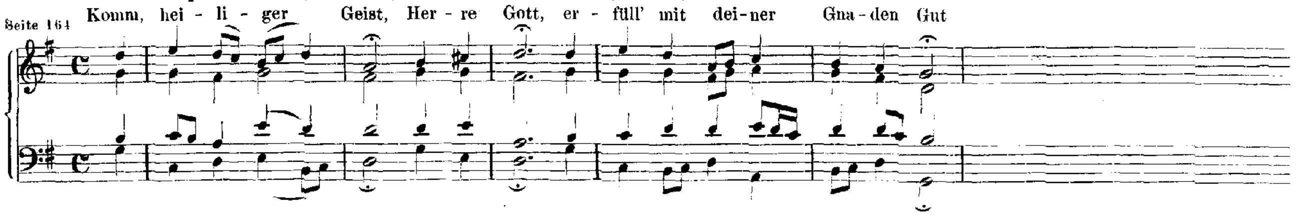
1. Duett. Soprano, Basso; Tromba I. II., Timpani; Violino I. II., Viola; Continuo.



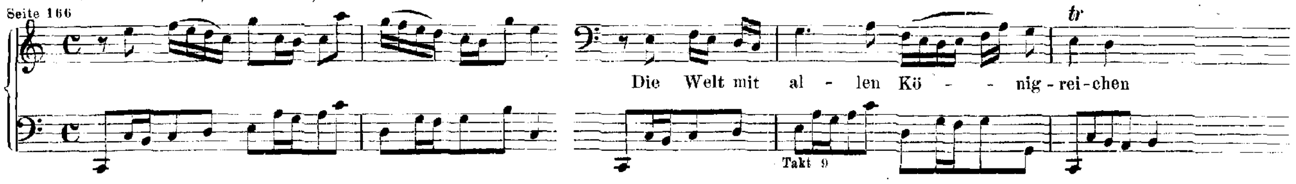
2. Recitativ. Soprano; Violino I. II., Viola; Continuo.



3. Choral. Soprano, Alto, Tenore, Basso; Violino I. II., Viola; Continuo.



4. Arie. Basso, Violino I., Continuo.



Nr. 60. Cantate am vierundzwanzigsten Sonntage nach Trinitatis

DIALOGUS

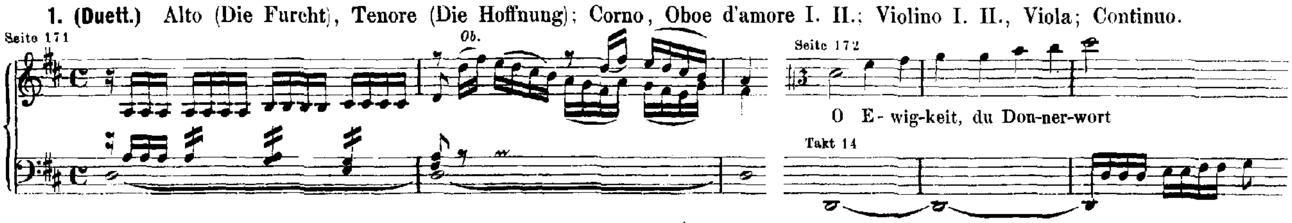
„O Ewigkeit, du Donnerwort".

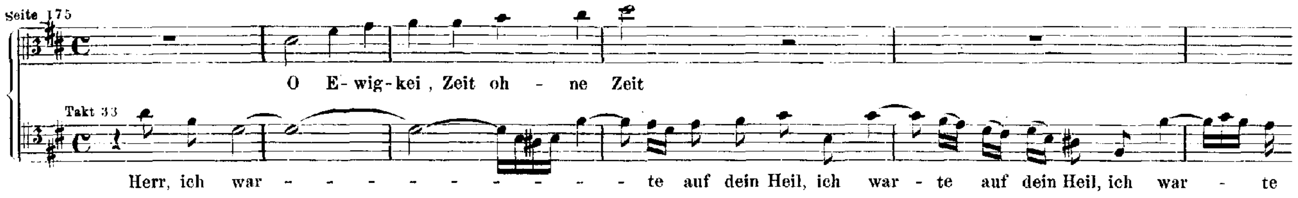
Zweite Composition.

(Seite 169.)

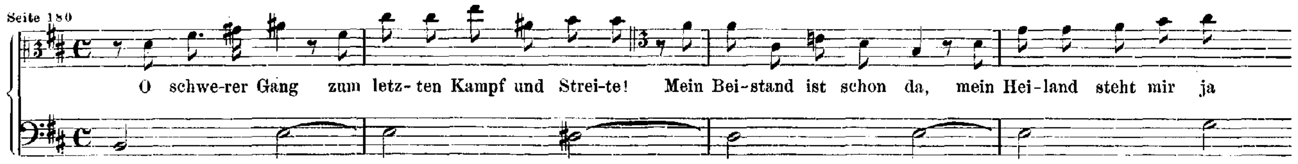
Vorlage: Originalstimmen.

1. (Duett.) Alto (Die Furcht), Tenore (Die Hoffnung); Corno, Oboe d'amore I. II.; Violino I. II., Viola; Continuo.

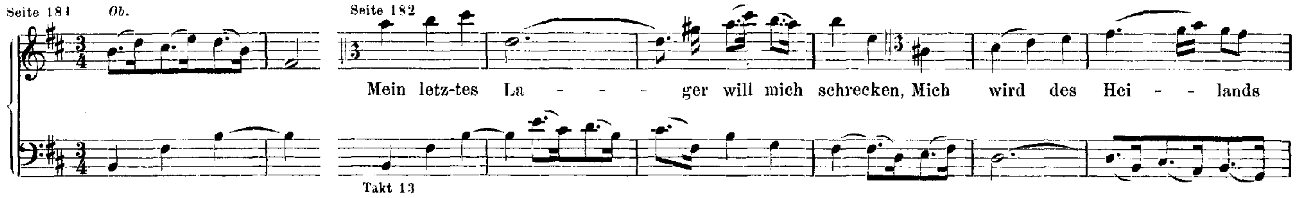




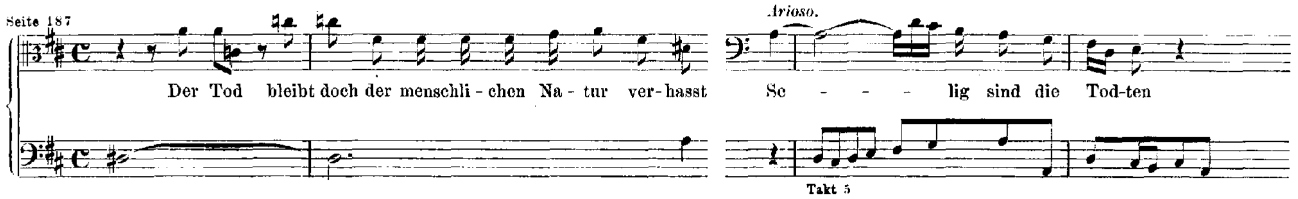
2. Recitativ. Alto (Die Furcht), Tenore (Die Hoffnung); Continuo.



3. Duett. Alto (Die Furcht), Tenore (Die Hoffnung); Oboe d'amore I.; Violino I. (Solo); Continuo.

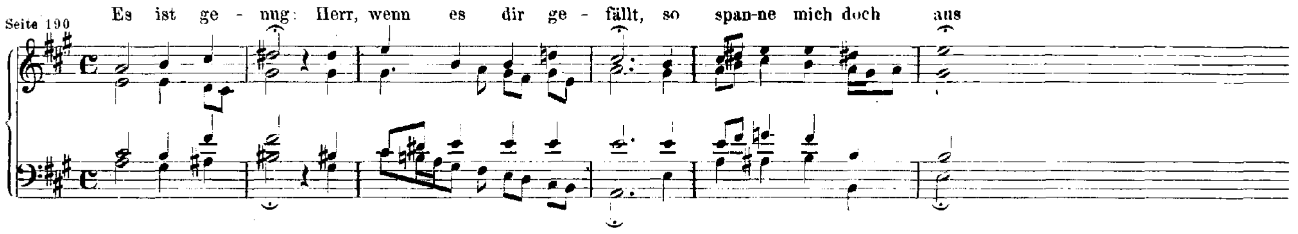


4. Recitativ. Alto (Die Furcht), Basso (Die Stimme des heiligen Geistes); Continuo.



5. Choral. Soprano, Alto, Tenore, Basso; Continuo.

(Corno, Oboe d'amore I., Violino I. col Soprano; Oboe d'amore II., Violino II. coll' Alto; Viola col Tenore.)



Jahrgang XVI. Kirchencantaten Siebenter Band. Nr. 61–70.

Nr. 61. Cantate am ersten Advent

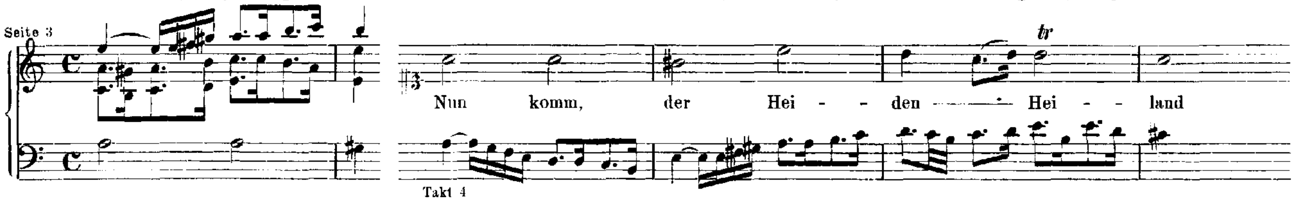
„Nun komm, der Heiden Heiland“.

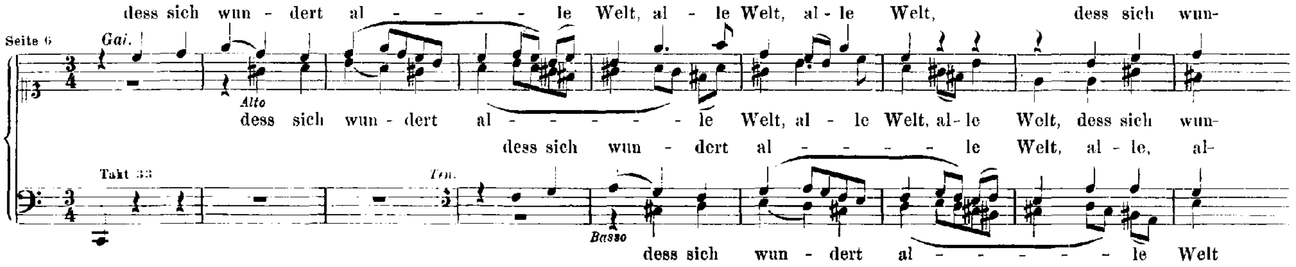
Erste Composition.

(Seite 1.)

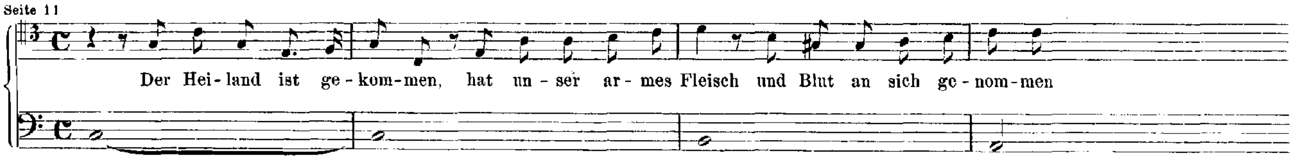
Vorlage: Originalpartitur (1714).

1. Ouverture (Chor). Soprano, Alto, Tenore, Basso; Violino I. II. (all' unisono), Viola I. II.; Fagotto, Organo e Continuo.

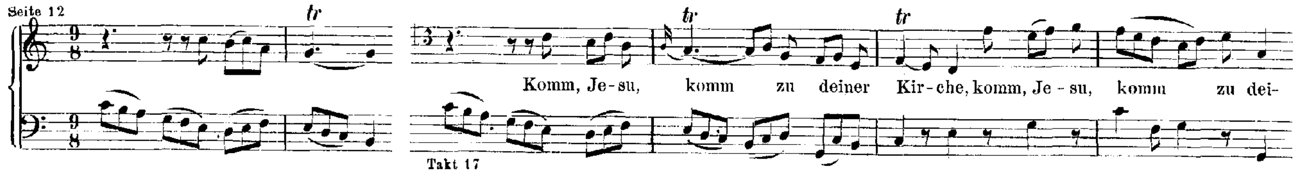




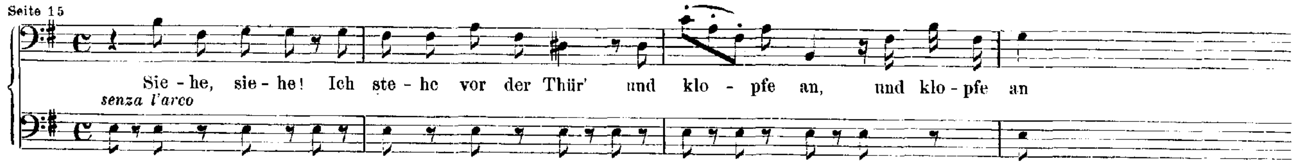
2. Recitativ. Tenore, Organo e Continuo.



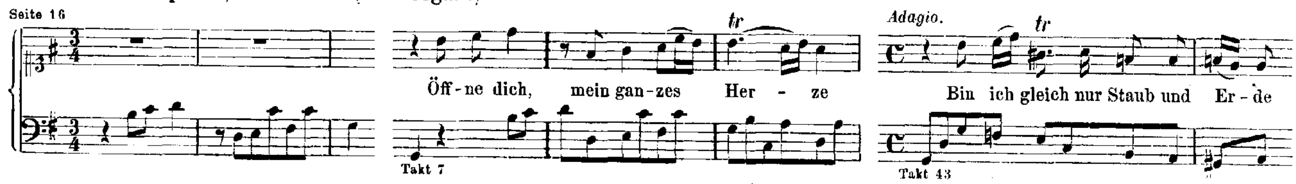
3. Arie. Tenore; Violino I. II. e Viola I. II. (all' unisono); Organo e Continuo.



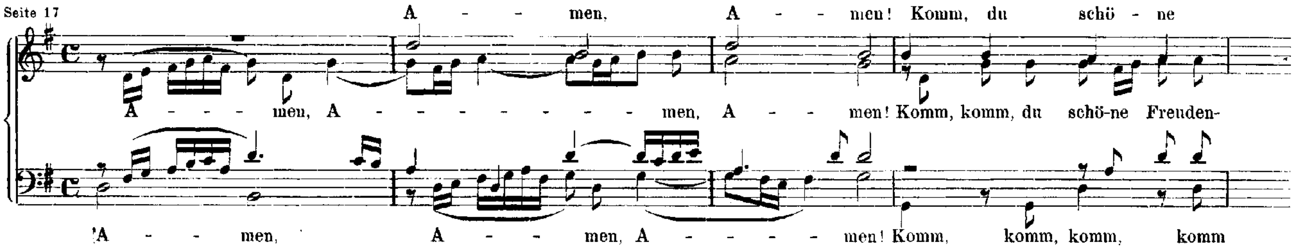
4. Recitativ. Basso; Violino I. II., Viola I. II.; Organo e Continuo.



5. Arie. Soprano, Violoncelli (coll' Organo).



6. Choral. Soprano, Alto, Tenore, Basso: Violino I. II. (all' unisono); Organo e Continuo.
(Viola I. coll' Alto; Viola II. col Tenore; Fagotto col Basso.)



Nr. 62. Cantate am ersten Advent

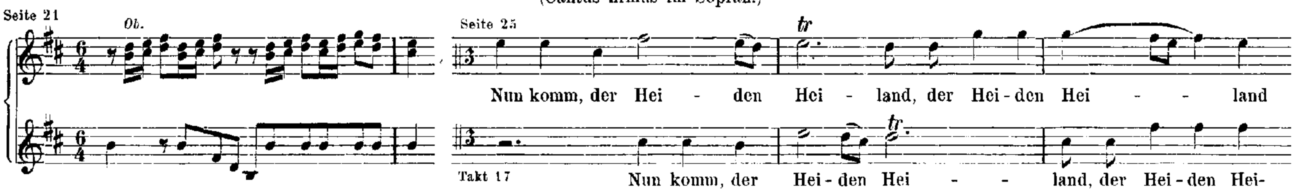
„Nun komm, der Heiden Heiland“.

Zweite Composition.

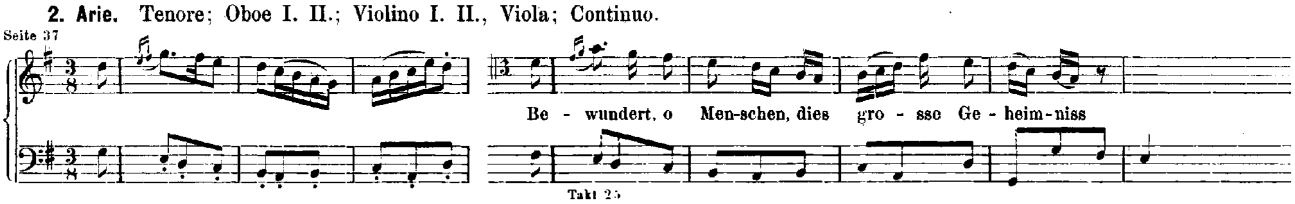
(Seite 19.)

Vorlage: Originalstimmen.

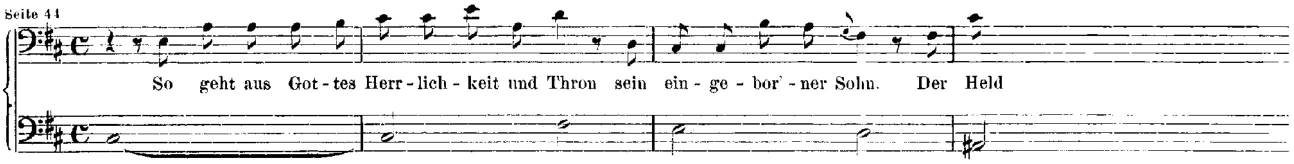
1. (Chor.) Soprano, Alto, Tenore, Basso; Oboe I. II.; Violino I. II., Viola; Continuo.
(Corno col Soprano.)



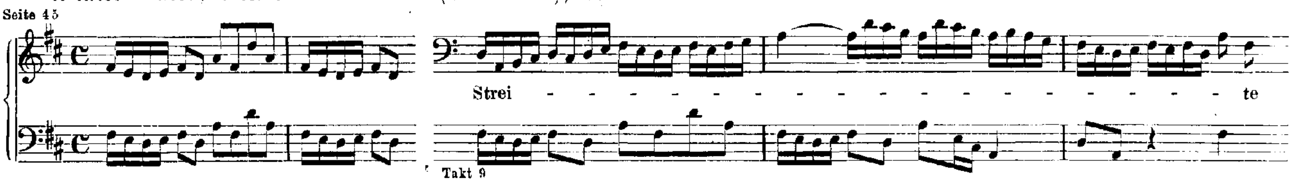
2. Arie. Tenore; Oboe I. II.; Violino I. II., Viola; Continuo.



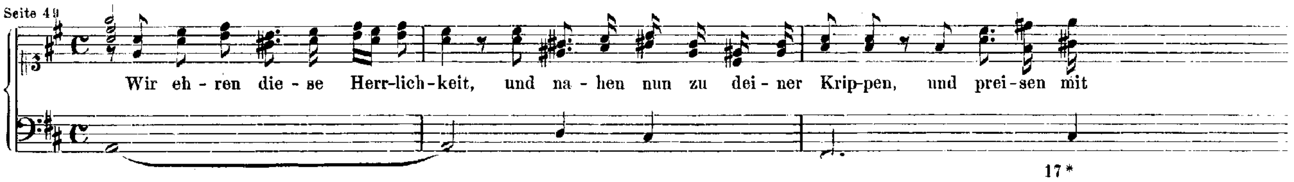
3. Recitativ. Basso, Continuo.



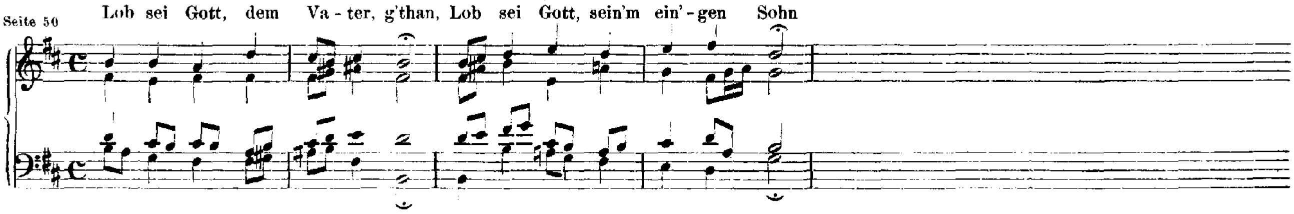
4. Arie. Basso; Violino I. II. e Viola (all' unisono); Continuo.



5. Recitativ. Soprano, Alto; Violino I. II., Viola; Continuo.



6. Choral. Soprano, Alto, Tenore, Basso; Continuo.
(*Corno, Oboe I. II., Violino I. col Soprano; Violino II. coll' Alto; Viola col Tenore.*)



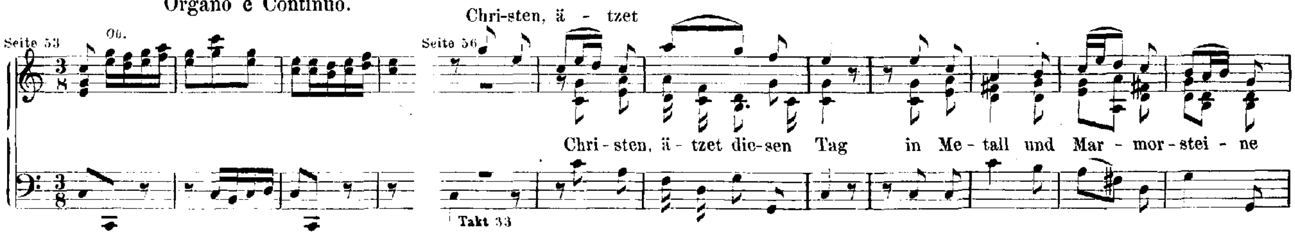
Nr. 63. Cantate am ersten Weihnachtsfesttage

„Christen, ätzet diesen Tag".

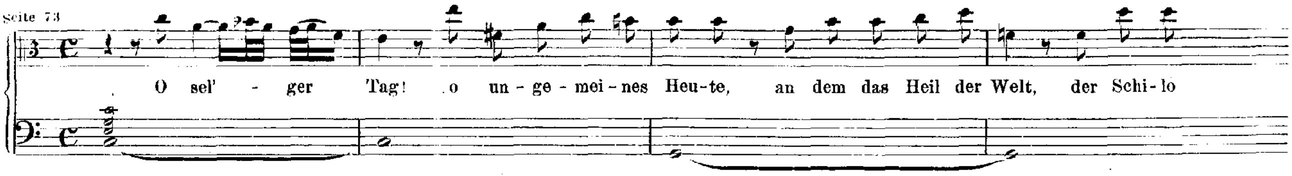
(Seite 51.)

Vorlage: Originalstimmen.

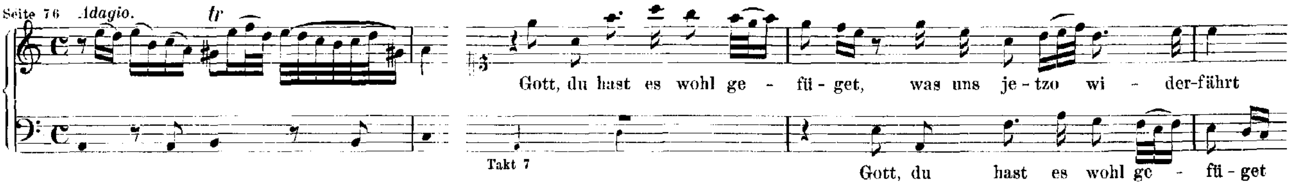
1. Chor. Soprano, Alto, Tenore, Basso: Tromba I. II. III. IV., Timpani; Oboe I. II. III., Fagotto; Violino I. II., Viola; Organo e Continuo.



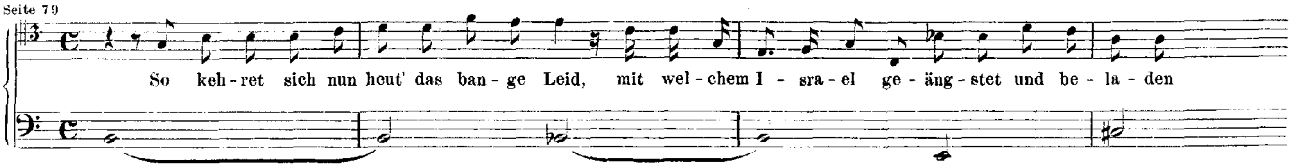
2. Recitativ. Alto: Violino I. II., Viola: Organo e Continuo.



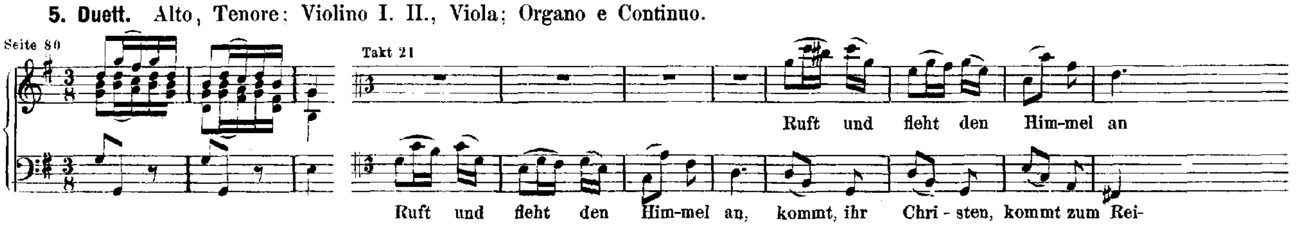
3. Duett. Soprano, Basso; Oboe (Solo): Organo e Continuo.



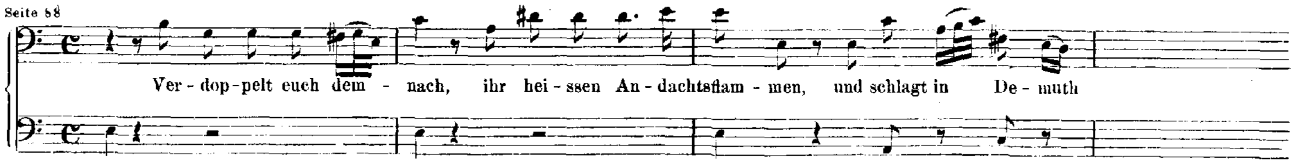
4. Recitativ. Tenore, Organo e Continuo.



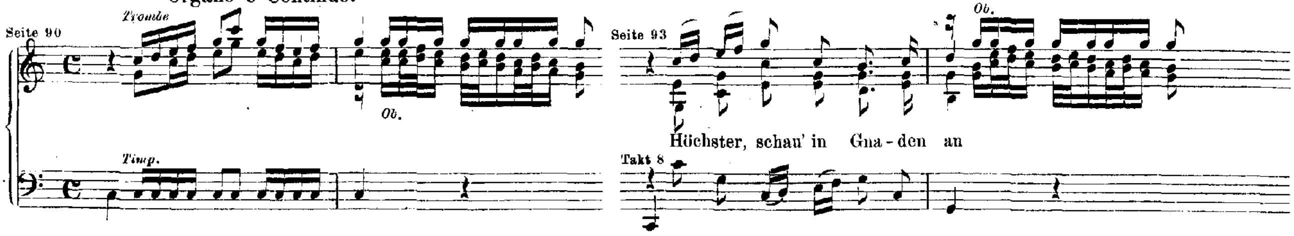
5. Duett. Alto, Tenore: Violino I. II., Viola; Organo e Continuo.

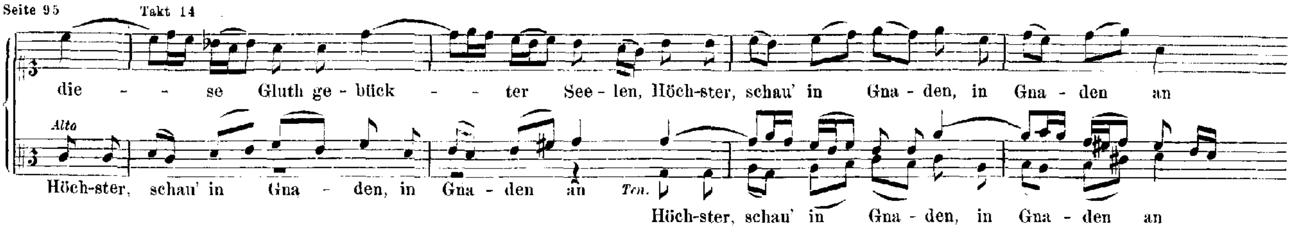


6. Recitativ. Basso; Oboe I. II. III.; Violino I. II., Viola; Fagotto, Organo e Continuo.



7. Chor. Soprano, Alto, Tenore, Basso; Tromba I. II. III. IV., Timpani; Oboe I. II. III., Fagotto; Violino I. II., Viola; Organo e Continuo.





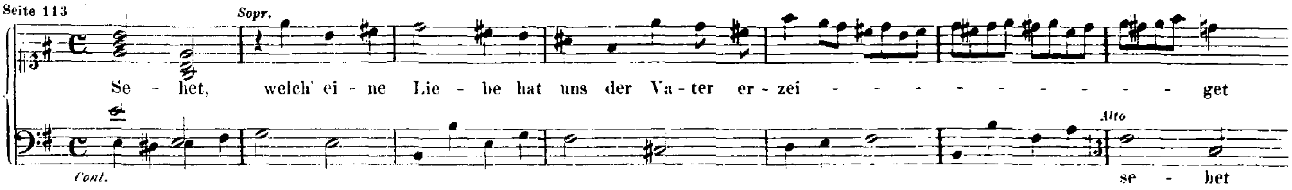
Nr. 64. Cantate am dritten Weihnachtsfesttage

„Sehet, welch' eine Liebe hat uns der Vater erzeiget".

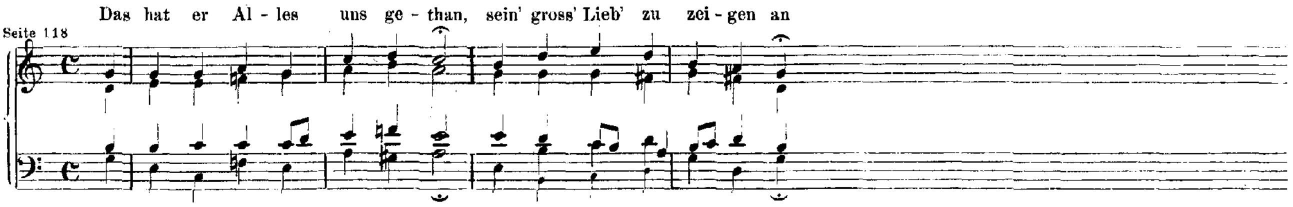
(Seite 111.)

Vorlage: Originalstimmen und alte Partiturabschrift.

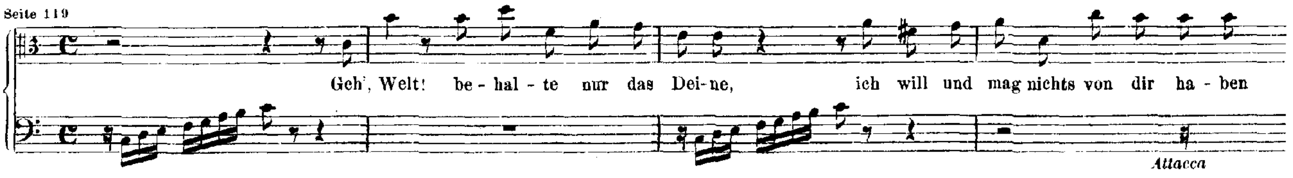
1. (Chor.) Soprano, Alto, Tenore, Basso; Organo e Continuo.
(Cornetto, Violino I. col Soprano; Trombone I., Violino II. coll' Alto; Trombone II., Viola col Tenore; Trombone III. col Basso.)



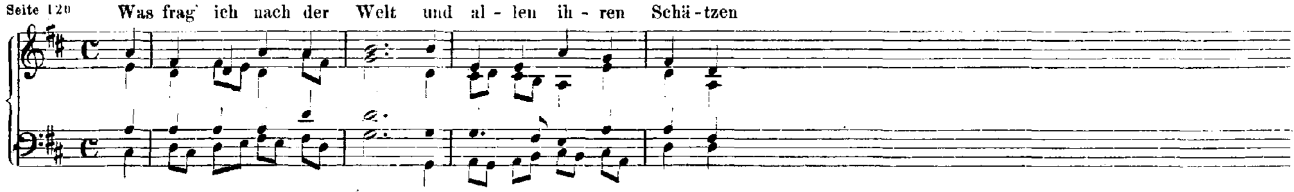
2. Choral. Soprano, Alto, Tenore, Basso; Organo e Continuo.
(Cornetto, Violino I. col Soprano; Trombone I., Violino II. coll' Alto; Trombone II., Viola col Tenore; Trombone III. col Continuo.)
[Vergl. Seite 371.]



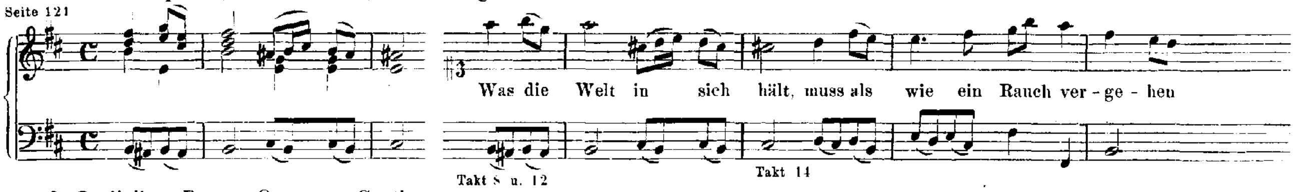
3. Recitativ. Alto, Organo e Continuo.



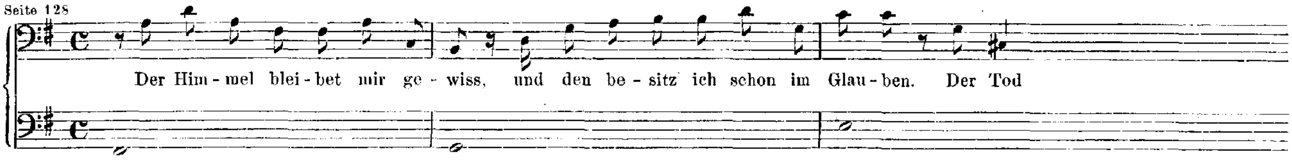
4. Choral. Soprano, Alto, Tenore, Basso; Organo e Continuo.
(Cornetto, Violino I. col Soprano; Trombone I., Violino II. coll' Alto; Trombone II., Viola col Tenore; Trombone III. col Basso.)
[Vergl. Seite 372.]



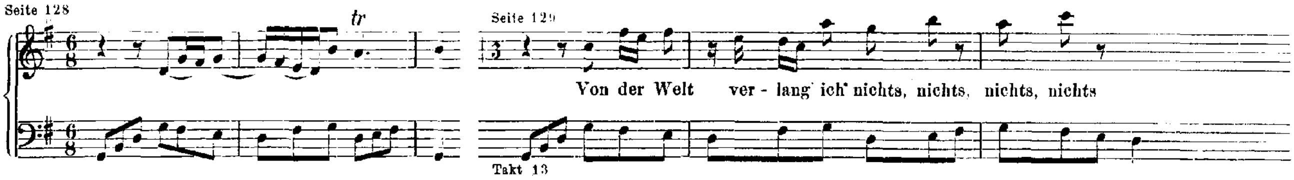
5. Arie. Soprano: Violino I. II., Viola; Organo e Continuo.



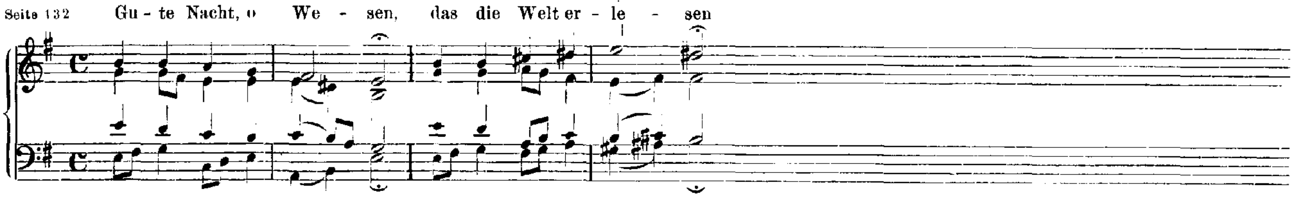
6. Recitativ. Basso, Organo e Continuo.



7. Arie. Alto, Oboe d'amore, Organo e Continuo.



8. Choral. Soprano, Alto, Tenore, Basso; Organo e Continuo.
(Cornetto, Violino I. col Soprano; Trombone I., Violino II. coll' Alto; Trombone II., Viola col Tenore; Trombone III. col Basso.)



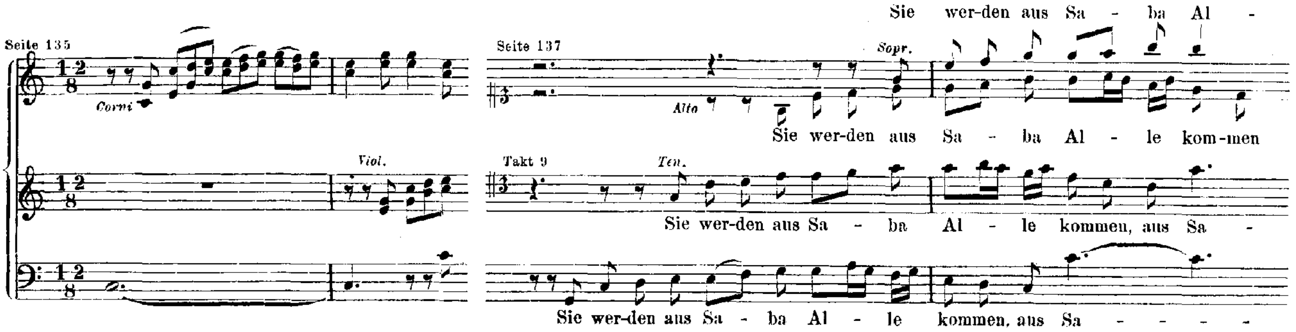
Nr. 65. Cantate am Feste der heiligen drei Könige

„Sie werden aus Saba Alle kommen“.

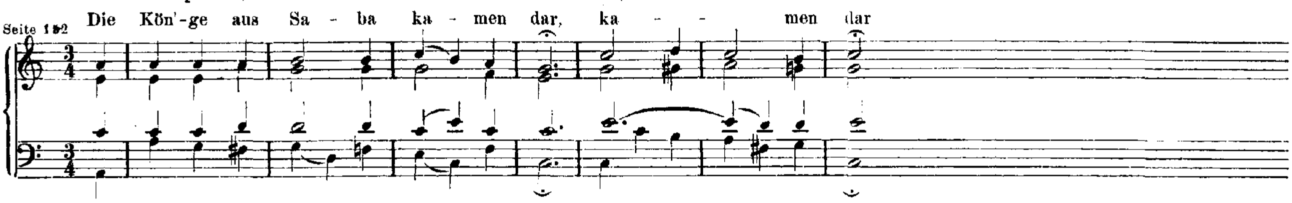
(Seite 133.)

Vorlage: Originalpartitur.

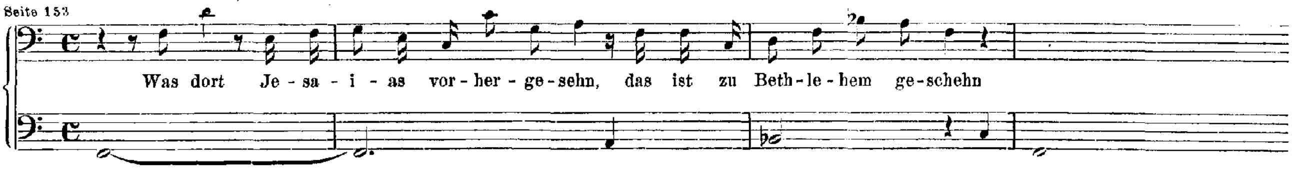
1. (Chor.) Soprano, Alto, Tenore, Basso; Corno I. II.; Flauto I. II., Oboe da caccia I. II.; Violino I. II., Viola; Continuo.



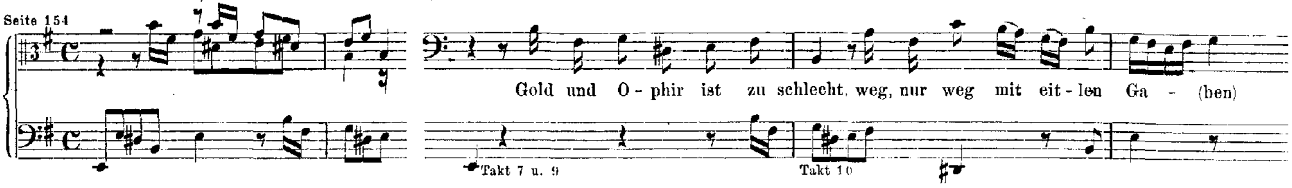
2. Choral. Soprano, Alto, Tenore, Basso: Flauto I. II. (all' unisono). Oboe da caccia I. II; Continuo.



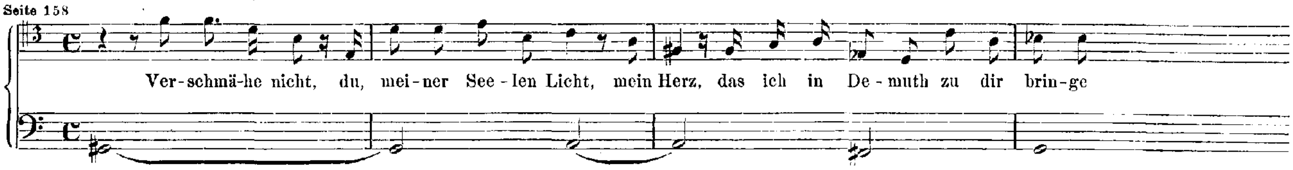
3. Recitativ. Basso, Continuo.



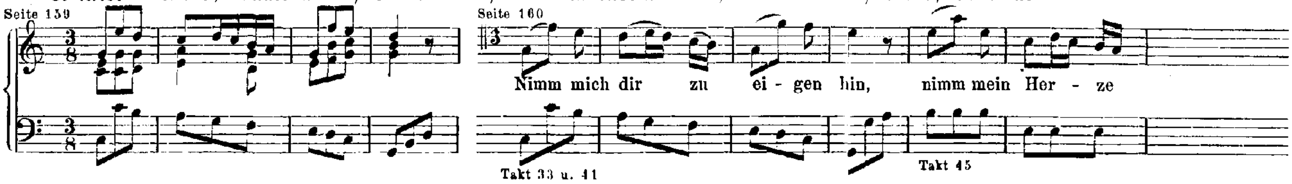
4. Arie. Basso, Oboe da caccia I. II., Continuo.



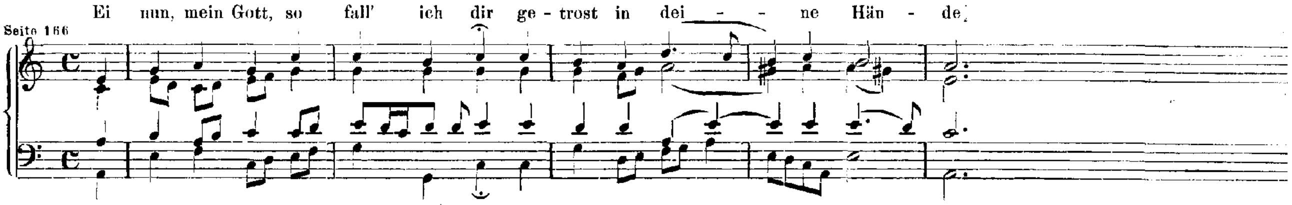
5. Recitativ. Tenore, Continuo.



6. Arie. Tenore; Flauto I. II., Corno I. II., Oboe da caccia I. II.; Violino I. II., Viola; Continuo.



7. Choral. Soprano, Alto, Tenore, Basso; Continuo.
[Instrumentalbegleitung nicht angegeben.]



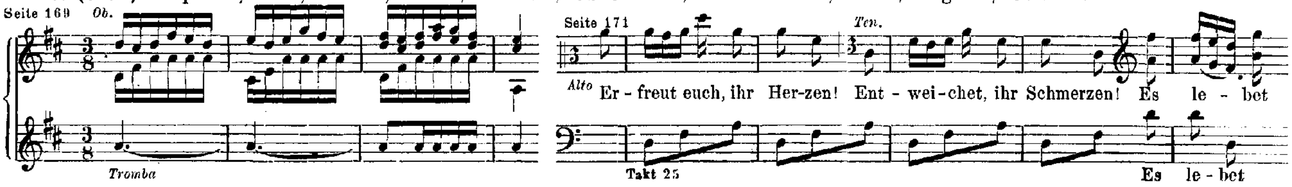
Nr. 66. Cantate am zweiten Osterfesttage

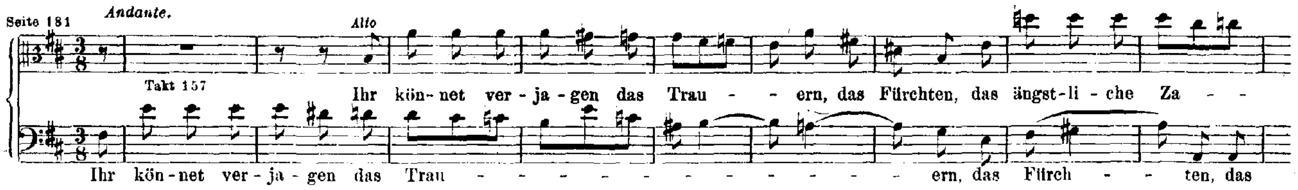
„Erfreut euch, ihr Herzen".

(Seite 167.)

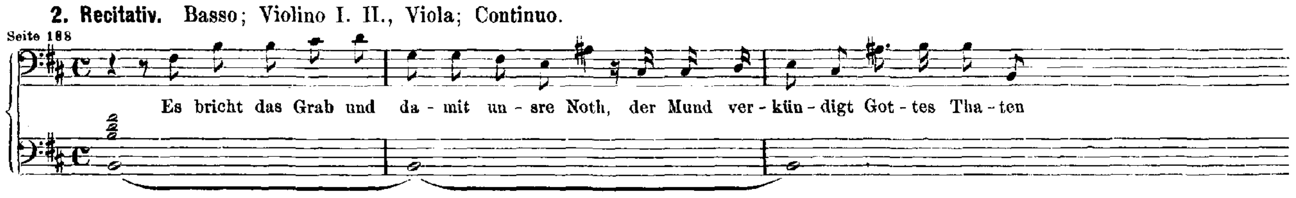
Vorlage: Originalpartitur.

1. (Chor.) Soprano, Alto, Tenore, Basso; Tromba; Oboe I. II.; Violino I. II., Viola; Fagotto; Continuo.

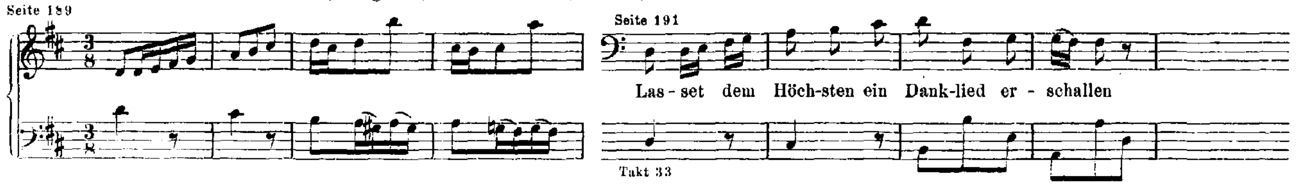




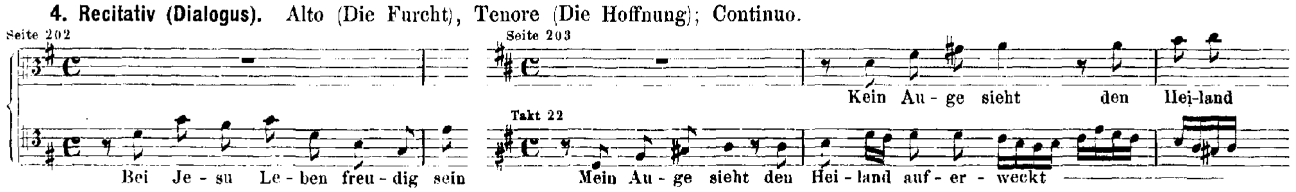
2. Recitativ. Basso; Violino I. II., Viola; Continuo.



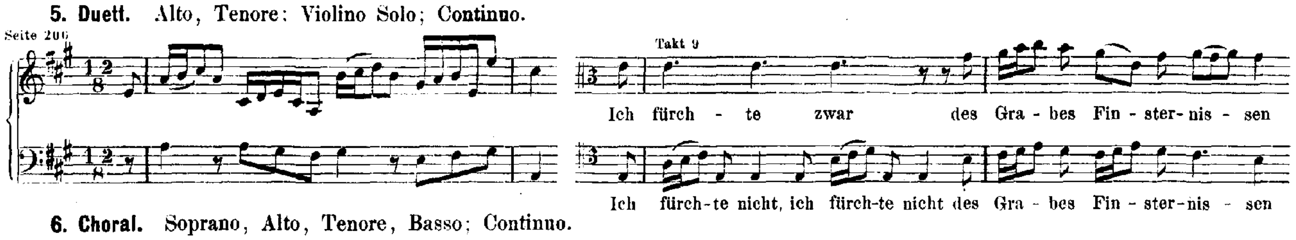
3. Arie. Basso; Oboe I. II., Fagotto; Violino I. II., Viola; Continuo.



4. Recitativ (Dialogus). Alto (Die Furcht), Tenore (Die Hoffnung); Continuo.

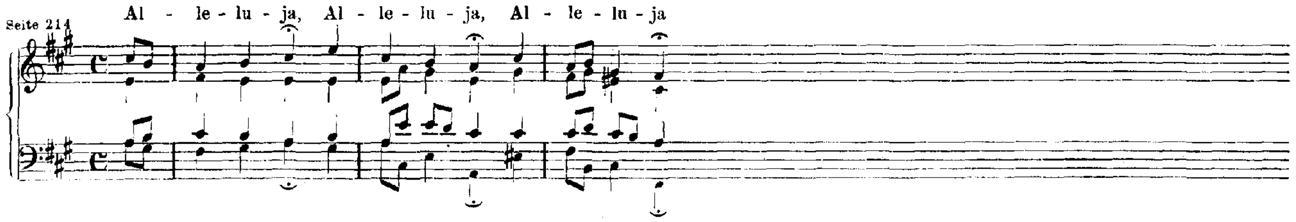


5. Duett. Alto, Tenore; Violino Solo; Continuo.



6. Choral. Soprano, Alto, Tenore, Basso; Continuo.

(Instrumentalbegleitung nicht angegeben.)



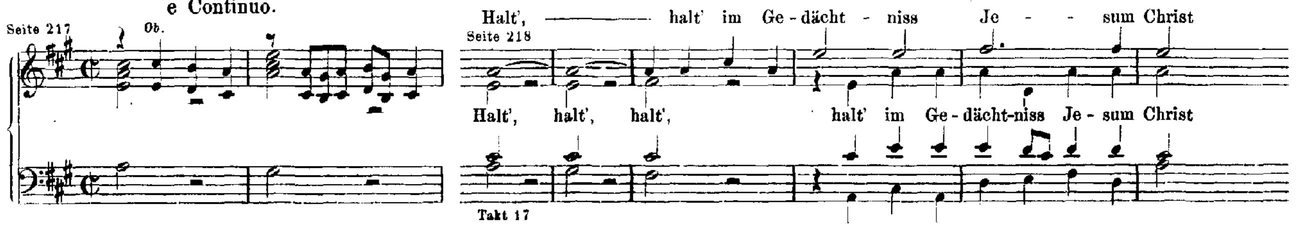
Nr. 67. Cantate am Sonntage Quasimodogeniti

„Halt' im Gedächtniss Jesum Christ".

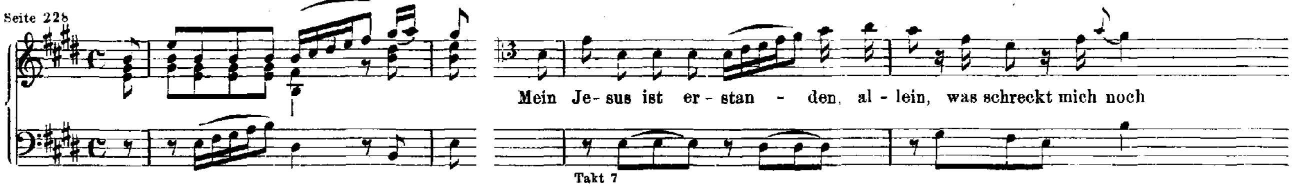
(Seite 215.)

Vorlage: Originalpartitur und Originalstimmen.

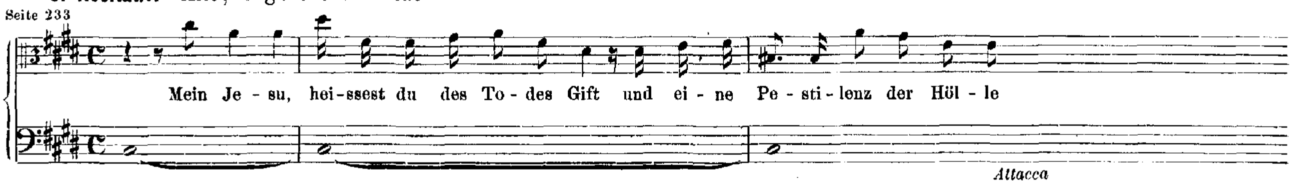
1. (Chor.) Soprano, Alto, Tenore, Basso; Corno da tirarsi; Flauto traverso, Oboe d'amore I. II.; Violino I. II., Viola; Organo e Continuo.



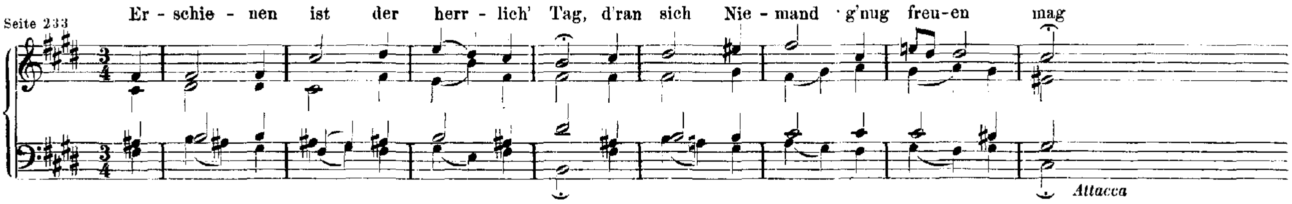
2. Arie. Tenore; Oboe d'amore I.; Violino I. II., Viola; Organo e Continuo.



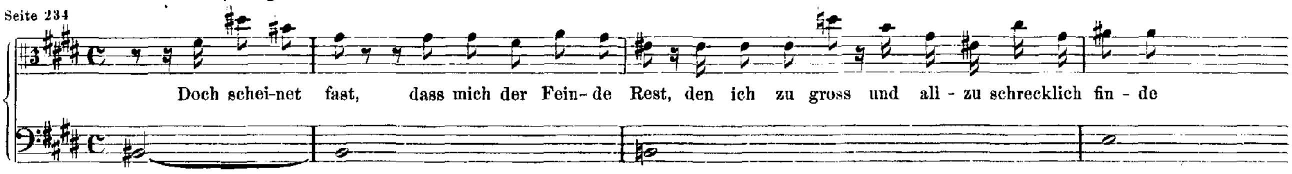
3. Recitativ. Alto, Organo e Continuo.



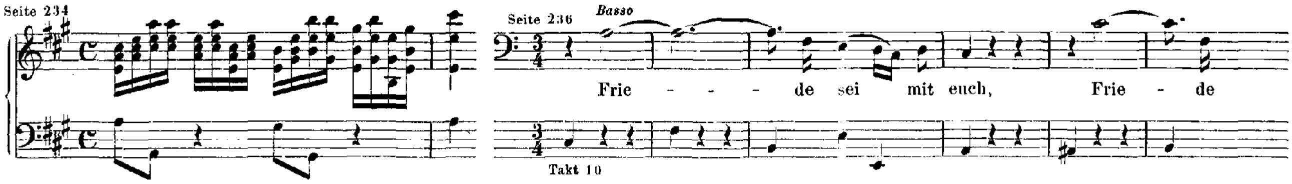
4. Choral. Soprano, Alto, Tenore, Basso; Organo e Continuo.
(Corno da tirarsi, Flauto traverso, Oboe d'amore I., Violino I. col Soprano; Oboe d'amore II., Violino II. coll' Alto; Viola col Tenore.)

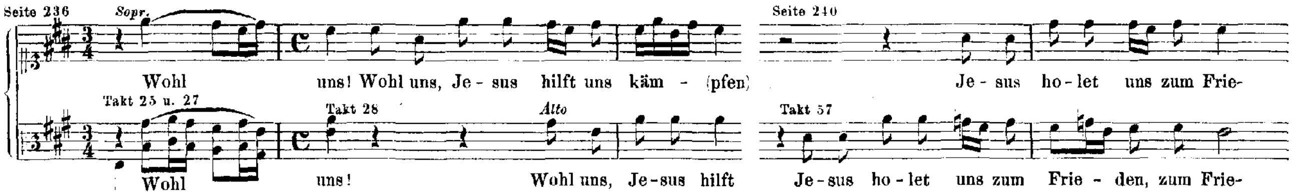


5. Recitativ. Alto, Organo e Continuo.

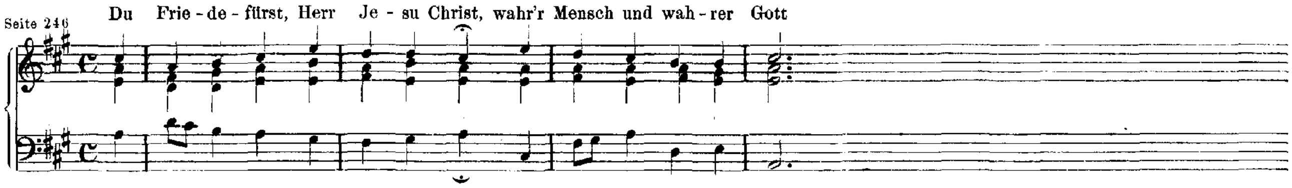


6. Arie (mit Chor). Soprano, Alto, Tenore, Basso; Flauto traverso, Oboe d'amore I. II.; Violino I. II., Viola; Organo e Continuo.
[Vergl. das *Gloria* der Messe in Adur, Jahrgang VIII Seite 65.]





7. Choral. Soprano, Alto, Tenore, Basso; Organo e Continuo.
(Corno da tirarsi, Flauto traverso, Oboe d'amore I., Violino I. col Soprano; Oboe d'amore II., Violino II. coll' Alto; Viola col Tenore.)



Nr. 68. Cantate am zweiten Festtage der h. Pfingsten

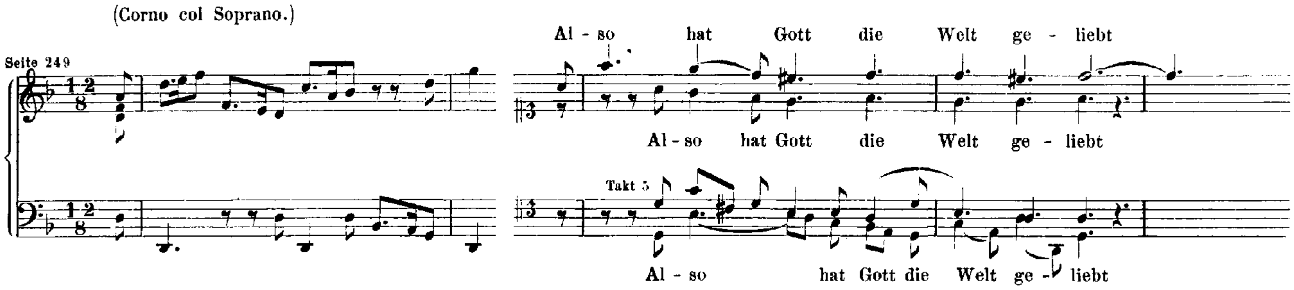
„Also hat Gott die Welt geliebt“.

(Seite 247.)

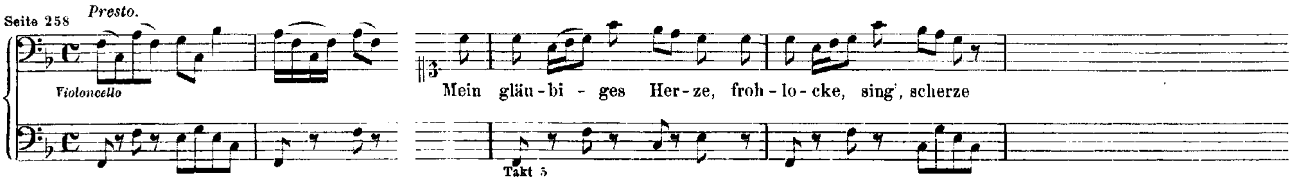
Vorlage: Originalstimmen.

1. (Chor.) Soprano, Alto, Tenore, Basso; Oboe I. e Violino I. (all' unisono), Oboe II. e Violino II. (all' unisono), Taille e Viola (all' unisono); Continuo.

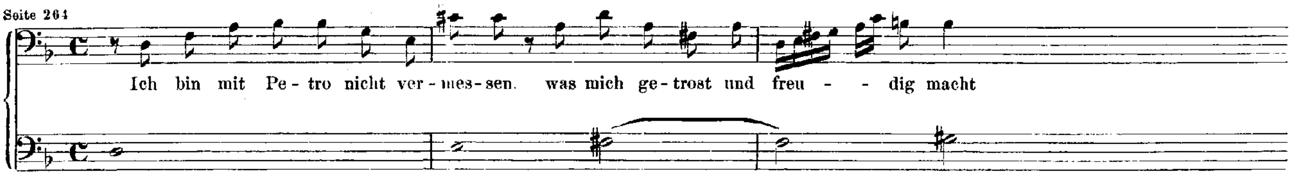
(Corno col Soprano.)



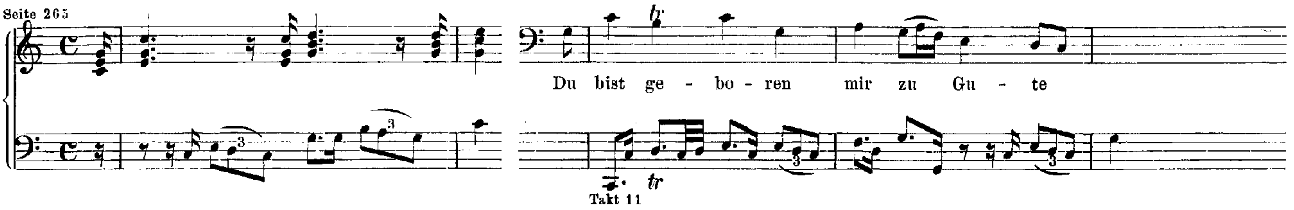
2. Arie. Soprano; Oboe I., Violino I., Violoncello piccolo; Continuo.



3. Recitativ. Basso, Continuo.

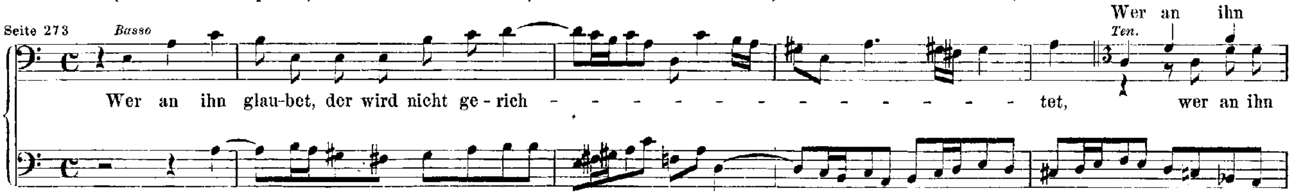


4. Arie. Basso; Oboe I. II., Taille; Continuo.



5. Chor. Soprano, Alto, Tenore, Basso; Oboe I. e Violino I. (all' unisono), Oboe II. e Violino II. (all' unisono), Taille e Viola (all' unisono); Continuo.

(Cornetto col Soprano, Trombone I. coll' Alto, Trombone II. col Tenore, Trombone III. col Basso.)



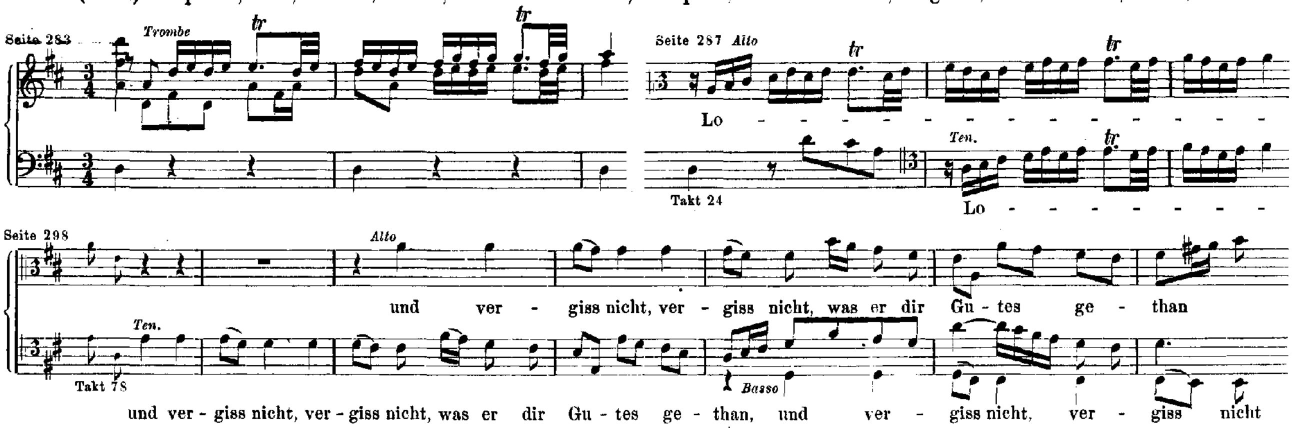
Nr. 69. Cantate am zwölften Sonntage nach Trinitatis

„Lobe den Herrn, meine Seele“.

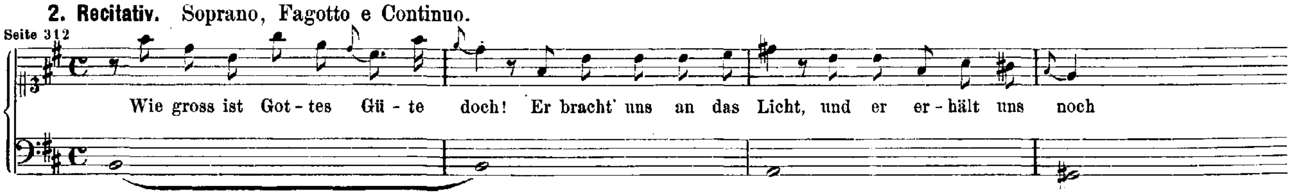
(Seite 281.)

Vorlage: Originalstimmen.

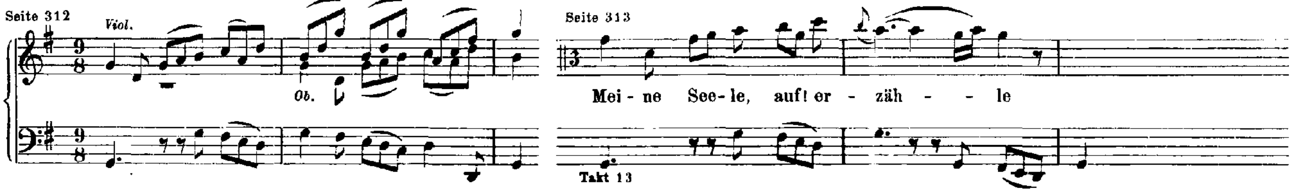
1. (Chor.) Soprano, Alto, Tenore, Basso; Tromba I. II. III., Timpani; Oboe I. II. III., Fagotto; Violino I. II., Viola; Continuo.



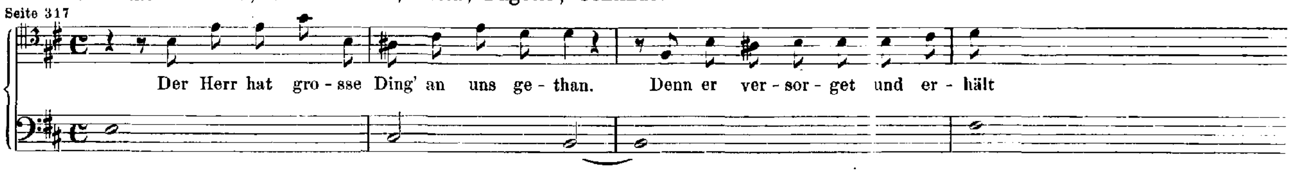
2. Recitativ. Soprano, Fagotto e Continuo.



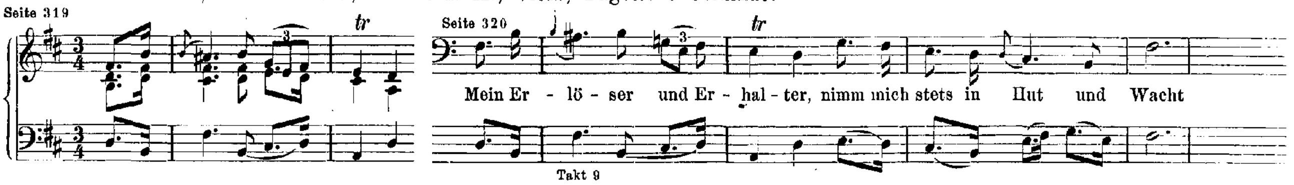
3. Arie. Alto; Oboe, Violino I.; Fagotto e Continuo.



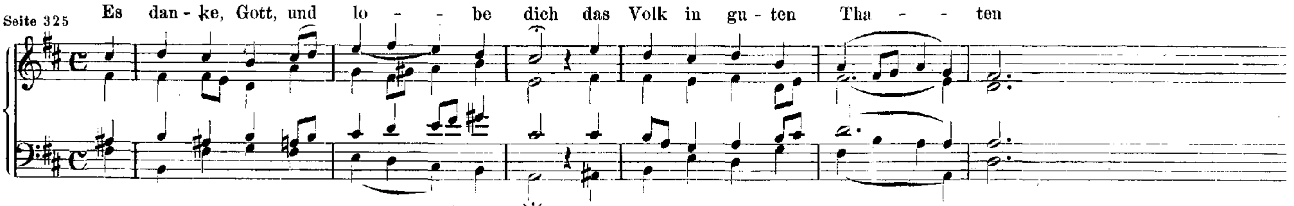
4. Recitativ. Tenore; Violino I. II., Viola; Fagotto, Continuo.



5. Arie. Basso; Oboe d'amore; Violino I. II., Viola; Fagotto e Continuo.



6. Choral. Soprano, Alto, Tenore, Basso; Tromba I. II. III., Timpani; Fagotto e Continuo.
(Oboe I. II. III., Violino I. col Soprano; Violino II. coll' Alto; Viola col Tenore.)



Nr. 70. Cantate am sechsundzwanzigsten Sonntage nach Trinitatis
„Wachet, betet, seid bereit allezeit“.

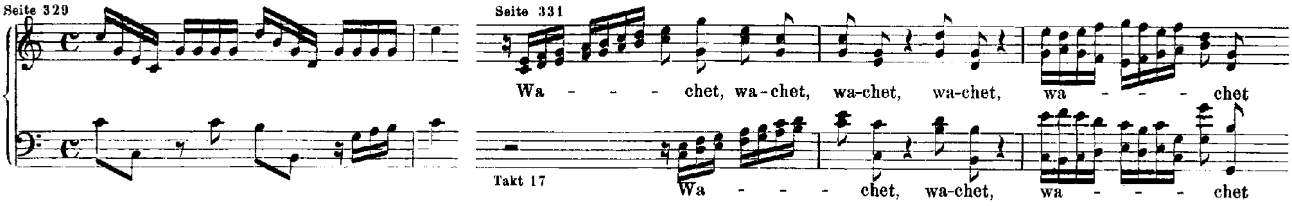
(Seite 327.)

Vorlage: Originalstimmen.

ERSTER THEIL.

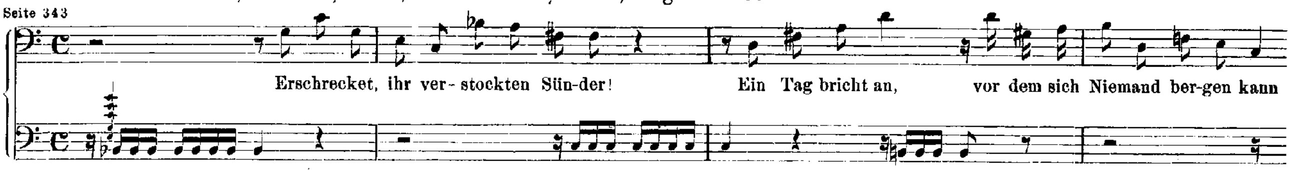
1. (Chor.) Soprano, Alto, Tenore, Basso; Tromba, Oboe; Violino I. II., Viola; Fagotto e Continuo.

Seite 329 — Seite 331



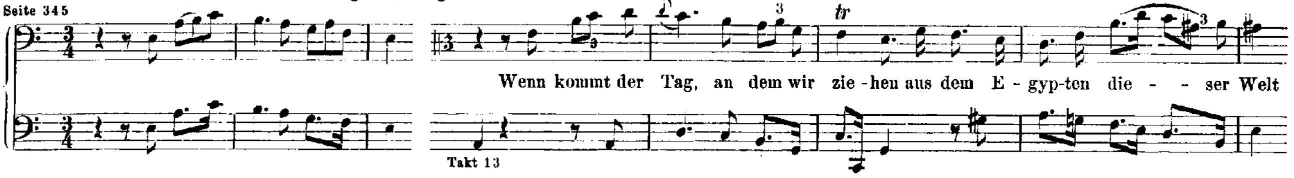
2. Recitativ. Basso; Tromba, Oboe; Violino I. II., Viola; Fagotto e Continuo.

Seite 343



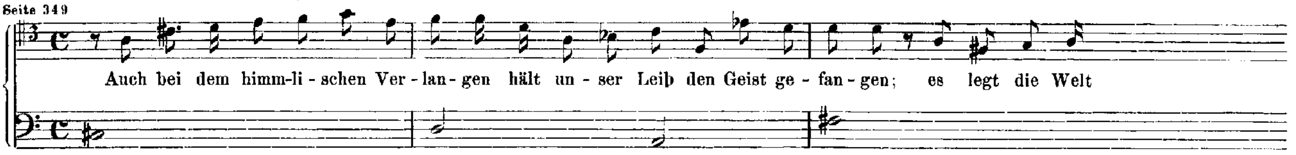
3. Arie. Alto; Violoncello obligato; Fagotto e Continuo.

Seite 345



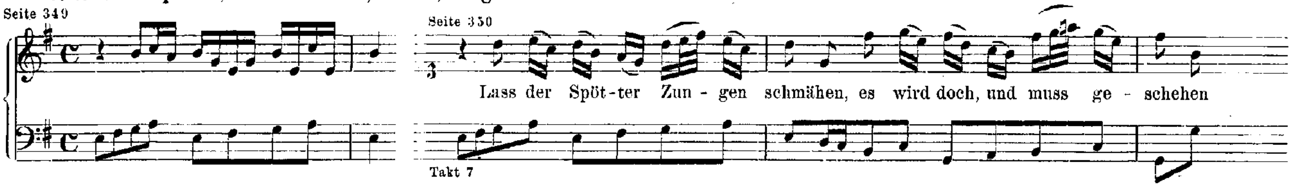
4. Recitativ. Tenore, Fagotto e Continuo.

Seite 349



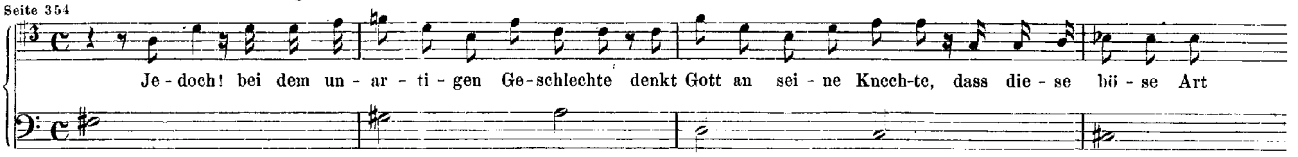
5. Arie. Soprano; Violino I. II., Viola; Fagotto e Continuo.

Seite 349 — Seite 350



6. Recitativ. Tenore, Fagotto e Continuo.

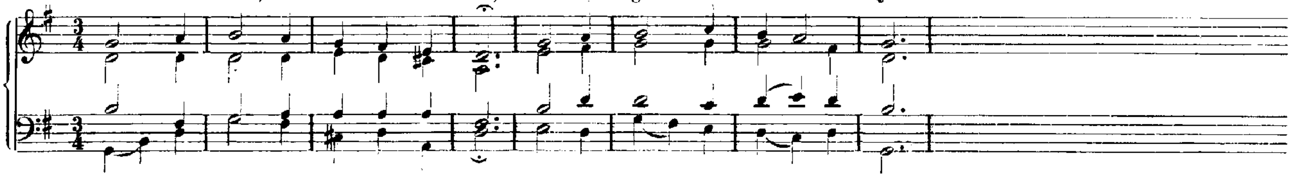
Seite 354



7. Choral. Soprano, Alto, Tenore, Basso; Fagotto e Continuo.

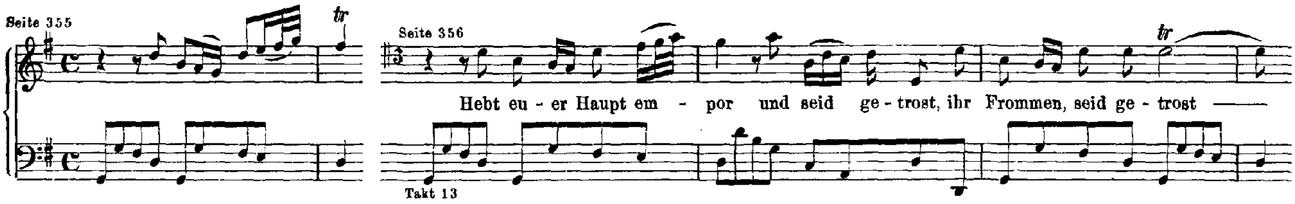
(Tromba, Oboe, Violino I. col Soprano; Violino II. coll' Alto; Viola col Tenore.)

Seite 354 Freu' dich sehr, o mei-ne See-le, und ver-giss all' Noth und Qual

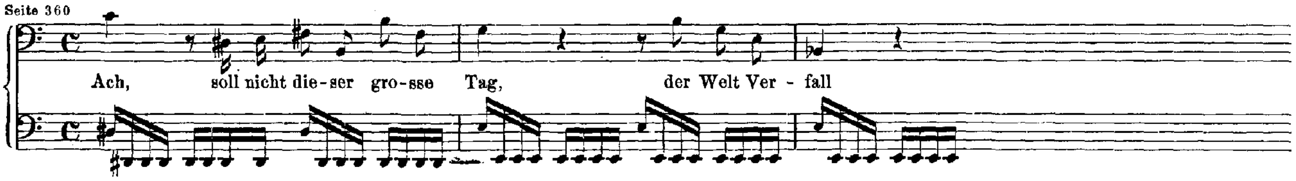


ZWEITER THEIL.

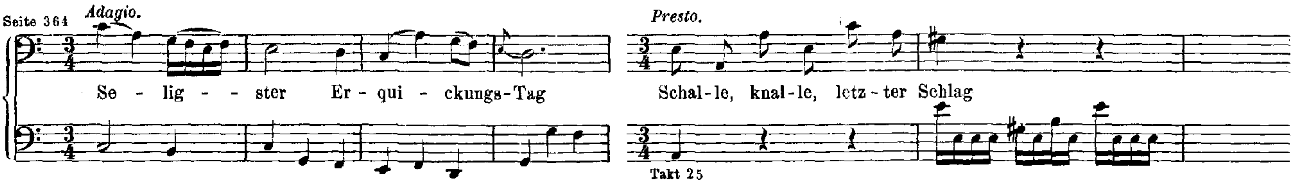
8. Arie. Tenore; Oboe; Violino I. II., Viola; Fagotto e Continuo.



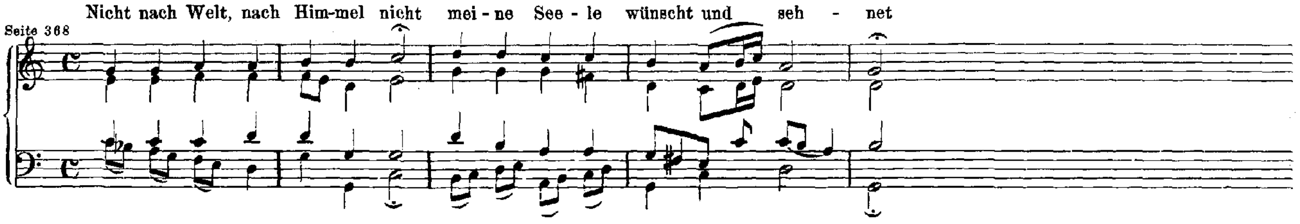
9. Recitativ. Basso; Tromba; Violino I. II., Viola; Fagotto e Continuo.



10. Arie. Basso; Tromba; Violino I. II., Viola; *Fagotto e Continuo.*



11. Choral. Soprano, Alto, Tenore, Basso; Tromba, Oboe; Violino I. II., Viola; Fagotto e Continuo.



Jahrgang XVIII. Kirchencantaten Achter Band. Nr. 71—80.

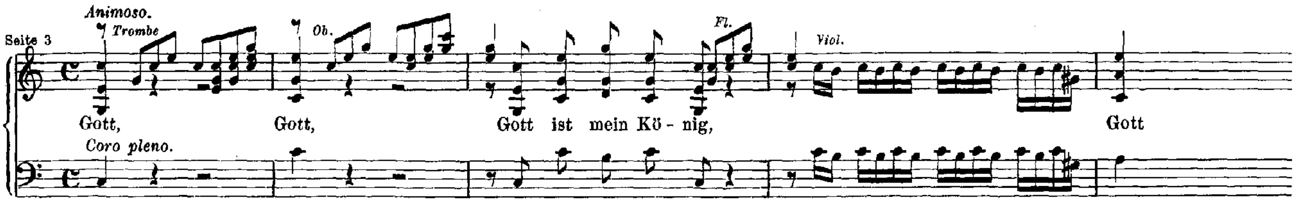
Nr. 71. Cantate bei der Rathswahl zu Mühlhausen 1708

„Gott ist mein König“.

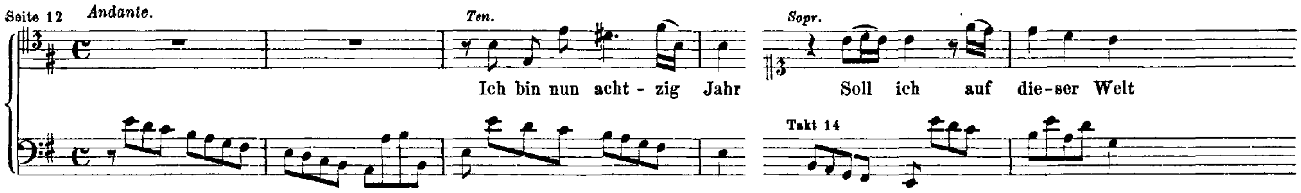
(Seite 1.)

Vorlage: Originalpartitur und Originalstimmen, sowie das gedruckte Stimmenexemplar von 1708.

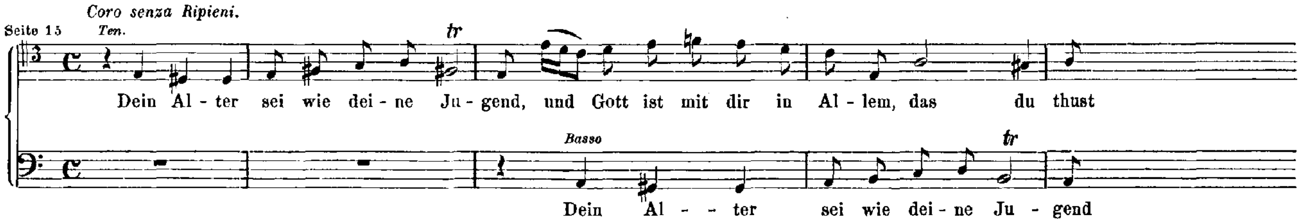
1. Chor. Soprano, Alto, Tenore, Basso (divisi a due Cori); Tromba I. II. III., Timpani; Flauto I. II., Violoncello; Oboe I. II., Fagotto; Violino I. II., Viola, Violone; Organo.



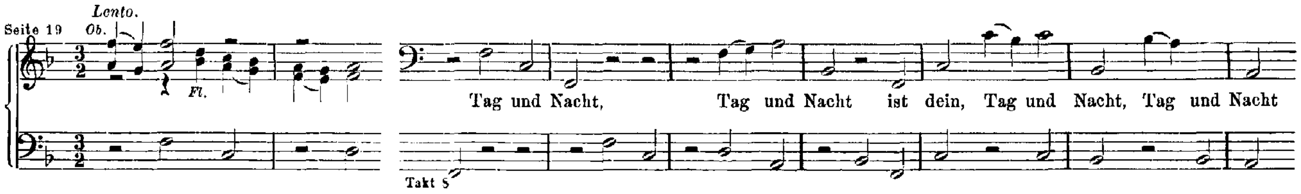
2. Arie (Aria con Corale in Canto). Soprano, Tenore; Organo.



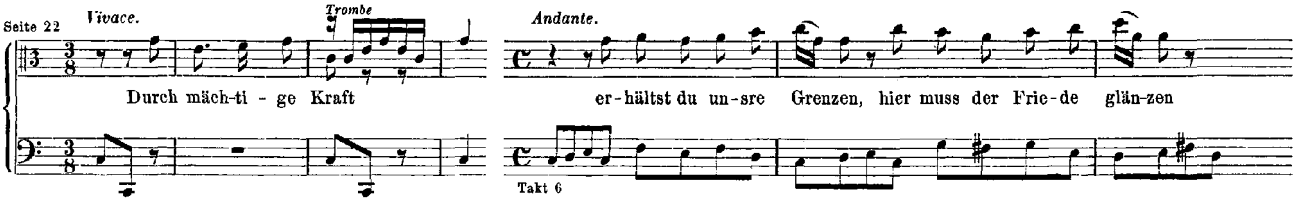
3. Chor. Soprano, Alto, Tenore, Basso; Organo.



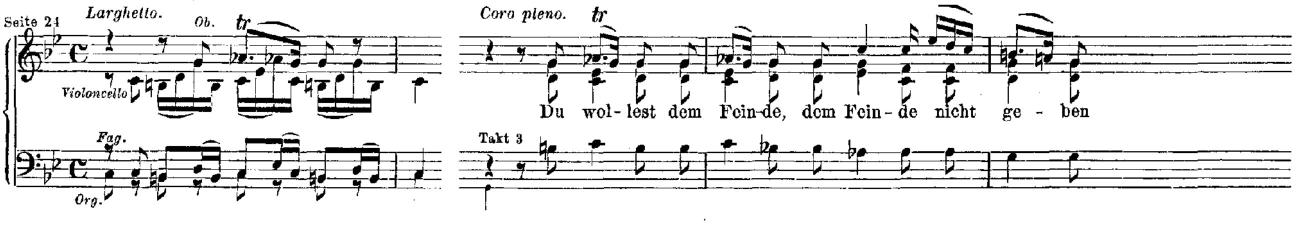
4. Arioso. Basso; Flauto I. II., Violoncello; Oboe I. II., Fagotto; Organo.



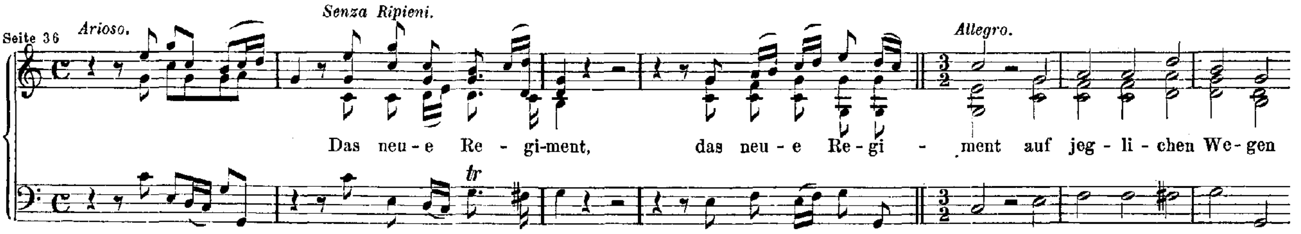
5. Arie. Alto; Tromba I. II. III., Timpani; Organo.



6. Chor. Soprano, Alto, Tenore, Basso; Flauto I. II., Violoncello; Oboe I. II., Fagotto; Violino I. II., Viola, Violone; Organo.



7. Chor. Soprano, Alto, Tenore, Basso; Tromba I. II. III., Timpani; Flauto I. II., Violoncello; Oboe I. II., Fagotto; Violino I. II., Viola, Violone; Organo.



Nr. 72. Cantate am dritten Sonntage nach Epiphanias

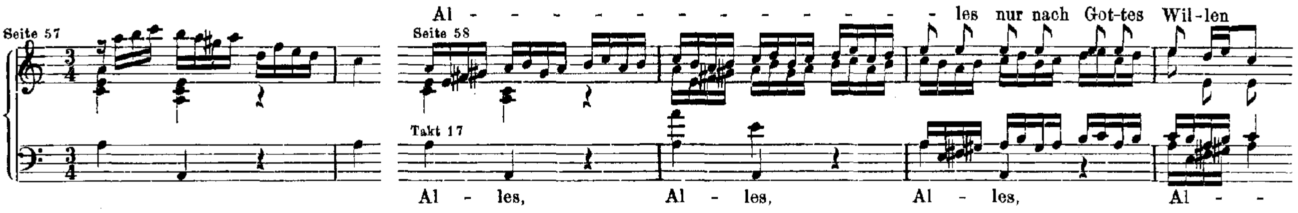
„Alles nur nach Gottes Willen“.

(Seite 55.)

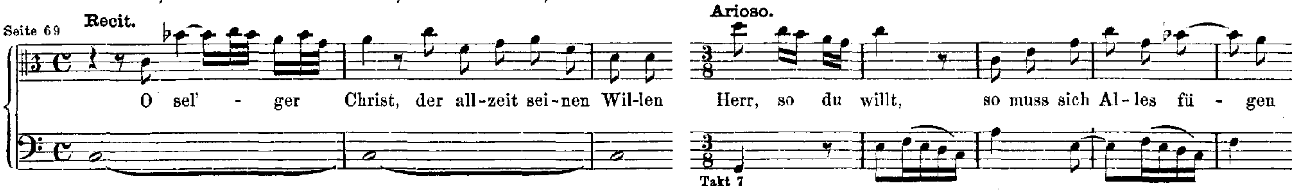
Vorlage: Originalpartitur und Originalstimmen.

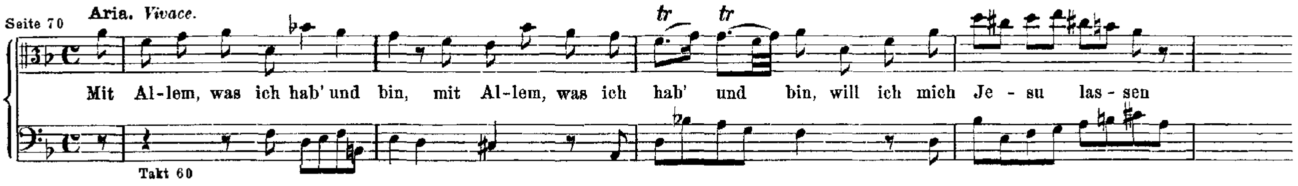
1. (Chor.) Soprano, Alto, Tenore, Basso; Oboe I. II.; Violino I. II., Viola; Continuo.

[Vergl. das *Gloria* der Messe in Gmoll, Jahrgang VIII Seite 116.]

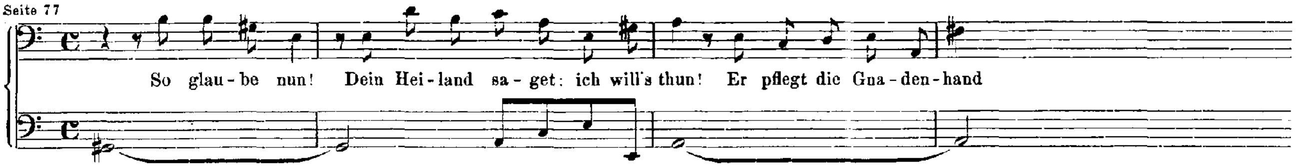


2. Recitativ, Arioso und Arie. Alto, Violino I. II., Continuo.

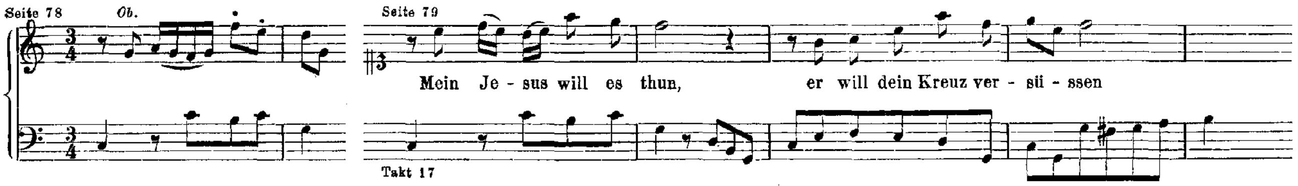




3. Recitativ. Basso, Continuo.

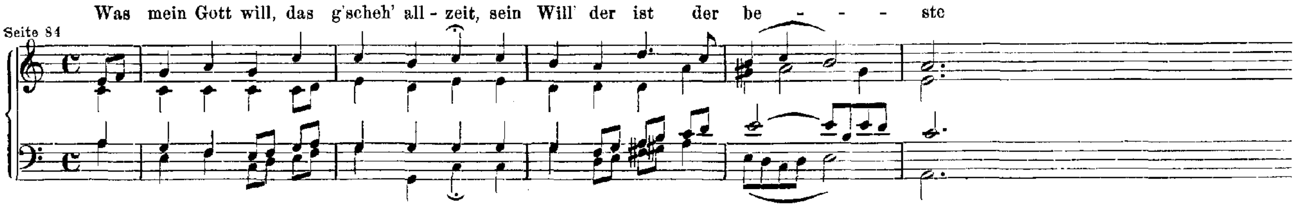


4. Arie. Soprano; Oboe I., Violino I. II., Viola; Continuo.



5. Choral. Soprano, Alto, Tenore, Basso; Continuo.

(Oboe I. II., Violino I. col Soprano; Violino II. coll' Alto; Viola col Tenore.)



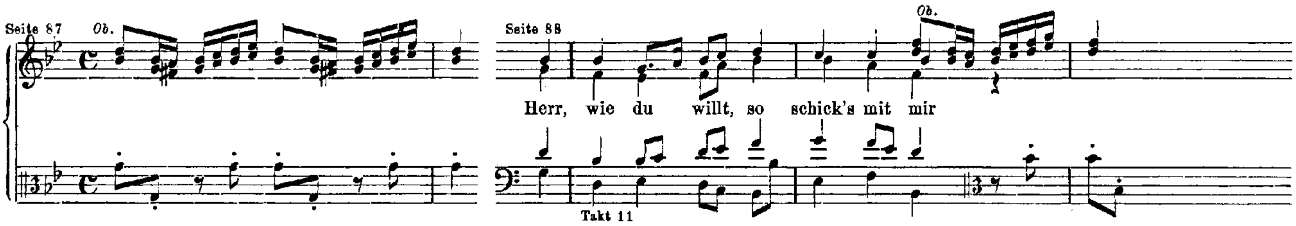
Nr. 73. Cantate am dritten Sonntage nach Epiphanias

„Herr, wie du willt, so schick's mit mir".

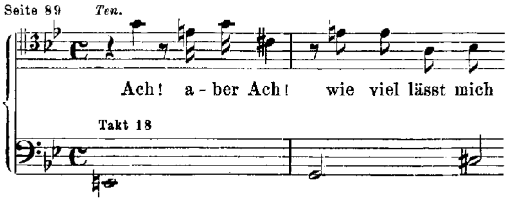
(Seite 85.)

Vorlage: Originalstimmen.

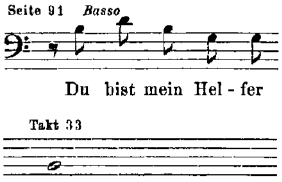
1. (Chor.) Soprano, Alto, Tenore, Basso; Oboe I. II.; Violino I. II., Viola; Corno, ossia Organo obligato e Continuo.



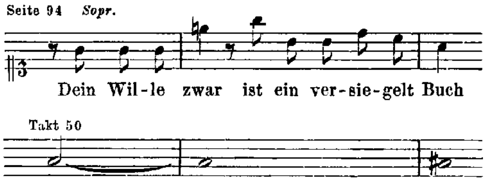
Recit.



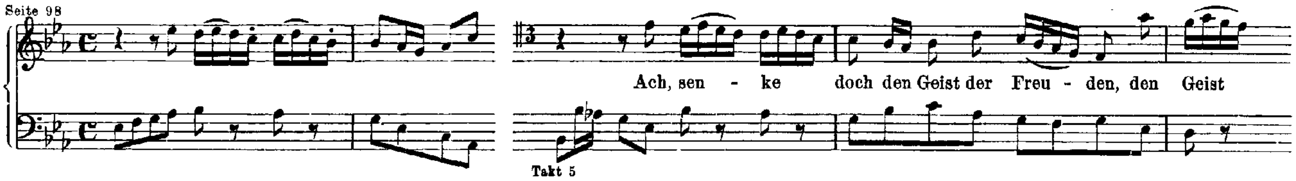
Recit.



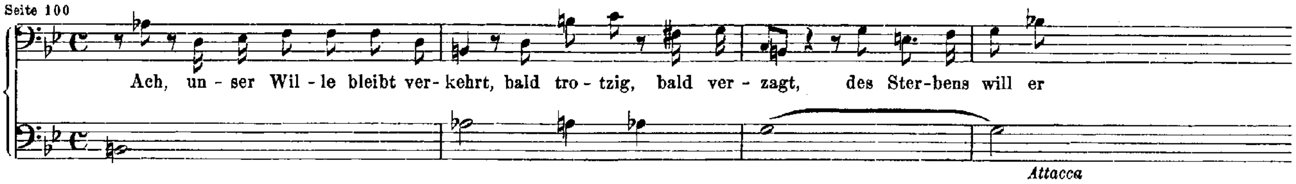
Recit.



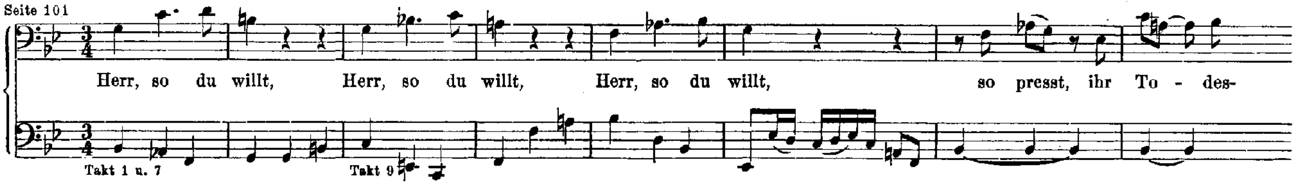
2. Arie. Tenore, Oboe I., Continuo.



3. Recitativ. Basso, Continuo.

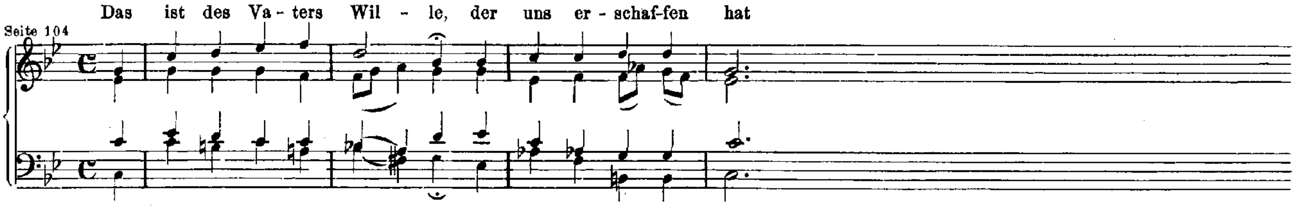


4. Arie. Basso; Violino I. II., Viola; Continuo.



5. Choral. Soprano, Alto, Tenore, Basso; Continuo.

(Corno, Oboe I., Violino I. col Soprano; Oboe II., Violino II. coll' Alto; Viola col Tenore.)



Nr. 74. Cantate am ersten Pfingstfesttage

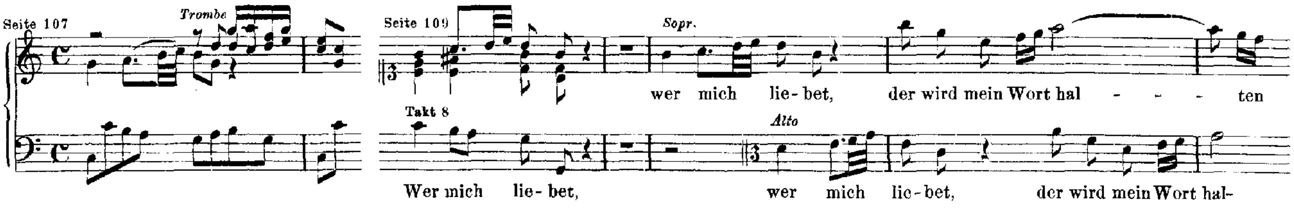
„*Wer mich liebet, der wird mein Wort halten*“.

Zweite, grössere Bearbeitung.

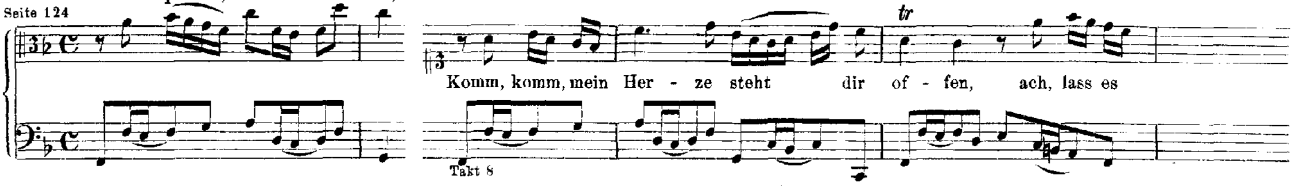
(Seite 105.)

Vorlage: Originalstimmen.

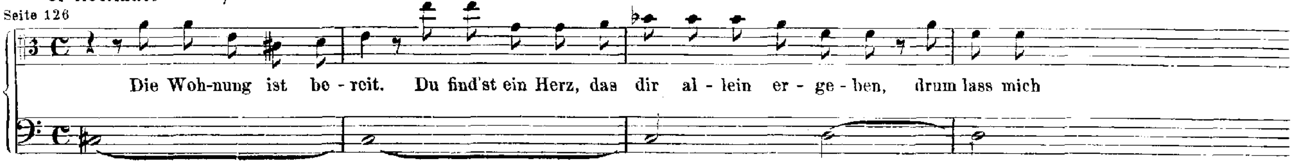
1. (Chor.) Soprano, Alto, Tenore, Basso; Tromba I. II. III., Timpani; Oboe I. II., Oboe da caccia; Violino I. II., Viola; Continuo.



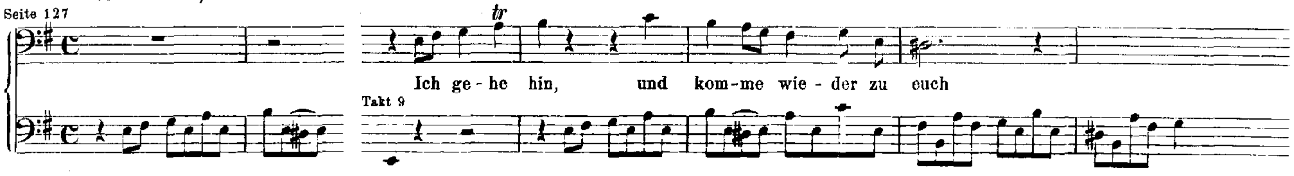
2. Arie. Soprano, Oboe da caccia, Continuo.



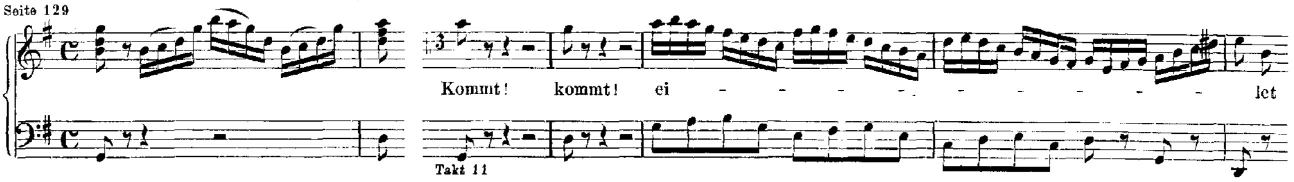
3. Recitativ. Alto, Continuo.



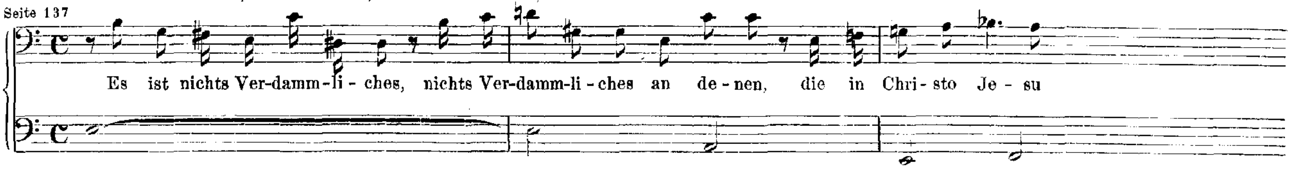
4. Arie. Basso, Continuo.



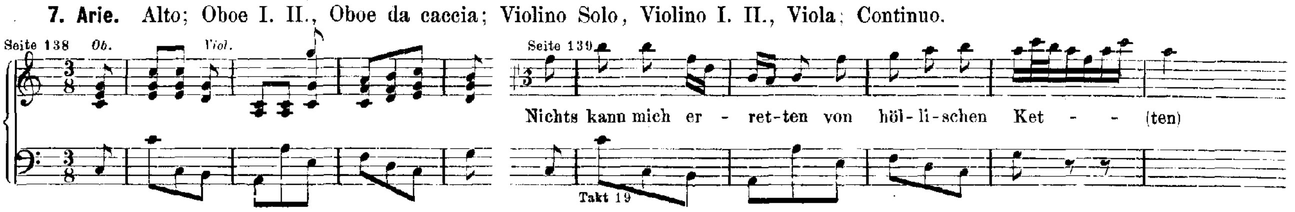
5. Arie. Tenore; Violino I. II., Viola; Continuo.



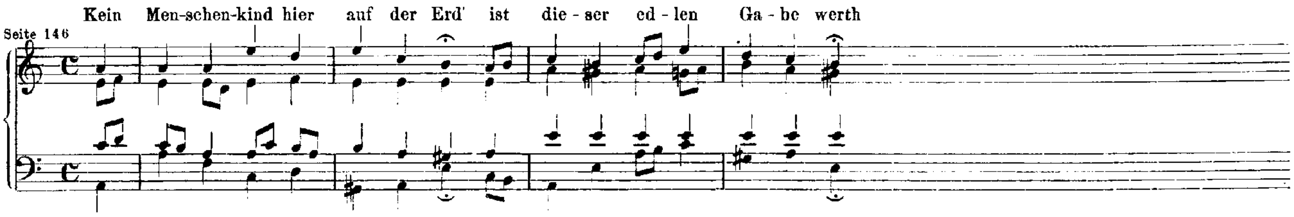
6. Recitativ. Basso; Oboe I. II., Oboe da caccia; Continuo.



7. Arie. Alto; Oboe I. II., Oboe da caccia; Violino Solo, Violino I. II., Viola; Continuo.



8. Choral. Soprano, Alto, Tenore, Basso: Continuo.
(Tromba I., Oboe I., Violino I. col Soprano; Oboe II., Violino II. coll' Alto; Oboe da caccia, Viola col Tenore.)



Nr. 75. Cantate am ersten Sonntage nach Trinitatis

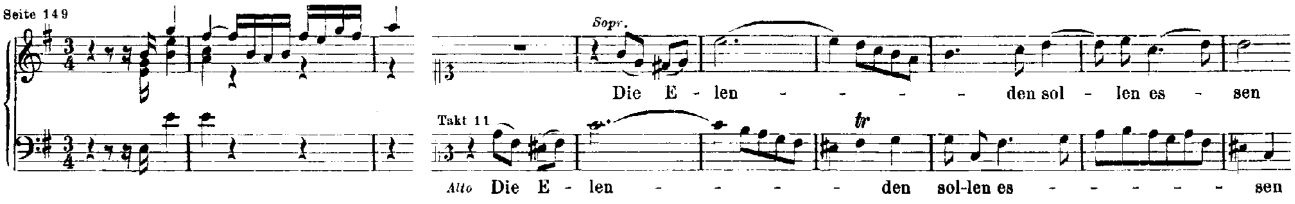
„Die Elenden sollen essen“.

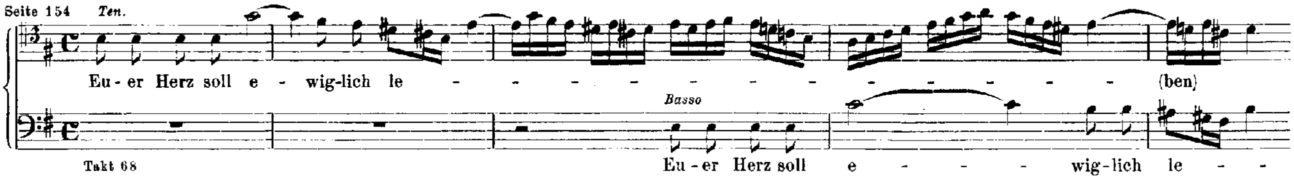
(Seite 147.)

Vorlage: Originalpartitur.

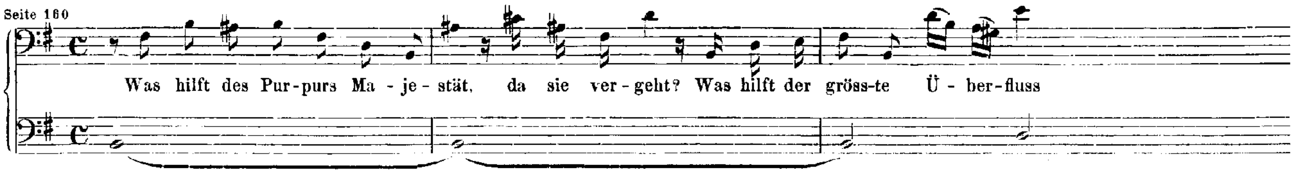
ERSTER THEIL.

1. (Chor.) Soprano, Alto, Tenore, Basso: Oboe I. II.; Violino I. II., Viola; Fagotti; Continuo.

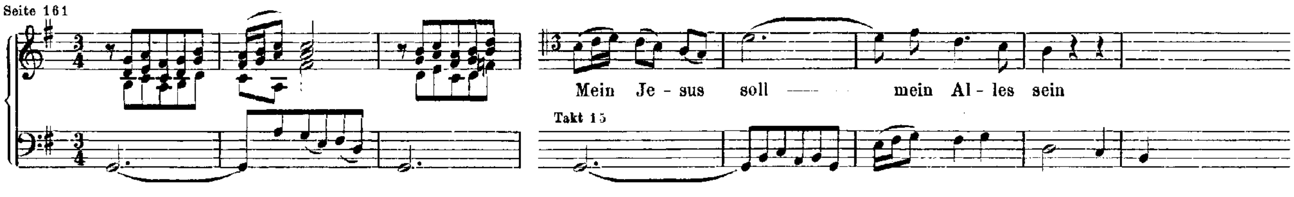




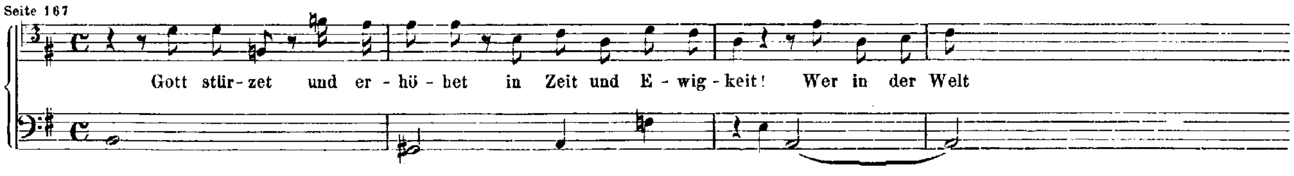
2. Recitativ. Basso: Violino I. II., Viola: Continuo.



3. Arie. Tenore; Oboe I.; Violino I. II., Viola; Continuo.

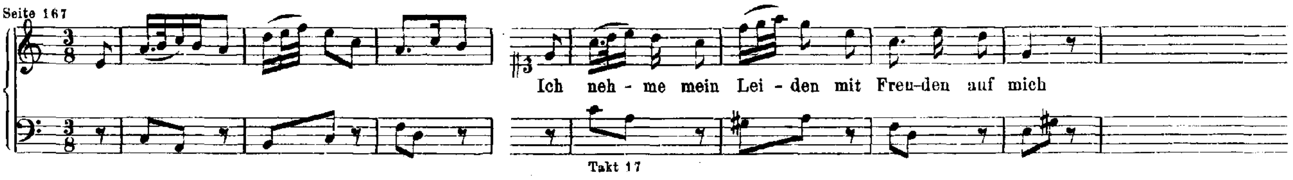


4. Recitativ. Tenore, Continuo.



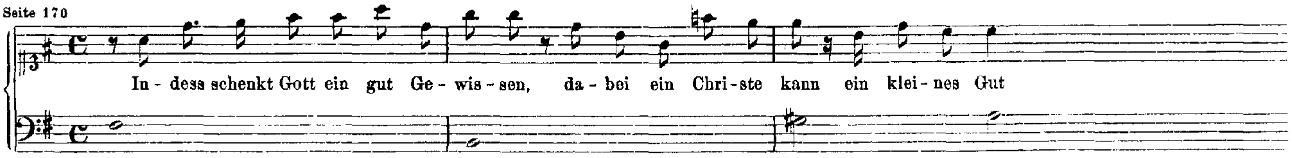
5. Arie. Soprano, Oboe d'amore, Continuo.

Seite 167



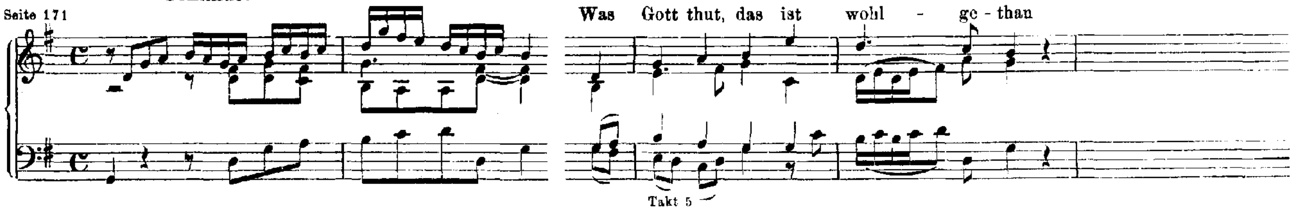
6. Recitativ. Soprano, Continuo.

Seite 170



7. Choral. Soprano, Alto, Tenore, Basso; Oboe I. e Violino I. (all' unisono), Oboe II. e Violino II. (all' unisono), Viola; Continuo.

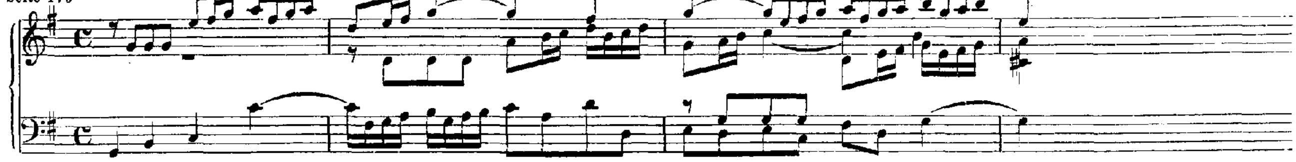
Seite 171



ZWEITER THEIL.

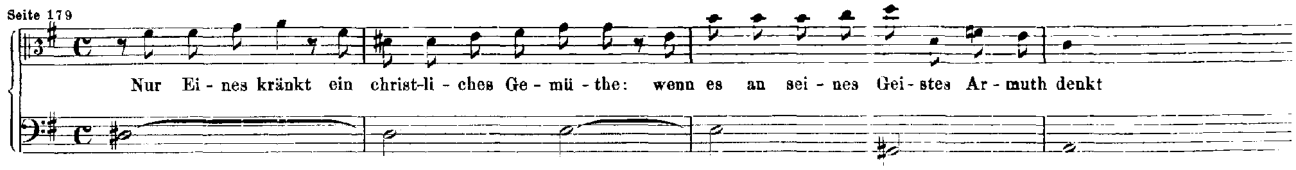
8. Sinfonia. Tromba; Violino I. II., Viola; Continuo.

Seite 175



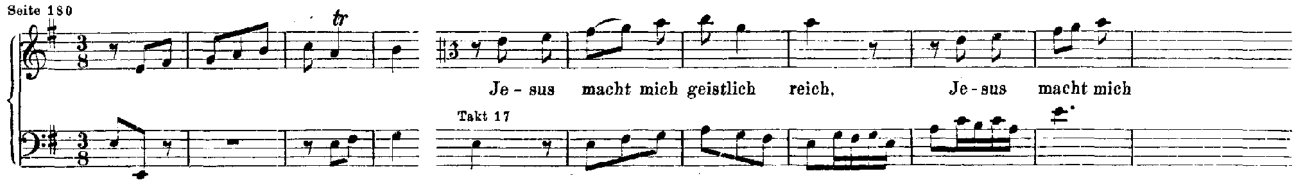
9. Recitativ. Alto; Violino I. II., Viola; Continuo.

Seite 179



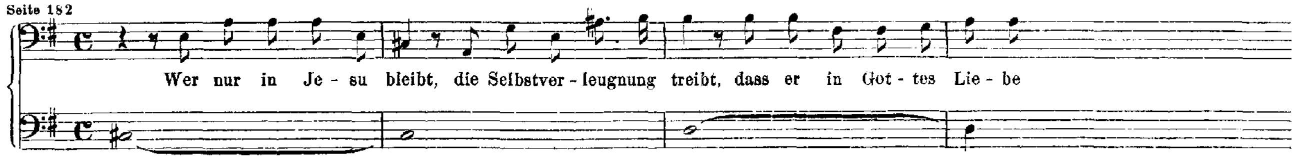
10. Arie. Alto, Violini unisoni, Continuo.

Seite 180

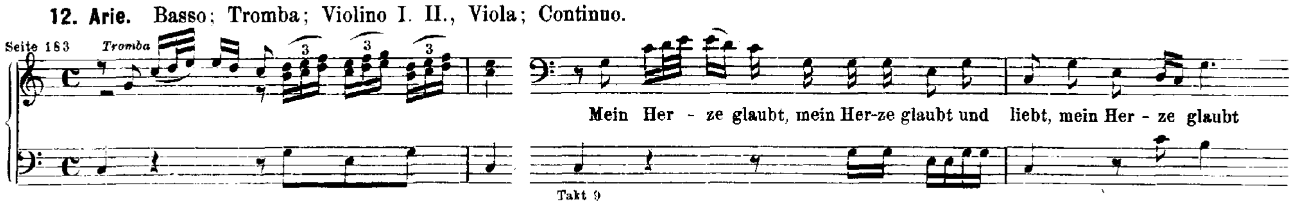


11. Recitativ. Basso, Continuo.

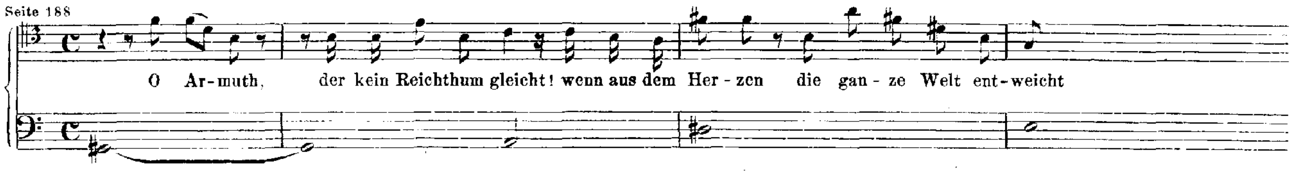
Seite 182



12. Arie. Basso; Tromba; Violino I. II., Viola; Continuo.



13. Recitativ. Tenore, Continuo.



14. Choral. (Wie vorher Nr. 7.)

Nr. 76. Cantate am zweiten Sonntage nach Trinitatis

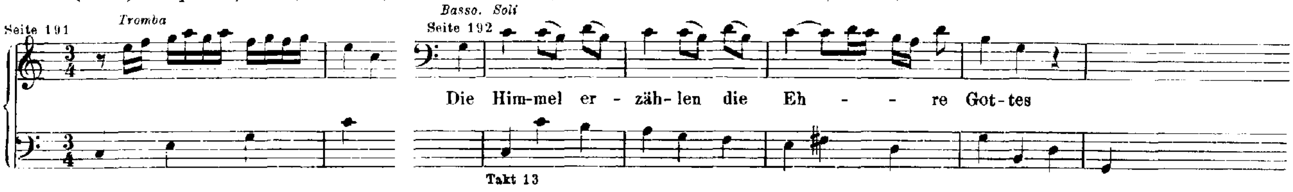
„Die Himmel erzählen die Ehre Gottes“.

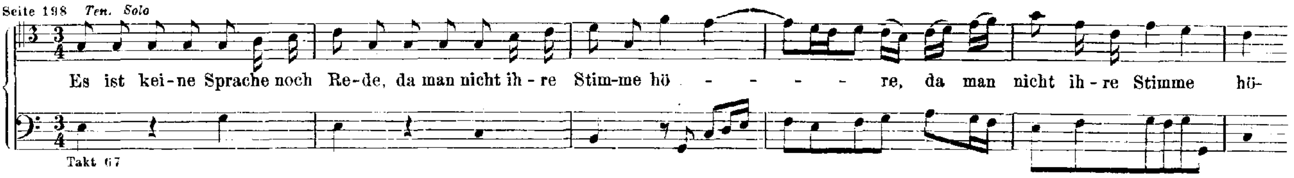
(Seite 189.)

Vorlage: Originalpartitur (1723) und einige Originalstimmen.

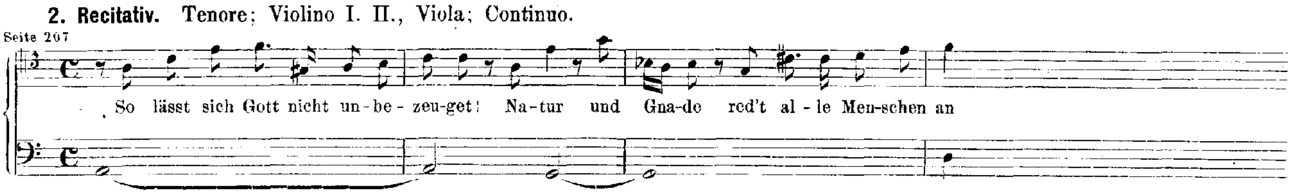
ERSTER THEIL.

1. (Chor.) Soprano, Alto, Tenore, Basso; Tromba; Oboe I. II.; Violino I. II., Viola; Continuo.

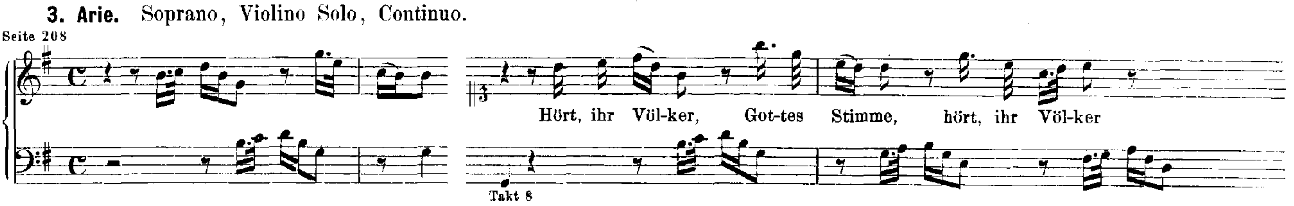




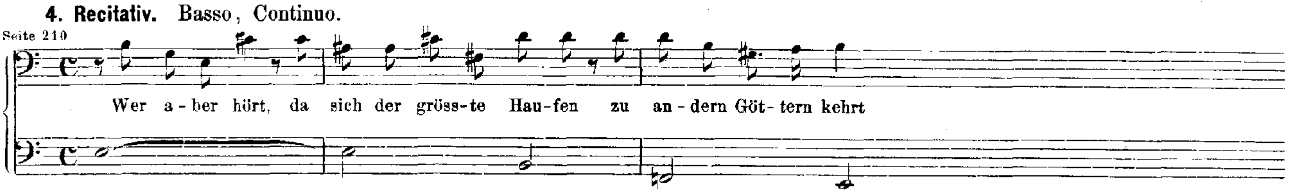
2. Recitativ. Tenore; Violino I. II., Viola; Continuo.



3. Arie. Soprano, Violino Solo, Continuo.

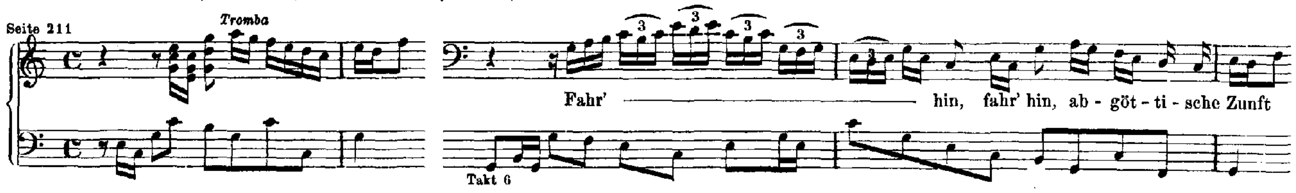


4. Recitativ. Basso, Continuo.



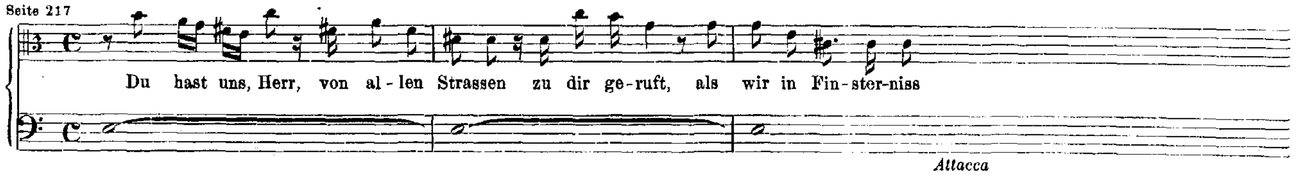
5. Arie. Basso; Tromba; Violino I. II., Viola; Continuo.

Seite 211



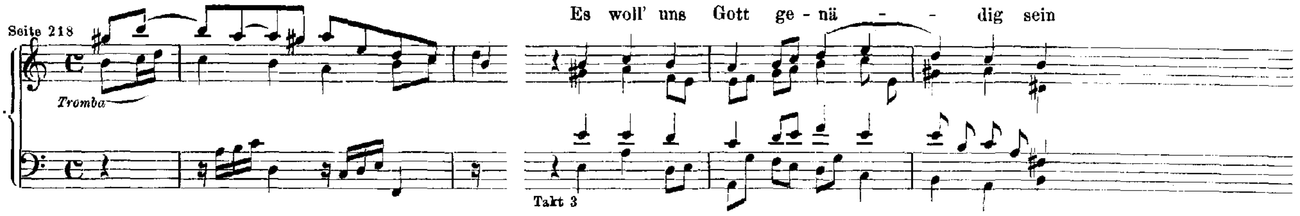
6. Recitativ. Alto, Continuo.

Seite 217



7. Choral. Soprano, Alto, Tenore, Basso; Tromba; Violino I. II., Viola; Continuo.

Seite 218

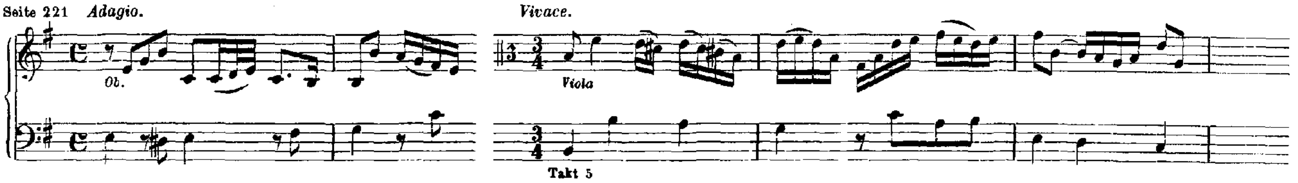


ZWEITER THEIL.

8. Sinfonia. Oboe d'amore, Viola da gamba, Continuo.

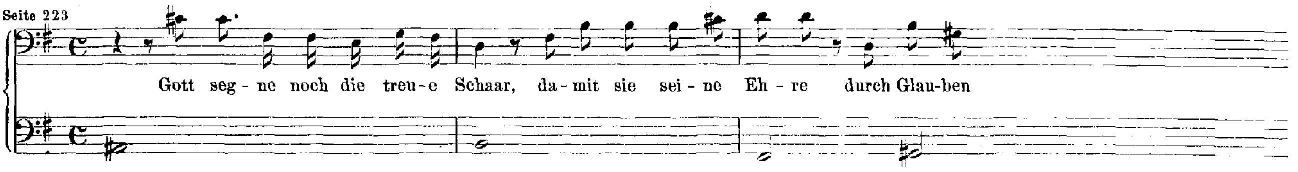
[Vergl. Orgel-Sonate in Emoll, Jahrgang XV Seite 40.]

Seite 221



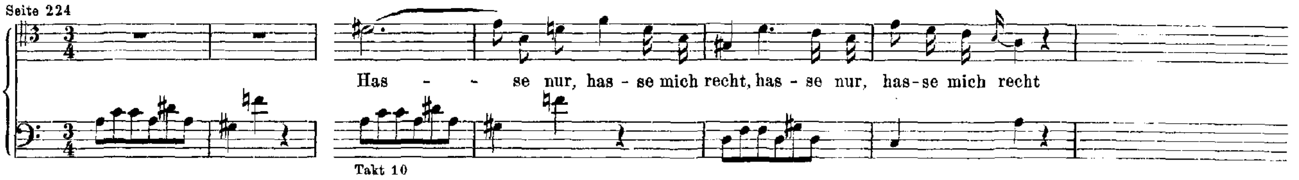
9. Recitativ. Basso; Violino I. II., Viola; Viola da gamba e Continuo.

Seite 223



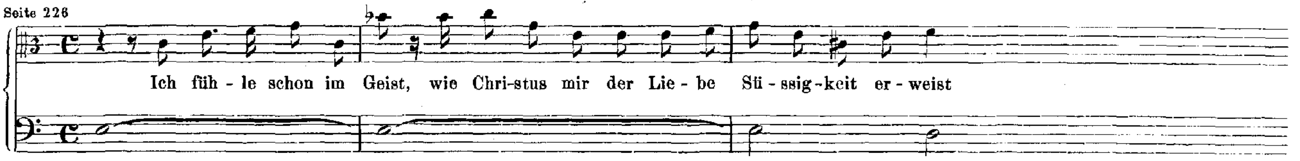
10. Arie. Tenore, Viola da gamba e Continuo.

Seite 224



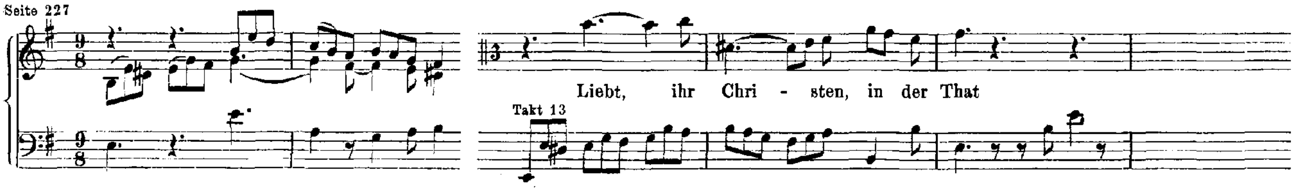
11. Recitativ. Alto, Viola da gamba e Continuo.

Seite 226



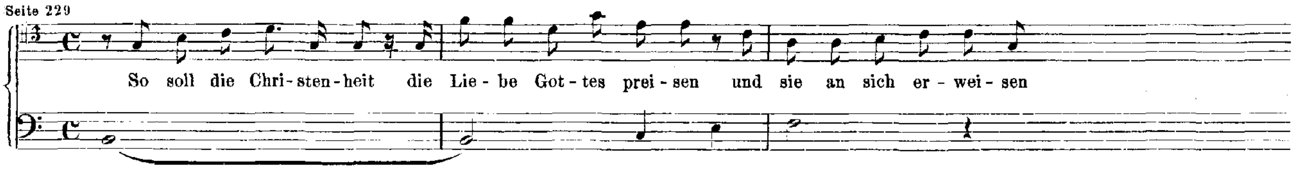
12. Arie. Alto; Oboe d'amore, Viola da gamba; Continuo.

Seite 227



13. Recitativ. Tenore, Continuo.

Seite 229



14. Choral. (Wie vorher Nr. 7.)

Seite 230 Es danke, Gott, und lobe dich das Volk in guten Thaten

Nr. 77. Cantate am dreizehnten Sonntage nach Trinitatis

„Du sollst Gott, deinen Herren, lieben".

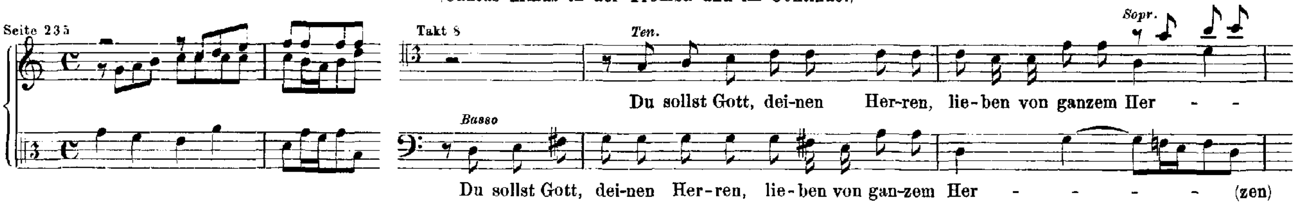
(Seite 233.)

Vorlage: Originalpartitur.

1. (Chor.) (Soprano, Alto, Tenore, Basso;) Tromba da tirarsi; [Violino I. II., Viola; Continuo.]

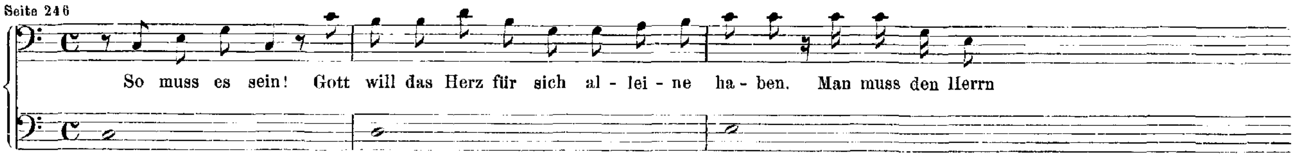
(Cantus firmus in der Tromba und im Continuo.)

Seite 235



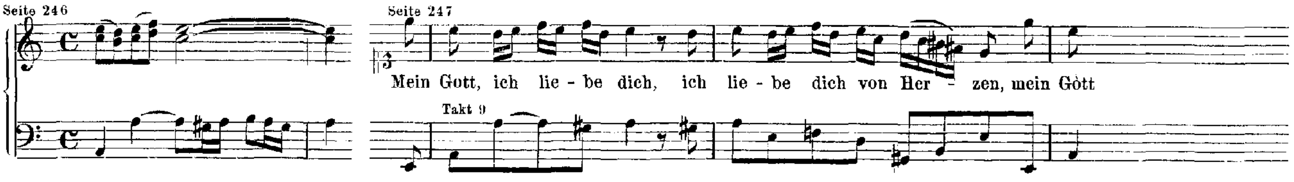
2. Recitativ. [Basso, Continuo.]

Seite 246



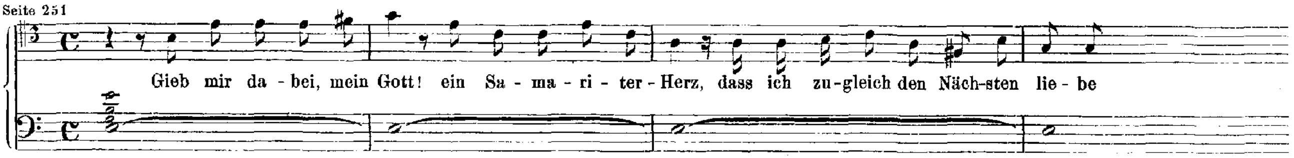
3. Arie. [Soprano, Oboe I. II., Continuo.]

Seite 246

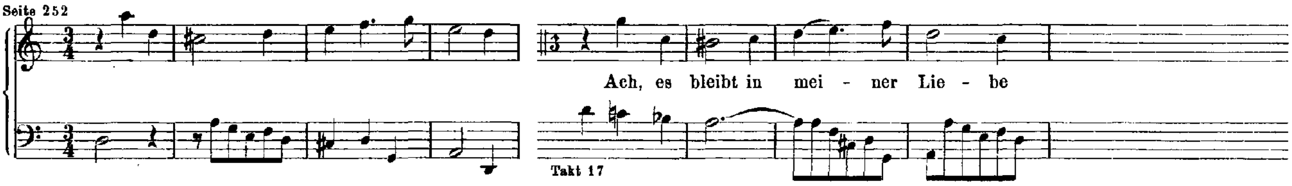


4. Recitativ. [Tenore; Violino I. II., Viola; Continuo.]

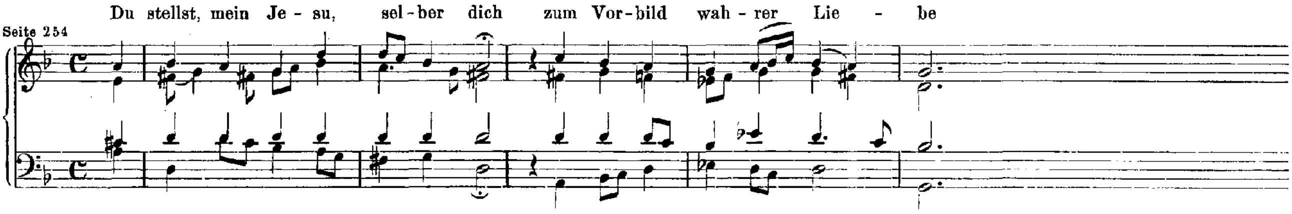
Seite 251



5. Arie. [Alto,] Tromba, [Continuo.]



6. Choral. [Soprano, Alto, Tenore, Basso.]
[Instrumentalbegleitung nicht angegeben.]



Nr. 78. Cantate am vierzehnten Sonntage nach Trinitatis

„Jesu, der du meine Seele“.

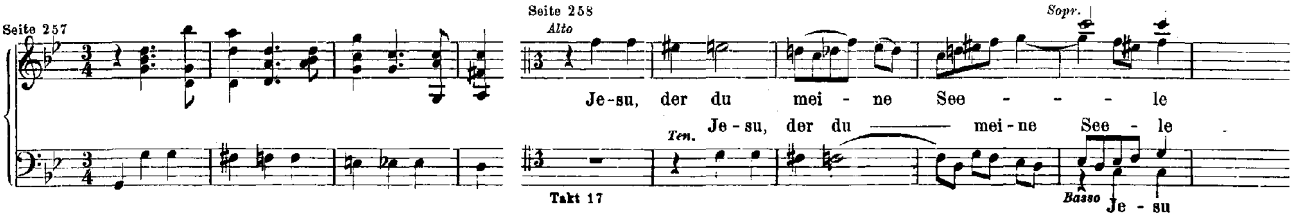
(Seite 255.)

Vorlage: Originalstimmen.

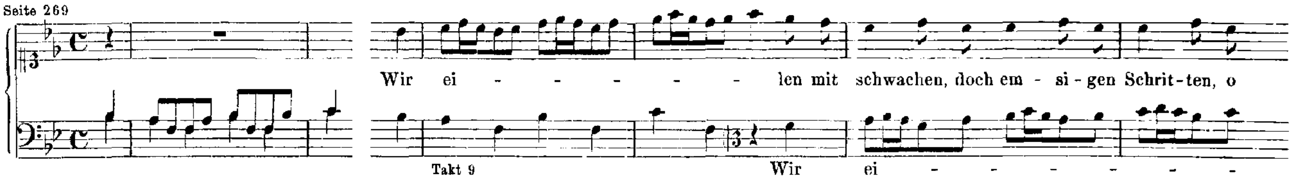
1. (Chor.) Soprano, Alto, Tenore, Basso; Flauto traverso, Oboe I. II.; Violino I. II., Viola; Continuo.
(Corno col Soprano.)

(Cantus firmus im Sopran.)

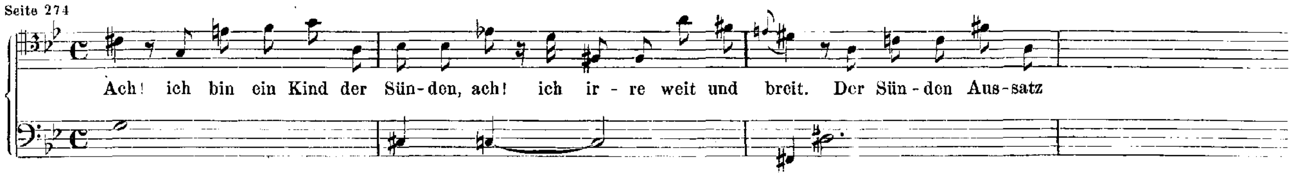
[Vergl. das *Crucifixus* der Messe in Hmoll, Jahrgang VI Seite 186.]



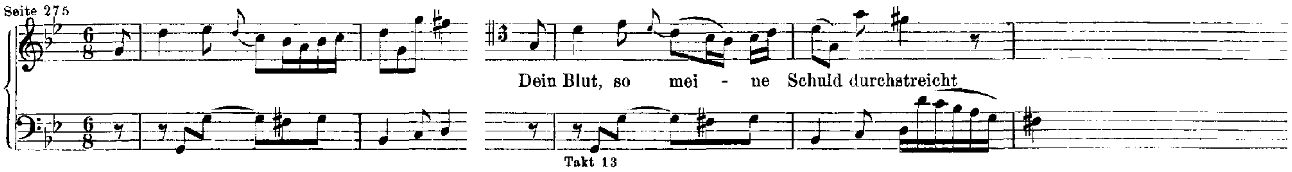
2. Duett. Soprano, Alto; Organo e Violoncello, Violone.



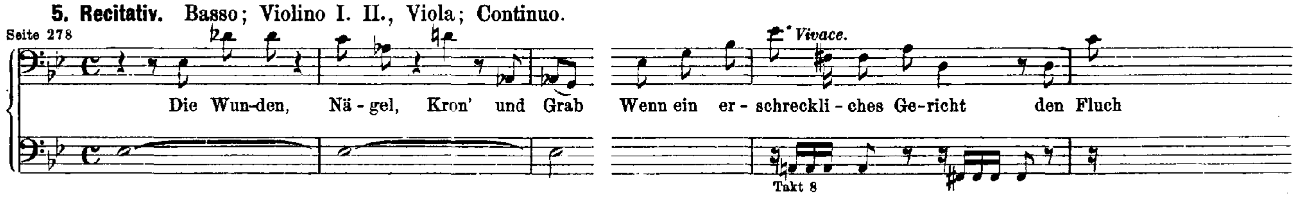
3. Recitativ. Tenore, Continuo.



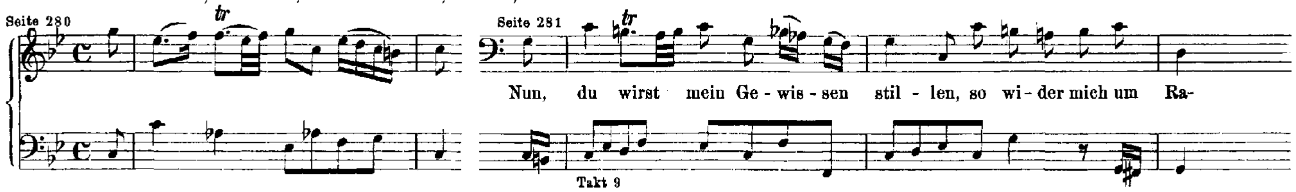
4. Arie. Tenore, Flauto traverso, Continuo.



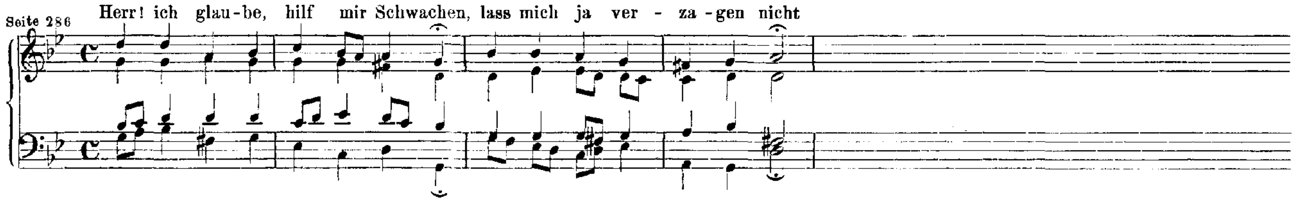
5. Recitativ. Basso; Violino I. II., Viola; Continuo.



6. Arie. Basso; Oboe I.; Violino I. II., Viola; Continuo.



7. Choral. Soprano, Alto, Tenore, Basso; Continuo.
(Flauto traverso in 8ª, Oboe I., Corno, Violino I. col Soprano; Oboe II., Violino II. coll' Alto; Viola col Tenore.)



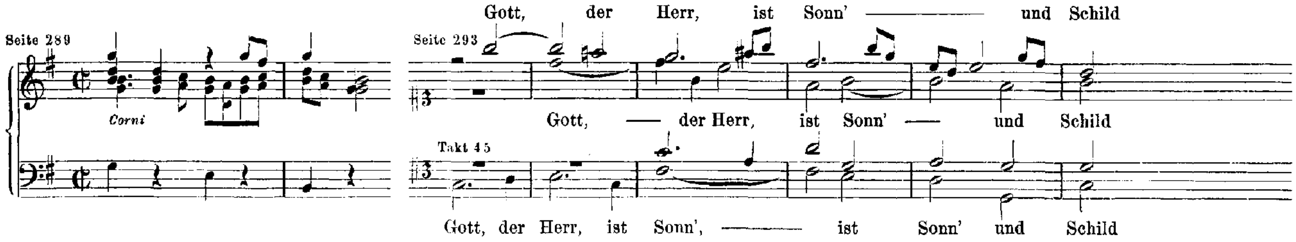
Nr. 79. Cantate am Reformationsfeste

„Gott, der Herr, ist Sonn' und Schild".

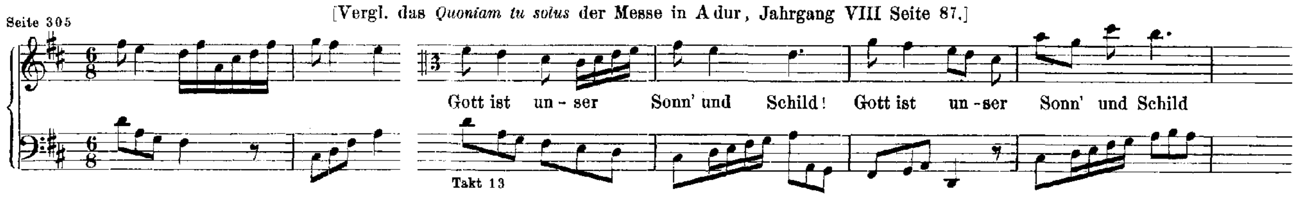
(Seite 287.)

Vorlage: Originalpartitur und Originalstimmen.

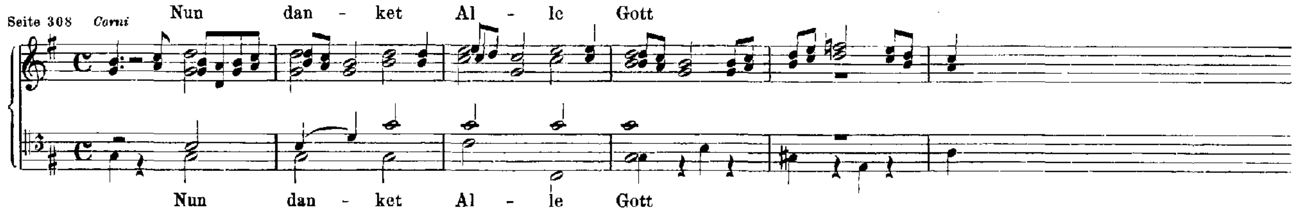
1. (Chor.) Soprano, Alto, Tenore, Basso; Corno I. II., Timpani; Flauto traverso I. ed Oboe I. (all' unisono), Flauto traverso II. ed Oboe II. (all' unisono); Violino I. II., Viola; Continuo.
[Vergl. das *Gloria* der Messe in G dur, Jahrgang VIII Seite 162.]



2. Arie. Alto, Oboe Solo ossia Flauto traverso, Continuo.
[Vergl. das *Quoniam tu solus* der Messe in A dur, Jahrgang VIII Seite 87.]

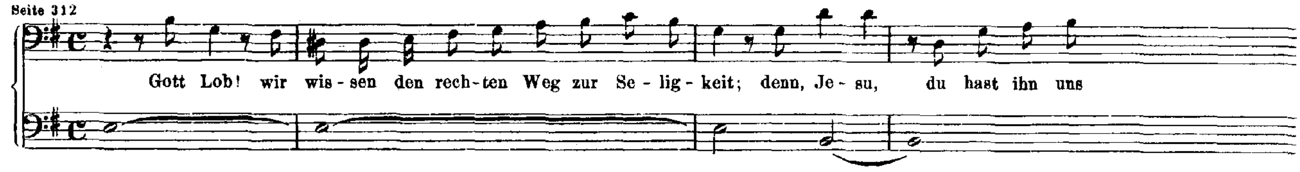


3. Choral. Soprano, Alto, Tenore, Basso; Corno I. II., Timpani; Continuo.
(Flauto traverso I. II., Oboe I. II., Violino I. col Soprano; Violino II. coll' Alto; Viola col Tenore.)



4. Recitativ. Basso, Continuo.

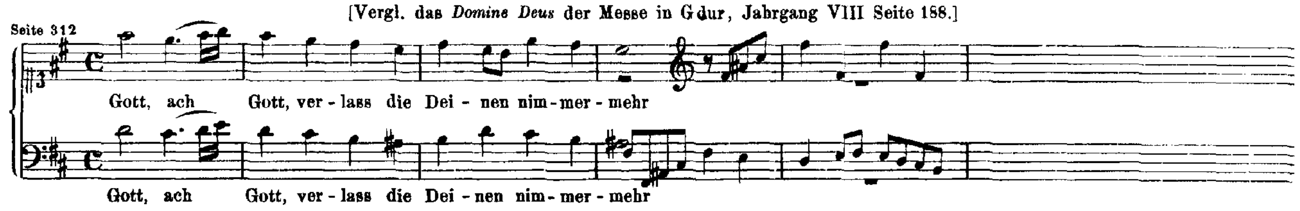
Seite 312



5. Arie (Duett). Soprano, Basso; Violini I. II. all' unisono; Continuo.

[Vergl. das *Domine Deus* der Messe in G dur, Jahrgang VIII Seite 188.]

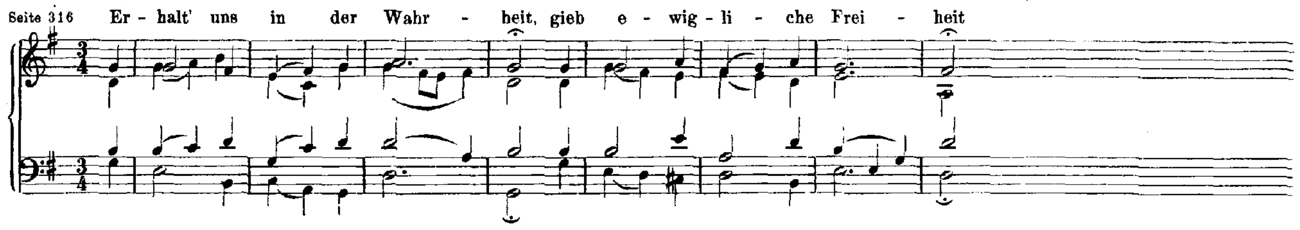
Seite 312



6. Choral. Soprano, Alto, Tenore, Basso; Corno I. II., Timpani; Continuo.

(Flauto traverso I. II., Oboe I. II., Violino I. col Soprano; Violino II. coll' Alto; Viola col Tenore.)

Seite 316



Nr. 80. Cantate am Reformationsfeste

„Ein' feste Burg ist unser Gott".

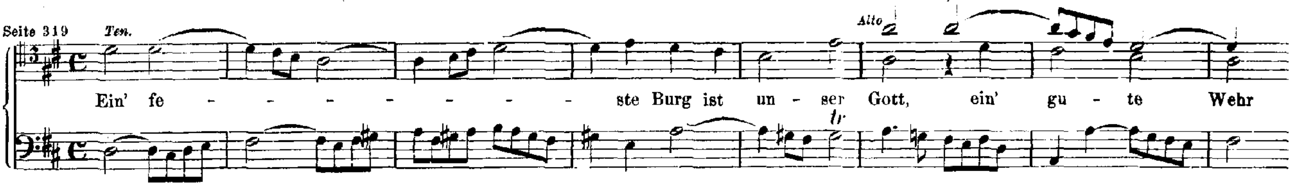
(Seite 317.)

Vorlage: Alte Handschriften verschiedener Art, so von Altnicol und Friedemann Bach.

1. (Chor.) Soprano, Alto, Tenore, Basso; Tromba I. II. III., Timpani; Oboe I. II.; Violino I. II., Viola; Violoncello, Violone ed Organo.

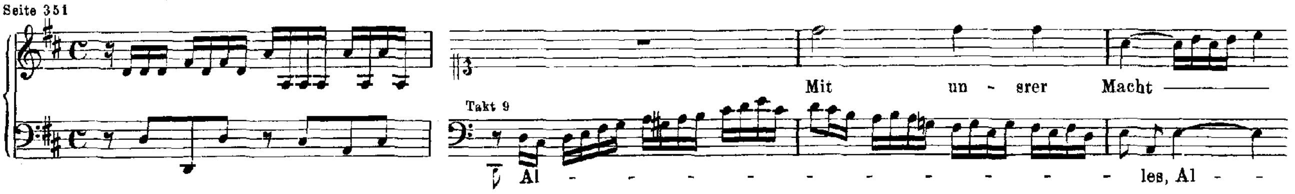
(Cantus firmus in Tromba I., Oboe I. II. und in der Unterstimme.)

Seite 319



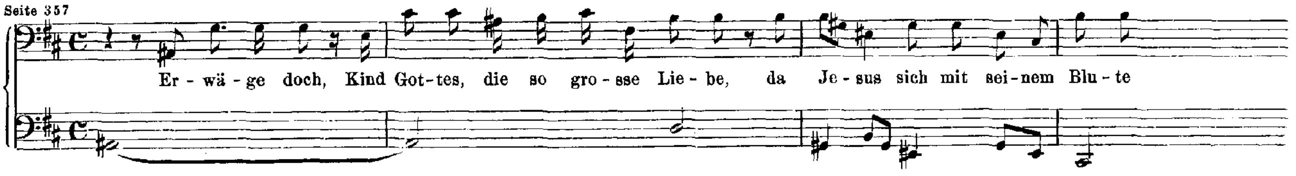
2. Arie. Soprano, Basso; Oboe; Violino I. II. e Viola all' unisono; Continuo.

Seite 351

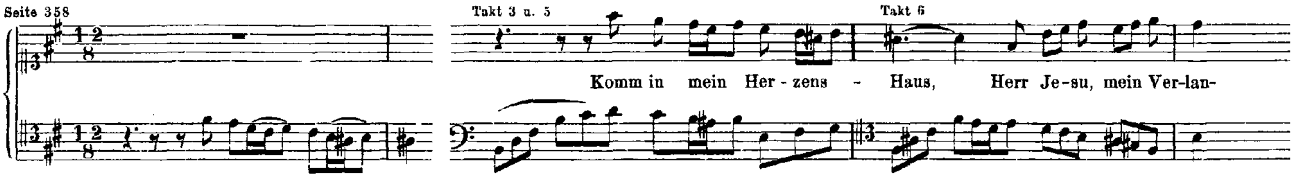


3. Recitativ. Basso, Continuo.

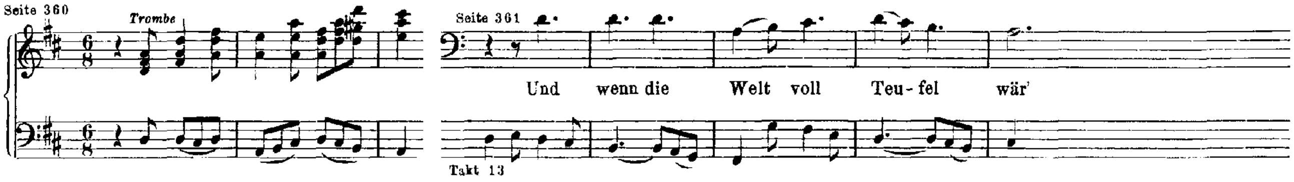
Seite 357



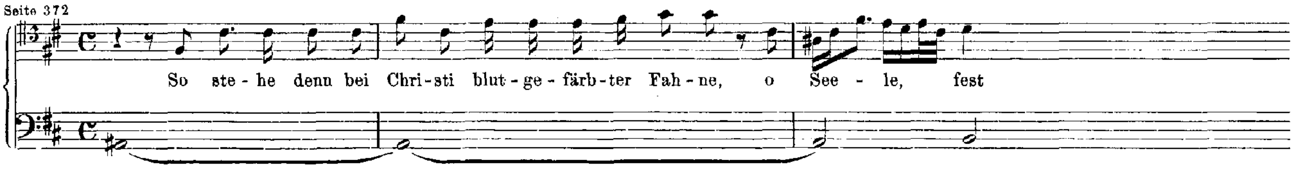
4. Arie. Soprano, Continuo.



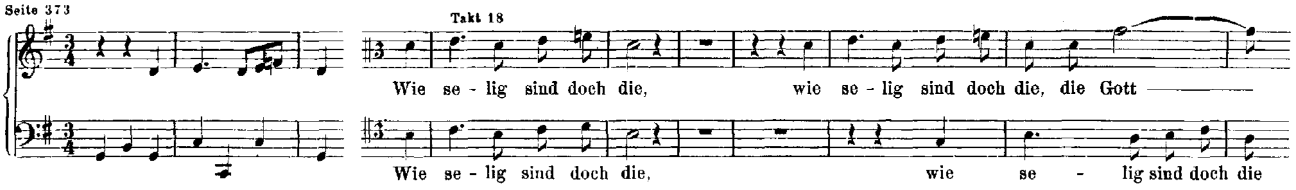
5. Choral. Soprano, Alto, Tenore, Basso all' unisono; Tromba I. II. III., Timpani; Oboe d'amore I. II., Taille; Violino I. II., Viola; Continuo.



6. Recitativ. Tenore, Continuo.

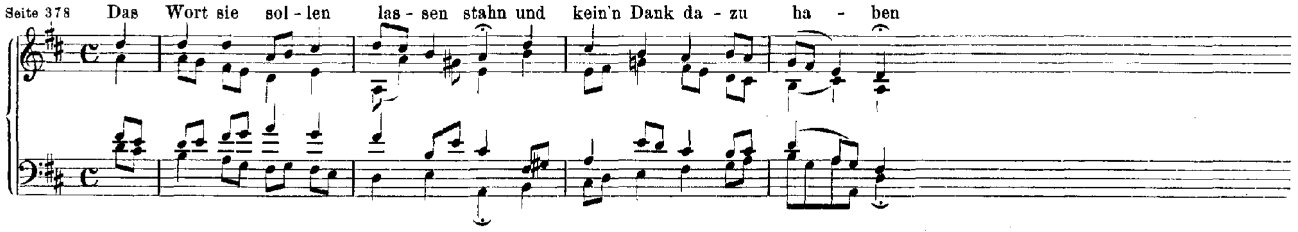


7. Duett. Alto, Tenore; Oboe da caccia, Violino; Continuo.



8. Choral. Soprano, Alto, Tenore, Basso; Continuo.

[Instrumentalbegleitung nicht angegeben.]



Jahrgang XX Erste Lieferung. Kirchencantaten Neunter Band. Nr. 81—90.

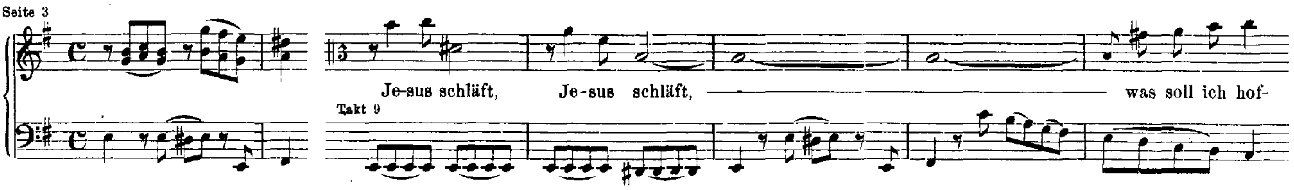
Nr. 81. Cantate am vierten Sonntage nach Epiphanias

„Jesus schläft, was soll ich hoffen".

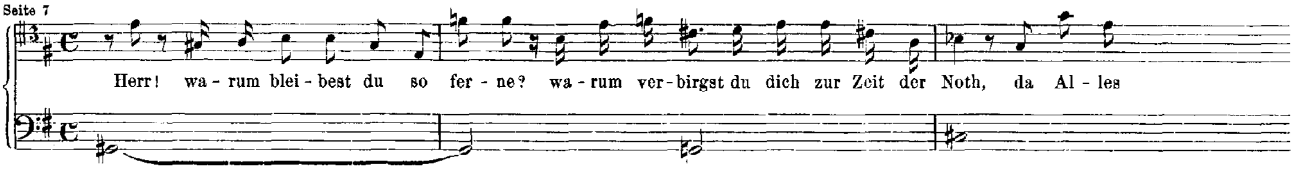
(Seite 1.)

Vorlage: Originalpartitur und Originalstimmen.

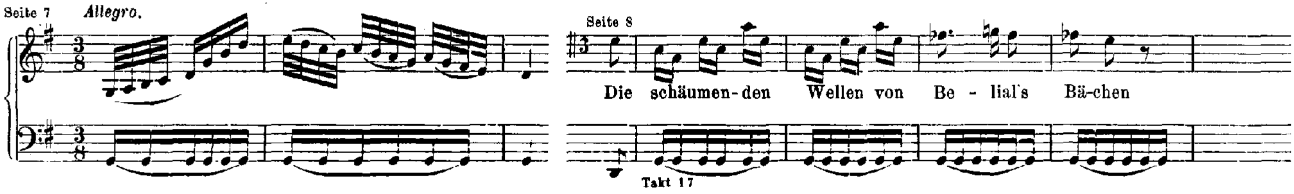
1. Arie. Alto; Flauto I. II.; Violino I. II., Viola; Continuo.



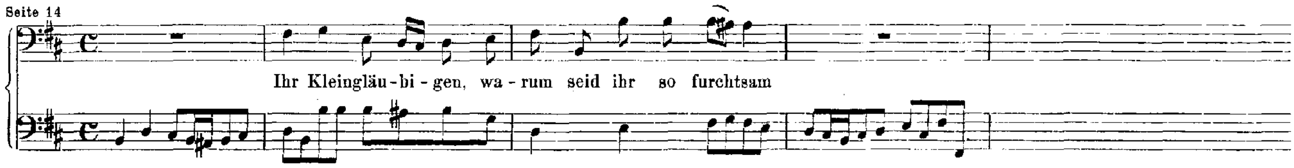
2. Recitativ. Tenore, Continuo.



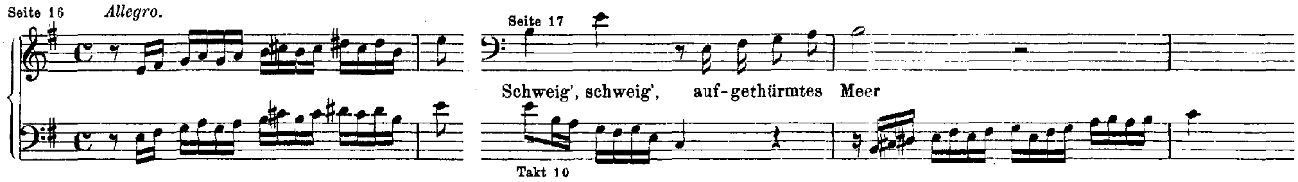
3. Arie. Tenore; Violino I. II., Viola; Continuo.



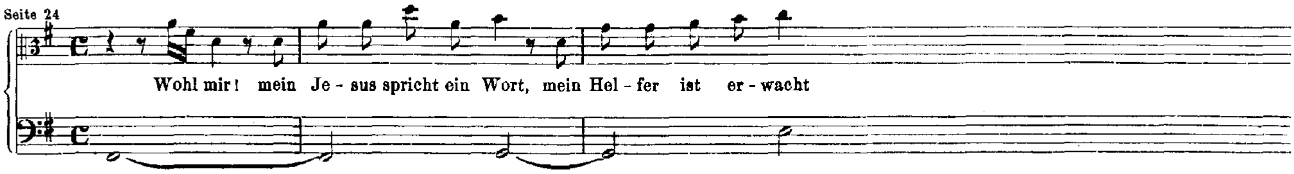
4. Arioso. Basso, Continuo.



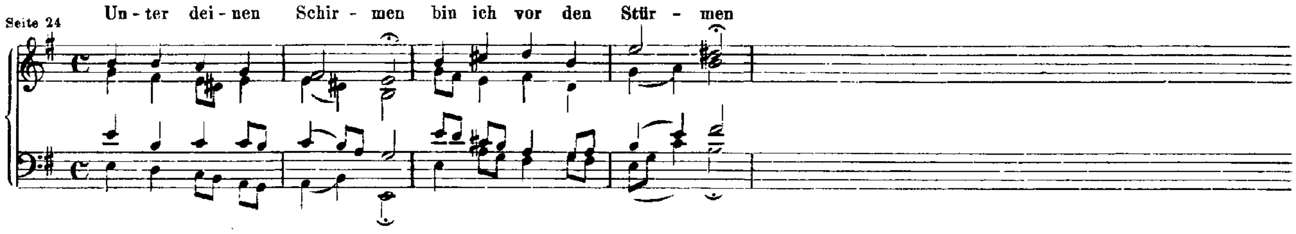
5. Arie. Basso; Oboe d'amore I. II.; Violino I. II., Viola; Continuo.



6. Recitativ. Alto, Continuo.



7. Choral. Soprano, Alto, Tenore, Basso; Continuo.
(Oboe d'amore I. II., Violino I. col Soprano; Violino II. coll' Alto; Viola col Tenore.)



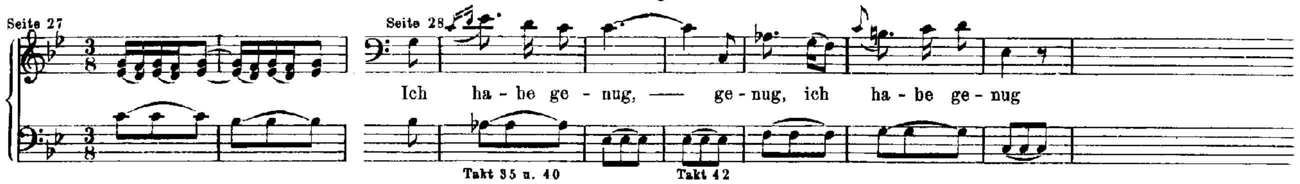
Nr. 82. Cantate am Feste der Maria Reinigung

„Ich habe genug".

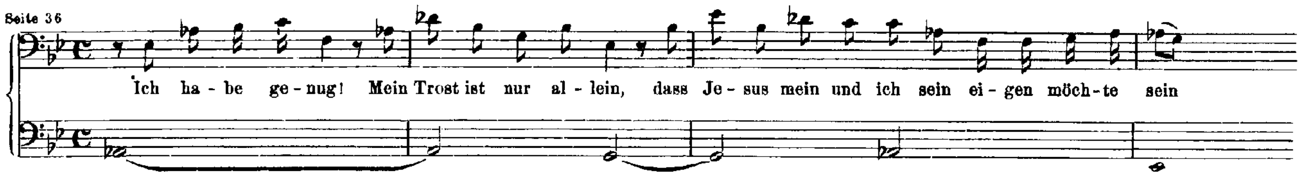
(Seite 25.)

Vorlage: Originalpartitur und Originalstimmen.

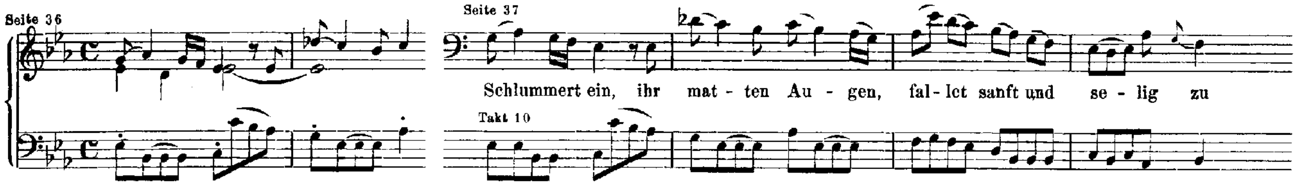
1. Arie. Basso; Oboe; Violino I. II., Viola; Continuo ed Organo.



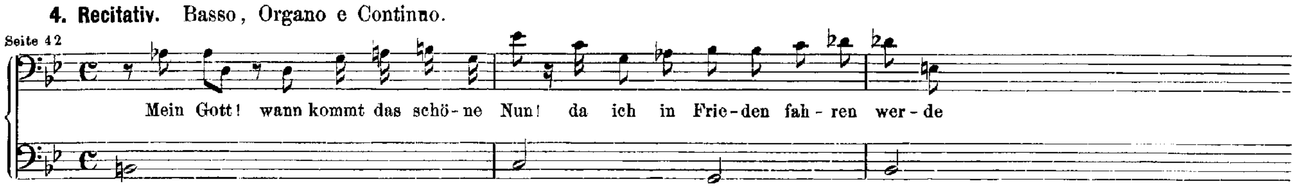
2. Recitativ. Basso, Organo e Continuo.



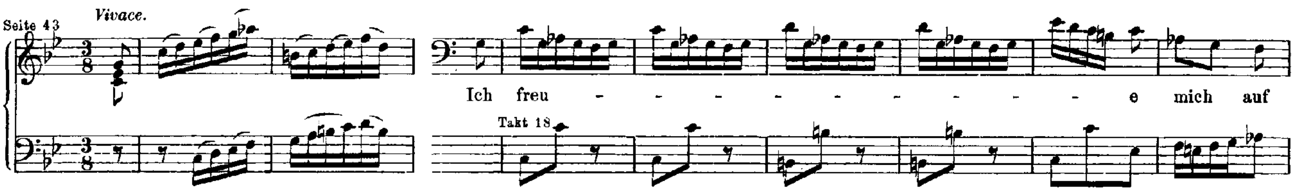
3. Arie. Basso; Violino I. II., Viola; Continuo ed Organo.



4. Recitativ. Basso, Organo e Continuo.



5. Arie. Basso; Oboe; Violino I. II., Viola; Continuo ed Organo.



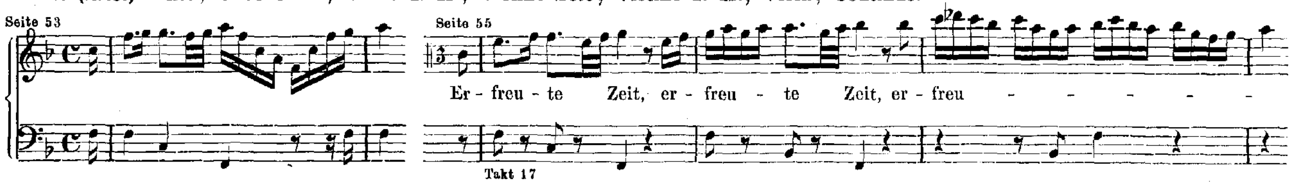
Nr. 83. Cantate am Feste der Maria Reinigung

„Erfreute Zeit im neuen Bunde".

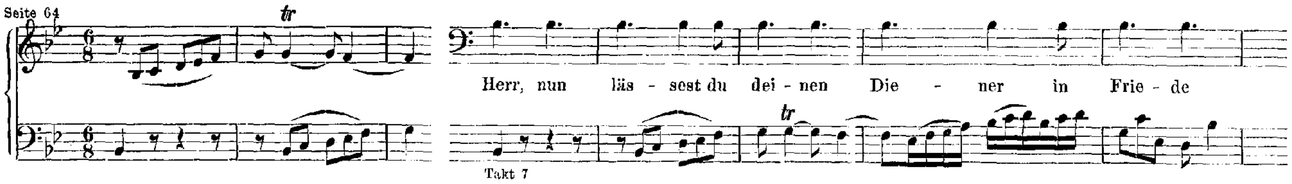
(Seite 51.)

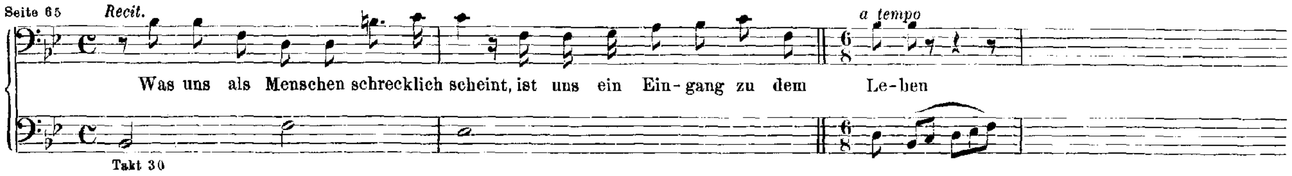
Vorlage: Originalstimmen.

1. (Arie.) Alto; Oboe I. II., Corno I. II.; Violino Solo, Violino I. II., Viola; Continuo.

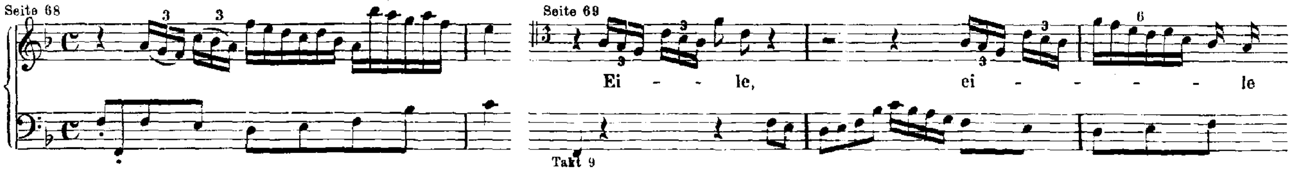


2. Intonation und Recitativ. Basso, Violino I. II. e Viola (all' unisono), Continuo.

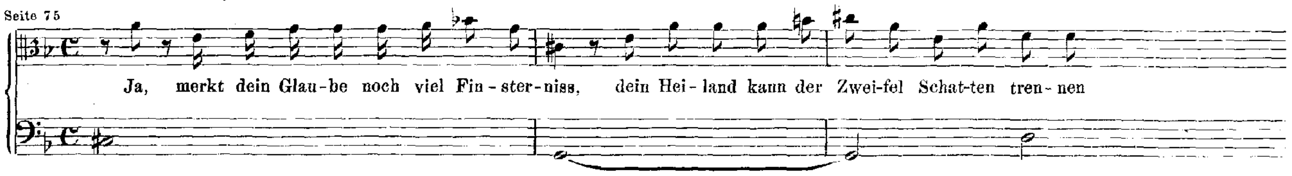




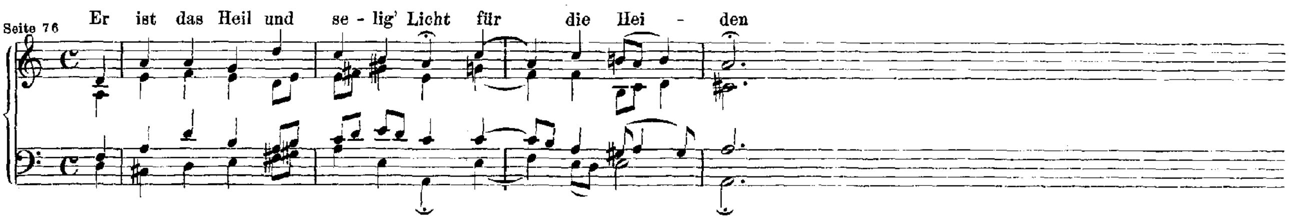
3. Arie. Tenore; Violino Solo, Violino I. II., Viola; Continuo.



4. Recitativ. Alto, Continuo.



5. Choral. Soprano, Alto, Tenore, Basso; Continuo.
(Oboe I., Corno I., Violino I. col Soprano; Oboe II., Violino II. coll' Alto; Viola col Tenore.)



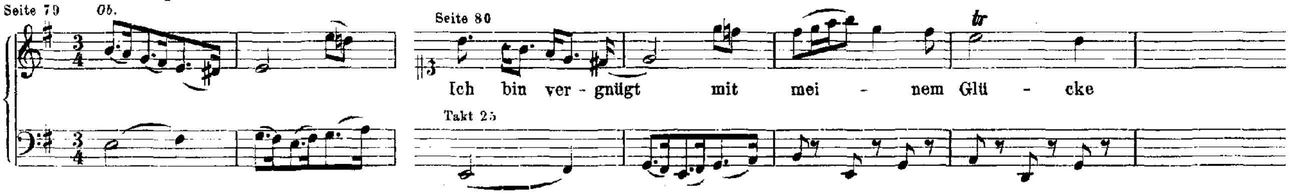
Nr. 84. Cantate am Sonntage Septuagesimae

„Ich bin vergnügt mit meinem Glücke“.

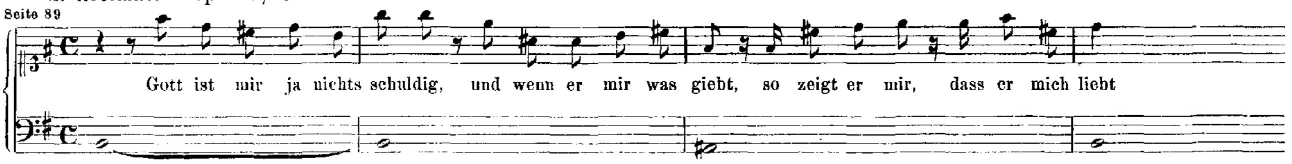
(Seite 77.)

Vorlage: Originalpartitur und Originalstimmen.

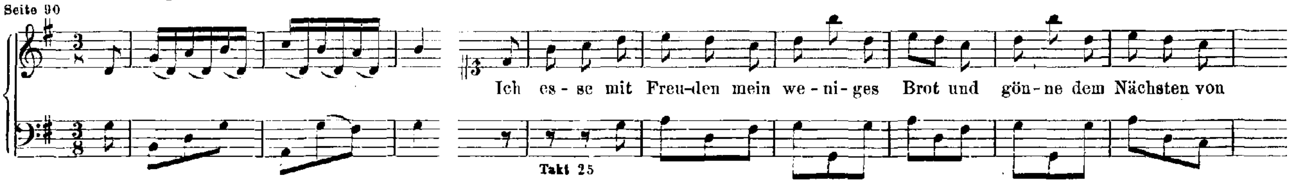
1. Arie. Soprano; Oboe; Violino I. II., Viola; Continuo.



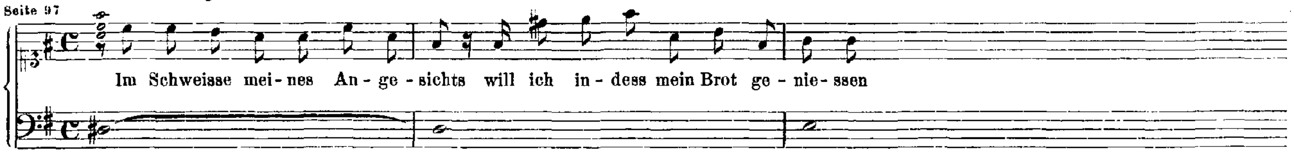
2. Recitativ. Soprano, Continuo.



3. Arie. Soprano; Oboe, Violino Solo; Continuo.

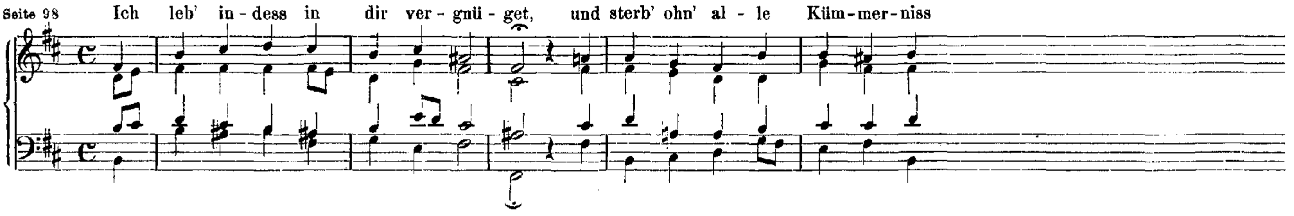


4. Recitativ. Soprano; Violino I. II., Viola: Continuo.



5. Choral. Soprano, Alto, Tenore, Basso; Continuo.

(Oboe, Violino I. col Soprano; Violino II. coll' Alto; Viola col Tenore.)



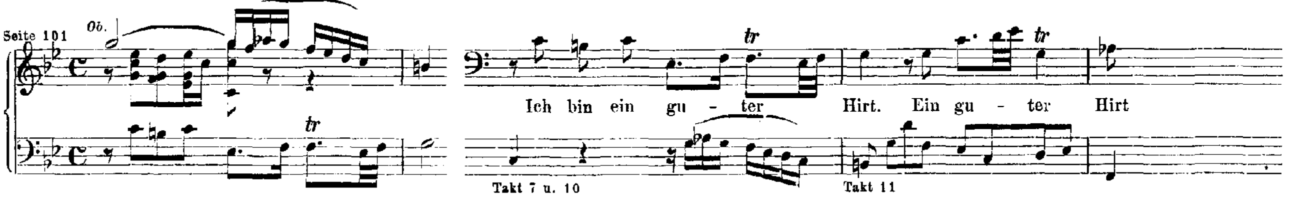
Nr. 85. Cantate am Sonntage Misericordias Domini

„Ich bin ein guter Hirt“.

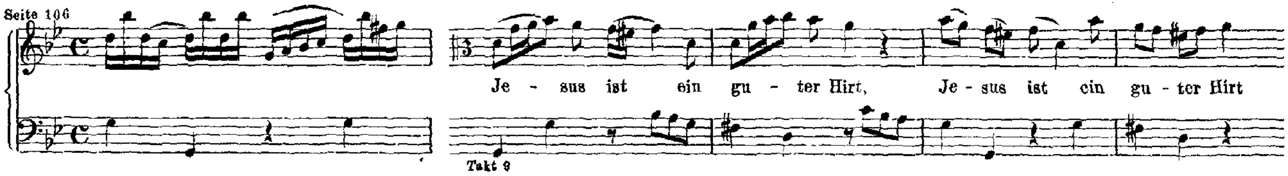
(Seite 99.)

Vorlage: Originalpartitur und Originalstimmen.

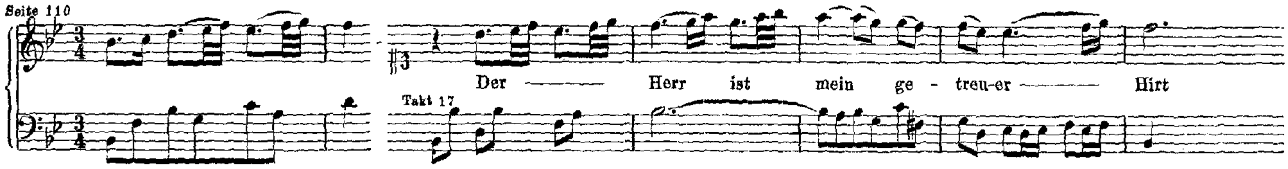
1. (Arie.) Basso; Oboe; Violino I. II., Viola; Continuo.



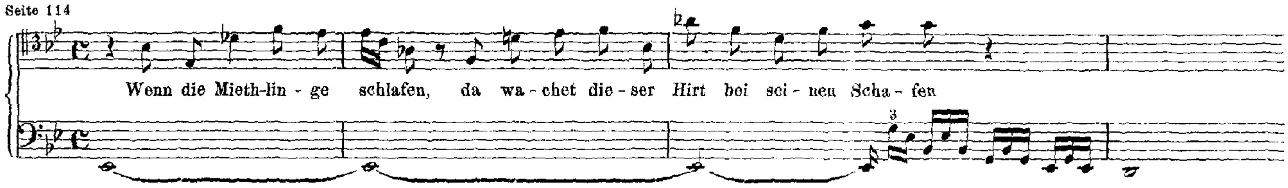
2. Arie. Alto, Violoncello piccolo, Continuo.



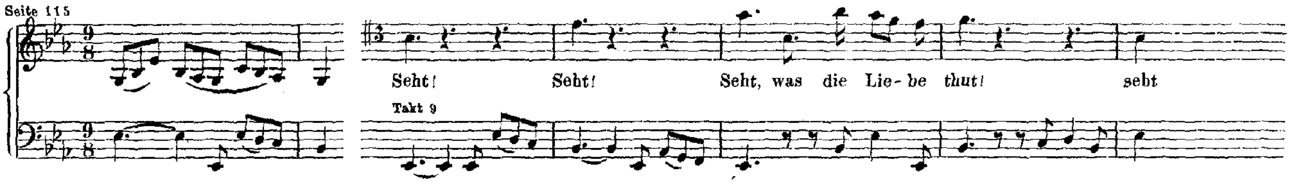
3. Choral. Soprano, Oboe I. II., Continuo.



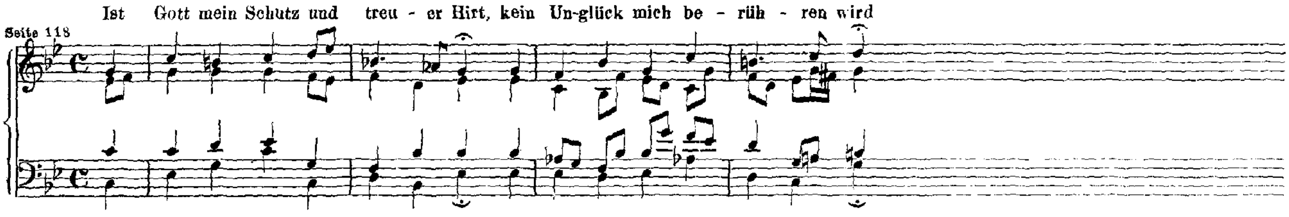
4. Recitativ. Tenore; Violino I. II., Viola; Continuo.



5. Arie. Tenore, Violino I. II. e Viola (all' unisono), Continuo.



6. Choral. Soprano, Alto, Tenore, Basso; Continuo.
(Oboe I. II., Violino I. col Soprano; Violino II. coll' Alto; Viola col Tenore.)



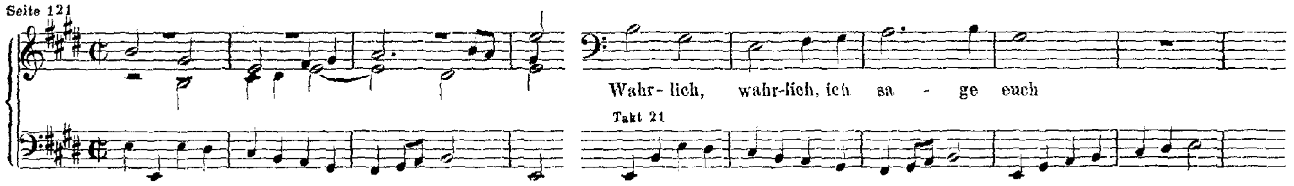
Nr. 86. Cantate am Sonntage Rogate

„Wahrlich, ich sage euch“.

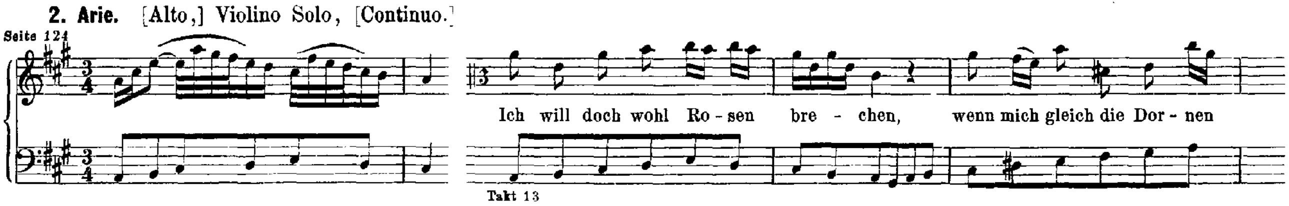
(Seite 119.)

Vorlage: Originalpartitur.

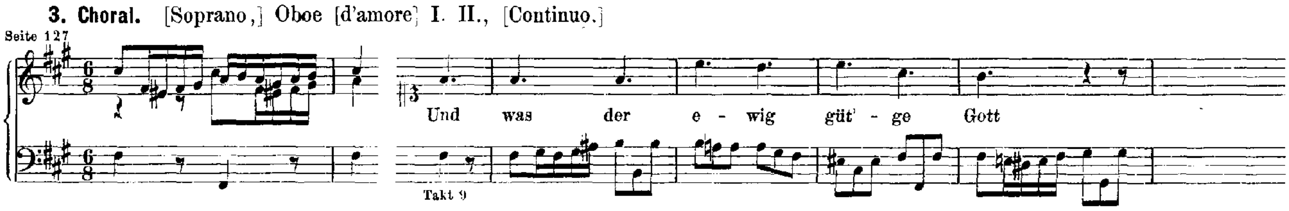
1. (Arie.) [Basso; Violino I. II., Viola; Continuo.]



2. Arie. [Alto,] Violino Solo, [Continuo.]

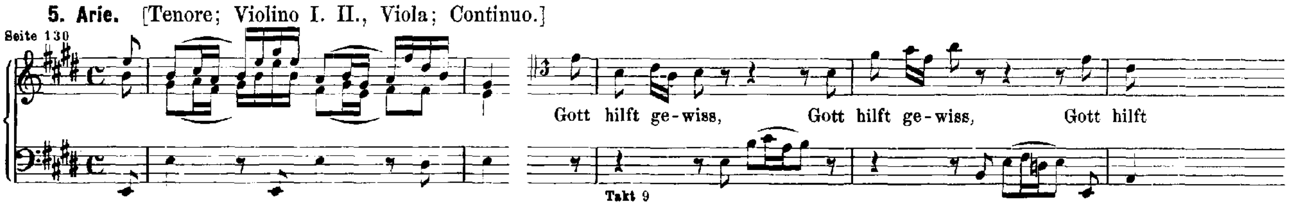


3. Choral. [Soprano,] Oboe [d'amore] I. II., [Continuo.]



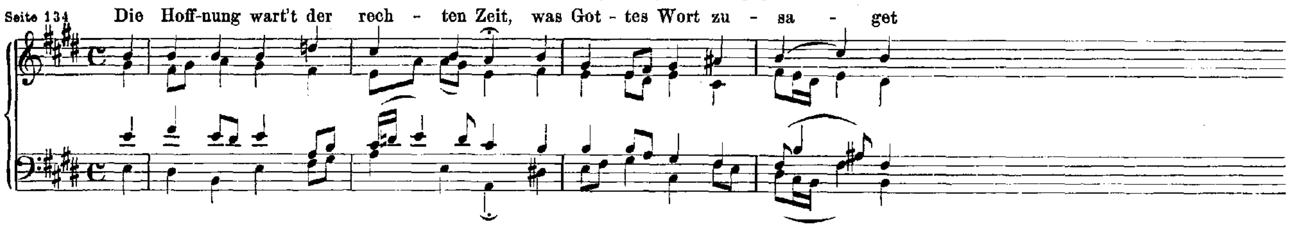
4. Recitativ. [Tenore, Continuo.]

5. Arie. [Tenore; Violino I. II., Viola; Continuo.]



6. Choral. [Soprano, Alto, Tenore, Basso; Continuo.]

[Instrumentalbegleitung nicht angegeben.]



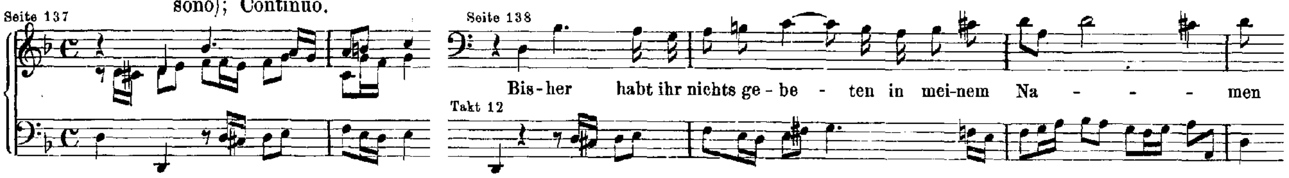
Nr. 87. Cantate am Sonntage Rogate

„Bisher habt ihr nichts gebeten in meinem Namen".

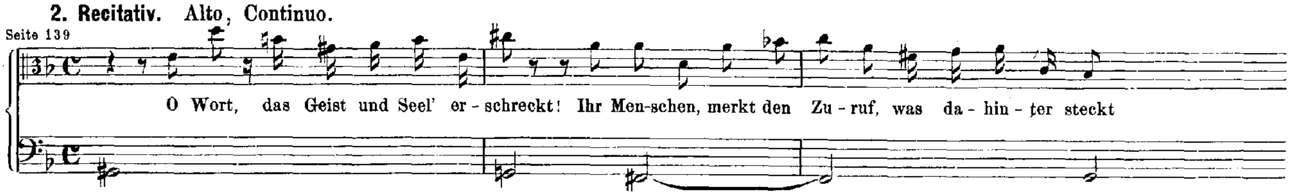
(Seite 135.)

Vorlage: Originalpartitur und Originalstimmen.

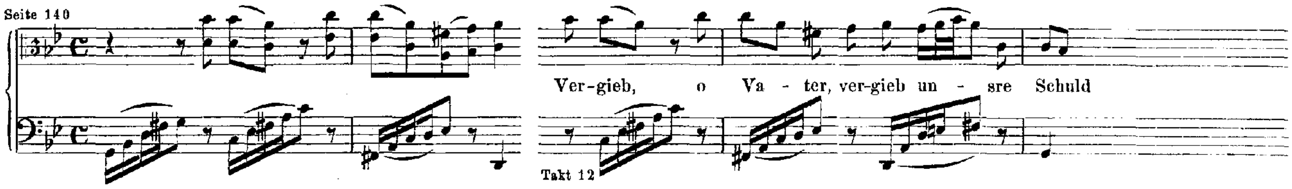
1. (Arie.) Basso; Oboe I. e Violino I. (all' unisono), Oboe II. e Violino II. (all' unisono), Oboe da caccia e Viola (all' unisono); Continuo.



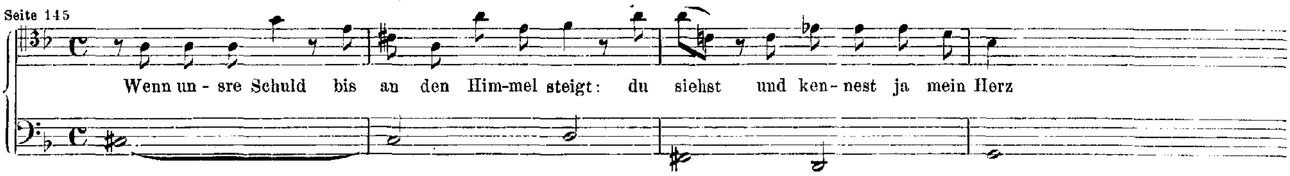
2. Recitativ. Alto, Continuo.



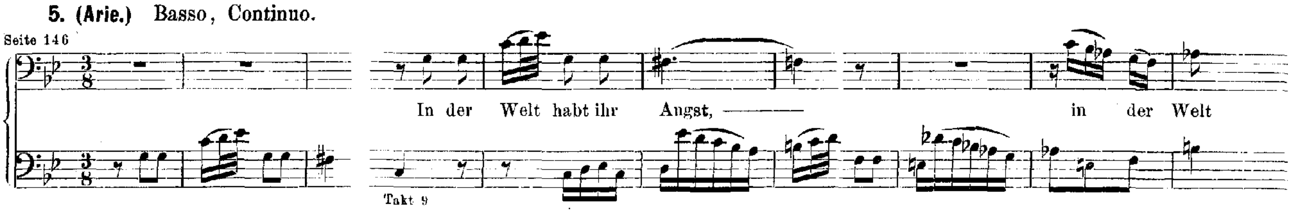
3. Arie. Alto, Oboe da caccia I. II., Continuo.



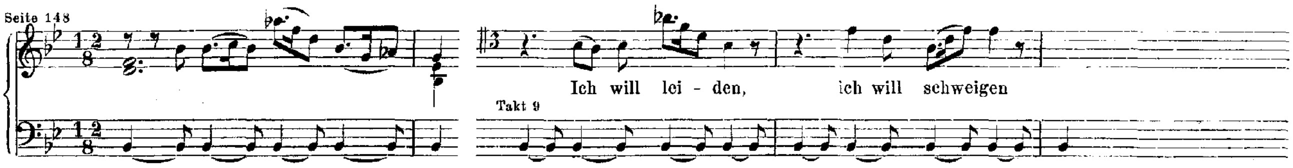
4. Recitativ. Tenore; Violino I. II., Viola; Continuo.



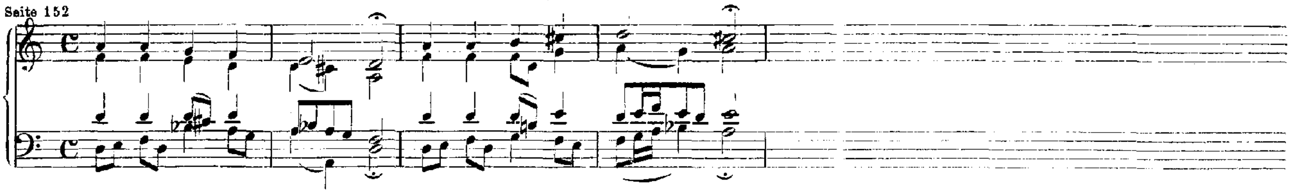
5. (Arie.) Basso, Continuo.



6. Arie. Tenore; Violino I. II., Viola; Continuo.



7. Choral. Soprano, Alto, Tenore, Basso; Continuo.
(Oboe I., Violino I. col Soprano; Oboe da caccia I., Violino II. coll' Alto; Oboe da caccia II., Viola col Tenore.)



Nr. 88. Cantate am fünften Sonntage nach Trinitatis

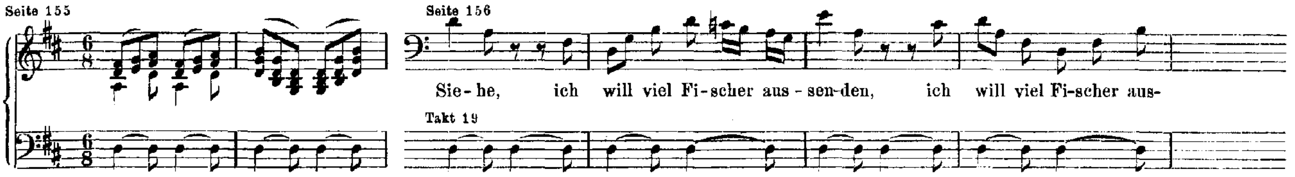
„Siehe, ich will viel Fischer aussenden, spricht der Herr".

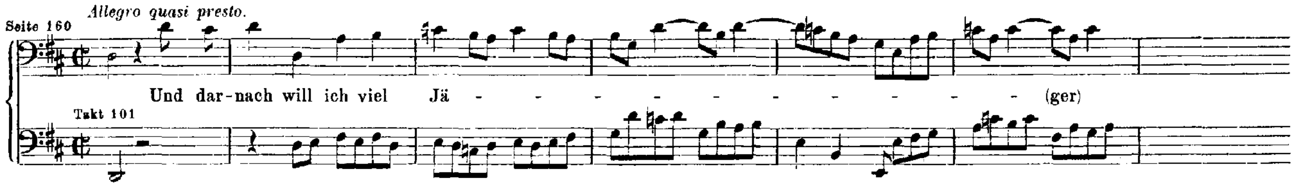
(Seite 153.)

Vorlage: Originalpartitur und Originalstimmen.

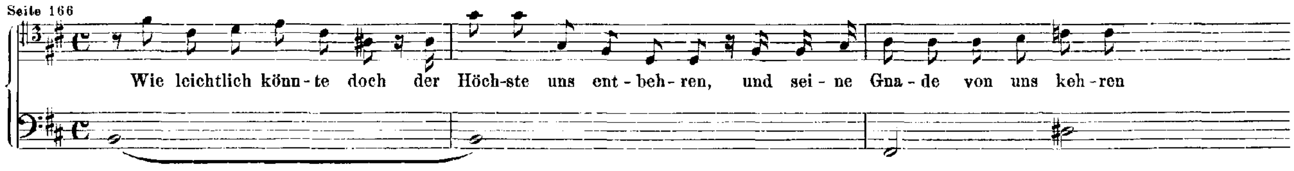
ERSTER THEIL.

1. Arie. Basso; Corno I. II.; Oboe d'amore I. e Violino I. (all' unisono), Oboe d'amore II. e Violino II. (all' unisono), Taille e Viola (all' unisono); Continuo.

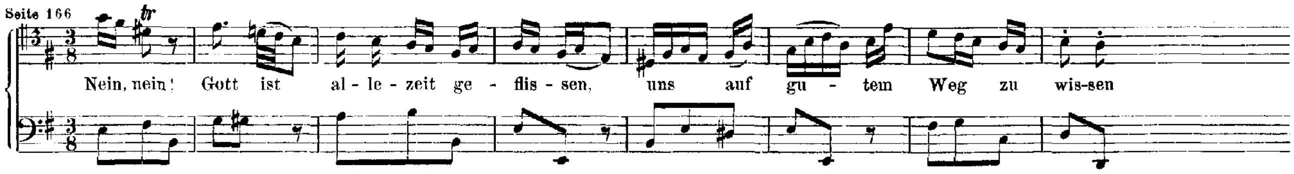




2. Recitativ. Tenore, Continuo.

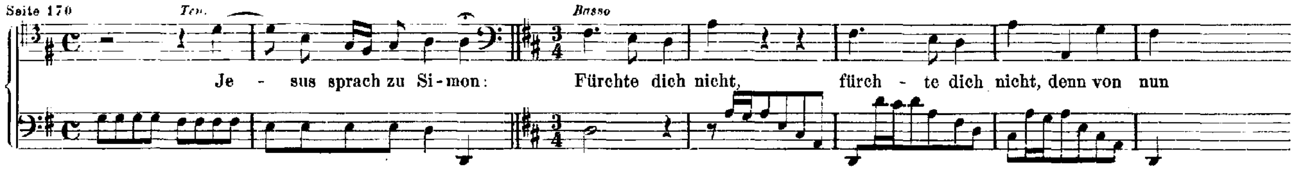


3. Arie. Tenore; Oboe d'amore I. II.; Violino I. II., Viola; Continuo.

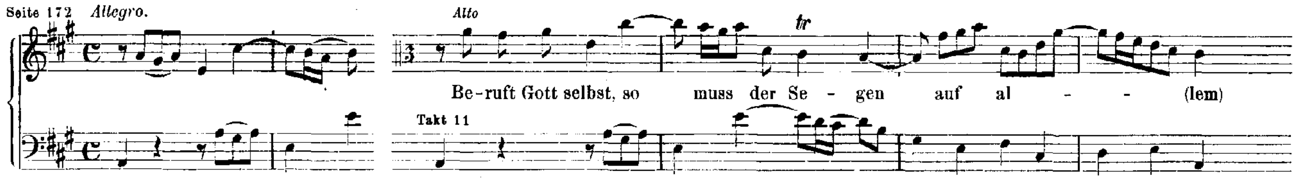


ZWEITER THEIL.

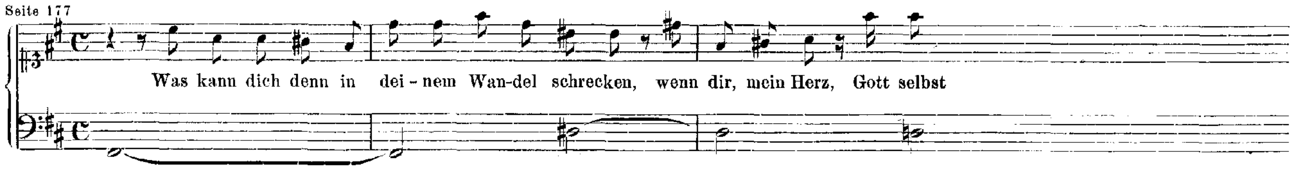
4. (Arie.) Tenore, Basso; Violino I. II., Viola; Continuo.
(Nur in den beiden ersten Takten; dann Basso und Continuo allein.)



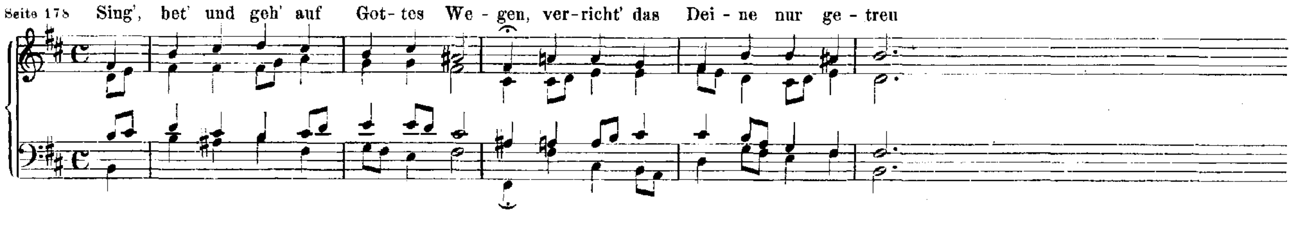
5. Duett. Soprano, Alto; Oboe d'amore I. II. e Violino I. II. (all' unisono); Continuo.



6. Recitativ. Soprano, Continuo.



7. Choral. Soprano, Alto, Tenore, Basso; Continuo.
(Oboe d'amore I. II., Violino I. col Soprano; Taille, Violino II. coll' Alto; Viola col Tenore.)



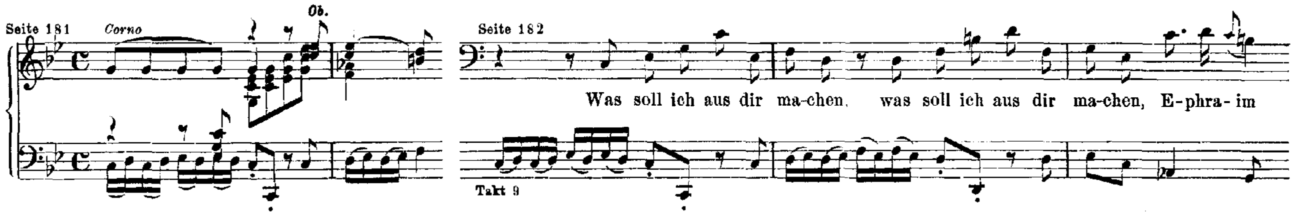
Nr. 89. Cantate am zweiundzwanzigsten Sonntage nach Trinitatis

„Was soll ich aus dir machen, Ephraim?“

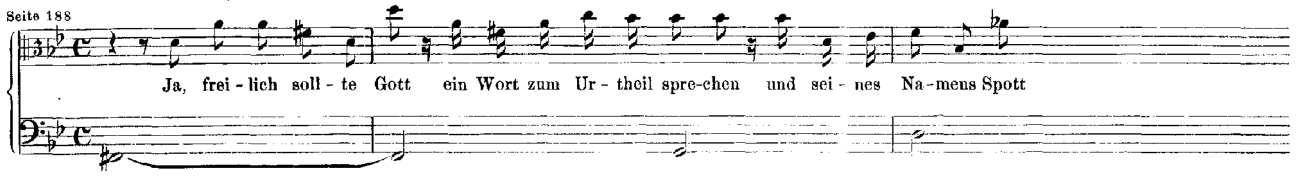
(Seite 179.)

Vorlage: Originalstimmen.

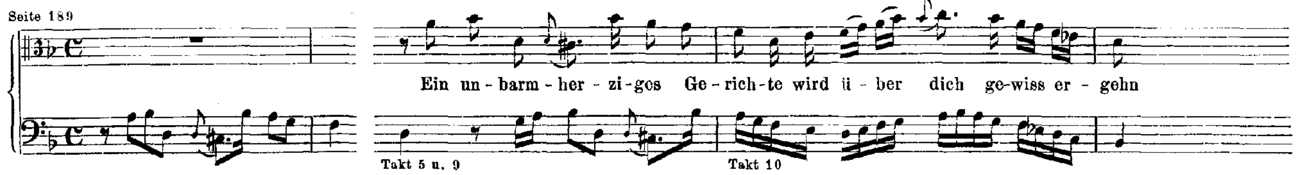
1. (Arie.) Basso; Oboe I. II., Corno; Violino I. II., Viola; Continuo.



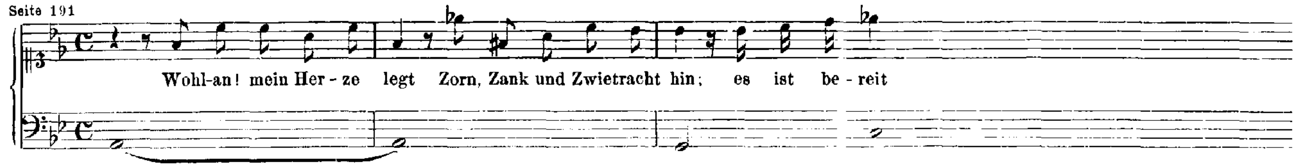
2. Recitativ. Alto, Continuo.



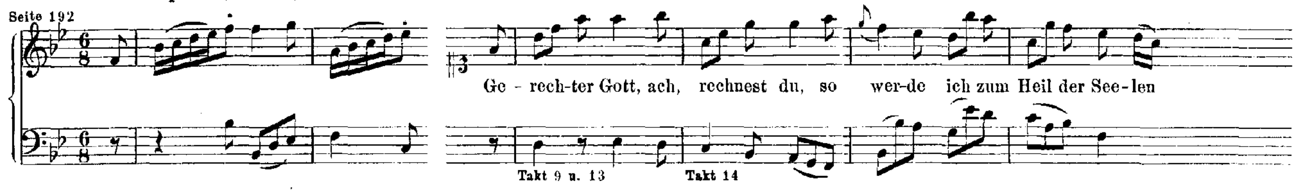
3. Arie. Alto, Continuo.



4. Recitativ. Soprano, Continuo.

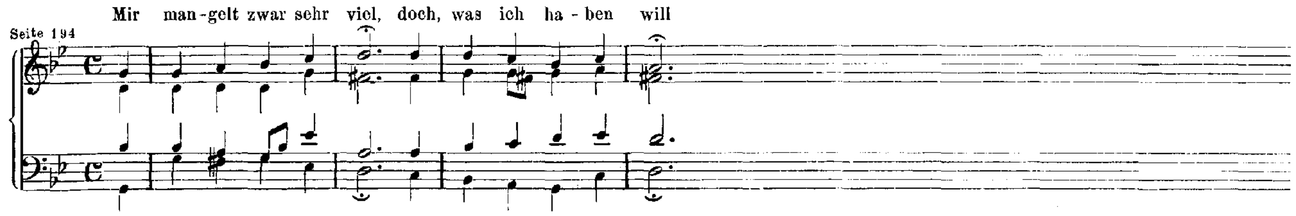


5. Arie. Soprano, Oboe, Continuo.



6. Choral. Soprano, Alto, Tenore, Basso; Continuo.

(Oboe I. II., Corno, Violino I. col Soprano; Violino II. coll' Alto; Viola col Tenore.)



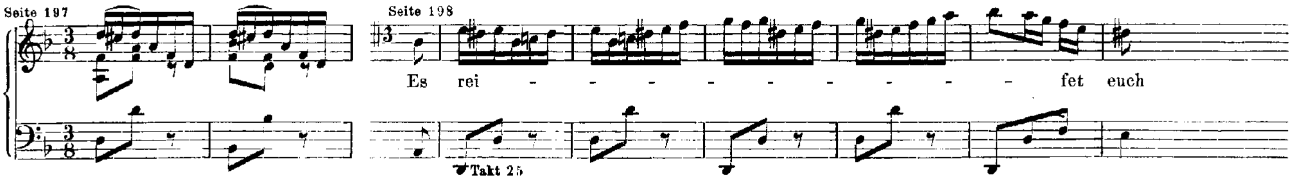
Nr. 90. Cantate am fünfundzwanzigsten Sonntage nach Trinitatis

„Es reifet euch ein schrecklich Ende".

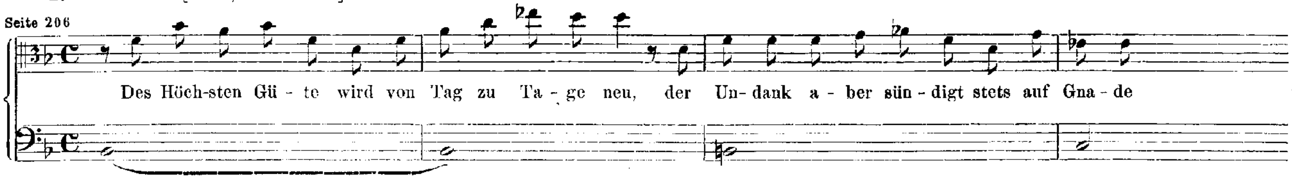
(Seite 195.)

Vorlage: Originalpartitur.

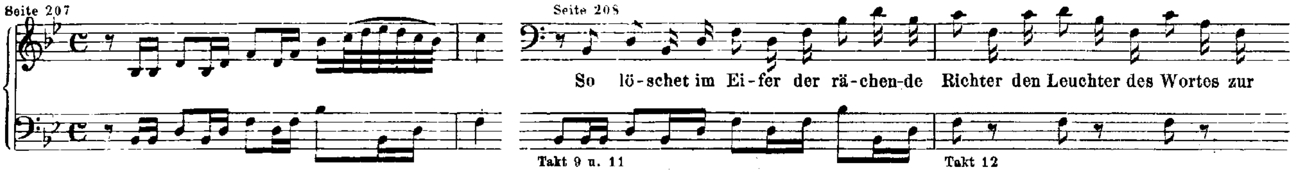
1. Arie. [Tenore; Violino I. II., Viola; Continuo.]



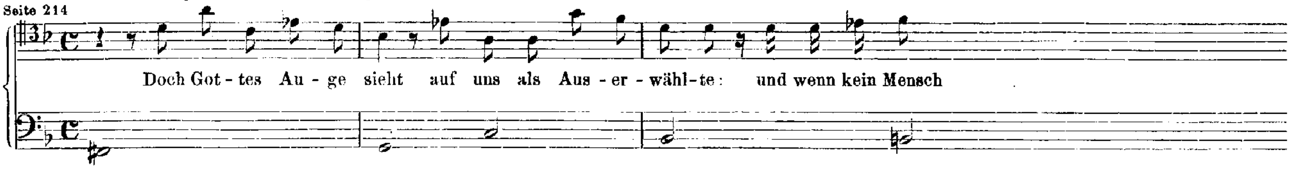
2. Recitativ. [Alto, Continuo.]



3. Arie. [Basso; Tromba; Violino I. II., Viola; Continuo.]

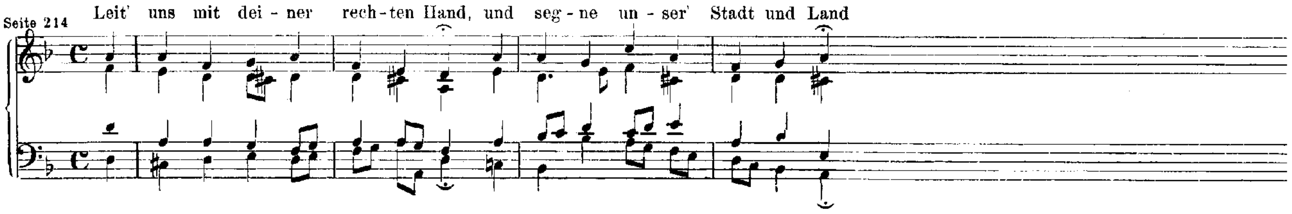


4. Recitativ. [Tenore, Continuo.]



5. Choral. [Soprano, Alto, Tenore, Basso; Continuo.]

[Instrumentalbegleitung nicht angegeben.]



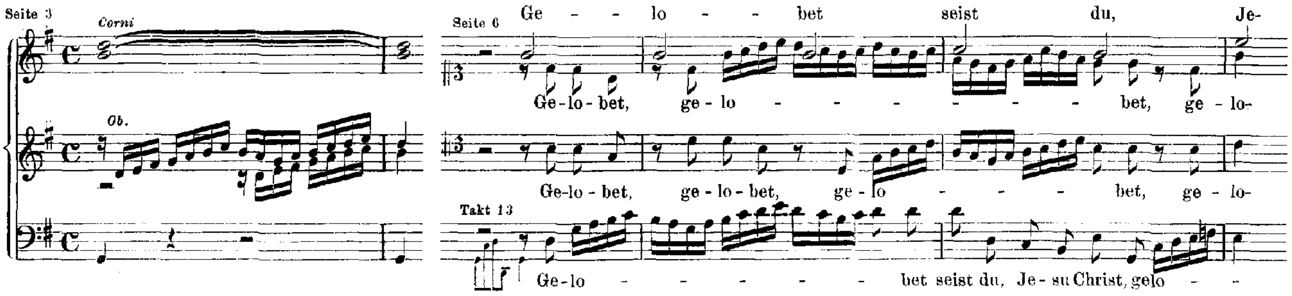
Jahrgang XXII. Kirchencantaten Zehnter Band. Nr. 91—100.

Nr. 91. Cantate am ersten Weihnachtsfesttage
„Gelobet seist du, Jesu Christ".

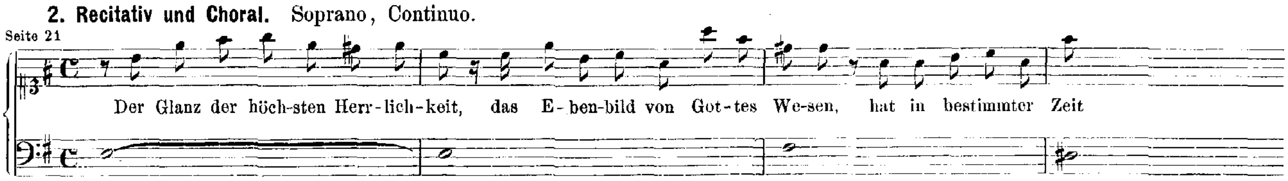
(Seite 1.)

Vorlage: Originalstimmen und zwei alte Partiturabschriften.

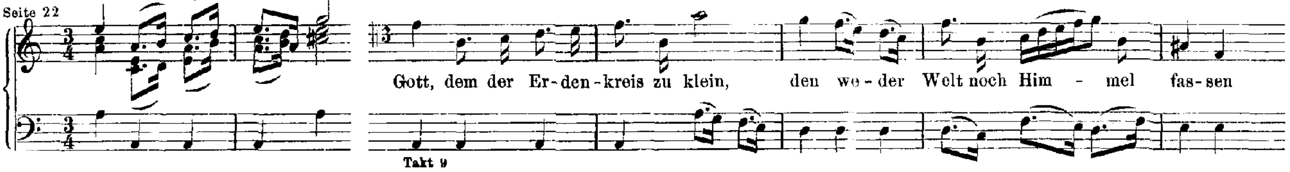
1. (Chor.) Soprano, Alto, Tenore, Basso; Corno I. II., Timpani; Oboe I. II. III.; Violino I. II., Viola; Continuo.
(Cantus firmus im Sopran.)



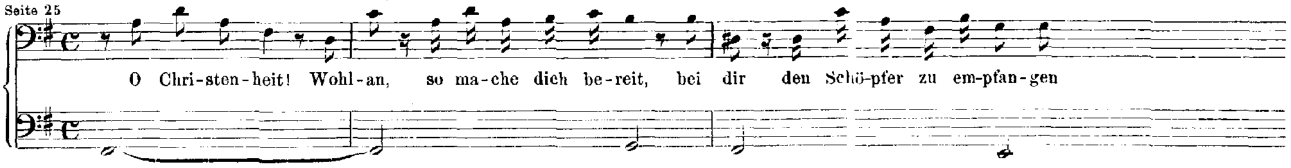
2. Recitativ und Choral. Soprano, Continuo.



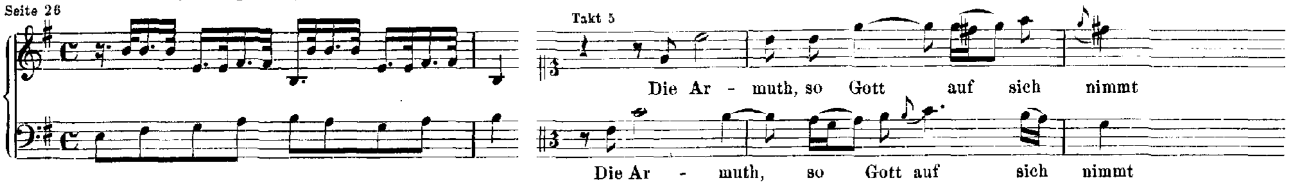
3. Arie. Tenore, Oboe I. II. III., Continuo.



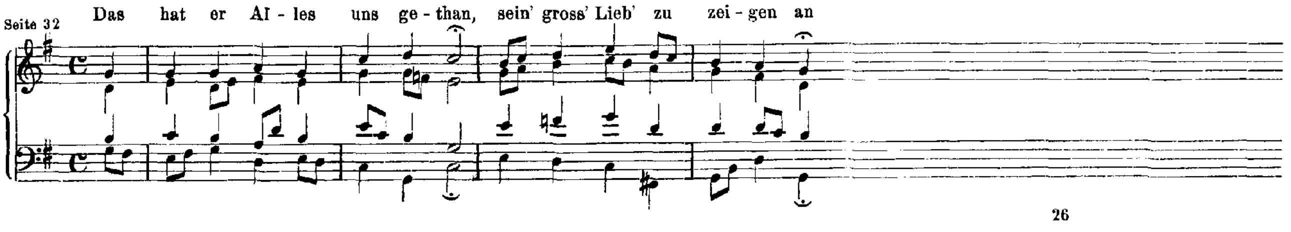
4. Recitativ. Basso; Violino I. II., Viola; Continuo.



5. Arie (Duett). Soprano, Alto; Violino I. II. (all' unisono); Continuo.



6. Choral. Soprano, Alto, Tenore, Basso; Corno I. II., Timpani; Continuo.
(Oboe I. II. III., Violino I. col Soprano; Violino II. coll' Alto; Viola col Tenore.)
[Vergl. den Choral Jahrgang XVI Seite 371.]



Nr. 92. Cantate am Sonntage Septuagesimae

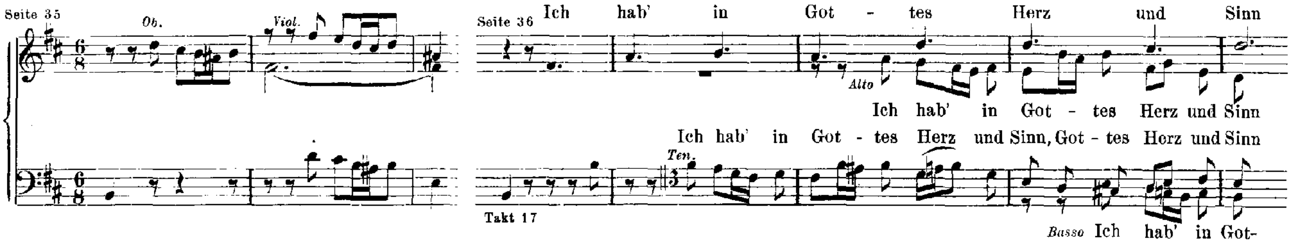
„Ich hab' in Gottes Herz und Sinn".

(Seite 33.)

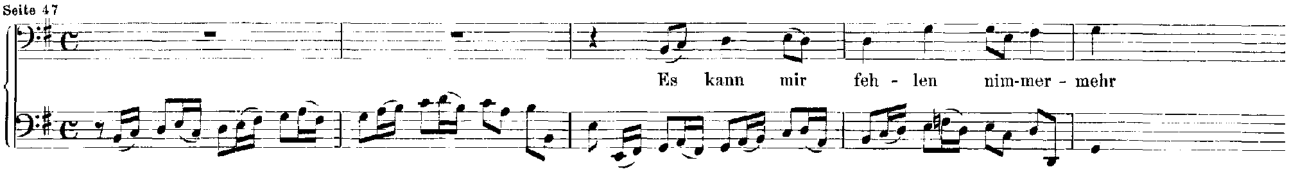
Vorlage: Originalstimmen.

1. (Chor.) Soprano, Alto, Tenore, Basso; Oboe d'amore I. II.; Violino I. II., Viola; Continuo.

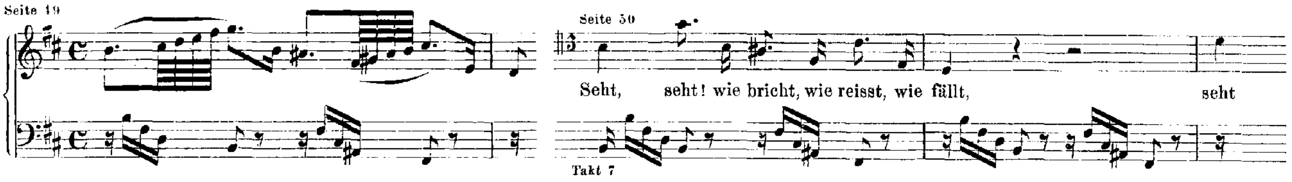
(Cantus firmus im Sopran.)



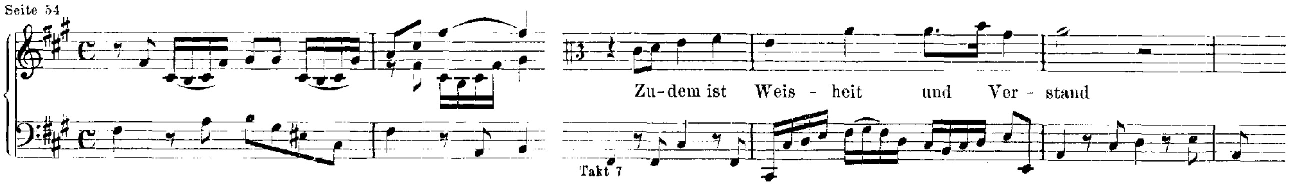
2. Recitativ und Choral. Basso, Continuo.



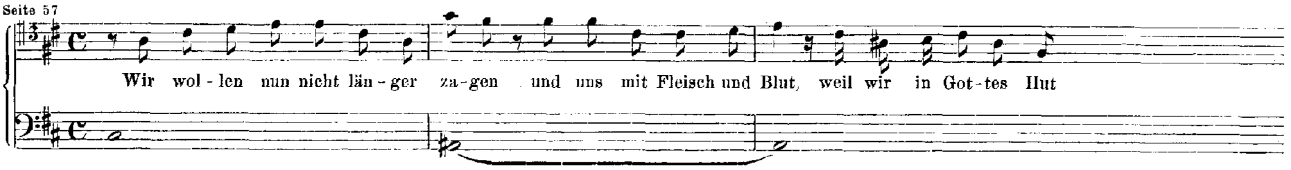
3. Arie. Tenore; Violino I. II., Viola; Continuo.



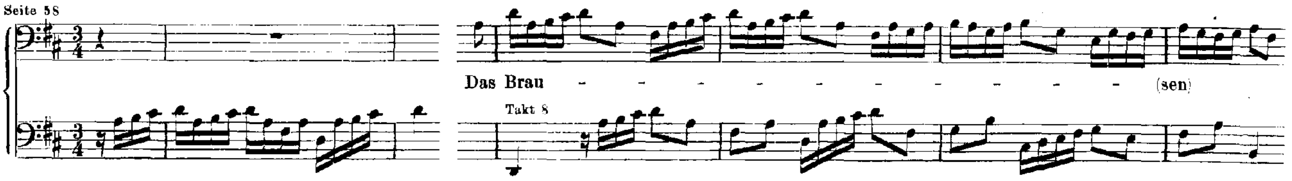
4. Choral. Alto, Oboe d'amore I. II., Continuo.



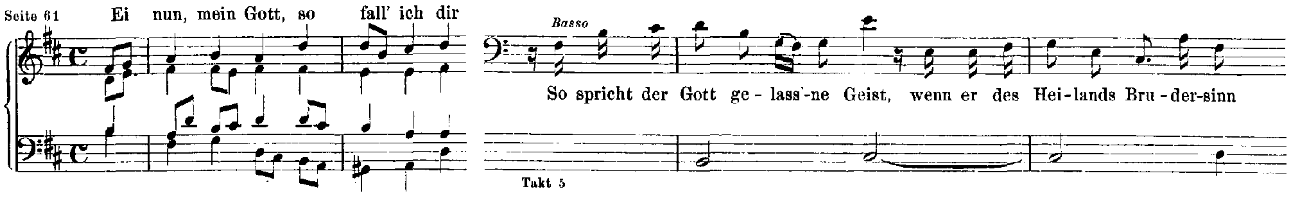
5. Recitativ. Tenore, Continuo.



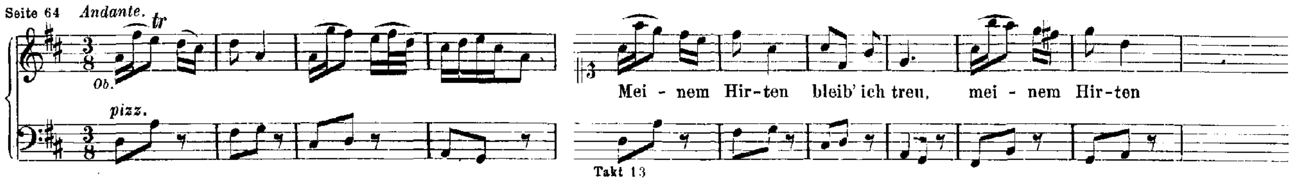
6. Arie. Basso, Continuo.



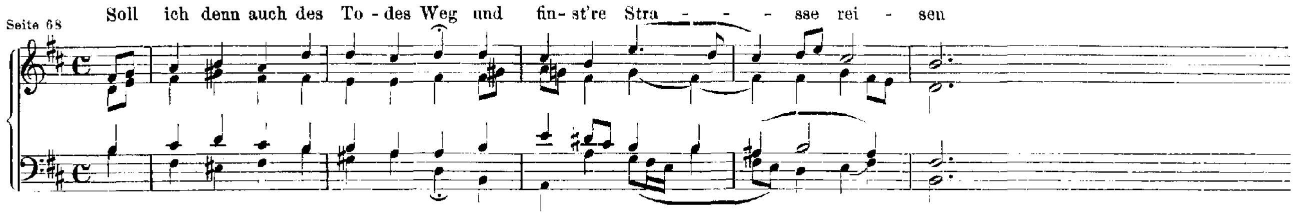
7. Choral und Recitativ. Soprano, Alto, Tenore, Basso; Continuo.



8. Arie. Soprano; Oboe d'amore I.; Violino I. II., Viola; Continuo.



9. Choral. Soprano, Alto, Tenore, Basso; Continuo.
(Oboe d'amore I. II., Violino I. col Soprano; Violino II. coll' Alto; Viola col Tenore.)



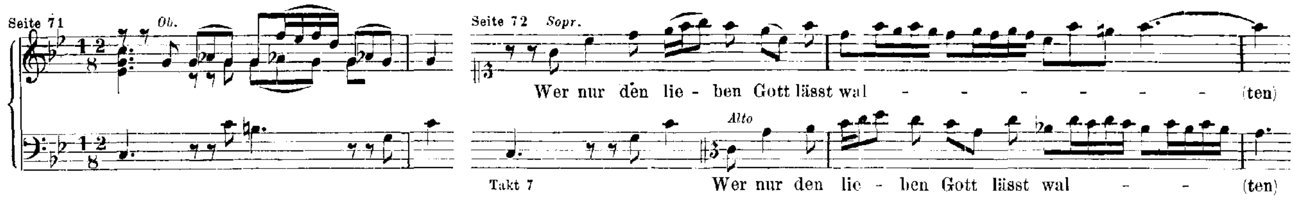
Nr. 93. Cantate am fünften Sonntage nach Trinitatis

„Wer nur den lieben Gott lässt walten".

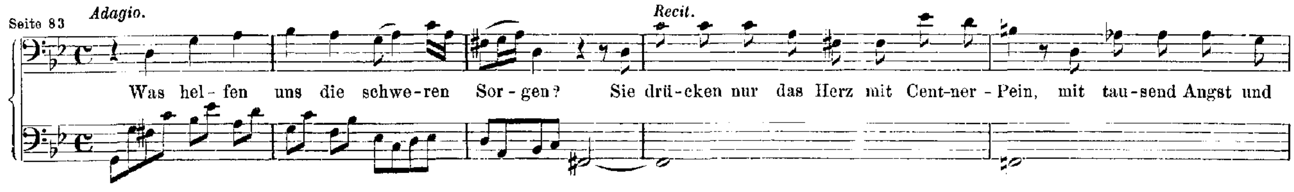
(Seite 69.)

Vorlage: Originalstimmen.

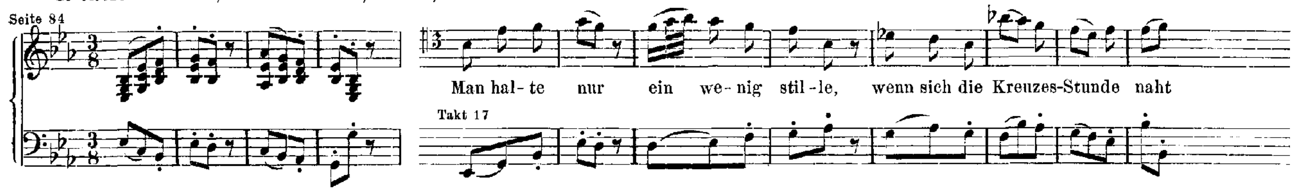
1. Chor. Soprano, Alto, Tenore, Basso: Oboe I. II.; Violino I. II., Viola; Continuo.
(Cantus firmus im Sopran.)



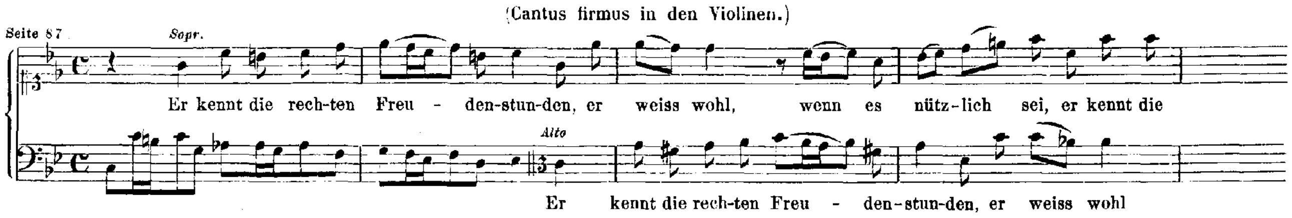
2. Recitativ und Choral. Basso, Continuo.



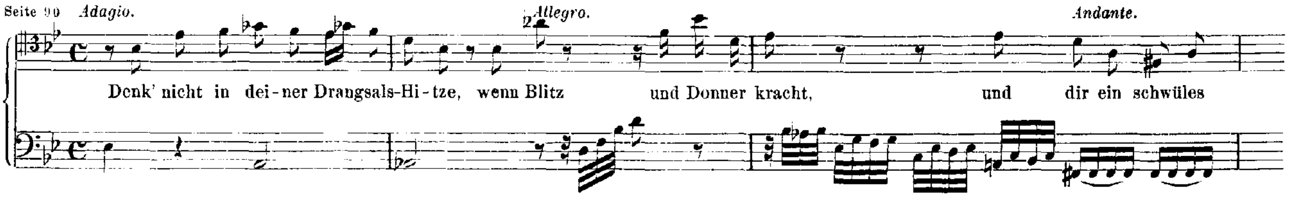
3. Arie. Tenore; Violino I. II., Viola; Continuo.



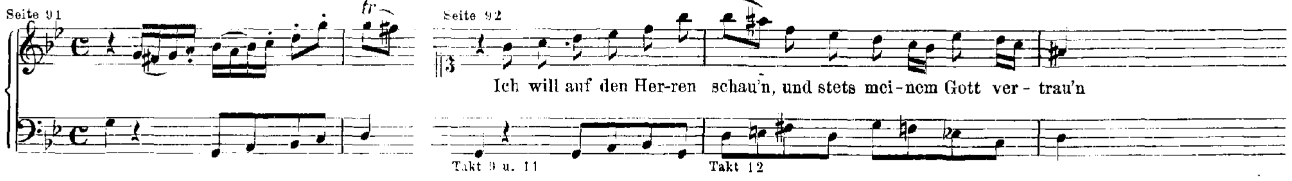
4. Arie (Duett) und Choral. Soprano, Alto; Violino I. II. e Viola (all' unisono); Continuo.
(Cantus firmus in den Violinen.)



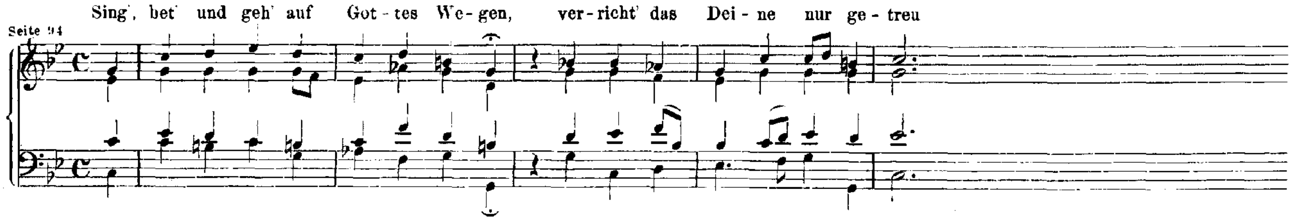
5. Recitativ und Choral. Tenore, Continuo.



6. Arie. Soprano, Oboe I., Continuo.



7. Choral. Soprano, Alto, Tenore, Basso; Continuo.
(Oboe I. II., Violino I. col Soprano; Violino II. coll' Alto; Viola col Tenore.)



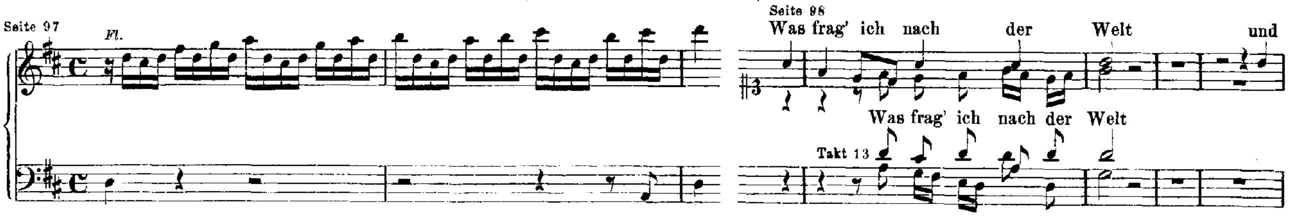
Nr. 94. Cantate am neunten Sonntage nach Trinitatis

„Was frag' ich nach der Welt".

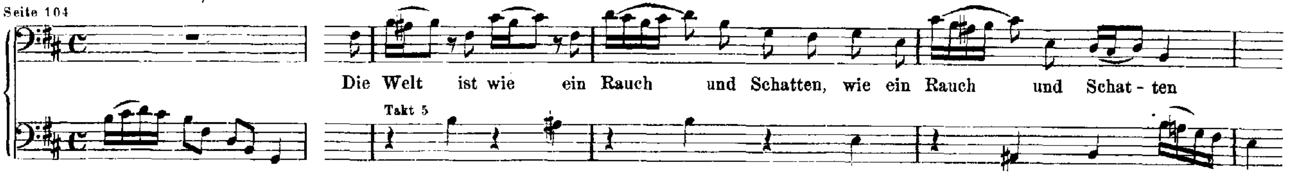
(Seite 95.)

Vorlage: Originalpartitur und Originalstimmen.

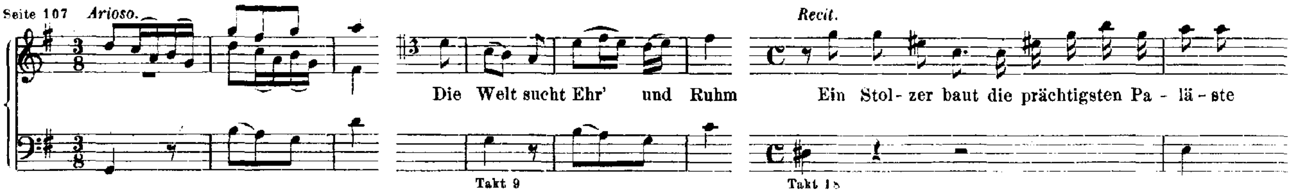
1. (Chor.) Soprano, Alto, Tenore, Basso; Flauto traverso, Oboe I. II.; Violino I. II., Viola; Organo e Continuo.
(Cantus firmus im Sopran.)



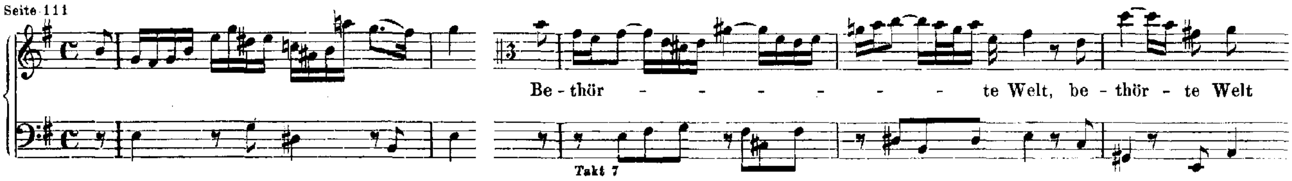
2. Arie. Basso, Continuo.



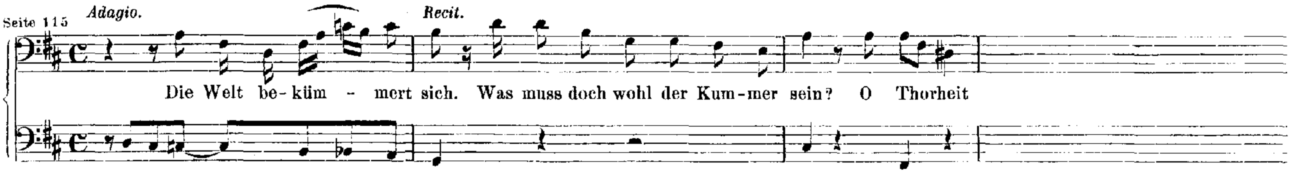
3. Recitativ und Choral. Tenore; Oboe I. II.; Organo e Continuo.



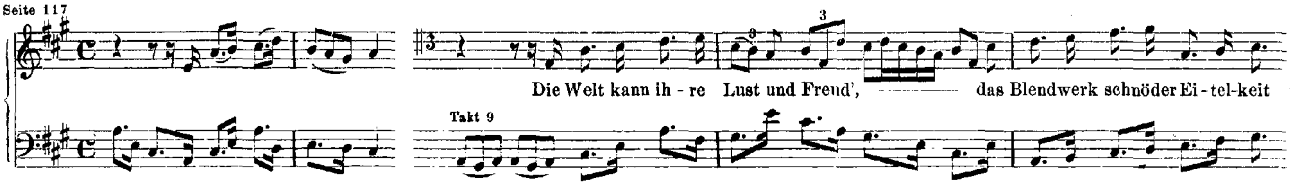
4. Arie. Alto, Flauto traverso, Continuo.



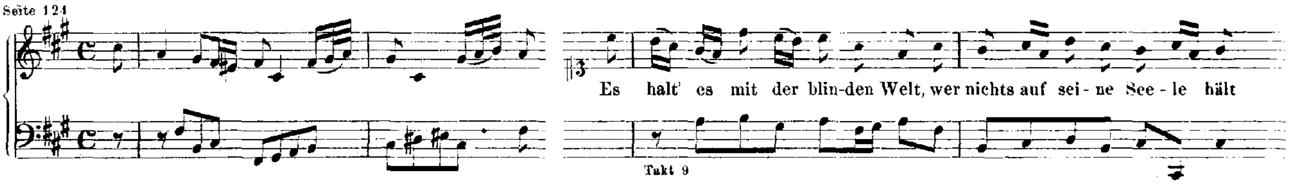
5. Recitativ und Choral. Basso, Organo e Continuo.



6. Arie. Tenore; Violino I. II., Viola; Continuo ed Organo.

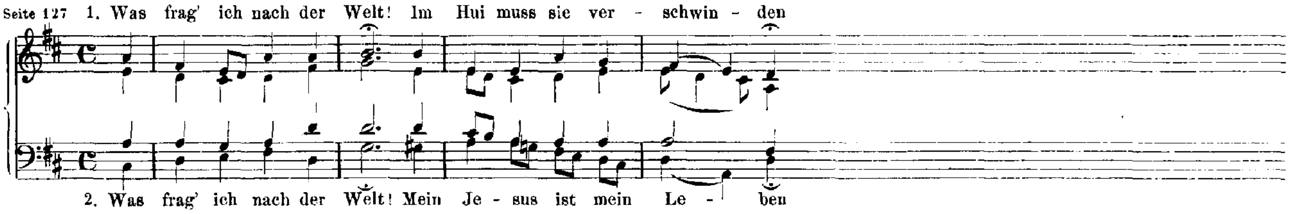


7. Arie. Soprano, Oboe d'amore Solo, Continuo.



8. Choral. Soprano, Alto, Tenore, Basso; Organo e Continuo.

(Flauto traverso in 8ᵃ, Oboe I., Violino I. col Soprano; Oboe II., Violino II. coll' Alto; Viola col Tenore.)



Nr. 95. Cantate am sechszehnten Sonntage nach Trinitatis

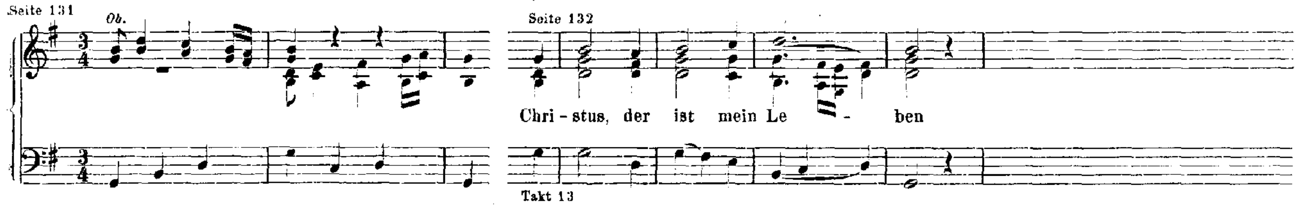
„Christus, der ist mein Leben“.

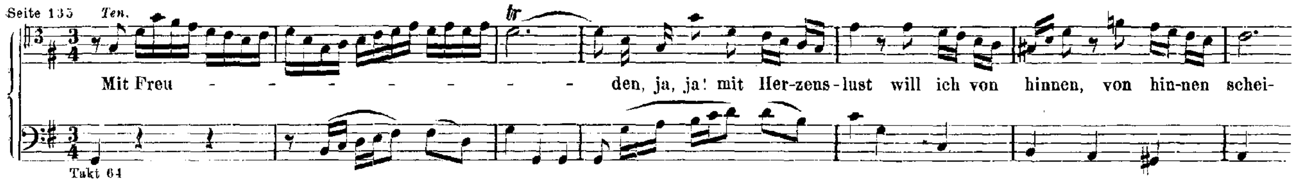
(Seite 129.)

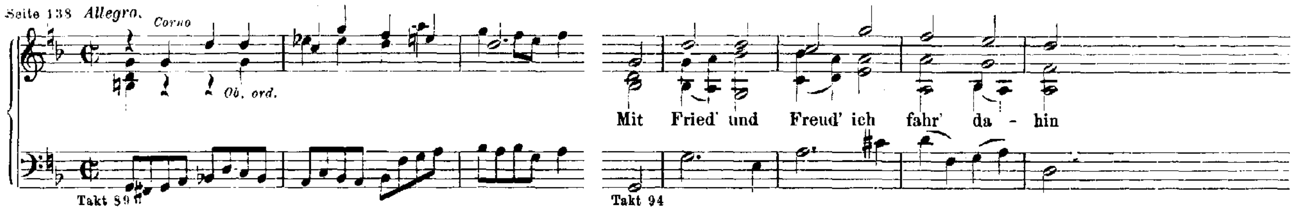
Vorlage: Originalstimmen.

1. (Chor.) Soprano, Alto, Tenore, Basso; Corno; Oboe d'amore (Oboe ordinaria) I. II.; Violino I. II., Viola; Continuo.

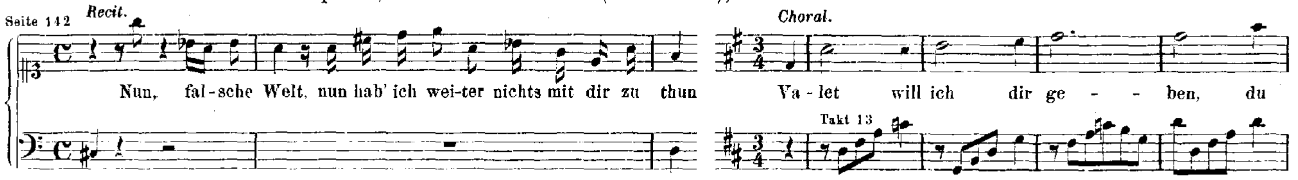
(Cantus firmus im Sopran.)



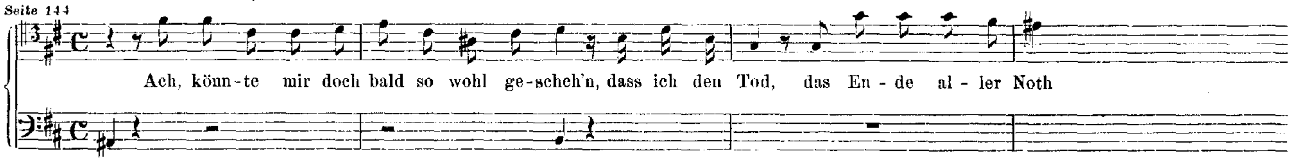




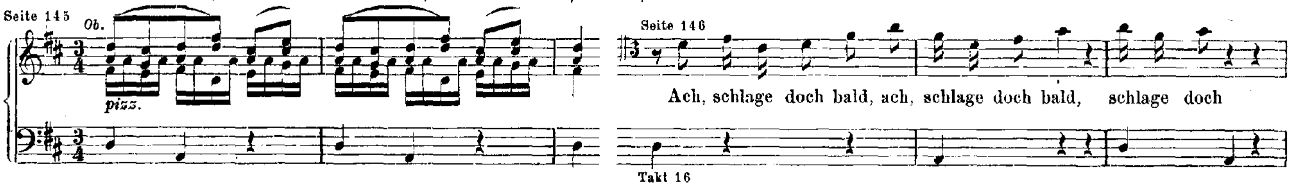
2. Recitativ und Choral. Soprano, Oboe d'amore I. II. (all' unisono), Continuo.



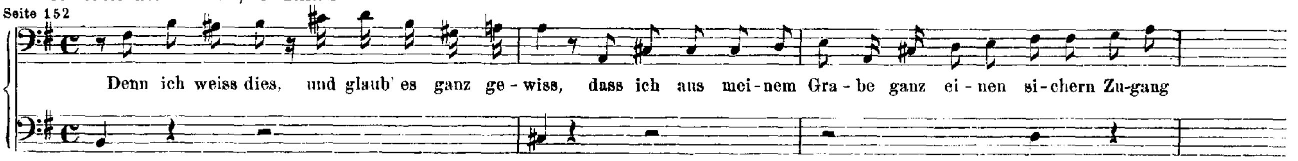
3. Recitativ. Tenore, Continuo.



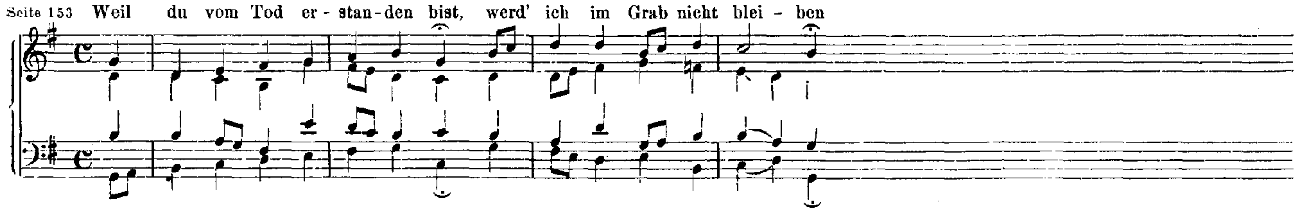
4. Arie. Tenore; Oboe d'amore I. II.; Violino I. II., Viola; Continuo.



5. Recitativ. Basso, Continuo.



6. Choral. Soprano, Alto, Tenore, Basso; Violino I. II., Viola; Continuo.
(Corno, Oboe d'amore I. II. col Soprano.)



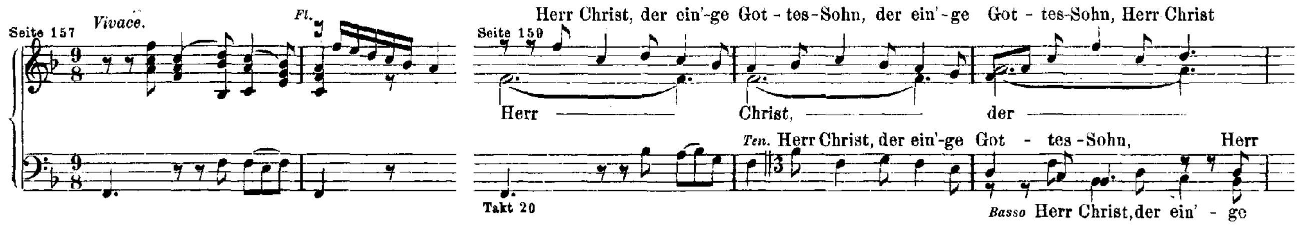
Nr. 96. Cantate am achtzehnten Sonntage nach Trinitatis

„Herr Christ, der ein'ge Gottes-Sohn".

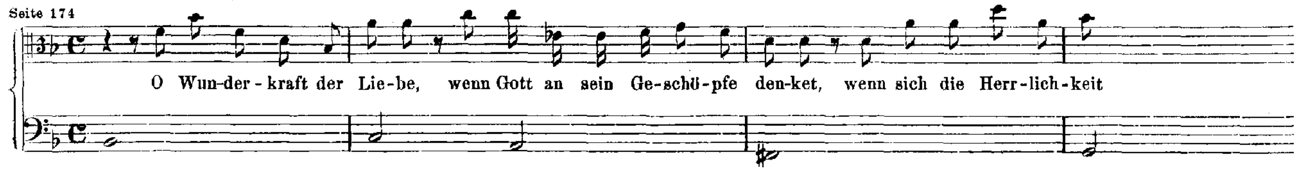
(Seite 155.)

Vorlage: Originalpartitur und Originalstimmen.

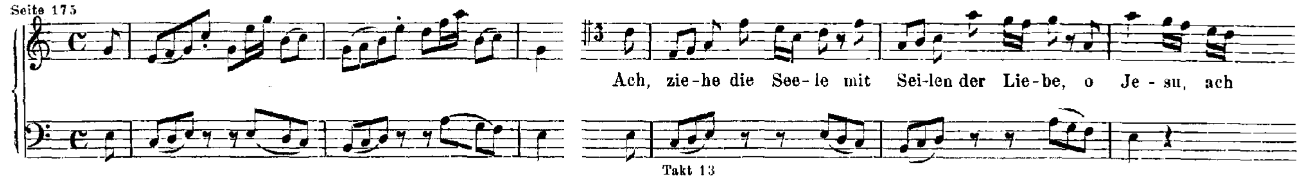
1. (Chor.) Soprano, Alto, Tenore, Basso; Flauto piccolo, Oboe I. II.; Violino I. II., Viola; Continuo.
(Corno e Trombone coll' Alto; Violino piccolo col Flauto piccolo.)
(Cantus firmus im Alt.)



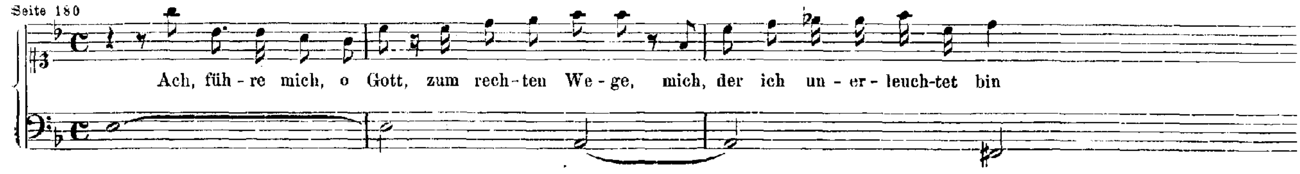
2. Recitativ. Alto, Continuo.



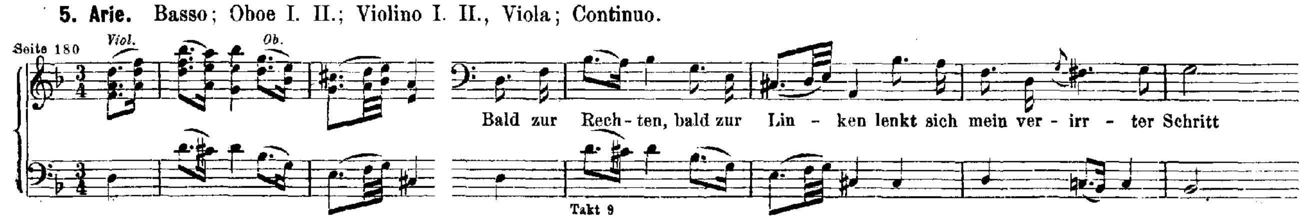
3. Arie. Tenore, Flauto traverso Solo, Continuo.



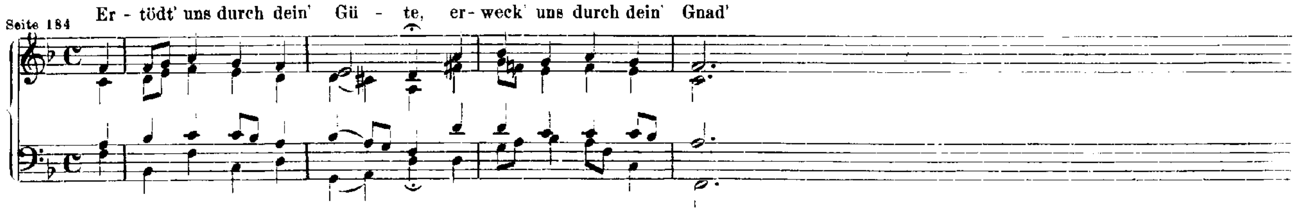
4. Recitativ. Soprano, Continuo.



5. Arie. Basso; Oboe I. II.; Violino I. II., Viola; Continuo.



6. Choral. Soprano, Alto, Tenore, Basso; Continuo.
(Corno, Oboe I. II., Violino I. col Soprano; Violino II. coll' Alto; Viola col Tenore.)

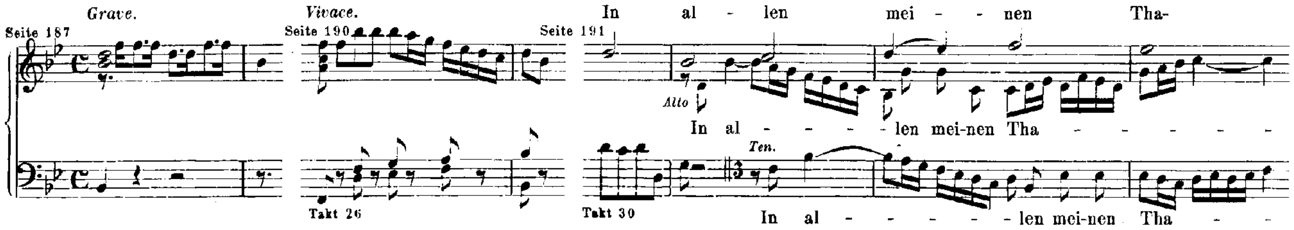


Nr. 97. Cantate
„In allen meinen Thaten".

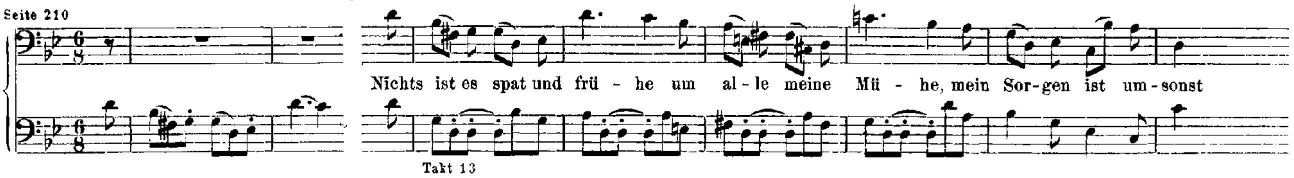
(Seite 185.)

Vorlage: Originalstimmen und bibliographischer Bericht über die Originalpartitur.

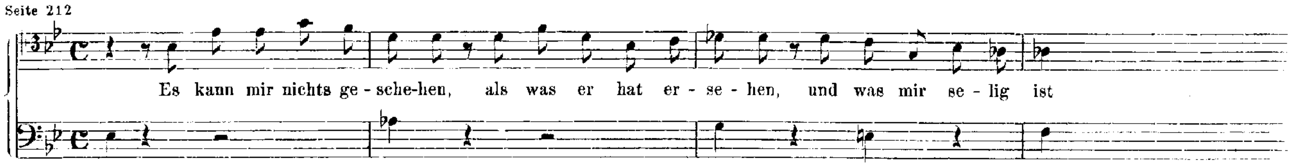
1. Chor. Vers 1. Soprano, Alto, Tenore, Basso; Oboe I. II., Fagotti; Violino I. II., Viola; Organo, Violoncello e Violone.
(Cantus firmus im Sopran.)



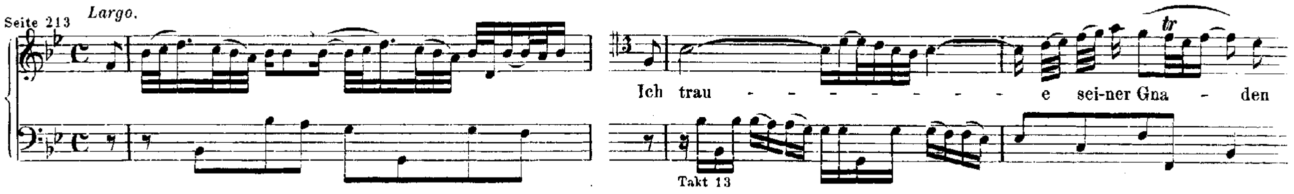
2. Arie. Vers 2. Basso, Organo e Continuo.



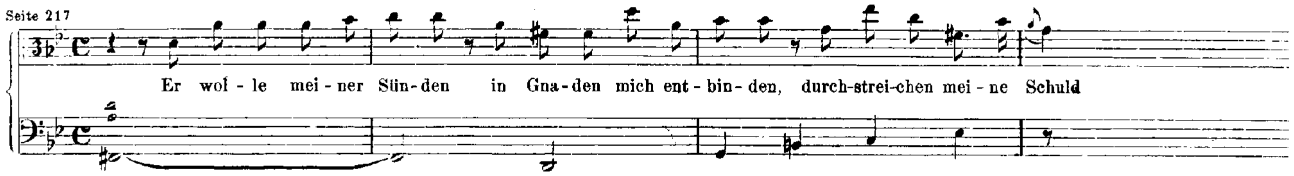
3. Recitativ. Vers 3. Tenore, Organo e Continuo.



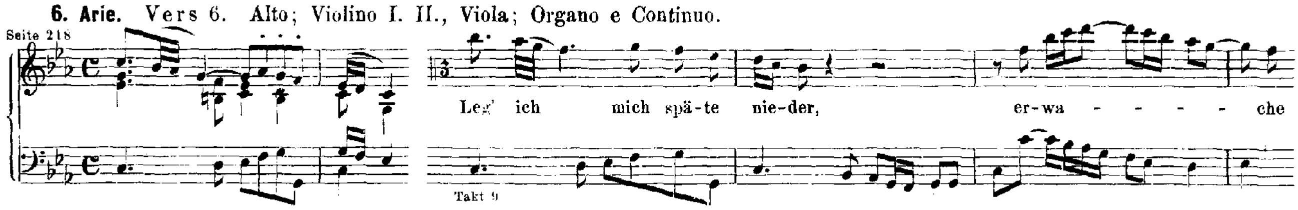
4. Arie. Vers 4. Tenore, Violino Solo, Organo e Continuo.



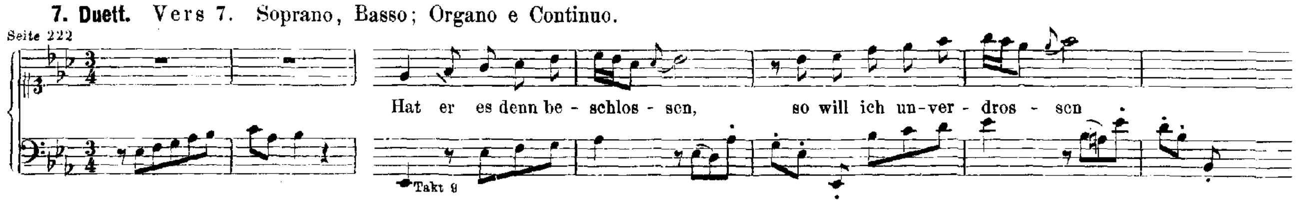
5. Recitativ. Vers 5. Alto; Violino I. II., Viola; Organo e Continuo.



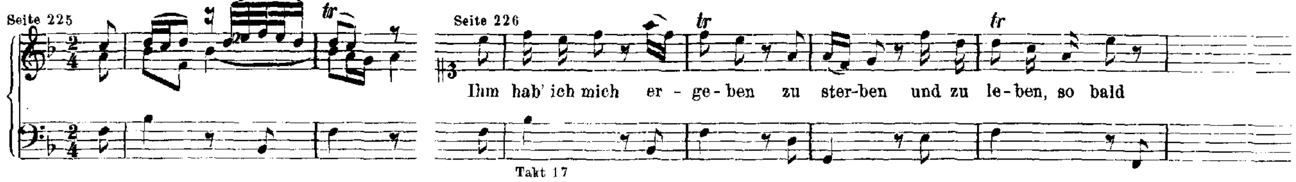
6. Arie. Vers 6. Alto; Violino I. II., Viola; Organo e Continuo.



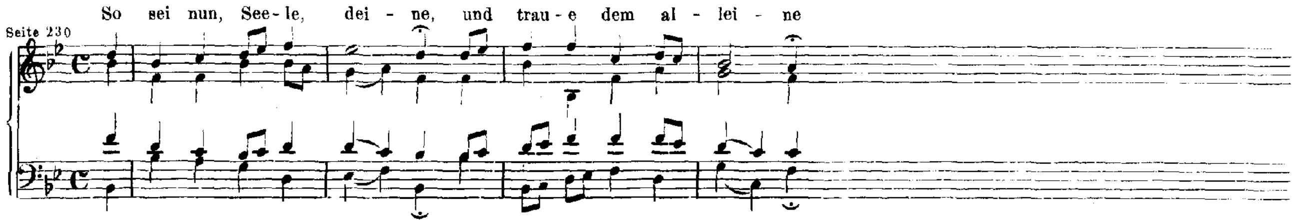
7. Duett. Vers 7. Soprano, Basso; Organo e Continuo.



8. Arie. Vers 8. Soprano; Oboe I. II.; Organo e Continuo.



9. Choral. Vers 9. Soprano, Alto, Tenore, Basso; Violino I. II., Viola; Organo e Continuo.
(Oboe I. II. col Soprano.)



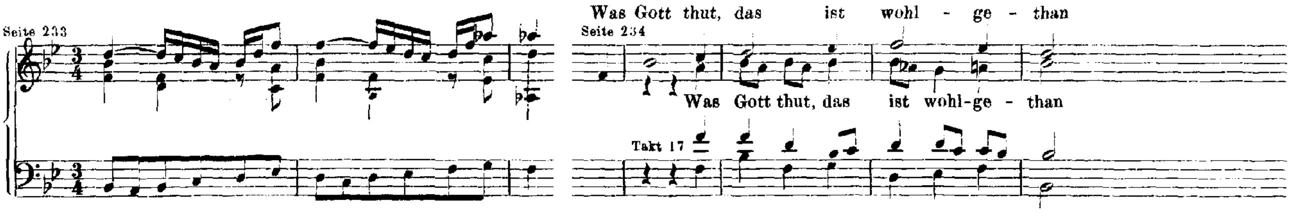
Nr. 98. Cantate am einundzwanzigsten Sonntage nach Trinitatis

„Was Gott thut, das ist wohlgethan".

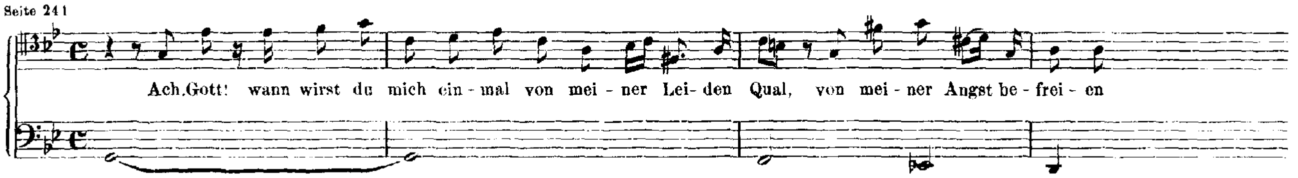
Erste Composition.
(Seite 231.)

Vorlage: Originalpartitur und Originalstimmen.

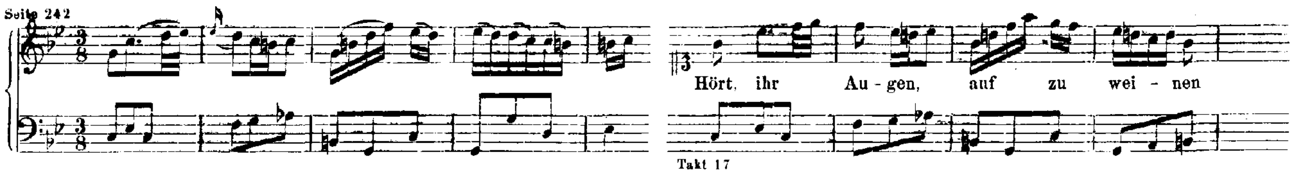
1. (Chor.) Vers 1. Soprano. Alto, Tenore, Basso; Violino I. II., Viola; Continuo.
(Oboe I. col Soprano; Oboe II. coll' Alto; Taille col Tenore.)
(Cantus firmus im Sopran.)



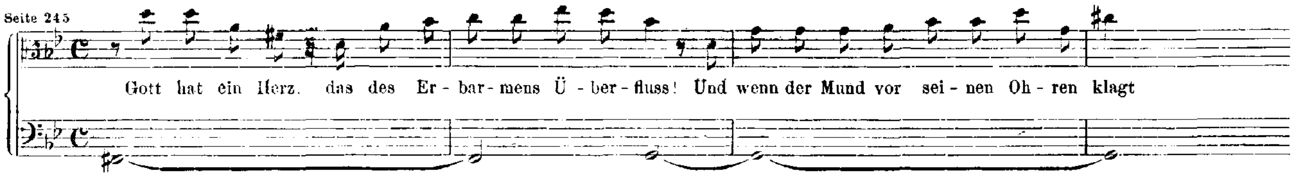
2. Recitativ. Tenore, Continuo.



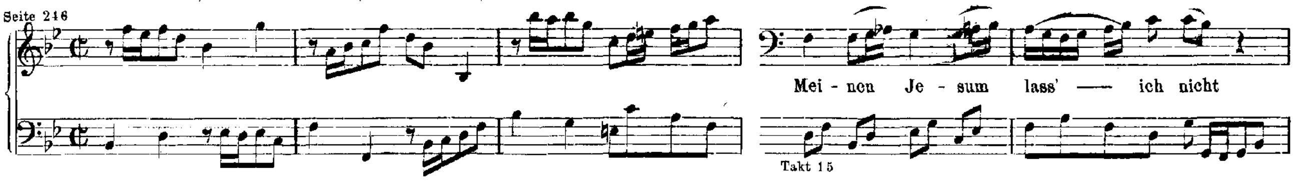
3. Arie. Soprano, Oboe I. Solo, Continuo.



4. Recitativ. Alto, Continuo.



5. Arie. Basso, Violino I. II. (all' unisono), Continuo.



Nr. 99. Cantate am fünfzehnten Sonntage nach Trinitatis

„Was Gott thut, das ist wohlgethan“.

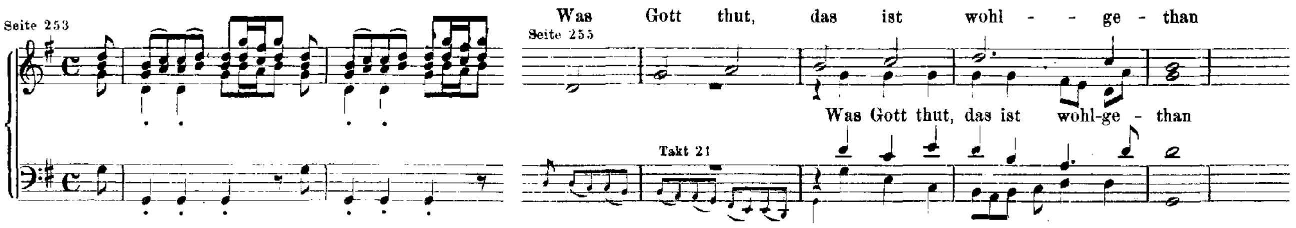
Zweite Composition.

(Seite 251.)

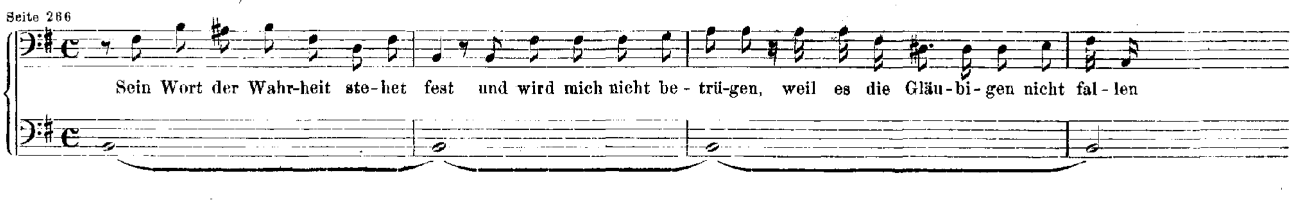
Vorlage: Originalpartitur und Originalstimmen.

1. (Chor.) Vers 1. Soprano, Alto, Tenore, Basso; Flauto traverso, Oboe d'amore; Violino I. II., Viola; Continuo.
(Corno col Soprano.)

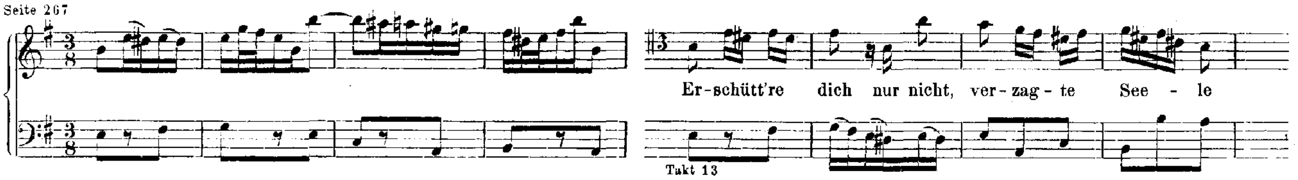
(Cantus firmus im Sopran.)



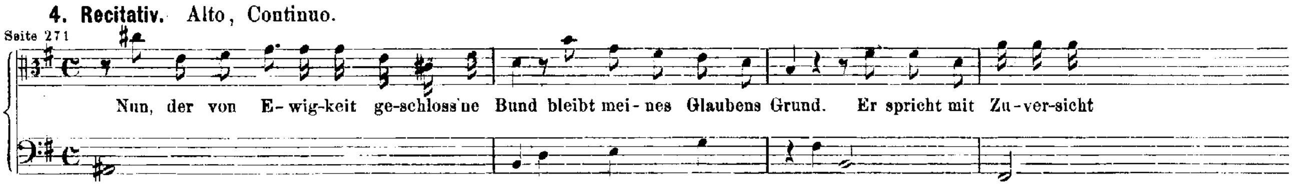
2. Recitativ. Basso, Continuo.



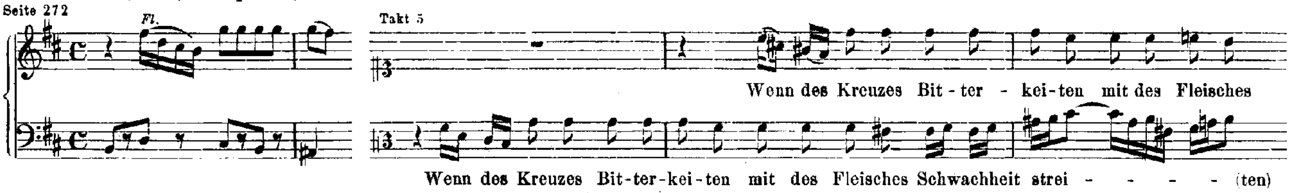
3. Arie. Tenore. Flauto traverso, Continuo.



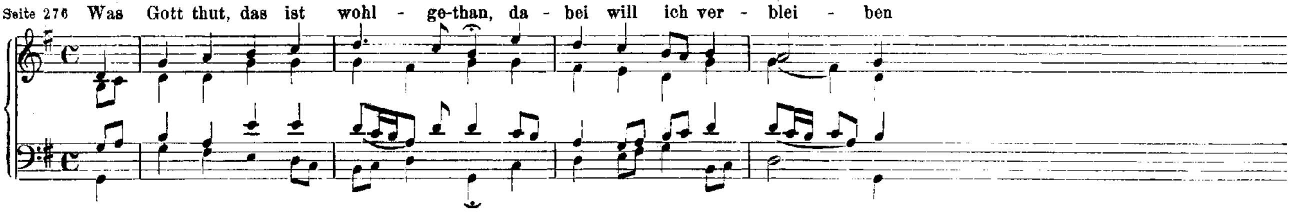
4. Recitativ. Alto, Continuo.



5. Arie (Duett). Soprano, Alto: Flauto traverso, Oboe d'amore; Continuo.



6. Choral. Vers 6. Soprano, Alto, Tenore, Basso; Continuo.
(Flauto traverso in 8ᵃ, Oboe d'amore, Corno, Violino I. col Soprano; Violino II. coll' Alto; Viola col Tenore.)



Nr. 100. Cantate

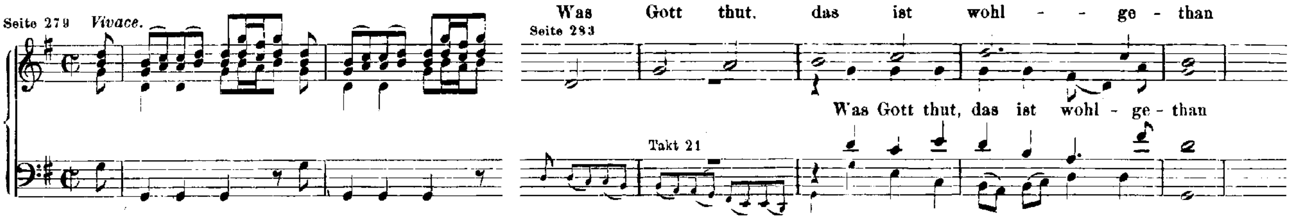
„Was Gott thut, das ist wohlgethan".

Dritte Composition.
(Seite 277.)

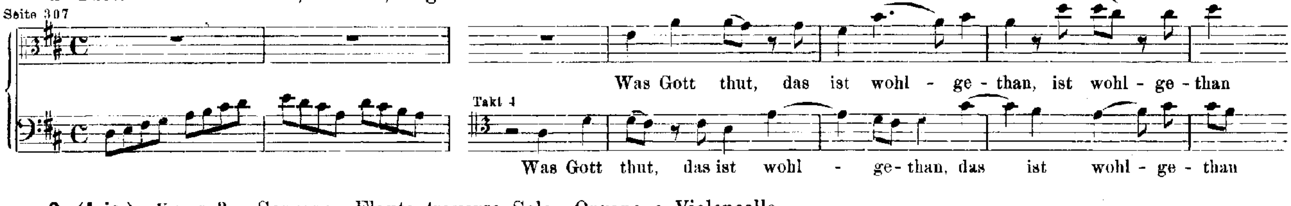
Vorlage: Originalpartitur und Originalstimmen.

1. (Chor.) Vers 1. Soprano, Alto, Tenore, Basso; Corno I. II., Timpani: Flauto traverso, Oboe d'amore; Violino I. II., Viola; Organo e Continuo.

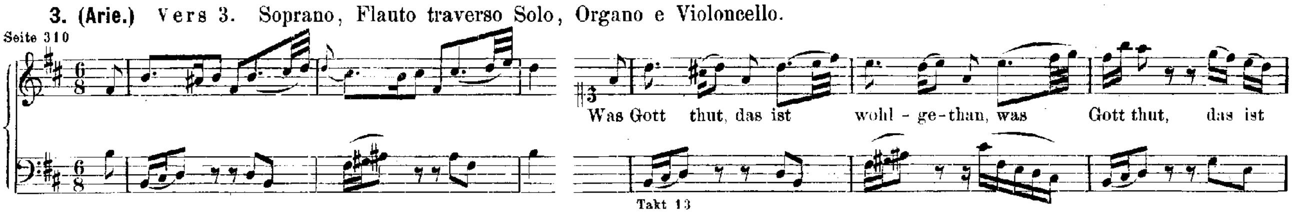
(Cantus firmus im Sopran.)



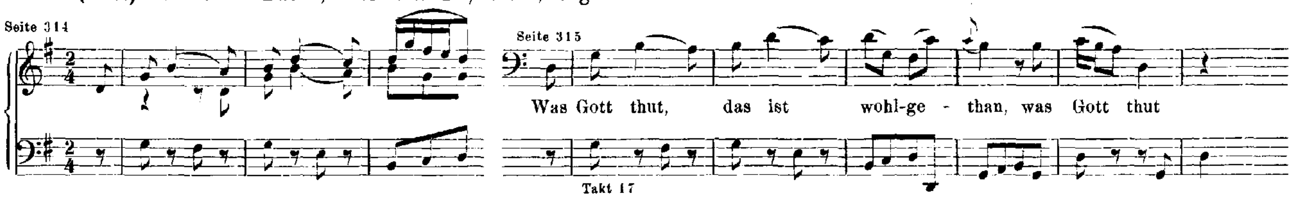
2. Duett. Vers 2. Alto, Tenore; Organo e Continuo.



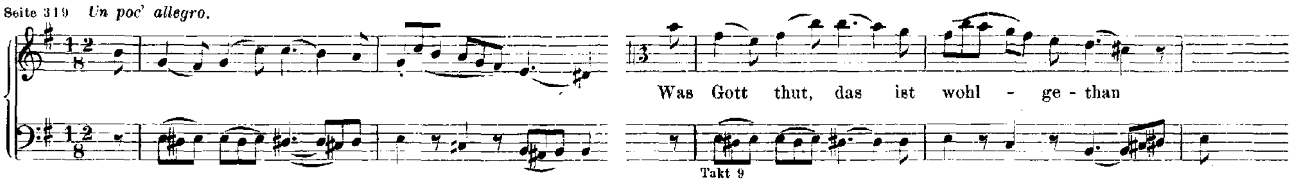
3. (Arie.) Vers 3. Soprano, Flauto traverso Solo, Organo e Violoncello.



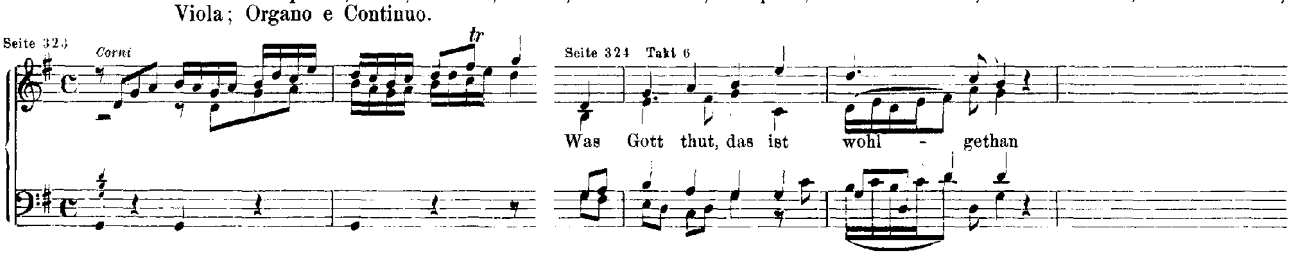
4. (Arie.) Vers 4. Basso; Violino I. II., Viola; Organo e Continuo.



5. (Arie.) Vers 5. Alto; Oboe d'amore; Organo e Violoncello, Violone.



6. Choral. Vers 6. Soprano, Alto, Tenore, Basso; Corno I. II., Timpani; Flauto traverso, Oboe d'amore; Violino I. II., Viola; Organo e Continuo.



Jahrgang XXIII. Kirchencantaten Elfter Band. Nr. 101—110.

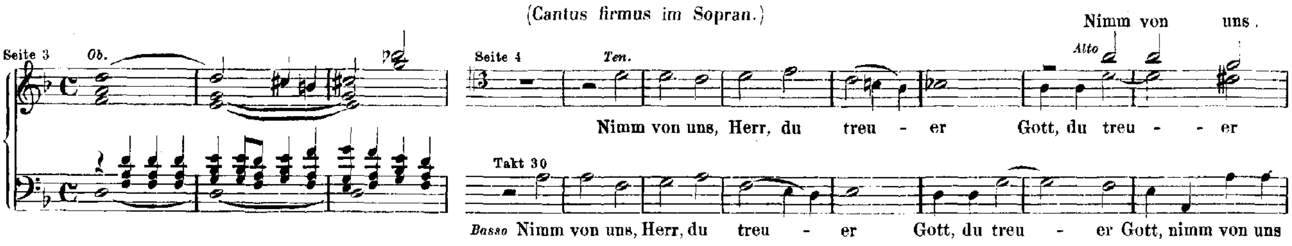
Nr. 101. Cantate am zehnten Sonntage nach Trinitatis

„Nimm von uns, Herr, du treuer Gott".

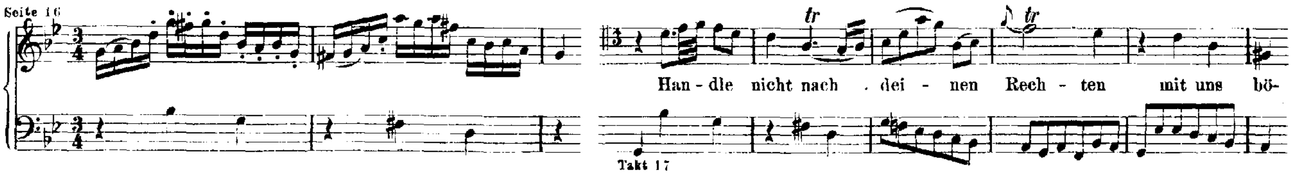
(Seite 1.)

Vorlage: Originalstimmen sowie Partiturabschriften von Friedemann und C. Ph. E. Bach.

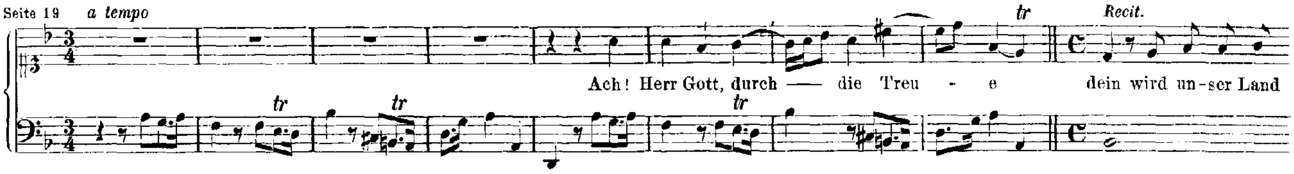
1. (Chor.) Soprano, Alto, Tenore, Basso; Flauto traverso, Oboe I. II., Taille; Violino I. II., Viola; Continuo.
(Cornetto col Soprano; Trombone I. coll' Alto; Trombone II. col Tenore; Trombone III. col Basso.)
(*Cantus firmus im Sopran.*)



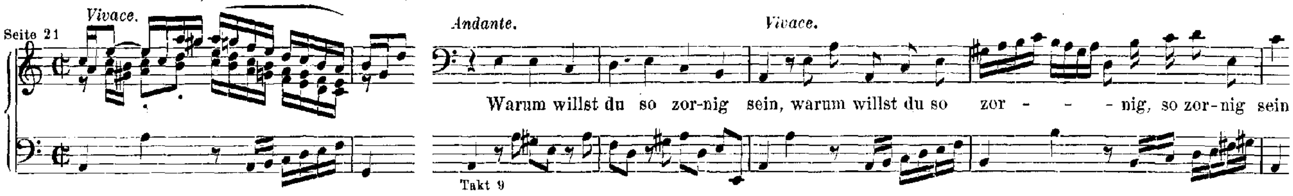
2. Arie. Tenore, Violino Solo, Continuo.



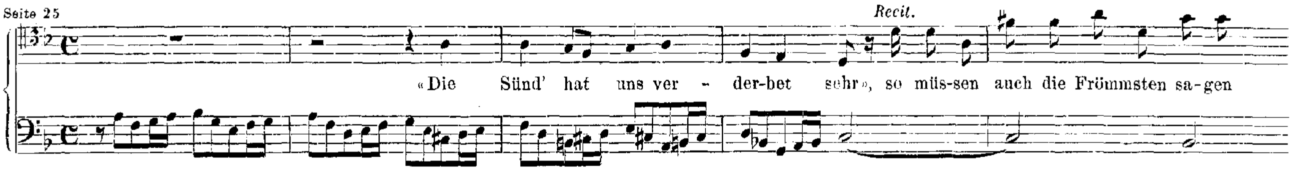
3. Recitativ und Choral. Soprano, Continuo.



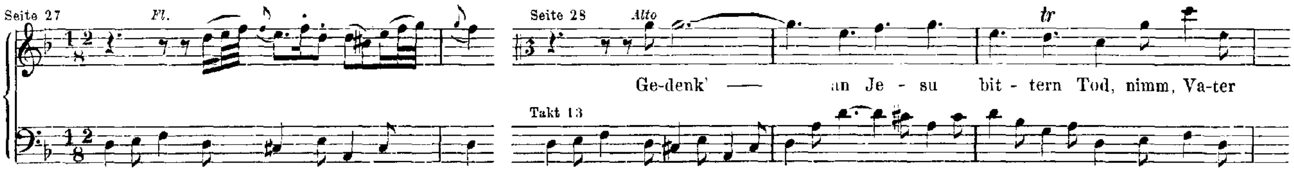
4. Arie. Basso; Oboe I. II., Taille; Continuo.



5. Recitativ und Choral. Tenore, Continuo.

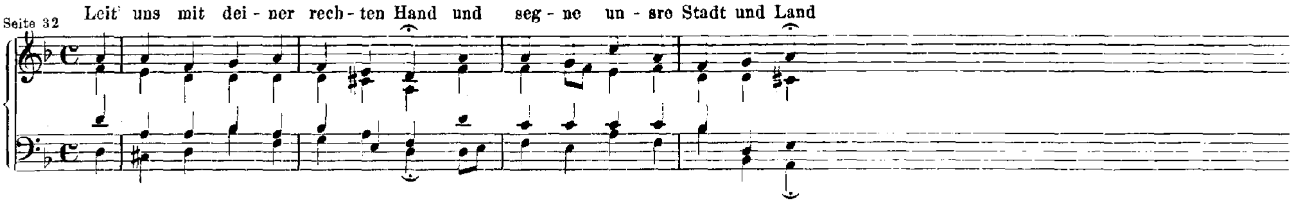


6. Arie (Duett). Soprano, Alto; Flauto traverso, Oboe da caccia; Continuo.



7. Choral. Soprano, Alto, Tenore, Basso; Continuo.

(Flauto traverso in 8^a^, Oboe I., Cornetto, Violino I. col Soprano; Oboe II., Trombone I., Violino II. coll' Alto; Taille, Trombone II., Viola col Tenore; Trombone III. col Basso.)



Nr. 102. Cantate am zehnten Sonntage nach Trinitatis

„Herr, deine Augen sehen nach dem Glauben“.

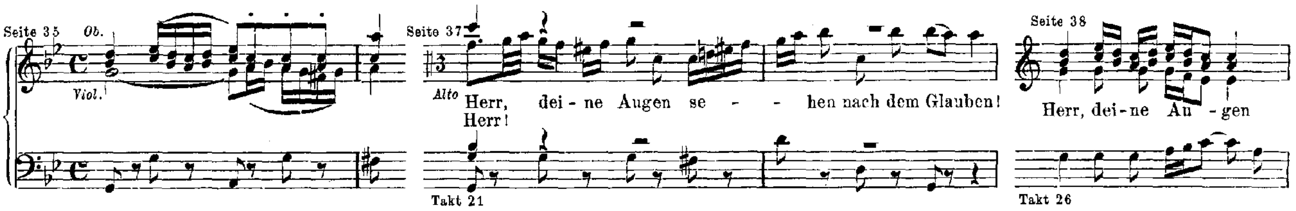
(Seite 33.)

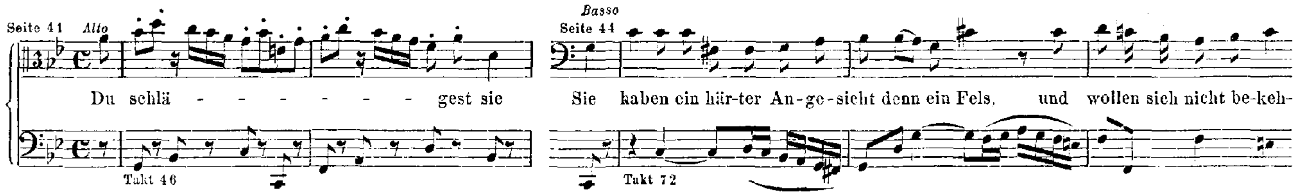
Vorlage: Originalpartitur und zwei Originalstimmen, sowie Sing- und Orchesterstimmen von der Hand Hering's.

ERSTER THEIL.

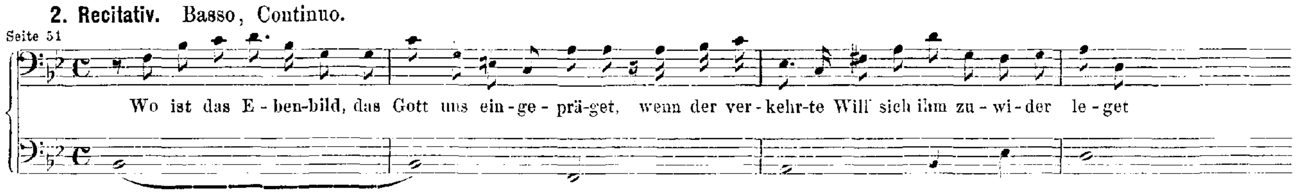
1. (Chor.) Soprano, Alto, Tenore, Basso; Oboe I. II.; Violino I. II., Viola; Continuo.

[Vergl. das *Kyrie* der Messe in G moll, Jahrgang VIII Seite 101.]



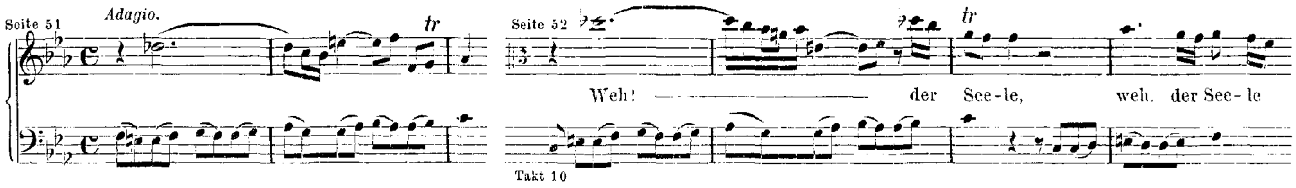


2. Recitativ. Basso, Continuo.

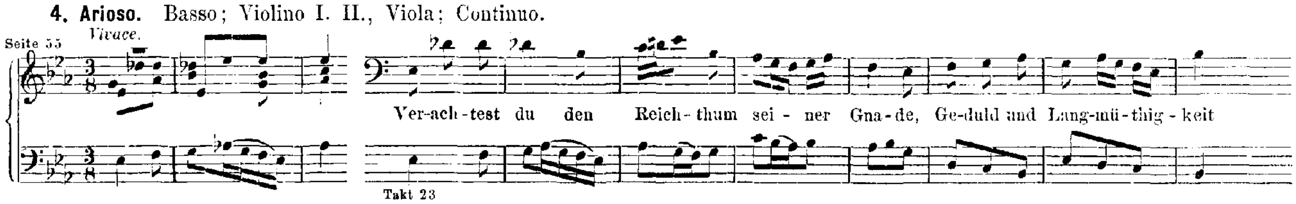


3. Arie. Alto, Oboe, Continuo.

[Vergl. das *Qui tollis* der Messe in F dur, Jahrgang VIII Seite 35.]



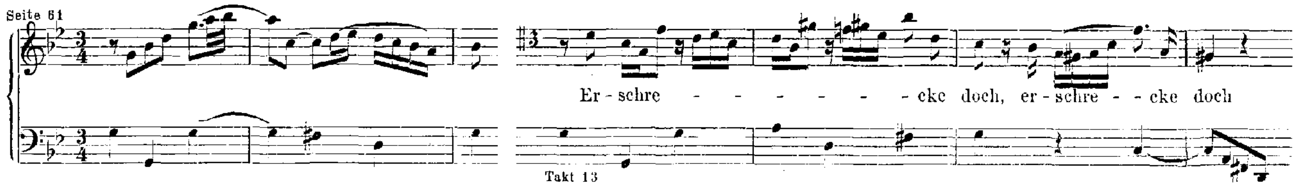
4. Arioso. Basso; Violino I. II., Viola; Continuo.



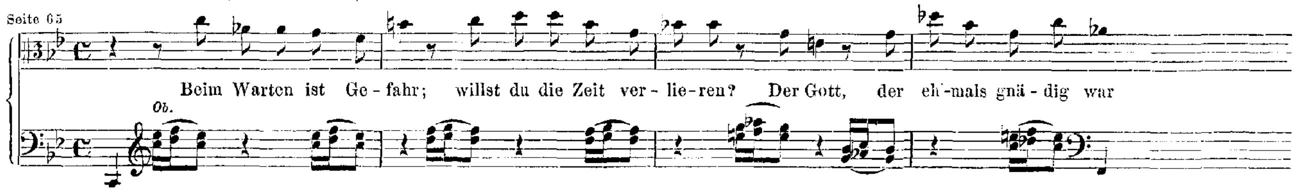
ZWEITER THEIL.

5. (Arie.) Tenore, Flauto traverso Solo (o Violino piccolo), Continuo.

[Vergl. das *Quoniam tu solus* der Messe in F dur, Jahrgang VIII Seite 39.]

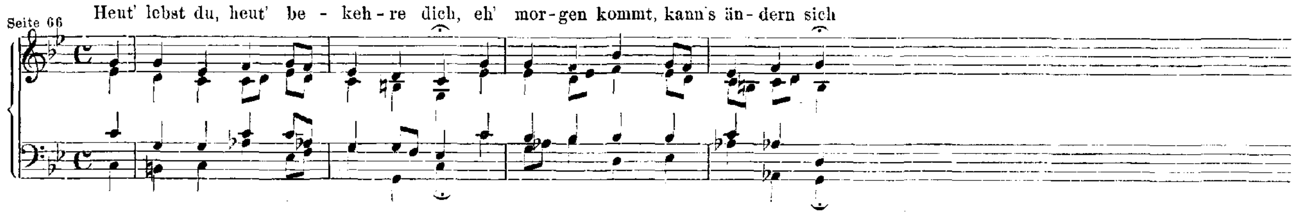


6. Recitativ. Alto, Oboe I. II., Continuo.



7. Choral. Soprano, Alto, Tenore, Basso; Continuo.

(Flauto traverso in 8^a^, Oboe I. II., Violino I. col Soprano; Violino II. coll' Alto; Viola col Tenore.)



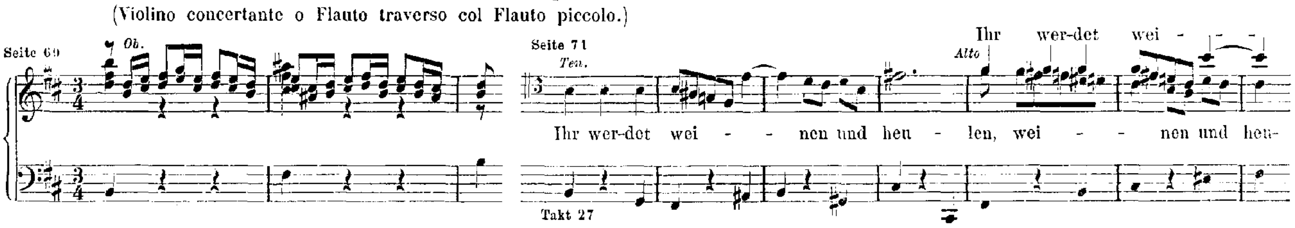
Nr. 103. Cantate am Sonntage Jubilate

„Ihr werdet weinen und heulen“.

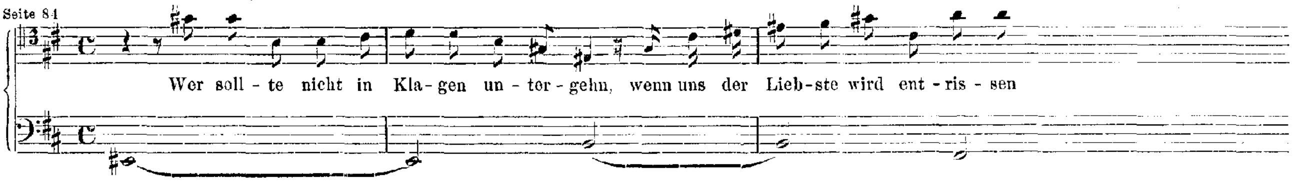
(Seite 67.)

Vorlage: Originalpartitur und Originalstimmen.

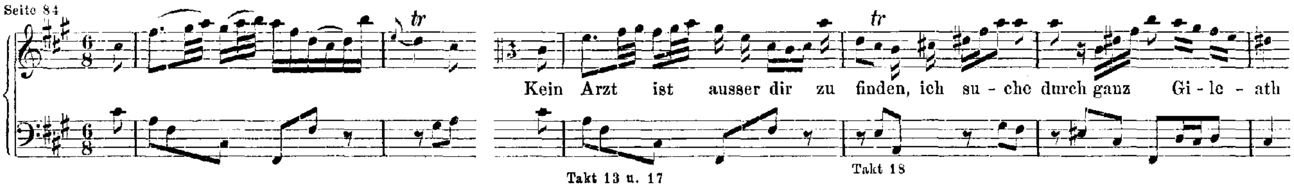
1. (Chor.) Soprano, Alto, Tenore, Basso; Flauto piccolo, Oboe d'amore I. II.; Violino I. II., Viola: Continuo.
(Violino concertante o Flauto traverso col Flauto piccolo.)



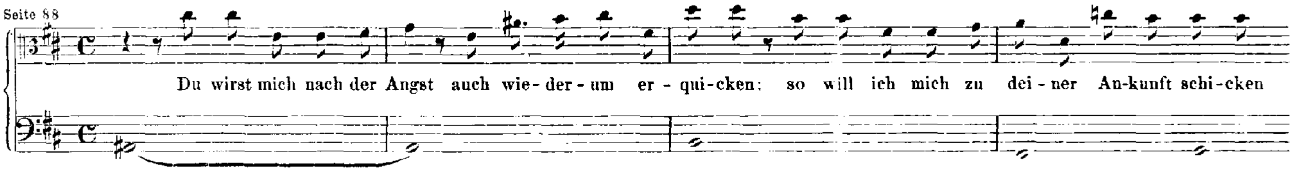
2. Recitativ. Tenore, Continuo.



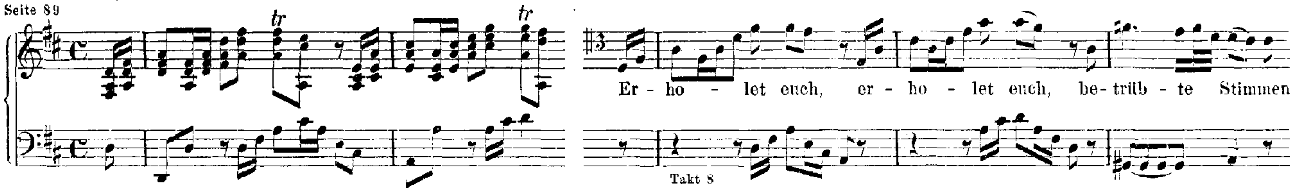
3. Arie. Alto, Violino concertante o Flauto traverso, Continuo.



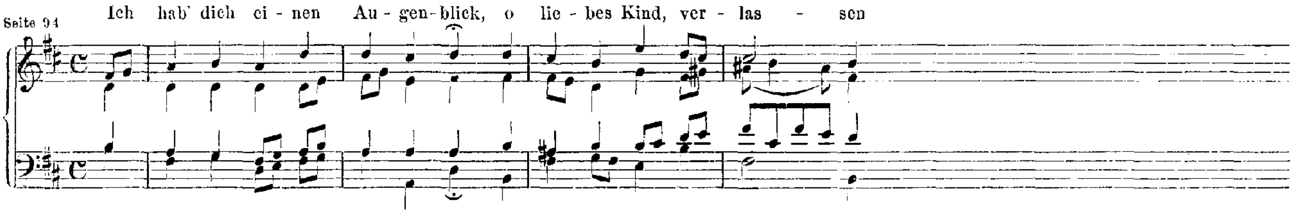
4. Recitativ. Alto, Continuo.



5. Arie. Tenore; Tromba; Violino I. II., Viola; Continuo.
(Oboe d'amore I. II. col Violino I.)



6. Choral. Soprano, Alto, Tenore, Basso; Continuo.
(Tromba, Flauto traverso, Oboe d'amore I. II., Violino I. col Soprano; Violino II. coll' Alto; Viola col Tenore.)



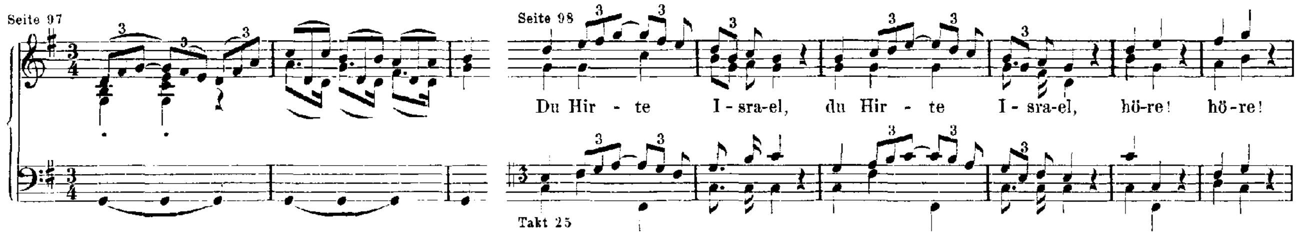
Nr. 104. Cantate am Sonntage Misericordias Domini

„Du Hirte Israel, höre“.

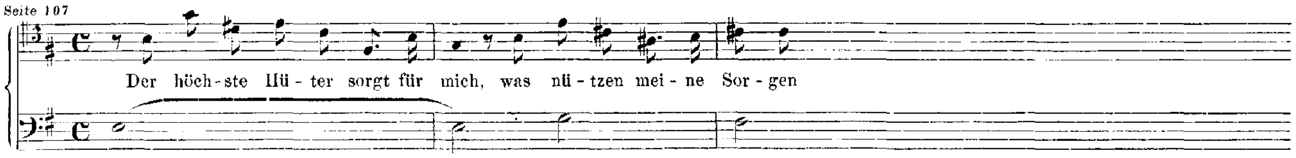
(Seite 95.)

Vorlage: Originalstimmen.

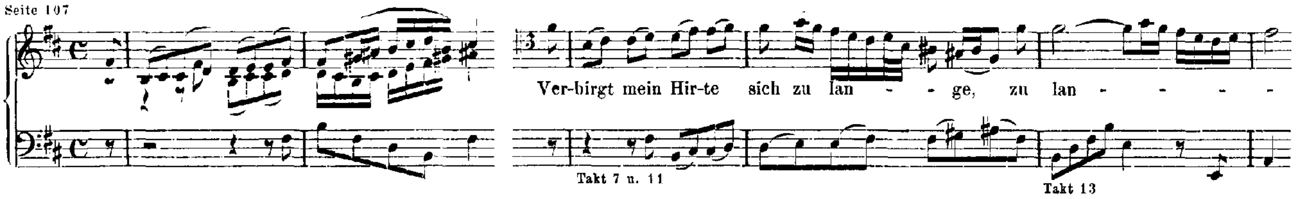
1. (Chor.) Soprano, Alto, Tenore, Basso; Oboe I. II., Taille; Violino I. II., Viola; Continuo.



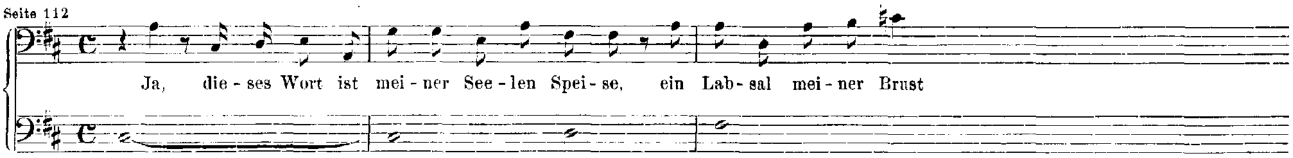
2. Recitativ. Tenore, Continuo.



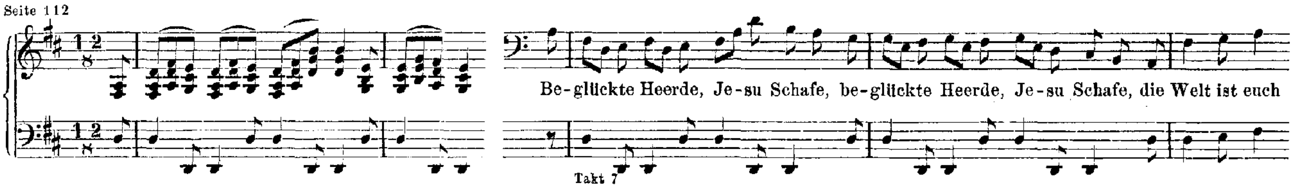
3. Arie. Tenore, Oboe d'amore I. II., Continuo.



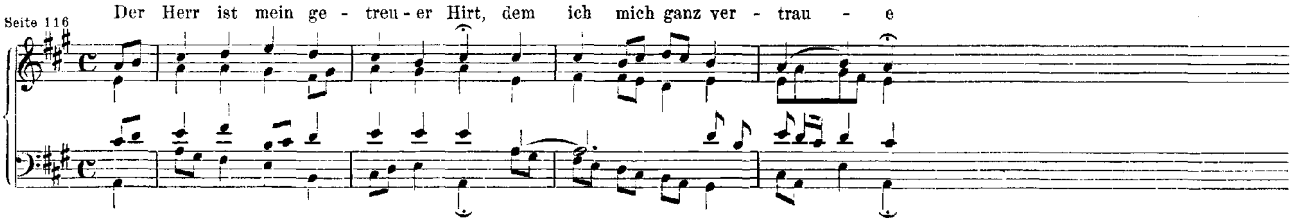
4. Recitativ. Basso, Continuo.



5. Arie. Basso: Oboe d'amore I. e Violino I. (all' unisono), Violino II., Viola; Continuo.



6. Choral. Soprano, Alto, Tenore, Basso; Continuo.
(Oboe I., Violino I. col Soprano; Oboe II., Violino II. coll' Alto; Taille, Viola col Tenore.)



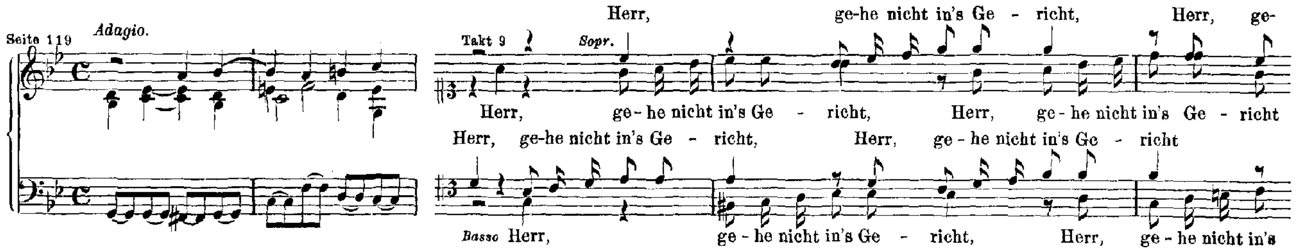
Nr. 105. Cantate am neunten Sonntage nach Trinitatis

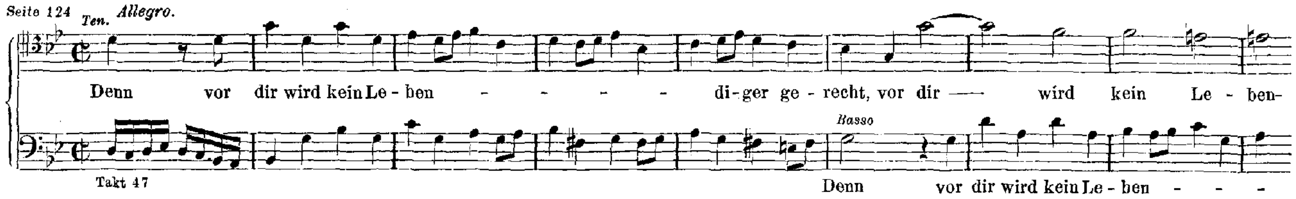
„Herr, gehe nicht in's Gericht".

(Seite 117.)

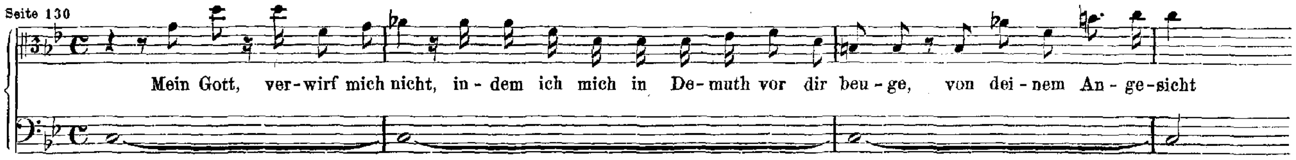
Vorlage: Originalpartitur und Partiturabschrift von Hering.

1. (Chor.) [Soprano, Alto, Tenore, Basso; Violino I. II., Viola; Continuo.]
(Corno ed Oboe I. col Violino I.; Oboe II. col Violino II.)

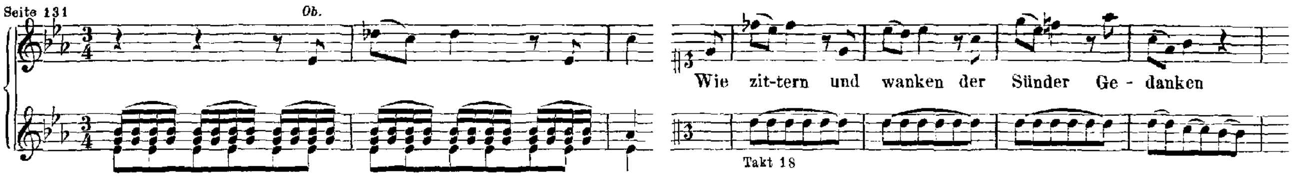




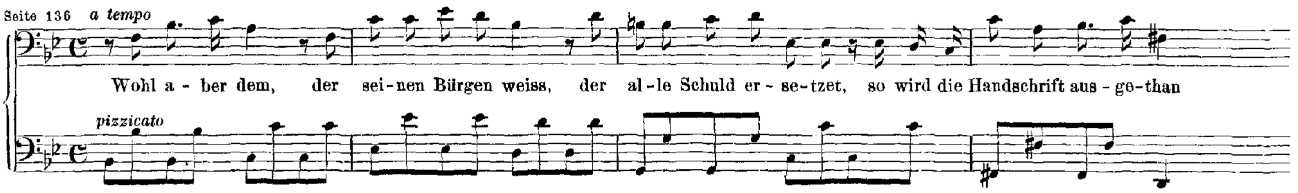
2. Recitativ. [Alto, Continuo.]



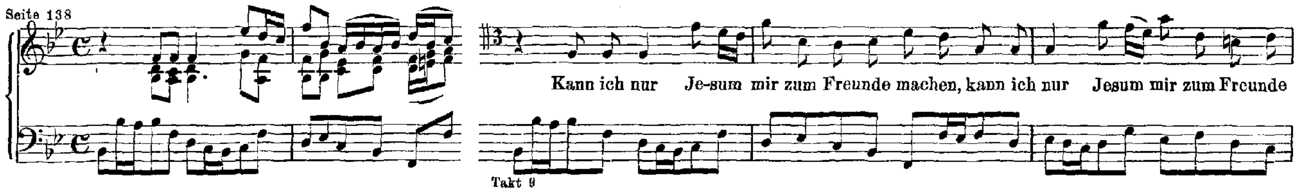
3. Arie. Soprano; [Oboe; Violino I. II., Viola.]



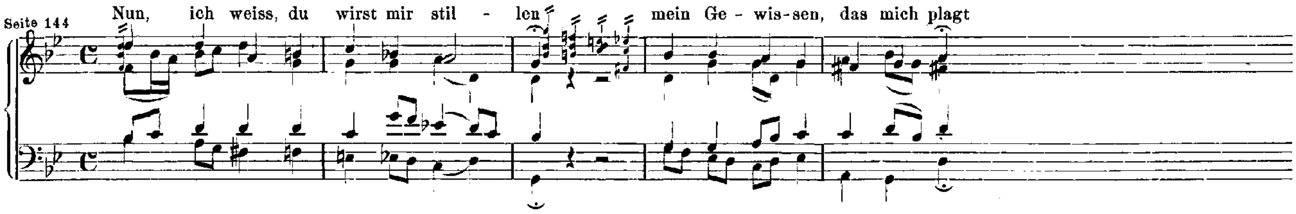
4. Recitativ. [Basso; Violino I. II., Viola; Continuo.]



5. Arie. [Tenore;] Corno; [Violino I. II., Viola; Continuo.]



6. Choral. [Soprano, Alto, Tenore, Basso; Violino I. II., Viola; Continuo.]



Nr. 106. Cantate

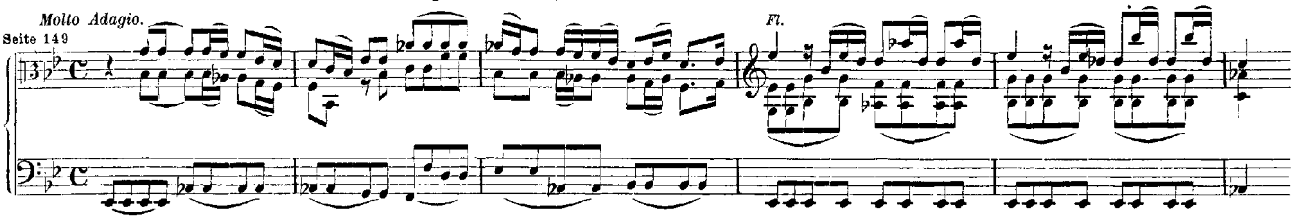
ACTUS TRAGICUS

„Gottes Zeit ist die allerbeste Zeit“.

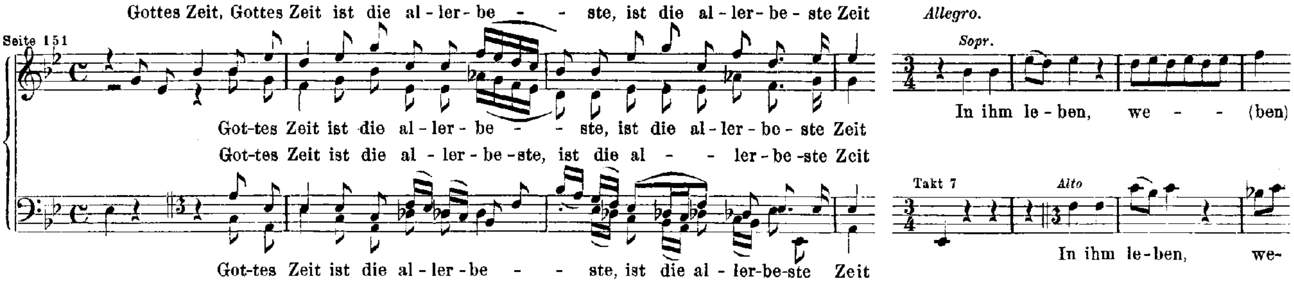
(Seite 147.)

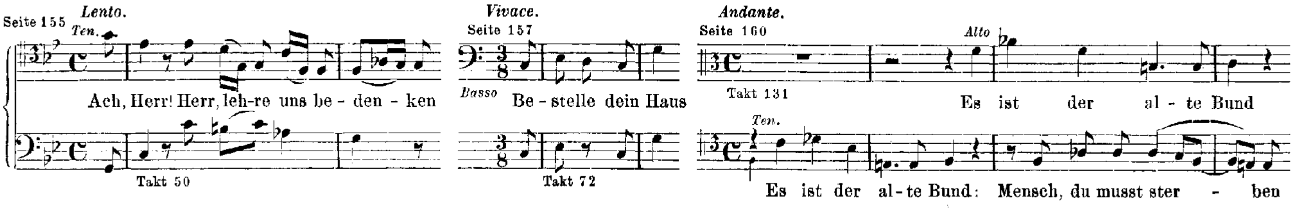
Vorlage: Verschiedene alte Partiturabschriften, u. a. von C. F. Penzel.

1. Sonatina. Flauto I. II.; Viola da gamba I. II.; Continuo.

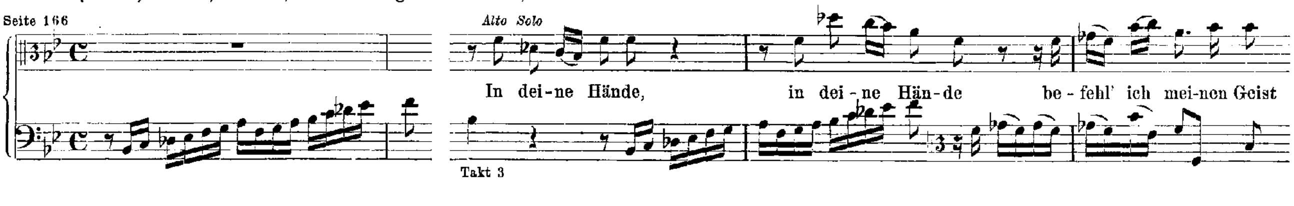


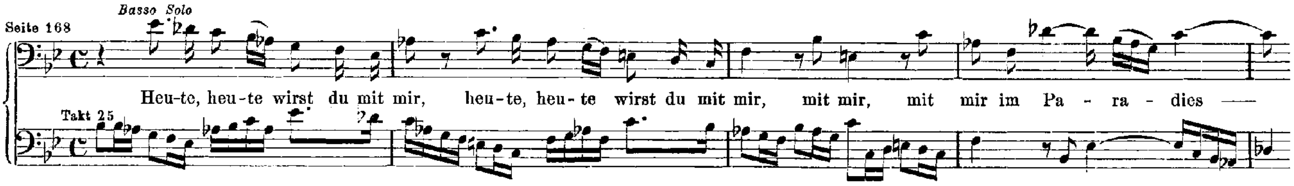
2. (Chor.) Soprano, Alto, Tenore, Basso; Flauto I. II.; Viola da gamba I. II.; Continuo.



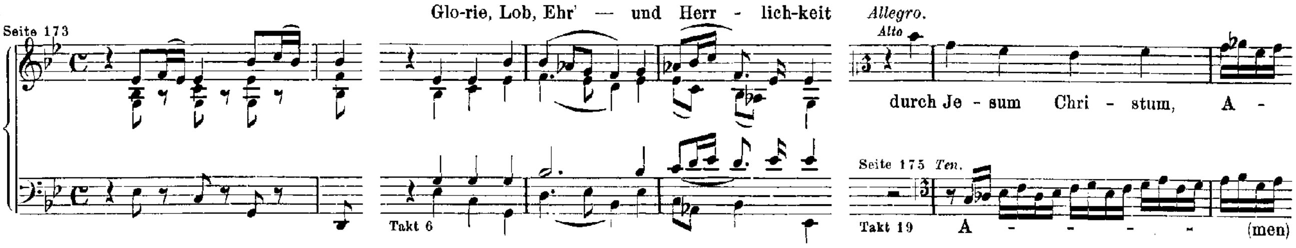


3. (Duett.) Alto, Basso; Viola da gamba I. II.; Continuo.





4. (Chor.) Soprano, Alto, Tenore, Basso; Flauto I. II.; Viola da gamba I. II.; Continuo.



Nr. 107. Cantate am siebenten Sonntage nach Trinitatis

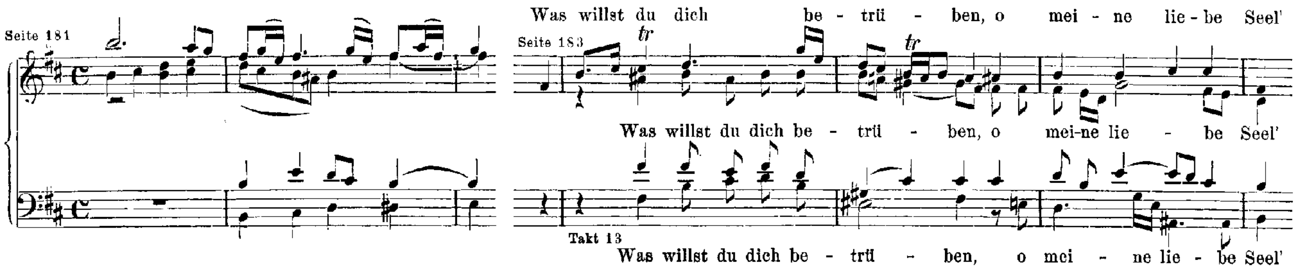
„Was willst du dich betrüben."

(Seite 179.)

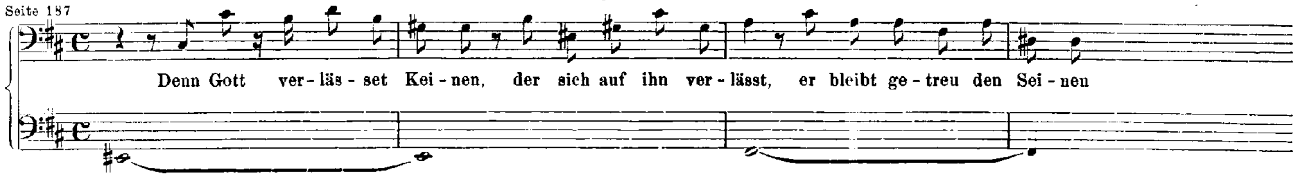
Vorlage: Originalstimmen.

1. (Chor.) Vers 1. Soprano, Alto, Tenore, Basso; Flauto traverso I. II., Oboe d'amore I. II.; Violino I. II., Viola; Organo e Continuo.

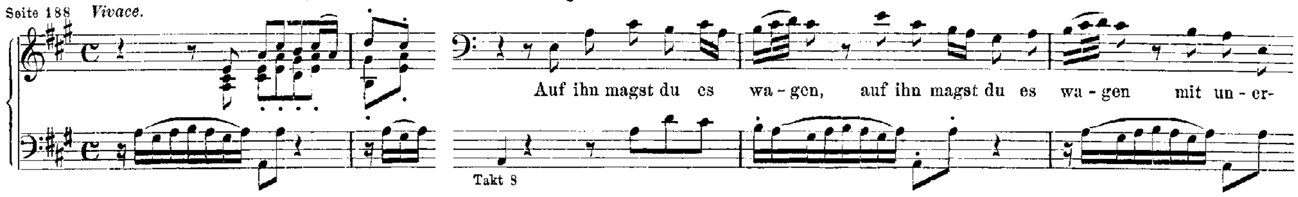
(Corno da caccia col Soprano.) (Cantus firmus im Sopran.)



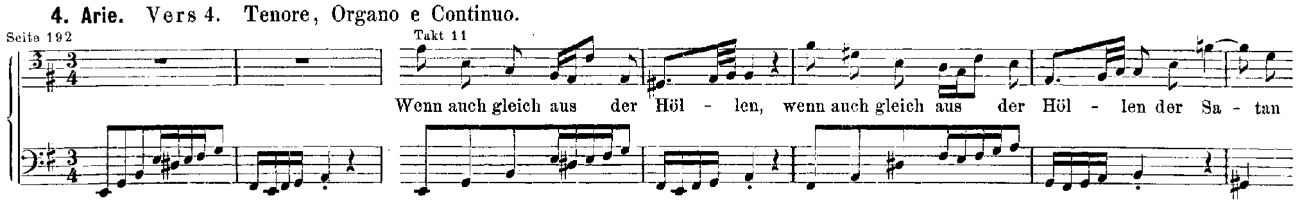
2. Recitativ. Vers 2. Basso; Oboe d'amore I. II.; Organo e Continuo.



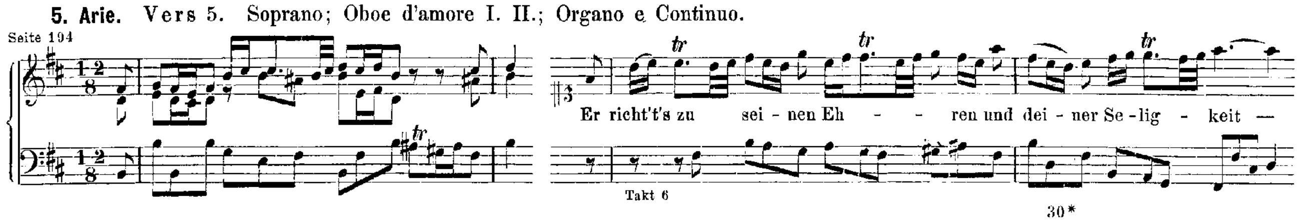
3. Arie. Vers 3. Basso; Violino I. II., Viola; Organo e Continuo.



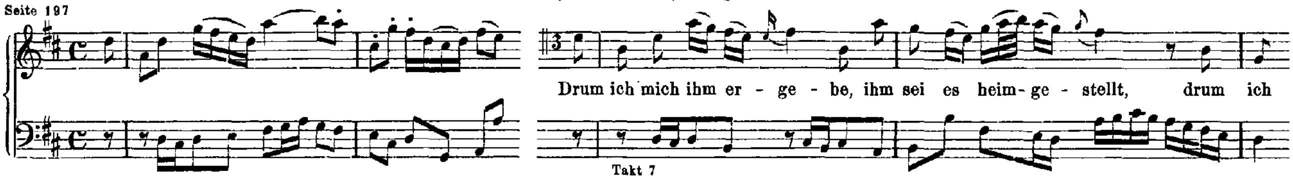
4. Arie. Vers 4. Tenore, Organo e Continuo.



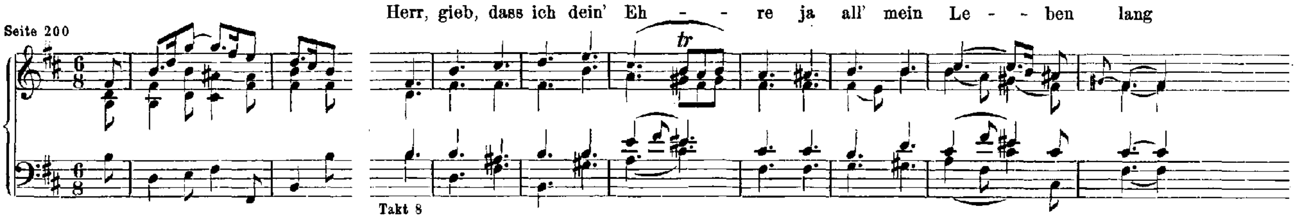
5. Arie. Vers 5. Soprano; Oboe d'amore I. II.; Organo e Continuo.



6. Arie. Vers 6. Tenore; Flauto traverso I. II. (all' unisono); Organo e Continuo.



7. Choral. Vers 7. Soprano, Alto, Tenore, Basso; Violino I. II., Viola; Organo e Continuo.
(Corno da caccia col Soprano; Flauto I. II., Oboe d'amore I. col Violino I.; Oboe d'amore II. col Violino II.)



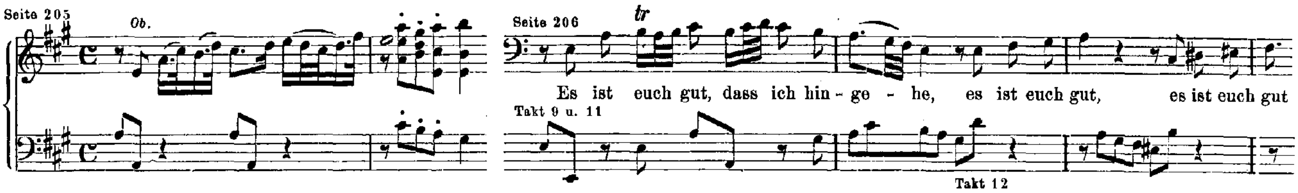
Nr. 108. Cantate am Sonntage Cantate

„Es ist euch gut, dass ich hingehe".

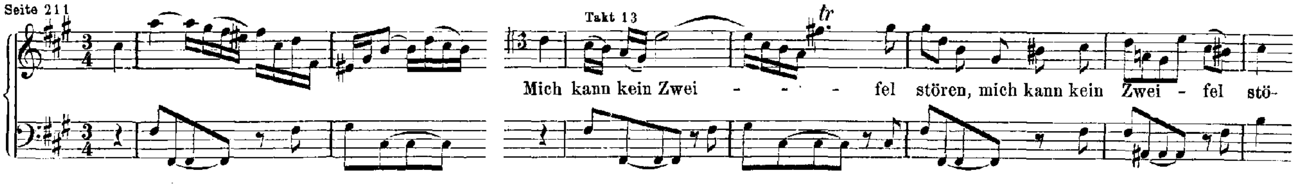
(Seite 203.)

Vorlage: Originalpartitur und Originalstimmen.

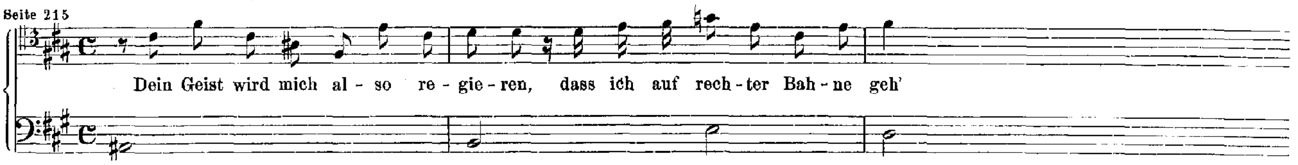
1. (Arie.) Basso; Oboe d'amore I.; Violino I. II., Viola; Continuo.



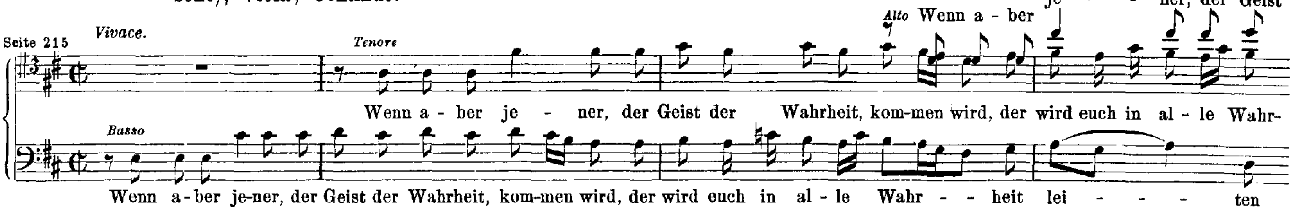
2. Arie. Tenore, Violino Solo, Continuo.



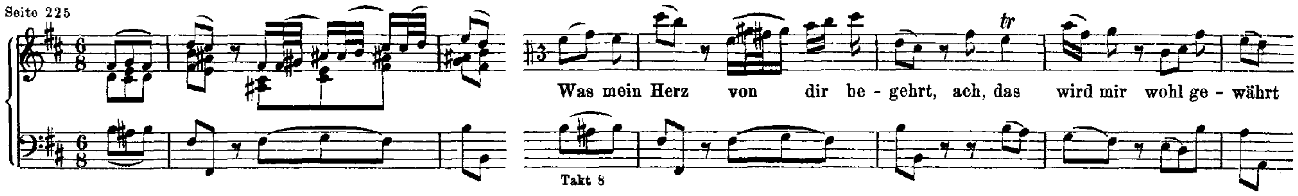
3. Recitativ. Tenore, Continuo.



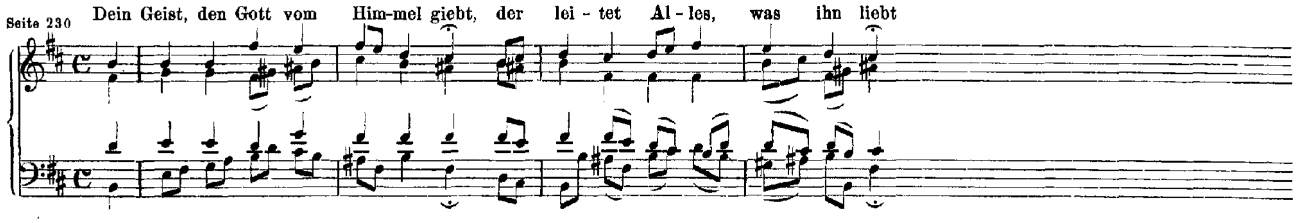
4. Chor. Soprano, Alto, Tenore, Basso; Oboe d'amore I. e Violino I. (all' unisono), Oboe d'amore II. e Violino II. (all' unisono), Viola; Continuo.



5. Arie. Alto; Violino I. II., Viola; Continuo.



6. Choral. Soprano, Alto, Tenore, Basso; Continuo.
(Oboe d'amore I. II., Violino I. col Soprano; Violino II. coll' Alto; Viola col Tenore.)



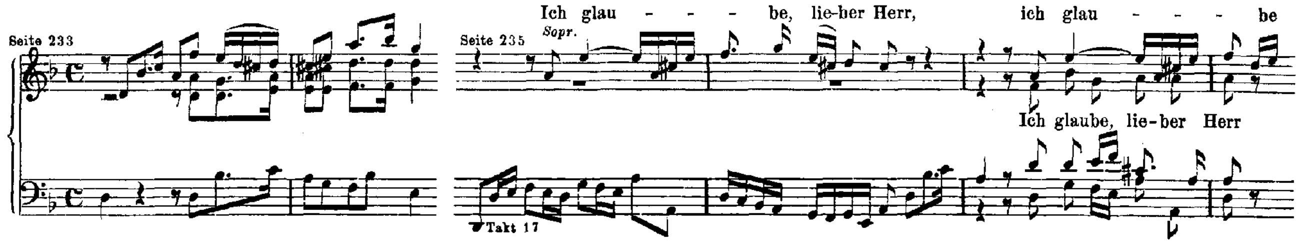
Nr. 109. Cantate am einundzwanzigsten Sonntage nach Trinitatis

„Ich glaube, lieber Herr, hilf meinem Unglauben".

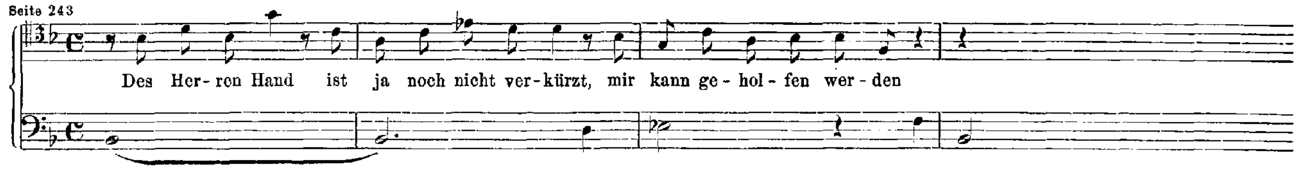
(Seite 231.)

Vorlage: Originalpartitur und Originalstimmen.

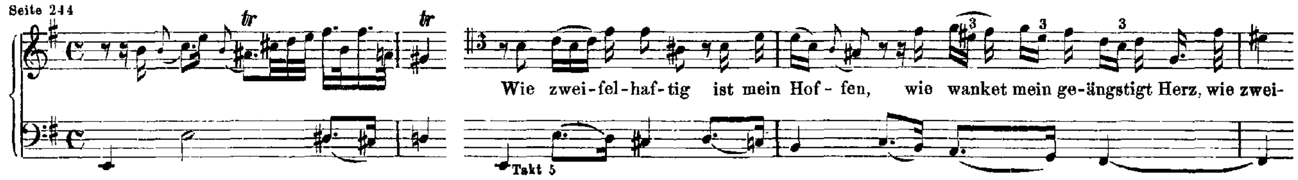
1. (Chor.) Soprano, Alto, Tenore, Basso; Corno da caccia, Oboe I. II.; Violino I. II., Viola; Continuo.



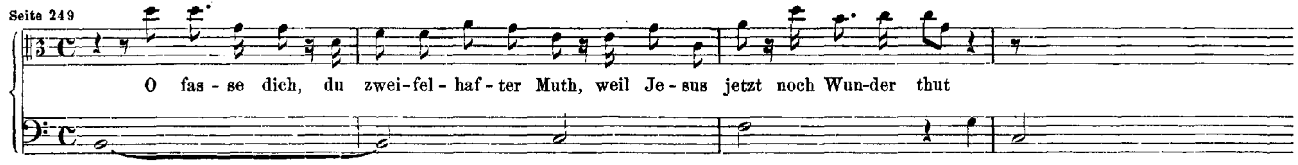
2. Recitativ. Tenore, Continuo.



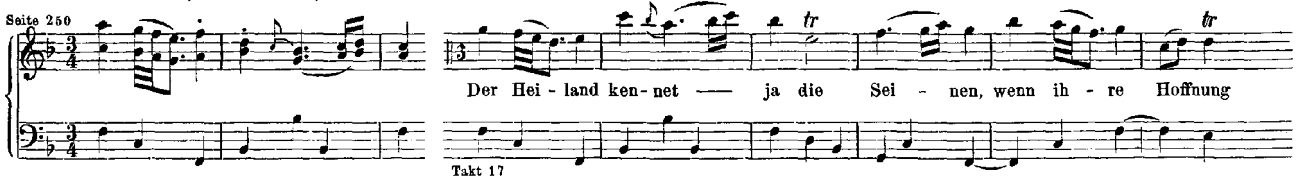
3. Arie. Tenore; Violino I. II., Viola; Continuo.



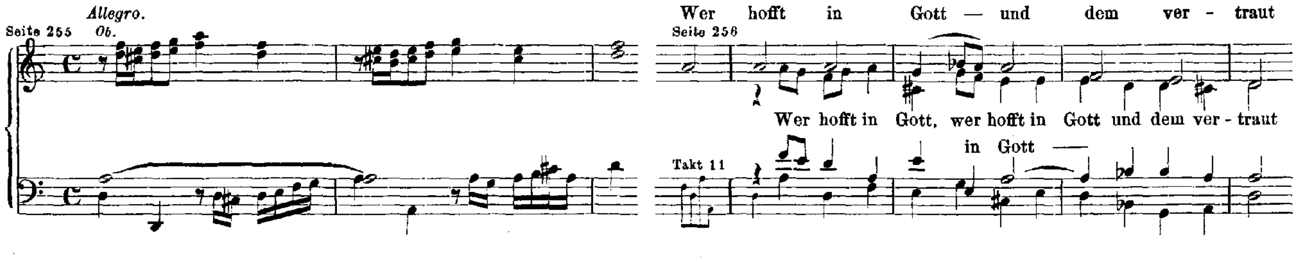
4. Recitativ. Alto, Continuo.



5. Arie. Alto, Oboe I. II., Continuo.



6. Choral. Soprano, Alto, Tenore, Basso; Corno da caccia, Oboe I. II.; Violino I. II., Viola; Continuo.



Nr. 110. Cantate am ersten Weihnachtsfesttage

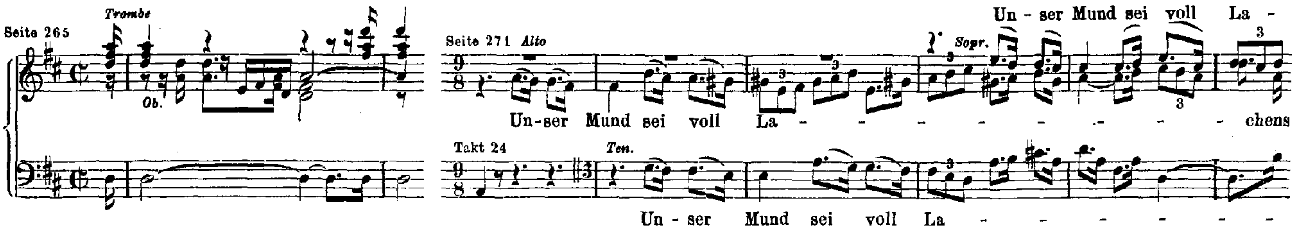
„Unser Mund sei voll Lachens“.

(Seite 263.)

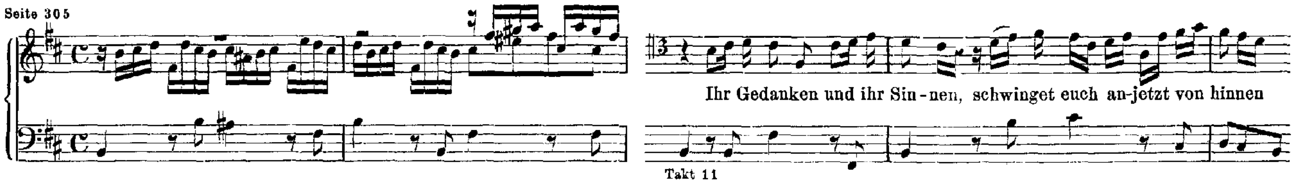
Vorlage: Originalpartitur und Originalstimmen.

1. (Chor.) Soprano, Alto, Tenore, Basso; Tromba I. II. III., Timpani; Flauto traverso I. II., Oboe I. II. III., Fagotto; Violino I. II., Viola; Organo e Continuo.

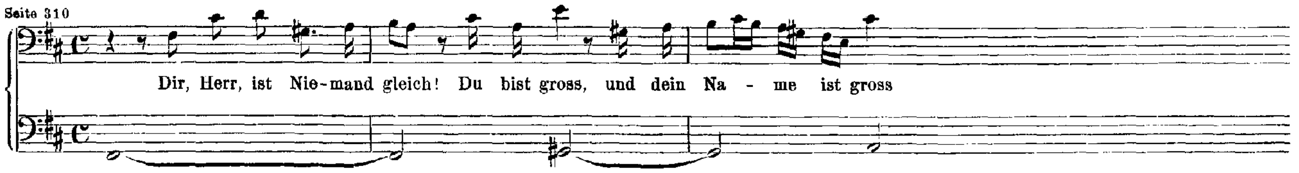
[Vergl. die Orchester-Suite in D dur, bisher noch ungedruckt.]



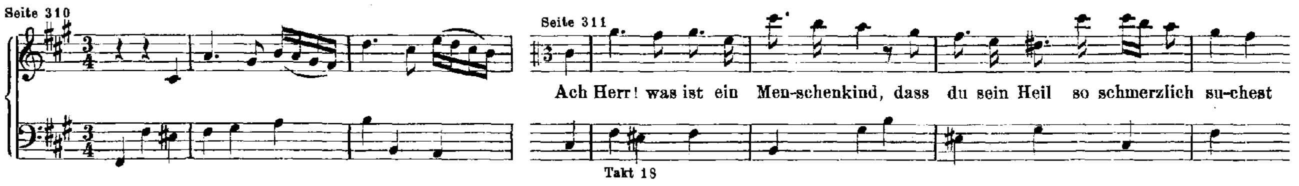
2. Arie. Tenore; Flauto traverso I. II.; Fagotto, Organo e Continuo.



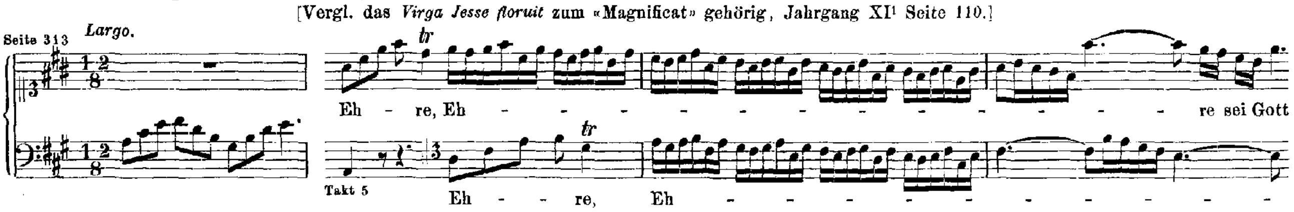
3. Recitativ. Basso; Violino I. II., Viola; Organo e Continuo.



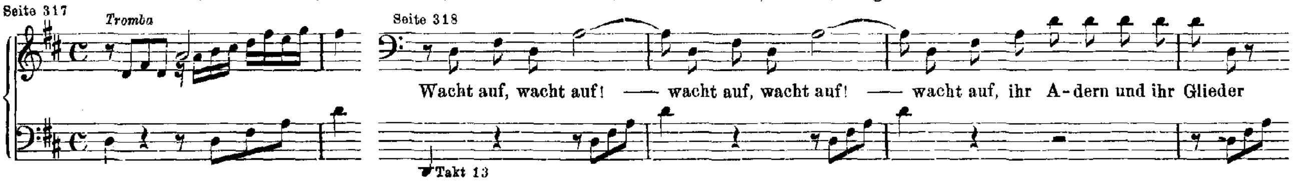
4. Arie. Alto, Oboe d'amore Solo, Organo e Continuo.



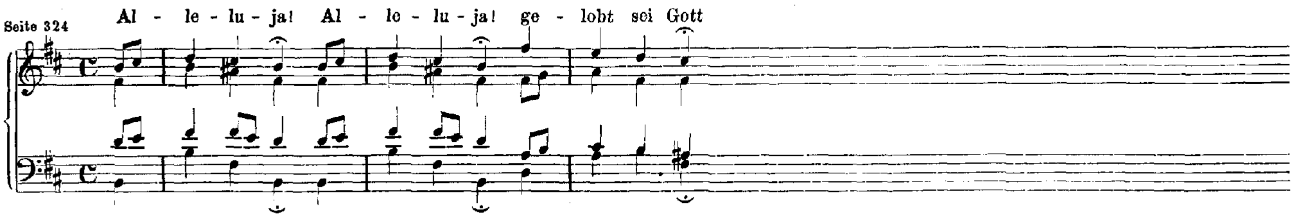
5. Duett. Soprano, Tenore; Organo e Continuo.
[Vergl. das *Virga Jesse floruit* zum «Magnificat» gehörig, Jahrgang XI[1] Seite 110.]



6. Arie. Basso; Tromba I.; Oboe I. II., Oboe da caccia; Violino I. II., Viola; Organo e Continuo.



7. Choral. Soprano, Alto, Tenore, Basso; Organo e Continuo.
(Tromba I., Flauto traverso I. II., Oboe I., Violino I. col Soprano; Oboe II., Violino II. coll' Alto; Oboe da caccia, Viola col Tenore.)



Jahrgang XXIV. Kirchencantaten Zwölfter Band. Nr. 111–120.

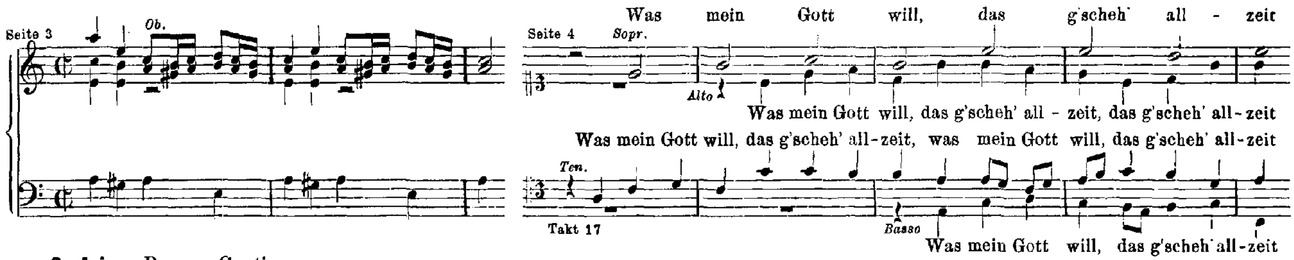
Nr. 111. Cantate am dritten Sonntage nach Epiphanias

„Was mein Gott will, das g'scheh' allzeit".

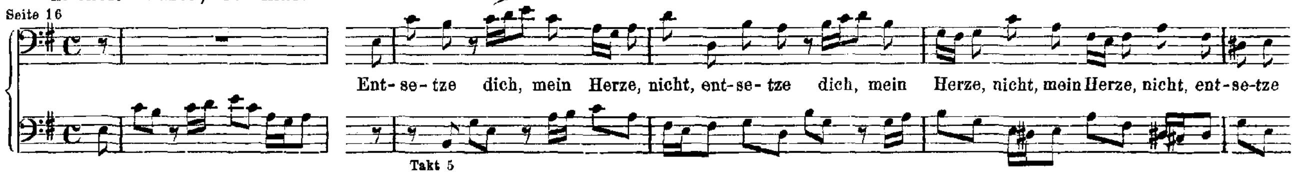
(Seite 1.)

Vorlage: Originalpartitur und der grösste Theil der Originalstimmen.

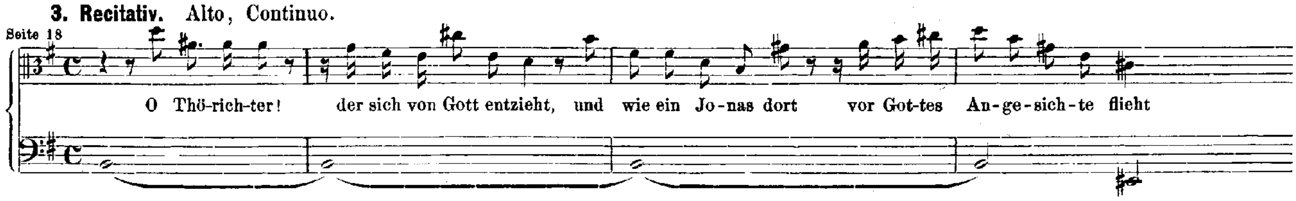
1. Chor. Soprano, Alto, Tenore, Basso; Oboe I. II.; Violino I. II., Viola; Continuo.
(Cantus firmus im Sopran.)



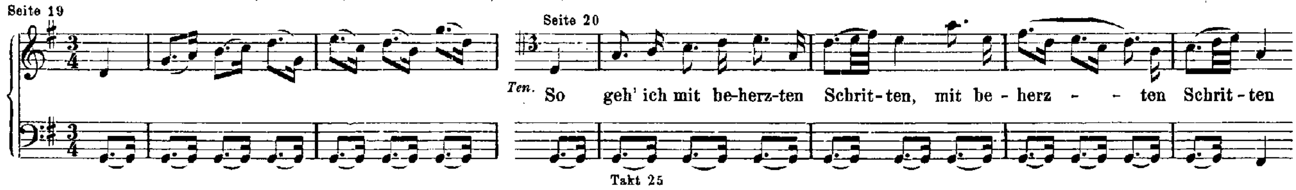
2. Arie. Basso, Continuo.



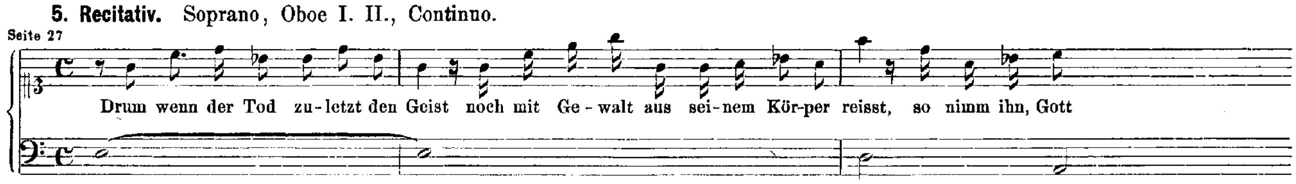
3. Recitativ. Alto, Continuo.



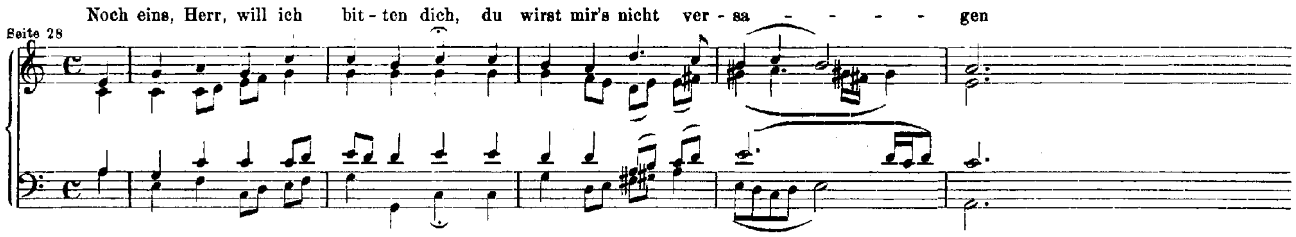
4. Arie. Duett. Alto, Tenore; Violino I. II., Viola; Continuo.



5. Recitativ. Soprano, Oboe I. II., Continuo.



6. Choral. Soprano, Alto, Tenore, Basso; Continuo.
([Oboe I. II.] Violino I. col Soprano; Violino II. coll' Alto; Viola col Tenore.)



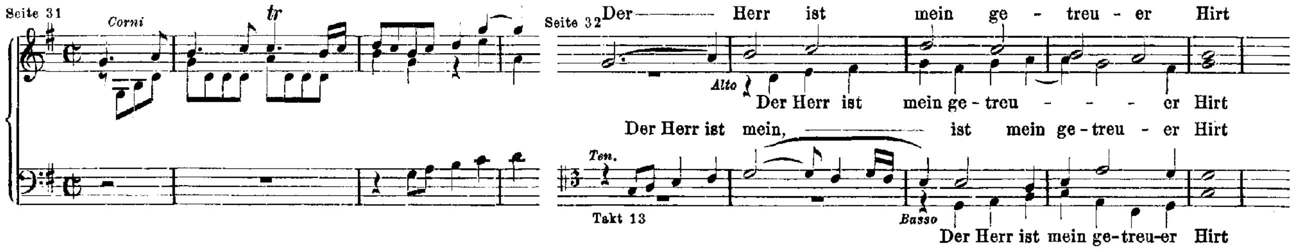
Nr. 112. Cantate am Sonntage Misericordias Domini

„Der Herr ist mein getreuer Hirt".

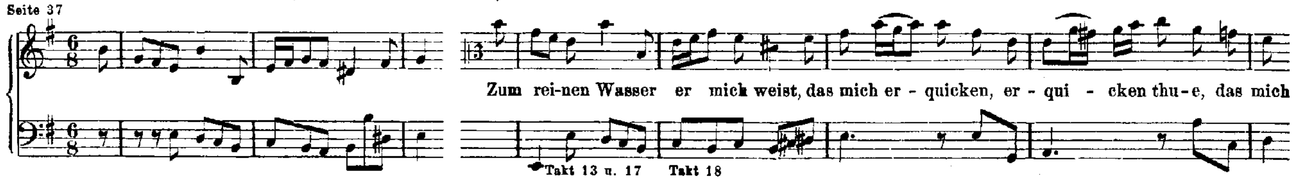
(Seite 29.)

Vorlage: Originalpartitur und Originalstimmen.

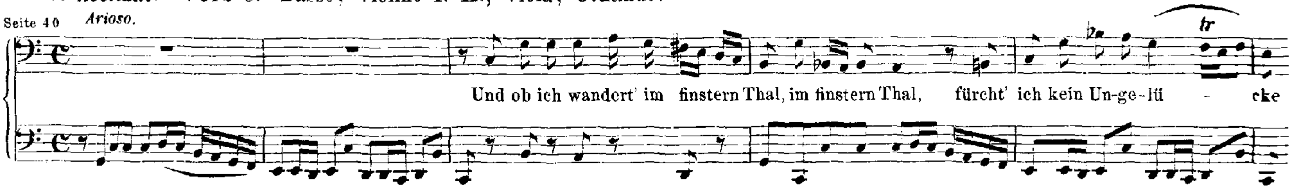
1. (Chor.) Vers 1. Soprano, Alto, Tenore, Basso; Corno I. II., Oboe d'amore I. II.; Violino I. II., Viola; Continuo.
(Cantus firmus im Sopran.)



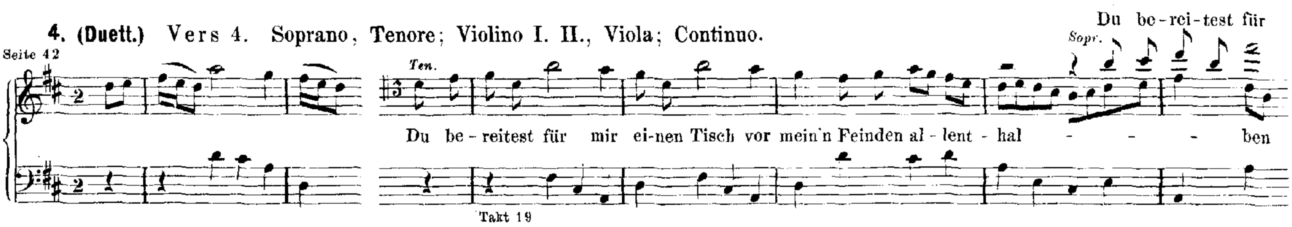
2. Arie. Vers 2. Alto, Oboe d'amore Solo, Continuo.



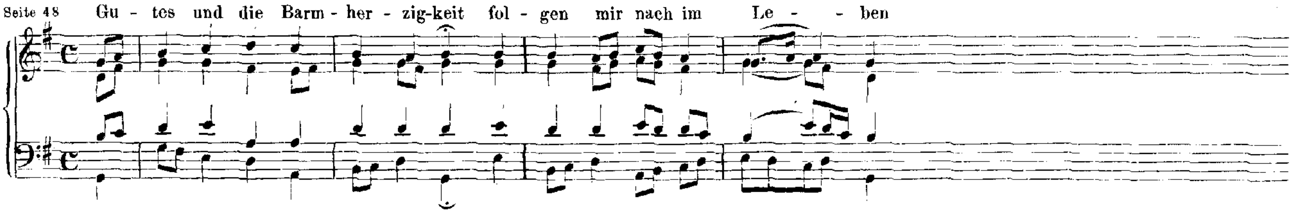
3. Recitativ. Vers 3. Basso; Violino I. II., Viola; Continuo.



4. (Duett.) Vers 4. Soprano, Tenore; Violino I. II., Viola; Continuo.



5. Choral. Vers 5. Soprano, Alto, Tenore, Basso; Corno I. II.; Continuo.
(Oboe d'amore I., Violino I. col Soprano; Oboe d'amore II., Violino II. coll' Alto; Viola col Tenore.)



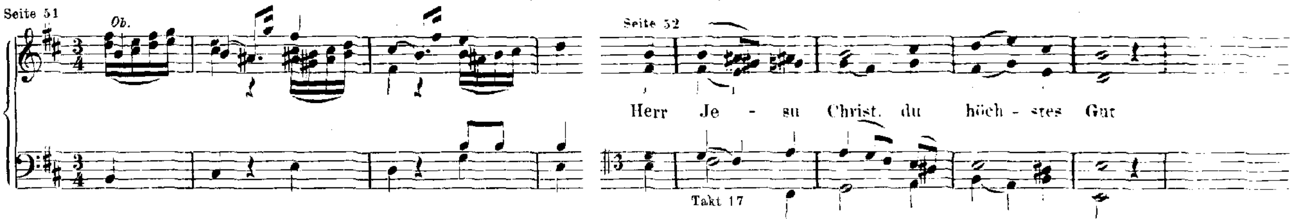
Nr. 113. Cantate am elften Sonntage nach Trinitatis

„Herr Jesu Christ, du höchstes Gut".

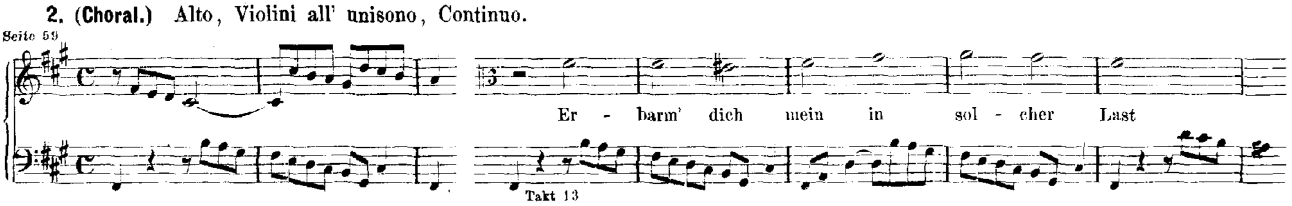
(Seite 49.)

Vorlage: *Originalpartitur.*

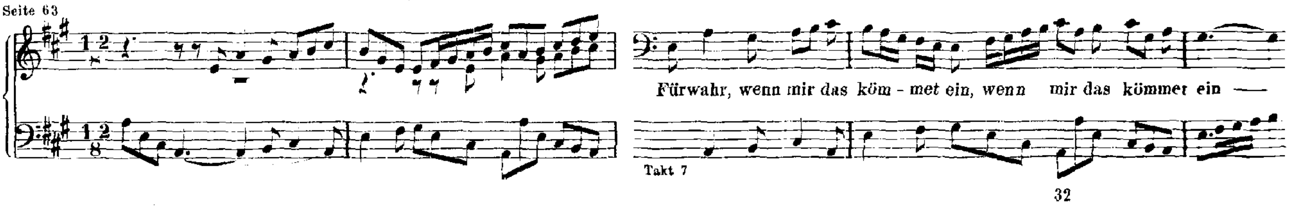
1. (Chor.) Soprano, Alto, Tenore, Basso; Oboe I. II.; Violino I. II., Viola; Continuo.
(Cantus firmus im Sopran.)



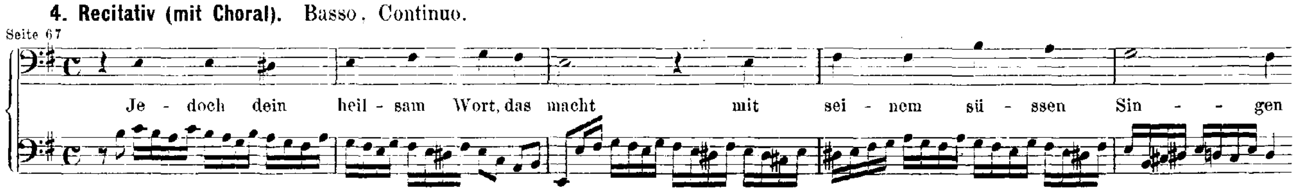
2. (Choral.) Alto, Violini all' unisono, Continuo.



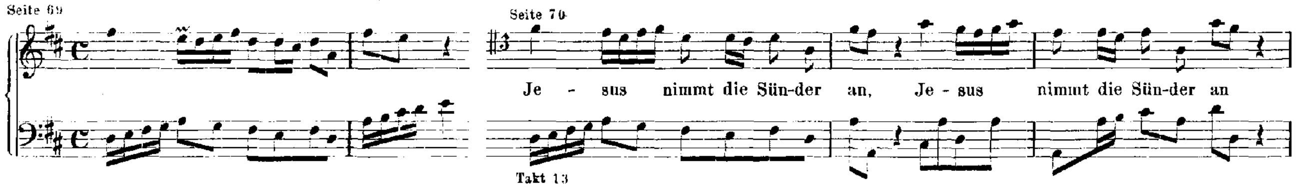
3. Arie. Basso, Oboe d'amore I. II., Continuo.



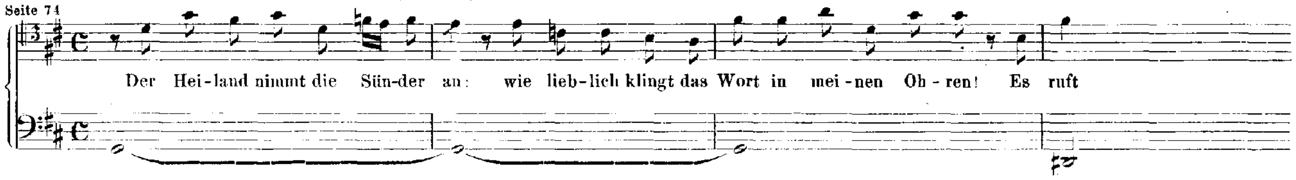
4. Recitativ (mit Choral). Basso. Continuo.



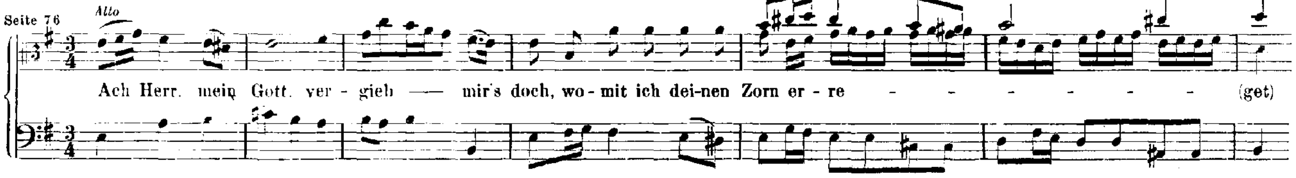
5. Arie. Tenore. Flauto traverso, Continuo.



6. Recitativ. Tenore: Violino I. II., Viola; Continuo.

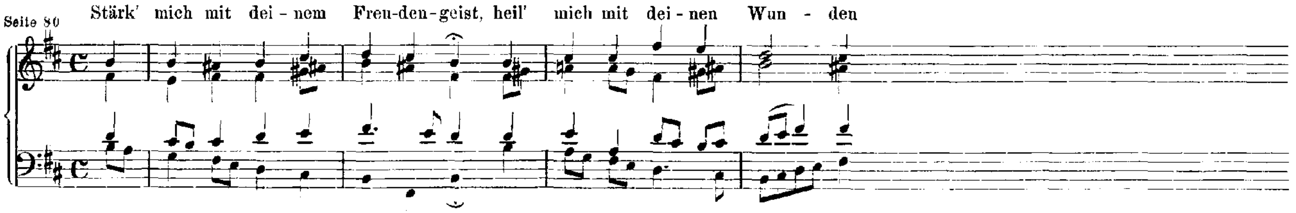


7. Arie. Duett. Soprano, Alto; Continuo.



8. Choral. Soprano, Alto, Tenore, Basso.

[Instrumentalbegleitung nicht angegeben.]



Nr. 114. Cantate am siebzehnten Sonntage nach Trinitatis

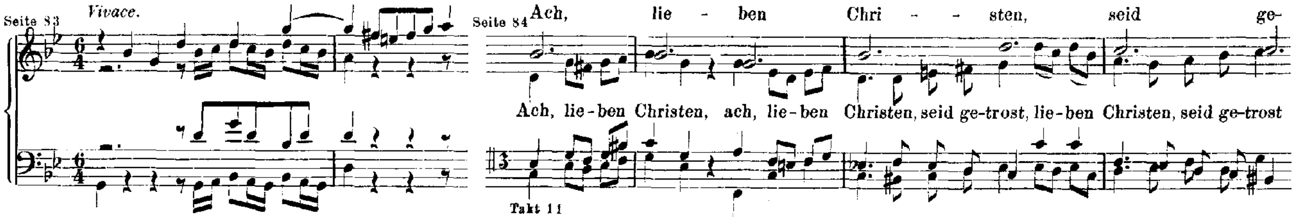
„Ach, lieben Christen, seid getrost".

(Seite 81.)

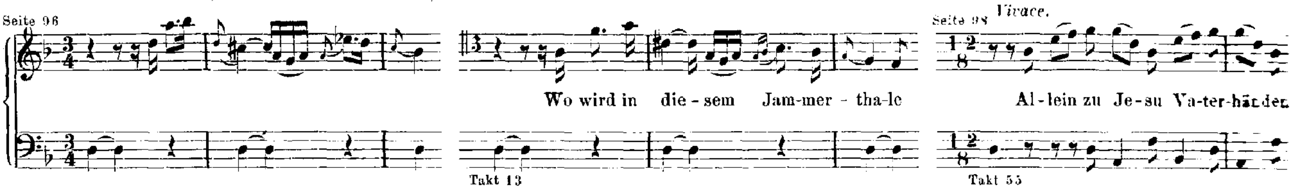
Vorlage: Originalpartitur und Originalstimmen.

1. (Chor.) Soprano, Alto, Tenore, Basso; Oboe I. II.; Violino I. II., Viola; Continuo.
(Corno col Soprano.)

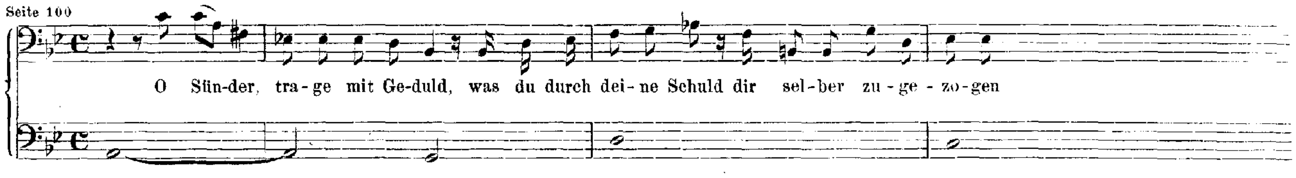
(Cantus firmus im Sopran.)



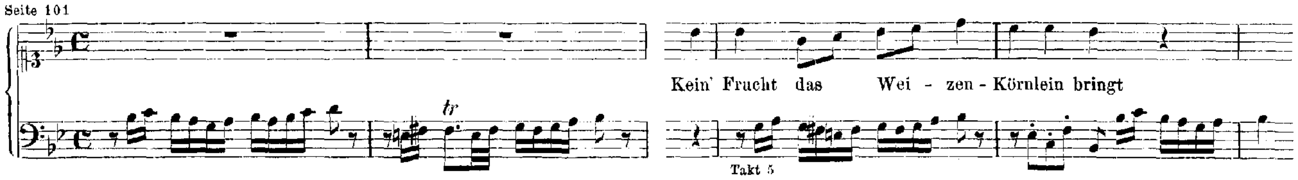
2. Arie. Tenore, Flauto traverso Solo, Continuo.



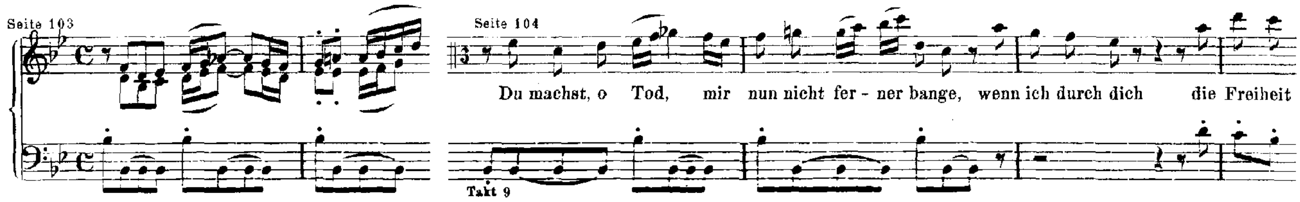
3. Recitativ. Basso, Continuo.



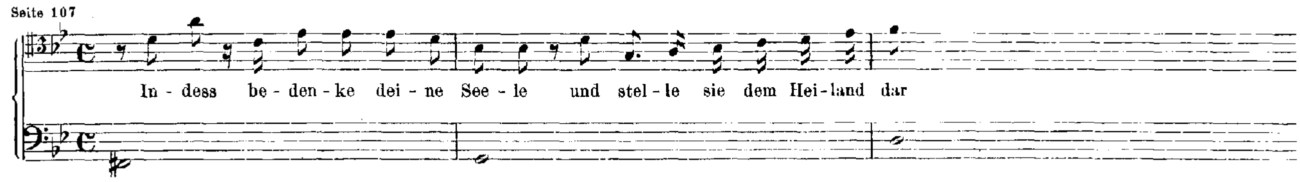
4. Choral. Soprano, Continuo.



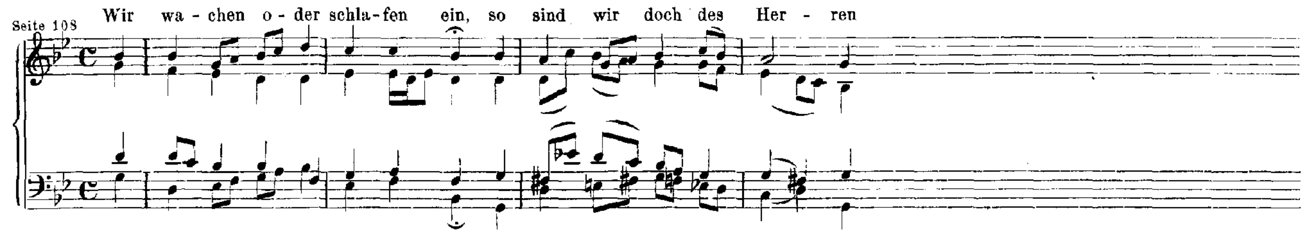
5. Arie. Alto: Oboe I.; Violino I. II., Viola; Continuo.



6. Recitativ. Tenore, Continuo.



7. Choral. Soprano, Alto, Tenore, Basso; Continuo.
(Corno, Oboe I. II., Violino I. col Soprano; Violino II. coll' Alto; Viola col Tenore.)



Nr. 115. Cantate am zweiundzwanzigsten Sonntage nach Trinitatis

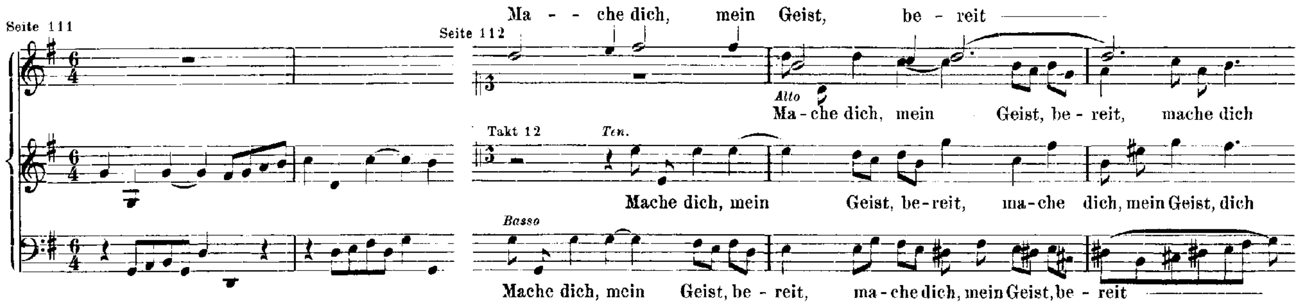
„Mache dich, mein Geist, bereit".

(Seite 109.)

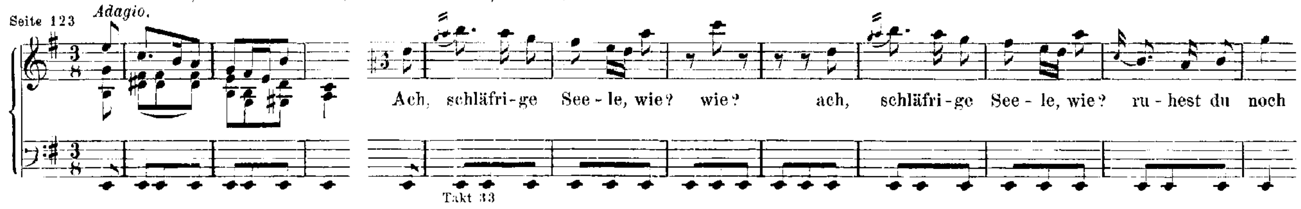
Vorlage: Originalpartitur und eine nach den Originalstimmen angefertigte Partitur von alter Handschrift.

1. (Chor.) Soprano, Alto, Tenore, Basso: Flauto traverso, Oboe d'amore; Violino I. II. e Viola (all' unisono); Continuo.
(Corno col Soprano.)

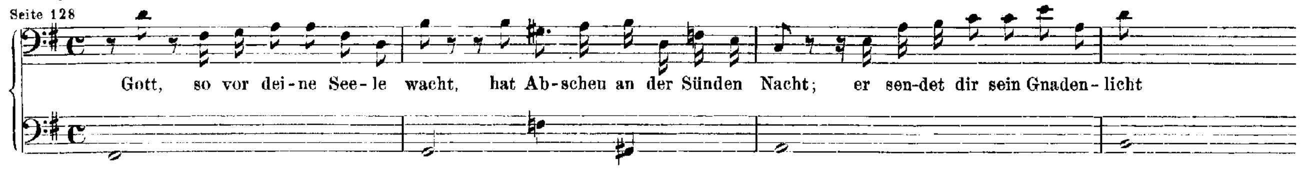
(Cantus firmus im Sopran.)



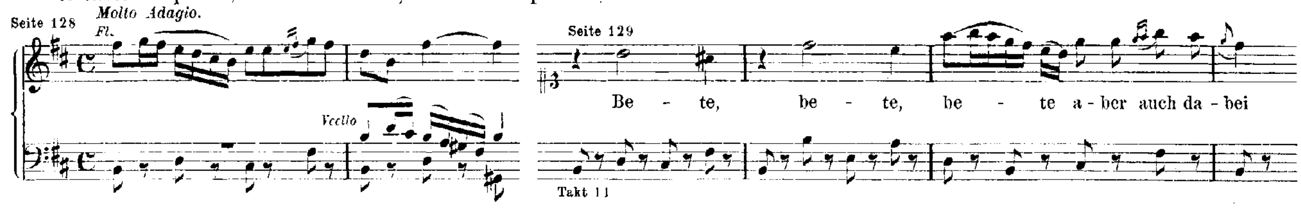
2. Arie. Alto; Oboe d'amore; Violino I. II., Viola; Continuo.



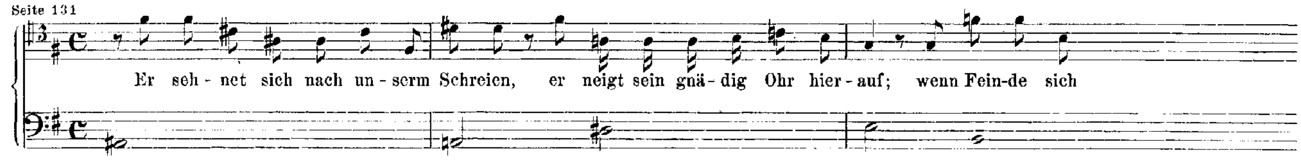
3. Recitativ. Basso, Continuo.



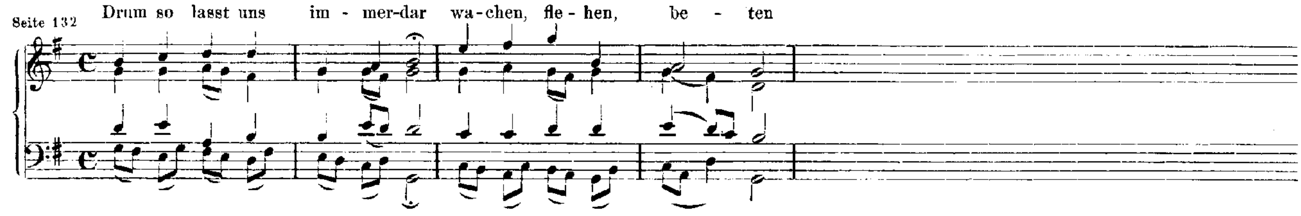
4. Arie. Soprano; Flauto traverso, Violoncello piccolo; Continuo.



5. Recitativ. Tenore, Continuo.



6. Choral. Soprano, Alto, Tenore, Basso; Continuo.
(Corno, Flauto, Oboe d'amore, Violino I. col Soprano; Violino II. coll' Alto; Viola col Tenore.)



Nr. 116. Cantate am fünfundzwanzigsten Sonntage nach Trinitatis

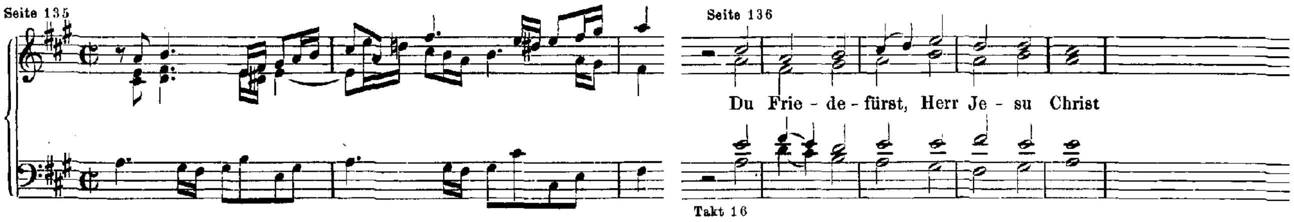
„Du Friedefürst, Herr Jesu Christ“.

(Seite 133.)

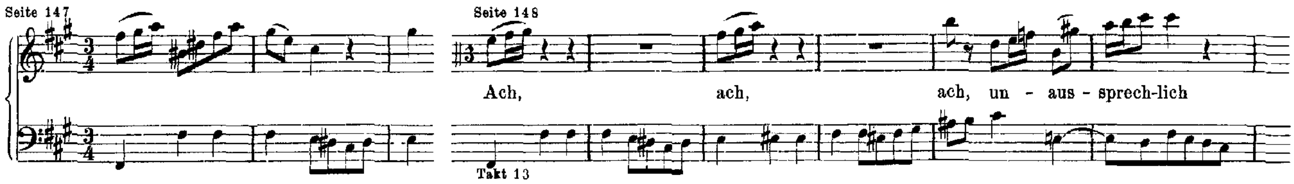
Vorlage: Originalpartitur und Originalstimmen.

1. (Chor.) Soprano, Alto, Tenore, Basso; Oboe d'amore I. II.; Violino I. II., Viola; Continuo.
(Corno col Soprano.)

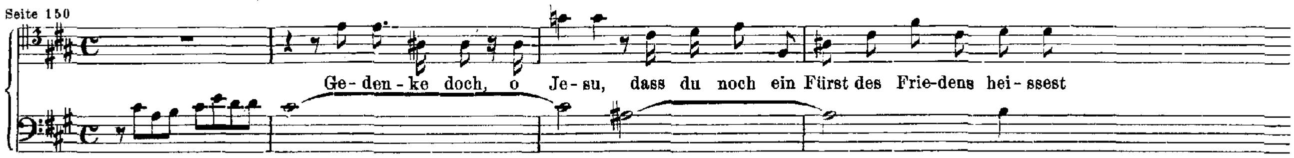
(Cantus firmus im Sopran.)



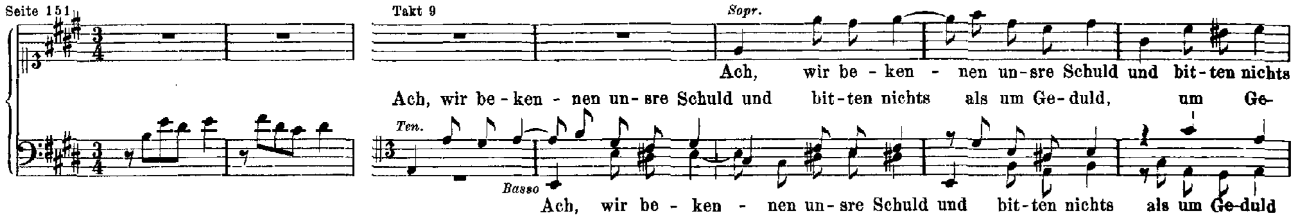
2. Arie. Alto, Oboe d'amore Solo, Continuo.



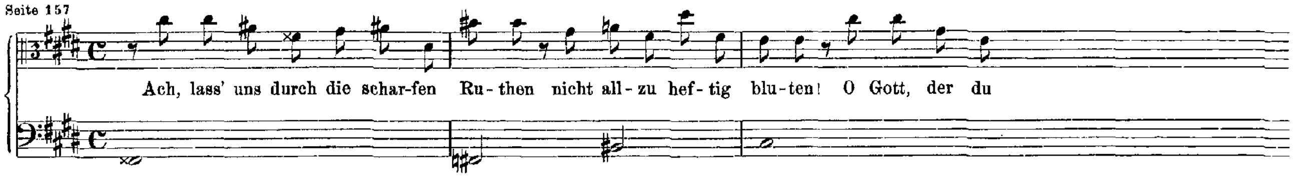
3. Recitativ. Tenore, Continuo.



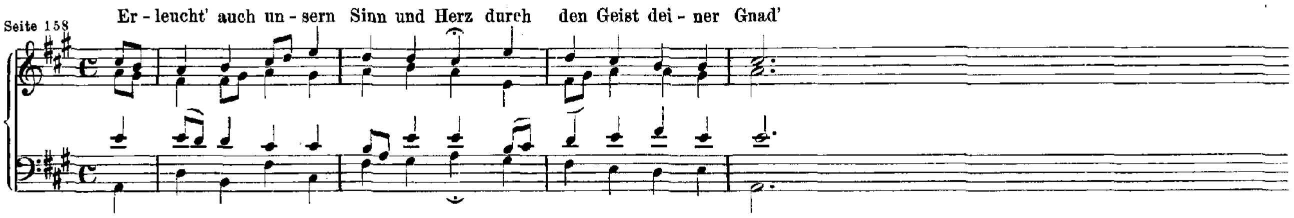
4. Arie. Terzett. Soprano, Tenore, Basso; Continuo.



5. Recitativ. Alto; Violino I. II., Viola; Continuo.



6. Choral. Soprano, Alto, Tenore, Basso; Continuo.
(Corno, Oboe d'amore I., Violino I. col Soprano; Oboe d'amore II., Violino II. coll' Alto; Viola col Tenore.)



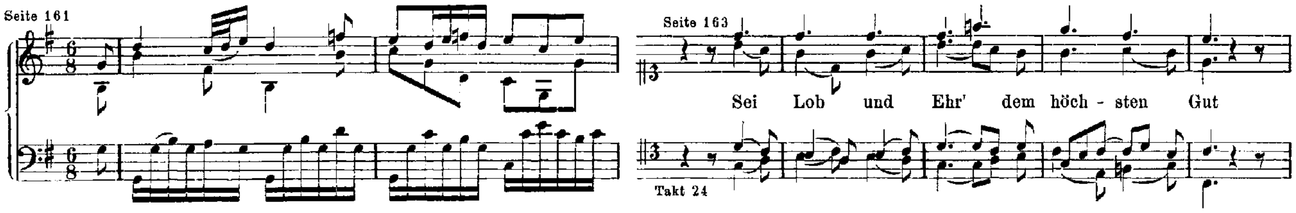
Nr. 117. Cantate

„Sei Lob und Ehr' dem höchsten Gut".

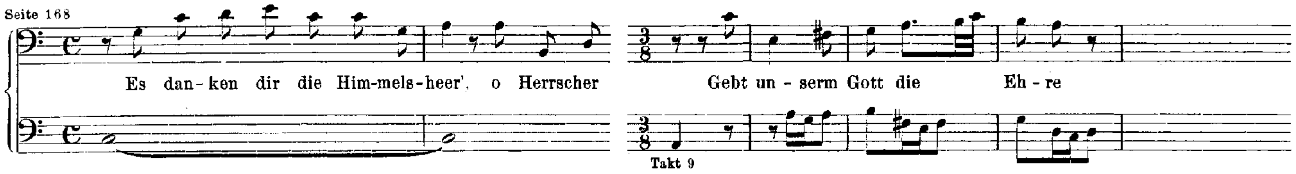
(Seite 159.)

Vorlage: Originalpartitur.

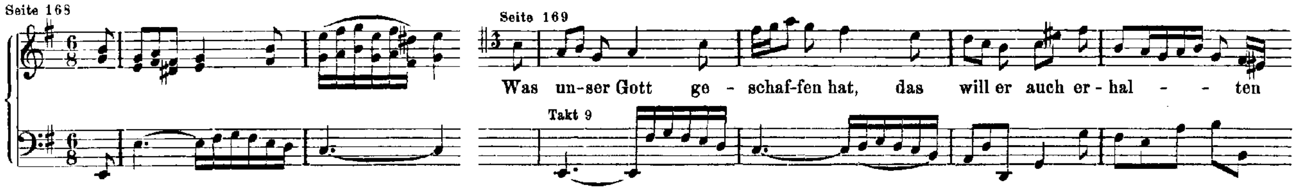
1. (Chor.) (Vers 1.) Soprano, Alto, Tenore, Basso; **Flauto traverso** I. II., Oboe I. II.; Violino I. II., Viola; Continuo.
(Cantus firmus im Sopran.)



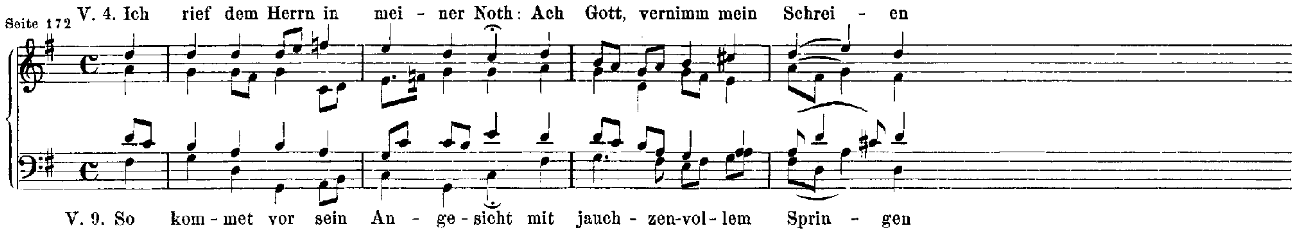
2. Recitativ. Vers 2. Basso, Continuo.



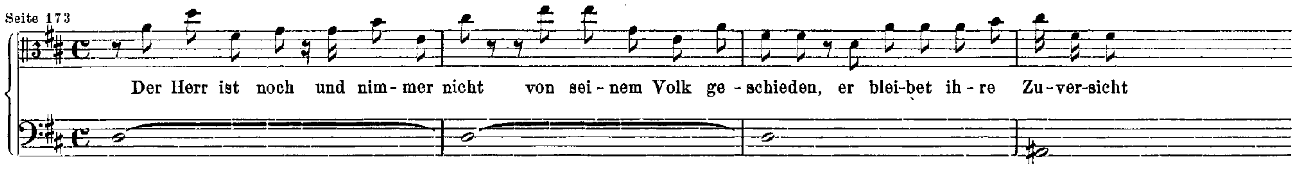
3. (Arie.) (Vers 3.) Tenore, Oboe d'amore I. II., Continuo.



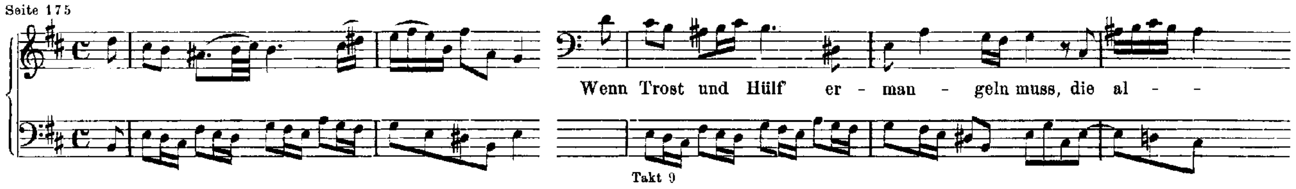
4. Choral. Vers 4. Soprano, Alto, Tenore, Basso; Continuo.
[Instrumentalbegleitung nicht angegeben.]



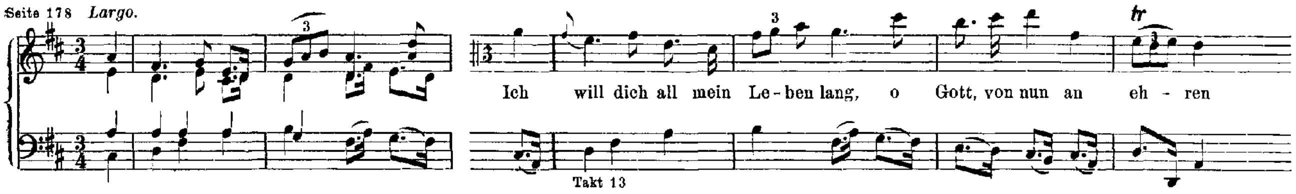
5. Recitativ. Vers 5. Alto; Violino I. II., Viola; Continuo.



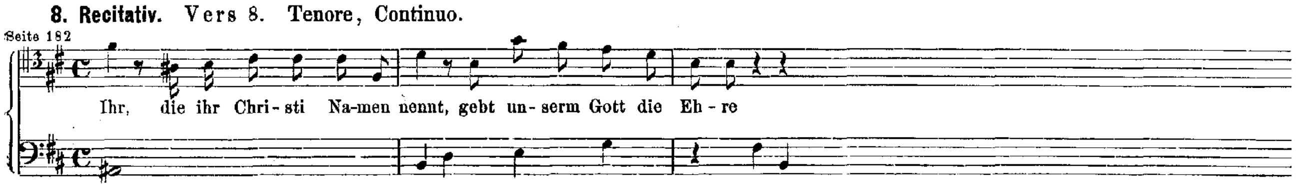
6. (Arie.) Vers 6. Basso, Violino Solo, Continuo.



7. (Arie.) Vers 7. Alto; Flauto traverso I.; Violino I. II., Viola; Continuo.



8. Recitativ. Vers 8. Tenore, Continuo.



9. Choral. Vers 9. So kommet vor sein Angesicht. (Wie vorher Nr. 4.)

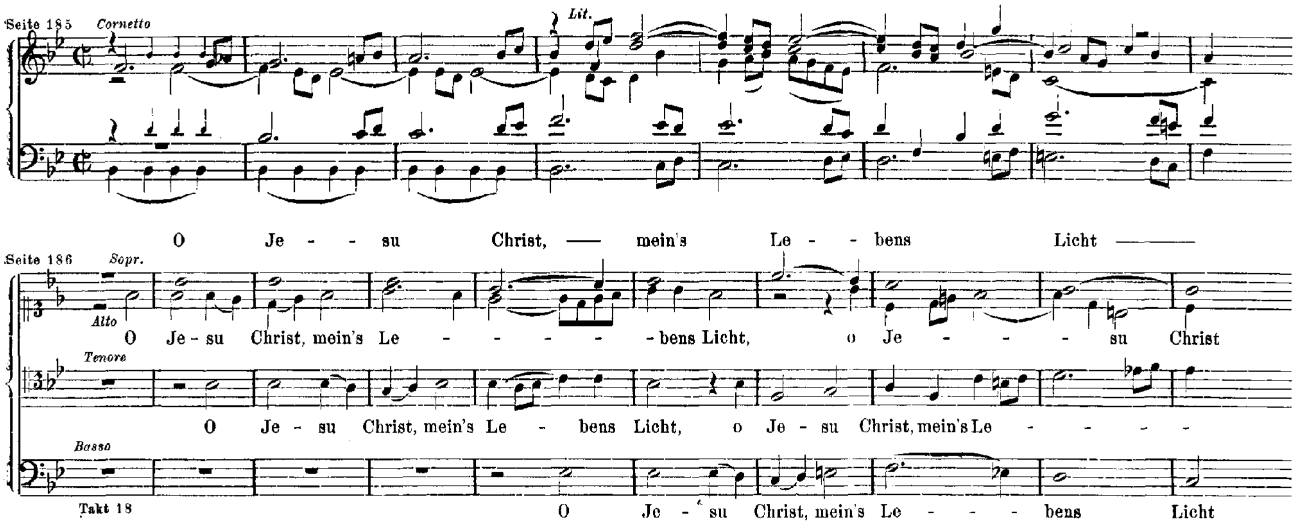
Nr. 118. Cantate

„O Jesu Christ, mein's Lebens Licht".

(Seite 183.)

Vorlage: Zwei Originalpartituren.

(Chor.) Soprano, Alto, Tenore, Basso; Lituus I. II.; Cornetto, Trombone I. II. III.
(Cantus firmus im Sopran.)



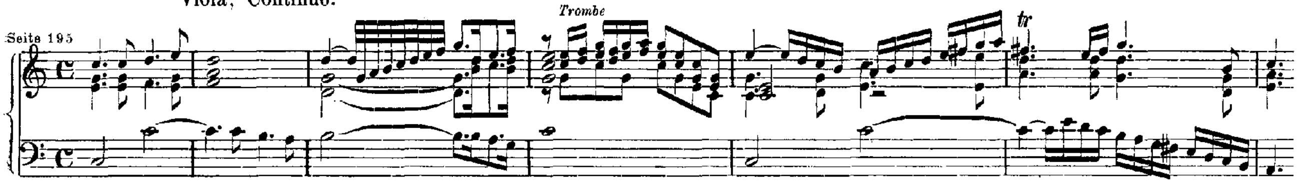
Nr. 119. Cantate bei der Rathswahl zu Leipzig 1723

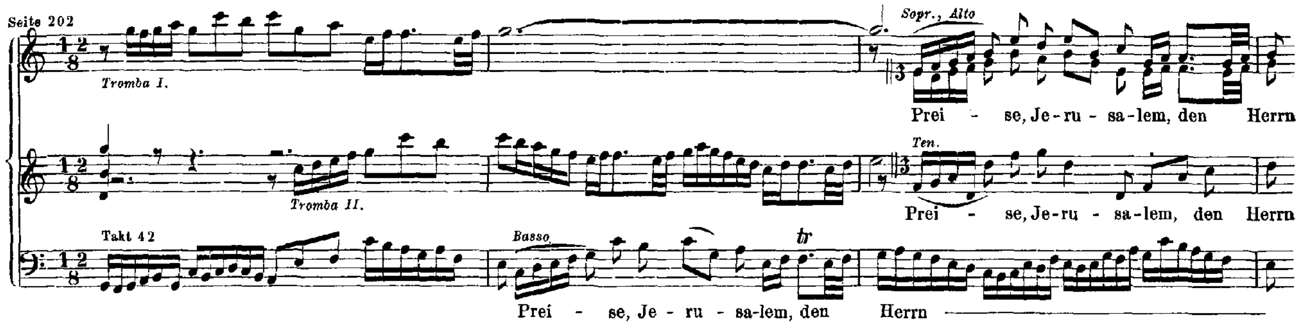
„Preise, Jerusalem, den Herrn".

(Seite 193.)

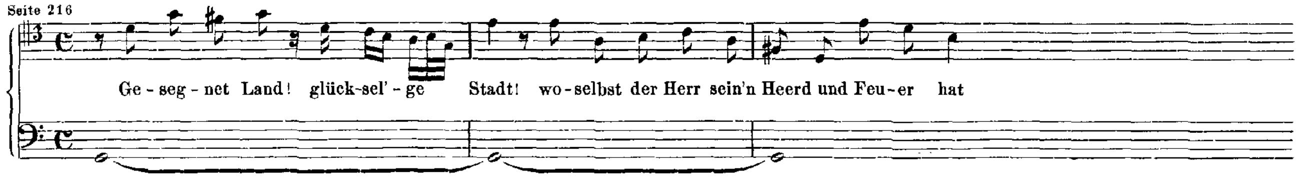
Vorlage: Originalpartitur.

1. (Chor.) Soprano, Alto, Tenore, Basso; Tromba I. II. III. IV., Timpani; Flauto I. II., Oboe I. II. III.; Violino I. II., Viola; Continuo.

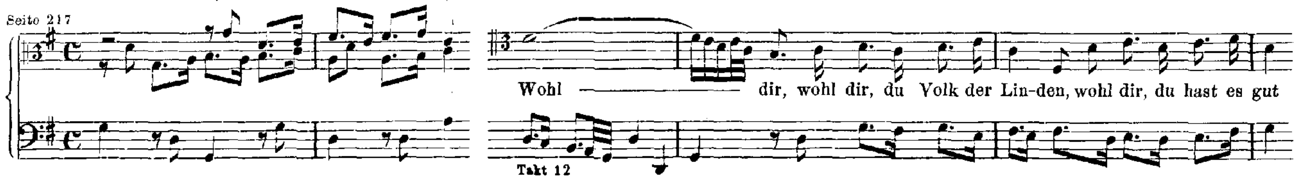




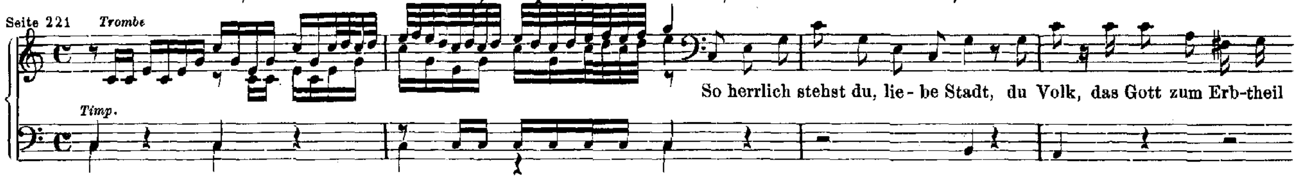
2. Recitativ. Tenore, Continuo.



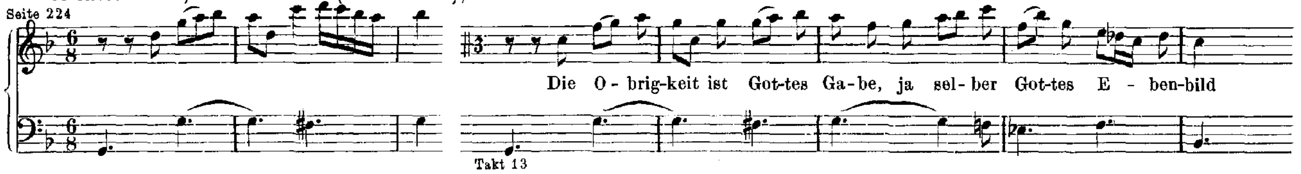
3. Arie. Tenore, Oboe da caccia I. II., Continuo.



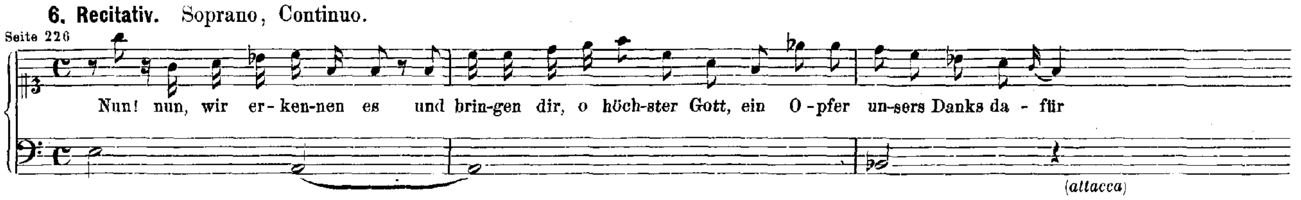
4. Recitativ. Basso; Tromba I. II. III. IV., Timpani; Flauto I. II., Oboe da caccia I. II.; Continuo.



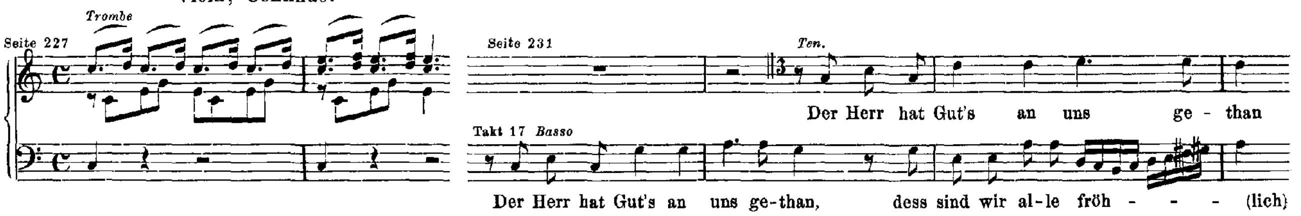
5. Arie. Alto, Flauto I. II. (all' unisono), Continuo.



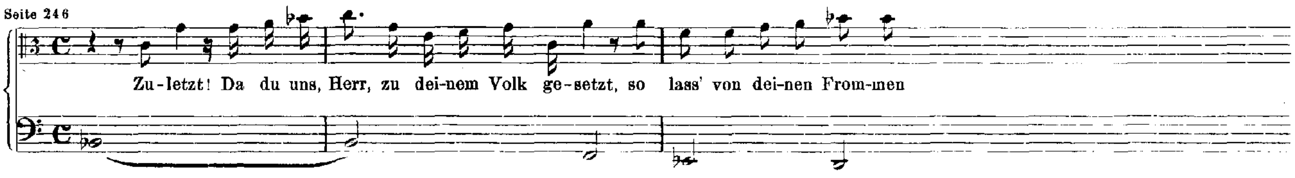
6. Recitativ. Soprano, Continuo.



7. (Chor.) Soprano, Alto, Tenore, Basso; Tromba I. II. III. IV., Timpani; Flauto I. II., Oboe I. II. III.; Violino I. II., Viola; Continuo.

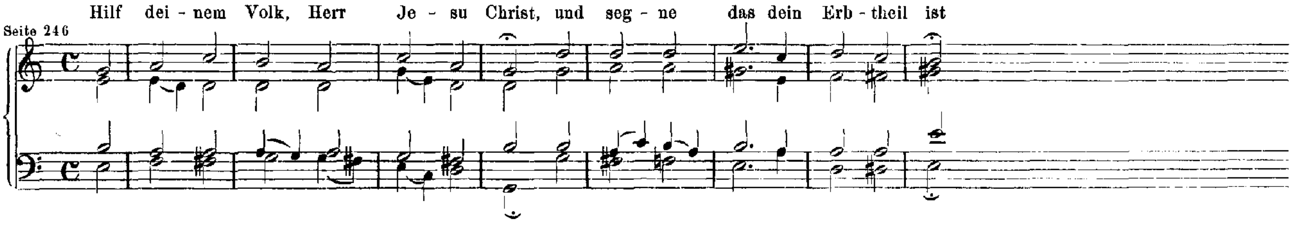


8. Recitativ. Alto, Continuo.



9. Choral. Soprano, Alto, Tenore, Basso.

[Instrumentalbegleitung nicht angegeben.]



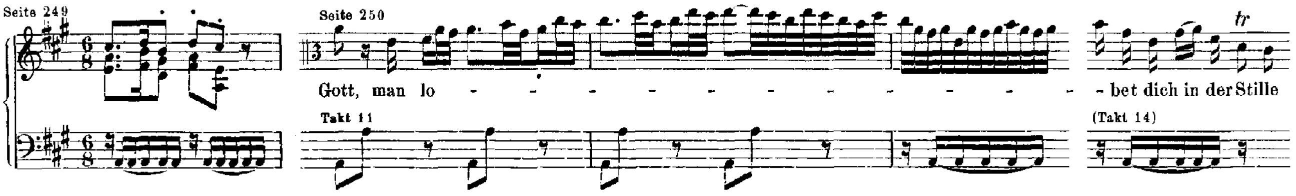
Nr. 120. Cantate bei der Rathswahl zu Leipzig

„Gott, man lobet dich in der Stille“.

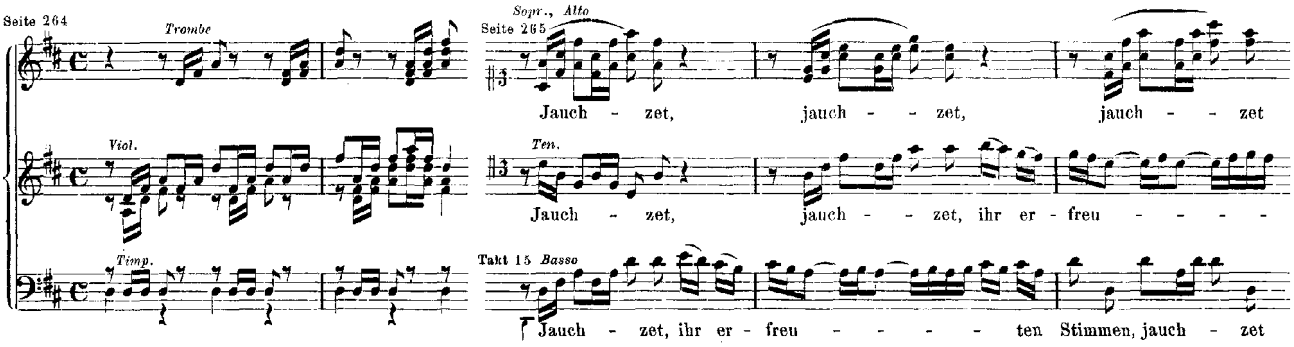
(Seite 247.)

Vorlage: Originalpartitur.

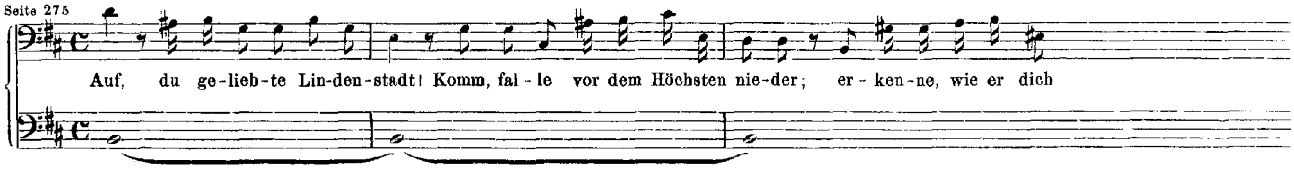
1. (Arie.) Alto; Oboe d'amore I. II.; Violino I. II., Viola; Continuo.



2. Chor. Soprano, Alto, Tenore, Basso; Tromba I. II. III., Timpani; Oboe d'amore I. e Violino I. (all' unisono), Oboe d'amore II. e Violino II. (all' unisono), Viola; Continuo.

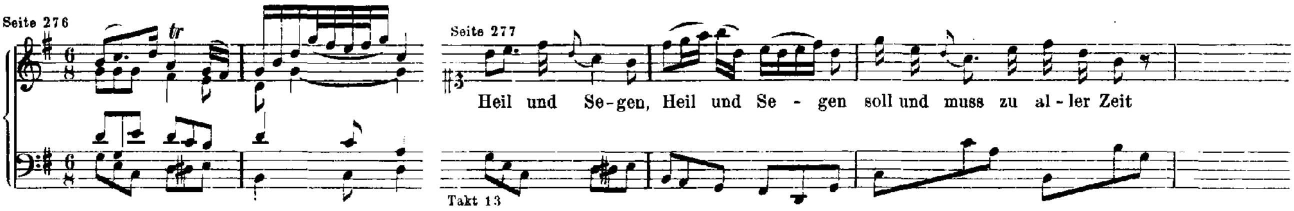


3. Recitativ. Basso, Continuo.

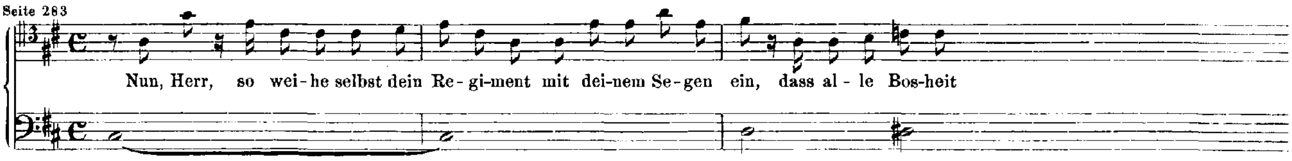


4. Arie. Soprano; Violino concertante; Violino I. II., Viola; Continuo.

[Vergl. das *Cantabile* der sechsten Sonate für Clavier und Violine nach der ersten Bearbeitung, Jahrgang IX Seite 252.]

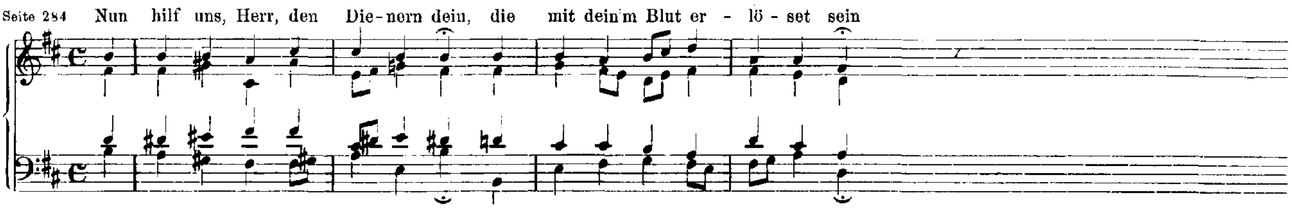


5. Recitativ. Tenore; Violino I. II., Viola; Continuo.



6. Choral. Soprano, Alto, Tenore, Basso; Continuo.

[Instrumentalbegleitung nicht angegeben.]



Verzeichnisse.

Die erste Ziffer giebt die Reihennummer der Cantate, die zweite (fettgedruckte) Ziffer den Jahrgang, die dritte Ziffer die Seitenzahl des betreffenden Jahrganges an. Bei **5** und **20** ist die erste, bei **12** die zweite Lieferung des Jahrganges zu verstehen.

Die Cantaten

nach den Sonn- und Festtagen geordnet.

Am ersten Advent.

Nun komm, der Heiden Heiland I. 61 **16** 1
Nun komm, der Heiden Heiland II. 62 **16** 19
Schwingt freudig euch empor 36 **7** 221

Am ersten Weihnachtsfesttage.

Christen, ätzet diesen Tag 63 **16** 51
Gelobet seist du, Jesu Christ 91 **22** 1
Unser Mund sei voll Lachens 110 **23** 263

Am zweiten Weihnachtsfesttage.

Dazu ist erschienen der Sohn Gottes 40 **7** 349
Selig ist der Mann 57 **12** 105

Am dritten Weihnachtsfesttage.

Sehet, welch' eine Liebe hat uns der Vater erzeiget 64 **16** 111

Am Sonntage nach Weihnachten.

Gottlob! nun geht das Jahr zu Ende 28 **5** 245

Am Feste der Beschneidung Christi.

Herr Gott, dich loben wir 16 **2** 173
Jesu, nun sei gepreiset 41 **10** 1

Am Sonntage nach der Beschneidung Christi.

Ach Gott, wie manches Herzeleid II. 58 **12** 133

Am Epiphaniasfeste.

Sie werden aus Saba Alle kommen 65 **16** 133

Am ersten Sonntage nach Epiphanias.

Liebster Jesu, mein Verlangen 32 **7** 53

Am zweiten Sonntage nach Epiphanias.

Ach Gott, wie manches Herzeleid I. 3 **1** 73
Meine Seufzer, meine Thränen 13 **2** 79

Am dritten Sonntage nach Epiphanias.

Alles nur nach Gottes Willen 72 **18** 55
Herr, wie du willt, so schick's mit mir 73 **18** 85
Was mein Gott will, das g'scheh' allzeit 111 **24** 1

Am vierten Sonntage nach Epiphanias.

Jesus schläft, was soll ich hoffen 81 **20** 1
Wär' Gott nicht mit uns diese Zeit 14 **2** 99

Am Feste der Maria Reinigung.

Erfreute Zeit im neuen Bunde 83 **20** 51
Ich habe genug 82 **20** 25

Am Sonntage Septuagesimae.

Ich bin vergnügt mit meinem Glücke 84 **20** 77
Ich hab' in Gottes Herz und Sinn 92 **22** 33

Am Sonntage Sexagesimae.

Gleich wie der Regen und Schnee vom Himmel fällt 18 **2** 227

Am Sonntage Esto mihi.

Du wahrer Gott und Davids Sohn 23 **5** 93
Jesus nahm zu sich die Zwölfe 22 **5** 65

Am Feste der Maria Verkündigung.

Wie schön leuchtet der Morgenstern 1 **1** 1

Am Osterfeste.

Christ lag in Todesbanden 4 **1** 95

Am ersten Osterfesttage.

Denn du wirst meine Seele nicht in der Hölle lassen 15 **2** 133
Der Himmel lacht, die Erde jubiliret 31 **7** 1

Am zweiten Osterfesttage.

Bleib' bei uns, denn es will Abend werden 6 **1** 151
Erfreut euch, ihr Herzen 66 **16** 167

Am Sonntage Quasimodogeniti.

Am Abend aber desselbigen Sabbaths 42 **10** 63
Halt' im Gedächtniss Jesum Christ 67 **16** 215

Am Sonntage Misericordias Domini.

Der Herr ist mein getreuer Hirt 112 **24** 29
Du Hirte Israel, höre 104 **23** 95
Ich bin ein guter Hirt 85 **20** 99

Am Sonntage Jubilate.

Ihr werdet weinen und heulen 103 **23** 67
Weinen, Klagen, Sorgen, Zagen 12 **2** 59

Am Sonntage Cantate.

Es ist euch gut, dass ich hingehe 108 **23** 203

Am Sonntage Rogate.

Bisher habt ihr nichts gebeten in meinem Namen 87 **20** 135
Wahrlich, ich sage euch 86 **20** 119

Am Feste der Himmelfahrt Christi.

Gott fähret auf mit Jauchzen 43 **10** 93
Lobet Gott in seinen Reichen 11 **2** 1
Wer da glaubet und getauft wird 37 **7** 259

Am Sonntage Exaudi.

Sie werden euch in den Bann thun 44 **10** 127

Am Pfingstfeste.

O ewiges Feuer, o Ursprung der Liebe 34 **7** 115

Am ersten Pfingstfesttage.

Wer mich liebet, der wird mein Wort halten I. 59 **12** 151
Wer mich liebet, der wird mein Wort halten II. 74 **18** 105

Am zweiten Pfingstfesttage.

Also hat Gott die Welt geliebt 68 **16** 247

Am ersten Sonntage nach Trinitatis.

Brich dem Hungrigen dein Brod 39 **7** 301
Die Elenden sollen essen 75 **18** 147
O Ewigkeit, du Donnerwort I. 20 **2** 291

Am zweiten Sonntage nach Trinitatis.

Ach Gott, vom Himmel sieh' darein 2 **1** 53
Die Himmel erzählen die Ehre Gottes 76 **18** 189

Am Feste Johannis des Täufers.

Christ unser Herr zum Jordan kam 7 **1** 177
Freue dich, erlöste Schaar 30 **5** 321

Am vierten Sonntage nach Trinitatis.

Ein ungefärbt Gemüthe 24 **5** 125

Am fünften Sonntage nach Trinitatis.

Siehe, ich will viel Fischer aussenden, spricht der Herr 88 **20** 153
Wer nur den lieben Gott lässt walten 93 **22** 69

Am sechsten Sonntage nach Trinitatis.

Es ist das Heil uns kommen her 9 **1** 243

Am Feste der Maria Heimsuchung.

Meine Seel' erhebt den Herren 10 **1** 275

Am siebenten Sonntage nach Trinitatis.

Was willst du dich betrüben 107 **23** 179

Am achten Sonntage nach Trinitatis.

Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist 45 **10** 151

Am neunten Sonntage nach Trinitatis.

Herr, gehe nicht in's Gericht 105 **23** 117
Was frag' ich nach der Welt 94 **22** 95

Am zehnten Sonntage nach Trinitatis.

Herr, deine Augen sehen nach dem Glauben 102 **23** 33
Nimm von uns, Herr, du treuer Gott 101 **23** 1
Schauet doch und sehet, ob irgend ein Schmerz sei 46 **10** 187

Am elften Sonntage nach Trinitatis.

Herr Jesu Christ, du höchstes Gut 113 **24** 49

Am zwölften Sonntage nach Trinitatis.

Geist und Seele wird verwirret 35 **7** 171
Lobe den Herrn, meine Seele 69 **16** 281

Am dreizehnten Sonntage nach Trinitatis.

Allein zu dir, Herr Jesu Christ 33 **7** 81
Du sollst Gott, deinen Herren, lieben 77 **18** 233

Am vierzehnten Sonntage nach Trinitatis.

Es ist nichts Gesundes an meinem Leibe 25 **5** 153
Jesu, der du meine Seele 78 **18** 255
Wer Dank opfert, der preiset mich 17 **2** 199

Am fünfzehnten Sonntage nach Trinitatis.

Jauchzet Gott in allen Landen 51 **12** 1
Was Gott thut, das ist wohlgethan **II.** 99 **22** 251

Am sechszehnten Sonntage nach Trinitatis.

Christus, der ist mein Leben 95 **22** 129
Liebster Gott, wann werd' ich sterben 8 **1** 211
Wer weiss, wie nahe mir mein Ende 27 **5** 217

Am siebzehnten Sonntage nach Trinitatis.

Ach, lieben Christen, seid getrost 114 **24** 81
Wer sich selbst erhöhet, der soll erniedriget werden 47 **10** 239

Am achtzehnten Sonntage nach Trinitatis.

Herr Christ, der ein'ge Gottes-Sohn 96 **22** 155

Am Michaelisfeste.

Es erhub sich ein Streit 19 **2** 253

Am neunzehnten Sonntage nach Trinitatis.

Ich elender Mensch, wer wird mich erlösen 48 **10** 275
Ich will den Kreuzstab gerne tragen 56 **12** 87
Wo soll ich fliehen hin 5 **1** 125

Am zwanzigsten Sonntage nach Trinitatis.

Ich geh' und suche mit Verlangen 49 **10** 299

Am Reformationsfeste.

Ein' feste Burg ist unser Gott 80 **18** 317
Gott, der Herr, ist Sonn' und Schild 79 **18** 287

Am einundzwanzigsten Sonntage nach Trinitatis.

Aus tiefer Noth schrei' ich zu dir 38 **7** 283
Ich glaube, lieber Herr, hilf meinem Unglauben 109 **23** 231
Was Gott thut, das ist wohlgethan **I.** 98 **22** 231

Am zweiundzwanzigsten Sonntage nach Trinitatis.

Ich armer Mensch, ich Sündenknecht 55 **12** 73
Mache dich, mein Geist, bereit 115 **24** 109
Was soll ich aus dir machen, Ephraim 89 **20** 179

Am dreiundzwanzigsten Sonntage nach Trinitatis.

Falsche Welt, dir trau' ich nicht 52 **12** 25

Am vierundzwanzigsten Sonntage nach Trinitatis.

Ach wie flüchtig, ach wie nichtig 26 **5** 189
O Ewigkeit, du Donnerwort **II.** 60 **12** 169

Am fünfundzwanzigsten Sonntage nach Trinitatis.

Du Friedefürst, Herr Jesu Christ 116 **24** 133
Es reifet euch ein schrecklich Ende 90 **20** 195

Am sechsundzwanzigsten Sonntage nach Trinitatis.

Wachet, betet, seid bereit allezeit 70 **16** 327

*

Für jede Zeit.

Ich hatte viel Bekümmerniss 21 **5** 1
(Jauchzet Gott in allen Landen 51 **12** 1)

*

Bei der Rathswahl zu Leipzig.

Gott, man lobet dich in der Stille 120 **24** 247
Preise, Jerusalem, den Herrn 119 **24** 193
Wir danken dir, Gott, wir danken dir 29 **5** 273

*

Bei der Rathswahl zu Mühlhausen

Gott ist mein König 71 **18** 1

*

Ohne nähere Bezeichnung.

Gottes Zeit ist die allerbeste Zeit 106 **23** 147
In allen meinen Thaten 97 **22** 185
Nun ist das Heil und die Kraft 50 **10** 341
O Jesu Christ, mein's Lebens Licht 118 **24** 183
Schlage doch, gewünschte Stunde 53 **12** 51
Sei Lob und Ehr' dem höchsten Gut 117 **24** 159
Was Gott thut, das ist wohlgethan **III.** 100 **22** 277
Widerstehe doch der Sünde 54 **12** 59

Arien für Sopran.

Alleluja, alleluja 51 12 20
Auch mit gedämpften, schwachen Stimmen 36 **7** 254
Auf, freue dich, Seele, du bist nun getröst 15 **2** 148
Bete, bete aber auch dabei 115 **24** 128
Bin ich gleich nur Staub und Erde 61 **16** 16
Eilt, ihr Stunden, kommt herbei 30 **5** 374
Erfüllet, ihr himmlischen göttlichen Flammen 1 **1** 36
Er richt't's zu seinen Ehren und deiner Seligkeit 107 **23** 194
Es halt' es mit der blinden Welt 94 **22** 124
Es ist und bleibt der Christen Trost 44 **10** 144
Gedenk' an uns mit deiner Liebe 29 **5** 307
Gerechter Gott, ach, rechnest du 89 **20** 192
Gottlob! nun geht das Jahr zu Ende 28 **5** 247
Gott schickt uns Mahanaim zu 19 **2** 273
Heil und Segen soll und muss zu aller Zeit 120 **24** 276
Herr, deine Güte reicht so weit 17 **2** 214
Herr, der du stark und mächtig bist 10 **1** 288
Höchster, mache deine Güte ferner 51 **12** 11
Höchster, was ich habe, ist nur deine Gabe 39 **7** 342
Hört, ihr Augen, auf zu weinen 98 **22** 242
Hört, ihr Völker, Gottes Stimme 76 **18** 208
Ich bin herrlich, ich bin schön 49 **10** 322
Ich bin vergnügt in meinem Leiden 58 **12** 141
Ich bin vergnügt mit meinem Glücke 84 **20** 79
Ich ende behende mein irdisches Leben 57 **12** 127
Ich esse mit Freuden mein weniges Brot 84 **20** 90

Ich halt' es mit dem lieben Gott 52 12 44
Ich nehme mein Leiden mit Freuden auf mich 75 18 167
Ich will auf den Herren schau'n 93 22 91
Ich wünschte mir den Tod, wenn du, mein Jesu 57 12 113
Ihm hab' ich mich ergeben zu sterben 97 22 225
Immerhin, wenn ich gleich verstossen bin 52 12 38
Jauchzet Gott in allen Landen 51 12 3
Jesu, deine Gnadenblicke 11 2 35
Komm in mein Herzens-Haus, Herr Jesu 80 18 358
Komm, komm, mein Herze steht dir offen 74 18 124
Lass der Spötter Zungen schmähen 70 16 349
Lass uns, o höchster Gott, das Jahr 41 10 48
Letzte Stunde, brich herein 31 7 44
Liebster Jesu, mein Verlangen 32 7 55
Meinem Hirten bleib' ich treu 92 22 64
Mein gläubiges Herze, frohlocke, sing', scherze 68 16 258
Mein Gott, ich liebe dich von Herzen 77 18 246
Mein Jesus hat nunmehr das Heiland-Werk 43 10 110
Mein Jesus will es thun, er will dein Kreuz 72 18 78
Mein Seelenschatz ist Gottes Wort 18 2 248
Öffne dich, mein ganzes Herze 61 16 16
Öffne meinen schlechten Liedern 25 5 180
Seufzer, Thränen, Kummer, Noth 21 5 13
Unsre Stärke heisst zu schwach 14 2 115
Was die Welt in sich hält, muss als wie ein 64 16 121
Was Gott thut, das ist wohlgethan, er wird mich 100 22 310
Wer ein wahrer Christ will heissen 47 10 260
Wie zittern und wanken der Sünder Gedanken 105 23 131

Arien für Alt.

Ach, bleibe doch, mein liebstes Leben 11 2 28
Ach, es bleibt in meiner Liebe 77 18 252
Ach Herr! was ist ein Menschenkind 110 23 310
Ach, lege das Sodom der sündlichen Glieder 48 10 289
Ach, schläfrige Seele, wie? ruhest du noch 115 24 123
Ach, unaussprechlich ist die Noth 116 24 147
Bethörte Welt! Auch dein Reichthum 94 22 111
Christen müssen auf der Erden 44 10 140
Der Heiland kennet ja die Seinen 109 23 250
Die Obrigkeit ist Gottes Gabe, ja selber 119 24 224
Doch Jesus will auch bei der Strafe 46 10 230
Du machst, o Tod, mir nun nicht ferner bange 114 24 103
Durch mächtige Kraft erhältst du unsre Grenzen 71 18 22
Ein unbarmherziges Gerichte wird über dich 89 20 189
Ein ungefärbt Gemüthe 24 5 127
Erfreute Zeit im neuen Bunde 83 20 53
Geist und Seele wird verwirret 35 7 190
Gott hat Alles wohlgemacht 35 7 201
Gott ist unser Sonn' und Schild 79 18 305
Gott, man lobet dich in der Stille 120 24 249
Halleluja, Stärk' und Macht 29 5 313
Herr, so du willt, so muss sich Alles fügen 72 18 69
Hochgelobter Gottes-Sohn, lass es dir nicht 6 1 165
Ich sehe schon im Geist, wie er zu Gottes Rechten 43 10 120
Ich will dich all mein Leben lang 117 24 178
Ich will doch wohl Rosen brechen 86 20 124
Ich wünsche mir bei Gott zu leben 35 7 213
Jesus ist ein guter Hirt 85 20 106
Jesus macht mich geistlich reich 75 18 180
Jesus schläft, was soll ich hoffen 81 20 3
Kein Arzt ist ausser dir zu finden 103 23 84
Kommt, ihr angefocht'nen Sünder 30 5 352
Kreuz und Krone sind verbunden 12 2 70
Leg' ich mich späte nieder, erwache 97 22 218
Liebt, ihr Christen, in der That 76 18 227
Meine Seele, auf! erzähle 69 16 312
Mein Jesu, ziehe mich nach dir 22 5 78
Menschen, glaubt doch dieser Gnade 7 1 206
Mit Allem, was ich hab' und bin, will ich 72 18 70
Nichts kann mich erretten von höllischen Ketten 74 18 138
O Mensch, errette deine Seele 20 2 314
Schlage doch, gewünschte Stunde 53 12 53
Seinem Schöpfer noch auf Erden 39 7 336
Tilg', o Gott, die Lehren 2 1 63
Vergieb, o Vater, unsre Schuld 87 20 140
Von der Welt verlang' ich nichts 64 16 128
Was Gott thut, das ist wohlgethan! Muss ich den 100 22 319
Was mein Herz von dir begehrt, ach, das wird 108 23 225
Weh der Seele, die den Schaden nicht mehr kennt 102 23 51
Wenn kommt der Tag, an dem wir ziehen 70 16 345
Wer Gott bekennt aus wahrem Herzensgrund 45 10 182
Wer Sünde thut, der ist vom Teufel 54 12 68
Widerstehe doch der Sünde 54 12 61
Wie furchtsam wankten meine Schritte 33 7 98
Willkommen! will ich sagen, wenn der Tod 27 5 228
Wohl euch, ihr auserwählten Seelen 34 7 146
Wo Zwei und Drei versammlet sind 42 10 72
Zum reinen Wasser er mich weist 112 24 37

Arien für Tenor.

Ach, schlage doch bald, sel'ge Stunde 95 22 145
Ach, senke doch den Geist der Freuden 73 18 98
Ach, ziehe die Seele mit Seilen der Liebe 96 22 175
Adam muss in uns verwesen 31 7 38
Allein zu Jesu Vaterhänden 114 24 98
Bäche von gesalz'nen Zähren 21 5 16
Bewundert, o Menschen, dies grosse Geheimniss 62 16 37
Bleibt, ihr Engel, bleibt bei mir 19 2 279
Christenkinder, freuet euch 40 7 388
Dein Blut, so meine Schuld durchstreicht 78 18 275
Der Glaube ist das Pfand der Liebe 37 7 270
Des Vaters Stimme liess sich hören 7 1 198
Die Liebe zieht mit sanften Schritten 36 7 240
Die schäumenden Wellen von Belial's Bächen 81 20 7
Die Welt kann ihre Lust und Freud' 94 22 117
Drum ich mich ihm ergebe, ihm sei es 107 23 197
Durch's Feuer wird das Silber rein 2 1 68
Eile, Herz, voll Freudigkeit 83 20 68
Entsetzet euch nicht! Ihr suchet Jesum 15 2 143
Erbarme dich, lass' die Thränen 55 12 81
Erfreue dich, Seele, erfreue dich, Herze 21 5 46
Ergiesse dich reichlich, du göttliche Quelle 5 1 137
Erholet euch, betrübte Stimmen 103 23 89
Erschrecke doch, du allzu sich're Seele 102 23 61
Erschütt're dich nur nicht, verzagte Seele 99 22 267
Es reifet euch ein schrecklich Ende 90 20 197
Ewigkeit, du machst mir bange 20 2 304
Geliebter Jesu, du allein 16 2 193
Gott, dem der Erdenkreis zu klein 91 22 22
Gott hilft gewiss, wird gleich die Hülfe 86 20 130
Halleluja, Stärk' und Macht 29 5 301
Handle nicht nach deinen Rechten mit uns 101 23 16
Hasse nur, hasse mich recht 76 18 224
Hebt euer Haupt empor und seid getrost 70 16 355
Ich armer Mensch, ich Sündenknecht 55 12 75
Ich bin nun achtzig Jahr, warum *mit Choral* 71 18 12
Ich höre mitten in dem Leiden 38 7 291
Ich traue seiner Gnaden, die mich vor 97 22 213
Ich will leiden, ich will schweigen 87 20 148
Ihr Gedanken und ihr Sinnen, schwinget euch 110 23 305
Ja, tausendmal Tausend begleiten den Wagen 43 10 106
Jesu, lass uns auf dich sehen 6 1 171
Jesus nimmt die Sünder an 113 24 69
Kann ich nur Jesum mir zum Freunde machen 105 23 138
Komm, Jesu, komm zu deiner Kirche 61 16 12
Kommt, eilet! stimmet Sait' und Lieder 74 18 129
Man halte nur ein wenig stille 93 22 84
Mein Alles in Allem, mein ewiges Gut 22 5 84

Meine Seufzer, meine Thränen 13 **2** 81
Mein Jesus ist erstanden, allein 67 **16** 228
Mein Jesus soll mein Alles sein 75 **18** 161
Mich kann kein Zweifel stören 108 **23** 211
Nein, nein! Gott ist allezeit geflissen 88 **20** 166
Nimm mich dir zu eigen hin 65 **16** 159
Seht, seht! wie bricht, wie reisst, wie fällt 92 **22** 49
Seht, was die Liebe thut! Mein Jesus hält 85 **20** 115
Sei getreu, alle Pein 12 **2** 76
So schnell ein rauschend Wasser schiesst 26 **5** 200
Treu' und Wahrheit sei der Grund 24 **5** 146
Unser Mund und Ton der Saiten 1 **1** 40
Verbirgt mein Hirte sich zu lange 104 **23** 107
Vergiebt mir Jesus meine Sünden 48 **10** 292
Was unser Gott geschaffen hat, das will er 117 **24** 168
Was willst du dich, mein Geist, entsetzen 8 **1** 224
Weiss ich Gottes Rechte, was ist, das mir 45 **10** 169
Welch' Übermaass der Güte schenkst du mir 17 **2** 218
Wenn auch gleich aus der Höllen der Satan 107 **23** 192
Wie zweifelhaftig ist mein Hoffen 109 **23** 244
Wir waren schon zu tief gesunken 9 **1** 260
Woferne du den edlen Frieden 41 **10** 53
Wohl dir, du Volk der Linden, wohl dir 119 **24** 217
Wo wird in diesem Jammerthale vor meinen Geist 114 **24** 96

Arien für Bass.

Ach, wo hol' ich Armer Rath 25 **5** 177
Ächzen und erbärmlich Weinen 13 **2** 93
Alles, was von Gott geboren *mit Choral* 80 **18** 351
An irdische Schätze das Herze zu hängen 26 **5** 208
Auf ihn magst du es wagen 107 **23** 188
Bald zur Rechten, bald zur Linken lenkt sich 96 **22** 180
Beglückte Heerde, Jesu Schafe, die Welt ist euch 104 **23** 112
Bisher habt ihr nichts gebeten in meinem Namen 87 **20** 137
Das Brausen von den rauhen Winden 92 **22** 58
Dein Wetter zog sich auf von Weitem 46 **10** 222
Der Glaube schafft der Seele Flügel 37 **7** 276
Die Welt ist wie ein Rauch und Schatten 94 **22** 104
Die Welt mit allen Königreichen 59 **12** 166
Doch weichet, ihr tollen vergeblichen Sorgen 8 **1** 230
Du bist geboren mir zu Gute 68 **16** 265
Empfind' ich Höllenangst und Pein 3 **1** 86
Endlich, endlich wird mein Joch 56 **12** 98
Entsetze dich, mein Herze, nicht 111 **24** 16
Er ist's, der ganz allein die Kelter hat getreten 43 **10** 115
Es ist euch gut, dass ich hingehe 108 **23** 205
Es werden Viele zu mir sagen 45 **10** 176
Fahr' hin, abgöttische Zunft 76 **18** 211
Friede sei mit euch *mit Chor* 67 **16** 234
Fürchte dich nicht, denn von nun an wirst du 88 **20** 170
Fürst des Lebens, starker Streiter 31 **7** 35
Fürwahr, wenn mir das kömmet ein 113 **24** 63
Gelobet sei Gott, gelobet sein Name 30 **5** 341
Gewaltige stösst Gott vom Stuhl 10 **1** 296
Gold und Ophir ist zu schlecht 65 **16** 154
Gott, bei deinem starken Schützen 14 **2** 126
Gott ist gerecht in seinen Werken 20 **2** 309
Gute Nacht, du Weltgetümmel 27 **5** 238
Herr, so du willt, so presst, ihr Todesschmerzen 73 **18** 101
Hier, in meines Vaters Stätte 32 **7** 61
Höllische Schlange, wird dir nicht bange 40 **7** 378
Ich bin ein guter Hirt 85 **20** 101
Ich folge Christo nach 12 **2** 73
Ich freue mich auf meinen Tod 82 **20** 43
Ich gehe hin, und komme wieder zu euch 74 **18** 127
Ich geh' und suche mit Verlangen 49 **10** 312
Ich habe genug, ich habe den Heiland 82 **20** 27
Ich will den Kreuzstab gerne tragen 56 **12** 89
Ich will nun hassen, und Alles lassen 30 **5** 362
In der Welt habt ihr Angst; aber seid getrost 87 **20** 146
Ja, ja, ich kann die Feinde schlagen 57 **12** 119
Jesu, beuge doch mein Herze 47 **10** 268
Jesus ist ein Schild der Seinen 42 **10** 85
Jesus sprach zu Simon: Fürchte dich nicht 88 **20** 170
Lasset dem Höchsten ein Danklied erschallen 66 **16** 189
Meinen Jesum lass' ich nicht 98 **22** 246
Mein Erlöser und Erhalter, nimm mich 69 **16** 319
Mein Herze glaubt und liebt 75 **18** 183
Merkt und hört, ihr Menschenkinder 7 **1** 195
Nichts ist es spat und frühe 97 **22** 210
Nun, du wirst mein Gewissen stillen 78 **18** 280
Schalle, knalle, letzter Schlag 70 **16** 364
Schlummert ein, ihr matten Augen 82 **20** 36
Schweig', schweig', aufgethürmtes Meer 81 **20** 16
Selig ist der Mann, der die Anfechtung 57 **12** 107
Seligster Erquickungs-Tag, führe mich 70 **16** 364
Siehe, ich will viel Fischer aussenden 88 **20** 155
So löschet im Eifer der rächende Richter 90 **20** 207
So spricht der Herr: Es soll mir eine Lust sein 28 **5** 266
Streite, siege, starker Held 62 **16** 45
Tag und Nacht ist dein 71 **18** 19
Und darnach will ich viel Jäger aussenden 88 **20** 160
Verachtest du den Reichthum seiner Gnade 102 **23** 55
Verstumme, Höllenheer, verstumme 5 **1** 143
Wacht auf, ihr Adern und ihr Glieder 110 **23** 317
Wacht auf, wacht auf, verlor'ne Schafe 20 **2** 318
Wahrlich, ich sage euch, so ihr den Vater 86 **20** 121
Warum willst du so zornig sein 101 **23** 21
Was Gott thut, das ist wohlgethan, er ist mein 100 **22** 314
Was soll ich aus dir machen, Ephraim 89 **20** 181
Wenn Trost und Hülf' ermangeln muss 117 **24** 175
Willkommen, werther Schatz 36 **7** 244
Wohlzuthun und mitzutheilen vergesset nicht 39 **7** 340

Duette.

Für Sopran und Alt.

Ach Herr, mein Gott, vergieb mir's doch 113 **24** 76
Beruft Gott selbst, so muss der Segen 88 **20** 172
Die Armuth, so Gott auf sich nimmt 91 **22** 26
Du wahrer Gott und Davids Sohn 23 **5** 95
Er kennt die rechten Freudenstunden 93 **22** 87
Gedenk' an Jesu bittern Tod 101 **23** 27
Herr, du siehst statt guter Werke 9 **1** 266
Ich jauchze, ich lache, ich jauchze mit Schall }
Ihr klaget mit Seufzen, ihr weinet } 15 **2** 160
Weichet, Furcht und Schrecken 15 **2** 139
Wenn des Kreuzes Bitterkeiten mit des 99 **22** 272
Wenn Sorgen auf mich dringen 3 **1** 89
Wir eilen mit schwachen, doch emsigen Schritten 78 **18** 269

Für Sopran und Tenor.

Du bereitest für mir einen Tisch 112 **24** 42
Ehre sei Gott in der Höhe 110 **23** 313
Verzage nicht, o Häuflein klein 42 **10** 82

Für Sopran und Bass.

Ach Gott, wie manches Herzeleid 58 **12** 135
Dich hab' ich je und je geliebet 49 **10** 330
Gott, ach Gott, verlass die Deinen nimmermehr 79 **18** 312
Gott, du hast es wohl gefüget 63 **16** 76
Hat er es denn beschlossen, so will ich 97 **22** 222
Ich hab' vor mir ein' schwere Reis' 58 **12** 146
Ja, ich komme und erquicke }
Komm, mein Jesu, und erquicke } 21 **5** 32

Komm, Schönste, komm, und lass dich küssen / Mein Mahl ist zubereit't und meine 49 10 319
Nun verschwinden alle Plagen 32 7 69
Nur Geduld, Geduld, mein Herze; s. Ach Gott, wie manches Herzeleid
Nur getrost, getrost, ihr Herzen; s. Ich hab' vor mir ein' schwere Reis'
Wer mich liebet, der wird mein Wort halten 59 12 153
Wie bin ich doch so herzlich froh; s. Dich hab' ich je und je geliebet

Für Alt und Tenor.

Er denket der Barmherzigkeit 10 1 299
Gott hat uns im heurigen Jahre gesegnet 28 5 268
Herr, ich warte auf dein Heil; s. O Ewigkeit, du Donnerwort
Ich fürchte nicht des Grabes Finsternissen 66 16 206
Kein Auge sieht den Heiland auferweckt / Mein Auge sieht den Heiland auferweckt 66 16 203
Mein letztes Lager will mich schrecken / Mich wird des Heilands Hand bedecken 60 12 181
O Ewigkeit, du Donnerwort 60 12 171
O Menschenkind, hör' auf geschwind 20 2 323
Ruft und fleht den Himmel an 63 16 80
So geh' ich mit beherzten Schritten 111 24 19
Was Gott thut, das ist wohlgethan, er wird mich 100 22 307
Wie selig sind doch die, die Gott im Munde tragen 80 18 373

Für Alt und Bass.

Heute, heute wirst du mit mir im Paradies sein / In deine Hände befehl' ich meinen Geist 106 23 166

Für Tenor und Bass.

Gott, der du die Liebe heisst 33 7 106

Terzette.

Für Sopran, Alt, Bass.

Wenn meine Trübsal als mit Ketten 38 7 296

Für Sopran, Tenor, Bass.

Ach, wir bekennen unsre Schuld und bitten 116 24 151

Arien etc. mit Solo-Instrumenten und Instrumentalsätze.

Arien etc. mit *Tromba*.

Ach, es bleibt in meiner Liebe 77 18 252
Alleluja, alleluja 51 12 20
Dein Wetter zog sich auf von Weitem 46 10 222
Erholet euch, betrübte Stimmen 103 23 89
Er ist's, der ganz allein die Kelter hat 43 10 115
Fahr' hin, abgöttische Zunft 76 18 211
Jauchzet Gott in allen Landen 51 12 3
Mein Herze glaubt und liebt 75 18 183
Seligster Erquickungs-Tag 70 16 364
So löschet im Eifer der rächende Richter 90 20 207
Verstumme, Höllenheer, verstumme 5 1 143
Wacht auf, ihr Adern und ihr Glieder 110 23 317
Wacht auf, wacht auf, verlor'ne Schafe 20 2 318

Arien etc. mit *Corno (Corno da caccia)*.

Kann ich nur Jesum mir zum Freunde machen 105 23 138
Unsre Stärke heisst zu schwach 14 2 115

Arien etc. mit *Flauto (Flûte à bec)*.

Die Obrigkeit ist Gottes Gabe *due Fl. all' unis.* 119 24 224
Höchster, was ich habe, ist nur deine Gabe *due Fl. all' unis.* 39 7 342

Arien etc. mit zwei *Flauti (Flûtes à bec)*.

Doch Jesus will auch bei der Strafe 46 10 230

Arien etc. mit drei *Flauti (Flûtes à bec)*.

Öffne meinen schlechten Liedern 25 5 180

Arien etc. mit *Flauto traverso*.

Ach, ziehe die Seele mit Seilen der Liebe 96 22 175
Bete, bete aber auch dabei *Fl., Vcello piccolo* 115 24 128
Bethörte Welt! Auch dein Reichthum 94 22 111
Dein Blut, so meine Schuld durchstreicht 78 18 275
Doch weichet, ihr tollen vergeblichen Sorgen 8 1 230
Drum ich mich ihm ergebe *due Fl. all' unis.* 107 23 197
Erbarme dich, lass' die Thränen 55 12 81
Erschrecke doch, du allzu sich're Seele 102 23 61
Erschütt're dich nur nicht, verzagte Seele 99 22 267
Gedenk' an Jesu bittern Tod *Fl., Ob. da caccia* 101 23 27
Gott ist unser Sonn' und Schild 79 18 305
Herr, du siehst statt guter Werke *Fl., Ob. d'am.* 9 1 266
Ich will dich all mein Leben lang 117 24 178
Jesus nimmt die Sünder an 113 24 69
Kein Arzt ist ausser dir zu finden 103 23 84
Kommt, ihr angefocht'nen Sünder 30 5 352
So schnell ein rauschend Wasser schiesst *Fl., Viol.* 26 5 200
Was Gott thut, das ist wohlgethan, er wird mich 100 22 310
Wenn des Kreuzes Bitterkeiten *Fl., Ob. d'am.* 99 22 272
Wer Gott bekennt aus wahrem Herzensgrund 45 10 182
Wo wird in diesem Jammerthale 114 24 96

Arien etc. mit zwei *Flauti traversi*.

Ihr Gedanken und ihr Sinnen, schwinget euch 110 23 305
Wohl euch, ihr auserwählten Seelen 34 7 146

Arien etc. mit *Oboe*.

Ach, lege das Sodom der sündlichen Glieder 48 10 289
Ach, senke doch den Geist der Freuden 73 18 98
Christen müssen auf der Erden 44 10 140
Du machst, o Tod, mir nun nicht ferner bange 114 24 103
Endlich, endlich wird mein Joch 56 12 98
Gerechter Gott, ach, rechnest du 89 20 192
Gott, du hast es wohl gefüget 63 16 76
Gott ist unser Sonn' und Schild 79 18 305
Hört, ihr Augen, auf zu weinen 98 22 242
Ich bin ein guter Hirt 85 20 101
Ich bin vergnügt mit meinem Glücke 84 20 79
Ich esse mit Freuden mein weniges Brot *Ob., Viol.* 84 20 90
Ich habe genug, ich habe den Heiland 82 20 27
Ich will auf den Herren schau'n 93 22 91
Jesu, beuge doch mein Herze *Ob., Viol.* 47 10 268
Kreuz und Krone sind verbunden 12 2 70
Letzte Stunde, brich herein 31 7 44
Liebster Jesu, mein Verlangen 32 7 55
Meine Seele, auf! erzähle *Ob., Viol.* 69 16 312
Mein Jesus will es thun, er will dein Kreuz 72 18 78
Mein Jesu, ziehe mich nach dir 22 5 78
Nun, du wirst mein Gewissen stillen 78 18 280
Nun verschwinden alle Plagen 32 7 69
Seinem Schöpfer noch auf Erden *Ob., Viol.* 39 7 336
Seufzer, Thränen, Kummer, Noth 21 5 13
Weh der Seele, die den Schaden nicht mehr kennt 102 23 51
Wie zittern und wanken der Sünder Gedanken 105 23 131

Arien etc. mit zwei *Oboi*.

Bald zur Rechten, bald zur Linken lenkt sich 96 22 180
Der Heiland kennet ja die Seinen 109 23 250
Der Herr ist mein getreuer Hirt 85 20 110
Die Welt sucht Ehr' und Ruhm 94 22 107
Gott, bei deinem starken Schützen 14 2 126
Gott, der du die Liebe heisst 33 7 106
Höllische Schlange, wird dir nicht bange 40 7 378
Ich höre mitten in dem Leiden 38 7 291
Ich sehe schon im Geist, wie er zu Gottes Rechten 43 10 120
Ihm hab' ich mich ergeben zu sterben 97 22 225
Mein Gott, ich liebe dich von Herzen 77 18 246

Arien etc. mit drei *Oboi*.

An irdische Schätze das Herze zu hängen 26 5 208
Du bist geboren mir zu Gute 68 16 265
Gott, dem der Erdenkreis zu klein 91 22 22

Gott ist gerecht in seinen Werken 20 **2** 309
Gottlob! nun geht das Jahr zu Ende 28 **5** 247
Ich halt' es mit dem lieben Gott 52 **12** 44
Lass uns, o höchster Gott, das Jahr 41 **10** 48
Warum willst du so zornig sein 101 **23** 21

Arien etc. mit *Oboe d'amore.*

Ach Herr! was ist ein Menschenkind 110 **23** 310
Ach, schläfrige Seele, wie? ruhest du noch 115 **24** 123
Ach, unaussprechlich ist die Noth 116 **24** 147
Die Liebe zieht mit sanften Schritten 36 **7** 240
Es halt' es mit der blinden Welt 94 **22** 124
Es ist euch gut, dass ich hingehe 108 **23** 205
Herr, du siehst statt guter Werke *Fl. trav., Ob.* 9 **1** 266
Ich bin herrlich, ich bin schön *Ob., Vcello piccolo* 49 **10** 322
Ich nehme mein Leiden mit Freuden auf mich 75 **18** 167
Ich will nun hassen, und Alles lassen 30 **5** 362
Liebt, ihr Christen, in der That *Ob., Viola da gamba* 76 **18** 227
Meinem Hirten bleib' ich treu 92 **22** 64
Mein Erlöser und Erhalter, nimm mich 69 **16** 319
Mein letztes Lager will mich schrecken *Ob., Viol.* 60 **12** 181
Nein, nein! Gott ist allezeit geflissen 88 **20** 166
Von der Welt verlang' ich nichts 64 **16** 128
Was Gott thut, das ist wohlgethan! Muss ich den 100 **22** 319
Was willst du dich, mein Geist, entsetzen 8 **1** 224
Wenn des Kreuzes Bitterkeiten *Fl. trav., Ob.* 99 **22** 272
Zum reinen Wasser er mich weist, das mich 112 **24** 37

Arien etc. mit zwei *Oboi d'amore.*

Ach, schlage doch bald, sel'ge Stunde 95 **22** 145
Der du bist dem Vater gleich 36 **7** 251
Er richt't's zu seinen Ehren und deiner 107 **23** 194
Fürwahr, wenn mir das kömmet ein 113 **24** 63
Gott, man lobet dich in der Stille 120 **24** 249
Gott schickt uns Mahanaim zu 19 **2** 273
Treu' und Wahrheit sei der Grund 24 **5** 146
Und was der ewig güt'ge Gott 86 **20** 127
Verbirgt mein Hirte sich zu lange 104 **23** 107
Was unser Gott geschaffen hat, das will er 117 **24** 168
Zudem ist Weisheit und Verstand bei ihm 92 **22** 54

Arien etc. mit *Oboe da caccia.*

Erfüllet, ihr himmlischen göttlichen Flammen 1 **1** 36
Gedenk' an Jesu bittern Tod *Fl. trav., Ob.* 101 **23** 27
Geliebter Jesu, du allein 16 **2** 193
Hochgelobter Gottes-Sohn, lass es dir nicht 6 **1** 165
Komm, komm, mein Herze steht dir offen 74 **18** 124
Wie selig sind doch die, die Gott *Ob., Viol.* 80 **18** 373
Willkommen! will ich sagen, wenn der Tod 27 **5** 228

Arien etc. mit zwei *Oboi da caccia.*

Gold und Ophir ist zu schlecht 65 **16** 151
Vergieb, o Vater, unsre Schuld 87 **20** 140
Wohl dir, du Volk der Linden, wohl dir 119 **24** 217

Arien etc. mit *Violino.*

Ächzen und erbärmlich Weinen 13 **2** 93
Auch mit gedämpften, schwachen Stimmen 36 **7** 254
Eile, Herz, voll Freudigkeit 83 **20** 68
Erfreute Zeit im neuen Bunde 83 **20** 53
Halleluja, Stärk' und Macht 29 **5** 301
Handle nicht nach deinen Rechten mit uns 101 **23** 16
Heil und Segen soll und muss zu aller Zeit 120 **24** 276
Hier, in meines Vaters Stätte 32 **7** 61
Hört, ihr Völker, Gottes Stimme 76 **18** 208
Ich bin vergnügt in meinem Leiden 58 **12** 141
Ich ende behende mein irdisches Leben 57 **12** 127
Ich esse mit Freuden mein weniges Brot *Ob., Viol.* 84 **20** 90
Ich fürchte nicht des Grabes Finsternissen 66 **16** 206
Ich traue seiner Gnaden, die mich vor 97 **22** 213
Ich will doch wohl Rosen brechen 86 **20** 124
Jesu, beuge doch mein Herze *Ob., Viol.* 47 **10** 268
Kein Arzt ist ausser dir zu finden 103 **23** 84
Meine Seele, auf! erzähle *Ob., Viol.* 69 **16** 312
Mein letztes Lager will mich schrecken *Ob. d'am., Viol.* 60 **12** 181
Mich kann kein Zweifel stören 108 **23** 211
Nichts kann mich erretten von höllischen Ketten 74 **18** 138
Seinem Schöpfer noch auf Erden *Ob., Viol.* 39 **7** 336
So schnell ein rauschend Wasser schiesst *Fl. trav., Viol.* 26 **5** 200
Tilg', o Gott, die Lehren 2 **1** 63
Wenn Trost und Hülf ermangeln muss 117 **24** 175
Wie selig sind doch die, die Gott *Ob. da caccia, Viol.* 80 **18** 373
Wir waren schon zu tief gesunken 9 **1** 260

Arien etc. mit zwei *Violini.*

Des Vaters Stimme liess sich hören 7 **1** 198

Arien etc. mit *Violino piccolo.*

Erschrecke doch, du allzu sich're Seele 102 **23** 61

Arien etc. mit *Viola (Violetta).*

Ergiesse dich reichlich, du göttliche Quelle 5 **1** 137
Geliebter Jesu, du allein 16 **2** 193

Arien etc. mit *Viola da gamba.*

In deine Hände befehl' ich meinen Geist *a due* 106 **23** 166
Liebt, ihr Christen, in der That *Ob. d'am., Viola* 76 **18** 227

Arien etc. mit *Violoncello.*

Wenn kommt der Tag, an dem wir ziehen 70 **16** 345

Arien etc. mit *Violoncello piccolo.*

Ach bleib' bei uns, Herr Jesu Christ 6 **1** 168
Bete, bete aber auch dabei *Fl., Vc. picc.* 115 **24** 128
Ich bin herrlich, ich bin schön *Ob. d'am., Vc. picc.* 49 **10** 322
Jesus ist ein guter Hirt 85 **20** 106
Mein gläubiges Herze, frohlocke, sing', scherze 68 **16** 258
Woferne du den edlen Frieden 41 **10** 53

Sätze mit *Organo obligato.*

Dich hab' ich je und je geliebet *Duett* 49 **10** 330
Geist und Seele wird verwirret *Arie* 35 **7** 190
Geist und Seele wird verwirret *Sinfonia* 35 **7** 173, 206
Gott hat Alles wohlgemacht *Arie* 35 **7** 201
Halleluja, Stärk' und Macht *Arie* 29 **5** 313
Ich bin nun achtzig Jahr *Arie mit Choral* 71 **18** 12
Ich geh' und suche mit Verlangen *Arie* 49 **10** 312
Ich geh' und suche mit Verlangen *Sinfonia* 49 **10** 301
Ich wünsche mir bei Gott zu leben *Arie* 35 **7** 213
Wer ein wahrer Christ will heissen *Arie* 47 **10** 260
Willkommen! will ich sagen *Arie* 27 **5** 228
Wir danken dir, Gott, wir danken dir *Sinfonia* 29 **5** 275

Instrumentalsätze.

Am Abend aber desselbigen Sabbaths *Sinfonia* 42 **10** 65
Christ lag in Todesbanden *Sinfonia* 4 **1** 97
Der Himmel lacht, die Erde jubiliret *Sonata* 31 **7** 3
Die Elenden sollen essen *Sinfonia* 75 **18** 175
Die Himmel erzählen die Ehre Gottes *Sinfonia* 76 **18** 221
Falsche Welt, dir trau' ich nicht *Sinfonia* 52 **12** 27
Geist und Seele wird verwirret *Sinfonia* 35 **7** 173, 206
Gleich wie der Regen und Schnee vom Himmel fällt *Sinfonia* 18 **2** 229
Gottes Zeit ist die allerbeste Zeit *Sonatina* 106 **23** 149
Ich geh' und suche mit Verlangen *Sinfonia* 49 **10** 301
Ich hatte viel Bekümmerniss *Sinfonia* 21 **5** 1
Weinen, Klagen, Sorgen, Zagen *Sinfonia* 12 **2** 61
Wir danken dir, Gott, wir danken dir *Sinfonia* 29 **5** 275

Choräle

(ohne instrumentale Zwischenspiele, nach den Choralmelodien verzeichnet).

Ach Gott und Herr 48 **10** 288
Ach Gott, vom Himmel sieh' darein 2 **1** 72; 77 **18** 254
Ach Gott, wie manches Herzeleid 3 **1** 94
Ach, lieben Christen, seid getrost 114 **24** 108
Ach wie flüchtig, ach wie nichtig 26 **5** 216
Allein Gott in der Höh' sei Ehr' 104 **23** 116; 112 **24** 48
Allein zu dir, Herr Jesu Christ 33 **7** 114
Auf meinen lieben Gott; s. Wo soll ich fliehen hin

Aus tiefer Noth schrei' ich zu dir 38 7 300
Christ ist erstanden (dritte Strophe) 66 16 214
Christ lag in Todesbanden 4 1 124
Christ unser Herr zum Jordan kam 7 1 210
Du Friedefürst, Herr Jesu Christ 67 16 246; 116 24 158
Du, o schönes Weltgebäude 56 12 104
Durch Adams Fall ist ganz verderbt 18 2 252
Ein' feste Burg ist unser Gott 80 18 378
Ein Kind gebor'n zu Bethlehem 65 16 152
Erhalt' uns, Herr, bei deinem Wort 6 1 176
Ermuntre dich, mein schwacher Geist 11 2 32; 43 10 126
Erschienen ist der herrlich' Tag 67 16 233
Es ist das Heil uns kommen her 9 1 274; 86 20 134; 117 24 172
Es ist genug, so nimm, Herr 60 12 190
Es woll' uns Gott genädig sein 69 16 325
Freu' dich sehr, o meine Seele 19 2 288; 25 5 188; 30 5 360; 32 7 80; 39 7 348; 70 16 354
Freuet euch, ihr Christen alle 40 7 394
Gelobet seist du, Jesu Christ 64 16 118, 371; 91 22 32
Helft mir Gott's Güte preisen I. 16 2 198; 28 5 272; 107 23 200
Helft mir Gott's Güte preisen II. 73 18 104
Herr Christ, der ein'ge Gottes-Sohn 96 22 184
Herr Gott, dich loben wir 119 24 246; 120 24 284
Herr Jesu Christ, du höchstes Gut 48 10 298; 113 24 80
Herr Jesu Christ, mein's Lebens Licht; s. Ach Gott, wie manches Herzeleid
Ich dank' dir, lieber Herre 37 7 282
In dich hab' ich gehoffet, Herr 52 12 50
Ist Gott mein Schild und Helfersmann 85 20 118
Jesu, der du meine Seele 78 18 286; 105 23 144
Jesu, meine Freude 64 16 132; 81 20 24; 87 20 152
Jesu, nun sei gepreiset 41 10 58
Komm, heiliger Geist, Herre Gott 59 12 164
Kommt her zu mir, spricht Gottes Sohn 74 18 146; 108 23 230
Liebster Gott, wann werd' ich sterben 8 1 241
Liebster Vater, ich, dein Kind; s. Schwing' dich auf zu deinem Gott
Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren 57 12 132
Mache dich, mein Geist, bereit 115 24 132
Meinen Jesum lass' ich nicht 70 16 368
Meine Seel' erhebt den Herren 10 1 303
Mit Fried' und Freud' ich fahr' dahin 83 20 76
Nun komm, der Heiden Heiland 36 7 258; 62 16 50
Nun lasst uns Gott, den Herren; s. Wach' auf, mein Herz, und singe
Nun lob', mein' Seel', den Herren 17 2 225; 29 5 316
Nun ruhen alle Wälder 13 2 98; 44 10 150; 97 22 230
O Ewigkeit, du Donnerwort 20 2 317
O Gott, du frommer Gott 45 10 186; 64 16 120, 372; 94 22 127
O grosser Gott von Macht 46 10 236
O Welt, ich muss dich lassen; s. Nun ruhen alle Wälder
Schwing' dich auf zu deinem Gott 40 7 387
Sei Lob und Ehr' dem höchsten Gut; s. Es ist das Heil uns kommen her
Straf' mich nicht in deinem Zorn; s. Mache dich, mein Geist, bereit
Vater unser im Himmelreich 90 20 214; 101 23 32; 102 23 66
Verleih' uns Frieden gnädiglich 42 10 91
Von Gott will ich nicht lassen; s. Helft mir Gott's Güte preisen II.
Wach' auf, mein Herz, und singe 79 18 316
Wär' Gott nicht mit uns diese Zeit 14 2 132
Warum betrübst du dich, mein Herz 47 10 274
Was Gott thut, das ist wohlgethan 12 2 78; 69 16 379; 99 22 276
Was mein Gott will, das g'scheh' allzeit 65 16 166; 72 18 84; 92 22 68; 103 23 94; 111 24 28
Welt, ade! ich bin dein müde 27 5 244
Wenn mein Stündlein vorhanden ist 31 7 50; 95 22 153
Werde munter, mein Gemüthe 55 12 86
Wer nur den lieben Gott lässt walten 84 20 98; 88 20 178; 93 22 94
Wie schön leuchtet der Morgenstern 1 1 51; 36 7 243
Wir Christenleut' 40 7 377; 110 23 324
Wo Gott der Herr nicht bei uns hält; s. Ach, lieben Christen, seid getrost
Wo soll ich fliehen hin 5 1 150; 89 20 194

Textanfänge.

Ach! aber Ach! wie viel lässt mich dein *Rec. Ten.* 73 18 89
Ach bleib' bei uns, Herr Jesu Christ *Choral Sopr.* 6 1 168
Ach, bleibe doch, mein liebstes Leben *Arie Alt* 11 2 28
Ach! dass mein Glaube noch so schwach *Rec. Sopr.* 38 7 295
Ach! dieser süsse Trost erquickt *Rec. Sopr.* 57 12 112
Ach, es bleibt in meiner Liebe *Arie Alt* 77 18 252
Ach, führe mich, o Gott, zum rechten Wege *Rec. Sopr.* 96 22 180
Ach, gehe nicht vorüber, du, aller Menschen Heil *Rec. Ten.* 23 5 104
Ach Gott, vom Himmel sieh' darein 2 1 55
Ach Gott! wann wirst du mich einmal *Rec. Ten.* 98 22 241
Ach Gott, wie manches Herzeleid I. 3 1 75
Ach Gott, wie manches Herzeleid II. *Duett* 58 12 135
Ach Gott, wie manches Herzeleid *Choral Ten.* 44 10 143
Ach, heiliger und grosser Gott *Rec. Sopr., Bass* 32 7 66
Ach! Herr Gott, durch die Treue dein *Rec. Sopr.* 101 23 19
Ach, Herr! Herr, lehre uns bedenken 106 23 155
Ach Herr, mein Gott, vergieb mir's doch *Duett* 113 24 76
Ach Herr! was ist ein Menschenkind *Arie Alt* 110 23 310
Ach! ich bin ein Kind der Sünden *Rec. Ten.* 78 18 274
Ach ja! so komme bald zurück *Rec. Alt* 11 2 34
Ach, Jesu, ist dein Abschied schon so nah' *Rec. Bass* 11 2 27
Ach Jesu, meine Ruh', mein Licht *Rec. Sopr., Bass* 21 5 30
Ach, könnte mir doch bald so wohl gescheh'n *Rec. Ten.* 95 22 144
Ach, lass' uns durch die scharfen Ruthen *Rec. Alt* 116 24 157
Ach, lege das Sodom der sündlichen Glieder *Arie Alt* 48 10 289
Ach, lieben Christen, seid getrost 114 24 83
Ach, schläfrige Seele, wie? ruhest du noch *Arie Alt* 115 24 123
Ach, schlage doch bald, sel'ge Stunde *Arie Ten.* 95 22 145
Ach, senke doch den Geist der Freuden *Arie Ten.* 73 18 98
Ach, soll nicht dieser grosse Tag *Rec. Bass* 70 16 360
Ach, starker Gott, lass mich doch dieses stets *Rec. Alt* 35 7 212
Ach, treuer Hort, beschütz' auch fernerhin *Rec. Alt* 16 2 192
Ach, unaussprechlich ist die Noth *Arie Alt* 116 24 147
Ach, unser Wille bleibt verkehrt *Rec. Bass* 73 18 100
Ach! Viel' verläugnen Wort und Glauben *Rec. Ten.* 18 2 242
Ach, wer doch schon im Himmel wär' *Rec. Sopr.* 27 5 237
Ach wie flüchtig, ach wie nichtig 26 5 191
Ach wie flüchtig, ach wie nichtig sind der *Choral* 26 5 216
Ach, wir bekennen unsre Schuld und bitten *Terzett* 116 24 151
Ach, wo hol' ich Armer Rath *Arie Bass* 25 5 177
Ächzen und erbärmlich Weinen *Arie Bass* 13 2 93
Ach, ziehe die Seele mit Seilen der Liebe *Arie Ten.* 96 22 175
Adam muss in uns verwesen *Arie Ten.* 31 7 38
Allein zu dir, Herr Jesu Christ 33 7 83
Allein zu Jesu Vaterhänden *Arie Ten.* 114 24 98
Alleluja, alleluja *Arie Sopr.* 51 12 20
Alleluja! Alleluja! gelobt sei Gott *Choral* 110 23 324
Alleluja! dess soll'n wir Alle froh sein *Choral* 66 16 214
Aller Augen warten, Herr, du allmächt'ger Gott 23 5 106
Alles nun, das ihr wollet, das euch die Leute 24 5 133
Alles nur nach Gottes Willen 72 18 57
Alles, was von Gott geboren *Arie Bass mit Choral* 80 18 351
All' solch' dein' Güt' wir preisen *Choral* 16 2 198; 28 5 272
Alsdann wird dein Licht hervorbrechen 39 7 322
Als Jesus dort nach seinen Leiden *Rec. Bass* 7 1 205
Also hat Gott die Welt geliebt 68 16 249
Am Abend aber desselbigen Sabbaths *Rec. Ten.* 42 10 72
Amen, Amen! Komm, du schöne Freudenkrone *Choral* 61 16 17
An irdische Schätze das Herze zu hängen *Arie Bass* 26 5 208
Auch bei dem himmlischen Verlangen *Rec. Ten.* 70 16 349
Auch mit gedämpften, schwachen Stimmen *Arie Sopr.* 36 7 254
Auf, du geliebte Lindenstadt *Rec. Bass* 120 24 275
Auf, freue dich, Seele, du bist nun getröst *Arie Sopr.* 15 2 148
Auf ihn magst du es wagen *Arie Bass* 107 23 188
Aus tiefer Noth schrei' ich zu dir 38 7 285

Bäche von gesalz'nen Zähren *Arie Ten.* 21 5 16
Bald zur Rechten, bald zur Linken *Arie Bass* 96 22 180
Beglückte Heerde, Jesu Schafe, die Welt *Arie Bass* 104 23 112
Behalte nur, o Welt, das Meine *Rec. Sopr.* 8 1 241
Bei Jesu Leben freudig sein *Rec. Ten., Alt* 66 16 202
Beim Warten ist Gefahr; willst du die Zeit *Rec. Alt* 102 23 65
Beruft Gott selbst, so muss der Segen *Duett* 88 20 172
Bestelle dein Haus, denn du wirst sterben 106 23 157

Bete, bete aber auch dabei *Arie Sopr.* 115 **24** 128
Bethörte Welt! Auch dein Reichthum *Arie Alt* 94 **22** 111
Beweis' dein' Macht, Herr Jesu Christ *Choral* 6 **1** 170
Bewundert, o Menschen, dies grosse Geheimniss *Arie Ten.* 62 **16** 372
Bin ich gleich nur Staub und Erde *Arie Sopr.* 61 **16** 16
Bin ich gleich von dir gewichen *Choral* 55 **12** 86
Bisher habt ihr nichts gebeten in meinem Namen *Arie Bass* 87 **20** 137
Bleib' bei uns, denn es will Abend werden 6 **1** 153
Bleibt, ihr Engel, bleibt bei mir *Arie Ten.* 19 **2** 279
Brich dem Hungrigen dein Brod 39 **7** 303

Christe, du Lamm Gottes *Choral* 23 **5** 117
Christen, ätzet diesen Tag 63 **16** 53
Christenkinder, freuet euch *Arie Ten.* 40 **7** 388
Christen müssen auf der Erden *Arie Alt* 44 **10** 140
Christ lag in Todesbanden 4 **1** 98
Christ unser Herr zum Jordan kam 7 **1** 179
Christus, der ist mein Leben 95 **22** 131

Dankt den höchsten Wunderhänden 34 **7** 160
Das Aug' allein das Wasser sieht *Choral* 7 **1** 210
Das Brausen von den rauhen Winden *Arie Bass* 92 **22** 58
Das hat er Alles uns gethan *Choral* 64 **16** 118; 91 **22** 32
Das ist des Vaters Wille, der uns *Choral* 73 **18** 104
Das Lamm, das erwürget ist 21 **5** 48
Das neue Regiment auf jeglichen Wegen 71 **18** 36
Dass er meines Angesichtes Hülfe, und mein Gott ist 21 **5** 25
Das woll'st du, Gott, bewahren rein *Choral* 2 **1** 72
Das Wort sie sollen lassen stahn *Choral* 80 **18** 378
Das Wort ward Fleisch und wohnet *Rec. Ten.* 40 **7** 376
Dazu ist erschienen der Sohn Gottes 40 **7** 351
Dein Alter sei wie deine Jugend 71 **18** 15
Dein Blut, so meine Schuld durchstreicht *Arie Ten.* 78 **18** 275
Dein Geist, den Gott vom Himmel giebt *Choral* 108 **23** 230
Dein Geist wird mich also regieren *Rec. Ten.* 108 **23** 215
Dein ist allein die Ehre *Choral* 41 **10** 58
Dein Wetter zog sich auf von Weitem *Arie Bass* 46 **10** 222
Dein Wille zwar ist ein versiegelt Buch *Rec. Sopr.* 73 **18** 94
Den Glauben mir verleihe *Choral* 37 **7** 282
Denk' nicht in deiner Drangsalshitze, dass du *Choralmel.* 21 **5** 41
Denk' nicht in deiner Drangsalshitze, wenn Blitz *Rec. Ten.* 93 **22** 90
Denn der Herr hat mich voll Jammers gemacht 46 **10** 202
Denn du wirst meine Seele nicht in der Hölle lassen 15 **2** 135
Denn Gott verlässet Keinen, der sich *Rec. Bass* 107 **23** 187
Denn ich weiss dies, und glaub' es *Rec. Bass* 95 **22** 152
Denn vor dir wird kein Lebendiger gerecht 105 **23** 124
Den Tod Niemand zwingen kunnt 4 **1** 110
Der du bist dem Vater gleich *Choral Ten.* 36 **7** 251
Der Glanz der höchsten Herrlichkeit *Rec. Sopr.* 91 **22** 21
Der Glaube ist das Pfand der Liebe *Arie Ten.* 37 **7** 270
Der Glaube schafft der Seele Flügel *Arie Bass* 37 **7** 276
Der Gott, der mir hat versprochen *Choral Alt* 13 **2** 87
Der Heiland ist gekommen, hat unser *Rec. Ten.* 61 **16** 11
Der Heiland kennet ja die Seinen *Arie Alt* 109 **23** 250
Der Heiland nimmt die Sünder an *Rec. Ten.* 113 **24** 74
Der Herold kommt und meld't den König an *Rec. Alt* 30 **5** 352
Der Herr hat grosse Ding' an uns gethan *Rec. Ten.* 69 **16** 317
Der Herr hat Gut's an uns gethan, dess sind wir 119 **24** 227
Der Herr ist mein getreuer Hirt 112 **24** 31
Der Herr ist mein getreuer Hirt *Choral* 104 **23** 116
Der Herr ist mein getreuer Hirt *Choral Sopr.* 85 **20** 110
Der Herr ist noch und nimmer nicht *Rec. Alt* 117 **24** 173
Der Herr Jesus hub seine Hände auf *Rec. Ten.* 11 **2** 27
Der Himmel bleibet mir gewiss *Rec. Bass* 64 **16** 128
Der Himmel lacht, die Erde jubiliret 31 **7** 16
Der höchste Hüter sorgt für mich *Rec. Ten.* 104 **23** 107
Der Höchste lässt mich seinen Willen *Rec. Ten.* 45 **10** 169
Der Mensch ist Koth, Staub, Asch' und Erde *Rec. Bass* 47 **10** 266
Der reiche Gott wirft seinen Überfluss *Rec. Bass* 39 **7** 335
Der Sünden Wust hat mich nicht nur befleckt *Rec. Bass* 5 **1** 137
Der Tod bleibt doch der menschlichen Natur *Rec. Alt, Bass* 60 **12** 187
Der Vater hat ihm ja ein ewig Reich *Rec. Alt* 43 **10** 119
Der zeitlichen Ehr' will ich gern entbehr'n *Choral* 47 **10** 274
Des Herren Hand ist ja noch nicht verkürzt *Rec. Ten.* 109 **23** 243
Des Höchsten Güte wird von Tag zu Tage *Rec. Alt* 90 **20** 206
Des Höchsten Güt' und Treu' wird *Rec. Ten.* 10 **1** 296
Des Vaters Stimme liess sich hören *Arie Ten.* 7 **1** 198
Dich hab' ich je und je geliebet *Duett* 49 **10** 330
Die Armen sind verstört, ihr seufzend Ach *Rec. Bass* 2 **1** 66
Die Armuth, so Gott auf sich nimmt *Duett* 91 **22** 26
Die Art verruchter Sünden ist zwar *Rec. Alt* 54 **12** 67
Die Elenden sollen essen 75 **18** 149
Die Freude wird zur Traurigkeit *Rec. Alt* 26 **5** 207
Die ganze Welt ist nur ein Hospital *Rec. Ten.* 25 **5** 176
Die Heuchelei ist eine Brut, die Belial *Rec. Bass* 24 **5** 144
Die Himmel erzählen die Ehre Gottes 76 **18** 191
Die höchste Herrlichkeit und Pracht *Rec. Sopr.* 26 **5** 215
Die Hoffnung wart't der rechten Zeit *Choral* 86 **20** 134
Die Kön'ge aus Saba kamen dar *Choral* 65 **16** 152
Die Liebe zieht mit sanften Schritten *Arie Ten.* 36 **7** 240
Die Obrigkeit ist Gottes Gabe, ja selber *Arie Alt* 119 **24** 224
Die Redlichkeit ist eine von den Gottesgaben *Rec. Ten.* 24 **5** 132
Die schäumenden Wellen von Belial's Bächen *Arie Ten.* 81 **20** 7
Die Schlange, so im Paradies auf alle *Rec. Alt* 40 **7** 385
Dies hat Gott klar mit Worten *Rec. Ten.* 7 **1** 197
Die Sünd' hat uns verderbet sehr *Rec. Ten.* 101 **23** 25
Die Sünd' macht Leid; Christus bringt Freud' *Choral* 40 **7** 377
Die Welt bekümmert sich. Was muss *Rec. Bass* 94 **22** 115
Die Welt ist wie ein Rauch und Schatten *Arie Bass* 94 **22** 104
Die Welt kann ihre Lust und Freud' *Arie Ten.* 94 **22** 117
Die Welt mit allen Königreichen *Arie Bass* 59 **12** 166
Die Welt sucht Ehr' und Ruhm *Arioso Ten.* 94 **22** 107
Die Wohnung ist bereit. Du find'st ein *Rec. Alt* 74 **18** 126
Die Wunden, Nägel, Kron' und Grab *Rec. Bass* 78 **18** 278
Dir, Herr, ist Niemand gleich *Rec. Bass* 110 **23** 310
Dir schenk' ich mich eigen, vertilge die Sünd' 15 **2** 165
Doch bildet euch, o Sünder, ja nicht ein *Rec. Alt* 46 **10** 230
Doch Gottes Auge sieht auf uns *Rec. Ten.* 90 **20** 214
Doch Jesus will auch bei der Strafe *Arie Alt* 46 **10** 230
Doch musste das Gesetz erfüllet werden *Rec. Bass* 9 **1** 265
Doch scheinet fast, dass mich der Feinde Rest *Rec. Alt* 67 **16** 234
Doch weichet, ihr tollen vergeblichen Sorgen *Arie Bass* 8 **1** 230
Doch weil der Feind bei Tag und Nacht *Rec. Bass* 41 **10** 56
Drum danket dem Höchsten, dem Störer des Krieges *Ten.* 15 **2** 163
Drum ich mich ihm ergebe, ihm sei es *Arie Ten.* 107 **23** 197
Drum so lasst uns immerdar *Choral* 115 **24** 132
Drum wenn der Tod zuletzt den Geist *Rec. Sopr.* 111 **24** 27
Du bereitest für mir einen Tisch *Duett* 112 **24** 42
Du bist geboren mir zu Gute *Arie Bass* 68 **16** 265
Du bist mein Helfer, Trost und Hort *Rec. Bass* 73 **18** 91
Du Friedefürst, Herr Jesu Christ 116 **24** 135
Du Friedefürst, Herr Jesu Christ *Choral* 67 **16** 246
Du hast uns, Herr, von allen Strassen *Rec. Alt* 76 **18** 217
Du Hirte Israel, höre 104 **23** 97
Du Lebensfürst, Herr Jesu Christ *Choral* 43 **10** 126
Du machst, o Tod, mir nun nicht ferner bange *Arie Alt* 114 **24** 103
Durch mächtige Kraft erhältst du unsre *Arie Alt* 71 **18** 22
Durch's Feuer wird das Silber rein *Arie Ten.* 2 **1** 68
Du sollst Gott, deinen Herren, lieben 77 **18** 235
Du stellst, mein Jesu, selber dich *Choral* 77 **18** 254
Du wahrer Gottes und Marien Sohn *Rec. Ten.* 1 **1** 36
Du wahrer Gott und Davids Sohn *Duett* 23 **5** 95
Du wirst mich nach der Angst auch wiederum *Rec. Alt* 103 **23** 88
Du wollest deinen Geist und Kraft zum Worte geben 18 **2** 239
Du wollest dem Feinde nicht geben die Seele 71 **18** 24

Ehre sei Gott in der Höhe *Duett* 110 **23** 313
Ehr' sei Gott in dem höchsten Thron *Choral* 33 **7** 114
Eile, Herz, voll Freudigkeit *Arie Ten.* 83 **20** 68
Eilt, ihr Stunden, kommt herbei *Arie Sopr.* 30 **5** 374
Ein And'rer sorgt nur für den Bauch *Rec. Bass* 18 **2** 244
Einer aber unter ihnen, da er sahe *Rec. Ten.* 17 **2** 218
Eine Stimme lässt sich hören *Choral* 30 **5** 360
Ein' feste Burg ist unser Gott 80 **18** 319
Ein ird'scher Glanz, ein leiblich Licht *Rec. Bass* 1 **1** 40
Ein Stolzer baut die prächtigsten Paläste *Rec. Ten.* 94 **22** 107
Ein unbarmherziges Gerichte wird *Arie Alt* 89 **20** 189
Ein ungefärbt Gemüthe *Arie Alt* 24 **5** 127
Ei nun, mein Gott, so fall' ich dir *Choral* 65 **16** 166
Ei nun, mein Gott, so fall' ich dir *Choral u. Rec.* 92 **22** 61

Empfind' ich Höllenangst und Pein *Arie Bass* 3 1 86
Endlich, endlich wird mein Joch *Arie Bass* 56 12 98
Entsetze dich, mein Herze, nicht *Arie Bass* 111 24 16
Entsetzet euch nicht! Ihr suchet Jesum *Arie Ten.* 15 2 143
Erbarm' dich mein in solcher Last *Choral Alt* 113 24 59
Erbarme dich! Jedoch nun tröst' ich mich *Rec. Ten.* 55 12 84
Erbarme dich, lass' die Thränen *Arie Ten.* 55 12 81
Er denket der Barmherzigkeit *Duett* 10 1 299
Erfreue dich, Seele, erfreue dich, Herze *Arie Ten.* 21 5 46
Erfreut euch, ihr Herzen 66 16 169
Erfreute Zeit im neuen Bunde *Arie Alt* 83 20 53
Erfüllet, ihr himmlischen göttlichen Flammen *Arie Sopr.* 1 1 36
Ergiesse dich reichlich, du göttliche Quelle *Arie Ten.* 5 1 137
Erhalt' mein Herz im Glauben rein *Choral* 3 1 94
Erhalt' uns in der Wahrheit *Choral* 79 18 316
Erholet euch, betrübte Stimmen *Arie Ten.* 103 23 89
Er ist das Heil und selig' Licht *Choral* 83 20 76
Er ist's, der ganz allein die Kelter hat *Arie Bass* 43 10 115
Er kennt die rechten Freudenstunden *Duett* 93 22 87
Erleucht' auch unsern Sinn und Herz *Choral* 116 24 158
Er richt't's zu seinen Ehren und deiner *Arie Sopr.* 107 23 194
Erschienen ist der herrlich' Tag *Choral* 67 16 233
Erschrecke doch, du allzu sich're Seele *Arie Ten.* 102 23 61
Erschrecket, ihr verstockten Sünder *Rec. Bass* 70 16 343
Erschütt're dich nur nicht, verzagte Seele *Arie Ten.* 99 22 267
Er sehnet sich nach unserm Schreien *Rec. Ten.* 115 24 131
Ertödt' uns durch dein' Güte *Choral* 22 5 89
Ertödt' uns durch dein' Güte *Choral* 96 22 184
Erwäge doch, Kind Gottes, die so grosse *Rec. Bass* 80 18 357
Erwählt sich Gott die heil'gen Hütten *Rec. Bass* 34 7 157
Er will mir neben sich die Wohnung *Rec. Sopr.* 43 10 125
Er wolle meiner Sünden in Gnaden *Rec. Alt* 97 22 217
Erwünschter Tag! sei, Seele, wieder froh *Rec. Bass* 31 7 34
Es bricht das Grab und damit unsre Noth *Rec. Bass* 66 16 188
Es danke, Gott, und lobe dich *Choral* 69 16 325; 76 18 230
Es danken dir die Himmelsheer' *Rec. Bass* 117 24 168
Es erhub sich ein Streit 19 2 255
Es halt' es mit der blinden Welt *Arie Sopr.* 94 22 124
Es hat die Dunkelheit an vielen Orten *Rec. Bass* 6 1 170
Es ist das Heil uns kommen her 9 1 245
Es ist der alte Bund: **Mensch, du musst sterben** 106 23 160
Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist 45 10 153
Es ist euch gut, dass ich hingehe *Arie Bass* 108 23 205
Es ist genug: Herr, wenn es dir gefällt *Choral* 60 12 190
Es ist keine Sprache noch Rede, da man nicht 76 18 198
Es ist nichts Gesundes an meinem Leibe 25 5 155
Es ist nichts Verdammliches an denen *Rec. Bass* 74 18 137
Es ist und bleibt der Christen Trost *Arie Sopr.* 44 10 144
Es kann mir fehlen nimmermehr *Rec. Bass* 92 22 47
Es kann mir nichts geschehen, als was er *Rec. Ten.* 97 22 212
Es kommt aber die Zeit, dass, wer euch tödtet 44 10 134
Es kommt der Helden Held, des Satans Fürst *Rec. Bass* 43 10 114
Es mag mir Leib und Geist verschmachten *Rec. Ten.* 3 1 88
Es muss die ganze Welt ein stummer Zeuge werden *Rec. Alt* 17 2 213
Es reifet euch ein schrecklich Ende *Arie Ten.* 90 20 197
Es sucht der Antichrist, das grosse *Rec. Bass* 44 10 143
Es war ein wunderlicher Krieg 4 1 114
Es werden Viele zu mir sagen *Arioso Bass* 45 10 176
Es will der Höchste sich ein Siegsgepräng' *Rec. Ten.* 43 10 106
Es woll' uns Gott genädig sein *Choral* 76 18 218
Euer Herz soll ewiglich leben 75 18 154
Ewigkeit, du machst mir bange *Arie Ten.* 20 2 304

Fahr' hin, abgöttische Zunft *Arie Bass* 76 18 211
Falsche Welt, dir trau' ich nicht *Rec. Sopr.* 52 12 38
Freu' dich sehr, o meine Seele *Choral* 70 16 354
Freue dich, erlöste Schaar 30 5 323
Freue dich, geheil'gte Schaar 30 5 378
Friede sei mit euch *Arie Bass (mit Chor)* 67 16 234
Friede über Israel 34 7 158
Führ' auch mein Herz und Sinn *Choral* 5 1 150
Fürchte dich nicht, denn von nun an *Arie Bass* 88 20 170
Fürst des Lebens, starker Streiter *Arie Bass* 31 7 35
Fürwahr, wenn mir das kömmet ein *Arie Bass* 113 24 63

Gedenk' an Jesu bittern Tod *Duett* 101 23 27
Gedenk' an uns mit deiner Liebe *Arie Sopr.* 29 5 307
Gedenke doch, o Jesu, dass du noch *Rec. Ten.* 116 24 [illegible]
Geduld! der angenehme Tag kann nicht *Rec. Ten.* 30 5 [illegible]
Geh', Welt! behalte nur das Deine *Rec. Alt* 64 16 119
Geist und Seele wird verwirret *Arie Alt* 35 7 190
Geliebter Jesu, du allein *Arie Ten.* 16 2 193
Gelobet sei Gott, gelobet sein Name *Arie Bass* 30 5 341
Gelobet seist du, Jesu Christ 91 22 3
Gerechter Gott, ach, rechnest du *Arie Sopr.* 89 20 192
Gesegnet Land! glücksel'ge Stadt! woselbst *Rec. Ten.* 119 24 216
Gesetzt, es dau'rte der Verdammten Qual *Rec. Bass* 20 2 308
Gewaltige stösst Gott vom Stuhl *Arie Bass* 10 1 296
Gieb, dass ich thu' mit Fleiss *Choral* 45 10 186
Gieb mir dabei, mein Gott! ein Samariter-Herz *Rec. Ten.* 77 18 251
Gleich wie der Regen und Schnee vom Himmel fällt *Rec. Bass* 18 2 237
Glorie, Lob, Ehr' und Herrlichkeit sei dir 106 23 173
Gold und Ophir ist zu schlecht *Arie Bass* 65 16 154
Gott, ach Gott, verlass die Deinen nimmermehr *Duett* 79 18 312
Gott, bei deinem starken Schützen *Arie Bass* 14 2 126
Gott, dem der Erdenkreis zu klein *Arie Ten.* 91 22 22
Gott, der du die Liebe heisst *Duett* 33 7 106
Gott, der Herr, ist Sonn' und Schild 79 18 289
Gott, du hast es wohl gefüget *Duett* 63 16 76
Gottes Zeit ist die allerbeste Zeit 106 23 151
Gott fähret auf mit Jauchzen 43 10 95
Gott gab uns ein Gesetz *Rec. Bass* 9 1 260
Gott hat Alles wohlgemacht *Arie Alt* 35 7 201
Gott hat ein Herz, das des Erbarmens *Rec. Alt* 98 22 245
Gott hat uns im heurigen Jahre gesegnet *Duett* 28 5 268
Gott hilft gewiss, wird gleich die Hülfe *Arie Ten.* 86 20 130
Gott ist ein Quell, wo lauter Güte fleusst *Rec. Ten.* 28 5 267
Gott ist gerecht in seinen Werken *Arie Bass* 20 2 309
Gott ist getreu! Er wird, er kann mich *Rec. Sopr.* 52 12 43
Gott ist mein König 71 18 3
Gott ist mir ja nichts schuldig *Rec. Sopr.* 84 20 89
Gott ist unser Sonn' und Schild *Arie Alt* 79 18 305
Gottlob! der Drache liegt *Rec. Bass* 19 2 273
Gottlob! es geht uns wohl! Gott ist noch *Rec. Bass* 29 5 306
Gottlob! nun geht das Jahr zu Ende *Arie Sopr.* 28 5 247
Gott Lob und Dank, der nicht zugab *Choral* 14 2 132
Gott Lob! wir wissen den rechten Weg *Rec. Bass* 79 18 312
Gott macht es nicht gleich wie die Welt *Rec. Ten.* 86 20 129
Gott, man lobet dich in der Stille *Arie Alt* 120 24 249
Gott schickt uns Mahanaim zu *Arie Sopr.* 19 2 273
Gott segne noch die treue Schaar *Rec. Bass* 76 18 223
Gott, so vor deine Seele wacht *Rec. Bass* 115 24 128
Gott stürzet und erhöhet in Zeit *Rec. Ten.* 75 18 167
Gute Nacht, du Weltgetümmel *Arie Bass* 27 5 238
Gute Nacht, o Wesen, das die Welt *Choral* 64 16 132
Gutes und die Barmherzigkeit folgen mir *Choral* 112 24 48

Halleluja, Stärk' und Macht *Arie Alt* 29 5 313
Halleluja, Stärk' und Macht *Arie Ten.* 29 5 301
Halt' im Gedächtniss Jesum Christ 67 16 217
Handle nicht nach deinen Rechten mit uns *Arie Ten.* 101 23 16
Hasse nur, hasse mich recht *Arie Ten.* 76 18 224
Hat er es denn beschlossen, so will ich *Duett* 97 22 222
Hebt euer Haupt empor und seid *Arie Ten.* 70 16 355
Heil und Segen soll und muss zu aller Zeit *Arie Sopr.* 120 24 276
Herr Christ, der ein'ge Gottes-Sohn 96 22 157
Herr, deine Augen sehen nach dem Glauben 102 23 35
Herr, deine Güte reicht so weit *Arie Sopr.* 17 2 214
Herr! deine Hand, dein Segen muss allein *Rec. Alt* 41 10 53
Herr, der du stark und mächtig bist *Arie Sopr.* 10 1 288
Herr, du siehst statt guter Werke *Duett* 9 1 266
Herr, gehe nicht in's Gericht 105 23 119
Herr, gieb, dass ich dein' Ehre *Choral* 107 23 200
Herr Gott, dich loben wir 16 2 175
Herr Gott Vater, mein starker Held *Choral Sopr., Alt* 37 7 272
Herr! ich glaube, hilf mir Schwachen *Choral* 78 18 286
Herr, ich warte auf dein Heil *Duett* 60 12 175
Herr Jesu Christ, du höchstes Gut 113 24 51
Herr Jesu Christ, einiger Trost *Choral* 48 10 298
Herr, nun lässest du deinen Diener *Inton. Bass* 83 20 64

Herrscher über Tod und Leben *Choral* 8 1 241
Herr, so du willt, so muss sich Alles fügen *Arioso Alt* 72 18 69
Herr, so du willt, so presst, ihr *Arie Bass* 73 18 101
Herr! unsre Herzen halten dir *Rec. Ten.* 34 7 146
Herr! warum bleibest du so ferne *Rec. Ten.* 81 20 7
Herr, wie du willt, so schick's mit mir 73 18 87
Heute, heute wirst du mit mir im Paradies sein *Duett* 106 23 168
Heut' lebst du, heut' bekehre dich *Choral* 102 23 66
Hier aber thut des Heiland's Hand *Rec. Ten.* 48 10 291
Hier, in meines Vaters Stätte *Arie Bass* 32 7 61
Hier ist das rechte Osterlamm 4 1 118
Hier steht der Besieger bei Lorbeer und Fahn' *Bass* 15 2 152
Hilf deinem Volk, Herr Jesu Christ *Choral* 119 24 246
Hochgelobter Gottes-Sohn, lass es *Arie Alt* 6 1 165
Höchster, mache deine Güte ferner *Arie Sopr.* 51 12 11
Höchster, schau' in Gnaden an diese Gluth 63 16 90
Höchster, was ich habe, ist nur deine Gabe *Arie Sopr.* 39 7 342
Höllische Schlange, wird dir nicht bange *Arie Bass* 40 7 378
Hört, ihr Augen, auf zu weinen *Arie Sopr.* 98 22 242
Hört, ihr Völker, Gottes Stimme *Arie Sopr.* 76 18 208

Ich armer Mensch, ich Sündenknecht *Arie Ten.* 55 12 75
Ich bin ein guter Hirt *Arie Bass* 85 20 101
Ich bin herrlich, ich bin schön *Arie Sopr.* 49 10 322
Ich bin ja nur das kleinste Theil der Welt *Rec. Sopr.* 5 1 149
Ich bin mit Petro nicht vermessen *Rec. Bass* 68 16 264
Ich bin nun achtzig Jahr *Arie Ten. mit Choral* 71 18 12
Ich bin vergnügt in meinem Leiden *Arie Sopr.* 58 12 141
Ich bin vergnügt mit meinem Glücke *Arie Sopr.* 84 20 79
Ich bitt', o Herr, aus Herzens Grund *Choral* 18 2 252
Ich elender Mensch, wer wird mich erlösen 48 10 277
Ich ende behende mein irdisches Leben *Arie Sopr.* 57 12 127
Ich esse mit Freuden mein weniges Brot *Arie Sopr.* 84 20 90
Ich folge Christo nach *Arie Bass* 12 2 73
Ich freue mich auf meinen Tod *Arie Bass* 82 20 43
Ich fühle schon im Geist, wie Christus *Rec. Alt* 76 18 226
Ich fürchte nicht (zwar) des Grabes Finsternissen *Duett* 66 16 206
Ich gehe hin, und komme wieder zu euch *Arie Bass* 74 18 127
Ich geh' und suche mit Verlangen *Arie Bass* 49 10 312
Ich glaube, lieber Herr, hilf meinem Unglauben 109 23 233
Ich hab' dich einen Augenblick, o liebes Kind *Choral* 103 23 94
Ich habe genug *Arie Bass* 82 20 27
Ich habe genug! Mein Trost ist nur allein *Rec. Bass* 82 20 36
Ich habe wider Gott gehandelt *Rec. Ten.* 55 12 80
Ich hab' in Gottes Herz und Sinn 92 22 35
Ich hab' vor mir ein' schwere Reis' *Duett* 58 12 146
Ich halt' es mit dem lieben Gott *Arie Sopr.* 52 12 44
Ich hatte viel Bekümmerniss 21 5 4
Ich höre mitten in dem Leiden *Arie Ten.* 38 7 291
Ich jauchze, ich lache, ich jauchze mit Schall *Duett* 15 2 160
Ich leb' indess in dir vergnüget *Choral* 84 20 98
Ich nehme mein Leiden mit Freuden auf *Arie Sopr.* 75 18 167
Ich reiche dir die Hand, und auch *Rec. Sopr., Bass* 57 12 118
Ich rief dem Herrn in meiner Noth *Choral* 117 24 172
Ich sehe schon im Geist, wie er zu Gottes *Arie Alt* 43 10 120
Ich stehe fertig und bereit, das Erbe *Rec. Bass* 56 12 102
Ich traue seiner Gnaden, die mich vor *Arie Ten.* 97 22 213
Ich will alle meine Tage *Choral* 25 5 188
Ich will auf den Herren schau'n *Arie Sopr.* 93 22 91
Ich will den Kreuzstab gerne tragen *Arie Bass* 56 12 89
Ich will dich all mein Leben lang *Arie Alt* 117 24 178
Ich will doch wohl Rosen brechen *Arie Alt* 86 20 124
Ich will leiden, ich will schweigen *Arie Ten.* 87 20 148
Ich will nun hassen, und Alles lassen *Arie Bass* 30 5 362
Ich wund're mich, denn Alles, was man sieht *Rec. Alt* 35 7 200
Ich wünsche mir bei Gott zu leben *Arie Alt* 35 7 213
Ich wünschte mir den Tod, wenn du *Arie Sopr.* 57 12 113
Ihm hab' ich mich ergeben zu sterben *Arie Sopr.* 97 22 225
Ihr, die ihr Christi Namen nennt *Rec. Ten.* 117 24 182
Ihr Gedanken und ihr Sinnen, schwinget euch *Arie Ten.* 110 23 305
Ihr klaget mit Seufzen, ihr weinet *Duett* 15 2 160
Ihr Kleingläubigen, warum seid ihr so *Arioso Bass* 81 20 14
Ihr könnet verjagen das Trauern 66 16 181
Ihr Sterblichen, verlanget ihr mit mir *Rec. Bass* 37 7 275
Ihr werdet weinen und heulen 103 23 69
Immerhin, wenn ich gleich verstossen bin *Arie Sopr.* 52 12 38
Im Schweisse meines Angesichts will ich *Rec. Sopr.* 84 20 97
In allen meinen Thaten 97 22 187
In deine Hände befehl' ich meinen Geist *Duett* 106 23 166
In der Welt habt ihr Angst *Arie Bass* 87 20 146
Indess bedenke deine Seele und stelle sie *Rec. Ten.* 114 24 107
Indess schenkt Gott ein gut Gewissen *Rec. Sopr.* 75 18 170
In dich hab' ich gehoffet, Herr *Choral* 52 12 50
In ihm leben, weben und sind wir 106 23 151
In Jesu Gnade wird allein *Rec. Alt* 38 7 290
In meinem Schooss liegt Ruh' und Leben *Rec. Sopr., Bass* 57 12 126
Ist Gott mein Schutz und treuer Hirt *Choral* 85 20 118

Ja, dieses Wort ist meiner Seelen Speise *Rec. Bass* 104 23 112
Ja, freilich sollte Gott ein Wort *Rec. Alt* 89 20 188
Ja, hätt' es Gott nicht zugegeben *Rec. Ten.* 14 2 126
Ja, ich komme und erquicke *Duett* 21 5 32
Ja, ja, ich kann die Feinde schlagen *Arie Bass* 57 12 119
Ja, merkt dein Glaube noch viel Finsterniss *Rec. Alt* 83 20 75
Ja, tausendmal Tausend begleiten den *Arie Ten.* 43 10 106
Jauchzet Gott in allen Landen *Arie Sopr.* 51 12 3
Jauchzet, ihr erfreuten Stimmen, steiget bis zum 120 24 264
Jedoch! bei dem unartigen Geschlechte *Rec. Ten.* 70 16 354
Jedoch dein heilsam Wort, das macht *Rec. Bass* 113 24 67
Jesu, beuge doch mein Herze *Arie Bass* 47 10 268
Jesu, deine Gnadenblicke *Arie Sopr.* 11 2 35
Jesu, der du meine Seele 78 18 257
Jesu, lass uns auf dich sehen *Arie Ten.* 6 1 171
Jesu, nimm dich deiner Glieder *Choral* 40 7 394
Jesu, nun sei gepreiset 41 10 3
Jesus Christus, Gottes Sohn 4 1 112
Jesus holet uns zum Frieden 67 16 240
Jesus ist ein guter Hirt *Arie Alt* 85 20 106
Jesus ist ein Schild der Seinen *Arie Bass* 42 10 85
Jesus macht mich geistlich reich *Arie Alt* 75 18 180
Jesus nahm zu sich die Zwölfe 22 5 67
Jesus nimmt die Sünder an *Arie Ten.* 113 24 69
Jesus schläft, was soll ich hoffen *Arie Alt* 81 20 3
Jesus sprach zu Simon: Fürchte dich nicht *Arie Bass* 88 20 170

Kann es die Welt nicht lassen *Rec. Sopr.* 58 12 145
Kann ich nur Jesum mir zum Freunde machen *Arie Ten.* 105 23 138
Kein Arzt ist ausser dir zu finden *Arie Alt* 103 23 84
Kein Auge sieht den Heiland auferweckt *Duett* 66 16 203
Kein' Frucht das Weizen-Körnlein bringt *Choral Sopr.* 114 24 101
Kein Menschenkind hier auf der Erd' *Choral* 74 18 146
Kein Unglück ist in aller Welt zu finden *Rec. Ten.* 20 2 303
Komm, heiliger Geist, Herre Gott *Choral* 59 12 164
Komm in mein Herzens-Haus, Herr *Arie Sopr.* 80 18 358
Komm, Jesu, komm zu deiner Kirche *Arie Ten.* 61 16 12
Komm, komm, mein Herze steht dir offen *Arie Sopr.* 74 18 124
Komm, mein Jesu, und erquicke *Duett* 21 5 32
Komm, o Tod, du Schlafes Bruder *Choral* 56 12 104
Komm, Schönste, komm, und lass dich küssen *Duett* 49 10 320
Kommt, eilet! stimmet Sait' und Lieder *Arie Ten.* 74 18 129
Kommt, ihr angefocht'nen Sünder *Arie Alt* 30 5 352
Kreuz und Krone sind verbunden *Arie Alt* 12 2 70
Krönt und segnet seine Hand *Solo Bass* 16 2 184

Lass dein' Engel mit mir fahren *Choral* 19 2 288
Lass der Spötter Zungen schmähen *Arie Sopr.* 70 16 349
Lasset dem Höchsten ein Danklied *Arie Bass* 66 16 189
Lasst uns das Angesicht der frommen Engel *Rec. Sopr.* 19 2 287
Lasst uns jauchzen, lasst uns freuen 16 2 181
Lass uns, o höchster Gott, das Jahr *Arie Sopr.* 41 10 48
Leg' ich mich späte nieder, erwache *Arie Alt* 97 22 218
Leit' uns mit deiner rechten Hand *Choral* 90 20 214; 101 23 32
Letzte Stunde, brich herein *Arie Sopr.* 31 7 44
Liebster Gott, wann werd' ich sterben 8 1 213
Liebster Jesu, mein Verlangen *Arie Sopr.* 32 7 55
Liebt, ihr Christen, in der That *Arie Alt* 76 18 227
Lobe den Herrn, meine Seele 69 16 283
Lobet Gott in seinen Reichen 11 2 1
Lob sei Gott dem Vater g'thon *Choral* 36 7 258; 62 16 50
Lob, und Ehre, und Preis, und Gewalt sei unserm Gott 21 5 50
Lob und Preis sei Gott dem Vater *Choral* 10 1 303

Mache dich, mein Geist, bereit 115 24 111
Man halte nur ein wenig stille *Arie Ten.* 93 22 84
Man kann hiervon ein schön Exempel sehen *Rec. Bass* 42 10 85
Mein Alles in Allem, mein ewiges Gut *Arie Ten.* 22 5 84
Mein Auge sieht den Heiland auferweckt *Duett* 66 16 203
Meinem Hirten bleib' ich treu *Arie Sopr.* 92 22 64
Meinen Jesum lass' ich nicht *Arie Bass* 98 22 246
Mein Erlöser und Erhalter, nimm *Arie Bass* 69 16 319
Meine Seele, auf! erzähle *Arie Alt* 69 16 312
Meine Seel' erhebt den Herren 10 1 277
Meine Seufzer, meine Thränen *Arie Ten.* 13 2 81
Mein Glaube hat mich selbst so angezogen *Rec. Sopr., Bass* 49 10 329
Mein gläubiges Herze, frohlocke *Arie Sopr.* 68 16 258
Mein Gott, hier wird mein Herze sein *Rec. Ten.* 18 2 238
Mein Gott, ich liebe dich von Herzen *Arie Sopr.* 77 18 246

Mein Gott, öffne mir die Pforten Choral 32 7 80
Mein Gott und Richter, willt du mich Rec. Bass 33 7 98
Mein Gott, verwirf mich nicht, indem ich mich Rec. Alt 105 23 130
Mein Gott, verwirf mich nicht, wiewohl ich Rec. Ten. 33 7 106
Mein Gott! wann kommt das schöne Nun Rec. Bass 82 20 42
Mein Herze glaubt und liebt Arie Bass 75 18 183
Mein Jesu, heissest du des Todes Gift Rec. Alt 67 16 233
Mein Jesus hat nunmehr das Heiland-Werk Arie Sopr. 43 10 110
Mein Jesus ist erstanden Arie Ten. 67 16 228
Mein Jesus soll mein Alles sein Arie Ten. 75 18 161
Mein Jesus ware todt, nun abér lebet er Rec. Sopr. 15 2 138
Mein Jesus will es thun, er will dein Arie Sopr. 72 18 78
Mein Jesu, ziehe mich nach dir Arie Alt 22 5 78
Mein Jesu, ziehe mich, so werd' ich laufen Rec. Bass 22 5 82
Mein Kummer nimmet zu Rec. Sopr. 13 2 92
Mein Leben hat kein ander Ziel Rec. Ten. 27 5 228
Mein letztes Lager will mich schrecken Duett 60 12 181
Mein liebster Gott lässt mich annoch Rec. Alt 13 2 86
Mein Mahl ist zubereit't und meine Rec. Sopr., Bass 49 10 319
Mein Seelenschatz ist Gottes Wort Arie Sopr. 18 2 248
Mein treuer Heiland tröstet mich Rec. Alt 5 1 142
Mein Wandel auf der Welt ist einer Schiffarth Rec. Bass 56 12 97
Menschen, glaubt doch dieser Gnade Arie Alt 7 1 206
Merkt und hört, ihr Menschenkinder Arie Bass 7 1 195
Mich kann kein Zweifel stören Arie Ten. 108 23 211
Mich wird des Heilands Hand bedecken Duett 60 12 181
Mir mangelt zwar sehr viel Choral 89 20 194
Mit Allem, was ich hab' und bin Arie Alt 72 18 70
Mit Freuden, ja, mit Herzenslust 95 22 135
Mit Fried' und Freud' ich fahr' dahin 95 22 138
Mit unsrer Macht ist nichts gethan Choralmel. 80 18 351
Muss gleich der schwache Mund von seinen Arioso Sopr. 51 12 10
Muss ich sein betrübet Choral 87 20 152

Nein, nein! Gott ist allezeit geflissen Arie Ten. 88 20 166
Nicht nach Welt, nach Himmel nicht Choral 70 16 368
Nichts ist es spat und frühe Arie Bass 97 22 210
Nichts kann mich erretten von höllischen Arie Alt 74 18 138
Nimm mich dir zu eigen hin Arie Ten. 65 16 159
Nimm von uns, Herr, du treuer Gott 101 23 3
Noch eins, Herr, will ich bitten dich Choral 111 24 28
Nun danket Alle Gott Choral 79 18 308
Nun, der von Ewigkeit geschloss'ne Bund Rec. Alt 99 22 271
Nun, du wirst mein Gewissen stillen Arie Bass 78 18 280
Nun, falsche Welt, nun hab' ich weiter nichts Rec. Sopr. 95 22 142
Nun, Herr, so weihe selbst dein Regiment Rec. Ten. 120 24 283
Nun hilf uns, Herr, den Dienern dein Choral 120 24 284
Nun, ich weiss, du wirst mir stillen Choral 105 23 144
Nun ist das Heil und die Kraft 50 10 343
Nun komm, der Heiden Heiland I. 61 16 3
Nun komm, der Heiden Heiland II. 62 16 21
Nun komm, der Heiden Heiland Choral Sopr., Alt 36 7 236
Nun lieget Alles unter dir Choral 11 2 32
Nun lob', mein' Seel', den Herren 28 5 258
Nun verschwinden alle Plagen Duett 32 7 69
Nun wehre, treuer Vater, wehre Rec. Bass 18 2 240
Nun, wir erkennen es und bringen dir Rec. Sopr. 119 24 226
Nur Eines kränkt ein christliches Gemüthe Rec. Alt 75 18 179
Nur Geduld, Geduld, mein Herze Duett 58 12 135
Nur getrost, getrost, ihr Herzen Duett 58 12 146

O Armuth, der kein Reichthum gleicht Rec. Ten. 75 18 188
Ob bei uns ist der Sünden viel Choral 38 7 300
Ob sich's anliess', als wollt' er nicht Choral 9 1 274
O Christenheit! Wohlan, so mache dich Rec. Bass 91 22 25
O ewiges Feuer, o Ursprung der Liebe 34 7 117
O Ewigkeit, du Donnerwort I. 20 2 293
O Ewigkeit, du Donnerwort II. Duett 60 12 171
O Ewigkeit, du Donnerwort Choral 20 2 327
O fasse dich, du zweifelhafter Muth Rec. Alt 109 23 249
Öffne dich, mein ganzes Herze Arie Sopr. 61 16 16
Öffne meinen schlechten Liedern Arie Sopr. 25 5 180
O Gott, du frommer Gott Choral 24 5 150
O grosser Gott der Treu', weil vor dir Choral 46 10 236
O Jesu Christ, mein's Lebens Licht 118 24 185
O Jesu, lieber Meister, zu dir flieh' ich Rec. Sopr. 25 5 179
O Menschenkind, hör' auf geschwind Duett 20 2 323
O Mensch, errette deine Seele Arie Alt 20 2 314
O Schmerz, o Elend! so mich trifft Rec. Alt 48 10 286
O schwerer Gang zum letzten Kampf Rec. Alt, Ten. 60 12 180
O sel'ger Christ, der allzeit seinen Rec. Alt 72 18 69
O sel'ger Tag! o ungemeines Heute Rec. Alt 63 16 73
O Sünder, trage mit Geduld, was du Rec. Bass 114 24 100
O Thörichter! der sich von Gott entzieht Rec. Alt 111 24 18
O! was sind das für Ehren, wozu uns Rec. Sopr. 59 12 162
O Wort, das Geist und Seel' erschreckt Rec. Alt 87 20 139
O Wunderkraft der Liebe, wenn Gott Rec. Alt 96 22 174

Preise, Jerusalem, den Herrn 119 24 195

Richte dich, Liebste, nach meinem Gefallen Choral 57 12 132
Ruft und fleht den Himmel an Duett 63 16 80

Schalle, knalle, letzter Schlag Arie Bass 70 16 364
Schauet doch und sehet, ob irgend ein Schmerz sei 46 10 189
Schlage doch, gewünschte Stunde Arie Alt 53 12 53
Schlummert ein, ihr matten Augen Arie Bass 82 20 36
Schüttle deinen Kopf und sprich Choral 40 7 387
Schweig', schweig', aufgethürmtes Meer Arie Bass 81 20 16
Schwingt freudig euch empor 36 7 223
Sehet, welch' eine Liebe hat uns der Vater erzeiget 64 16 113
Seht, seht! wie bricht, wie reisst, wie fällt Arie Ten. 92 22 49
Seht, was die Liebe thut! Mein Jesus Arie Ten. 85 20 115
Sei getreu, alle Pein Arie Ten. 12 2 76
Sei Lob und Ehr' dem höchsten Gut 117 24 161
Sei Lob und Preis mit Ehren Choral 29 5 316
Sei Lob und Preis mit Ehren Choral Sopr. 51 12 14
Seinem Schöpfer noch auf Erden Arie Alt 39 7 336
Sei nun wieder zufrieden, meine Seele 21 5 36
Sein Wort der Wahrheit stehet fest Rec. Bass 99 22 266
Selig ist der Mann Arie Bass 57 12 107
Selig sind, die aus Erbarmen Choral 39 7 348
Selig sind die Todten, die in dem Herren Arioso Bass 60 12 187
Seligster Erquickungs-Tag, führe Arie Bass 70 16 364
Seufzer, Thränen, Kummer, Noth Arie Sopr. 21 5 13
Sie aber beteten ihn an Rec. Ten. 11 2 34
Sie aber vernahmen der Keines 22 5 73
Siehe, ich will viel Fischer aussenden Arie Bass 88 20 155
Siehe, siehe! Ich stehe vor der Thür' Rec. Bass 61 16 15
Sieh' meinen Willen an, ich kenne Rec. Bass 17 2 224
Sie lehren eitel falsche List Rec. Ten. 2 1 62
Sie werden aus Saba Alle kommen 65 16 135
Sie werden euch in den Bann thun 44 10 129
Sing', bet' und geh' auf Gottes Wegen Choral 88 20 178; 93 22 94
So bist du denn, mein Heil, bedacht Rec. Bass 30 5 361
So du Einen nackend siehest, so kleide ihn 39 7 319
So fahr' ich hin zu Jesu Christ Choral 31 7 50
So feiern wir das hohe Fest 4 1 122
So geh' ich mit beherzten Schritten Duett 111 24 19
So geht aus Gottes Herrlichkeit und Thron Rec. Bass 62 16 44
So glaube nun! Dein Heiland saget Rec. Bass 72 18 77
So herrlich stehst du, liebe Stadt Rec. Bass 119 24 221
So kehret sich nun heut' das bange Leid Rec. Ten. 63 16 79
So klage du, zerstörte Gottesstadt Rec. Ten. 46 10 219
So kommet vor sein Angesicht Choral 117 24 172
So lang ein Gott im Himmel lebt Choral 20 2 317
So lässt sich Gott nicht unbezeuget Rec. Ten. 76 18 207
Soll ich auf dieser Welt mein Leben Choral 71 18 12
Soll ich denn auch des Todes Weg Choral 92 22 68
Soll's ja so sein, dass Straf' und Pein Choral 48 10 288
So löschet im Eifer der rächende Arie Bass 90 20 207
So muss es sein! Gott will das Herz Rec. Bass 77 18 246
So schnell ein rauschend Wasser schiesst Arie Ten. 26 5 200
So sei nun, Seele, deine Choral 13 2 98; 44 10 150; 97 22 230
So soll die Christenheit die Liebe Gottes Rec. Ten. 76 18 229
So spricht der Gott gelass'ne Geist Rec. Bass 92 22 61
So spricht der Herr: Es soll mir eine Lust Arioso Bass 28 5 266
So stehe denn bei Christi blutgefärbter Rec. Ten. 80 18 372
So stehe denn, du Gott ergeb'ne Seele Rec. Ten. 31 7 37
So stimmen wir bei dieser frohen Zeit Rec. Bass 16 2 180
So wird denn Herz und Mund selbst Rec. Alt 45 10 185
Sprich, Seele, mein Jesu, mein Helfer, mein Port 15 2 163
Stärk' mich mit deinem Freudengeist Choral 113 24 80
Streite, siege, starker Held Arie Bass 62 16 45

Tag und Nacht ist dein Arioso Bass 71 18 19
Tilg', o Gott, die Lehren Arie Alt 2 1 63
Treu' und Wahrheit sei der Grund Arie Ten. 24 5 146

Und darnach will ich viel Jäger aussenden Arie Bass 88 20 160
Und da sie ihm nachsahen Rec. Ten., Bass 11 2 33
Und der Herr, nachdem er mit ihnen geredet Rec. Sopr. 43 10 109
Und ob ich wandert' im finstern Thal Rec. Bass 112 24 40
Und obwohl sonst der Unbestand Rec. Sopr. 30 5 373
Und ward aufgehoben zusehens Rec. Ten. 11 2 31
Und was der ewig güt'ge Gott Choral Sopr. 86 20 127
Und wenn die Welt voll Teufel wär' Choral 80 18 360

Unser Mund sei voll Lachens 110 **23** 265
Unser Mund und Ton der Saiten *Arie Ten.* 1 1 40
Unsre Stärke heisst zu schwach *Arie Sopr.* 14 2 115
Unter deinen Schirmen bin ich *Choral* 81 **20** 24

Valet will ich dir geben *Choral Sopr.* 95 **22** 142
Verachtest du den Reichthum seiner Gnade *Arioso Bass* 102 **23** 55
Verbirgt mein Hirte sich zu lange *Arie Ten.* 104 **23** 107
Verdoppelt euch demnach, ihr heissen *Rec. Bass* 63 **16** 88
Verfolgt dich gleich die arge Welt *Rec. Bass* 58 **12** 140
Vergieb, o Vater, unsre Schuld *Arie Alt* 87 **20** 140
Vergiebt mir Jesus meine Sünden *Arie Ten.* 48 **10** 292
Vergiss es *ferner nicht*, *mit* deiner Hand *Rec. Alt* 29 5 312
Verlass', o Mensch, die Wollust dieser Welt *Rec. Alt* 20 2 323
Verleih' uns Frieden gnädiglich *Choral* 42 **10** 91
Verschmähe nicht, du, meiner Seelen Licht *Rec. Ten.* 65 **16** 158
Verstumme, Höllenheer, verstumme *Arie Bass* 5 1 143
Verzage nicht, o Häuflein klein *Duett* 42 **10** 82
Von der Welt verlang' ich nichts *Arie Alt* 64 **16** 128

Wachet, betet, seid bereit allezeit 70 **16** 329
Wacht auf, ihr Adern und ihr Glieder *Arie Bass* 110 **23** 317
Wacht auf, wacht auf, verlor'ne Schafe *Arie Bass* 20 2 318
Wahrlich, ich sage euch *Arie Bass* 86 **20** 121
Wann soll es doch geschehen *Choral* 11 2 40
Wär' Gott nicht mit uns diese Zeit 14 2 101
Warum willst du so zornig sein *Arie Bass* 101 **23** 21
Was betrübst du dich, meine Seele 21 5 21
Was die Welt in sich hält, muss als *Arie Sopr.* 64 **16** 121
Was dort Jesaias vorhergesehn *Rec. Bass* 65 **16** 153
Was frag' ich nach der Welt 94 **22** 97
Was frag' ich nach der Welt! Im Hui muss *Choral* 94 **22** 127
Was frag' ich nach der Welt! Mein Jesus *Choral* 94 **22** 127
Was frag' ich nach der Welt und allen *Choral* 64 **16** 120
Was Gott den Vätern alter Zeiten *Rec. Ten.* 10 1 300
Was Gott thut, das ist wohlgethan I. 98 **22** 233
Was Gott thut, das ist wohlgethan II. 99 **22** 253
Was Gott thut, das ist wohlgethan III. 100 **22** 279
Was Gott thut, das ist wohlgethan, dabei will ich *Choral* 12 2 78; 99 **22** 276
Was Gott thut, das ist wohlgethan, dabei will ich *Choral* 100 **22** 323
Was Gott thut, das ist wohlgethan, er ist mein *Arie Bass* 100 **22** 314
Was Gott thut, das ist wohlgethan, er wird mich nicht *Duett* 100 **22** 307
Was Gott thut, das ist wohlgethan, er wird mich wohl *Arie Sopr.* 100 **22** 310
Was Gott thut, das ist wohlgethan! Muss ich den Kelch *Arie Alt* 100 **22** 319
Was Gott thut, das ist wohlgethan! Muss ich den Kelch *Choral* 75 **18** 171
Was helfen uns die schweren Sorgen *Choralmel.* 21 5 36
Was helfen uns die schweren Sorgen *Rec. Bass* 93 **22** 83
Was hilft des Purpurs Majestät *Rec. Bass* 75 **18** 160
Was ist der schnöde Mensch *Rec. Ten.* 19 2 278
Was ist's, dass du mich gesuchet *Rec. Bass* 32 7 60
Was kann dich denn in deinem Wandel *Rec. Sopr.* 88 **20** 177
Was mein Gott will, das g'scheh' allzeit 111 **24** 3
Was mein Gott will, das g'scheh' allzeit *Choral* 72 **18** 84
Was mein Herz von dir begehrt *Arie Alt* 108 **23** 225
Was soll ich aus dir machen, Ephraim *Arie Bass* 89 **20** 181
Was uns als Menschen schrecklich scheint *Rec. Bass* 83 **20** 65
Was unser Gott geschaffen hat *Arie Ten.* 117 **24** 168
Was willst du dich betrüben 107 **23** 181
Was willst du dich, mein Geist, entsetzen *Arie Ten.* 8 1 224
Weh der Seele, die den Schaden nicht mehr kennt *Arie Alt* 102 **23** 51
Weichet, Furcht und Schrecken *Duett* 15 2 139
Weil denn das Haupt sein Glied natürlich *Rec. Sopr.* 31 7 44
Weil du vom Tod erstanden bist *Choral* 15 2 170
Weil du vom Tod erstanden bist *Choral* 95 **22** 153
Weinen, Klagen, Sorgen, Zagen 12 2 64
Weiss ich Gottes Rechte, was ist, das mir *Arie Ten.* 45 **10** 169
Welch' Übermaass der Güte schenkst du mir *Arie Ten.* 17 2 218
Welt, ade! ich bin dein müde *Choral* 27 5 244
Wenn aber jener, der Geist der Wahrheit, kommen wird 108 **23** 215
Wenn auch gleich aus der Höllen der Satan *Arie Ten.* 107 **23** 192
Wenn des Kreuzes Bitterkeiten *Duett* 99 **22** 272
Wenn die Miethlinge schlafen *Rec. Ten.* 85 **20** 114
Wenn ein erschreckliches Gericht *Rec. Bass* 78 **18** 278
Wenn kommt der Tag, an dem wir ziehen *Arie Alt* 70 **16** 345
Wenn meine Trübsal als mit Ketten *Terzett* 38 7 296
Wenn Sorgen auf mich dringen *Duett* 3 1 89
Wenn Trost und Hülf ermangeln muss *Arie Bass* 117 **24** 175
Wenn unsre Schuld bis an den Himmel steigt *Rec. Ten.* 87 **20** 145
Wenn wir die Sünd' aus dem Gesetz erkennen *Rec. Bass* 9 1 273
Wer aber hört, da sich der grösste *Rec. Bass* 76 **18** 210
Wer an ihn glaubet, der wird nicht gerichtet 68 **16** 273
Wer da glaubet und getauft wird 37 7 261
Wer Dank opfert, der preiset mich 17 2 201
Wer ein wahrer Christ will heissen *Arie Sopr.* 47 **10** 260
Wer Gott bekennt aus wahrem Herzensgrund *Arie Alt* 45 **10** 182
Wer hofft in Gott und dem vertraut *Choral* 109 **23** 255
Wer mich liebet, der wird mein Wort halten I. *Duett* 59 **12** 153
Wer mich liebet, der wird mein Wort halten II. 74 **18** 107
Wer nur den lieben Gott lässt walten 93 **22** 71
Wer nur in Jesu bleibt *Rec. Bass* 75 **18** 182
Wer sich selbst erhöhet, der soll erniedriget werden 47 **10** 241
Wer sollte nicht in Klagen untergehn *Rec. Ten.* 103 **23** 84
Wer Sünde thut, der ist vom Teufel *Arie Alt* 54 **12** 68
Wer weiss, wie nahe mir mein Ende 27 5 219
Widerstehe doch der Sünde *Arie Alt* 54 **12** 61
Wie bin ich doch so herzlich froh *Choral* 1 1 51
Wie bin ich doch so herzlich froh *Duett* 49 **10** 330
Wie furchtsam wankten meine Schritte Arie Alt 33 7 98
Wie gross ist Gottes Güte doch *Rec. Sopr.* 69 **16** 312
Wie, hast du dich, mein Gott, in meiner Noth *Rec. Ten.* 21 5 15
Wie leichtlich könnte doch der Höchste *Rec. Ten.* 88 **20** 166
Wie schön leuchtet der Morgenstern 1 1 1
Wie schwerlich lässt sich Fleisch und Blut *Rec. mit Choral* 3 1 84
Wie selig sind doch die, die Gott im Munde *Duett* 80 **18** 373
Wie sich ein Vat'r erbarmet *Choral* 17 2 225
Wie soll ich dir, o Herr, denn sattsamlich *Rec. Alt* 39 7 346
Wie zittern und wanken der Sünder Gedanken *Arie Sopr.* 105 **23** 131
Wie zweifelhaftig ist mein Hoffen *Arie Ten.* 109 **23** 244
Willkommen, werther Schatz *Arie Bass* 36 7 244
Willkommen! will ich sagen, wenn der Tod *Arie Alt* 27 5 228
Wir beten zu dem Tempel an *Rec. Sopr.* 51 **12** 10
Wir danken dir, Gott, wir danken dir 29 5 288
Wir ehren diese Herrlichkeit *Rec. Sopr., Alt* 62 **16** 49
Wir eilen mit schwachen, doch emsigen Schritten *Duett* 78 **18** 269
Wir essen und leben wohl *Choral* 4 1 124
Wir haben Rast, und des Gesetzes Last *Rec. Bass* 30 5 341
Wir müssen durch viel Trübsal *Rec. Alt* 12 2 70
Wir wachen oder schlafen ein *Choral* 114 **24** 108
Wir waren schon zu tief gesunken *Arie Ten.* 9 1 260
Wir wollen nun nicht länger zagen *Rec. Ten.* 92 **22** 57
Wo bleibet dein Rasen, du höllischer Hund *Alt* 15 2 150
Woferne du den edlen Frieden *Arie Ten.* 41 **10** 53
Wohl aber dem, der seinen Bürgen weiss *Rec. Bass* 105 **23** 136
Wohlan! mein Herze legt Zorn, Zank *Rec. Sopr.* 89 **20** 191
Wohl dir, du Volk der Linden, wohl dir *Arie Ten.* 119 **24** 217
Wohl euch, ihr auserwählten Seelen *Arie Alt* 34 7 146
Wohl mir! mein Jesus spricht ein Wort *Rec. Alt* 81 **20** 24
Wohl uns, Jesus hilft uns kämpfen 67 **16** 236
Wohlzuthun und mitzutheilen *Arie Bass* 39 7 340
Wo ist das Ebenbild, das Gott uns eingepräget *Rec. Bass* 102 **23** 51
Wo soll ich fliehen hin 5 1 127
Wo wird in diesem Jammerthale *Arie Ten.* 114 **24** 96
Wo Zwei und Drei versammlet sind *Arie Alt* 42 **10** 72

Zieh' uns dir nach, so laufen wir *Choral* 43 **10** 126
Zudem ist Weisheit und Verstand *Choral Alt* 92 **22** 54
Zuletzt! Da du uns, Herr, zu deinem Volk *Rec. Alt* 119 **24** 246
Zum reinen Wasser er mich weist *Arie Alt* 112 **24** 37
Zwar fühlt mein schwaches Herz *Rec. Alt* 8 1 229
Zwingt die Saiten in Cythara *Choral* 36 7 243

Druck von Breitkopf und Härtel in Leipzig.